This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 07591659 7

# Synonymisches Handwörterbuch

der

# Lateinischen Sprache

für

angehende Philologen

von

**Ernst Carl Habicht,**
Professor und Rector des Gymnasiums in Bückeburg.

---

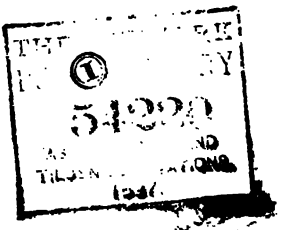
*Quinam dicendi est modus melior, quam ut Latine, ut plane, ut ornate, ut ad id, quodcunque agetur, apte congruenterque dicamus?*

Cic. Orat. III. 10.

---

Lemgo,
Meyersche Hofbuchhandlung.

1829.



Seinem Vater

**Johann Georg Habicht,**

Fürstlich-Schaumburg-Lippischem Justiz- und Consistorialrathe,

und

Seinem Schwiegervater

**Friederich Wilh. Helwing,**

Fürstlich-Lippischem Cammerdirector und Regierungsrathe,

widmet dieses Buch mit kindlicher Liebe
und dankbarer Verehrung

*der Verfasser.*

# Vorwort.

*Eine neue Bearbeitung der Lateinischen Synonymen, besonders in der auf dem Titel angegebenen Form, scheint ein Bedürfniss unserer Zeit zu seyn. Ob dieses durch das vorliegende Werk werde befriedigt werden, bezweifelt der Verfasser. Doch hat er es dem Druck überlassen, ermuthigt durch den Gedanken, dadurch, dass er möglichen Fleiss darauf verwendet, feste Grund-*

*sätze dabey befolgt, nach Klarheit, Bestimmtheit und Kürze im Ausdrucke gestrebt und gute Hülfsmittel dazu benutzt hat, etwas Brauchbares geliefert und zugleich die Lateinische Lexikographie dem Zielpuncte ihres Strebens etwas näher gebracht zu haben.*

*Verglichen sind in diesem Werke:*

A) *nur Wörter, welche den nächsten, nicht einen entferntern Hauptbegriff mit einander gemein haben; doch ist zuweilen aus besondern Gründen von diesem Principe abgewichen. Auch Eberhard und Maass sind diesem Grundsatze nicht immer treu geblieben und haben nicht nur Wörter, die zugeordnete, sondern auch solche, die untergeordnete Begriffe bezeichnen, mit einander verglichen, ja sogar Wörter von Gegenständen der Natur und Kunst zur Vergleichung gezogen, deren Unterschiede sich unmittelbar den Sinnen darstellen lassen, wie: Bach, Fluss, Strom; Gehirn, Mark; Gras, Rasen; Mantel, Rockelohr; Tapete, Teppich u. s. w. Ist dieses bey der Behandlung der Synonymen einer lebenden Sprache nachzusehen, wie viel mehr bey der einer todten, die gar manche Gegenstände benennt, welche sich den Sinnen nicht mehr darstellen lassen, und die, weil sie nie philosophisch ausgebildet worden, selbst in der*

*unterscheidenden Bezeichnung sinnlicher Objecte oft sehr schwankend und undeutlich ist.*

*Auch Wörter, welche widerstreitende oder Wechselbegriffe andeuten, können sinnverwandt seyn; deshalb ist auf diese gleichfalls einige Rücksicht genommen, und bey den unter den einzelnen Artikeln befindlichen Nachweisungen auf andere damit verwandte Wörterfamilien sind nicht nur diejenigen, welche sich gegenseitig erläutern, sondern auch diejenigen, welche in Opposition stehen, sorgfältig beachtet worden.*

B) *Nicht- oder nur selten sind zur Vergleichung gezogen:*

I) Composita *oder mit Präpositionen und andern Redetheilen zusammengesetzte Wörter, die, aus einer Wurzel entsprossen und in der gewöhnlichsten Bedeutung zusammengebunden, mit keinem Mitgliede einer andern Wörterfamilie in Beziehung stehen;*

II) *die Wörter, welche, aus derselben Wurzel entsprossen und im Lexicon gewöhnlich hinter einander aufgeführt, durch ihre Endformen eine den Lateinischen Sprachgesetzen gemässe* [1]) *und dadurch be-*

1) *S. Mohr, das Wissenswürdigste aus der Wort-*

*stimmte Verschiedenheit der Bedeutungen angenommen haben. Nur wenn sie*

1) *in den* Lexicis *nicht scharf genug bestimmt sind* [2]), *wenn sie*

2) *mit Sprösslingen anderer Wurzeln in Sinnverwandtschaft stehen, oder*

3) *ihre Bedeutungen von der zum Theile noch nicht scharf genug bestimmten Grundbedeutung ihrer Endsylben abweichen* [3]), *ist, um der genauern Wortbestimmung und eines vollständigern Ueberblicks willen, auch auf sie einige Rücksicht genommen worden. Doch sind diese und andere gleichfalls mit Bedacht aufgenommenen Fremdlinge in mehren Ueberschriften durch ein entweder allen und dann für alle, oder durch ein den einzelnen vorgesetztes Zero, auch durch Einschlusszeichen, gleichbedeutende Wörter ebenfalls durch Parenthesen oder durch ein eingeschobenes* s, *und in den Classikern befindliche gegen- oder einseitige Verwechselungen der Wörter in allen oder in einzelnen Bedeutungen — durch andere, gleichförmige Zeichen bemerklich gemacht worden.*

---

*bildung der Lateinischen Sprache. Meiningen* 1820. *und Ramshorn's Lat. Grammatik.* §. 80–86.

2) Cf. Nr. 297. 720. 860.

3) Cf. Nr. 276. 425. 628. 553. 667. 814.

*Ein hier und da vor den Ueberschriften al-*
*n stehendes Sternchen (*) deutet Verwechse-*
*g aller oder einzelner Wörter im allge-*
*inen an.*

*Endlich sind, mit sehr wenigen Ausnah-*
*, von der Vergleichung ausgeschlossen worden:*
III) *diejenigen Wörter, deren Unter-*
*iede in den gewöhnlichsten Grammatiken voll-*
*ndig und richtig entwickelt und bestimmt sind,*
*a, ab, abs und de; pro und ante, für*
*d vor, welche letztern, wie auch Für- und*
*Vorwort,* pronomen et praepositio, *obwohl*
Maass *sie in sein treffliches Werk aufgenom-*
men *hat, dennoch in den Bereich eines synony-*
mischen *nicht zu gehören scheinen.*

*Die Ausarbeitung dieses Werks, wel-*
*che dem Verfasser in seinen wenigen Neben-*
*stunden grosse Freude gewährt und Viel dazu*
*beygetragen hat, ihn bey schweren häuslichen*
*Unglücksfällen aufrecht zu erhalten, hat eine*
*nicht unbedeutende Sammlung gut commentir-*
*ter Classiker und vorzüglicher Wörterbü-*
*cher unterstützt. Sie alle konnte jedoch der*
*Verfasser aus eigenen Mitteln nicht anschaffen;*
*die Munificenz seines erhabenen Fürsten und*
*Höchstdessen erlauchter Schwester, der Frau*
*Gräfinn Caroline, kam ihm dabey zu Hülfe,*

*und er fühlt sich um so mehr verpflichtet, den innigsten Dank dafür öffentlich zu bezeugen, als er dadurch vor dem Vorwurfe gesichert zu seyn glaubt, einige seiner Vorgänger auf dem weiten Felde der Lat. Synonymen übersehen und die Ergebnisse ihrer Forschungen nicht benutzt zu haben. Er hat sie benutzt, oft wörtlich benutzt, und er will dieses lieber selbst andeuten, als von Andern bemerkt sehen. Ein flüchtiger Blick in das Buch wird leicht zu der Ueberzeugung führen, dass der Verfasser fremdes Eigenthum zu respectiren weiss. So lange er bloss zu eigener Unterhaltung und Nutzung schrieb, hat er zwar dasselbe nicht geschieden und, bey dem besten Willen, späterhin nicht überall mehr scheiden können; aber von dem Augenblicke an, wo er sich entschloss, seine nicht nach der Reihenfolge der Nummern angelegten Collectaneen zu ordnen, zu erweitern und dann dem Drucke zu überlassen, hat er im Fortgange der Arbeit fast Alles, was (wenn auch zum Theile berichtigt, eigentlich doch) nicht ihm angehört, mit den Namen der Eigenthümer bezeichnet, der Kürze wegen sich dabey auch wohl folgender Abbreviaturen bedient:*

AP. — Ausonius Popma [4]).

---

4) De differentiis verborum Libri IV. editi a J. F. Hekelio. Lps. 1708.

DE. — Dumesnil's Ernesti [5]).
F. — Forcellini [6]).
J. — Janus [7]).
N. — Nolten [8]).
Schm. — Schmitson [9]).

*Schwenck's etymologisches Wörterbuch der Lateinischen Sprache, Frankfurt am Main 1827. konnte, weil es zu spät eingegangen, während des Drucks dieser Arbeit nur selten noch benutzt werden; doch sind auch die wenigen, daraus erhaltenen Winke als solche angemerkt und mit* Schw. *bezeichnet worden. So glaubt der*

---

5) *Versuch einer allgemeinen Lat. Synonymik* (?). *Aus dem Franz. des Herrn* Gardin Dumesnil *für Deutsche bearb. von J. C. G. Ernesti. 3 Bände. Lpz.* 1799-1800.

6) Totius Latinitatis Lexicon opera et studio Aegidii Forcellini, editio altera locupletior. IV. Tomi. Patavii 1805.

7) *Philologisch-Critisches Schul-Lexicon der reinen und zierlichen Latinität von D. Fr. Janus, andere und stark verb. Aufl. Halle.* 1753.

8) J. F. Noltenii lexicon Latinae linguae antibarbarum, cura et studio G. J. Wichmanni. 2 Voll. Berolini. 1780.

9) *Geist der Lat. Sprache von Anton Schmitson. Lpz.* 1804.

*Verfasser einem Jeden nach Möglichkeit das Seinige gelassen zu haben, und er schliesst diese Zeilen mit dem herzlichen Wunsche, dass sein Buch Kennern gefallen, human beurtheilt und denen, für welche es nach Angabe des Titels bestimmt ist, nützlich werden möge.*

*Bückeburg, am 6ten Januar* 1829.

H.

## 1. ‡ Abducere. ‡ Abigere. † Abripere. † Abstrahere.

*Alle bedeuten: einen Gegenstand von einem andern entfernen, jedoch mit folgendem Unterschied:* Abigere (*απάγω*), *wegtreiben, sagt man gern von dem Verjagen oder Verscheuchen kleinerer und grösserer Thiere, von dem Treiben der Heerden und Wegtreiben des Viehs auf diebische Art. — Es geschieht, im Ganzen genommen, mehr mit, als ohne* — Abducere, *wegführen, mehr ohne, als mit* — Abripere, *wegschleppen, und* Abstrahere, *losreissen, nur mit Gewalt, und zwar das letzte, wenn es auf belebte Gegenstände sich bezieht, gemeiniglich zum Schmerze derjenigen, welche von einander getrennt werden.* — Abige muscas. Cic. Orat. II. 60. extr. — Volucres et feras. Id. Tusc. I. 43. — Greges ovium longe abiguntur ex Apulia in Samnium. Varr. R. R. II. 1. 16. — Pecus abegerunt i. e. furtim abduxerunt [1]). Cic. Pis. 34. extr. — Consularibus negotio dato, ut collegam per vim, si aliter non possent, a foro abducerent. Liv. II. 56. — Quod non

1) *Daher die bekannten Ausdrücke:* abactor, abigeus *und* abigeatus.

poterunt custodire, id auferre et abducere.[2]) licebit. Cic. Quint. 27. — Majores nostri ab aratro abduxerunt Cincinnatum. Id. Fin. II. 4. — Quem obtorta gula de convivio in vincula atque in tenebras abripi jussit. Id. Verr. IV. 10. extr. — Quum Metellus abstraheretur e sinu gremioque patriae. Id. p. Coel. 24. — Num etiam de matris hunc complexu, lectissimae miserrimaeque feminae, vobis inspectantibus, avellet atque abstrahet? Id. p. Fontej. 17. init.

Cf. Duci. Nr. 389.

## 2. Abducere. Deducere.

*Sie unterscheiden sich zunächst wie ab- oder weg- und hinab oder herabführen.* Abducere *hat aber auch die Bedeutung von abwendig machen, trennen, und* Deducere *von: Ehrenhalber wohin führen, in welchem Sinne es vorzüglich gebraucht wird, wenn ein angesehener Römer aus einer öffentlichen Versammlung nach Haus oder von Haus in die Versammlung begleitet wurde.* Frequentes eum domum deduxerunt. Liv. I. cap. 23. — Quum magna multitudo optimorum civium me domo deduceret. Cic. Div. X. ep. 12. — *Daher* Deduci, *ein Geleit erhalten.* Cf. Bremi *zu* Nep. Epam. 4. *und* Corte *zu* Sallust. Catil. 55. — *Auch wird* Deducere *oft von dem Begleite der Magistratspersonen auf ihren Reisen gebraucht. So* Nep. Attic. 4. *und* Cato 1. extr., *in welcher letztern Stelle, wie* Bremi *anmerkt, noch der Begriff des Verpflanzens an einen Ort dazu kommen mag, weil* Deducere *ebenfalls das* verbum pro-

2) „Nempe Auferre de rebus immobilibus, Abducere de se moventibus.“ *Schütz* Lex. Cic. 1. p. 8.

Cf. Bona. Nr. 187.

prium *von Colonisten ist* (Nep. Timol. 3.) *und* Ennius *von der Zeit an in Rom sich niederliess.*

Cf. Adducere. Nr. 36. — Duci. Nr. 389.

## 3. †‡ Abesse. † Deesse. † Deficere. ‡ Distare.

*Vergleicht man* Abesse *und* Distare *mit einander, so ergibt sich nach* DE. *Folgendes:*

a) Abesse *wird so wohl von dem Entferntseyn eines lebenden Wesens, als eines bloss körperlichen, insonderheit beweglichen* — Distare *bloss von dem Entferntseyn eines unbeweglichen Dings gesagt.* Te abfuisse tam diu a nobis dolui. Cic. Div. 11. ep. 1. — Castra quae aberant bidui. Cic. Attic. V. ep. 16. — Foro nimium distare Carinas jam grandis natu queritur. Hor. Ep. 1. 7. 48.

b) Abesse *setzt nur einen bestimmten Gegenstand voraus, wovon Etwas entfernt ist,* Distare *bezeichnet insgemein die Entfernung durch zwey dergleichen verschiedene.* Nunquam ex urbe abfuit, nisi forte necessitate. Cic. p. Planc. c. 27. — Ut fossae solum tantundem pateret, quantum summa labra distabant. Caes. B. G. VII. 72. — Turres, quae pedes octoginta inter se distarent. Id. ibid. extr. — Sol ex aequo meta distabat utraque. Ovid III. 145. — Phoebus utraque distat idem terra. Ibid. 152. — Spatio pari distabat utrimque. Id. X. 175.

*Vergleicht man* Abesse *und* Deesse *unter einander, so bezieht sich* Abesse *auf Etwas, woran uns wenig-* Deesse, *woran uns viel gelegen ist.* Hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, abfuit, si opus erat, defuit. Cic. Brut. 80. — *Auch heisst* Abesse alicui, *Jemanden im Stiche lassen, vernachlässigen.* Ne longe tibi Jupiter absit (*fern von dir weiche*). Ovid. Met. IV. 649. — *Gewöhnlicher ist aber dafür der Ausdruck:* Deesse alicui. Nep. Timoth. 4. — Cic.

poterunt custodire, id auferre et abducere [2]) licebit. Cic. Quint. 27. — Majores nostri ab aratro abduxerunt Cincinnatum. Id. Fin. II. 4. — Quem obtorta gula de convivio in vincula atque in tenebras abripi jussit. Id. Verr. IV. 10. extr. — Quum Metellus abstraheretur e sinu gremioque patriae. Id. p. Coel. 24. — Num etiam de matris hunc complexu, lectissimae miserrimaeque feminae, vobis inspectantibus, avellet atque abstrahet? Id. p. Fontej. 17. init.

Cf. Duci. Nr. 389.

## 2. Abducere. Deducere.

*Sie unterscheiden sich zunächst wie ab- oder weg- und hinab oder herabführen.* Abducere *hat aber auch die Bedeutung von abwendig machen, trennen, und* Deducere *von: Ehrenhalber wohin führen, in welchem Sinne es vorzüglich gebraucht wird, wenn ein angesehener Römer aus einer öffentlichen Versammlung nach Haus oder von Haus in die Versammlung begleitet wurde.* Frequentes eum domum deduxerunt. Liv. I. cap. 23. — Quum magna multitudo optimorum civium me domo deduceret. Cic. Div. X. ep. 12. — *Daher* Deduci, *ein Geleit erhalten.* Cf. Bremi *zu* Nep. Epam. 4. *und* Corte *zu* Sallust. Catil. 55. — *Auch wird* Deducere *oft von dem Begleite der Magistratspersonen auf ihren Reisen gebraucht. So* Nep. Attic. 4. *und* Cato 1. extr., *in welcher letztern Stelle, wie* Bremi *anmerkt, noch der Begriff des Verpflanzens an einen Ort dazu kommen mag, weil* Deducere *ebenfalls das* verbum pro-

2) „Nempe Auferre de rebus immobilibus, Abducere de se moventibus.“ *Schütz* Lex. Cic. 1. p. 8.

Cf. Bona. Nr. 187.

prium *von Colonisten ist* (Nep. Timol. 3.) *und* Ennius *von der Zeit an in Rom sich niederliess.*

Cf. Adducere. Nr. 36. — Duci. Nr. 389.

**3. †‡ Abesse. † Deesse. † Deficere. ‡ Distare.**

*Vergleicht man* Abesse *und* Distare *mit einander, so ergibt sich nach* DE. *Folgendes:*

a) Abesse *wird so wohl von dem Entferntseyn eines lebenden Wesens, als eines bloss körperlichen, insonderheit beweglichen* — Distare *bloss von dem Entferntseyn eines unbeweglichen Dings gesagt.* Te abfuisse tam diu a nobis dolui. Cic. Div. 11. ep. 1. — Castra quae aberant bidui. Cic. Attic. V. ep. 16. — Foro nimium distare Carinas jam grandis natu queritur. Hor. Ep. 1. 7. 48.

b) Abesse *setzt nur einen bestimmten Gegenstand voraus, wovon Etwas entfernt ist*, Distare *bezeichnet insgemein die Entfernung durch zwey dergleichen verschiedene.* Nunquam ex urbe abfuit, nisi forte necessitate. Cic. p. Planc. c. 27. — Ut fossae solum tantundem pateret, quantum summa labra distabant. Caes. B. G. VII. 72. — Turres, quae pedes octoginta inter se distarent. Id. ibid. extr. — Sol ex aequo meta distabat utraque. Ovid III. 145. — Phoebus utraque distat idem terra. Ibid. 152. — Spatio pari distabat utrimque. Id. X. 175.

*Vergleicht man* Abesse *und* Deesse *unter einander, so bezieht sich* Abesse *auf Etwas, woran uns wenig-* Deesse, *woran uns viel gelegen ist.* Hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, abfuit, si opus erat, defuit. Cic. Brut. 80. — *Auch heisst* Abesse alicui, *Jemanden im Stiche lassen, vernachlässigen.* Ne longe tibi Jupiter absit (*fern von dir weiche*). Ovid. Met. IV. 649. — *Gewöhnlicher ist aber dafür der Ausdruck:* Deesse alicui. Nep. Timoth. 4. — Cic.

Div. V. ep. 12. — Id. p. Rosc. Amer. 36. — Liv. VI. 24. med. — „*Daher kann auch* Deesse *in der Regel nur dann dem* Adesse *entgegengesetzt werden, wenn dieses die Bedeutung hat von Hülfe leisten, beystehen, dienen* [3]), Abesse *hingegen, wenn* Adesse *ein Gegenwärtig seyn* [4]) *ausdruckt.*“ Schm.

„Deficere *als* Synonymon *von* Deesse *wird gern von dem gesagt, was man nicht mehr hat, und setzt voraus, dass man eine Sache kurz vorher hatte, dass sie aber verthan, oder verloren gegangen ist;* deesse *bezeichnet dagegen mehr die Abwesenheit, das Bedürfniss einer Sache.*“ DE. Quum non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent. Caes. B. G. III. 5. — Res eos jam pridem, fides deficere nuper coepit. Cic. Cat. II. 5. — Ne oratio deesset, ne vox viresque deficerent. Id. Verr. I. 11. p. med. — Non ratio, verum argentum deerat. Terent. Phorm. II. 1. 69.

Cf. Carere. Nr. 221. — Linquere. Nr. 599. — Superesse. Nr. 877.

## 4. ‡Abire. ‡Abs- ‡De- †Discedere. ‡De- †Digredi.

*Nach der Etymologie heisst eigentlich* Abire, *abgehen*- Abs- De- *und* Discedere, *ab- ent- aus einander- kommen oder weichen*- De- Digredi, *weg- aus einander- schreiten. Sie fallen jedoch alle in der Bedeutung: ab- fort- weggehen zusammen und unter-*

3) *Zur Zeit der Noth*—Praesto esse. AP. — *Zu Rath und That bey der Hand seyn, bloss* Adesse, *auch wohl* Praesto adesse. Cic. ad Div. IV. 8. p. in. — Terent. Eun. V. 8. 20.
*Mit Theilnahme an dem, was sich zuträgt* — Interesse. DE.

*scheiden sich bloss dadurch, dass* Degredi *ein Weggehen bezeichnet, bey welchem der, von dem ich mich entferne, stehen bleibt,* Digredi (disgradior) *ein Weggehen, bey welchem der, von dem ich mich trenne, sich gleichfalls von seiner Stelle entfernt, also ein Auseinandergehen, und dass, tropisch genommen,* Abscedere *auch, von Etwas ablassen,* Decedere, *einen Ausgang gewinnen, sterben,* Discedere, *eine Ausnahme machen, von Etwas loskommen bedeutet.* In quo proelio Alexandrum ut animadvertit, incensus ira equum in eum concitavit, proculque degressus a suis, conjectu telorum confossus concidit. Nep. Pelop. 5. extr. — Datami venienti ait, digredientem se animadvertisse locum quendam. Nep. Datam 11. extr. — Id minus miserum fuit, quam fuisset tum congressio tum digressio nostra. Cic. Qu. Fr. I. 3. — Abscedere incepto. Liv. XXVI. 7. extr. — Prospere decedentibus rebus. Suet. Caes. 24. *mit der Anmerkung von Bremi.* — Quum a fraterno amore discessi (*die brüderliche Liebe ausgenommen*). Cic. Attic. I. 17. med. — Imo vero pulchre discedo et probe et praeter spem. Terent. Phorm. V. 8. 58.

Cf. Ire. Nr. 559. — Proficisci. Nr. 771.

## 5. Ab- Renuere. Inficiari. ‡Negare. De- Pernegare. ‡Recusare.

Ab- *oder* Renuere (*von* ab - re- *ent - und* nuo), *Etwas durch Winken mit dem Kopfe, den Augen oder der Hand verneinen oder abschlagen.* — Negare (*von* ne *und* ajo), *Nein sagen, Etwas durch wörtliche Verneinung* — Recusare (*von* re *und* causa), *Etwas aus Gründen abschlagen oder verweigern, protestiren.* Quum adnuimus et abnuimus, motus ille vel capitis vel oculorum a natura rei, quam significat, non

abhorret. Gell. N. A. X. 4. — Oculo renuente. Ovid. Her. XVII. 89. — Manu abnuit. Liv. XXXVI. 34. med. — Renuit atque negat. Hor. Ep. I. 16. 49. — Negat quis, nego; ait, aio. Terent. Eun. II. 2. 20. — Nunquam reo tam praecise negavi, quam hic mihi. Cic. Attic. VIII. 4. post med. — Ut nullo recusante (*ohne allen Widerspruch*) regnum obtineret. Nep. Timol. 3. — Sententiam ne diceret, recusavit. Cic. Off. III. 27. — Non ante venio, quam recusaro (*ehe ich dagegen protestirt habe*). Id. Caecin. 28. extr. — Negare *heisst auch: Etwas für falsch oder unrichtig erklären, läugnen. Die Präpositionen* De *und* Per *verstärken den Begriff bis zum* Inficiari (*von* in *und* facio) [5]) *oder* Inficias ire (sc. ad), *eine Thatsache gerade zu oder schlechterdings abläugnen.* Nego, ullum vas fuisse. Cic. Verr. IV. 1. — Datum denegant, quod datum est. Plaut. Men. IV. 2. 12. — Pernegabo atque obdurabo, perjurabo denique. Id. Asin. II. 2. 56. — Negare jussi, pernegare non jussi. Martial. IV. epigr. 82. — Si verum est, quod nemo dubitat, ut populus R. omnes gentes virtute superarit, non est inficiandum (*so darf man auch das nicht als in der Wirklichkeit gegründet läugnen*), Hannibalem cet. Nep. Hann. I. init. — Si hoc unum adjunxero, quod nemo eat inficias (*was Niemand geradezu läugnen, Niemand bezweifeln wird*). Id. Epam. 10. extr.

Cf. Jurare. Nr. 566.

**6.** ‡Abolere. ‡†Delere. Exstinguere. †Inducere.

Delere (v. δηλέω, *was noch im* Med. *gebräuchlich ist*), *Etwas durch Ausstreichen oder Wegwischen* —

5) Pro: Negare aliquid a se factum. *Schütz* Lex. Cic. I. p. 188. Aliis placet, hoc verbum esse ab In et Fateor, et scribunt per t. — Consentit nobiscum inter plures Cel. Forcellini.

Inducere, *Etwas durch Ueberstreichen, Ueberwischen oder Ueberziehen* — Exstinguere, *durch Dämpfen oder Löschen* — Abolere (ἀπολέω) = Delere, *ganz und gar vernichten, für immer vertilgen.* Jam scripseram; delere nolui. Cic. Attic. XV. ep. 4. a. med. — Digito legata delevit. Id. Cluent. 14. — Pone natant delentque pedum vestigia cauda. Stat. Ach. I. 60. — Multa et deleta et inducta et superscripta inerant. Suet. Ner. 52. — Abolitum est corpus igni. Tacit. Annal. XVI. 6.

Deleo, quod scriptum est, sed flammam exstinguo lucernae.

7. ‡Abominari. ‡Detestari. †Devovere. †Exsecrari.

Abominari *heisst: Etwas als eine üble Vorbedeutung ansehen und folglich weg- oder verwünschen, auch: dieselbe abzuwenden suchen. Es gilt insgemein nur von Dingen, die von ohngefähr oder von aussen entstanden sind oder noch entstehen mögen, und ist schwächer, als* Detestari (*v.* testor *und dem verstärkenden* de, *so viel als* Deos testari, ut avertant aliquid), *Etwas verwünschen, verabscheuen, das mehr von wirklichen Handlungen, die mit Wahl und Absicht geschehen sind, gültig und minder stark ist, als* Devovere *und* Exsecrari (*von* ex *und* sacro), *Etwas verfluchen, zwey* Verba, *welche, wie d. Gr.* ἀναθεματίζειν, *insonderheit bey öffentlicher Aeusserung des Verabscheuens und Verwünschens gebraucht werden.* — Schm. — Quum dixisset, sepulcrum dirutum proram spectare, abominatus, praetervehi jusso gubernatore, ad Leptim appulit classem. Liv. XXX. 25. — Incendia inter epulas nominata aquis sub mensas profusis abominabantur. Plin. H. N. XXVIII. 2. s. 5. med. — Mater ve-

ro post id factum neque domum ad se filium admisit, neque adspexit, quin eum fratricidam impiumque detestans compellaret. Nep. Timol. I. extr. — Detestatio tot scelerum. Cic. Dom. 55. — Postquam antem se capitis damnatum, bonis publicatis, audivit, et id, quod usu venerat, Eumolpidas sacerdotes a populo coactos, ut se devoverent, ejusque devotionis, quo testatior esset memoria, exemplum, in pila lapidea incisum, esse positum in publico, Lacedaemonem demigravit. Nep. Alcib. 4. p. med. — Interea plebes —, Catilinae consilia exsecrari. Sallust. Catil. 48. init. — Tullia domo profugit, exsecrantibus, quacunque incedebat, viris mulieribusque. Liv. I. 59. extr.

Cf. Consecrare. Nr. 282. — Dare. Nr. 328. — Sacer. Nr. 810.

## 8. Absolvere. Concedere.

**Absolvere**, *ἀπογιγνώσκειν, frey sprechen.* — **Concedere**, *ἀπολύειν, ἀπαλλάττειν, frey geben.* Latae deinde leges, quae regni suspicione Consulem absolverent. Liv. II. 8. — Ut concessisti illum Senatui, sic da hunc populo. Cic. p. Ligario. c. ult. — *So könnte man in ächtem Latein sagen:* Pilatus Barrabam concessit Judaeis.

## 9. ‡Absolvere. ‡Con- Ef- †Perficere. ‡†Consummare. ‡Exsequi. Finire. ‡Patrare- ‡Perpetrare. ‡†Peragere.

**Finire** *heisst: den letzten Theil eines Ganzen oder dessen Ende bewerkstelligen, Etwas endigen. Die andern Glieder dieser Wörterfamilie beziehen sich nicht auf den letzten Theil des Ganzen, sondern auf das Ganze selbst und bezeichnen die ganze Arbeit, wodurch Etwas bis ans Ende und mit demselben zu Stande gebracht ist, coincidiren also in dem Hauptbegriffe des Vollbringens, Vollführens, Vollziehens, und* Consum-

mare, Perficere, *auch* Peragere *in dem Nebenbegriffe des Vollendens, das auf die Vollkommenheit sich bezieht, welche Etwas zuletzt erlangt hat.* — Nam est certe aliquid consummata eloquentia, neque ad eam pervenire natura humani ingenii prohibet. Quint. Inst. I. prooem. sub fin. — Quid est, quod a natura absolvi et perfici debeat? Cic. Fin. IV. 13. — Candelabrum e gemmis clarissimis et opere mirabili perfectum. Id. Verr. IV. 28. — Admonitus ut perageret accusationem. Plin. VI. ep. 31. *mit der Anm. v. Gierig.*

Cf. Coepisse. Nr. 257. — Facere. Nr. 426. — Sequi. Nr. 839.

*Noch ist zu merken, dass* Conficere *oft von Fechtern gebraucht wird, und zwar von solchen, welche durch erhaltene Wunden ausser Stand gesetzt sind, weiter zu fechten. Daher verbindet* Cic. Cat. II. 11. confectus et saucius. *Dann wird es auf Heere, Völker und Provinzen übergetragen, die in eine solche Lage gebracht worden, dass man von ihnen keinen fernern Widerstand besorgen darf, und sie sich Alles müssen gefallen lassen.* Eutrop. II. 9. — Liv. XXXX. 35. extr. — *Daraus entsteht dann der* sensus praegnans: *niedermachen, umbringen, zerstören, zu Grunde richten, in welcher Bedeutung auch* Peragere *zuweilen vorkommt.* — Ut incendio conficerent, quem manu superari posse diffidebant. Nep. Alcib. 10. p. med. — Nihil est, quod non conficiat et consumat vetustas. Cic. Marcell. 4. — Ardenti peragit Clanis Actora quercu. Val. Flacc. I. 146. — *S. Bremi s.* Nep. Lys. I. 1.

Cf. Caedere. Nr. 197.

## 10. Absque. Sine.

*Für* Sine, *ohne, wird auch* Absque *gebraucht. Es findet sich dieses aber, mit sehr wenigen, viell. gar*

*verdächtigen Ausnahmen, nur bey den Komikern, und neuere Lateinschreiber thun, wie Zumpt sagt* [6]*), ganz Unrecht, mit solchen alterthümlichen Formen ihren Ausdruck ungleich zu machen.* Cf. Vorstius de latinit. merito suspecta. p. 78. *und* Ruhnkenii in Terent. comoed. dictata, curâ Lud. Schopen. p. 228.

**11. ‡Abstinentia. ‡Continentia. †Moderatio. †‡Temperantia. †Temperatio. †Temperies.**

Abstinentia, *Enthaltsamkeit von allem Unnöthigen, obwohl im Innern eine schwer zu unterdrückende Lust dazu noch vorwalten mag, auch uninteressirtes Betragen.* — Continentia, ἐγκράτεια, *innere, wirkliche Bezähmung unreiner, unerlaubter Begierden, auch Redlichkeit, Uneigennützigkeit.* — Moderatio, μετριότης, *Mässigung* [7]*).* — Temperantia, *Mässigkeit.* — Quam (domum) qui intrarat, nullum signum luxuriae videre poterat, contra plurima abstinentiae. Nep. Ages. 7. extr. — Praetorem decet non so

6) Lat. *Grammatik.* 3. *Ausg. p.* 240. —

7) *Wofür auch wohl* Modestia *steht; doch wird diess Wort bey den alten Classikern in so verschiedenartiger Bedeutung gefunden, und* Cicero *selbst gibt* Off. I. c. 5. et 40. — Inv. II. 54. — Tusc. III. 5. *so abweichende Erklärungen davon, dass man sich kaum zu rathen weiss, welchem Grundbegriffe nach man zu dieser Wörterfamilie es zählen soll. Gewöhnlich wird es durch Bescheidenheit übersetzt; dass aber dieser Ausdruck nicht überall zureiche, und dass das Lat. Wort in seiner Bedeutung umfassender sey, als dieses Deutsche, lehren die aus* Cic. *angezogenen Stellen und Beier in seiner eben so schön, als gründlich geschriebenen Anm. zu* Cic. Off. II. 13. §. 46. *deutlich genug.* —

*Nach Döderlein, Synon.* II. p. 203. *bez.* Modestia *den Sinn und das Gefühl für den* Modus *oder für den Inbegriff des* μηδὲν ἄγαν.

lum manus, sed etiam oculos abstinentes habere. Cic. Off. l. c. 40. — Sic in provincia nos geramus quod ad abstinentiam attinet, ut nullus teruncius insumatur in quemquam. Id. Att. V. 17. — Cf. Sallust. B. Cat. 3. — Continentia est, per quam cupiditas-consilii gubernatione regitur. Cic. d. Invent. II. 54. — Nulla re conciliare facilius benevolentiam multitudinis possunt ii, qui reip. praesunt, quam abstinentia et continentia (*durch Enthaltsamkeit und Selbstbeherrschung*). Id. Off. II. 22. med. — Conferte hujus libidines cum illius continentia. Id. Verr. IV. 52. — Continere omnes cupiditates-praeclarum est. Id. Qu. Fr. I. 1. 11. — Nulla te conditio pecuniae ab summa integritate et continentia deduxit. Id. ad Qu. Fr. ep. 1. — Novi moderationem animi tui et aequitatem tuam. Id. Senect. 1. — Summa ejus fuit in victu temperantia. Id. Qu. Tusc. V. 20. — Sine apparatu expellunt famem; adversus sitim non eadem temperantia. Tacit. Germ. 23. — Ut in eo moderatio appareat et temperantia. Cic. Off. 1. 27. extr.

Temperatio *wird von Sachen, wie* Moderatio, *Mässigung im moralischen Sinne, lieber von Personen und persönl. Eigenschaften gebr., und heisst: gehörige Einrichtung, gemässigte Beschaffenheit, z. B.* temperatio reipublicae-coeli-frigoris et caloris. Cic.

Temperies *wird von Dichtern und spätern Prosaisten in derselben Bedeutung vorzüglich von der Atmosphäre gesagt; z. B.* temperies aeris, coeli, anni. „Temperatio est rerum, temperies ventorum.“ Agraecius. p. 1349. 46.

## 12. Absurdus. Ineptus.

Absurdus et Ineptus in eo differunt, quod Ineptus, *unpassend* *, est tantum non aptus, non idoneus

ad aliquid (Cic. Orat. II. 4.) — Absurdus, *abgeschmackt*, est repugnans, abhorrens. Itaque absurdus majus quiddam significat. — Ratio inepta atque absurda. Terent. Adelph. III. 3. 22. — Etsi hoc pravum, ineptum, absurdum, atque alienum a vita mea videtur. Id. ibid. V. 8. 21. — Sic Forcellini, Lexic. tot. Latinit. ed. 2da. I. p. 16.

Cf. Aptus. Nr. 128. — *Stultus. Nr. 871.

13. †Abundanter. ‡Abunde. †Affatim. Copiose. †Satis. Sufficienter.

Sufficienter, *ἱκανῶς*, *hinlänglich*, *hinreichend*, *bezeichnet das rechte Maas von Demjenigen, was seyn muss, im allgemeinen.* — Satis, *ἄλις*, *genug, so dass man nicht mehr braucht, und das noch stärkere* Affatim s. ad fatim, *genug, so dass man nicht mehr mag, drucken Mehr aus, als* Sufficienter [8]); *und* Copiose, *auf eine vollkommen genügende Art, reichlich, nähert sich schon dem* Abundanter, Abunde, *sehr reichlich, überflüssig, und wird, wie* Abundanter, *auch für weitläuftig, ausführlich gesetzt.* — Latinis literis sufficienter instructus. Aurel. Vict. Epit. c. 20. a. med. — Satis exemplorum nobis alienae clades praebent. Liv. XXXII. 21. a med. — Sum enim avidior, plus quam satis est, gloriae. Cic. ad Div. IX. ep. 14. — Satis est et affatim prorsus. Id. Attic. XVI. 1. — Pastum animantibus copiose natura comparavit. Id. Nat. D. II.

8) *Döderlein sagt, dass die Differenz zwischen* Affatim *und* Satis *nicht bloss eine gradweise, sondern (wie auch schon aus der obigen zweyfachen Erkl. des* Genug *erhellt) zugleich eine specifische sey.* Affatim *bezeichne die Genüge in subjectiver und relativer-* Satis *in objectiver und absoluter Beziehung; denn es könne Jemand* affatim *gearbeitet haben und doch nicht* satis. — *Lat. Syn.* I. p. 109. —

47. — Abundanter defusus sanguis. Sil. V. 453. — Abunde magna praesidia. Sall. Jug. 14. — Copiose et abundanter loqui. Cic. d. Orat. II. 35.

Cf. Copiose. Nr. 293.

## 14. †Abundare. †Redundare.

Abundare *bezeichnet Menge und Ueberfluss, besonders an nöthigen und nützlichen* — Redundare *an schädlichen, oder unbrauchbaren und unnützen Dingen, daher: Austreten, Ueberfliessen, Ueberschwemmen.* Villa abundat porco, agno, lacte, melle. Cic. Senect. 16. — Graeci homines non solum ingenio et doctrina, sed etiam studio abundant. Id. de Orat. I. 6. [9]). — Certe verendum mihi non erat, ne quid, hoc parricida civium interfecto, invidiae mihi in posteritatem redundaret. Id. Catil. I. 12. p. init. — Quum pituita redundat in corpore. Id. Tusc. IV. 10. — Si lacus Albanus redundasset isque in mare fluxisset, Romam perituram. Id. d. Divin. I. 32.

## 15. *Accendere. Incendere. Inflammare. Cremare. Urere. Amb- In- urere.

Accendere (ac *und* cando), *ἀνάπτειν, anzünden* - faces, ignem, thus. — Incendere, *ἐνάπτειν, ἐμπιπράναι, in Brand stecken* -- Inflammare, *ἀναφλέγειν, in Flammen setzen* - classem, oppida, urbem. — Cremare, *καίειν* - ? *in Asche verwandeln, verbrennen* - corpus. — Urere, *brennen und verbrennen (nicht bloss mit Feuer)* - uri flamma - urtica, siti, febribus, frigore, calore - hominem mortuum urere — *auch, wie* Inurere, *einbrennen, brennend zeich-*

9) *Syntaktisch-merkwürdig ist die von den Lexikographen unbemerkt gebliebene Stelle:* abundat vestis in sinus. Apulej. Metam. VII. pag. 147. ed. Bip.

*nen.* — Amburere (ἀμφί s. amb et uro), *rings herum, an den äussern Theilen, oder oberflächlich brennen, versengen* - corpus - vestem.

Cf. Ardere. Nr. 135.

## 16. *Accidit. Contingit. Evenit. Obtingit. Obvenit. Usu venit - evenit.

*Sie drucken sämmtlich das Deutsche: sich ereignen - aus; doch wird* Accidit *gewöhnlich von unglücklichen,* Contingit *von glücklichen und* Evenit *von gleichgültigen Ereignissen gebraucht.* Interim accidit illa calamitas apud Leuctra Lacedaemoniis. Nep. Ages. 6. — Huic contigit, ut patriam in libertatem vindicaret. Id. Thras. 1. — Bonis male evenit, improbis optime. Cic. Nat. D. III. 32. extr. — Adhibe diligentiam et intuere, quid sint res nostrae, non quid vocentur, et scies, plura mala contingere nobis, quam accidere i. e. multa, quae mala sunt, bona esse et ex voto ac optato nobis evenire. Senec. ep. 110. 3. — Obtingit *und* obvenit *bezeichnen gern in dem Sinne: es ist (mir) zu Theil worden — die Wirkung des Looses,* Obvenit *auch die der Erbeinsetzung.* — Mihi sors Obtinget. Plaut. Cas. II. 4. 21. — Simulatque ei sorte provincia Sicilia obvenit. Cic. Verr. II. 6. — Legatum mihi obvenit. Plin. V. ep. 1. in.

*Das bey Terenz gewöhnlich vorkommende* Usu venit *wird mehr von Ereignissen gebraucht, welche bey deutlichem Bewusstseyn der Bedingungen und regelmässig eintreffen* — Usu evenit *mehr von Ereignissen, die Jemanden ohne deutl. Kenntniss der Bedingungen und Gründe, also mehr zufällig und demnach unregelmässig widerfahren. Daher würde auch wohl in der Stelle:* Hannibal enim uno loco se tenebat

in castello, quod ei ab rege datum erat muneri; idque sic aedificârat, ut in omnibus partibus aedificii exitum sibi haberet, semper verens, ne usu veniret, quod accidit. Nep. Hann. 12. — *da nach den* Msc. *zwischen beyden Ausdrücken die Wahl ist,* usu eveniret *deshalb den Vorzug verdienen, weil Hannibal zwar Nachstellungen und Gefahren fürchtete, doch ohne deutliche Vorstellungen über Zeit und Ort, ob, wann, wie und wo er dieselben erfahren werde.*

## 17. Accipere. ‡Capere. ‡Sumere.

*Sie einigen sich alle in dem Begriffe von: sich nahe bringen; aber* Accipere *heisst eigentlich etwas (Dargebotenes) an- oder in Empfang nehmen, empfangen, und setzt einen Gebenden voraus* [10]). — Sumere *(mit Auswahl) nehmen, kann ohne einen Geber geschehen und bezieht sich insgemein auf Etwas, das wir uns aneignen dürfen;* Capere, *ergreifen, sich bemächtigen, nimmt dagegen sehr oft Bezug auf Etwas, das uns nicht gehört.* — *Quod dat, accipimus. Cic. Div. I. ep. 1. — Erat autem in puero, praeter docilitatem ingenii, summa suavitas oris ac vocis, ut non solum celeriter acciperet (*auffasste*), quae tradebantur, sed etiam excellenter pronuntiaret. Nep. Attic. 1. init [1]). —

10) *Apud ICtos hoc est discrimen inter Accipere et Capere, quod Capere cum effectu intelligitur, Accipere, etiam si quis non ita accepit, ut habeat; ideoque non videtur quis capere, quod est restiturus. Haec Ulpian. Digest. L. tit. 16. §. 71. —

1) *So auch* Hic meus, quae tradentur, non difficulter accipiet. Quintil. I. 3. p. in. *und* A quo id accepimus, quo ceteris opitulari et alios servare possemus. Cic. p. Arch. 1. med. *Denn* Accipere *wird gern von einem Zöglinge gesagt, der von seinem Lehrer Unterricht erhält.*

Ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent. Nep. Milt. 1. — Sumite materiam vestris aequam viribus. Hor. II. ep. 3. 38. — Quis te mala sumere cogit? Aut quis deceptum ponere sumta vetat? Ovid. Trist. V. 1. 69 sq. — Cape sacra manu. Virg. Aen. II. 717. — Probabo, Verrem contra leges pecuniam cepisse. Cic. Verr. I. 4.

Cf. Adimere. Nr. 38. — Assequi. Nr. 149.

## 18. Acclamatio. Plausus.

Acclamatio *geschieht mit der Stimme und ist nicht nur ein Zeichen des Beyfalls, sondern kann auch aus Missbilligung und Spott geschehen.* Plausus *geschieht mit den Händen und ist immer ein Zeichen des Beyfalls. Jenes kann auch auf eine abwesende, dieses pflegt fast immer nur auf eine gegenwärtige Person sich zu beziehen.* Schm. — Ut populus Romanus admirationem suam non acclamatione tantum, sed etiam plausu confiteretur. Quintil. VIII. 3. p. init. — Senatus adeo laetatus est, ut non temperaret, quin mortuum contumeliosissimo atque acerbissimo acclamationum genere laceraret. Suet. Domit. 23. — Palma cum palma collata plausum facit. Senec., Quaest. II. 28. — A plebe plausu maximo est mihi gratulatio significata. Cic. Attic. IV. 1. med.

## 19. Accola. ‡Colonus. Incola. Indigena. ‡Inquilinus.

Accola *wohnt an, neben einem Orte oder in der Ge-*

---

*Gleichwohl sagt es nicht ganz dasselbe, was die Deutsche Redensart sagt. Es liegt dem Worte immer der Begriff von auffassen, aufnehmen* (capere) *zum Grunde, und man dürfte Lateinisch nicht:* institutionem ab aliquo accipere *sagen, ob man gleich sehr gut* multa alicui accepta referre *von dem, der seinem Lehrer Viel verdankt, sagen kann.*

Cf. Concipere. Nr. 272.

*Gegend um denselben* — Incola *in dem Orte selbst.* — Indigena (*von* indu i. e. in et geno) *ist das Gegenwort von* Advena *und bezeichnet den Eingeborenen, den Inländer.* — Inquilinus (*für* incolinus *oder* incolens aliena) *ist das Gegenwort von* aedium dominus, *und bezeichnet den Bewohner eines gemietheten Hauses* [2]), *oft auch den* Colonus (v. colo, *eigentlich Landbauer*) *oder Freygeborenen* *, *der auf eigene Rechnung ein Stück Land baute und dafür Früchte oder Geld abgab. Er war durch seine Geburt an den Boden gebunden, hatte aber kein eigentliches Recht an demselben. Da aber der Staat aus polizeylichen und finanziellen Gründen darauf hielt, dass er bey dem Gute bleiben musste, und da ihm der Canon nicht gesteigert werden durfte, so war ihm sein Zustand eben so sicher, wie durch eigenes Recht. Vermögen konnte er haben, nur war ihm die freye Veräusserung desselben untersagt; doch waren einige Classen auch von dieser Beschränkung frey. In der Regel zahlte er Kopfsteuer (der Grundeigenthümer oder* possessor *nur Grundsteuer) und war im Besitze der Römischen Civität. S. v. Savigny über den Röm. Colonat in den Abhandl. der historisch-philologischen Classe der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.* 1822 - 23. p. 18. 19.

*Daher heissen auch diejenigen* Coloni, *welchen man in fremden Ländern und auswärtigen Provinzen Felder als Eigenthum und zum Anbaue anwies.*

*Schliesslich merke man noch, dass* Incola *als* Synonymon *von* Civis *bloss einen Einwohner in Bezug auf den Ort bezeichnet, ohne alle Rücksicht auf politi-*

2) *Daher nennt* Catilina *den* Cicero *verächtlich:* inquilinus civis (*den eingemietheten Bürger*) urbis Romanae. Sallust. Cat. 31. —

*sche Verhältnisse, die bey* Civis, *dem Mitgliede des Staats, immer gedacht werden müssen.* Vid. Manutius in Cic. Orat. ed. Richter. Tom. I. p. 258. b.

Cf. Arator. Nr. 131. — Civitas. Nr. 247. — *Villicus. Nr. 946.

## 20. *Accusare. Arguere. Arripere. Compellare. Incusare. Insimulare. Reum agere s. facere. Subscribere.

Accusare, *anklagen, wird so wohl in, als ausser Gericht gebraucht und bezieht sich dort immer auf den Hauptankläger,* Subscribere *auf denjenigen, welcher die Klage des* accusator (?- Cf. Nr. sq.) *mit unterschrieb und dadurch unterstützte.* — Reum agere s. facere *gilt, wie* κρίνειν, *vorz. von der förmlichen und gesetzlichen Anklage vor Gericht, besonders in Criminalsachen, — und* Arripere *heisst, mit Strenge und Erbitterung anklagen.* — Accusant ii, qui in fortunas hujus invaserunt; causam dicit is, cui nihil reliquerunt. Cic. p. Rosc. Amer. 5. — Ut me accusare de epistolarum negligentia possis. Id. Attic. I. ep. 6. — Neminem neque suo nomine, neque subscribens accusavit. Nep. Attic. 6. p. med. — Apud concionem togatam et urbanam prius reus agatur. Liv. XLV. 37. med. — Quum reus a me factus sit. Cic. Verr. Act. I. 2. p. med. — Et statim quaestor ejus, in praejudicium, aliquot criminibus arreptus est. Suet. Caes. 23. init. *mit der Anm. v. Bremi.*

Incusare (qs. in os causare -?) *heisst: sich über Jemanden (ausservergerichtlich) beklagen, beschweren, ihn unmittelbar bezüchtigen, beschuldigen.* — Compellare: 1) *anreden* — 2) *zur Rede setzen* — 3) *beschuldigen; es ist in dieser letzten Bedeutung aber*

*weniger von einer förmlichen Anklage, als von starken und tadelnden Aeusserungen zu verstehen, aus denen sich auf eine künftige Anklage schliessen lässt.* Cf. Duker in Liv. XXXIV. 2. — Insimulare *wird insgemein von Beschuldigungen gesagt, die sich auf blossen Verdacht gründen, und heisst eigentlich: Einem Etwas andichten, fälschlich zur Last legen;* Arguere, (ἀργόν, album i. e. manifestum facere?), ἐλέγχειν, *heisst dagegen: eine Angabe oder Beschuldigung durch Anführung von* argumentis *oder Beweisen, die auf Thatsachen beruhen, klar und wahr machen.* Nos jamdudum hic te absentem incusamus, qui abieris. Terent. Phorm. III. 1. 7. — Incusat Germanicum luxus et superbiae. Tacit. Annal. II. 78. — Hoc crimine in concione ab inimicis compellabatur. Nep. Alcib. 4. init. *mit der Anm. von Bremi.* — Si herum insimulabis avaritiae, male audies. Terent. Phorm. II. 3. 12. — Servos ipsos neque accuso, neque arguo. Cic. p. Rosc. 41. — Philosophum argumentis et rationibus (*Vernunftgründe*) oportet docere, non eventis, quibus mihi liceat non credere. Id. Divin. II. 11.

Cf. Anquirere. Nr. 118. — Vituperare. Nr. 954.

## 21. Accusatio. Petitio. Actor. Petitor.

*Bey Privatsachen, welche nur die Rechte und Ansprüche einzelner Personen betrafen, hiess die Anklage nicht, wie bey den öffentlichen, die auf die Ruhe und Sicherheit des Staats sich bezogen,* Accusatio, *sondern* Actio s. Petitio, *und der Kläger hiess nicht, wie bey diesen,* Accusator, *sondern* Actor s. Petitor. *Der vor einem Civilgerichte* [3]) *Verklagte*

3) *(Nam) omnia judicia aut distrahendarum controversiarum, aut puniendorum maleficiorum causa reperta sunt. Cic. p. Caecin. 2. — Cf. Judicare. Nr. 565. Not. 1 et 2.

*wurde* is, unde petitur, *bey den öffentlichen oder Criminal*-Gerichten* Accusatus s. Reus [4]), *κρινόμενος*, *genannt.*

Cf. Delator. Nr. 340.

## 22. Acer. Acutus.

Acer (*v.* ἀχή, *Spitze, Schärfe*) *ist Etwas durch chemische Einwirkung, z. B. auf das Geschmacksorgan,* Acutus *durch mechanischen Eindruck, z. B. durch Schneiden, Stechen.* Schm. — Acetum acerrimum. Cels. IV. c. 4. n. 3. — Acer gustatu cauliculus. Plin. H. N. XXVII. 4. med. s. 7. — Acuta tela. Hor. Epod. 17. 10. — Ter acutum sustulit ensem. Ovid. Heroid. ep. 14. v. 45.

## 23. Acer. Ferox.

Itaque quum eum in custodiam dedisset et praefectus custodum quaesisset, quemadmodum servari vellet? ut acerrimum, inquit, leonem aut ferocissimum elephantum. Nep. Eum. 11. init.

*Man bemerke, sagt Bremi, die Bestimmtheit der Eigenschaftswörter. Der Löwe ist* acer, *scharf, zerreisst mit Hitze und Schnelligkeit, was sich ihm entge-*

4) Bene distinguendum a Noxius, *schuldig*, quo verbo significantius est Sons, quod derivatur a *οἴνω*, noceo, et cujuscunque maleficii noxium, *κατ' ἐξοχήν δὲ* eos significat, qui, ut fures, homicidae, proditores, adulteri etc. quam maxime nocent reipublicae et majestatis condemnantur.

*Döderlein, Synon.* II. p. 156. *vermuthet, dass* Sons, *σῶος, den Schuldigen, mit moralischer und namentlich juridischer Beziehung, als den Verurtheilten oder Verurtheilungswürdigen vorstellt,* nocens *und* noxius, *βλαβερός, aber nur physisch als Urheber oder Ursache des Schadens.*

Cf. Innocens. Nr. 540.

*genstellt; der Elephant ist* ferox, *grimmig, wild, und versetzt mit seinem Rüssel derbe Schläge.*

*Oft aber druckt* Ferox *nicht Wildheit* (Cf. Barbarus. Nr. 180.), *sondern einen hohen Grad kriegerischen Muthes aus.* (Themistocles) praetor a populo factus, non solum praesenti bello, sed etiam reliquo tempore ferociorem reddidit civitatem. Nep. Them. 2. init. — Cf. Drakenborch *zu* Livius III. 39. — *Auch* Acer *kommt in dieser Bedeutung vor; daher* hostis acer, *ein muthiger, tapferer,* acerbus *dagegen ein gefährlicher Feind.*

## 24. Acerra. Turibulum.

Acerra *war ein Weihrauchbehälter,* Turibulum *eine Rauchpfanne, ein Rauchfass. Jenes wird aber auch für dieses genommen.*

## 25. †Acervus. ‡Concaedes. Congeries. †Cumulus. ‡Strages. Strues.

*Alle bedeuten ein Versammeltseyn mehrer Dinge auf und neben einander; doch unterscheidet man sie gewöhnlich auf folgende Art:* Acervus *ist nach* Cic. Tusc. V. 15. *ein Haufen gleichartiger Dinge, z. B.* acervus frumenti, pomorum, nummorum. — Congeries *gebraucht man von einem Haufen zusammengetragener* — Strages (sterno) *von einem Haufen zu Boden geworfener Dinge* - Concaedes, *Verhau, Verhack, von einer Menge, die Passage hemmender, gefällter Bäume.* — Ut acervus ex sui generis granis, sic beata vita ex sui similibus partibus effici debet. Cic. Tusc. V. 15. — Congeries ramorum et fruticum. Plin. H. N. VIII. 36. p. init. s. 54. — Strages armorum. Liv. X. 34. - XXXV. 30. — Latera concaedibus munit. Tacit. Ann. I. 50.

*Von einem Haufen grösserer Dinge, als bey* Acervus *gewöhnlich gedacht werden, oder solcher, welche in einer gewissen Ordnung aufgehäuft sind, sagt man* Strues, *θίς, z. B.* lignorum (i. e. rogus), lapidum (i. e. murus.) — *Auch* Cumulus, *σωρός, bedeutet einen Haufen grösserer, aber durch einander liegender Dinge, z. B.* cumulus lapidum, caesorum corporum; *sehr oft aber bedeutet es einen noch bestehenden Zuwachs von Etwas, z. B.* ad meum in te amorem magnus cumulus accedet, *oder dasjenige, was über das gehörige Maas zu einer Sache hinzukommt, Zugabe, wie* Festus *in* Auctarium *lehrt; daher*: ad summam laetitiam, quam ex tuo reditu capio, magnus illius adventu cumulus accedit. Cic. Attic. IV. ep. 18. extr. — Cf. Id. de Orat. III. 35. extr. — p. Rosc. Amer. 3. — Equidem malorum maximum hunc cumulum reor. Senec. Hippol. v. 1119. [5]).

## 26. Acies. ‡Acumen. Cuspis. ‡Mucro.

Acies (*ἀκὴ, ἀκίς*), *die Schärfe, Schneide, auch scharfe Spitze* - falcis, securis - hastae, rostri. — Acumen *nur Spitze, auch Stachel* - coni - scorpii; *beyde Wörter tropisch für Scharfsinn, doch mit dem Unterschiede: dass bey* Acies *immer* mentis *oder* ingenii *steht,* Acumen *dagegen gewöhnlich ohne solchen Beysatz gebraucht wird.* Ubi est acumen tuum! — Sine acumine ullo. Cic. — (Cf. *Anm. zu* Anima. Nr. 111.)

Cuspis *ist die auf einen hölzernen Schaft geschlagene (metallene) Spitze einer* hasta, sagitta *u. s. w.* — Mucro *besonders die Spitze eines Messers, Degens oder Schwerts, auch des Schreibgriffels nach* Columella X. 252.

---

5) *Nach Döderlein (Synon.* II. p. 118.) *weist* cumulus (a cello) *auf die Spitze,* acervus (*von* aggero) *auf die Menge, und* Strues *auf die Ordnung des Haufens hin.*

## 27. Acinus. Bacca.

Bacca s. Baca, *jedes saftige oder fleischige Samengehäuse von Pflanzen, worin der Samen ohne weitere Einschliessung liegt, Beere. Ist die Rede von Beeren, die in Trauben oder auf ähnliche Art zusammenwachsen, z. B. des Weinstocks, des Holunders u. s. w., so steht* Acinus. *Daher sagt* Forcellini *in seinem Lexicon.* I. p. 33. Differunt Acini et Baccae in eo, quod Acini densius nascuntur et magis conglomerati; ideo vitibus tribuuntur, sambuco, hederae, malis Punicis et similibus, granorum veluti uvam ferentibus; Baccae vero dispersae et rariores, ut sunt lauro, olivae, cornis, myrtis, lentisco. Ita satis intelligitur ex Plinio, H. N. XV. 24. extr. s. 29. ubi tum acinorum inter se, tum baccarum differentiae exponuntur.

Cf. Uva. Nr. 919.

## 28. Acriter. Instanter. Pugnaciter.

Acriter, *lebhaft, mit gesammter Kraft.* — Instanter, *auf den Gegener eindringend.* — Pugnaciter, *ihn wirklich angreifend.* — Ubicunque acriter erit et instanter pugnaciterque dicendum, membratim caesimque dicemus. Nam hoc in oratione plurimum valet. (*Wo man heftig, eindringend, angreifend zu reden hat, muss man in kürzern Gliedern sprechen; denn diese haben in der Rede das meiste Gewicht*). Quint. Inst. orat. IX. 4. p. med.

## 29. Acta. Gesta.

„Gesta [6]) sunt res majores, quae domi et militiae geruntur, in ostentationem virtutis heroicae nominisque mansuri gloriam. Gesta sunt semper publica et cele-

6) Mel. Res gestae.

brantur. — Acta sunt etiam rerum privatarum, minorum et familiarium.“ Laur. Valla.

## 30. Actor. Adjutor.

*War ein Vormund krank, so besorgte ein von dem Prätor angesetzter Stellvertreter die vormundschaftlichen Geschäfte. Derselbe hiess* Actor *bey gerichtlichen,* Adjutor *bey bürgerlichen Handlungen.* S. Heineccii antiquitat. Rom. syntagma ad Instit. Lib. I. tit. 23. §. 11.

Cf. Tutor. Nr. 908.

## 31. Actor. Auctor.

Actor *ist derjenige, welcher eine Sache ausführt,* Auctor, *welcher zeigt, wie eine Sache ausgeführt werden müsse. Daher:* hunc in omni procuratione reip. actorem auctoremque habebant. Nep. Attic. 3. ante med., *wo eigentlich* auctor *dem* actor *hätte vorangehen sollen, wie in der Stelle:* Dux, auctor, actor rerum illarum fuit. Cic. p. Sext. 28. extr.

Cf. Auctor. Nr. 161.

## 32. †Actor. †Histrio. †Ludio s. Ludius. Mimus. Pantomimus.

*Der* Actor, Ludio, Ludius s. Histrio (a verbo Tusco hister i. e. ludio, — cf. Liv. VII. 2.) *Schauspieler, hiess* Comoedus, *wenn er in einem Stücke auftrat, worin Hausväter, Sitten und Vorfälle des gemeinen Lebens —* Tragoedus, *wenn er in einem Stücke spielte, worin grosse Charaktere und Handlungen dargestellt wurden. —* Mimi (μῖμοι) *waren Personen, die auf der Bühne, wie bey Gastmählern, nicht durch Tanz und Gesticulationen, sondern mit der Stimme und mit Worten verschiedenartige Charaktere (z. B. die eines Geizigen, Liederlichen, Trunken-*

*balds u. s. w.) auf eine lächerliche, oft sehr unanständige Art nachahmten, dagegen die* Pantomimi (a πᾶς et μιμεῖσθαι) *bloss stumme Vorstellungen durch Tanz und Gebehrdenspiel gaben.*

Cf. Athleta. Nr. 157.

## 33. Acuere. Exacuere.

Acuére, *Etwas scharf machen, schärfen* — Exacuere, *Etwas vollkommen ausschärfen, so sehr, als möglich schärfen.* In me acui sceleratos cernitis enses. Ovid. Met. XV. 776. — Dentesque Sabellicus exacuit sus. Virg. Georg. III. 255. *Daher trop.* ira exacui, *vom heftigsten Zorne, von der stärksten Erbitterung ergriffen, hingerissen werden. So Bremi zu* Nep. Phocion. 4. init.

## 34. ‡Acutus. Argutus. ‡Ingeniosus. †Perspicax. †Sagax. ‡Solers. Subtilis. —

Acutus - Ingeniosus - Solers, mel. Sollers, *scharfsinnig, erfinderisch, erfindsam, scheinen mehr auf Entdeckung und Auffindung des Unbekannten* — Sagax (*von* sagio, *wittern*) *und* Perspicax, *scharfsichtig, vorz. auf Wahrnehmung des Versteckten oder Zukünftigen, und* Subtilis *mehr auf Sichtung und Trennung des Vorhandenen zu gehen.* — Argutus (*v.* arguo), *geistreich, genievoll, hat noch den Nebenbegriff von Spitzfindigkeit, die in der Fertigkeit besteht, die gar zu feinen und kleinlichen Unterschiede oder Aehnlichkeiten der Begriffe aufzufinden.* — Ingenii motus ad excogitandum acuti. Cic. d. Orat. I. 25. — Inque meas poenas ingeniosus. Ovid. Trist. II. v. 342. — Sollerti animo rem novam excogitat. Liv. VII. 14. med. — Id Alcibiadi diutius celari non potuit; erat enim ea sagacitate, ut decipi non posset,

praesertim quum animum attendisset ad cavendum. Nep. Alcib. V. 2. — Palamedis perspicax prudentia. Cic. Off. III. 26. — Subtile judicium. Id. ad Div. XV. ep. 6. — Horat. Ep. II. 1. v. 242. — Vereor, ne tibi nimium arguta haec subtilitas videatur. Cic. ad Div. VIII. ep. 1. init.

Cf. Callidus. Nr. 207. — Indoles. Nr. 536.

## 35. ‡Ad. ‡‡Apud. †In. ▲Juxta. Penes. Praeter. ▲Prope. ▲Propter.

Ad, *bey, mehr in Bezug auf die Nähe eines Orts, auch rücksichtlich eines* termini, ad quem, *mit dem Nebenbegriffe der Bewegung.* — Apud, *bey, quiescirender, dann mehr von persönlicher Nähe, auch geistig.* Ad Cannas; ad urbem. — Quaerere ad moenia. Virg. Aen. IX. 241. — Flere ad superos. Ib. VI. 481. — Apud eos contendit, falsa esse delata. Nep. Them. 7. init. — Apud me nihil valet hominum opinio.

*Bey Anführung von Schriftstellern wird nur* Apud *gebraucht, doch von neuern Latinisten auch* In *mit dem Ablativ, z. B.* legitur apud Terentium *und* in Terentio. — *Findet Beziehung auf eine Gemeinheit Statt, so steht, statt des Dativs, auch* In, *bey, mit dem Accusativ, wie in der bekannten Redensart:* in vulgus notum.

Penes, *bey, deutet auf Besitz oder Gewalt;* penes regem omnis potestas est. — Juxta s. Juxtim (*v.* jugo *f.* jungo) *und* Prope *bedeuten dicht neben, nahe bey* [7])—

7) *Zuweilen hat* Juxta *auch die in den* Lexicis *nicht vorkommende Bedeutung von bis an, bis zu.* Frequenter enim fusis exercitibus nostris, victoriarum suarum gradibus, aditum juxta moenia urbis Volsco militi struxit. Valer. Max. V. c. 4. 1. p. init., *wo* Guyetus *umsonst* ad *lesen wollte.* —

Propter (*vielleicht für* propiter *von* propis), *ganz nahe bey, hart an* — Praeter; *vor oder neben — vorbey.* Juxta s. juxtim se ut adsideret, effecit. Apulej. Met. II. med. p. 120. Elm. — Ut non solum prope me, sed plane mecum habitare posses. Cic. Div. VII. ep. 23. — Equites fere propter equos nantes. Liv. XXI. 27. — Praeter oculos ferebant omnia. Cic. Verr. III. 25. — Praeter oram maris transmisit. Liv. XL. 41.

Cf. Longe. Nr. 606. — Proxime. Nr. 774.

## 36. Adducere. ‡Inducere. o‡Seducere.

Adducere ad aliquid, *zu Etwas anleiten, bewegen, veranlassen.* — Inducere (*und* Seducere-?) ad aliquid, *zu Etwas verleiten, verführen. Den feinen Unterschied zwischen Verführen, das auf den Willen, und Verleiten, das auf den Verstand sich bezieht (denn man verführt z. B. die unverwahrte Unschuld, man verleitet die kurzsichtige Einfalt), haben die Römer durch zwey einzelne Zeitwörter nicht bemerklich gemacht.* Adducere ad nequitiam. Terent. Ad. III. 4. — Ista enim me res adducebat. Cic. Attic. XIII. 33. extr. — Socios induxit, decepit, destituit. Id. p. Rosc. Amer. 40. — A quibus seductum [8]) depravatumque Pompejum queritur. Caes. B. C. I. 7.

Cf. Abducere. Nr. 2. — Duci. Nr. 389.

## 37. Adhuc s. Hucusque. Hactenus.

Adhuc (*auch wohl* huc usque) i. e. q. ad hoc

---

*Für* Secundum *findet es sich in der guten Latinität nirgends. S. Ruhnken zu* Muret. II. 105.

8) Sed habent quidam in- alii de- vel diductum, monentes, Seducere sensu supra memorato cadentis et Christianae Latinitatis esse. Apud veteres significat: seorsum ducere, a coetu removere. Lindem. vit. Duumvir. Hemsterhus. et Ruhnkenii — p. 265.

tempus, *bis jetzt* [9]). — Hactenus (hac tenus sc. via) i. q. ad hunc locum, terminum, *bis hier her, so weit. Jenes wird also von der Zeit, dieses, wie* eatenus, *bis dahin, von Verhältnissen des Raums und Orts gesagt.* Ad temporis intervallum (*sagt Schütz* in doctrina particularum L. L.) seu fines denotandos aut nunquam aut certe rarissime ponitur hactenus; sed eo significatu usurpatur potius adhuc vel huc usque. — Qua pugna nihil adhuc est nobilius. Nep. Milt. c. 5. extr. — Hactenus de aquis. Nunc de aquatilibus. Plin. H. N. XXXI. 6. extr. s. 38. — Sed haec hactenus; hactenus de literis.

„Etiam illud observavimus," ait Manut. in Cic. ep. fam. P. I. ed. Richter. p. 142. „non eandem utroque continuationem significari. Nam Hactenus absolutae rei continuationem semper indicat, Adhuc interdum etiam non absolutae." — Clodius adhuc mihi denuntiat periculum. Cic. Ep. ad Attic. II. 20. — Exemplis refertus est Cicero.

Cf. Tunc. Nr. 907.

## 38. ‡Adimere. †De- Diripere. ⁻Furari. ⁺Latrocinari. †Rapere. ⁻‡Surripere.

Adimere (emo [10]) *und* ad sc. me, *an mich*), *αἱρεῖν, nehmen, und* Surripere, *im Sinne von Entreissen, Entziehen* [1]), *sind die einzigen Glieder die-*

9) „*Und zwar, wo der Schriftsteller von einer unmittelbaren Gegenwart, als dem Zielpuncte des Begriffs, redet. Von vergangenen Verhältnissen gebraucht man* ad *oder* usque ad id, illud tempus, id locorum," *Webers Uebungsschule* I. p. 351. — *auch* eo usque *oder* usque eo, *bis dahin.*

10) Cf. Nota *zu* Nr. 397.

1) Quo sensu, sed malo, eleganter dicitur de reo, quum clandestinis largitionibus aliisque malis artibus efficitur, ut absolvatur. *Schütz* Lexic. Cicer. III. 3. p. 314.

ser Wörterfamilie, die auch eine Bedeutung im guten Sinne zulassen. Adimere alicui metum, curam. Terent. — Surripere aliquem morti. Horat.

Furari (fero-?), κλέπτειν, bedeutet: Jemanden heimlich und widerrechtlich sein Eigenthum nehmen, es stehlen. — Rapere, ἁρπάζειν, rauben, geschieht mit Gewalt und setzt Widerstand voraus. — Surripere schwächt diese Bedeutung bis über furari hinaus, und heisst: Etwas verstohlener Weise an sich bringen, es entwenden — Diripere (rapio mit dem trennenden und dadurch oft verstärkenden di s. dis zusammenges.), hier und dort, nach allen Seiten hin, mit Mehren gemeinschaftlich[2]) rauben, plündern — Latrocinari, λῃστεύειν, aus dem Rauben ein Handwerk machen, Räuberey, besonders Strassenräuberey treiben. — Nam de mille fabae modiis quum surripis unum. Hor. I. ep. 16. v. 55. — Nam qui eorum cuipiam, qui una latrocinantur, furatur aliquid. Cic. Off. II. 11. p. med.

Cf. Accipere. Nr. 17. — Rapina. Nr. 794. — Spoliare. Nr. 866.

## 39. ‡Adjumentum. ‡Adjutorium. †Auxilium. Praesidium. †Subsidium. Suppetiae.

Adjumentum und Adjutorium gelten (mit dem Nebenbegriffe von Beförderung -?) für jede Art von Hülfe, Hülfsmittel und Unterstützung. — Auxilium (v. augeo) bezeichnet mehr nur diejenige Hülfe, welche

2) Animadvertant tirones, Diripere s. compilare bona alterius, tum demum dici, quum a pluribus fit ista compilatio, tanquam in expugnationibus urbium aut quum res ad plures pervenit; quum autem unus aufert, Deripere dicendum esse, non Diripere. — Schütz Lex. Cic. II. 2. p. 116.

fallax et levis, ad voluptatem facit ac dicit omnia, nihil ad veritatem. Cic. — Canes mitissimi furem quoque adulantur. Colum. VII. 12. — More adulantium procubuerunt. Liv. XXX. 16. a. med. — Negat quis, nego; ait, ajo; postremo imperavi egomet mihi, omnia assentari. Terent. Eun. II. 2. 19. — Venus sic patruo blandita suo est, i. e. blande rogavit. Ovid. Met. IV. 531. — Columbae blandiuntur inter se. Plin. H. N. X. 37 et 42. s. 52 et 59. — Infans blandiens matri mortuae. Id. XXXIV. 8. p. med. — Nulla in amicitia pestis est major, quam adulatio, blanditiae, assentatio, *als kriechendes Schmeicheln, Liebkosen, beständigen Beyfall Geben.* Cic. Lael. 25. init.

Eblandiri, *das sehr oft auch für das* Simplex: Blandiri *steht, heisst eigentlich: durch Schmeicheln erlangen, erschmeicheln; tropisch: hervorlocken.* Neque enim omnia emebat aut eblandiebatur, sed vim etiam adhibebat. Liv. XXVII. 31. — Coelo fecunditatem omnem eblandito. Plin. H. N. XVI. 27. extr. sect. 51.

## 46. *Adversari. Ob-Reluctari. Ob-Reniti. Ob-Repugnare. Ob-Resistere. Refragari.

Adversari *zeigt überhaupt ein Nichtbeystimmen, dann einen Widerstand, eine Widersetzung an, doch mehr in Privat- als öffentlichen Verhältnissen, mehr durch Worte und ein geschicktes Benehmen, als mit Gewalt.* Adversari commodis, libidini, praeceptis alicujus etc.

Ob- *und* Reluctari *heisst eigentlich: gegen Etwas ringend kämpfen, tropisch: widerstreben* — Ob- *und* Reniti *eigentlich: sich gegen Etwas stemmen, tropisch: widerstehen, sich sträuben, insonderheit: gegen Recht und Pflicht* — Obpugnare, *fech-*

*tend angreifen*[6]), Repugnare, *den Angriff fechtend abtreiben; tropisch: (nachdrücklichst) angreifen oder abwehren* — Ob- *und* Resistere, *sich wider Etwas (dieses auch: sich zurück* — Virg. Georg. IV. 424.), *tropisch: sich entgegen stellen, nicht weichen, insonderheit: sich auflehnen gegen Unrecht und Gewalt* — Refragari (*das Gegenwort v.* Suffragari), *eigentlich: durch seine Meynung und Stimmengebung* (cf. Sententia. Nr. 835), *tropisch: mit Worten überhaupt sich widersetzen.*

Philosophi omnibus adversari solent in disputando; continuae navigationi venti ob- et reluctantur; milites, phalange facta, hostibus, multi legibus ob- et renituntur; oppugnamus vim inferentes eamque inferentibus repugnamus; obsistimus accedenti, injuriam facienti; persequenti, vim adhibenti resistimus, et injusta petenti refragamur.

## 47. Adversaria. Tabulae.

Adversaria, *eine Art von Conceptbuch, worein man in Eile Etwas schrieb, was man nicht vergessen wollte, um es hernach in ein ordentliches dazu bestimmtes Buch geordnet einzutragen, welches* Tabulae *genannt und sorgfältig aufgehoben wurde.* V. Cic. p. Roscio Comoed. 2 et 3. — DE.

## 48. Adversarius. ‡Hostis. †Inimicus. Latro. ‡Perduellis.

Adversarius *ist Gegener in jeder Sache, bey Auctionen, Disputationen, beym Votiren, im Process, vor*

6) *Daher, wie πολιορκεῖν, προσβάλλειν,* Verbum propr. *von der Belagerung oder Bestürmung, so wie* Obsidere, *περιπροσκαθῆσθαι, von der Blokade und* Expugnare *von der Eroberung eines befestigten Orts.*

*Gericht u. s. w. und kann unser bester Freund seyn.* Inimicus, ἐχθρός, *Widersacher, hat feindselige Gesinnungen gegen uns, nährt Hass im Herzen, und steht in der Regel* [7]) *als Privat-feind dem Feinde des Staats,* Perduellis (*v.* per *u.* duellum i. q. bellum), πολέμιος, *entgegen, der mit gewaffneter Hand das Vaterland angreift.* — Tribuni plebis istius adversarii sunt defensores mei. Cic. p. Mil. 15. — Qui saepius cum hoste conflixit, quam quisquam cum inimico concertavit. Id. p. leg. Manil. 10. — Perduelles penetrant se in fugam. Plaut. Amphitr. I. 1. 94. — II. 2. 22. — Liv. XXVI. 12. p. med. — Perduelles superati. Id. XLV. 16. extr.

Hostis *bedeutete, nach Varro's und Cicero's Behauptung, in der Alt-Römischen Sprache einen Fremden (in anderer Form* hospes), *und sollen die Vorfahren der spätern Römer, um den* Perduellis *zu bezeichnen, statt dieses eigentlichen Ausdrucks, sich des Worts* Hostis *bedient haben, weil dieses Wort durch seine sanftere Bedeutung das, was in dem Begriffe selbst Gehässiges lag, nicht wenig gemildert habe* [8]). Cf. Cic. Off. I. 12. init. *bis* remansit.

Latro (*nach* Varro *v.* lateo) [9]), *im Gegensatze von*

---

7) *Denn dass dieses Wort auch von einem Feinde des Vaterlands gebraucht werde, geht aus mehren Stellen deutlich hervor.*

8) *Hottinger glaubt jedoch, dass* Cicero *sich durch ein allzu günstiges Vorurtheil für seine Vorfahren auf Kosten seines Scharfsinns habe verblenden lassen. Man sehe die lesenswerthe Anmerkung zu seiner Uebers. des* Cicero *von den Pfl.* p. 127-9, — *und* Beier, Exc. XIII. ad Cic. Off. I. 12. §. 37.

9) *Wohl nicht richtig; unbestreitbar ist das Wort Griech. Ursprungs und Eins mit* λάτρις, λάτρις, *Sklav, Lohndiener, Söldner, die aber, wie Oertel zu* Liv. I. 4. extr. *sagt, bey schlechter Bezahlung gern auf Raub ausgingen — daher Räuber, Strassenräuber, Freybeuter.*

Hostis, *als einem Feinde, welcher das Recht, Krieg zu führen hat, bezeichnet denjenigen, welcher, da er das Recht, Krieg zu führen, nicht hat, dennoch, z. B. als Bürger, Krieg führte oder sich sonst wider den Staat und die Gesetze desselben auflehnte.* A latronibus captus, servus non est; ab hostibus captus, servus est hostium. Pandect. XLIX. Tit. 15. leg. 24. — Nam pirata (i. e. latró maritimus) non est perduellium numero definitus (*ist kein rechtmässiger Feind, der den Staat bekriegen darf*). Cic. Off. III. 29. ad fin.

Cf. Infensus. Nr. 538. — Insidiator. Nr. 542.

49. †Adversum s. Adversus. Contra. Erga. †In. Versus.

Erga, *gegen, meistens im freundschaftlichen Sinne, so wie* Contra, *wider, im feindlichen.* — Adversum s. Adversus *und* In, *gegen, wider, im guten oder bösen Sinne.* — Bonitas erga homines. Cic. — Contra aliquem venire, *anklagen.* Id. — Justitia adversum deos — adversum leges. Cic. — Arma ferre adversus. Nep. — Amor in patriam. — Dicere in aliquem. Cic.

Versus, *gegen, in dem Sinne von gen oder wärts, hat nur eine örtliche Beziehung, wird durch* ad *oder* in *verstärkt und den Neben- oder Hauptwörtern, bey welchen es steht, gewöhnlich nachgesetzt.* — Romam versus. Cic. — Sursum versus. Id. — Deorsum versus. Terent.

50. Advocatus. Cognitor. Patronus. Procurator.

*Die Sache der Partheyen vertheidigten vor Gericht:* 1) Patroni, *die selbst für dieselben, wie ehedem die Patronen für ihre Clienten, sprachen und Redner waren* — 2) Advocati, *die von den Partheyen zu Hülfe gerufen wurden, um als Zeugen, Rathgeber oder*

*Betreiber der Process-Sache sie zu unterstützen* [10]) — 3) Cognitores, *die im Namen solcher Partheyen, welche zuerst selbst im Gericht gewesen waren* [1]), *und* 4) Procuratores, *die für abwesende erschienen und auftraten.*

## 51. Adytum. Penetrale.

Adytum (ἄδυτον, *nicht zu betreten* — Caes. B. C. III. 105.) *war der geheime, heilige Ort im Tempel, wohin nur die Priester gehen durften* — Penetrale (penetro), *jeder innere Theil eines Orts, nicht nur Tempels, sondern auch Hauses u. s. w.*

## 52. ‡Aedificare. ‡Exaedificare. Condere. Ducere. Moliri. Con- Ex- Struere.

Aedificare (aedes *und* facio), *bauen, kann von der Aufführung eines jeden Gebäudes gesagt werden* [2]). — Exaedificare *heisst metaphorisch auch: Etwas vollenden.* — Condere (con *u.* do, *zusammen-geben-legen-setzen*) *sagt man, wenn mehre Gebäude zugleich aufgebaut und mit einander verbunden werden; daher das bekannte:* condere urbem. — Du-

10) *Der gleichbed. scheinende Ausdr.* Causidicus *hat einen verächtlichen Nebenbegriff und wird von einem Rechtsverdreher oder Schwätzer gebraucht.*

1) Gajus *sagt in seinen* Instit. IV. §. 83. 84. *ausdrücklich:* Cognitor certis verbis in litem coram adversario substituitur — Procurator vero nullis certis verbis, sed ex solo mandato, et absente et ignorante adversario, in litem constituitur. — *Auch die Vaticanischen Fragmente sollen diesen Unterschied bestätigen.*

2) *Doch sagt* L. Valla elegant. III. 7. Aedificare magis ad domos hominum spectat, quam deorum, nec domos tantum, verum etiam naves; cf. Cic. Qu. Fr. II. ep. 4. — Verr. V. 18. init.

cere *gebr. man von einem langen Bau, z. B. einer Mauer, eines Walls.* — Moliri (v. moles), *mit Macht bearbeiten*, z. B. terram aratro. Virg. Georg. I. 494.) *bezieht sich, als zu dieser Wörterfamilie gehörig, auf grosse, mühsame Bauten, und gilt auch vielleicht in manchen Stellen für* Fundare, *den Grund legen, gründen.* — Struere (v. strues, cf. Acervus Nr. 25.) *scheint auf die Ordnung hinzudeuten, mit und nach der Etwas erbaut oder errichtet wird* — Construere *auf die ordnungsmässige Zusammenfügung und* Exstruere *auf die ordnungsmässige Aufführung eines Gebäudes in die Höhe; daher es vorzüglich von der Errichtung hoher Gebäude gilt.* — Capitolium publice exaedificari atque effici potuit. Cic. Verr. V. 19 et Academ. IV. 40. extr. — Ne graveris exaedificare id opus (disputationem de arte oratoria) quod instituisti. Id. Orat. I. 35. extr. — Instant ardentes Tyrii, pars ducere muros, Molirique arcem. Virg. Aen. I. 424. — Caesar congeriem armorum struxit, superbo cum titulo, h. e. tropaeum. Tacit. Annal. II. 22. — Quibus oculis intueri potuit Plato fabricam illam tanti operis, qua construi (i. e. ordine componi) a Deo, atque aedificari mundum facit? Cic. N. D. I. 8. — Exstrui vetat sepulcrum altius, quam quod quinque diebus homines quinque absolverint. Id. Legg. II. 27. — Ad coelum exstruxit villam in Tusculano. Id. pro Dom. 47. — *Eine Mauer aufführen,* murum exstruere, *aus Quadersteinen,* quadrato lapide construere.

## 53. †Aemulatio. †Imitatio. Rivalitas.

Aemulatio *ist das emsige Bestreben, einem Andern in irgend einer Sache es gleich zu thun, Nacheifer, Nacheiferung.* — Imitatio *ist das Thun,*

*um die Aehnlichkeit mit etwas Anderm dadurch zu erreichen, Nachahmung.* Aemulatio *ist gewöhnlich die Ursache,* Imitatio *die Wirkung. Jenes bezieht sich mehr auf die Denk- dieses mehr auf die Handlungsweise; beyde werden im guten und bösen Sinne,* Rivalitas *aber (v.* rivalis, *eigentlich: unverträglicher-? Bachnachbar, tropisch: Nebenbuhler; daher) Mit- Nebenbuhlerschaft, nebenbuhlerische Eifersucht, wird* in malam partem *genommen.* Aemulatio dupliciter quidem dicitur, ut et in laude et in vitio nomen hoc sit; nam et imitatio virtutis aemulatio dicitur, et est aemulatio aegritudo, si eo, quod concupierit, alius potiatur, ipse careat. Cic. Tusc. IV. 8. — Virtus imitatione digna. Id. Phil. XIV. 6. — Vitiorum imitatio. Tacit. Annal. XVI. 18. — Obtrectare alteri illa vitiosa aemulatione, quae rivalitati similis est. Cic. Tusc. IV. 26.

Cf. Detrectare. Nr. 357.

## 54. ‡Aequalis. Aequabilis. ‡Par.

Aequabilis, *gleich, sowohl in der Bedeutung von nicht grösser oder kleiner, gleichförmig, als: sich gleichbleibend, oder gleichmüthig.* Aequabilis partitio. Cic. Off. II. 11. — Fidus Romanis, aequabilis in suos. Tacit. Ann. VI. 31. — Aequalis, *gleich, dem Alter, dem Werthe, der Würde* — Par, *der äusserlichen Verbindung und dem Umgange nach* (Janus). — Livius Ennio aequalis fuit. Cic. de clar. Orat. 18. — Virtutes sunt inter se aequales. Id. de Orat. I. 18. — Pares cum paribus facillime congregantur. Id. Senect. 3. — *Daher* Par, *der Genosse, der Gesell und das Paar.*

*Setzen die Römer* Par *und* Similis *zusammen, so wollen sie dadurch die äussere und innere Beschaffen-*

*heit anzeigen.* Nihil est enim unum uni tam simile, tam par, quam — Cic. Leg. 10. p. init. — Cf. Sall. Cat. 14. med.

Cf. Conjuncte. Nr. 279. — Similis. Nr. 854.

**55.** Aequalitas. Aequabilitas. ○Aequatio.

Aequalitas, *Gleichheit, bezeichnet die gleiche Beschaffenheit zweyer Dinge in einer Beziehung, wie* Aequalitas verborum, aequalitas fraterna, aequalitas aetatis. — *Im bürgerlichen Sinne ists Anspruchlosigkeit, Popularität.** — Qui ita se gerunt, ita vivunt, ut eorum probetur fides, integritas, aequalitas, liberalitas: Cic. d. Amic. 5. p. med. *mit der Anmerk. von* Graevius. — Aequabilitas *ist Gleichförmigkeit des Charakters und Betragens, Gleichmuth* — Aequatio, *Gleichheit der Theilung, Gleichmachung.* — Praeclara est aequabilitas in omni vita, et idem semper vultus eademque frons. Cic. Off. I. 26. init. — Aequatio bonorum. II. 21. med.

*Cf. Comitas. Nr. 264.

**56.** ✻Aequitas. Justitia.

Aequitas (*von* aequus) *die Billigkeit,* Justitia (*von* jubere-? mel. *v.* jus), *die Gerechtigkeit.*

*Die Gesetze jener schreiben mir vor, wie ich den Gebrauch meiner Rechte durch meine Pflichten mässigen, einschränken, bestimmen muss* (Pro aequitate contra jus dicere. Cic. Brut. 39.); *die Gesetze dieser schreiben mir meine Pflichten vor und machen mich mit meinen Rechten bekannt.* Justitia exigit, Aequitas remittit.

*Gewöhnlich definiren indess die Alten die* Justitia *als* habitus *oder* affectio animi suum cuique tribuens, *und beziehen sie zugleich auf den allgemeinen Nutzen der Gesellschaft.* Cic. Fin. V. 23. — Off. I. 5. 7. 10. — Nat. D. III. 15.

## 57. ‡Aequus. ‡Planus.

*Beyde Wörter stimmen in der eigentlichen Bedeutung mit einander überein; denn sie bezeichnen beyde das, was keine merklichen Hervorragungen hat, was nicht höckerig ist, also das Ebene, Flache, Gerade. In der tropischen Bedeutung sind sie dagegen sehr verschieden; denn da bezeichnet* Aequus *unser bequem, billig, gelassen, gleich, in einem verneinenden Satze auch wohl: günstig* — Planus *dagegen das, was wir deutlich, verständlich oder leicht nennen.* Aequum tempus. Suet. — Ex aequo. Cic. — Aequus animus [3]). Cic. — Aequa pars. Terent. — Datis, etsi non aequum locum videbat suis. Nep. Milt. 5. — Satin' haec sunt tibi plana et certa? Plaut. Pers. II. 2. 1. — De plano (*ohne Bedenken*) promittere. Lucret. I. 412.

## 58. *Aër. Aether. Coelum. Polus.

Aër (ἀήρ), *der untere Luftkreis, die Atmosphäre, im Gegensatze von* Aether (αἰθήρ), *der obern, reinern Luft, worin die Sonne und Gestirne schweben, Himmel.* Aether immensus aërem complectitur. Cic. N. D. II. 36. — Coelum (κοῖλον, concavum), *die hohle Halbkugel, das Gewölbe des Himmels.* — Polus (πόλος), *der sich über uns hindrehende sichtbare Theil des Himmels.* Pausan. VII. 5. ϛ. 4. — Athen. Deipnos. II. 55. — Manetho Apot. I. 307. — Varro L. L. VI. 4. ed. Bip. p. 83. — Virg. Aen. I. 608. III. 586. V. 721.

---

3) *Gemässigtes Gefühl, Gleichmuth, für* animus temperatus, qui sibi constat affectibusque non turbatur, *nicht: Gefühllosigkeit.*

Cf. Nr. 532.

## 59. Aerarium. Fiscus.

*In der Zeit der Römischen Republik war* Aerarium *die Casse von Privatleuten,* Fiscus *die des Staats, so genannt, weil man bey den Römern das Geld in* fiscos *oder Weidenkörbe, wie bey uns in Säcke, fasste.*

*Unter den Kaisern bezeichnete* Aerarium *die Schatzkammer des Staats oder die Casse, in die alle Staatseinkünfte flossen, deren Vorsteher die* Quaestores *waren, und die, nebst dem Staatsarchive, in dem Tempel des Saturn aufbewahrt wurde. August trennte davon, nach der Theilung der Provinzen, die kaiserliche Schatzkammer, Chatoulle — Civil-Liste-?,* Fiscus, Aerarium suum, *auch* militare *genannt. Durch zahlreiche, von den Kaisern erfundene Abgaben wurde sie sehr bereichert, und blieb geschieden von der* Ratio Caesaris, *den aus dem Allodialvermögen eingehenden Renten.*

Cf. Gaza. Nr. 479.

## 60. †Aerugo. Ferrugo. ††Rubigo. ††Uredo.

Aerugo (aes), *ĭnis, ist der Rost an jedem Metall, insonderheit der sogenannte Grünspan oder Kupferrost.* — Ferrugo, *Eisenfarbe, ist nicht der Rost am Eisen, sondern dieser ist* Ru-s. Robigo (*von* rubus *oder* robus, i. e. ruber), *welches Wort auch den wahrscheinlich durch den Staub der Berberitzenstaude erzeugten Rost des Getraides, ἐρυσίβη, bezeichnet.* Aes Corinthium in aeruginem incidit. Cic. Tusc. IV. 14. — Obscura ferrugo. Virg. Georg. I. 467. *mit der Anmerkung von Voss.* — Terra ferro rubiginem obducit. Plin. H. N. XVII. 4. med. sect. 3. — Plerique dixere, rorem inutum sole aeri frugibus rubiginis causam esse. Id. XVIII. 28. p. med. — Cf. Id. ibid. cap. 10. 17. et Varro L. L. V. 3.

Rubigo (morbus ille satorum) est autem Uredo dicta, ut Salmasius docet ad Solin. p. 308. — qui oriri credebatur ab occasu solis frigido et pruinoso, sequente sole acri, a quo inuratur pruina, et Cujacius in Observat. XV. 28. distinguit inter rubiginem et uredinem, ut Rubigo sit e rore putrefacto, Uredo e concreto. *Willkührliche Unterscheidungen zweyer Wörter, die nur in dem Hauptbegriffe: Krankheit mit einander verwandt zu seyn scheinen! Denn höchst wahrscheinlich bedeutet* Uredo (*v.* uro), *den Brand am Getraide, eine Krankheit, die vorzügl. den Waizen befällt und ätiologisch und symptomatisch von der des Rostes verschieden ist.*

## 61. Aestimatio. Existimatio.

Aestimatio *heisst (sorgfältige, überlegte) Schätzung, Würdigung, und darf mit* Existimatio *nicht verwechselt werden, das in dem Sinne von Credit, Ansehen, besonders in Abs. auf den moralischen Charakter, gebraucht wird.* — Remissior aestimatio frumenti. Cic. Verr. III. 92. — honoris. Liv. III. 63. — A multis tentatus, non modo nullum detrimentum existimationis fecit, sed — Nep. Cato. 2. extr. — C. Octavius pater a principio aetatis et re et existimatione magna fuit. Suet. Octav. 3. init.

Cf. Arbitrium. Nr. 133. — Dignitas. Nr. 363.

## 62. ‡Aetas. ‡†Aevum. †Saeculum. ‡Tempus.

Aetas (*st.* aevitas), *ἡλικία, ist das verschiedene Alter der Menschen: Kindheit, männliches Alter, hohes Alter,* Senectus, *γῆρας, auch Greisesalter,* Canities; *jedes ist* aetas. *Daher* prima aetas, *Alter der Kindheit und Jugend* — aetas firmata, *männliches* (30 *Jahr*) — constans, *gesetztes* (40 *Jahr*) —

natura, *reifes* (50. *Jahr*). — ingravescens, *drükendes* — provecta, *zunehmendes, ziemlich hes* — decrepita, exacta, effeta, extrema, praecipitata, *hohes oder Greises-Alter.* — Cf. adolescens. Nr. 41.

*Dann bezeichnet* Aetas *das Menschenalter als Zeitrechnung, und die Zeit in Rücksicht der Menschen, welche darinn zusammen leben, das Zeitalter,* γενέα, ένος (Herodot. II. 142.). Tertiam enim jam aetatem hominum vivebat Nestor. Cic. Senect. 10. init. — Duo clarissimi aetatis suae imperatores. Liv. XXXV. 10. a. med.

Aevum *ist, wie das Gr.* αἰών, *eine Zeit von langer oder unendlicher Dauer* [4]), *dann die Lebensdauer, von der Wiege bis zum Grabe, die natürliche Lebensfrist, zuweilen auch das Alter, in welchem Jemand steht.* Teque adeo, decus hoc aevi, te consule, inibit, Pollio. Virg. Ecl. IV. 11. 12. — Hic nemus! hic ipso tecum consumerer aevo! Id. Ecl. X. 43. — Meum quis te percontabitur aevum. Hor. Ep. I. 20. v. 26.

Saeculum (*gleichf. mit* αἰών *verwandt*), *Menschenalter, Generation* — Liv. IX. 18. med. *Dann lange Reihe von Jahren überhaupt, Jahrhundert insbesondere, auch Jahrtausend nach* Servius *zu* Virgil. Aen. VIII. 508.

Tempus (*v.* τέμνω s. τέμπω, *Abschnitt*), *eigentlich der Theil des Himmels, welchen die Sonne von Stunde zu Stunde abschneidet, dann die durch den Lauf der Sonne bestimmte Zeit, als Ganzes und Theil, überhaupt.*

*Auch bezeichnet* Tempus, *wie das Gr.* καιρός, *sehr*

4) *Gleich an Abstammung und Sinn ist das Altdeutsche Ewon, Ewigkeit, aus* ew, eu, ei, *genährt, gross und dauernd, wovon Efeu, dauernder Wuchs. Voss zu* Virg. Ecl. IV. 11.

*oft Lage, Verhältnisse, insonderheit unangenehme Verhältnisse. In dieser Bedeutung ist es aber im Singular nicht sehr üblich; doch steht es darin* Cic. Planc. 30 et 32. Off. III. 24. *und* Terent. Andr. IV. 5. 24 *auch in diesem Sinne, und wird dann gewöhnlich der Ablativ mit* in *construirt, der, wenn* Tempus *die Zeit ohne weitere Rücksicht anzeigt, ohne Präposition steht. So:* Hoc in tempore (*in dieser gefahrvollen Lage*) nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit. Nep. Milt. 5. init [5])

## 63. ‡Aeternus. ‡Immortalis. †Perennis. ‡Sempiternus.

Aeternus (*st.* aeviternus), *αἰώνιος, weder Anfang noch Ende habend, ewig* [6]); *auch trop. im Sinne von*

5) NB. a) Aetatem terere, *seine Zeit unnütz verbringen; sie vertändeln;* — consumere, *seine (ganze Lebens-) Zeit auf Etwas verwenden.* DE.

b) *Wenn* tempus est *bedeutet: es ist Musse da, es hält Nichts ab, hat es den Genitiv bey sich; aber in der Bedeutung: die Zeit passt, ist tauglich, gelegen, günstig, man darf, kann, muss, nimmt es gewöhnl. den Infinitiv als Nominativ zu sich. Nachweisungen finden sich bey* Stallbaum *zu* Rudimanni Inst. gramm. Lat. Vol. II. p. 225-26.

c) Tempus anni, *die Jahrzeit, auch für* Tempesta *oder* Tempestates, *die zum Theil davon abhängige Witterung.* Caes. B. G. VI. 43. p. init.

6.7) „Aeternus *heisst das Ewige, was über alle Zeit erhaben ist und nach Aeonen gemessen seyn will* — Sempiternus *das Immerwährende, was so lange, als die Zeit dauert, ist und mit der Zeit gleichen Schritt hält. So wird der grossartige Gedanke: ohne Anfang und Ende — durch* aeternus *lebendiger erweckt, als durch* sempiternus, *weil letzteres mehr auf die lange Dauer zwischen Anfang und Ende hindeutet, ohne bemerklich zu machen, dass die Ewigkeit weder Anfang noch Ende hat.* Sempiternus *enthält ein*

Immortalis, ἀθάνατος, *einen Anfang, aber kein Ende habend, unsterblich, unvergänglich.* Nihil quod ortum sit, aeternum esse potest. Cic. N. D. I. 8. — Deus beatus et aeternus. Id. Fin. II. 27. — Homerus aeternus. Tibull. IV. 1. 180. — Animi sunt immortales. Id. Senect. 23. — Perennis (per *und* annus), ἀενής, *eigentlich: das ganze Jahr hindurch dauernd, dann: viele Jahre, ja, wie* Sempiternus (*v.* semper), ἀίδιος, *beständig dauernd, immer während* [7]); *daher auch: dauerhaft, stark.* Vinum perenne. Colum. III. 2. a. med. — Stellarum perennes cursus. Cic. N. D. II. 21. — In omni animali appetit animus agere semper, neque ulla conditione quietem sempiternam potest pati. Id. Fin. V. 20. — Exegi monimentum aere perennius. Hor. L. III. Od. 30. 1.

Cf. Assiduus. Nr. 150.

## 64. Affectatio. Morositas.

Affectatio *ist die Sucht, immer etwas Ausserordentliches und Auffallendes zu sagen* [8]) — Morositas *ein übertriebenes Bestreben, Alles nach der bestimmten Form des grammatischen Raffinements zuzuschneiden. In vielen Fällen kann man es durch: Silbenstecherey, Wortklauberey übersetzen. So Bremi zu:* Seu affectatione et morositate nimia obscurabat stilum. Suet. Tiber. 70.

---

*mathematische,* aeternus *eine metaphysische Bezeichnung der Ewigkeit.*" *Döderleins Lat. Synonymen.* I. p. 3.

8) *Als Syn. von* Simulatio *ist es Ziererey, die auch arglos seyn kann —* Simulatio *dagegen ist absichtliche heuchlerische Verstellung.*

Cf. Simulare. Nr. 855.

65. *Affines. Consanguinei. Propinqui.

Affines, *κηδεστῖς*, *sind nahe oder ferne Anverwandte durch Heyrath.* Nep. Paus. c. 2. Attic. 12 et 19. — Consanguinei, *συγγενεῖς*, *oder* Propinqui, *προσήκοντες*, *Angehörige, sind Blutsverwandte.* Nep. Paus. c. 2. — Conon c. 2.

Affines *sind z. B.* Prosocer, *der Gross-Schwiegervater,* Prosocrus, *die Gross-Schwiegermutter,* Socer, *der Schwiegervater,* Socrus, *die Schwiegermutter,* Vitricus, *der Stiefvater,* Noverca, *die Stiefmutter,* Gener, *der Schwiegersohn,* Nurus, *die Schwiegertochter,* Privignus (*v.* privus *und* gigno), *der Stiefsohn,* Privigna, *die Stieftochter,* Levir, *der Schwager* i. e. *meines Ehemanns oder meiner Ehefrau Bruder,* Fratria, *des Bruders Frau,* Glos, *meines Ehemanns Schwester, wenn eine Ehefrau redet u. s. w.*

Consanguinei *oder* Propinqui *sind* Proavus, *der Aeltervater,* Proavia, *die Aeltermutter,* Avus *und* Avia, Pater et Mater, Patruus, *des Vaters-* Avunculus, *der Mutter Bruder,* Amita, *des Vaters-* Matertera, *der Mutter Schwester,* Patrueles, *Brüder-* Consobrini, *Schwestern-* Amitini, *Geschwisterkinder.*

Cf. Agnati. Nr. 71. — Germani. Nr. 482.

66. *Affirmare. Confirmare. Asserere. Asseverare.

*Alle 4 drucken unser Versichern aus* [9]), Affirmare

9) „Sed Asserere, vel, ut aurea aetate dixerunt, Asseverare plus est, quam affirmare. Asserere et Asseverare est rem ut certissimam etiam atque etiam affirmare, et inter probationes admiscere vim animi motumque, Graece *διαβεβαιοῦσθαι*, *διορίζεσθαι*. — Cic. Attic. XIII. 23. Omni tibi asseveratione affirmo.“ Goclen. Obs. 322.

mare *auch unser bekräftigen* — *und* Confirmare *unser* (*durch Beweise*) *bestätigen.* — Jurejurando affirmatur. Liv. XXIX. 23. med. — Jubent - nostra confirmare argumentis ac rationibus, deinde contraria refutare. Cic. Orat. II. 19. med.

Cf. Refellere. Nr. 799.

**67.** ‡Age. ‡Age dum. ‡Age sis. †Amabo. †Cedo. Eja s. Heja.

Age, *mache, auf! wird mit dem bis zum auf, auf!! verstärkenden* dum, *doch, und dem mildernden* sis i. e. si vis, *wenn's beliebt, stets ermunternd* — Cedo, *gieb, sage, und* Amabo s. Amabo te, *ich bitte, höre, sey so gut! bittend oder verlangend* — Eja s. Heja, *ey, ih, frisch auf! bald verwundernd, bald tröstend oder ermunternd gebraucht.* — Agedum, conferte nunc cum illius vita vitam P. Sullae. Cic. p. Sull. 26. — Age sis ergo, quoniam dictum de altero est, expone nunc cet. Id. Partit. 12. — Cedo tabulas. Id. Verr. IV. 20. — Cedo, cui Siculo civis Romanus cognitor factus sit? Id. ibid II. 43. — Id, amabo, adjuta me. Terent. Eun. I. 2. 70. — Cura, amabo te, Ciceronem nostrum. Cic. Attic. II. 2. — Eja, ut elegans est! Terent. Heaut. V. 5. 19. — Eja, bonum habe animum. Plaut. Bacch. IV. 3. 16. — Hostis adest, eja! Virg. Aen. IX. 38.

Cf. Ah! Nr. 73. — Heu. Nr. 502.

**68.** ‡Ager. ‡Arvum. Campus. Novale. Pascuum. ‡Rus.

Ager (ἀγρός), *der Acker, und* Campus, *das Feld, unterscheiden sich dadurch, dass dieses tragbares Land überhaupt, jenes hingegen solches Land bezeichnet, was nicht allein tragbar, sondern auch wirklich angebaut ist.* — Agri et natura perboni, et diligen-

tia culturaque meliores. Cic. p. Flacco. 29. — Si pinguis agros metabere campi. Virg. Georg. II. 277. — *Auch bezeichnet* Ager *das Land im Gegensatze zu Ortschaft.*

*Ein Land zum Besäen hiess* Arvum (ab arando, Varro R. R. I. 29.), *zum Weiden des Viehs* Pascuum. Non arvus hic, sed pascuus est ager. Plaut. Truc. I. 2. 47. — Numidae pabulo pecoris magis, quam arvo student. Sallust. Jug. 95. — Novale *hiess ein neues Ackerfeld, dann auch, wie* Vervactum (a vervago, *brachen*), *ein Brachacker, Brachfeld* [10]). — Ex silva novale faciunt, Pandect. XLVII. 21. 3. — Novale est, quod alternis annis seritur. Plin. H. N. XVIII. 19. a. med. sect. 48. 2. — Virg. Georg. I. 71. *mit der Anm. von Voss.* — Rus, *das Land überhaupt, im Gegensatze der Stadt, dann auch, in so fern es gebaut ist oder gebaut werden kann.* — Ego rus ibo. Terent. Eun. II. 1. 10. — Rus colere - Hirt. B. G. VIII. 2. — Plin. H. N. XVIII. 6. ante med. sect. 7. 4. init.

Cf. Fundus. Nr. 473.

## 69. Agere cum populo - ad populum.

Agere cum populo, *sagt* Gell. N. A. XIII. 15. est rogare quid populum, quod suffragiis suis aut jubeat aut vetet. Agere ad populum est concionem habere sine ulla rogatione. *Man konnte täglich, mit Erlaubniss des Magistrats, Reden an das Volk halten,* agere ad populum; *aber das Volk versammeln konnte nur der Ma-*

10) „*Für das* Colum. I. 3. 10. II. 10. 5. *und* 13. 2. *vorkommende* Veteretum *glaubt Gessner* Vervactum *lesen zu müssen; allein Ponteder a vertheidigt das Wort und versteht darunter ein von* Vervactum *unterschiedenes Brachfeld, das lange Zeit geruht habe und nicht gepflügt sey, wie z. B. Aecker, die in Wiesen verwandelt worden.*“ *Scheller.*

*gistrat*, ut cum eo ageret *d. h. um seine Anträge oder Verfügungen ihm bekannt zu machen.* DE.

Cf. Coetus. Nr. 258.

## 70. ‡Agger. ‡Vallum.

*Die Verschanzung des Röm. Lagers bestand darin, dass man einen gewöhnlich 9 Fuss tiefen und 12 Fuss breiten Graben zog, von der aus dem Graben aufgeworfenen Erde einen Wall oder* Agger (*v.* aggero) *errichtete, und diesen mit einer Verpallisadirung,* Vallum, *die aus zugespitzten Pfählen,* Vallis (*von* vallus) *bestand, verwahrte.*

Cf. Collis. Nr. 262.

## 71. *Agnati. Cognati. Gentiles.

*Gewöhnlich sagt man:*

Agnati patris, at Cognati matris habentur. *Allein genau genommen waren alle Blutsverwandte, sowohl von männlicher, als weiblicher Seite* Cognati, *solche dagegen, die nur von väterlicher oder männlicher Seite abstammten und Mitglieder derselben Familie waren, hiessen* Agnati. *So war z. B. der* Patruus *ein* Agnatus *und* Cognatus, *der* Avunculus *blos* Cognatus *und nicht* Agnatus.

Gentiles *hiessen alle Abkömmlinge desselben Geschlechts, welche einerley Geschlechtsnamen führten, oft aber, wie die* Necessarii, *so weitläuftig verwandt waren, dass sie den Grad der Verwandtschaft nicht angeben, keinen Stammbaum mehr entwerfen konnten. — Alle Cornelier waren* Gentiles, *und alle Scipionen* Agnati.

Cf. Affines. Nr. 65. — Gens. Nr. 481.

## 72. ‡†Agnoscere. ‡Cognoscere. Pernoscere. †Recognoscere.

Agnoscere, *Etwas, das man vorher kannte, an-*

*erkennen, also, wie* Recognoscere, *wieder erkennen, steht auch für* Cognoscere, *erkennen, welches durch* Pernoscere (cf. Gernhard ad Cic. Senect. XV. 52.) *in seiner Bedeutung noch verstärkt wird.* — Agnorunt signa recepta suos. Ovid. Fast. V. 590. — Ceteris extra curiam signa agnoscentibus. Suet. Tib. 23. med. — Tenebrae, ut nemo hominem agnosceret. Cic. II. 38. init. — Ut Deum agnoscis ex operibus ejus, sic. — Id. Tusc. I. 29. init. — Legi tuas literas, in quibus mirificum tuum erga me amorem recognovi. Id. ad Div. XII. ep. 12. init. — Non satis me pernosti etiam, qualis sim. Terent. Andr. III. 2. 23.

## 73. Ah! O! Hem!

Ah! *ist Ausdruck des Unwillens, z. B.* Terent. Andr. I. 5. 18. ah! tantam rem tam negligenter agere; ib. II. 1. 8. — O! *ist Ausdruck der innigen Bewegung und* Hem! *meistens der Verwunderung.* O Mysis, Mysis. Terent. Andr. I. 5. 48; ib. 33. o salve! — Hem! egone istuc conari queam? Terent. Andr. I. 5. 35. — II. 3. 9; 5. 9; 6. 4. — *So A. Grotefend in seinem Commentar zu den Materialien Lat. Stylübungen* X. 18.

Cf. Age. Nr. 67. — Heu. Nr. 502.

## 74. Ajo. Inquam.

Ajo (ἄω, ἀΐνω-?), *ich sage.* — Inquam, *sag' ich. Jenes wird vorzüglich dem* nego *entgegengesetzt, dieses nur als Einschaltung zwischen den angeführten eigenen Worten Jemandes gebraucht* [1]). *Daher sagt* Cic.

1) *Statt* Inquam, *sag' ich, gebraucht man auch nach einem Zwischensatze, durch welchen die Construction aufgehalten oder gestört worden ist, um auf die des Hauptsatzes zurückzukommen:* Igitur - Cic. de fin. II. 22. — Itaque - Ib. I. 6. — Verumtamen in Verr. III. 2. — Sed in Catil.

Amic. 1. Quasi enim ipsos introduxi loquentes, ne inquit aut inquam saepius interponerentur.

Quasi ego id curem, quid ille ajat aut neget. Cic. Fin. II. 22. — Diogenes ait, Antipater negat. Id. Off. III. 23. — Quum respondissem, me ex provincia decedere, etiam mehercules, inquit, ut opinor, ex Africa. Huic ego jam stomachans fastidiose, imo ex Sicilia, inquam cet. Id. Planc. 26.

Cf. Loqui. Nr. 608.

## 75. ‡Alapa. ‡Colaphus.

Alapa, *ein Backenstreich mit der flachen oder umgewandten Hand* — Colaphus (κόλαφος), *mit der Faust, ein Knöchelschlag.* — Multo majoris alapae mecum (*bey mir*) veneunt, h. e. multo carius libertas a me venditur. Phaedr. II. 5. extr. *Denn eine leichte Ohrfeige war das Symbol der Freylassung eines Sklaven.* — Colaphis tuber est totum caput. Terent. Ad. II. 2. 37. — Dii Deaeque me perdant omnes, Nisi te hodie, si prehendero, defigam in terram colaphis. Plaut. Pers. II. 4. 22.

## 76. ‡Albus. ‡Candidus.

Albus (*das Gegenwort von* ater) *gilt von einer glanzlosen weissen Farbe.* — Candidus (*das Gegenwort von* niger) *sagt mehr und kommt derjenigen weissen Farbe zu, welche nicht nur ganz rein, sondern auch glänzend, ja blendend ist. Der eben gefallene Schnee ist* candidus, *der schon einigermassen zer-*

---

III. 2. init. — Sed tamen p. Sext. 10. init. — Nam p. Planc. 41. med.

*Noch ist zu bemerken, dass* inquit, *wie das Griech.* ἔφη, *seine Stelle immer vor dem* nom. propr. *einnimmt.* Cf. *Heindorf zu* Cic. N. D. p. 16.

*fallene und etwas zertretene* albus. Schm. *Daher* alba coma. Ovid. — Candidum lilium. Virg. — Alba et atra discernere. Cic, Tusc. V. 39. a. med. — Candidius nigriusque. Plin. H. N. XII. 19. med. s. 42.

*Diesen Unterschied übertrage man auf* Albare, Candidare, *weiss machen, weiss färben, weissen, auch weiss kleiden* (Albati *und* Candidati), *wie auf* Albicare *und* Candicare, *weisslich*; Albere *und* Candere, *weiss seyn. Daher das letzte auch für glänzen, glühen gilt.* Saxa late candentia. Horat. Sat. I. 5. 26. — Candens ferrum. Lucret. VI. 146.

77. ‡†Alere. †Educare ‡Nutrire. Pascere.

Nutrire, *nähren, bezieht sich hauptsächlich auf Speisen und Getränke, in so fern sie die Reproduction der Theile des Organismus bedingen* — Alere, *ernähren, vorzüglich auf Personen* [2]), *welche die Ernährung und Verpflegung Anderer übernommen haben* [3]). *Die Amme nährt,* nutrit, *das Kind mit der Milch ihrer Brüste; aber der Menschenfreund, welcher den armen Findling aufnahm, ihn der Amme übergab und für seine übrigen Bedürfnisse sorgt, ernährt,* alit, *das Kind.* Schm. — Pueros lupa nutrit. Ovid. Fast. II. 415. — Quo factum est, ut filiae ejus publice alerentur. Nep. Aristid. 3. extr.

Pascere (*πάω, wovon die verlängerte Form πάσκω*), *füttern, weiden, gilt meistens von der Nahrung und*

2) *Das davon abstammende* almus *ist aber bloss ein Beywort weiblich gedachter Wesen.*

3) *Umfassender und treffender Döderlein, Synon.* II. p. 99. „*Der Hauptbegriff von* Alere *ist, dass Etwas die Entwickelung fördert, in Vergl. mit* Nutrire, *welches nur die Existenz fristet oder fördert; oder:* alimenta adjuvant, nutrimenta sustentant.“

*Unterhaltung der Thiere* — Educare, *erziehen, nicht allein von der physischen, sondern auch von der moralischen Bildung und Erziehung der Menschen.* — Tityre, pascentes a flumine rejice capellas. Virg. Ecl. III. 96; cf. Georg. III. 467. — Ille homo homines non alit, verum educat recreatque. Plaut. Men. I. 1. 22; cf. Cistell. I. 3. 24.

## 78. Alga. Ulva.

Alga, *Meertang, Seegras.* — Ulva, *Schilf an Flüssen, auch Sumpfgras.* Alga litus inutili Demissa tempestas ab Euro sternet. Hor. III. Od. 17. v. 10. — Alga e litore collecta et aqua dulci eluta. Auct. B. Afr. 24. extr. — Nec mora: flumineam lino celantibus ulvam. Ovid. Fast. V. 519. — Limosoque lacu per noctem obscurus in ulva Delitui. Virg. Aen. II. 135.

Alga venit pelago, sed nascitur ulva palude.

## 79. Alias. Aliter. Alioqui. Ceteroquin. Secus (Aeque).

„Alias - Alias *vertritt das Griechische* τότε μὲν - τότε δέ, *einmal - das andere Mal, bald - bald.* Cic. de Fin. II. 27. Non potest quisquam alias beatus esse, alias miser. — De Sen. cap. 15. init. *folgt auf* alias, *einmal, d. i. bisweilen, manchmal* — plerumque. *Viermal folgt es* de Invent. I, 52.

Alias, *wahrscheinlich aus* aliais, *wie* pater familias, *heisst eigentlich:* alio loco *und* alio tempore, *und wie gewöhnlich methaphor. auch* alio modo *z. B.* Nep. Hannib. XI, 7. neque tum solum, sed saepe alias — pepulit adversarios. — Liv. XLIV, 36. extr. rationes alias repocito, nunc auctoritate veteris imperatoris secutus eris.

Aliter *heisst: auf eine andere Weise, anders, als u. s. w.; daher mit folgendem* ac *und* atque.

Nep. Ham. II, 1. multo aliter, ac sperabat. - Ibid. praef. §. 6. quod multo sit aliter in Graecia. *Daraus sieht man, dass dem* aliter *allemal ein stillschweigend angestellter Vergleich unterliege, dass folglich der Begriff relativ sey.*

Alio-qui *oder* - quin *ist: in anderer Rücksicht;* si alia ex parte rem spectaveris, sc. de qua demonstratum est antea. *Diese Beziehung auf etwas Vorhergehendes macht den Unterschied zwischen* alioq. *und* ceteroquin. *Letzteres ist allgemeiner: in andern Stücken, ausserdem. Vergl. über* alioq. Bremi *zu* Suet. Vitell. 2.

Secus, *nach Zumpt §. 63. mit Wahrscheinlichkeit von* sequor *abzuleiten, heisst ebenfalls anders. Diesem Worte liegt wohl eine angestellte, abwägende Vergleichung zum Grunde, ganz wie in unserm: gerade so, nicht anders;* nihilo secius, *dessenungeachtet. Also:* si duas res inter se comparaveris atque in utramque partem exploraveris, hoc tertium quasi comparationis invenies. — *Diess* Criterium *gilt für alle bey* Nep. *vorkommenden Beyspiele von* secus *und* secius, *mit beygefügter Negation, z. B.* Dion. II, 1. non secus ac filium. *Bey* Liv. *an sehr vielen Stellen, z. B.* V, 36. 41. VIII, 8. *und oft mit dem prägnanten* haud secus quam [4]). — *In alternativen Sätzen, z. B.* Plin. VII,

4) „*Denn das Verhältniss der Verschiedenheit, wobey* ac *gebr. wird, ist von dem Gradverhältniss, welches* quam *erheischt, wohl zu unterscheiden.* Jusjurandum (i. e. perjurium) Rubrii perinde aestimandum, atque si Jovem fefellisset, *dieser Meineid und ein Meineid gegen Jupiter seyen gleich zu achten, würde weniger sagen, als mit* quam: *der Meineid sey eben so hoch anzurechnen, als*" — *Ramshorn's Lat. Gr. §. 179. 4.*

17, 12. recte an secus, nihil ad me; *bedeutet es das Schlechtere, Nachtheiligere. Eben so in hypothet. Sätzen.* Cic. ad Div. VI, 22, 5. si secus acciderit, i. e. si res ita evenerit, ut priori posthaberetur. — *Demnach wäre* secus *ebenfalls eine subjective Partikel, die sich auf den Gedanken, nicht auf die Sache bezöge, formal, nicht materiell, wie*[5]) aeque ac.“ — *Herzog zu* Caes. B. G. V. 57.

Cf. Nihilo secius. Nr. 678.

## 80. *Alii. Ceteri. Reliqui.

Alii, ἄλλοι, *Andere, gebraucht man zur Unterscheidung seiner eigenen Person von andern.* — Ceteri, (καὶ ἕτεροι -? per crasin χἀτεροι s. κἠτεροι), οἱ ἕτεροι, οἱ ἄλλοι, *die oder alle Andern, bezeichnet so viel als: die übrige Menge, und* Reliqui, οἱ λοιποί, *die Uebrigen, so viel als den Rest.* Schm. Nos autem quantum in utroque profuerimus, aliorum sit judicium. Cic. Off. I. 1. extr. — Omnes qui sese student praestare ceteris animantibus. Sall. Catil. I. init. — Sunt enim multi, qui omnino Graecas non amant literas; plures, qui philosophiam; reliqui, qui etiam haec non improbent. Cic. Acad. IV. 2. — Nunc quod reliquum restat, volo persolvere. Plaut. Cist. I. 30. 40.

Cf. Alius. Nr. 84.

*Noch bemerke man, dass “das Wort* reliquum *am häufigsten im* Singular *vorkommt, z. B.* tempus; ceteri *hingegen meistens im* Plural, *und im* Singular *nur*

5) Tecum agam, Servi, non secus, ac si meus esses frater. Cic. Mur. 4. — Eumenes jumenta aeque nitida ex castello eduxit, ac si in campestribus ac planis ea locis habuisset. Nep. Eum. 5. — Eadem sunt membra in meis atque Antonii disputationibus, sed paullo secus a me, atque ab illo, partita ac distributa. Cic. Or. III. 30.

*mit gewissen* Substantivis, *besonders* collectivis, *als da sind* acies, *das Heer in Schlachtlinie* [Liv. VI. 8.], exercitus [Cato *bey* Gellius III, 7. Sallust *im* Catil. 59. Curtius V, 9, 11.], legio [Virgil. Aen. XII, 562.], manus [XI, 467.], *so viel als* cetera copia militum *oder* multitudo [Liv. XXXV, 30.], juventus [Virg. Aen. V, 134.] *oder* pubes [74, 573. Valer. Flacc. I, 354. VIII, 310.], progenies [III, 668.], proles [VIII, 15.], turba [Virg. Aen. XII, 606. Horat. Sat. II, 8, 26. Martial. III, 38, 12.]. *So steht auch in* Virgil. Aen. VIII, 548. pars cetera, *nämlich* sociorum de numero [*wie bey* Tacit. in annal. I, 51. ceteri sociorum] *und* cetera equestris pugna *bey* Liv. II, 6. *statt* ceterorum equitum pugna. *Aus dieser Uebersicht muss man abnehmen, dass, wo Etwas aus einer Gattung hervorgehoben worden, auf das übrige, ausser dem Genannten auch noch zu derselben Gattung zu Zählende durch* cetera etc. *hingewiesen wird, wenn diess als ein Inbegriff von Einzelheiten oder unterscheidbaren Ergänzungsgliedern gedacht werden kann; wobey es übrigens gleichviel ist, ob es jenem hinzu oder entgegengesetzt wird. Dieselbe Bewandniss hat es mit* plerusque etc., *welches, ungeachtet des angehängten* que, *ebenfalls mit* et *verbunden wird, z. B. bey* Gellius XVII, 21. *gegen die Mitte:* Xerxes rex ab Atheniensibus et pleraque Graecia victus: *so dass man wegen dieser Analogie an der Richtigkeit der von Vielen bestrittenen Ableitung des Worts* ceteri [κάτεροι —] *von* καὶ ἕτεροι — *nicht zweifeln darf. Wird aber das übrige, zur Ergänzung Gehörende nur so obenhin angedeutet, weil man es nicht in seiner Manchfaltigkeit vorstellt, oder denkt man es seiner Natur nach ungetrennt, als ein ungesondertes Ganzes, so heisst es* reliquus etc. *Im letztern Falle wird das Andere bloss klar gedacht; im erstern, wo es nicht*

*bloss von dem besonders Genannten unterschieden wird, sondern auch als unter einander selbst wieder verschieden gesetzt wird, deutlich. Es ist aber nicht immer nöthig, dass man das von etwas Anderm zu Unterscheidende selbst wieder deutlich denke oder von ihm als einem deutlich Gedachten rede. Oft reicht blosse Klarheit hin. Daher könnte zwar in den meisten Fällen, wo* cetera *steht, auch* reliqua *stehen, aber nicht umgekehrt, indem sich wohl der Verstand Alles zu einem nicht weiter unterscheidbaren Ensemble verallgemeinen kann, aber nicht da eine Scheidung vornehmen, wo sie der Natur der Sache widerstreitet.* Corn. Nepos *berichtet von* Datames 2, 1. „hujus opera hostes, quum castra jam intrassent, profligati sunt exercitusque reliquus conservatus est," *d. i. der Rest des Heeres, ohne dass dabey an die einzelnen Abtheilungen gedacht würde. Eben so ist im* Chabrias 1, 2, reliqua phalanx, *die ganze noch Stand haltende* Phalanx *wegen des Gegensatzes* „fugatis jam — conductiis catervis, reliquam phalangem loco vetuit cedere. *Ueberall aber, wo* cetera etc. *anwendbar ist, findet Rücksicht auf die einzelnen Theile Statt; z. B. bey* Cic. Verr. IV. 22, 48. *bewirthet Einer den* Verres;" apposuit patellam, in qua sigilla erant egregia. *„Jenes Raubthier aber,* „sigillis avolsis, reliquum argentum sine ulla avaritia reddidit;" *es war nämlich nur eine Schüssel. Ein Anderer* [§. 49.] „argentum illi ceterum purum apposuerat, — duo pocula cum emblematis." *Hier kommt es nicht darauf an, ob nur ein oder zwey Becher dem andern Silbergeschirr entgegengesetzt werden, auch nicht darauf, ob zwischen beyden Theilen* [*dem Silbergeschirre mit und ohne Bilder*] *eine Trennung hervortrete; sondern einzig darauf, dass das* argentum purum *selbst aus vielen silbernen Geschirren oder Geräthschaften*

*bestand. Vergl.* Cic. de invent. I. 31, 51. „vestem et ceterum ornatum muliebrem.“ Corn. Nepos *von* Datames c. 3. *zu Anf.* „Thyum ornavit torque et armillis aureis ceteroque regio cultu. *u. s. w.*“

C. Beier *in* Miscellanea critica, ed. Friedemann et Seebode, Vol. I. P. I. p. 183 - 4.

**81.** ⁊‡Aliquando. ⁊†Olim. ⁊‡Quondam. †Unquam.

Aliquando (aliquo -) *und* Quondam (quodam tempore) *gehen meistens auf eine bestimmte, gewisse,* Olim *und* Unquam *mehr, jenes auf eine entfernte, beyde auf eine unbestimmte Zeit, und werden alle, wie die Deutschen Partikeln: einmal, einst, je, jemals, von Vergangenheit und Zukunft, oft auch, mit Ausnahme des* Unquam, *von der Gegenwart gebraucht und dann durch manchmal, zuweilen übersetzt.* Tandem aliquando Catilinam ex urbe ejecimus. Cic. Catil. II. 1. — Ratio consuetudinis meae, qua quondam solitus sum uti, quum mihi in isto studio versari adolescenti licebat. Cic. d. Orat. I. 30. — Elysios olim liceat cognoscere campos. Tibull. El. III. 5. 23. — Et cave posthac, si me amas, unquam istuc verbum ex te audiam. Terent. Heaut. V. 4. 8. — Confirmatio aliquando totius causae est, aliquando partium. Quintil. V. 13. extr. — Pueris olim dant crustula blandi doctores. Horat. Serm. I. 1. 25. — Quondam etiam victis redit in praecordia virtus. Virg. Aen. II. 367.

Cf. Aliquis. Nr. 83. — Diu. Nr. 370. — Nescio an ullus. Nr. 676.

**82.** Aliquantum. Paullum.

Aliquantum, *ein Ziemliches, sagt Mehr, als* Paullum, *ein Weniges* [6]). — Sed quaero, utrum

6) *Und das gewissermassen hieher gehörende, das deminutive*

aliquid actum superioribus diebus, an nihil arbitremur? A. actum vero, et aliquantum quidem. M. atqui si ita est, profligata jam haec et paene ad exitum adducta quaestio est. Cic. Tusc. V. 6. in. — *Daher auch* Minus aliquanto *nicht etwas, sondern weit weniger heisst.* Nam si iste id fecisset, quod primo statuerat, ut non adesset, minus aliquanto, quam mihi opus esset, cognosceretur, quid ego in hac accusatione comparanda constituendaque elaborassem. Cic. in Verr. I. 1. p. med. — *Denn* aliquanto *beym Comparativ* (*um ein Namhaftes mehr*) *erhöht,* paullo *dagegen* (*um ein Weniges mehr*) *vermindert. Jenes ist positiv, dieses, wie* pauci, *negativ.* — Si non statim, paullo quidem post (*später*), si non paullo, at aliquanto. Cic. p. Quint. 12. — Aliquanto rectius. Plaut. - crudelior. Nep. — Civis haud paullo melior, quam isti nostri. Cic. Attic. II. ep. 12. ad fin.

## 83. Aliquis. Quis.

*Von einem bestimmten Sub- oder Objecte wird immer und überall nur* Aliquis (= certus, quidam) [7]),

paullum *überbietende* parum, *nicht genug, welches das* opp. *von* nimium *ist.* — Magis offendit nimium quam parum. Cic. Orat. 22. — *Doch kann auf dasselbe nicht, wie auf* nimium, quam ut *folgen, und das von vielen unserer Latein Schreibenden immer noch gebrauchte* parum (*für* tantum) abest cet. *bezüchtigen u. m. A. namentlich* Matthiae Exempla p. 184.

Cf. Parumper. Nr. 717.

7) *Von welchen dreyen das erste dem* Kein *und* Niemand *entgegen steht; es druckt aus* irgend ein, *was es auch sey, wenn es nur eins ist. — Bey dem zweyten* (certus) *muss ich den Gegenstand kennen und meinen, aber ich habe Gründe, ihn nicht zu nennen; bey dem dritten ist es möglich, dass ich ihn kenne, aber ich bezeichne damit, dass Nichts darauf ankomme, welcher von mehren es sey.*

*von einem unbestimmten aber gewöhnlich* Quis (= ullus, quisquam [8]), nescio quis), *seltener* Aliquis *gebraucht.* Quodsi non possumus aliquid (*durchaus Nichts*) proficere suadendo, gratia contendimus et rogando. Cic. ad Div. V. 14. — Nisi si quid in Caesare populoque Romano sit auxilii. Caes. B. G. I. 31.

*Das Nämliche gilt von den* Adverbiis Quo, Quando, *und* Aliquo, Aliquando. Cf. Nr. 81. *So Schuppius in der krit. Bibl. von Seebode,* II. 2. p. 989-1000.

Cf. Nescio an ullus. Nr. 676. — Si qui. Nr. 848. — Quidam. Nr. 787.

## 84. Alius. Alter.

Alter, ἕτερος, *entspricht dem Deutschen: der Andere, oder andere, d. h. von zweyen* [9]). — Alius, ἄλλος, *heisst ein Anderer oder anderer, d. h. von mehren.* — Unus et alter dies. Cic. p. Cluent. 26. — L. Aemilius alius vir erat. Liv. XLIV. 18. init. — *Doch ist zu bemerken, dass in allgemeinen Verhältnissen, wo wir im Deutschen ein Anderer sagen, dennoch im Lateinischen* Alter *gebraucht wird, z. B.* qui alteri exitium parat. Cic. Tusc. II. 17. — Si cum altero contrahas. Id. Off. I. 2. *weil dann doch eigentlich nur zwey im Verhältnisse zu einander gedacht werden.*

Cf. Alii. Nr. 80.

---

8) *Unterschieden in Bröder's Gr.* §. 573. c., *und Zumpt's Gr.* §. 84. 2. *Anm.* 3.

9) *Auch* Uter *und* Neuter *sind so von* Quis *und* Nullus *unterschieden, dass jene nur auf ein Ganzes von zweyen gehen.*

*Statt* Uter *steht* Qui, *wenn jeder der zwey für sich verstanden und auf das Beyderseitige derselben nicht Rücksicht genommen wird, z. B.* Formica et musca contendebant acriter, quae pluris esset. Phaedr. IV. 23.

## 85. Allegare. Legare.

„Ita differunt, ut allegare sit quasi in legationem aliquem rogatum pro parvis privatisque causis mittere, legare pro publicis magnisque rebus. Ita v. c. dixeris, amicos allegare ad aliquem, *gute Freunde an Jemanden schicken*, non: legare, et: in Africam legantur, qui ambos reges adeant, non: allegantur.“ Nolten p. 823. — Quanta iste cupiditate, quibus allegationibus illam sibi legationem expugnavit! Cic. Verr. I. 16.

## 86. ↓Altercatio. ‡Certamen. ‡Contentio. ↓Controversia. ↓Disceptatio. ↓Disputatio. †Jurgium. ↓Lis. †Rixa.

Altercatio, λογομαχία, *bedeutet* (*eigentlich das Streiten, dann*) *den Streit, welchem blosse Verschiedenheit der Ansichten und Meynungen zum Grunde liegt, der oft um nur unbedeutende Abweichungen derselben, nur aus Eigensinn geführt wird, also jeden Wortstreit, Wortwechsel, Wortzank.* — Certamen, ἆθλος, *und das* Verbale Certatio, *das eigentlich* actum certandi *bezeichnet, gelten so wohl von einem Streite mit, als ohne Waffen, insonderheit von einem Wettstreite* [10]). *Auch* Contentio, ἀγών, (*eigentlich: Anstrengung*) *wird für Streit mit Waffen oder Worten genommen, unterscheidet sich aber von den übrigen Mitgliedern dieser Wörterfamilie dadurch, dass es fast immer den Nebenbegriff von Heftigkeit hat, womit die*

10) *Oeffentliche Wettstreite der Dichter und Mimen, worin sie einander den Preis des Genies abzugewinnen suchten, hiessen* Commissiones (cf. Committere *in* Legere. Nr. 586.). Admonebatque Praetores, ne paterentur nomen suum commissionibus obsolefieri. Suet. Oct. 89. extr. *mit der Anm. von Bremi.*

*Streitenden Etwas behaupten oder verfechten.* — Controversia *gilt insbesondere von einer solchen Streitigkeit, welcher ein wirklich streitiges Object zum Grunde liegt, auf das jede Parthey ein Recht zu haben glaubt oder vorgiebt; der Streit mag bey einem Gerichte anhängig seyn oder nicht* [1]). — Disceptatio, ἀντιλογιά, *ist die würdigste Art zu streiten* — in foro, in senatu, in sermone; *denn sie beruht auf der geflissentlichen Entdeckung, genaueren Untersuchung oder schärfern Bestimmung einer Wahrheit, auf welche sich auch die* Disputatio (philosophorum, jurisconsultorum cet.) *als Unterredung mit Gründen über eine streitige Materie bezieht.* Schm. — Idibus Jan. in senatu nihil est confectum, propterea quod dies magna ex parte consumtus est altercatione Lentuli et Caninii. Cic. Div. I. ep. 2. — Cum altero certamen honoris et dignitatis est, cum altero capitis et famae. Id. de Off. I. 12. — Magna contentio Heracliensium fuit. Id. p. Balb. 8. — Contentio Perusina, h. e. bellum circa Perusiam gestum. Plin. H. N. VII. 45. med. s. 46. — Nihil ambigi potest, in quo non aut res controversiam faciat, aut verba. Cic. Orat. 34. — Disceptatio et cognitio veritatis. Id. p. Flacc. 10. ad fin. — Duo genera decertandi, alterum per vim, alterum per disceptationem. Id. Off. I. 11. — Solesque nonnunquam hac de re a me in disputationibus nostris dissentire. Id. d. Orat. I. 2.

(Jurgatio *und*) Jurgium *ist mehr Streit unter Freun-*

1) *Der Anfänger merke sich hier den Unterschied zwischen* Controversiam facere, *Stoff zum Streit hergeben, streitigen Inhalts seyn, und* Controversiam intendere, inferre *oder* movere, *Streit erregen.* Cic. Or. 34. *und* Herenn. II. c. 26. §. 45.

*Freundèn und kann in* Rixa, ἐρίς, νεῖκος, *Streit mit Erbitterung geführt* (*bis zum Handgemenge*), *ausarten.* — Si jurgant, benevolorum concertatio, non lis inimicorum, jurgium dicitur. Cic. de Republ. 4. ap. Non. c. 5. n. 34. Cf. Plin. Ep. VIII. 5. — Jurgio primum, mox rixa prope in proelium exarsere. Tacit. Hist. I. 64. — *Ueber* Lis, πρᾶγμα, δίκη, cf. Nr. 602.

Cf. Concertare. Nr. 270. — Contentiosus. Nr. 289. — Disceptàtio. Nr. 365. — Discordia. Nr. 367.

## 87. Alternus. ‡Mutuus. ‡Reciprocus.

Alternus, *abwechselnd oder wechselsweise.* — Mutuus *und* Reciprocus, *gegen- oder wechselseitig.* — Alternas civitates rejicere, *abwechselnd verwerfen.* Cic. — Alternus sermo, *wo Einer um den Andern wechselsweise spricht.* Horat. — Mutua benevolentia. Cic. — beneficia. Nep. — Reciprocae epistolae, taliones. Gell. DE.

Cf. Invicem. Nr. 552.

## 88. ‡Altus. Arduus. ‡Celsus. ‡Ex- ‡Praecelsus. Praeceps. Procerus. ‡Sublimis.

Altus (*v.* alo) *heisst Alles, was von der horizontalen Fläche durch seine Höhe oder Tiefe abweicht, z. B.* Altus mons, altum flumen. — *Alle andern Mitglieder dieser Wörterfamilie beziehen sich bloss auf die Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie hoch ist, und zwar so, dass* Celsus (*v.* cello, *griech.* κέλλω, *eigentlich: in die Höhe getrieben* - Schw.) *etwas absolut Hohes bezeichnet,* Ex- *und* Praecelsus *Etwas, das über andere, schon hohe Dinge hervorragt, z. B.* excelsa puppis; *denn der Hintertheil des Schiffs ist höher, als der Vordertheil.* — Homines celsi et erecti. Cic. N. D. II. 56. — Mons excelsus. Caes. B. C. I. 80. — Enna

est loco praecelso (*liegt auf einer über andere Berge erhabenen Anhöhe*). Cic. Verr. IV. 48.

Arduus, *steil, und* Praeceps, *jähe, bezeichnen gemeinschaftlich unser: schroff.* Collis aditu arduus. Liv. VII. 34. — In declivi ac praecipiti loco, *an einem abhängigen und abschüssigen Orte.* Caes. B. G. IV. 33.

Procerus, *schlank, gilt vorzügl. von der Statur und dem Wuchse so wohl der thierischen Körper, als der Pflanzen, und* Sublimis, μετέωρος, μετάρσιος, *unterscheidet sich von allen andern dadurch, dass es gewöhnlich nur von solchen erhabenen Dingen gebraucht wird, welche gar nicht den Boden berühren.* Homo procerae staturae. Suet. Vesp. 23. — Quid enim abiete procerius? Plin. H. N. XVII. 4. a. med. s. 3. — Ipsa Paphum sublimis abit. Virg. Aen. I. 419. — Apparet liquido sublimis in aëre Nisus. Id. Georg. I. 404.

89. Alveus s. Alvus. Alveare. Alvearium.

*Sie bezeichnen alle das, was wir Bienenkorb, Bienenrumpf, Bienenstock nennen, das letzte aber auch den ganzen Umfang der Bienenstöcke, das Bienenhaus, den Bienenstand.* Apes alveo se continent. Plin. XI. 16. p. in. s. 15. — Media alvo, qua introeant apes, faciunt foramina parva, dextra ac sinistra. Varr. R. R. III. 16. — Alvearium purgatio. Pallad. V. 8. — Circum villam totam alvearium facere. Varro ib. — *S. Voss zu* Virg. Georg. IV. p. 741. *Altona* 1800.

90. ‡Amare. ‡Adamare. ‡Deamare. ‡‡Carum habere. ‡‡Diligere.

Amare, ἐρᾶν, *lieben, d. h. ein sinnliches* — Carum habere *und* Diligere, ἀγαπᾶν, φιλεῖν, *ein vernünftiges Wohlgefallen an einer Person oder Sa-*

*che haben.* — Amare *bezeichnet ein pathologisches, leidenschaftliches Lieben und kann, weil auch ein Thier desselben fähig ist, von Thieren und Menschen gebraucht werden.* Carum habere *und* Diligere *bezeichnen dagegen mehr ein praktisches Lieben, das aus vernünftigen Vorstellungen entspringt; daher beyde Ausdrücke sich eigentlich nur auf die Liebe der Menschen beziehen.* Diligere aliquem carumque habere (*und werth halten*). Cic. p. Balb. c. 26.

*Uebrigens sagt* Amare *mehr, als* Diligere, quia appetitus amans audentius et vehementius fertur in rem amatam, quam ratio, quae cautius, ut ita dicam, et lentius. — Clodius valde me diligit, vel, ut ἐμφατικώτερον dicam, valde me amat. Cic. ad Brut. ep. 1. Cf. Fam. IX. ep. 14. *In gewisser Hinsicht sagt aber auch* Diligere *mehr, als* Amare. Nam diligimus propter virtutem, amamus propter voluptatem, diligimus quasi delectu adhibito, amamus impetu quodam et cupiditate. Dii inter se diligunt et hominibus consulunt. Cic. Nat. D. I. c. ult. — Me sicut alterum parentem et observat et diligit. Id. Fam. V. ep. 8. — Archagathus, homo nobilis, qui a suis et amari et diligi vellet. Id. Verr. VI. 23.

Adamare *und* Deamare *stark, heftig lieben.* Si virtutem adamaveris, amare enim parum est. Senec. ep. 71. — Nae ego sum fortunatus; deamo te, Syre! Terent. Heaut. IV. 6. 21. — Cf. Amor. Nr. 101.

## 91. Ambitio. Ambitus.

Ambitio (*von* amb *aus* ἀμφὶ *und* eo), *das in den alten Classikern nur selten in dem Sinne des Französischen* ambition *vorkommt, ist ein erlaubtes Bestreben, wie es z. B. bey den Römern das Bewerben um die Gunst des Volks war, durch welches sie eine Würde oder ein*

*Amt zu erlangen hofften. Dann bezeichnet es das Bestreben, Aufsehen zu erregen, mit der Absicht, zu gefallen, besonders Jemanden einen Beweis seiner Achtung und Aufmerksamkeit zu geben, auch wohl die Begierde, sich sehen zu lassen und zu zeigen, dass man in Ansehen stehe, dass man bey Leuten von Bedeutung viel gelte.* Cic. pro Cluent. 28. — ad Div. III. 7. XIII. 5. 7. 17. 31. — Flor. IV. 9. 11. — Liv. I. 35. V. 36. — Nep. Dion 2. — Sallust. Jug. 86. *Doch wird es auch in* malam partem [2]) *für* Ambitus *genommen, das in der Regel ein unerlaubtes und gesetzwidriges Bestreben nach Etwas bezeichnet, wie wenn z. B. ein Römer durch Bestechungen und andere dergleichen Mittel unmittelbar, ohne die freye Wahl des Volks, sich ein Amt zu verschaffen suchte; daher das über die Bestechungen niedergesetzte Gericht* quaestio de ambitu *genannt wurde.* Cic. p. Coel. 31. — p. Cluent. 41. — Sallust. Catil. 18. — Sueton. Caes. 41. — Aug. 34. etc.

*Rechtliche Anmeldung zu einer Stelle hiess vorzugsweise* Petitio, v. c. consulatus, honorum, magistratus, pontificatus etc.

Cf. Captare. Nr. 218.

92. *Ambitiosus. Arrogans. Elatus. Fastidiosus. Gloriosus. Insolens. Superbus. Vanus.

*Obgleich diese Prädicate alle von stolzen Menschen gelten, so haben sie doch unter sich so viel verschiedene Bedeutungen, als der Stolz selbst und die Aeusserung desselben verschieden seyn kann.*

2) „Sallustii aetate, *sagt Frotscher in seinen* Observat. in varios locos vett. Lat. Partic. I. p. 24., non tam de gratiae studio, quam de vanae gloriae affectatione (ambitio) usurpari coepta est.“ Cf. Spalding ad Quintil. Inst. I. 2. 22. et Heusinger ad Cic. Off. p. 251.

Ambitiosus (*von* ambio, *dem* verb. propr. *für die Candidaten in Rom, die sich um ein Ehrenamt bewarben*), *ehrliebend, hat an sich keinen schlechten Sinn, wie die übrigen, mehr oder weniger, fast immer haben; denn es gilt in der Regel von einem Menschen, der von dem, besonders in Rom erlaubten, ja rühmlichen Bestreben nach Ehrenstellen beseelt ist und deshalb sich Freunde zu verschaffen sucht.* — Arrogans, *anmassend, sagt man von Demjenigen, der vor Andern Vorzüge und Rechte zu haben vermeint, sich deshalb vor Andern Etwas herausnimmt, sich mehr geltend machen will, als er soll, und mehr Achtung verlangt, als ihm gebührt.* — Elatus, *aufgeblasen, gilt von einem Menschen, der nicht nur jeden Andern zu übertreffen glaubt, sondern auch über Andere hinweg und oft, wie der* Fastidiosus, *mit Verachtung und Geringschätzung auf sie hinabblickt.* — *Dem Charakter des* Insolens (insultans-?) *oder Uebermüthigen ist noch ein bestimmtes Maas von Härte, und dem des* Superbus (ὑπέρβιος) *oder Hochmüthigen-Gewaltthätigkeit beygemischt, welche die Societät beleidigt, den Menschen verhasst macht, ihn als tyrannisch-gesinnten oder als wirklichen Tyrannen bezeichnet.* — Gloriosus *gilt vom dem Prahler, dem Gross-Sprecher, dem Bramarbas, und* Vanus (*eigentlich leer, Nichts in sich enthaltend*) *von dem eiteln, selbstgefälligen Gecken, welcher durch Kleinigkeiten die Aufmerksamkeit Anderer auf sich zu ziehen sucht und voll Dünkels über Vorzüge ist, die er nicht besitzt, oder die keine sind, wenigstens keine, die ihn zu seinen Anmassungen berechtigen.* — Qui ita sit ambitiosus, ut omnes vos nosque quotidie persalutet. Cic. p. Flacc. 18. — A me hoc contendit homo minime ambitiosus, minime in ro-

gando molestus. Id. Div. XIII. ep. 1. — Quid est tam arrogans, quam de religione, de rebus divinis, caerimoniis, sacris pontificum collegium docere conari? Id. p. Dom. 12. — Ne arrogans in praeripiendo populi beneficio videretur. Caes. B. Civ. III. 1. — Quibus illi rebus elati et inflati. Cic. Agrar. II. 35. — Elati barbara arrogantia. Caes. B. Civ. III. 59. — In aequos et pares fastidiosus. Auct. ad Herenn. IV. 40. — Placuit aere signari omnes honores fastidiosissimi mancipii (i. e. superbissimi, qui prae fastu omnes spernit - *Gierig*). Plin Ep. VIII. 6. 14. — Victoria naturâ insolens et superba est. Cic. p. Marcell. 3. — Inprimeretque muris Hostile aratrum exercitus insolens. Horat. Od. I. XVI. 21. — Miles gloriosus Plauti. — Tarquinius Superbus. — Laudare se, vani, vituperare, stulti est. Valer. Maxim. VII. 2. n. 8. extern.

Cf. Humilis. Nr. 514. — Jactatio. Nr. 516.

**93.** ‡Ambo. ‡†Uterque [3]). ‡†Utrique.

Ambo (*ἄμφω, vielleicht mit ἅμα verwandt -*), *ἀμφότεροι, wird gewöhnlich von Zweyen gesagt, die Etwas zu gleicher Zeit oder zusammen,* Uterque, *ἑκάτεροι* (*v. ἑκάς*), *die Etwas in verschiedener Orts- oder Zeitbestimmung thun. Oder: bey* Ambo *werden Beyde zusammen, bey* Uterque *Beyde in Zeit oder Raum vereinzelt gedacht. Daher sagt* Forcellini *in seinem* Lexicon totius Latinitatis *mit Recht:* Ambo sic differt ab Uterque, ut, si dicam: ambo fecerunt domum, significet, duos conjuncta opera unam domum fecisse; at uterque fecit vel fecerunt domum, valet perinde, ac si dicam, a duobus duas domos fuisse factas. — Una ambo abierunt foras. Terent. Eun. IV. 4. 35. — Ambos una fides auferet, una dies. Propert. II.

3) NB. Utrobique, *auf-* Utrimque, *von beyden Seiten-* Utroque, *nach beyden Seiten, Oertern oder Orten.*

16. v. 18. — Domus utriusque nostrum aedificatur strenue. Cic. Qu. Fr. II. 4. — Nutu tremefactus est uterque polus (i. e. arcticus et antarcticus). Ovid. Fast. II. 489. — Implesti meritis Solis utramque domum (i. e. Orientem et Occidentem). Ovid. Heroid. IX. 16. — Cato et Cicero uterque fuit Orator.

Utrique *unterscheidet sich von* Uterque *dadurch, dass es in der Regel nur da gesetzt wird, wo auf beyden Seiten Mehre sind.* Utraeque nationes. Tacit. Germ. 34. — Aetolorum utraeque manus. Liv. XXXVI. 16. — „Utrosque profligavit, *nicht* utrumque, *wie* Lambinus *emendirt, weil Cornel auf die Truppen Rücksicht nimmt, welche die beyden Consuln* Scipio *und* Tiberius *bey sich hatten.* Nep. Hannib. 4.“ *Bremi.*

## 94. ‡Ambulare. ‡Spatiari.

Ambulamus s. Deambulamus (in hortis, in litore) ad voluptatem, ad sanitatem — Spatiamur (in porticibus, in xysto) cogitabundi s. meditabundi. — DE.

Cf. Ire. Nr. 559.

## 95. Ambulatio. Decursio.

*Durch die* Ambulatio *lehrte man die Tironen den militärischen Schritt, d. i. man hielt sie an, im Marschiren gleichen Schritt zu halten. Die* Decursio *hingegen sollte sie an das schnelle Marschiren und Manövriren gewöhnen. Nach den Verordnungen der Kaiser August und Hadrian mussten diese Uebungen mit den Soldaten drey Mal in jedem Monate angestellt werden.* Veget. I. 8.

## 96. ‡Amens. ι Delirus. ‡Demens. ‡Ex- Vecors. †Furiosus. ‡In- †Vesanus. ‡Mente captus. ιAnimi impos.

*Dass* Amens *mehr von einem Menschen gebraucht*

*werde, der wirklich unfähig ist, Gebrauch von seinen Geisteskräften zu machen, also bey wirklicher Verstandeszerrüttung,* Demens *hingegen mehr von einem Solchen, welcher in diesem oder jenem Falle so unvorsichtig, unüberlegt und sinnlos handelt, als ob er nie Verstand gehabt hätte, ist eine gewöhnliche, aber grundlose Behauptung. Beyde Wörter sind gleichbedeutend:* Animi affectionem lumine mentis carentem nominaverunt amentiam eandemque dementiam. Cic. Tusc. III. 5. — *und gelten so wohl von dem Wahn- als Unsinnigen,* μανιχός χαι ἄφρων. Homo amentissimus atque omnibus consiliis praeceps. Cic. Phil. V. 13. — Arma amens capio. Virg. Aen. II. 314. — Vecors, furiosus, mente captus, tragico illo Oreste dementior. Cic. in Pison. 20. — In tranquillo tempestatem adversam optare, dementis est. Id. Off. I. 24. — Delirus (a de et lira, qui a recta mente quasi sulco seu lira evagatur) *ist der Irre, dessen Ideen im Zustande der Krankheit oder zur Zeit des Alters keinen innern Zusammenhang mehr unter einander und keine Uebereinstimmung mit den wirklichen Gegenständen haben.* Ista senilis stultitia, quae deliratio appellari solet, senum levium est, non omnium. Cic. Senect. 11. — *Der* Ex- *und* Vecors (a ve, quae particula vim minuendi et privandi habet, et cor pro animus) *ist eigentlich der Herz- der Gemüthlose, der als solcher oft verkehrt und wie ein Sinnloser handelt.* Aliis cor ipsum animus videtur, ex quo excordes, vecordes dicuntur. Cic. Tusc. I. 9. — Neque tu eras tam excors, tamque demens, ut nescires cet. Id. p. Dom. 18. a. med. — Deformis habitu, more vecordium, in publicum evolat. Justin. II. 7. sub fin. — Insanus *bezeichnet den Geisteskranken, auch denjenigen, der bloss an Geistesschwäche leidet, den Querkopf (?). Auch*

*gilt* Insanus *von dem Begeisterten, Phantasten, Schwärmer, so wie* Vesanus *vorzugsweise zur Bez. des Rasenden dient.* — Nomen insaniae significat mentis aegrotationem et morbum. Cic. Tusc. III. 4. med. — Insaniam censuerunt esse inconstantiam mentis, sanitate vacantem, posse tamen tueri mediocritatem officiorum et vitae communem cultum atque usitatum. Ibid. 5. extr. — Insanam vatem aspicies. Virg. Aen. III. 443. — Homo vesanus et furiosus. Cic. p. Dom. 1. — Haec furiosa vis vesani tribuni. Id. ib. 21. — Furiosus *steigert, wie die eben angezogenen Stellen beweisen, den Begriff von* In- et Vesanus *und bezeichnet entweder einen Solchen, der wirklich toll ist oder periodisch so handelt. Daher sagt* Cic. Tusc. loco citato, c. 5. extr: Furorem esse rati sunt mentis ad omnia coecitatem, quod quum majus esse videatur, quam insania, tamen ejus modi est, ut furor (*Anfall von Wahnsinn -?*) in sapientem cadere possit, non insania (*Geistesschwäche*). — Animi impos *wird nur von Demjenigen gesagt, welcher durch irgend einen unglücklichen Zufall oder aufgeregte Leidenschaften eine Zeit lang des Gebrauchs seiner Sinne und seiner freyen Willenskraft beraubt ist. Es sagt weniger, als* Mente captus, *welcher den Gebrauch seiner Geisteskräfte ganz verloren hat und von dem Gesetze als völlig vernunftlos betrachtet wird.* — Impos sui amore coeco. Senec. Agam. v. 117. — Non enim proferremus mente captos. Cic. Academ. IV. 17. a. med. — Id. in Pison. 20. §. 47.

Cf. Stultus. Nr. 871.

## 97. Amicire. ‡Induere. ‡Vestire.

Amicire *wird eigentlich nur von übergeworfenen, umgenommenen Kleidungsstücken gesagt* — Induere (ἐνδύω) *von Kleidern, Waffen u. s. w., die ange-*

*zogen, d. h. in welche die Glieder des Körpers gleic sam gesteckt werden.* Pallium, quo amictus, socc quibus indutus esset, se sua manu confecisse. Cic. d. Or III. 32. p. init. — Habebat indutui ad corpus tunic interulam, amictui pallium candidum, quod super circumjecerat. Apulej. in Florid. sect. 9.

*Ueber den Unterschied von* Amicire *und* Vestire Cf. Vestitus. Nr. 939.

## 98. Amiculum. Palla. Stola.

Amiculum *war ein kurzer Asiatischer Dame Mantel.* — Palla *oder* Chlamys *war ein lange weiter und vorn offener Frauenmantel, den z letzt auch Mannspersonen, nach dem Beyspiele der Scha spieler und Tänzer, zu tragen anfingen.* — Stola *hi das bis auf die Füsse herabwallende Oberkleid c Römerinnen, das meistens von weisser Farbe und r purpurnen Streifen, oder oben mit einer goldenen Bor* (segmentum) *und unten mit Falbeln* (institae) *l setzt war.*

Cf. Pallium. Nr. 711.

## 99. ‡Amicus. †Conjunctus. ‡Familiaris. Gratu Hospes. ‡Intimus. †Necessarius.

Amicus (amo) φίλος, *ist ein Freund, sowe in der diesem Worte eigentlich zukommenden, als seiner so häufig verfälschten Bedeutung* — Famil aris (*eigentlich Hausfreund,* οἰκεῖος) *ein Freund, r welchem man in solcher Verbindung und Gemeinschc lebt, als ob er zu unserer Familie selbst gehörte, e Getreuer, Vertrauter.* — Hospes, ξένος, *derjenige, welcher mit Jemanden eine Gastfreundschc errichtet hat, so dass jener bey diesem, dieser bey jen einkehrt.* (Cf. Caupo. Nr. 229. — Intimus, φίλτ

ς, οἰκειότατος, *ein Busenfreund, in dessen Herz n selbst seine Geheimnisse niederlegt.* Schm. — Utor miliaribus et quotidianis convictoribus, quos Cratippus duxit, hominibus probatissimis. Cic. ad Div. XVI. 21. — ute scis, post illa quam intumum Habeam te, et mea nsilia ut tibi credam omnia. Terent. Eun. I. 2. 47. 48. —

Conjunctus *und das noch stärkere* Necessarius *ezeichnen Denjenigen, mit welchem man durch ein gemeinschaftliches Amt, bewährte Brauchbarkeit, durch Client- Freund- oder Verwandtschaft in enger Verbindung steht.* — Grati *hingegen sind Leute, die man gern um sich hat, die man wohl leiden mag, die man eigentlich aber nicht unter seine Freunde zählt.* Ducenta sestertia distribuit tertiae classi, quam non amicorum, sed gratorum appellabat. Suet. Tib. 46. extr.

Cf. Collega. Nr. 260. — Deductor. Nr. 336.

## 100. ‡Amittere. ‡Perdere.

Perdere (*v.* per et do i. e. facio – ? – mel. πέρθω) *heisst*

1) *Etwas zerstören, ruiniren und dadurch verlieren* — (Cf. Conficere. Nr. 9.)

2) *Etwas ohne Nutzen hingeben, verschwenden, vergeuden.* Amisit animam, non perdidit (*hat es nicht ohne Gewinn hingegeben, nicht leichtsinnig verschwendet*); re enim vilissima et parva maximam redemit; accepit patriam, amisit animam. Cic. ad Herenn. IV. 44.

3) *Etwas verlieren, ohne Hoffnung, es wieder zu erlangen; dagegen* Amittere *sich auf einen Verlust bezieht, der in anderer Rücksicht einigermassen wieder ersetzt wird oder doch ersetzt werden kann.* Amittere tempus *heisst: die Gelegenheit versäumen* — Perdere tempus, *die Zeit unnütz verbringen, sie verderben.*

*Auch scheint* Amittere *oft mehr den Verlust dur Umstände und Schicksale, ohne unsere Schuld,* P dere *mehr den Verlust durch eigene Schuld zu b zeichnen.* Cf. 1.

*Mit Recht sagt daher* Nolten Lexic. antibarb. 829: „Amittere levius est et minus quam Perde Nam amittimus quoque vitio alieno, perdimus du taxat nostro, et amittimus etiam id, quod recupera possumus, perdimus id, quod omnino periit. Ita defunctos amisimus, sed non perdidimus, et v versa oleum et operam non amisimus, sed perdi mus i. e. consumsimus. Hinc etiam perditus homo citur, quia recta ratione ita alienatus est, ut ad eam dire jam non posse videatur, et perditae res convul ac prostratae, itemque deperditum, quod in rerum tura esse desiit.“ — Perditae v. c. navis superesse p sunt reliquiae quaedam, quamvis corruptae, deperdit nihil aut prope nihil reliquum est. Nam pluribus in v bis De significationem auget ita, ut rem confectam desig

## 101. ǂAmor. Benevolentia. ǂCaritas.

Amor *wird von Menschen und Thieren, von zü tiger und unzüchtiger Liebe gebraucht,* Caritas *von der vernünftigen Liebe eines Menschen. Di kann geboten werden,* at non, ut alia subiectis, a imperatur. Plin. Paneg. c. 85. 3.

Nam Caritas ex ratione et ex justa aestimatione p sonae amabilis oritur, Amor ex affectu et impetu passio

Ad haec Caritas spectatur praecipue erga supe res, ut Deos, parentes, patriam et alia, quae supra excellunt; Amor erga aequales et inferiores, ut Cic significat in Partit. c. 16. et apertius c. 25. „Amici caritate et amore cernuntur. Nam cum Deorum, t

rentum, patriaeque cultus eorumque hominum, qui aut pientia aut opibus excellunt, ad caritatem referri so- ; conjuges autem et liberi et fratres, et alii, quos usus familiaritas conjunxit, quamquam etiam caritate ipsa, men amore maxime continentur [4])."

Benevolentia (a bene velle) *unterscheidet sich von* mor *und* Caritas, *wie das Deutsche Lieben vom* ohlwollen. *Jenes druckt einen höhern Grad des* ohlgefallens *an einer Person, wie des Bestrebens, ihr* gefallen, *aus; dieses ist bloss die Neigung, eines* dern *Bestes gern zu sehen.* Nihil enim est, quod dio et benevolentia, vel amore potius effici non possit. Fam. III. ep. 9. — Oratione benigna animos multitudi- ad benevolentiam alicere. Id. Off. L. II. c. 14. Cf. 9. a. med.

Cf. Amare. Nr. 90.

**102. Amoliri. Amovere. ○Repellere.**

Amovere, *wegschaffen* — Amoliri, *mit Anstrengung bey Seite schaffen.* — Repellere, *zurückstossen - zurück- oder abtreiben.* — Amoli- saxa; amovemus lapides; repagula - vim vi - repel- s. — DE.

**103. ‡Amphora. Ampulla. †Cadus. ‡Diota. †Dolium. Urceus.**

*Lauter irdene Gefässe, von denen* Cadus (κάδος) Dolium, *die grössten, auch aus Holz verfertigt*

4) *Auch scheint* Amor *mehr im sub-* Caritas *mehr im objectiven Sinne und reciproken Verhältnisse gebraucht zu werden. So:* amor patriae, *meine Liebe zum Vaterlande* — caritas patriae *gewissermassen seine Liebe zu mir; daher Werth, den dasselbe für mich hat und wodurch es zur Gegenliebe und Anhänglichkeit mich verpflichtet.* — Nep. Alcib. V. p. init.

*gend ohne Verneinung ist*, z. B. Quaesivi ex eo, num in senatum esset venturus, *ob er kommen würde*? (Cf. Dubito num - an. Nr. 387.)

Ne *ist, wie Zumpt sagt, blosser Ausdruck der Frage und wird gewöhnlich dem Worte angehängt, auf welchem der Redeton liegt*; z. B. Mene istud facere potuisse putas, *glaubst du, dass ich diess habe thun können? oder*: Istudne me facere potuisse putas, *glaubst du, dass ich so Etwas habe thun können? Hier erwartet man eine verneinende, auf eine Frage mit* Nonne *dagegen immer eine bejahende Antwort*, z. B. Nonne poetae post mortem nobilitari volunt?

Utrum, *das Griech.* πότερον, πότερα, *wird seiner Ableitung gemäss* (v. uter, *welcher von beyden*), *gewöhnlich nur in zweygliederigen oder Doppelfragen gebraucht*, z. B. Si sitis, nihil interest, utrum aqua sit an vinum, utrum sit aureum poculum an vitreum. Senec. Ep. 119.

An (ἄν) *wird fast immer nur als zweyte oder Gegenfrage gebraucht, wie in dem eben angeführten Beyspiele; und wenn eine Frage mit* an *eingeführt wird, ohne dass eine andere mit* utrum, num, ne *vorangegangen, muss man doch in der Regel eine solche hinzudenken, wie es ebenfalls im Deutschen, wenn wir mit oder anfangen, erfoderlich ist, z. B. Ist diess nicht wahr? — An* me censetis decreturum fuisse? Cic. Phil. I. 6. — An vero obliti estis. Id. p. Mil. 23. *Man darf also nicht schreiben:* quaero an argentum ei dederit? *Es muss heissen* num dederit *oder* dederitne?

Annon *steht, wie Kärcher in der Vorrede zu seinem Schulwörterbuche S. IX. behauptet, in der Regel bey directen, seltner bey indirecten Fragen, und zwar in beyden Fällen mit und ohne Zeitwort.* Necne *aber kommt*

*nmt immer nur bey indirecten Fragen vor und zwar vöhnlich ohne Zeitwort, seltener mit demselben.*

*Die Conjunction* Si *wird, wie das Griech.* εἰ, *zuwei- in der abhängigen Frage, die nicht durch eine Nega- n eingeleitet ist, für* Num *gebraucht, z. B.* Nihil aliud puutum ferunt, quam quaesisse, si incolumis Lycortas asisset? Liv. XXXIX. 50. — Cf. Nescio an ullus — llus. Nr. 676.

## 106. Anceps. Duplex. Duplus.

Anceps (*von* an, i. e. ἀμφί, *und* caput, *mehr- wöhnlich zweyköpfig*) *wird zur Bezeichnung einer che gebraucht, die eine zwey- oder mehrfache Be- ehung hat; bey* Duplex *werden dagegen zwey be- ndere Dinge, und bey* Duplus (i. e. bis tantus, *noch nmal so gross, noch einmal so viel*) *werden diesel- n oder eins derselben verdoppelt gedacht.* Anceps isst *daher: eine zwey- oder mehrfache Beziehung bend,* duplex *zweyfach,* duplus *doppelt und* plum *das Doppelte.* Ancipiti acie opprimi, i. e. inque ingruente. Curt. III. 7. — Ancipitia munimenta, e. alia in urbem, alia in hostem spectantia. Liv. V. 1. — ceps fides, jus, periculum, syllaba. — Duas esse vias plicesque cursus animorum e corpore exeuntium. Cic. sc. Qu. I. 30. — Dupli poenam subire. Id. Off. III. . init.

## 107. Anclabris. Mensa sacra.

Anclabris *war ein Tisch, worauf die Opfergeithe gestellt und die Eingeweide der Opfer- iere bey den Aruspicien gelegt wurden. Verschieden von war die* Mensa sacra, *worauf zuweilen den Göt-*

*tern Weihrauch, nicht zu verbrennende Opfer, oder mancherley Speisen und Früchte geopfert wurden.*

Cf. Ara. Nr. 129.

## 108. Angor. Anxietas s. Anxitudo.

Angor (*v.* ango, ἄγχω, *wodurch eigentlich das unangenehme Gefühl ausgedruckt wird, das man durch Zusammenziehung der Werkzeuge des Athemholens im Halse,* compressione gutturis, *hervorbringt*), *Angst.* — Anxietas, *Aengstlichkeit d. i. Neigung zur Angst.* — Est aliud iracundum esse, aliud iratum; ut differt anxietas ab angore. Neque enim omnes anxii, qui anguntur aliquando, nec qui anxii, semper anguntur; ut inter ebriefatem et ebriositatem interest: aliudque est Amatorem [6]) (*Liebhaber*) esse, aliud Amantem (*Liebender*). Cic. Tusc. IV. 12. — Angor est aegritudo premens. Ib. 8.

Cf. Cura. Nr. 319. — Dolor. Nr. 379.

## 109. ‡Angustiae. ‡Fauces. Os.

„In Geographicis Os maritimum est itemque fluviorum, Fauces vero terrestres. Os de portubus usurpatur V. in Verr. 12. — Liv. XXV. 11. — XXVIII. 6. — Plin. H. N. IX. 6. item de fretis et maris angustiis (*Meerengen*), ut os Ponti IV. in Verr. 58. — Plin. H. N. IV. 11. V. 9. — Contra angustae Isthmi Corinthiaci fauces memorantur a Liv. XXXII. 21. idemque de Cassandrea XLIV. 11. Sic etiam appellantur quae inter juga montium angustiae sunt, *Eng- oder Berg-*

6) *Nach Heindorf zu* Horat. Sat. I. 2. *überall von unehrbarem Umgange gebraucht, wenn es auf Geschlechtsliebe hindeutet.* — Amatorem trecentae Pirithoum cohibent catenae (*den buhlerischen P.*). Horat. Od. III. 4. v. 80.

*esse.* Cf. Liv. XXXII. 5. Cic. Catil. I. 2." — Garatoni ad Cic. Phil. ed. Wernsd. II. p. 327. 328.

**110.** ‡Angustus. ‡Arctus. Contractus.

Angustus, *enge, schmal (besonders wenn von andern die Rede ist)* - domus - pons - portus. — Arctus, *enge, knapp (anliegend), dicht* * — vincula - silva. — Contractus, *zusammengezogen, verkürzt.* — Plus contractior et angustior. Plin. — Membra contracta.

*Man kann* angustus, *schmal, dem* latus, *breit* — latus, *knapp, dem* laxus, *weit* — contractus *dem* correctus *entgegensetzen.* — DE.

Cf. Contrahere. Nr. 291. — *Crassus. Nr. 302.

**111.** ‡Anima. ‡Animus. †Intelligentia. †Mens. †Ratio. Spiritus.

*Nach der Meinung der ältesten Ebräer, Griechen und Römer bestand das Leben im Athem,* Anima; *daher bezeichnet dieses Wort das, was wir thierisches Leben, auch Leben der Pflanzen, Lebenskraft überhaupt nennen.* Animantia (*belebte Körper*) quemmodum divido? quaedam animum habent, quaedam autem animam. Senec. ep. 58. — Difficile est animum adducere ad contemtionem animae. Id. ep. 4. — Sunt quaedam, quae animam habent, nec sunt animalia (*lebendige, vernünftige oder unvernünftige Geschöpfe, Thiere*); placet enim, satis et arbustis animam inesse; atque et vivere illa et mori dicimus. Id. ep. 58.

Animus (ἄνεμος) *ist das (praktische) Begehrungsvermögen, das Gemüth,* Mens (μένος, *wovon viell. kann und Mensch abstammt*) [7]) s. Intelligentia,

7) Mentis oculi, Mentis acies dici Latine solet, nusquam aut rarissime Animi. *Wolf in den Analekten.* I. *Bd.* p. 310. Cf. Acies. Nr. 26.

*das blosse Denkvermögen, der Verstand* [8]). — Ira furor brevis est; animum rege, qui nisi paret, Imperat. Horat. Ep. I. 2. 62. — Intelligentia [9]) est, per quam animus ea perspicit, quae sunt. Cic. Invent. II. 53. — Leg. I. 16. — N. D. I. c. 11. Nam quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis et pueritiae memoriam recordari ultimam. Cic. pro Archia. 1. — Roga bonam mentem, bonam valetudinem animi, deinde corporis. Senec. ep. 10. — Mens *bezeichnet bey den alten klassischen Schriftstellern nie das denkende Vermögen eines Menschen, insofern derselbe beym Denken zugleich mit fühlt, oder mit bewegtem, leidenschaftlichem Gemüthe denkt. In diesem Falle steht immer* Animus.

Ratio (*v.* reor, *eigentlich Zusammenrechnung*) *ist das Vermögen, den Zusammenhang der Dinge zu erkennen, das Erkenntniss - das Schlussvermögen, die Vernunft* [10]). Quantum ratione provideri poterat. Caes. B. G. VII. 16. — Ita disseruit, ut impleret homines certioris spei, quam quantam fides promissi humani aut ratio

---

8. 10) *Da so viele mit Verstand und Vernunft begabte Wesen den eigentlichen, philosophisch- bestimmten Unterschied dieser Prädicate nicht genau kennen, so mögen junge Leser sich merken: Verstand ist die Fähigkeit, sinnliche — Vernunft die Fähigkeit, übersinnliche Wahrheiten zu erkennen.*

9) *Dass dieses Wort auch das bezeichne, was wir Kunstverstand nennen, und dass* Intelligens *zuweilen durch Kunstrichter übersetzt werden müsse, der mit dem Blicke des Kenners die Producte der schönen Kunst nach Grundsätzen der Geschmackslehre beurtheilt, erhellt aus* Cic. opt. gen. orat. 4. — Verr. IV. 21. — Brut. 54. 93. — Verr. IV. 2.

Cf. Gustus *in* Gustare. Nr. 495.

ex fiducia rerum subjicere solet. Liv. XXVI. 19. — Mens, et ratio, et consilium in senibus est. Cic. d. Senect. 19.

Spiritus (*von* spiro) *ist in der ursprünglichen Bedeutung: Athem, Lebenskraft, mit* Anima *gleichbedeutend; dann bezeichnet es aber oft das Franz.* Esprit, *oder unser Geist, verbunden mit Lebhaftigkeit, Muth, Stärke, Stolz, ja Trotz.* Ingentis spiritus vir. Liv. XXI. 1. sub fin. — L. Caecilium nonne omni ratione placavi? quem hominem, qua ira, quo spiritu? Cic. Qu. Fr. I. 2. 2. *daher auch* Spirare, *athmen, schnauben, oft den Begriff des Ungestüms hat, z. B.* fervetque fretis spirantibus aequor. Virg. Georg. I. 327.

Cf. Cogitare. Nr. 259.

## 112. Animadversio. ‡Animi adversio. ‡Animi attentio. Intentio.

Animadversio, *Bemerkung, Beachtung.* — Animi adversio, *Richtung derselben auf etwas sehr Bestimmtes, Betrachtung, Geistesbeschäftigung.* Animi attentio, *angestrengte Geistesbeschäftigung.* Atque hoc totum est sive artis, sive animadversionis, sive consuetudinis. Cic. d. Orat. II. 34. extr. — Si ex his studiis delectatio sola peteretur, tamen, ut opinor, hanc animi adversionem humanissimam ac liberalissimam judicaretis. Cic. p. Archia 7. — Reliqua sunt in cura, attentione animi, vigilantia, assiduitate, labore. Cic. d. Orat. II. 35. — *Dass* Intentio *im reinen Latein nur auf das Gemüth, nicht auf den Verstand gehe, muss nach dem Vorgange von Schwarz bey* Plin. Paneg. c. 71. *nicht unbemerkt bleiben.*

## 113. ‡Animadvertere. ‡Attendere. Observare.

Animadvertere, *seine Gedanken auf Etwas rich-*

*ten, um sich davon eine deutliche Erkenntniss zu verschaffen,* ***aufmerken.*** Sed animadvertendum est diligenter, quae natura rerum sit. Cic. Off. II. 20. init.

Attendere *heisst anspannen, also* animum attendere *seinen Geist anspannen, sehr die Aufmerksamkeit auf Etwas richten, Acht geben, Acht haben* [1]). Erat enim ea sagacitate, ut decipi non posset, praesertim quum animum attendisset ad cavendum. Nep. Alc. 5. — Erigite mentes auresque vestras, et me dicentem attendite. Cic. p. Sull. 11. — Quo tempore igitur aures judex erigeret animumque attenderet! Id. Verr. I. 10.

Observare, *beobachten, zeigt einen noch höhern Grad von Aufmerksamkeit* (cf. Captare. Nr. 218.) *und eine ganz besondere Ueberlegung und Sorgfalt an. Daher* Observare (*nicht* animadvertere *oder* attendere) motus stellarum. Cic. Divin. I. 1. — Homines in speculis observant, quae unusquisque gerat. Id. Verr. Act. I. 16.

Cf. Cogitare. Nr. 259. — Concipere. Nr. 272. — Spectare. Nr. 862.

## 114. ‡Animosus. ‡Fortis. Strenuus.

Animosus (*von* animus) [2]), θαρσαλέος, *muthig, muthvoll, ist derjenige, der, im Vertrauen auf seine Kräfte, den Uebeln und Gefahren, die er zu besiegen hofft, mit Freudigkeit entgegen geht.* — Fortis (a fero),

1) *Im Deutschen wohl zu unterscheiden; denn Acht geben deutet eine einzelne Handlung, Acht haben einen fortdauernden Zustand an.*

2) *In so fern es Muth bedeutet, welche Bedeutung auch in* Magnitudo animi *hervorsticht, so dass dies mehr in dem Sinne von Grösse des persönl. Muths, als erhabener Gesinnung vorkommt.* Cic. Off. I. 20. — Nep. Them. X. 1. — Thrasyb. I. 2. — Eum. V. 2. — Regg. III. extr.

ἀνδρεῖος, *tapfer, ist derjenige, der seine Furchtlosigkeit durch ausdauernde Anstrengung seiner Kräfte äussert und mit Besonnenheit die Gefahr besteht.* Fortitudo est considerata periculorum susceptio et laborum perpessio. Cic. d. Inv. II. 54. — est conservatio stabilis judicii in eis rebus, quae formidolosae videntur, subeundis et repellendis. Id. Tusc. Qu. IV. 24. init. — Ex quo fit, ut animosior etiam senectus sit, quam adolescentia, et fortior — (*daher das Alter sogar mehr Muth und Tapferkeit beweist, als die Jugend*). Id. Senect. 20.

Strenuus (a ῥρηνὴς, ῥρηνὸς, *straff*) *bezeichnet denjenigen, der handfest, entschlossen, unternehmend, betriebsam ist.* Ex agricolis et viri fortissimi et milites strenuissimi gignuntur. Cato R. R. praef. — Caesari obviam processisti, celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, attamen strenuum. Cic. Phil. II. 32. — Strenui ignavique in victoria idem audent. Tacit. Hist. II. 14.

Cf. Audax. Nr. 163.

## 115. Anniversarius. Solennis.

Anniversarius, ἐπέτειος, κατ' ἐνιαυτόν, *nennt man dasjenige, was genau nach dem Verlaufe eines Jahrs zurückkehrt, was alle Jahre geschieht, kommt oder gebraucht wird, alljährlich, z. B.* sacra, hostis, arma — Solennis (solet annis), al. Sollennis (a sollus-?) *was auch gewöhnlicher Weise alle Jahre einmal, aber mit besondern Feyerlichkeiten geschieht; gefeyert wird, z. B.* sollennia ludorum, sacra, sacrificia *u. s. w.*

## 116. Annona. Commeatus.

Annona (annus), *der jährliche Ertrag der Felder — der dadurch bestimmte Marktpreis der Lebensmittel — der Vorrath derselben (auf ein Jahr),*

*der Proviant. Dafür steht auch* Commeatus (commeo), *bedeutet eigentlich aber das Zusammengehen, den Zug, insonderheit der herzugeführten oder herzuzuführenden Lebensmittel, so wohl zu Wasser, als zu Land, die Zufuhr.* — Abundare commeatu. Caes. — Commeatum petere. Id. - subvehere. Liv. III. 23.

## 117. Annuntiare. Denuntiare. E - Ob - Pro- Renuntiare.

Annuntiare, *Jemanden eine Neuigkeit mittheilen, eine Botschaft bringen, gewöhnlich im guten Sinne.* — Obnuntiare, *eine schlechte Nachricht bringen.* — Terent. Adelph. IV. 2. 8. *mit der Anmerk. von* Donat. *und* Cic. Phil. II. c. 33. *mit der Anmerk. von* Garatoni, ubi et haec: „Viri docti jam observarunt, proprium esse augurum Nuntiare, magistratuum Obnuntiare. Neque dubitandum est, quin eadem illa nuntiatio augurum, si a magistratu fieret, obnuntiatio diceretur.“

Denuntiare, *Etwas (z. B. bey der Obrigkeit) bestimmt angeben, dann Etwas ernstlich und mit Drohungen berichten, erklären.* — Enuntiare, *Etwas unter die Leute bringen, ein Geheimniss ausschwatzen.* — Pronuntiare, *Etwas öffentlich bekannt machen, ankündigen; daher ausrufen vom* Praeco, *agiren, declamiren vom Schauspieler, und einen Ausspruch thun vom Richter.* — Athenienses diem certam praestituerunt, quam ante domum, nisi redisset, capitis se illum damnaturos denuntiarunt. Nep. Chabr. 3. init. Cf. exempla interpret. in Liv. Epit. XLVIII. — Tanto magis Pausanias perturbatus orare coepit, ne enuntiaret. Nep. Pausan. 4. extr. — Jusserunt pronuntiari, ut impedimenta relinquerent. Caes. B. G. V. 33. — Cic. ad Div. V. 12. extr. — Plin. V. ep. 19. — Id. VI. ep. 31. p. med.

Renuntiare, *eigentlich: mündlich zurückbringen, dann aufkündigen, daher tropisch: ab- oder entsagen, aufgeben, verzichten, steht, wie diess bey den* Compositis *mit* Re *vorzüglich der Fall ist, auch häufig für das* simplex Nuntiare *in allen seinen Bedeutungen, dann aber auch, wenn man einen erhaltenen Bericht weiter befördert oder wenigstens in Bezug auf denselben, oder auf einen erhaltenen speziellen Auftrag, an die Behörde berichtet.* Huic ergo renuntiat, quae regi cum Lacedaemoniis essent, irrita futura. Nep. Alcib. 10. p. init. — Quaeque ibi perspexisset, renuntiat. Caes. B. G. IV. 21. extr.

Cf. Narrare. Nr. 665.

## 118. An- Inquirere. Consultare.

Anquirere (ab *ἀμφί* s. am, circum, et quaero, p. diligenter circumquaque quaerere), *ἀναζητεῖν, untersuchen, bedeutet das sorgfältige Aufsuchen der Gründe für oder wider Etwas* — Consultare, *σταθμᾶσθαι, erwägen, das Untersuchen ihres Werths und ihrer Stärke.* (Cf. Deliberare — Ex- *und* Perpendere *in* Spectare. Nr. 862.) — Tum autem aut anquirunt aut consultant (*untersucht oder erwägt man*), conducat id necne? Cic. Off. I. 3. p. med.

Inquirere, *Untersuchung anstellen, wird hauptsächlich vom Kläger gebraucht, wenn er Zeugen und andere Hülfsmittel aufsucht, um Jemanden* anquirere, *anklagen, zu können, welches Wort in diesem Sinne* (Cf. Accusare. Nr. 20.) *vorzüglich von Tribunen gilt, wenn sie Jemanden vor dem Volke* (*criminell*) *anklagen und ihm zugleich eine Strafe im voraus bestimmen.* Quum tribunus bis pecunia anquisivisset, tertio capitis se anquirere diceret. Liv. XXVI. 3. p. med. Cf. Id. VI. 20. VIII. 33.

Cf. Quaerere. Nr. 780.

## 119. ‡Ansa. Capulus. ‡Manubrium.

Capulus (*v.* capio), *der Griff eines Degens, Säbels u. s. w.* — Manubrium (*v.* manus), *der eines Beils, Messers u. s. w. auch, wie* Ansa, *die Handhabe eines Gefässes oder Geschirrs.* — Capulo tenus abdidit ensem. Virg. Aen. II. 556. — Manubrium securis. Phaedr. — cultelli. Colum. — vasis vinarii. Cic. — Ansa curva, tortilis. Ovid. — Attrita pendebat cantharus ansa — (*mit abgegriffenem Henkel*). Virg. Ecl. VI. 17.

## 120. Antea. Supra.

Antea, *in Rücksicht auf die Zeit.* — Supra, *in Rücksicht auf den Ort.* — Quod ad te antea, atque adeo prius scripsi. Cic. Att. XV. 13. — Quae supra dixi, *was ich weiter oben gesagt habe.* Id. Div. VI. ep. 10. — DE.

## 121. Antecessor. Decessor.

*In den klassischen Autoren bedeutet* Antecessor *so viel wie Einer, der vorher geht, reitet oder fährt; daher werden die* Antecursores *einer Armee, die Fourierschützen oder Vortruppen, auch* Antecessores *genannt. Einen Vorgänger im Amte bezeichnet das Wort* Antecessor *nur in den Pandekten, aber auch diese gebrauchen dafür das eigentlich klassische Wort* Decessor; *denn* decedere *ist das* Verbum proprium *von dem* Praefectus *einer Provinz, wenn er dieselbe verliess und von einem Andern abgelöst wurde* [3]). Praetor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua quaestor superiore tempore ex Africa decedens Qu. Ennium poëtam deduxerat. Nep. Cato. I. extr. — Id. Attic. 4. init. *und* Drakenborch

3) *Der correspondirende Ausdruck für die Uebernahme einer Provinz, wenn der Statthalter derselben dahin abging, ist* Proficisci. Cic. p. Ligar. I. a. med.

su Liv. XXVIII. 28. — Is missum vicesimae legioni praeposuit, ubi decessor seditiose agere narrabatur. Tacit. Agric. 7.

## 122. ‡Anus. ‡Vetula.

Anus (*vielleicht von dem Griech.* ἄνους, amens), *ein altes Weib, das schon kindisch geworden; dann überhaupt jedes alte, verheyrathete oder ledige Frauenzimmer ohne Nebenidee.* — Quae est anus tam delira, quae timeat ista. Cic. Tusc. I. 21. ỳ. 48. — Pia Baucis anus. Ovid. Met. VIII. 631. — *Synonym ist* Vetula (sc. femina), γραῦς; *nur dass dieses Wort auch zuweilen verächtlich, wie unser davon abstammendes Vettel, gebraucht wird.* — Turpi vetulae. Juvenal. VI. 240. — Vetulas habere amicas, aut turpes vetulisque foediores. Martial. VIII. 79.

Cf. Femina. Nr. 438. — Virgo. Nr. 952.

## 123. Aper. Verres.

Verres, *ein Eber oder männliches Thier von zahmen Schweinen.* — Aper (κάπρος), *wovon das Deutsche Eber abzustammen scheint, bezieht sich nicht, gleich diesem, auch auf zahme, sondern nur auf wilde Schweine, und gilt als* epicoenum, *wie das Griechische* σύαγρος, *so wohl von dem Keiler oder Bacher, wie von der Bache oder Sau.* — Castrantur verres commodissime anniculi, utique ne minores, quam semestres: quo facto nomen mutant, atque e verribus dicuntur Majales (*Borge*). Varro R. R. II. c. 4. ad fin. et 7. — Apri ab eo, quod in locis asperis, nisi a Graecis, quod hi κάπρος. Id. L. L. IV. 20. ed. Bip. p. 29. — „Dicitur aper non de mare solum, sed etiam de femina, ut innuit Varr. L. L. VII. c. 24. Neque tamen ideo feminino genere effertur, quod quidam putant, qui apud Phaedr. II.

fab. 4. v. 9. legunt aprum insidiosam contra consen sum librorum, qui insidiosum habent, licet de femin sermo sit. — Invenitur tamen Apra, ae, usurpatum Plin. sec. in L. I. artium, ut est apud Priscian. l VI. p. 698. Putsch." Forcellini.

**124.** ‡Aperire. Pandere. ‡Patefacere. †Reclu dere. †Reserare.

Aperire *und* Patefacere *haben einen ganz al gemeinen Begriff von Oeffnen, z. B.* portas, locu januam, os, librum, literas *u. s. w.* — Recludere (r *und* claudo) *gilt nur dann, wenn vorher eine wirk liche Verschliessung Statt hatte.* — Reserare (r *und* sera) [4]) *heisst: durch Hinwegschiebung eine Riegels den Zugang wieder frey machen, und* Pand re: *Etwas durch aus einander Machen, durch Au breiten öffnen.* — Cellas refregit omnes, reclusitque a marium. Plaut. Capt. IV. 4. 10. — Reserat stridentia l

4) Serae namque dicuntur fustes, qui opponuntur claus foribus. Festus in Reserare. Pacuvius ib. — *Solc hölzerne Riegel oder Queerhölzer, womit man inwendig d Thüren verschloss, hiessen auch* Obices (objicio), Rep gula, Vectes, Claves (κλῃΐς, κλαFις). — Pessu (πάσσαλος) *waren insgemein eiserne Pflöcke, vielleicht au so genannte Klinken. Alle diese Schliessmittel bezeichn die Röm. Sprache collectivisch durch das Wort* Claustru *welches, beyläufig gesagt, nach* Curt. IV. 5. sub fin. *gar die Sperrkette eines Hafens bedeutet, was in d* Lexicis *nicht bemerkt ist:*

*Von Schlössern und Schlüsseln ist in den alt Lat. Schriftstellern keine Spur zu finden. Wie man übrige durch einen Schlüsselhaken die verschlossene Thür von auss entriegelte, darüber sehe man nach: Schneider's Griec Wörterb. unter* βαλανάγρα, *und Maternus* v. Cilano *Röm Alterth.* IV. p. 960.

nina consul. Virg. Aen. VII. 613. — Quia veneat auro Rara avis (pavo) et picta pandat spectacula cauda. Horat. Serm. II. 2. v. 25. 26.

Cf. Tegere. Nr. 886.

## 125. ‡Apex. ‡Cacumen. †Culmen. †Fastigium. ‡†Vertex s. Vortex.

Apex (ab obsol. apio s. apo, *Griech.* ἄπτω) *bezeichnet die spitzig zulaufende, mit wollenen Bändern gezierte Mütze, welche die Römischen* flamines *zu tragen pflegten, dann, wie* Cacumen (*v.* con et acumen, quasi coacumen), *die Spitze eines jeden Körpers, der entweder wirklich kegelförmig oder doch beynahe und nach Art eines Kegels gestaltet ist, daher:* apex turris, montis, flammae, arboris; — cacumen pyramidis, montis, arboris, graminis cet.

Culmen (*v.* cello) *bedeutet die oberste Linie eines Dachs, den sogenannten First, dann auch synekdochisch das Dach selbst* (tectum). Non secus haec ruilit, quam tecti a culmine grando. Ovid. Met. XII. 480. Aedis culmen Jovis fulmine ictum. Liv. XXVII. 4. — Turres ac tecta domorum Culmina convellunt. Virg. Aen. I. 446. — Fastigium (*v.* fastus, a Gr. φάω, appareo) *bezeichnet zunächst den vordersten Punct des Firstes, den Giebel oder das Fronton eines Gebäudes, dann jede Anhöhe oder Höhe, das Oberste oder Aeusserste einer Sache, es sey spitzig oder nicht,* z. B. fastigia ovorum, collis, muri. *Auch wird dieses Wort von schräger Senkung gebraucht.* Declivis locus tenui fastigio vergebat. Caes. B. C. I. 45. — Vortex *oder die neuere Form* Vertex (verto), *die nach Quintilian,* Inst. I. 7. s. fin. *zuerst* Scipio Africanus *einführte, gebraucht man vorzüglich von dem Gipfel eines Bergs,*

*als desjenigen Theils, von welchem sich der Weg wieder abwärts wendet; daher gilt es auch von dem Scheitel des Hauptes, dann von jeder Anhöhe oder Spitze, z. B.* Aetnae, domus, quercus.

*Sieht man auf den sehr häufig vorkommenden tropischen Gebrauch dieser Wörterfamilie, so bedeutet* Apex *vorzüglich Ehre und Würde* — Cacumen *Vollkommenheit* — Culmen *u.* Vertex *das Höchste, das Grösste* — Fastigium *Würde, Stand, Ansehen, Posten, Charakter eines Menschen — auch Hauptpunct einer Sache.* — Apex senectutis est auctoritas. Cic. Senect. 17. cf. Hor. Od. I. 34. 14. — Ad summum cacumen venire. Lucret. V. 1456. — Culmen omnium rerum pretii. Plin. H. N. IX. 35. s. 54. — Vertices dolorum. Cic. Tusc. II. 9. — Ejusd. fastigii cives. Liv. III. 35. — Rerum fastigia. Virg. Aen. I. 342.

## 126. ‡Appellare. ‡Provocare.

*In einem Rechtsfalle sich an einen Volkstribun wenden, hiess:* Appellare — *sich auf das ganze Volk berufen:* Provocare. — Tribuni igitur appellabantur. Cic. p. Quint. 20. init. — Horatius a Tullo damnatus, ad populum provocato judicio, absolutus est. Valer. Max. VIII. c. 1. §. 1. — Tribunos plebis appello et provoco ad populum. Liv. VIII. 33. p. init.

## 127. ‡Apponere. ‡Imponere.

Apponere *von Personen, die man Jemanden als Aufseher, als Beobachter zugibt. Von Oertern, die man bewachen lässt, sagt man lieber* Imponere. Namque appositi erant custodes, qui eum a pristino victu deducerent. Nep. Dion. 4. *Vgl.* Suet. Oct. 48. Tib. 22. — Fuit enim tanta liberalitate, ut nunquam in hortis custo-

dem imposuerit. Nep. Cimon. 4. *Vgl.* Curt. III. 7. Justin. VI. 6.

Cf. Ponere. Nr. 746.

**128.** ‡Aptus. †‡Accommodus. ‡Accommodatus. †Habilis. †Idoneus. †‡Opportunus.

Aptus (*wahrscheinlich das* particip. *von dem veralteten* apio, *binden, heften; fügen* - Schw.), *geschickt, passlich, ist die Wirkung der Natur oder Kunst, und gilt von Menschen wie von unpersönlichen Gegenständen.* — Idoneus (quasi ad id natus, *vielleicht auch mit* ἴδιος *verwandt*), *geeignet, zumal von Menschen, die Etwas thun können, ist wie* Habilis, *geschickt, immer die Wirkung der Natur.* Natus — ad omnes res aptus consiliique plenus. Nep. Alcib. I. p. init. — Calcei apti ad pedem. Cic. Orat. I. 54. — Idoneus qui de amicitia loquatur. Id. Lael. I. extr. — Loca castellis idonea communivit. Nep. Milt. 2. init. — Ingenium ad inveniendum habile. — Terra frumentis habilis.

*Fast auf gleiche Art sind auch* Accommodus *und* Accommodatus *zu unterscheiden. Denn das erste gilt von dem, was schon an sich und durch seine eigene natürliche Beschaffenheit den Umständen anpassend ist — das andere hingegen von demjenigen, was, erst durch Kunst, Veränderung und gehörige Behandlung für die Umstände passend und bequem gemacht wird.* Sunt membra accommoda bellis. Stat. Silv. IV. 4. 65. — Accommodata adversus morsus emplastra. Cels. V. 19. n. 20.

Opportunus (ob *u.* portus), *wohlgelegen, gilt zunächst von der bequemen Lage und Beschaffenheit einer Anfurt, dann eines Orts überhaupt, wird auch von der Zeit und in der figürlichen Bedeutung ge-*

*schickt so gar von Menschen gebraucht.* Aetas opportuna. Cic. — Ad omnia haec magis opportunus nemo est. Terent. Eun. V. 8. 47.

Cf. Absurdus. Nr. 12. — Concinnus. Nr. 271. — Importunus. Nr. 530.

## 129. ‡Ara. ‡Altare.

Ara, *βωμός, war die allgemeine Benennung der Opfertische oder Erhöhungen (von αἴρω, ich erhebe), aus Erde, Stein, Rasen, aufgehügelten Hörnern und dergleichen, worauf entweder nur Gaben des Feldes geweiht, oder Räuchwerk, heilige Gewächse, Fett, Schenkelknochen u. s. w. geopfert wurden.*

*Für die eigentlichen Brandopfer bekam die* Ara *zuweilen einen zierlichen Aufsatz,* Altare, *ἐπιβωμὶς, genannt, wovon alsdann auch der ganze Altar* (alta ara) *so hiess.*

Sis bonus o felixque tuis! en quatuor aras
Ecce, tuas tibi, Daphni, duas altaria Phoebo.
Virg. Ecl. V. v. 65. 66.

*Dem friedlichen Daphnis werden hier unblutige Opfer von Feldfrüchten auf schlichten Altären,* aris, *dem Phöbus dagegen Brandopfer auf Hochaltären,* altaribus, *gebracht. Richtig und schön übersetzt daher Voss:*

*O sey gnädig den Deinen und hold! Schau: vier der Altäre,*
*Zween, o Dafnis! Dir selbst, zween Hochaltäre dem Phöbus.*

Cf. Servius ad hunc locum et Ecl. VIII. 105. et ad Aen. II. 515.

— — — — — et multo sanguine moesti
Conspergunt aras, adolentque altaria donis —

*sagt* Lucret. IV. 1230., *und* Quintilian *jammert in der zwölften* Declamat. *bey Beschreibung einer Hungersnoth, dass man*

*man den Aren keine Altarien aufgesetzt, d. i. keine Brandopfer zu bringen vermocht habe.*

*Auf solchen Altarien von Silber ward auch, wie* Curtius III. 3. *meldet, den Persischen Kriegsheeren das heilige Feuer vorangetragen.*

*Was* Varro *bey* Servius *sagt, dass man den oberen Göttern Hochaltäre, den irdischen schlichte Altäre oder Aren, den untern Heerde geweiht habe, mag die Regel gewesen seyn; in der Ausnahme bekamen auch, wie viele Stellen bezeugen, Hausgötter und unterirdische Gottheiten — Brandopfer auf Hochaltären. S. Voss zu Virgils 5ter Ekloge.* p. 263-265.

Cf. Anclabris. Nr. 107.

## 130. Arare. Iterare s. Offringere. Proscindere. Tertiare.

Arare (ἀρόω), *die Erde mit dem Pfluge aufreissen und zur Aufnahme des Samens geschickt machen, pflügen. Schweres Land ward aber bey den Römern gewöhnlich dreymal gepflügt. Zuerst im Frühlinge, trocknes früher, nasses später; diess hiess* Proscindere, *aufbrechen, brachen. Dann wieder, und zwar, wo es der Boden verstattete, queerüber, im Sommer vom Ausgange Aprils bis um den längsten Tag. Diess nannte man* Iterare [5]) s. Offringere, *felgen, wenden, zweybrachen. Erst um die Herbstgleiche folgte das Pflügen zur Saat, das Rühren, und etwas später das Unterpflügen der Saat,* Tertiare. Cf. Varro R. R. I. 29-34. — Col. II. 4. — Pallad. II. 3. VIII. 1. X. 1. *und* Plin. H. N. XVIII. 19. s. 49. *S. Voss Landb.* p. 65.

5) *Eigentlich: zweymal oder zum zweyten Male* — Repetere, *damit verglichen, auch: zu wiederholten Malen Etwas sagen, thun u. s. w.*

**131.** Arator. ‡Conductor. (‡Partiarius. ‡Politor.)

*Diejenigen, welche die öffentlichen Ländereyen des Römischen Volks anbauten und dafür Abgaben in Zehnten entrichteten, sie mochten* Cives *oder* Provinciales *seyn, wurden* Aratores *und ihre gepachteten Felder* Arationes *genannt.* Cic. Verr. III. 20. 27. 53. — *Diejenigen, welche Privat-Ländereyen pachteten, hiessen* Politores, *Anbauer gehörig zu bestellender Ländereyen* — Cato R. R. 136. — Conductores — Plin. Ep. VII. 30. — *oder* Partiarii, *weil sie gewöhnlich den Ertrag der Felder mit dem Eigenthümer derselben theilten.* Plin. Ep. IX. 37.

Cf. Accola. Nr. 19. — Villicus. Nr. 946.

**132.** Arbiter. Judex.

*Beyde waren Privatpersonen, wie die Geschwornen in England, die nicht ein für alle Mal zur Entscheidung bürgerlicher Streitigkeiten oder peinlicher Anklagen ernannt waren, sondern aus der Classe von Bürgern, welche das Gesetz dazu qualifizirte, erwählt und von dem dazu ernannten* Praeses *oder* Praetor *autorisirt wurden, einen einzelnen Rechtsfall zu untersuchen und zu entscheiden. Geschah diess* stricto jure *d. h. nach einem ausdrücklichen Gesetze oder nach einer vorgeschriebenen Formel, so hiess der Richtende* Judex; *geschah es* ex aequo et bono, *so dass der Richtende, an kein vorhandenes Gesetz und an keine Formel gebunden, über eine Sache urtheilte, wie es der Billigkeit gemäss schien, so hiess er* Arbiter.

Cf. Judicare. Nr. 565.

**133.** Arbitrium. Existimatio. Judicium.

Paulatim hoc genus calumniae eo processit, ut haec quoque capitalia essent: circa Augusti simulacrum servum

cecidisse, vestimenta mutasse, numo vel annulo effigiem impressam latrinae aut lupanari intulisse, dictum ullum factumve ejus existimatione aliqua laesisse. Suet. Tiber. 58. — Existimatio *ist, nach Bremi, hier die Meynung, welche man von Etwas hat. Natürlich muss sich diese Meynung in Worten äussern und wird also zum Urtheile. Doch ist es nicht ganz das Nämliche mit* Judicium. *Dieses ist freymüthig,* Existimatio *geht auch auf ganz leise, mit möglichster Schonung vorgetragene Bemerkungen.* — Tibi utendum est existimationibus ac judiciis posterorum. Cic. Qu. Fr. I. 1. ℌ. 15.

*Ueber* Arbitrium *als Ausspruch nach Grundsätzen der Billigkeit, und* Judicium, *Urtheil nach Grundsätzen der Gerechtigkeit, äussert sich am besten* Cicero *selbst* Rosc. Com. 4: Aliud est Judicium, aliud Arbitrium. Judicium est pecuniae certae — Arbitrium incertae. Ad Judicium hoc modo venimus, ut totam litem aut obtineamus aut amittamus; ad Arbitrium hoc modo adimus, ut neque nihil neque tantum, quantum postularimus, consequamur etc.

**134.** Arcere. ‡Impedire. ‡‡Inhibere. ‡‡Prohibere. Propellere. Propulsare.

Arcere, εἴργειν, *abhalten.* — Impedire, ἐμποδίζειν, *hindern* — Prohibere, *Etwas anzufangen* — Inhibere, *etwas Angefangenes fortzusetzen.* — Propellere *und das noch stärkere* Propulsare, ἀλέξειν, ἀμύνειν, *wehren, abwenden, abwehren.* — Adolescentia a libidinibus arcenda est. Cic. Off. I. 34. — Quodsi corporis gravioribus morbis vitae jucunditas impeditur, quanto magis animi morbis impediri necesse est! Id. Fin. I. 18. — Qui Bibulum exire domo prohibuissent. Id. Div. I. ep. 9. — Inhibetur cursus. Quint. X. 3. — Sic erant

disposita praesidia, ut ab ingressione fori populum propulsari videres. Cic. Phil. V. 4.

Cf. Avertere. Nr. 172. — Defendere. Nr. 337. — Interdicere. Nr. 546. — Officere. Nr. 694.

135. ‡Ardere. Candere. ‡Flagrare.

Ardere, *brennen, zeigt die Wirkung des entbundenen Feuerstoffs auf das Gefühl* — Candere, *glühen, einen solchen Grad der Entbindung dieses Stoffes an, wobey derselbe noch auf der Oberfläche des brennenden Körpers bleibt, ohne sich, wie bey* Flagrare, *flackern, lodern, in eine Flamme zu erheben.* — Aqua ardens. Martial. XIV. ep. 94. — Ardens febris. Plin. H. N. XX. 20. s. 81. — Lamna candens. Horat. Ep. I. 15. v. 36. — Crinis flagrans. Virg. Aen. II. 685.

Cf. Accendere. Nr. 15. — Calor. Nr. 210. — Ignis. Nr. 520. — Splendere. Nr. 865.

136. *Arescere. Flaccescere. Tabescere.

Arescere, *seiner Säfte beraubt und trocken werden, dorren.* — Flaccescere, *seiner natürlichen Farbe, seines frischen Ansehns beraubt, schlaff und lappicht werden, welken.* — Tabescere, *unvermerkt an körperlichem Umfange abnehmen, schwinden.* — Mortuis ramalibus et arescente trunco. Tacit. Annal. XIII. 58. — Frons flaccescens. Vitruv. II. 9. — Frigoribus durescit humor et tabescit calore. Cic. N. D. II. 10. — Tabescere desiderio — morbo. Id.

Cf. Aridus. Nr. 139.

137. ‡†Argentarius. ‡Mensarius. †Nummularius.

*Wechsler für Privatpersonen wurden* Argentarii, *Banquiers für den Staat* Mensarii *genannt; daher* triumviri *und* quinqueviri mensarii. *Doch wird dieser Unterschied nicht immer genau beobachtet; denn auch die* negotiationis privatae curatores *heissen bey*

*den Classikern oft* Mensarii, *Griech.* τραπεζῖται. Cf. Beier ad Cic. Off. II. 14. §. 58.

*Die Hauptgeschäfte der* Argentarii *bestanden aber nicht nur darin, dass sie für Andere Zahlungen leisteten, Geld auf Zinsen ausliehen u. s. w., sondern sie besorgten auch Maklergeschäfte und Auctionen, besonders von Erbschaften. Die Geschäfte der* Nummularii *waren grösstentheils dieselben; doch beschäftigten sie sich auch mit dem Umwechseln des Geldes, welches wahrscheinlich die* Argentarii *gleichfalls betrieben, obwohl sich dieses aus keiner Stelle der Alten geradezu ergibt. S.* De argentariis et nummulariis commentatio, scrips. W. Th. Kraut. Gottingae 1826. cap. III.

Cf. Mercator. Nr. 635.

## 138. Argentum. Moneta. Nummus. Pecunia.

*Das Geld hiess bey den Römern* Argentum [6], ἀργύριον, *weil Silber sehr bald das geschätztere, kostbarere Metall ward, aus welchem Münzen geprägt wurden —* Moneta, *weil im Tempel der* Juno Moneta [7] *die Münze sich befand —* Nummus s. Numus *entweder von* νοῦμμος, *einer Geldsorte in Grossgriechenland (= 3 Obolen), oder von* νόμος, νόμισμα, *was Alles bezeichnet, was durch Sitte oder Gesetz angenommen und gebräuchlich ist, gilt —* Pecunia *von* pecus, *weil das erste Gepräge das Bild eines Ochsen, besonders das eines Schafs war.*

---

6) NB. Argentum (aurum s. aes) factum, *Silbergeschirr, Silberwerk* — signatum, *gemünztes, geprägtes Silber, Silbergeld* — infectum, *unverarbeitetes oder Stangensilber.* DE.

7) *Sie hatte diesen Namen, weil sie die Römer einmal bey einem Erdbeben erinnerte* (monebat), *ein Opfer zu bringen.* Cic. de Divin. I. 45. p. med.

## 139. ‡Aridus. ‡Siccus.

Aridus (areo), *dürr*, i. e. *der Feuchtigkeiten beraubt, aus welchen der Nahrungssaft besteht, sagt Mehr, als* Siccus, *trocken*, i. e. *nicht nass.* Arida ficus. — Sicca rupes. — Myrtus siccata usque ad ariditatem in umbra. Plin. H. N. XV. 29. s. 37. a. med.

Cf. Arescere. Nr. 136. — Humidus. Nr. 513.

## 140. Arista. Spica.

Arista *ist eigentlich die Spitze an der Aehre, steht aber auch für* Spica, *die Aehre selbst.* — Arista, quae, ut acus tenuis, longa eminet e gluma; proinde ut grani theca sit gluma et apex arista. Varro R. R. I. 48. — Spica, quae mutilata non est, in hordeo et tritico tria habet continentia: granum, glumam, aristam. Id. ibid.

Cf. Culmus. Nr. 310.

## 141. ‡Arma. ‡Tela.

Arma (*von ἄρω, anfügen, anpassen*), *ὅπλα, sind eigentlich die an den Körper schliessenden Waffen, die Rüstung, welche zur Beschützung des Körpers gegen Verwundung dient, z. B. Helm, Harnisch, Schild. Dann wird das Wort auch von den Waffen gebraucht, welche zum Angriffe und zur Verwundung in der Nähe dienen, und nie in die Ferne geworfen, sondern immer in der Hand fest gehalten werden, z. B. Keule, Schwert, Streitaxt.* Tela *dagegen* (a *τῆλε, in die Ferne*), *βέλεα, sind zunächst Geschosse, Werkzeuge, die zur Verwundung der Feinde geworfen oder geschnellt werden, wie Wurfspiesse, Pfeile u. s. w; dann überhaupt alle Waffen, die zur Verwundung und zum Angriffe dienen, sey es in der Nähe oder Ferne. S. Bremi z.* Nep. Datam. 11. 3. — Cf. Digest. L.XVI. 41. et 233.

142. ‡† Armentum. ‡ Grex. † Jumentum. Pecus.

Pecus, ŏris (πτχος, πόχος?) *hat unter allen Benennungen von Vieh- den allgemeinsten Begriff; denn es gilt von dem Vieh überhaupt, und insbesondere von dem zur Nahrung für die Menschen vorzüglich tauglichen Vieharten. Daher* pecus bubulum, caprinum, lani — setigerum. Colum. — Varro. — Armentum (*für* aramentum *von* aro), *nennt man in ursprünglicher Bedeutung das Pflug-* — Jumentum (*v.* juvo *oder* jugum p. jugimentum) *das Zug- oder Lastvieh.* — Armentum *pflegt man aber auch collectivisch für eine Heerde grössern* — Grex *zur Bezeichnung einer Heerde* (*grössern und*) *kleinern Viehs zu gebrauchen.* — Multi greges ovium, multa ibi equorum boumque armenta. Plin. II. ep. 17.

Cf. Pecus. Nr. 725.

143. ‡ Armus. ‡ Humerus.

Armus (ἀρμός), *die Schulter der Thiere, der Vorderbug.* — Humerus, *Schulter, auch Achsel der Menschen.* Digiti curvantur in ungues, ex humeris armi fiunt. Ovid. Met. X. 699. — Solus homo bipes, uni juguli, humeri; ceteris armi. Plin. XI. 43. s. 98. — *Auch wird* Humerus *tropisch den Bäumen und Weinstöcken, Bergen, Ländern u. s. w. beygelegt.* Certumque est, ab humeris arborum surculos petendos. Plin. XVII. 14. sect. 24. — Colum. de arb. 3 *und* 20. — Confracta in humeros juga. Plin. II. 44. sect. 44. — Rhegium oppidum in humero Italiae situm. Id. III. 5. s. 6.

Armus brutorum est, humerus ratione fruentum.

144. ‡ Ars. † Cognitio. ‡ Disciplina. ‡ Doctrina. ‡ Literae. † Notio. † Notitia. † Scientia. † Studium.

Notio, *angeborener oder gemachter Begriff, Vor-*

*stellung, Idee von Etwas.* — Notitia [8]), *Kenntniss, Erkenntniss desselben, wofür auch wohl* Cognitio, *das Erkennen, die Erkennung steht.* — Est quaedam conformatio insignita et impressa intelligentia, quam notionem voco. Cic. Top. 5. med. — Genus est notio ad plures differentias pertinens; forma est notio, cujus differentia ad caput generis et quasi fontem referri potest. Notionem appello, quod Graeci tum ἔννοιαν, tum πρόληψιν dicunt. Ea est insita et ante percepta cujusque formae cognitio, enodationis indigens. Ibid. 7. — Rerum notiones in animis fiunt, si aut usu aliquid cognitum sit, aut conjunctione, aut similitudine, aut collatione rationis. Id. Fin. III. 10. — Valetudo sustentatur notitia sui corporis. Id. Off. II. 24. — Notitia Dei. Id. Legg. I. 8. — Cognitio causarum. Id. Top. 18.

Scientia, ἐπιστήμη, *eigentlich: das Wissen, ist Wissenschaft im subjectiven* [9]) — Literae, γράμματα, *sind Wissenschaften überhaupt im objectiven Sinne.* — Scientia rei militaris. Cic. Manil. 10. — Literae reconditae. Id. Div. XV. ep. 21. — *Einzelne Wissenschaften werden* Disciplinae, Doctrinae, μαθήματα, *noch öfter* Artes [10]), τέχναι, *auch*

8) *Aus dem* Dial. de caus. corr. eloqu. 18. *merke man sich für die Lexicographie aus dem daselbst vorkommenden* apud populum Romanum notitia *die passive Bedeutung von* notitia: *das Bekanntseyn, die Bekanntheit.*

9) *Und zerfällt gewissermassen in die auf Erfahrung gegründete oder* Peritia *und in die theoretische, welche der praktischen vorangehen muss, oder* Prudentia. *Daher ist z. B.* juris peritus, *der Rechtserfahrne,* juris prudens, *der Rechtsgelehrte.*

Cf. Jurisconsultus. Nr. 567.

10) Artes, *Künste, heissen weniger so im abstracten Sinne und sind mehr (durch lange Uebung erworbene) Fertigkei-*

*wohl* Studia *genannt; denn* Studium *bezeichnet nicht bloss* (Cic. Inv. II. 9. §. 31.) *das Studiren, sondern auch das, worauf dasselbe sich bezieht, womit man sich beschäftigt, was man zum Gegenstande seiner thätigen Kräfte macht.* Si me dignum iis studiis habes. Cic. ad Div. III. 10. §. 22. — In studiis vitam egi. Ovid. Trist. V. 3. 10. — Studia humanitatis, liberalia) *humane, allgemeine Menschenbildung bezweckende Wissenschaften, im Gegensatze von* Disciplinae graviores (*Brodwissenschaften?*)

Cf. Disciplina. Nr. 366. — Doctus. Nr. 377.

## 145. Arteria. Vena.

Arteria (ἀρτηρία), *Puls- oder Schlagader, welche das aus dem Herzen ausgestossene Blut in den Körper fortleitet.* — Vena, φλὲψ, *Blutader, welche das Blut aus den äussersten Enden der Pulsadern aufnimmt und wieder nach dem Herzen zurückführt.* Arteriarum pulsus citatus aut tardus. Plin. H. N. XI. c. 37. sect. 88. — Juncta est vena arteriis. Cels. II. 10. — Venam incidere. Id. ibid. — Venam aperire. Tacit. Ann. XV. 19.

## 146. ‡Artificium. ‡Opificium. Quaestus.

Artificium, τέχνη, *als Ausübung einer Kunst, als Kunstbetrieb genommen, nannten die Römer auch das gemeine Metier,* Opificium, χειροτεχνία, *Handwerk. Neben denselben stehen die verschiedenen Erwerbungsarten überhaupt,* Quaestus, *zu welchen kein eigentliches kunstmässiges Erlernen gehörte* — (Cf. Mercatura. Nr. 636.). Jam de artificiis et quaesti-

*ten, Geschicklichkeiten, Kunstfleiss, wiewohl* Artes *auch im erstern Verstande vorkommt, wovon das bekannte* artes liberales *zum Beyspiele dient.*

bus, qui liberales habendi, qui sordidi sint, haec fere accepimus. Primum improbantur ii quaestus, qui in odia hominum incurrunt, ut portitorum, ut feneratorum. Illiberales autem et sordidi quaestus mercenariorum omnium, quorum operae (*Handarbeiten*), non quorum artes emuntur. Cic. Off. I. 42. init. *mit der Anm. von Degen.*

## 147. ‡Artus. ‡Membrum.

Membrum *ist jedes einzelne Glied;* Artus *sind dagegen entweder durch Gelenke verbundene Glieder, oder die Gelenke selbst, durch welche die Glieder verbunden werden.* Rutilae Caledoniam habitantium comae, magnique artus. Tacit. Agric. 11. cf. 37. — Omnibus artubus contremiscere. Cic. d. Orat. I. 26. — Digitorum contractio facilis facilisque porrectio propter molles commissuras et artus. Id. N. D. II. 60. init. — Neque ante satiatus est, quam membra et artus et viscera hominis tracta per vicos atque ante se congesta vidisset. Suet. Cal. 28. *Sueton häuft hier die Begriffe, um zu zeigen, Caligulas Blutgier sey nicht eher befriedigt worden, als bis er alle Arten der körperlichen Theile zerrissen gesehen habe.*

## 148. ‡Arx. ‡†Castrum. ‡†Castellum.

Arx (arceo), *jede Anhöhe, insonderheit eine befestigte Anhöhe, dann überhaupt für* Castrum (κάστρον-?), *Burg, Festung, auch für* Castellum (Dem. v. castrum), *befestigter Flecken, Fleck, Schanze, daher tropisch: Schutz, Schutzwehr, Vormauer; so* arx amicorum, gentium, provinciarum etc. — Castrum *und* Castellum *kommen in uneigentlicher Bedeutung fast gar nicht vor.*

Cf. Oppidum *in* Civitas. Nr. 247.

149. *As- Consequi. Acquirere. Adipisci. Impetrare. Nancisci. Obtinere.

Assequi *bezeichnet das Habhaftwerden eines Etwas, das man nicht nothwendig durch planmässiges Verfahren erreicht, und dessen Erreichung, zugleich von Umständen oder zufälligen Verkettungen der Dinge abhängig, erst mit dem Besitze des Gegenstandes anhebt,* Consequi — *die Erreichung eines Zwecks, auf den man nach einem Plane hingearbeitet hat.* Atqui, Milone interfecto (*wenn M. ermordet war*), Clodius hoc assequebatur, non modo ut praetor esset — cet. Cic. p. Mil. 12. init. — Tu fac animo forti magnoque sis, speresque fore, ut tuam pristinam dignitatem et gloriam consequare. Id. ad Div. I. 5. extr.

Acquirere *gebraucht man nur dann, wenn man durch Anstrengung, durch eigenes Verdienst sich Etwas erworben* — Adipisci, *wenn man durch Gunst oder Mühe* — Impetrare *durch Bitten oder Vorstellungen* — Nancisci *durch einen glücklichen oder unglücklichen Zufall Etwas erlangt oder erhalten hat.* — Si audies, omnem tibi dignitatem acquires. Cic. ad Div. X. 3. — Atque hanc adepti victoriam in perpetuum se fore victores confidebant. Caes. B. G. V. 39. — Utinam, quam facile a te de me impetrare possunt, ita per te exorentur. Cic. Attic. XV. 6. — Ipse idoneam tempestatem nactus paulo post mediam noctem naves solvit. Caes. B. G. IV. 37. — Nanciscitur tempestatem turbidam. Id. B. Civ. II. 2. Cf. Nep. Attic. 21. — Sueton. Tit. 10.

Obtinere *hat die allgemeinste Bedeutung, indem es von jedem Erlangen und Habhaftwerden gebraucht wird, es mag durch Bemühung, Gunst oder Zufall geschehen.* Aegre est ab eo obtentum, ut vellet vivere. Justin. XII. 8. — Malas causas semper obtinuit (vi-

cit), in optima concidit. Cic. Attic. VII. 25. — Eo tu consule omnia, quae voles, obtinebis. Id. ad Div. I. 8. med. — Voluimus quaedam, contendimus — obtenta non sunt. Id. p. Balbo 27. a. med.

Cf. Accipere. Nr. 17. — Invenire. Nr. 551. — Sequi. Nr. 839.

## 150. ‡Assiduus. ‡Continuus. †Diutinus s. Diuturnus. †Perpetuus.

Assiduus (*v.* assideo, *beständig gegenwärtig*) [1]) — Continuus (*v.* contineo, *zusammen=*), *συνεχής*, *und* Perpetuus (*v.* per *und* peto, *an einander = hangend, ununterbrochen*), *διατελής*-? *drucken das Anhaltende, Zusammenhangende einer Sache eigentlich im Raume* (Cf. Vicinia Nr. 941.), *mehr aber noch, insonderheit das letzte, mit* Diutinus *und* Diuturnus [2]) (diu), *langwierig*, Perennis *und* Sempiternus — (cf. Aeternus. Nr. 63.) *das Beständige, Anhaltende, Fortdauernde einer Sache in der Zeit aus.* Audivi, Romae esse hominem et fuisse assiduum. Cic. Attic. IV. 8. — Coelius fuit assiduus mecum, praetore me. Id. Coel. 4. — Labor assiduus. Id. d. Orat. III. 15. — Assidua rapitur vertigine coelum. Ovid. Met. II. 70. — Continui montes. Plin. H. N. VI. 30. — Continua series. Id. VII. 41. s. 42. — Triduum continuum. Plaut. Mil. III. 1. 147. — Inculti diutino bello agri. Liv. XXV. 1. — Magni et diuturni morbi. Cic. p. Sull. 27. — Meus reditus is fuit, ut a Brundisio usque

1) Unde verbum proprium de iis, qui candidatis adsunt, officii causa, eisque assectatione sua favorem conciliant. Cic. d. petit. cons. 9.

2) Etiam de eo, qui diu vivit. Albinov. eleg. I. 104. — Ovid. Fast. VI. 219. — Met. III. 472.

Romam agmen perpetuum totius Italiae viderem. Id. in Pison. 22. — Montes perpetuo tractu Oceani orae praetenti. Plin. H. N. VI. 20. s. 23. — Firma et perpetua amicitia. Cic. d. petit. cons. 7.

Cf. Diurnus. Nr. 371.

151. ‡Assiduus. Curiosus. Diligens. ‡Gnavus s. Navus. Impiger. ‡Industrius s. Industriosus. Laboriosus. Operosus. ‡Sedulus. Studiosus. Assiduitas. Diligentia etc.

Assiduus (ab assidendo), *ununterbrochen und eifrig arbeitend, beharrlich, ist ziemlich gleichbedeutend mit* Sedulus (a sĕdendo?) [3]) *emsig, und* Gnavus seu Navus, *geschäftig, imgleichen mit* Industrius seu Industriosus, *willig, selbstthätig, betriebsam.* Magistri assidui, uno opere eandem incudem diem noctemque tundentes. Cic. d. Orat. II. 39. — Sedulus agricola. Ovid. Met. XIII. 928. — Sedula apis. Id. Fast. IV. 297. — In agresti negotio vix dici potest, quid navus operarius ignavo et cessatore praestet. Colum. XI. 1. — Vir acer et industrius in rebus gerendis. Cic. Qu. Tusc. V. 20.

Diligens *ist derjenige, welcher eine Sache, für die er sich interessirt* (diligit), *mit Genauigkeit, Sorgfalt, Strenge, auch Fleiss, wenns eben so viel ist, betreibt* — Curiosus (cura), *der in Allem sorgfältig, genau und ängstlich ist, der die Pünctlichkeit sehr weit treibt* — Impiger *derjenige, welcher bey dem langen Anhalten einer, vielleicht sauern Arbeit keinen Ueberdruss, keine Langeweile empfindet, sondern unverdros-*

3) Al. a Se privativo et dolus. *So* Donat. ad Ter. Ad. III. 3. 59. Sedulo sine dolo, i. e. instanter, quia negligentes dolosi appellantur.

*sen ist.* Cicero verborum diligentissimus, h. e. magnam adhibens curam in verbis seligendis et usurpandis. Gell. N. Att. II. 26. et XIII. 24. — Homo non solum prudens, verum etiam, quod juvet, curiosus. Cic. Div. III. ep. 1. — Est in omni historia curiosus, i. e. omnem historiam cum cura diligenter tractavit. Id. Tusc. I. 45. — Quis est tam impiger in scribendo, quam ego? Id. ad Fam. II. ep. 1.

Laboriosus *heisst: Beschwerden nicht scheuend* — Operosus, *mühsam: (und gern) besonders mit dem Körper* — Studiosus, *(aus eigenem, regen Antriebe) eifrig: besonders mit dem Geiste — arbeitend, vorzüglich, um Etwas zu lernen.* Fuit enim disertus, impiger et laboriosus. Nep. Timoth. I. — Cf. Cic. Tusc. II. 15. init. — Senectus operosa, semper agens aliquid et moliens. Cic. d. Senect. 8. — Artes operosae. Id. Off. II. 5. *Handwerke.* — Soleo ridere, quum me quidam studiosum vocant, qui, si comparer illi, sum desidiosissimus. Plin. III. ep. 5. extr. — Studiosi juris. Suet. — dicendi, doctrinarum, literarum. Cic.

*Man übersetze daher* Assiduitas, *Beharrlichkeit im Arbeiten,* Gnavitas *und* Sedulitas, *Geschäftigkeit, Emsigkeit,* Industria, *freye Selbstthätigkeit, Betriebsamkeit (die immer auf einen bestimmten Lebenszweck gerichtet ist),* Diligentia, *Sorgfalt, auch Fleiss mit Genauigkeit und Pünctlichkeit gepaart, Be- oder- Geflissenheit,* Impigritas, *Unverdrossenheit.* Labor *ist das aus Bemühung mit angestrengten Kräften entstehende Mühsal (Arbeit-?-*[4]), Opera, *mühevolle, besonders körperliche*,* Studium, *aus innerm Trieb entspringende,*

4) *Wenigstens selten objectiv, wie* Opus. *Daher* operis labore fessus. Liv. XXI. 27. p. med.

*eifrige, besonders Geistesarbeit — auch eifriger Wille bey der Unternehmung;* nam Studium est vehemens quaedam animi affectio et propensio ad aliquam rem. Manut. in Cic. ep. fam. ed. Richter. p. 40. *Es involvirt den Begriff der Theilnahme des Herzens* — Cic. Inv. I. 25., *dagegen selbst* Diligentia *bey einem eiskalten Herzen Statt finden kann.*

Cf. Desidia. Nr. 352. — Laborare. Nr. 572. — *Operae *in* Artificium. Nr. 146. — Promtus *in* Celer. Nr. 233.

**152.** As- Con- ‡Obstringere. †Ligare. ‡Obligare. †‡Vincire. ‡Devincire.

Astringere, *Etwas straff an* — Constringere, *zusammen* — Obstringere, (*ringsum*) *zuziehen, schnüren, binden.* — Adstringere vinculum. Ovid. Met. XI. 75. — Constringe tu illi actutum manus. Plaut. Bacch. VI. 7. 1. — Laqueo collum obstringe. Id. Aulul. I. 1. 39.

Ligare *und* Vincire *verhalten sich zu einander wie* δεῖν *und* δεσμοῦν, *oder wie binden und fesseln.* (Cf. Ligare. Nr. 597.) — Obligare *kommt gern, selbst tropisch, in der Bedeutung von verbinden vor, und* Devincire *verstärkt sein* simplex *bis zur Unzerreissbarkeit der Bande.* — Obligare crus fractum. Plaut. Men. V. 3. 9. — vulnus. Cic. N. D. III. 22. extr. — oculos. Senec. — venas. Tacit. — Dolabellae nihil eram obligatus. Cic. Div. VI. ep. 11. init. — Devinctus colla catenis. Sil. Ital. XI. 117.

Cf. Stringere. Nr. 870.

**153.** ‡Astrum. Planeta. ‡Sidus. ‡Stella.

Astrum (ἄστρον), *und* Stella (*wahrscheinlich statt* sterula, *wie* puella *statt* puerula), *sind beyde* Demin-

ἀστὴρ [5]) *und bezeichnen jeden leuchtenden Himmelskörper* — Planeta (πλανήτης), *auch* Planes *oder* Planetes, *einen Wandelstern* — Sidus (*wahrscheinl. mit* εἶδος *verwandt*), *ein Sternbild.* — Et astra suspeximus, tum ea, quae sunt infixa certis locis, tum illa — errantia. Cic. Tusc. I. 25. — Fugat astra Phoebus. Hor. Od. III. 21. *v.* 24. — Stellae vagae (*Planeten*) — inerrantes (*Fixsterne*). Cic. N. D. II. 40. Praeterea mirabatur id cuiquam pro percepto liquere, stellas istas, quas multi erraticas, Nigidius errones vocat, non esse plures, quam volgo dicerentur. Posse enim fieri, ut et alii quidam planetes pari potestate essent. Gell. N. Att. XIV. 1. a. med. — Sidus Vergiliarum. Liv. XXI. 35. — Signum orientis ejus sideris i. e. Arcturi. Plin. H. N. XVIII. 31. s. 74.

## 154. Asylum. Per- Refugium.

Asylum (ἄσυλον, *v.* ἄσυλος, *ohne Plünderung oder Beraubung*, σύλη), *bedeutet einen öffentlichen Zufluchtsort, in welchen man nicht mit Gewalt eindringen darf, eine Freystätte, wie sie Romulus, nach Art der Griechen, für entlaufene Sklaven, insolvente Schuldener und Verbrecher errichtete, wohin eine zahlreiche Menge aus den benachbarten Staaten strömte,* Liv. I. 8. — *weil Niemand von da abgeführt und zur Strafe gezogen werden konnte.* Id. XXXV. 51. — Tacit. Annal. III. 60. — Per- *und das bey* Cic. *seltnere* Refugium *„haben einen weit allgemeinern Sinn, indem sie von (jeder Zuflucht,*

5) *Vielleicht war* ἀστὴρ *in früherer Zeit die eigentliche Benennung der Sonne. Die Dichter nennen sie noch in späterer Zeit so, und im Isländischen (s. Vaters Vergleichungstafeln S.* 111.) *heisst sie noch jetzt* austr. — *Demnach würden die Deminutive* astrum *und* stella *ein Sonnchen bezeichnen.*

*flucht, wie von) jedem Zufluchtsorte gelten, wohin sich Jemand begibt, nicht allein, um Beschützung und Sicherheit, sondern auch oft, um Unterstützung und Erhaltung zu finden"* Schm. — Quamobrem magna me spes tenet, hunc locum consessumque vestrum tandem ejus fortunae miserae multumque jactatae portum ac perfugium futurum. Cic. p. Cluent. 3. med. — Hiemis enim, non avaritiae perfugium majores nostri in sociorum ac amicorum tectis esse voluerunt. Id. Manil. 13. — Eos easque omnes, ne quod refugium in tali fraude cuiquam esset, exsilio affecit. Suet. Tiber. 35. med. — Refugium populorum erat senatus. Cic. Off. II. 8.

**155.** ‡At. ‡Atqui. ‡Autem. ‡Sed. Vero. Verum.

At, Sed, Verum prae — Autem, Vero postponuntur, *sagt eine alte grammatikalische Regel, ohne auf den Unterschied des Gebrauchs aufmerksam zu machen, der zwischen diesen Synonymen Statt findet, und der im wesentlichen auf Folgendem beruht:*

At (poët. Ast), ἀλλά, μέν τοι, *steht, wenn das Deutsche Aber mit aber doch, allein, und bey Einwürfen mit: man könnte sagen - verwechselt werden kann.* — Atqui, ἀλλά μήν, *gleichfalls: aber doch, wird auch als: nun aber doch — eigenthümlich in Schlussreihen gebraucht, wenn Etwas angenommen wird, das vorher unentschieden gelassen war.* — Sed, ἀλλά, *aber, steht vorzüglich zu Anfang des directen Gegensatzes, auch: wenn man etwas Vorhergegangenes verbessert oder vermehrt, imgleichen, wenn man den Zusammenhang eines dürch Einschiebsel unterbrochenen Contextes wieder herstellen will. In diesem Falle ist es gleichbedeutend mit: nun, sage ich, in jenem mit: ja, wodurch auch* Verum *oft sich übersetzen lässt, meistens*

*aber, wie* Verumtamen, *durch: indessen, jedoch.* — Si minus supplicio affici, at custodiri oportebat. Cic. Verr. V. 27. — Una mater oppugnat. At quae mater? Id. p. Cluent. 70. med. — At Sulla, at Marius. Id. Attic. IX. 10. — Quodsi virtutes sunt pares inter se, paria etiam vitia esse necesse est. Atqui pares esse virtutes facile potest perspici. Id. Parad. III. 1. — Quin etiam si quis est paullo ad voluptates propensior, modo ne sit ex pecudum genere (sunt enim quidam homines non re, sed nomine), sed si quis est paullo erectior — *ich sage, selbst jeder Wollüstling von der bessern Art.* Id. Off. I. 30. init. — Ego vero velim mihi Tulliaeque meae prospere evenire ea, quae, me insciente, facta sunt a meis; sed ita cecidisse, ut agerentur eo tempore, spero - *ja ich hoffe* — Id. ad Div. III. 12. ante med. — Facies? Ch. Verum. Terent. Heaut. V. 3. 11. — Men' quaeris? Sy. Verum. Id. Adelph. IV. 2. 4. — Exspectabantur Calendis Jan. fortasse non recte. Verum praeterita omittamus. Cic. Phil. V. 12.

*Das copulative* Autem, δέ, *ist weniger* particula adversativa, *als* continuandi et transeundi: *auch, ferner* (*nur bey spätern Autoren* porro), *übrigens, mit dem Nebenbegriffe der Steigerung, mithin nachdrücklicher, als* Item, *und* Vero (*der Ablativ von* Verum) *macht gar keinen Gegensatz, ist immer betheuernd, und entspricht den Deutschen Ausdrücken: in Wahrheit, wahrlich, traun, und in der Antwort, mit Weglassung des Verbums, dem: ja freylich.* — Liberae sunt aedes; liber sum autem ego. Plaut. Mil. III. 1. 82. — Utebatur autem (*ferner*) intime Qu. Hortensio. Nep. Attic. 5. extr. — Plato autem (p. ceterum) tantum apud Dionysium auctoritate potuit. Id. Dion. 3. extr. — Tum Conon: mihi vero, inquit, non est grave, quemvis honorem habere regi. Id. Conon. 3. extr. — Ego vero

fateor, me his studiis deditum esse, *wahrlich, ich gestehe es gern* — Cic. p. Archia. 6. init. — Quaero — num id injuste aut improbe fecerit? Ille vero (*allerdings*), inquit Antipater. Id. Off. III. 13. p. init. — Enimvero, *lebhaft in die Rede einschreitend, besonders bey Aeusserung des Unwillens und Schmerzes, auch bey Antworten gebräuchlich, ist noch stärker, wie unser wahrhaftig! und* Verum enimvero, *aber wahrhaftig, bey* Cic. *selten, häufig dagegen bey* Liv. *und* Sallust, *ist ein mit Nachdruck ausgesprochener, gleichsam Alles beendender Gegensatz.*

## 156. †Ater. †Niger.

Ater (*verw. mit αἰθω-?-* Schw.) *hat dieselbe Bedeutung von schwarz, welche* Albus (cf. Nr. 76.) *von weiss hat, und lässt sich daher oft durch schwärzlich oder dunkel übersetzen.* Ater dens, ater sanguis, atra nox. — Democritus, luminibus amissis, alba et atra discernere non poterat. Cic. Tusc. V. 39. — Album an atrum vinum putas? Plaut. Men. V. 5. 17.

Niger *steht in der Bedeutung von schwarz dem* Candidus *gegenüber, und gilt, wenn Etwas sehr und ausgezeichnet schwarz ist, z. B.* nigra lana, nigra ovis, nigra pix. Schm. — Quamvis ille niger, quamvis tu candidus esses. Virg. Ecl. II. 16.

Nigrere *heisst daher: (ganz) schwarz* — Nigricare: *schwärzlich seyn, und* Nigrare, *das auch in diesen Bedeutungen vorkommt, schwarz machen.* — Baccae quum jam nigruerint. Colum. I. 12. 48. — Tyrius color nigricans adspectu. Plin. IX. 38. s. 62. — Nigrasset planctu genitrix sibi saeva lacertos. Stat. II. silv. 6. v. 83.

## 157. Athleta. Gladiator.

*Die* Athletae (*von* ἆθλος, *der Kampf*) *waren*

*Kämpfer in den gymnischen Wettstreiten und Leibesübungen, die fünffach waren und aus dem Laufe* (cursus), *Springen* (saltus), *dem Fechten mit der Faust* (pugilatus), *dem Ringen* (lucta) *und Werfen mit der Wurfscheibe* (jactus disci) *bestanden.* — *Die* Gladiatores (ab obsol. gladior?) *waren Fechter, meistens von niedriger Herkunft, Sklaven oder Gefangene, die, von einem Fechtmeister,* Lanista, *unterwiesen, zur Belustigung des Volks auf Leben und Tod in den berüchtigten Mordspielen fochten, die nie* Ludi, *sondern vorzugsweise* Munera *genannt wurden, weil man damit dem Volke das angenehmste Geschenk machen und einem Verstorbenen die grösste Ehre erweisen konnte.*

*Um diesen Fechterspielen mehr Reiz zu geben, raffinirte man auf eine Verschiedenheit und Abwechselung der Waffen und der Art zu fechten.*

*Diejenigen, welche zu Pferde und mit verbundenen Augen fochten, hiessen* Andabatae (a *Griech.* ἀναβάτης, h. e. conscensor, d inserto) — *die mit wilden Thieren kämpften,* Bestiarii — *die nicht paarweise, sondern* gregatim *fochten,* Catervarii — *die zwey Schwerter beym Kampfe gebrauchten,* Dimachaeri (*v.* δίς *und* μάχαιρα) — *die auf Wagen* (ex essedis), *nach Art der Britten oder Gallier, fochten,* Essedarii — *die in einer vollen Rüstung kämpften,* Hoplomachi (*von* ὅπλον *und* μάχεσθαι) — *die einer Schlinge sich bedienten, um ihre Gegener darein zu verstricken,* Laquearii — *die um Mittag zum Gefecht gelassen wurden (und gewöhnlich ununterrichtet waren?),* Meridiani — *die einen Fisch auf ihrem Helme trugen,* Mirmillones (a μόρμυρος, piscis.). *Sie waren mit einem kurzen Schilde* (parma vel pelta) *und einem krummen Schwerte oder*

*Dolche* (harpe vel pugio) *bewaffnet, und fochten gewöhnlich mit den* Thraces, *oder, nach Jonischem Dialecte,* Threces, *die ihren Namen daher hatten, weil sie entweder wirkliche Thracier oder doch wie Thracier bewaffnet waren. — Gladiatoren, die in der rechten Hand ein Netz hatten und dasselbe dem Gegner über den Kopf zu werfen suchten, um ihn auf den Boden zu ziehen, hiessen* Retiarii, *und ihre Gegner, mit Helm, Schild und Schwert bewaffnet,* Secutores, *weil, wenn die Würfe mit den Netzen misslangen, sie ihre Gegner eiligst verfolgten und zu tödten suchten.*

Cf. Actor. Nr. 32.

158. ‡Atrium. ‡†Aula. († Cavaedium. † Com- † Impluvium.) ‡ Vestibulum.

Vestibulum *war der Vorhof, ein freyer und offener, oder mit einer Mauer eingefasster Platz zwischen der Strasse und dem Hause. Aus diesem Vorhofe kam man durch die Hausthür in das* Atrium (*vielleicht von* ater, *weil der Rauch der darin liegenden Küche den Saal schwarz färbte*), *und durch die Hinterthür dieses Vorsaals in die* Aula (αὐλή), *oder den innern Hof, auch* Cavaedium (cavum aedium) *genannt, weil er innerhalb des Hauses lag, und* Im- *oder* Compluvium, *weil er oben offen und dem Regen ausgesetzt war, der darin zusammenfloss.*

159. ‡Attinet. ‡Pertinet.

*Was angeht, anlangt, betrifft — druckt der Lateiner vorzüglich gern durch* Attinet *und* Pertinet *aus; doch scheint jenes bescheidener, milder und nachdrucksloser, als dieses, zu seyn. Daher* Quod ad te attinet *und* pertinet ad me. Cic. — Quod attinet sententiam tuam *und* pertinet ad officium meum. Id. [6]).

6) *Nach Henzog's Bemerkung zu* Caes. B. G. V. 25. *spricht*

## 160. Auctio. Sectio.

*Die* Auctio *oder der öffentliche Verkauf an den Meistbietenden* [7]), *sogenannt, weil die Dinge dem* Augenti pretium *zugeschlagen wurden, oder auch, weil der Verkäufer* Auctor *hiess, unterschied sich von der* Sectio (*wahrscheinlich von* Secare, *theilen, weil die Sachen, im Ganzen und wohlfeil verkauft, von dem Käufer nachher wieder stückweise und mit grossem Vortheile verhandelt zu werden pflegten*) *dadurch, dass diese meistens sich nur auf den Verkauf der Beute, oder confiscirter Güter eines Verdammten, Geächteten und Verbannten bezog.*

Cf. Hasta censoria. Nr. 500. — Manceps. Nr. 621.

## 161. ‡Auctor. ‡Scriptor.

Auctor (ab auctum, supino verbi augeo), *besser vielleicht* Autor (*αὐτώρης, v. αὐτὸς u. ἔρω, ich rede selbst und unabhängig in Bezug auf eine Sache. — B. Rosen*), *bezeichnet den Schriftsteller mit Rücksicht auf den Inhalt und Gewährleistung* (Cellar. cur. post. p. 80.) — Scriptor, *mit Rücksicht auf die Darstellung und Form seiner Schriften.* Autores rerum. Tacit. Ann. III. 3. — Sallustius rerum Rom. florentissimus autor. Id. ib. 30. — Sed nos eundem potissimum Thucydidem autorem probamus, qui illum ait Magnesiae morbo mortuum. Nep. Them. 10. sub. fin. — Tum fuit Lysias — egregie subtilis scriptor. Cic. Brut. 9. — Pomponius Secundus, hic scriptor tragoe-

---

Attinet *ein subjectives Urtheil aus*, und Pertinet *beziehet sich auf das Objective und Materielle einer Sache.*

7) *Das Bieten hiess* liceri, *mitbieten* contra liceri, *auch* licitari.

diarum. Plin. VII. ep. 17. — Scriptores jamborum. Quintil. X. 1.

*Nach Herzog zu* Caes. B. G. V. 29. *ist* Auctor *nie Schriftsteller d. i.* scriptor, *ohne eine wirkliche oder mögliche Relation, z. B.* rerum Romanarum, *und nach Weber (Uebungssch. für den Lat. Stil* I. p. 165.) *ist* Scriptor *im allgemeinen ein Prosaiker. — Damit stimmt fast überein, was Zumpt in seinen Aufgaben sagt, 3. Aufl.* p. 309. Nr. 3.: „Auctor *wird nur mit einem Genitiv der Sache, welche von ihm zu lernen ist, für* Scriptor *gebraucht, wenn es nicht ein Zeuge, Quellenschriftsteller, Geschichtschreiber ist.*“

Cf. Actor. Nr. 31. — Scriptor. Nr. 826.

## 162. Auctor. Suasor.

„Auctor et Suasor in eo differunt, quod Suasor consilium solummodo et hortationem adhibet, Auctor vero addit auctoritatem et aliquando etiam imperium. Hinc in Suasore solum, quid dicat, attenditur, in Auctore dignitas quoque ac potestas. — Atque hujus deditionis ipse Postumius suasor et auctor fuit. Cic. Off. III. 30. — Verba mutare et pro auctore suasorem — dicere coëgit. Sueton. Tiber. 27. extr.“

Forcellini. Lexic. I. p. 271. ed. 2.

## 163. Audens. Temerarius. ‡Audacia. Audentia. ‡Temeritas.

*Wer Gefahr und Widerstand, wenn sie auch gross sind, aus irgend einem Grunde für gering achtet, der ist* Audens, αὐτόλμος, *kühn; wer ohne Ueberlegung und ohne Wahrscheinlichkeit, Gefahren zu bestehen, dieselben verachtet, der ist* Temerarius, τολμηρός, *unbesonnen, tollkühn.* Audentes fortuna

juvat. Virg. Aen. X. 284. — At ille temeraria usus ratione, non cessit majorum natu auctoritati. Nep. Timoth. 3. med.

Audax *ist stärker, als* Audens, *und die oben angegebenen* Substantiva *sind vielleicht so unterschieden, dass* Audentia *Kühnheit,* Temeritas *Unüberlegtheit, und* Audacia *Verwegenheit bezeichnet.* Audentiam in bonam partem sumi et esse fortitudinis, audaciam plerumque in malam partem accipi et esse temeritatis, docet Non. c. 5. n. 84. — Multi (in beneficiis tribuendis) faciunt multa temeritate quadam, sine judicio vel modo, in omnes repentino quodam, quasi vento, impetu animi incitati, quae beneficia aeque magna non sunt habenda, atque ea, quae judicio considerate constanterque delata sunt. Cic. Off. I. 13. — Cf. Id. Planc. 4. p. init. — Nec defuit audentia Druso Germanico, sed obstitit Oceanus. Tacit. Germ. 34. — Animus paratus ad periculum, si sua cupiditate, non utilitate communi impellitur, audaciae potius nomen habet, quam fortitudinis (*mag wohl eher den Namen der Verwegenheit, als der Tapferkeit verdienen*). Cic. Off. I. 19. p. init.

Cf. Animosus. Nr. 114.

**164.** ‡Audere. ‡Conari. †Moliri. †Niti.

Conari *heisst: die Ausführung einer Sache beginnen, Anstalten dazu machen, den ersten Schritt dazu thun, sie unternehmen.* Quo nuntio Artaxerxes commotus, quod intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse, qui, cum cogitasset, facere auderet, et prius cogitare, quam conari consuesset, Autophradatem in Cappadociam misit. Nep. Dat. 7.

Niti *heisst: Etwas mit Anstrengung, Festigkeit* — Moliri (*v.* moles) *mit grosser Anstrengung,*

*Kraft, Stärke* — Audere (p. avidere ab aveo — Schw.) *mit Kühnheit unternehmen, sich wozu entschliessen* [8]), *wagen.* Unus Miltiades maxime nitebatur, ut primo quoque tempore castra fierent. Nep. Milt. 4. — Num montes moliri sua sede possumus? Liv. IX. 3. — Tantae res audere, vix hominis, perficere, paene nullius, nisi Dei fuerit. Vellej. II. 47. — Sapere aude, *entschliesse dich* [9]), *vernünftig zu seyn.* Hor. — Extrema audere, *das Aeusserste wagen.* Virg.

**165.** ‡Audire. ‡†Ex- ‡†Inaudire. ‡†Auscultare. ‡†Comperire.

Auscultare, *ὠτᾶχεσθαι, lauschen, horchen, das auch wohl für* Inaudire, *ἐναχούειν* -?- *aushören steht, ist oft stärker, als* Audire, *ἀκούειν, hören.* Significat enim auscultare, *sagt* Forcellini sub hac voce, non solum auribus accipere, sed etiam fidem habere dictis alicujus, (*ἀκροᾶσθαι, mit Beyfall hören*), eique aliquid praecipienti aut monenti obtemperare, obsequi, (*ἐπ- s. ὑπακούειν τινος, Gehör geben* i. e. *gehorchen*). — Ad fores auscultate. Plaut. Trucul. I. 2. 1. — Credo jam illum inaudiisse, mihi esse thesaurum in domo. Id. Aulul. II. 2. 88. — Istis, qui linguam avium intelligunt, magis audiendum, quam auscultandum censeo. Cic. Divin. I. 57.

Exaudire, *aus der Ferne, dann deutlich* (*nicht er-*) *hören, auch wie* Comperire (*von* con *und* perio cf. Scire. Nr. 824.), *vernehmen.* Te enim jam appello ea voce, ut me exaudire possis. Cic. p. Mil. 25. init. — Quantum potero, voce contendam, ut populus hoc Romanus exaudiat. Id. p. Ligar. 3. init. — Ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere. Id. Div. V. ep. 5.

Cf. Concipere. Nr. 272.

8.9) *Nach dem Griech.* τολμᾶν. Soph. El. 1051.

166. Augur. Haruspex. ‡Augurium. ‡Auspicium.

*Das Geschäft der* Augures, *welche in ältern Zeiten* Auspices *genannt wurden* (Plut. Qu. Rom. 72. init.), *bestand auch darin, dass sie künftige Begebenheiten vornehmlich aus dem Fluge, Geschrey und Fressen der Vögel, wie auch aus andern Erscheinungen,* (Cic. Leg. II. 8. 13.) *vorher verkündigten. Sie waren ein Collegium von* 15 Sacerdotes *mit einem Vorsteher,* Magister collegii *genannt, und hatten das grösste Ansehen und den stärksten Einfluss im Römischen Staate, weil keine Sache von Wichtigkeit, welche den Staat betraf, weder zu Hause, noch auswärts, weder in Friedens- noch in Kriegszeiten vorgenommen wurde, ohne dass man sie um Rath fragte.*

*Die* Haruspices, mel. Aruspices (ab haruga i. e. hostia, Donat. ad Terent. Phorm. IV. 4. 28. vel potius a victimis aut extis victimarum in ara inspiciendis), *welche auch* Extispices *genannt wurden, besichtigten die Opferthiere und Eingeweide derselben, und deuteten daraus die Zukunft. Ihr Amt war dem der Auguren ähnlich; doch genossen sie kein so grosses Ansehen, wie diese.*

Augurium *und* Auspicium *werden gewöhnlich ohne Unterschied gebraucht* (Virg. Aen. I. 392. — Cic. Divin. I. 47.), *bisweilen aber unterschieden.* Auspicium *war eigentlich die Vorherverkündigung zukünftiger Begebenheiten aus der Beobachtung der Vögel,* Augurium *aber aus allen Anzeichen und ausserordentlichen Erscheinungen, von welcher Art sie auch waren.* Non. V. 30. — Cic. N. D. II. 3. — *Oft werden beyde Wörter auch für die Anzeichen selbst gesetzt.* Virg. Aen. III. 89. 499.

Cf. Omen. Nr. 696. — Sacerdos. Nr. 811.

167. ‡Aut - aut. ‡Vel - vel. ‡ι Sive - Sive. ι Ve.

Aut - aut, ἤ - ἤ, *entweder - oder, sind die eigentlichen* particulae disjunctivae *der Lateiner und verbinden durch Entgegensetzung entgegengesetzte, nicht blos verschiedene Vorstellungen.* Quicquid enuntiatur, aut verum est aut falsum. Cic. Acad. IV. 95. — Id. N. D. I. 25. ẓ. 70. *Steht* Aut *nur einfach vor dem zweyten Gliede der Disjunction, so wird in dem letztern gewöhnlich das Geringere oder Unangenehmere zur Wahl geboten.* Effodiuntur bulbi ante ver, aut deteriores illico fiunt. Plin. H. N. XIX. 5. extr. s. 30. sub fin. — Tacit. Germ. 19. extr.

Vel - vel, (ἤ - ἤ), καὶ - καὶ, τε - καὶ, *sind zwey Partikeln, die grösstentheils da stehen, wo Disjunction und Partition mit einander verbunden sind, wenigstens an einander gränzen. Im Cicero und andern Classikern bedeuten sie daher häufig: so wohl - als; theils, theils, (welches durch den alten* acc. partim - partim *nicht ausgedruckt wird, da dieser sich, dem Sinne nach, nie, wie* et - et, vel - vel *oder* cum - tum, *auf die Prädicate* (*die* Verba), *sondern immer auf Subjecte, oder auf 2 verschiedene Classen von Menschen und Dingen bezieht und am besten durch der eine - der andere Theil übersetzt wird*). — Quam varia genera bestiarum vel cicurum, vel ferarum. Cic. Nat. D. II. 99. — Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt, nihil eo fuisse excellentius, vel in vitiis vel in virtutibus. Nep. Alc. 1. init.

Ve *verbindet gewöhnlich nur einzelne Wörter, nicht Sätze, und das auf Paritӓt* [10]) *der Sätze hin-*

10) *Verbindet daher* Sive *zwey* Nomina, *so sind diese insgemein gleichbedeutend;* v. g. Diana sive Phoebe, *nicht* vel

*deutende, fast immer mit dem Indicativ stehende* Sive-Sive (Seu-Seu), εἴτε-εἴτε, *sey es nun dass, oder- heisst nur dann entweder- oder, wenn beyde sich auf ein* Verbum *beziehen.* Veniet tempus mortis et quidem celeriter, sive retractabis, sive properabis. Cic. Tusc. Qu. I. 76. — Nonnulli sive felicitate quadam, sive bonitate naturae, sive parentum disciplina, rectam vitae secuti sunt viam. Id. Off. I. 118.

## 168. Auxilia. Socii.

Interdum Auxilia a Sociis distinguuntur, et Auxiliorum nomine significantur milites exterarum nationum, Sociorum vero Latini nominis et Italici. Cf. Lips. de milit. Rom. I. Dial. 7. et in Analect.

## 169. ‡Auxiliari. Juvare. †Opitulari. Succurrere. †Sublevare. ‡Subvenire.

Auxiliari (*v.* augeo) *wird eigentlich in solchen Fällen gebraucht, wo man die Kräfte und die Macht eines Andern vermehrt, weil sie gerade für einen bestimmten Fall zu gering sind.* — Juvare (*auch* Adjuvare?) *hat, wie das Griech.* ὄνασαι, *eine allgemeinere Bedeutung, und gilt von jeder Art von Hülfe und Unterstützung, nicht nur von der, wodurch man wirklich nützt, sondern auch von der, wodurch man bloss Vergnügen macht, sich gefällig bezeigt u. s. w.* — Opitulari (*von* opis *und dem veralteten* tulo, *wovon noch* tuli *in dem defectiven* fero) *heisst eigentlich: Jemanden mit seinem Ansehen, Credit oder Vermögen beystehen, helfen.* — Sublevare (*v.* sub *u.* levo) *gilt mehr von blosser Erleichterung und Aufrechthaltung, damit Jemand nicht sinke und verderbe.* — Subvenire, *zu Hülfe kommen, gebraucht*

---

Phoebe. *Dagegen* lunam vel solem adspicere, *nicht* sive solem.

man, *falls Jemand in Verlegenheit* — Succurrere, *zu Hülfe eilen, ihm beyspringen, falls Jemand in dringender Verlegenheit, in Gefahr ist.* Schm. — Sociis dimicantibus auxiliari solebant Romani; amicum auctoritate, consilio, copiis, gratia, opibus, pecunia juvare, amici est; indigenti opibus, minus gratioso gratia opitulamur; miserum erigere et sublevare, misericordis, — destitutis, debilioribus, lapsuris subvenire, humanitatis est; deprehensis et periclitantibus celerando succurrimus.

Cf. Adjumentum. Nr. 39. — Favere---- Nr. 437.

## 170. Avarus. Avidus. Sordidus. Tenax.

*Der* Avarus *oder Habsüchtige wird von übermässiger Begierde getrieben, äussere Güter, besonders Geld, zu erwerben, und kann dabey der grösste Verschwender seyn.* — *Der* Avidus, φιλοκερδής *oder Gewinnsüchtige, befasst sich nicht leicht mit Etwas, das Nichts einträgt.* — *Der* Tenax *oder Geizige liebt den Besitz und macht von dem, was er besitzt, keinen Gebrauch.* — *Der* Sordidus, αἰσχροκερδής *oder Filz, kennt beym Ersparen und Gewinn keine Gesetze der Ehre, der Freundschaft, der Gefälligkeit, und ist gegen Achtung und Verachtung völlig gleichgültig.* — Avarus appellatur, qui avidus aeris est. Gell. N. A. X. 5. in. — Ad divitias plerique inflammati aviditate rapiuntur. Cic. Off. II. 11. — Parcumque genus patiensque laborum, Quaesitique tenax. Ovid. Met. VII. 656. — Nimis illum sordide Simonidi dixisse, se dimidium ejus, quod pactus esset, pro carmine illo daturum. Cic. d. Or. II. 86.

Cf. Benignus. Nr. 184.

## 171. Ave s. Have. Macte. Salve. Vale.

Ave seu Have (*von* aveo *oder* haveo, *das von* ἀFέω,

*gedeihen, gesegnet seyn, zu kommen scheint, worau dann* ἀϜέκω, ἄϜκω *oder* ἄυγω, augeo, i. e. *Gedeihe geben, segnen, gebildet wurden), war, nach* Dio i Hadriano, *der Morgen-* Salve (*der* Imperat. *v.* sal veo, *gesund seyn), der Abendgruss der Römer, un* Vale (*der* Imperativus *von* valeo, *wohl seyn), leb wohl, wurde vorzüglich von Weggehenden gesagt.* - Et matutinum portat ineptus Ave. Martial. I. epigr. 56. - Mane tibi pro me dicat avere liber. ib. epigr. 109. extr. - Hadrianus judices salutavit, non dicens ave, quae matu tina erat salutatio, sed, vespertino usus verbo, salvet inquit. Dio. l. c. — In hoc biduum, Thais, vale. Teren Eun. I. 2. 110.

*Aus* Sueton in Galba. 4. *scheint indess hervorzugehe dass nicht* Ave, *sondern* Salve *der Morgen- und* Val *der Abendgruss der alten Römer war. Denn er sagt a Ende des genannten Capitels*: Veterem civitatis exoletum que morem ac tantum in domo sua haerentem obstinati sime retinuit: ut liberti servique bis die frequentes ade sent, ac mane salvere, vesperi valere sibi singuli diceren

Macte (*wahrscheinlich der wirkliche, oder der a Griechisch-Attische Weise — Hall. Gramm.* p. 32 5., — *den Nominativ vertretende* Vocativ *des* Participium Mactus, *von dem veralteten* mago, maxi, mactum c *vergrössern, erhöhen, verherrlichen), Glück zu! He dir! scheint vorzüglich der Römische Ermunterung oder Glückwünschungs-Gruss gewesen zu seyn.* - Macte virtute et diligentia. Liv. X. 40. — Macti virtu milites; vestrum iter ac reditum omnia saecula laudib ferent. Id. VII. 36.

## 172. Avertere. Averruncare.

Avertere, *abwenden* — Averruncare, *etw Böses abwenden.* — Velim ut animum a me parump

rtas. Cic. Lael. 2. — Quod Dii omen avertant. Id. Div. . 6. — Placuit averruncandae Deûm irae victimas caedi. . VIII. 6. — Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum rruncandorum causa supplicationes in biduum Senatus revit. Id. X. 23.

Cf. Arceo. Nr. 134.

## 173. ‡Avis. ‡Ales. ‡Volucris.

Volucris (sc. bestia), *πτηνός, heisst Alles, was ügel hat und fliegen kann, bezeichnet also auch fliegenden Insecten.* — Ales (ala), *ὄρνις, heisst Al-, was Flügel und Federn hat (Federvieh), und vorzüglich von den grössern, so wie* Avis, *οἰω-, nach* Varro, *vorzüglich von den Sing- und Weis-gevögeln.* Schm. [1]) — Alias bestias nantes aquarum olas natura esse voluit, alias volucres coelo frui libero. . Tusc. V. 13. — Intremuit malus, timuitque exterrita mis Ales. Virg. Aen. V. 505. 6. — Jovis ales. Id. ibid. I. 247. — Mala avi — Secundis avibus. Hor. Liv.

## 174. Bacchanalia. Dionysia. Orgia. Trieterica.

Bacchanalia *waren die öffentlichen Bacchusfeste in alien.* — Orgia *ist der allgemeine Name der Myste-n, galt aber insonderheit von den Mysterien des acchus.* — Trieterica *war eine besondere Gattung*

1) Ales, ait Forcellini, minus late patet, quam Volucris, quae vox dicitur de omni eo, quod volat, sive pennas habeat, sive non. Quare vespertilionem volucrem proprie dicemus, non alitem, quia alas quidem habet, non autem pennas. Et ex Paul. Digest. XXXII. leg. 65. liquet, minus late patere avis vocem, quam volucris. Nam apes, vespae, muscae, papiliones volucres quidem sunt, non tamen aves. Lexic. tot. Lat. ed. 2da. Tom. I. pag. 114 et 282. b.

Cf. Oscines. Nr. 705.

*derselben, die zu Theben alle 3 Jahre (daher d Name) mit viel Ausgelassenheit gefeyert wurden, gar verschieden von den (jährlichen?)* Dionysiis, *den F sten des Bacchus zu Athen.*

## 175. ‡Baculus. Lituus. Pedum. Sceptrum. ‡Scipio.

Baculus, *βακτηρία* (*v. βάω* s. *βάζω*, eo), *Stoc zum Gehen, dann jeder, wenn auch nicht dicke doch steifer Stock.* — Scipio, *σκήπων* (*v. σκήπτ* fulcio, nitor), *jeder Stab zum Stützen, insonderhe der Stab, welchen die* viri triumphales, *auch, z Zeit der Kaiser, die Consuln trugen.* — Sceptru (*σκῆπτρον*), *vorzugsweise: Commando- Königs Regentenstab.* — Lituus (lito), *der oben gekrümm Augurs* — Pedum (*πηδὸν*?), *der mit einer Krücke u unten mit einem Stachel versehene Hirtenstab.* „*V ihm oder dem* Lituus *stammt der Krummstab der geis lichen Hirten*“. *Voss zu Virgils* Buc. V. 88.

## 176. ‡Balbus. ‡Blaesus.

„Balbus est, qui difficulter loquitur et in enuntia do v. c. literam — R, aut totam syllabam praeterit, *d da stammelt* — Blaesus (*βλαισός*), qui literam aliqua eamque non quamlibet, sed certam, inprimis C. S. Z decenter pronuntiare nequit, *der da lispelt* (?).“ A Janus. Nolten.

## 177. ‡Ballista. Catapulta. ‡Onager. Scorpio.

*Bey der Belagerung einer feindlichen Stadt b dienten sich die Römer verschiedener Wurfmaschine Dahin gehören: die* Catapulta (*καταπέλτης*), *eine A grosser, mit Sehnen oder Stricken angespannter Boge*

*wom*

*womit man grosse Pfeile* [2]) *oder Steine fortschleuderte, — die* Ballista (a *βάλλω*), *eine besonders zum Werfen grosser Felsstücke bestimmte Maschine von ähnlicher Art, die späterhin* Onager *hiess, — und der* Scorpio, *eine Art von kleinen Catapulten oder Armbrüsten, die ein einziger Mann regieren konnte und womit man kleine, sehr spitzige und oft vergiftete Pfeile abschoss.*

## 178. Balneae - a. Thermae.

Thermae (*von θερμός, warm, obwohl auch kalte Bäder darin befindlich*) *waren öffentliche, von den Kaisern aufgeführte Prachtbäder.* — Balnea (*βαλανεῖα*), *öffentliche oder Privatleuten zugehörige Badehäuser, waren weit zahlreicher, aber auch unbeträchtlicher.*

## 179. Barbarismus. Soloecismus.

Barbarismus (*βαρβαρισμός*), *ein Fehler in dem Gebrauch der einzelnen Wörter* — Soloecismus, (*σολοικισμός*), *gegen die Syntax einer Sprache.* — Barbarismus est, quum verbum aliquod vitiose effertur. Soloecismus est, quum verbis pluribus consequens verbum superiori non accommodatur. Aut. ad Herenn. IV. 12. Cf. Quintil. Inst. I. c. 5. p. init.

„Barbarismus est vitium orationis, quod fit in singulis verbis; nam si in plurium verborum constructione fit, Soloecismus dicitur. Fit autem B. pluribus modis, ut quum peregrinam et barbaram vocem usur-

2) *Mit den grossen Maschinen schleuderte man auch Feuerlanzen,* Falaricae s. Phalaricae, *d. i. Wurfspiesse, welche man, mit Werg umwunden und mit Schwefel, Pech oder Harz bestrichen, anzündete und auf die Belagerungsmaschinen warf, imgl. Brandpfeile oder Bündel von Werg an Wurfspiessen,* Malleoli, *die auf die Häuser der Belagerten oder auf die Werke der Belagerer geworfen wurden.*

pamus, vel utimur quidem vocibus Latinis, sed eas corrumpimus aut declinatione aut conjugatione, ut si legebo dicamus pro legam, carmini pro carminis, vel pronuntiatione, longam v. c. pro brevi proferendo, vel scriptione, ut si aspirationem ascribamus, ubi locum non habet, vel denique alio quopiam modo verba invertamus, qua de re plura Grammatici.“ Forcellini.

180. *Barbarus. Atrox. Crudelis. Dirus. Ferox. Ferus. Immanis. Inhumanus. Saevus. Trux. Truculentus.

Barbarus (βάρβαρος) [3]) *hiess, mit Ausschluss der Griechen, Jeder, welcher aus einem andern Lande war, also andere Sitten und Gebräuche, einen andern Nationalcharakter, eine andere Denkungsart hatte. Daher sind ihm* civis *und* doctus, *auch wohl* disertus *entgegensetzt.* Gens immanis ac barbara, cui opponitur humana atque docta. Cic. Divin. 2. — Qui aliis barbarus, isti uni disertus videretur. Id. Verr. III. 9. — *Da nun sehr viele auswärtige und fremde Völker nicht denjenigen Grad von Cultur und Ausbildung hatten, wodurch sich die verfeinerten Römer hervorthaten, so bekam dieses Wort oft auch die Bedeutung von einem ungesitteten, ungebildeten und rohen Menschen.*

3) *Nach* Strabo Lib. 14. *mit* βατταρίζειν, *im Reden anstossen, verwandt. Andere glauben, dass dieses Wort Orientalischen Ursprungs sey, und finden eine Aehnlichkeit zwischen ihm und dem Chaldäischen* bar (בַּר), *welches von Allem gebraucht wird, was ausserhalb ist, so dass es ursprünglich einen Ausländer bezeichne.* — Scaliger, Exercit. 51. *findet seinen Ursprung im Arabischen, wo* bar *wüstes, unbebautes Land, auch murmeln, nicht gut und fertig sprechen können, bedeute.*

Tam barbari linguâ et natione illi, quam tu natura et moribus. Cic. Verr. IV. 50.

Atrox (*eigentlich schwarz aussehend, wenn es, nach Döderlein, von* ater et ox = ὠψ -, - *roh, ungekocht, wenn es, nach* Fest. *und* Non. c. 2. n. 62., ab a privativo et τρώγω, edo *sich ableitet*), *nennt man Alles, was hart, unbiegsam, unbeweglich, finster, verschlossen, trotzig ist.* Atrox hiems. Plin. H. N. XVIII. 35. — Agrippina semper atrox. Tacit. Ann. IV. 52. — Praeter atrocem animum Catonis. Hor. Od. II. 1. v. 23. — *Nahe damit verwandt, wenn* Fest. *und* Non. *Recht haben, durch die Ableitung von* crudus — *ist* (Senec. d. Clement. II. 4.)

Crudelis, *geneigt, Andern mehr Unangenehmes zuzufügen, als sie verdient haben — an den Uebeln Anderer ein Vergnügen empfindend — in dieser Denkungsart gegründet — grausam.* Lepidus crudelis in liberos. Cic. ad Brut. 12. — Vix satis honeste viderer seditiosum civem et in hominis consularis calamitate crudelem posse defendere. Id. d. Orat. II. 48. init. — Bellum crudele. Id. ad Attic. IX. ep. 6. sub fin.

Dirus (*von* δίω? i. e. δείδω) *heisst, wenn es sich auf den Charakter bezieht, derjenige, welcher sich durch seine Härte Andern entweder verabscheuungswürdig macht oder sie wenigstens von sich zurückschreckt.* Nec illud quidem ignoro, aliquos tradidisse, Augustum palam nec dissimulanter morum ejus diritatem adeo improbasse, ut nonnunquam remissiores hilarioresque sermones, superveniente eo, abrumperet. Suet. Tib. 21. p. init.

Ferox (*von* fero, *der sich hinreissen lässt*, mel. a ferus et ox = ὠψ, *wie ein Wild-*) *bezeichnet nicht immer Wildheit* (Cf. Acer. Nr. 23.), *sondern häufig Muth, Stärke, Festigkeit, höchstens Trotz.* Nep.

Them. 2. in. — Eum. 11. p. med. — Hamilc. 1. sub. fin. — Drakenborch *zu* Liv. III. 39. — *Es wird also im bösen und guten Sinne, aber nur von lebendigen Wesen,* Ferus *dagegen* (*v.* θήρ; *denn das Griechische* θ *geht oft in ein Lat.* f *über* [4]), *wild, roh, von lebendigen und leblosen Dingen gebraucht. Daher* ferus hostis, mons, fructus, victus, cet. Cic. — Ferox aliquo, Ferus omni cultu caret.

Immanis (ἐμμανής, furens) *steigert den Begriff der Wildheit bis zum Abscheulichen, Ungeheuern* — Cic. ad Div. X. ep. 1. init. — *ist, wie aus* Cic. Inv. I. 1. *erhellt, dem* Mansuetus *entgegengesetzt und mit* Inhumanus *etymologisch nicht verwandt, das* (cf. Comitas. Nr. 264.) *eine mildere Bedeutung hat und eigentlich denjenigen bezeichnet, welcher von der edlen Neigung, Andern zu leben, nicht beseelt wird; daher es auch oft durch unmanierlich, unhöflich übersetzt werden kann.* Quis fuit tam inhumanus, qui non illorum miseria commoveretur! Cic. Verr. VII. 46. — Si quid attentius cogitet, non reprehendatur; at hoc idem si in convivio faciat, inhumanus videatur. Id. Off. I. 40. ad fin.

Saevus *bezeichnet gewöhnlich die Wirkung des Zorns; daher zornig im Betragen, arg, heftig, schrecklich im Verfahren.* Saevae memorem Junonis ob iram. Virg. — Ex amore hic admodum quam saevus est, i. e. iracundus. Plaut. Amph. I. 3. 43. — Tyrannus saevissimus et violentissimus in suos. Liv. XXXIV. 32. — *Es wird aber auch für gewaltig, mächtig, tapfer, Furcht einflössend gebraucht.* — Saevus tridens. — Aeneas saevus in armis. Virg.

---

4) *So sprechen noch die Russen* Feodor, Feodosia *statt* Theodor, Theodosia *u. s. w.*

Trux (taurox-? = ταυρηδὸν βλέπων. *Döderlein.*), *gräulich, ist vorzüglich ein Beywort der Augen und des Blicks und scheint ein edlerer Ausdruck zu seyn* [5]), *als* Truculentus (*v.* trux, *wie* luculentus *v.* lux), *das denjenigen bezeichnet, dessen Blicke wild, dessen Mienen höchst finster und unfreundlich sind* [6]). Quid iste fert tumultus? et quid omnium Vultus in unum me truces? Hor. Epod. 5. 3. — Trux orator. Liv. XXXIV. 5. — Quam truculentus incedebat! Quam terribilis aspectu! Cic. p. Sext. 8. — Quo truculentior visu foret. Tacit. Hist. IV. 22.

Cf. Clemens. Nr. 252.

**181.** Beatitudo. ‡Felicitas. ‡Fortuna. ‡Prosperitas. Beatus. ‡Felix. ‡†Faustus. ‡Fortunatus. ‡†Prosper.

Beatitas s. Beatitudo (Cic. N. D. I. 34. med.), *μακαριότης, Glückseligkeit, die nicht nur in dem Besitze und Genusse moralischer, sondern auch physischer Güter besteht und dem Menschen fast Nichts zu wünschen übrig lässt.* Neque ulla alia huic verbo, quum beatum dicimus, subjecta notio est, nisi, secretis malis omnibus, cumulata bonorum omnium complexio. Cic. Tusc. Qu. V. 10. — Qui beatus est, non intelligo, quid requirat, ut sit beatior; si est enim, quod desit, ne beatus quidem est. Cic. ib. V. 8.

Felicitas, *ὄλβος-? Glück, bezieht sich bloss auf den Erwerb, Besitz oder Genuss äusserer Güter und*

5) „*Der Sklave beym Plautus ist* truculentus, *Achilles würde* trux *heissen.*“ *Döderlein, Synon.* 1. p. 43.

6) Qui trux oculis est, *sagen die alten Grammatiker, womit sie zugleich, aber fälschlich, auf die Ableitung hindeuten.* — Saevus factis — Truculentus vultu. Ael. Donatus 190.

*setzt eigenes Mitwirken voraus; nicht so* Fortuna, *τύχη, Glücksfall zum Guten, auch wohl zum Bösen.* Felicitas rerum gestarum exercitus benevolentiam imperatoribus conciliat. Caes. B. C. II. 31. — Homini nil magis optandum, quam prospera, aequabilis, perpetuaque fortuna. Cic. p. red. ad Quir. 1.

*Wer ohne eigene Einsicht, Geschicklichkeit und Thätigkeit zu einem erwünschten Ziele gelangt, der hat mehr* Fortuna, *als* Felicitas. *Wer dagegen mit Verstand zu Werke geht, die zu seinem Zwecke dienlichen Umstände und Mittel benutzt und dabey das Glück hat, den Zweck zu erreichen, dem schreiben wir* Felicitas *zu.*

*Auch liegt es in dem Begriffe des Worts* Felicitas, *dass der Zweck, welcher erreicht wird, gut sey. Daher sagt* Cicero ap. Ammian. XXI. 16. (33.): neque enim quidquam aliud est felicitas, nisi honestarum rerum Prosperitas, *welches letztere Wort gewöhnlich die erwünschte Beschaffenheit einer Sache bezeichnet.*

*Aus dem Gesagten ergeben sich die Unterschiede der Bedeutungen folgender Beywörter von selbst:*

Beatus, *glückselig;* felix, *glücklich;* faustus (cui fortuna *φαύζει*, splendet s. favet, *nur für Sachen und meistens in religiöser Hinsicht gebräuchlich*) *und* fortunatus, *εὐδαίμων, beglückt (hauptsächlich in einzelnen Ereignissen);* prosper, *insgemein erwünscht, gut von Statten gehend, auch, wie* faustus, *beglückend, z. B.* faustum omen, prospera Bellona.

Cf. Casus. Nr. 226. — Miseria. Nr. 647.

## 182. Bellum. Tumultus.

Bellum *ist weniger, als* Tumultus, *wodurch ein plötzlicher, unerwarteter Ueberfall, ein jählings und zum Schrecken der Römer ausgebrochener*

*Krieg bezeichnet wurde.* *Cicero sagt* Phil. VIII. 1. Potest bellum esse sine tumultu; tumultus esse sine bello non potest; quid est enim aliud tumultus, nisi perturbatio tanta, ut major timor oriatur? — — Gravius autem tumultum esse, quam bellum, hinc intelligi licet, quod bello vacationes valent, tumultu non valent. Cf. Phil. V. 19.

NB. Bellum commovere, *Krieg erregen;* decernere, *ihn beschliessen;* parare, ap-s. comparare, *sich dazu rüsten;* denuntiare, *ihn ankündigen,* indicere, *förmlich und feyerlich durch einen* fetialis, agere, *ihn einleiten,* committere, facere; *anfangen;* gerere, *im Zustande des Kriegs seyn oder,* hoc sensu, *ihn führen,* inferre, *offensiv,* repellere, *defensiv,* administrare, *als Anführer;* ducere, *ihn in die Länge ziehen;* debellare, *den Feind so schwächen, dass er sich im Felde nicht mehr halten kann, ihn niederkämpfen, besiegen* *, *auch für* bellum patrare, *den Krieg endigen:* conficere, *durch ein Treffen,* componere, *durch einen Vertrag.*

*Cf. Vincere. Nr. 947.

**183.** ‡Bellus. Formosus. Pulcher. Speciosus. ‡Venustus.

Bellus *, deminutivum a bonus (ut docet Priscianus III. extr.), pro quo benus olim dictum fuisse, docet Voss. in Etymol., *wird, wenn es auf körperliche Schönheit sich bezieht, so wie* Venustus, *vorzüglich von der Schönheit des weiblichen Geschlechts, auch wohl des kindlichen Alters gebraucht.* Quid enim est, quod homo masculus lubentius videre debeat, quam

bellam uxorem. Varr. ap. Non. 4. n. 45. — Nimis bella es atque amabilis. Plaut. Asin. III. 3. 84. — Accipe aquam, mea tu bella. Id. Rud. II. 5. 6. — Dicis amore tui bellas ardere puellas. Martial. II. 87. — Cicero (filiolus) bellissimus salutem dicit. Div. XIV. ep. 7. extr.

*Ueber* Formosus, *hübsch,* Pulcher (*πολυχροῦς*-?), *schön,* Speciosus, *glänzend- blendend- schön-* Cf. Pulchritudo. Nr. 776.

*Cf. Urbanus. Nr. 913.

**184.** ‡Benignus. ‡Beneficus. †Largitor. Largus. Liberalis. †Munificus. ‡Prodigus. ‡Ef- Profusus.

Benignus, *εὐμενής, gütig d. i. gutgesinnt, auch für* Beneficus, *εὐεργετικός, gut- mild- oder wohlthätig.* — Benigniores, quam res (*das Vermögen*) patitur. Cic. Off. I. 14.

*Der* Munificus, *δωρηματικός, macht Andern gern Geschenke — der* Largitor, *δεκάζων, spendirt, um Vortheile zu erlangen.* — Dea munifica (Ceres). Ovid. Am. III. 10. 5. — Exsistunt in rep. plerumque largitores et factiosi, ut opes quam maximas consequantur. Cic. Off. I. 19. p. med.

*Der* Largus, *φιλόδωρος, Freygebige, theilt von dem Seinigen reichlich mit. Geschieht diess aus edlen Beweggründen und zur Beförderung nützlicher Zwecke, so heisst er* Liberalis, *ἐλευθέριος, im Gegentheile* — Prodigus s. Ef- Profusus, *ἐκχύτος* s. *ἐκχύων.* — Omnino duo sunt genera largorum, quorum alteri prodigi, alteri liberales. Prodigi, qui epulis, et viscerationibus, et gladiatoriis muneribus, ludorum venationumque apparatu, pecunias profundunt in eas res, quarum memoriam aut brevem, aut nullam omnino sunt relicturi. Liberales autem, qui suis facultatibus aut ca-

os a praedonibus redimunt, aut aes alienum suscipiunt iicorum, aut in filiarum collocatione adjuvant, aut opi-lantur in re vel quaerenda vel augenda. Cic. Off. II. 16. . — Quis in largitione effusior? Id. Coel. 6. — Quis n profusus ac perditus nepos sic dissolutus fuisset. . Quint. 12.

Cf. Avarus. Nr. 170. — Dare. Nr. 329.

## 185. ‡Bestia. ‡Bellua. Fera.

Bestia, *θηρίον*, *ein jedes Thier.* — Bellua, *ein osses* — Fera sc. bestia, *ein wildes Thier, das, e der Elephant* [7]), *der Wallfisch u. s. w. auch* bel-i *seyn kann,* bestia *aber immer ist; denn dieses Wort ht dem* homo *entgegen,* fera *dem* cicur. — Natura alias stias nantes aquarum incolas esse voluit; alias volucres elo frui libero; serpentes quasdam, quasdam esse gradien-; earum ipsarum partim solivagas, partim congregatas; iasdam autem cicures, nonnullas abditas terraque tectas. c. Tusc. V. 13. — Hoc apparet in bestiis volucribus, ntibus, agrestibus, cicuribus, feris. Id. Amicit. c. 21. — ephanto belluarum nulla prudentior. Id. Nat. Deor. I. . — Vasta et immanis bellua. Id. de Divin. I. 25. — itu ferarum virgulta subire soliti. Curt. VI. 5. — Feras ccitare, agitare, domare, lacessere, petere, sequi, ve-ari cet. Ovid. Senec. Tragoed.

Cf. Pecus. Nr. 725.

## 186. Bibere. Potare.

Bibere (*πίω*), *πίνειν*, *trinken,* est modice et ad

7) *Ihn nannten die Römer vorzugsweise* bellua, *vielleicht wegen der von* Festus *angedeuteten Verwandtschaft des Worts mit* bellum. Cf. Arnob. VII. p. 223. ed. Lugd. 1651. 4. — Cic. Div. VII. ep. 1. a. med. — Flor. I. 18. — Juvenal X. v. 158. — Ovid. Trist. IV. el. 6. v. 7. — Terent. Eun. III. 1. 25. — Curtius m. locis.

naturae necessitatem potum accipere. — Potare (frequent. v. πόω), φιλοποτεῖν, συμπίνειν, *saufen, zechen,* est affluenter et ad ebrietatem potione repleri. Ita bibunt sobrii, potant ebriosi. — Inter nudos bibunt, imo potant. Senec. ad Lucil. AP. *„Auch ist* potare *der gewöhnliche Ausdruck für das Trinken der grössern Thiere.* Dare potatum pecori. Colum. XII. 51. 3.“ — *Döderlein. Lat. Syn.* I. p. 149.

Cf. Haustus. Nr. 501.

## 187. ‡Bona. ‡Fortunae.

Rempublicam, Quirites, vitamque omnium vestrum, bona, fortunas, conjuges liberosque vestros, atque hoc domicilium clarissimi imperii, fortunatissimam pulcherrimamque urbem hodierno die — vobis conservatam ac restitutam videtis. Cic. Catil. III. 1. init. *mit der Anmerk. von Döring:* bona *und* fortunae *sind synonyme Wörter, die, zur Erweiterung der Rede, wie im Deutschen: Güter und Reichthümer — zusammengestellt werden, oder die man auch so unterscheiden kann, dass man unter* bona *unbewegliche, und unter* fortunae *bewegliche Güter versteht.* — Tacit. Agric. 31. p. init.

Cf. Abducere. Nr. 1. Not. 2. — Divitiae. Nr. 374.

## 188. Bonum. Commodum.

*Betrachtet man diese beyden Wörter als sinnverwandt, so gibt über den Unterschied derselben die beste Auskunft* Seneca in epist. 87. ad fin., *wo er sagt:*

Alia est commodorum conditio, alia bonorum. Commodum est, quod plus usus habet, quam molestiae; bonum sincerum esse debet et ab omni parte innoxium. Non est id bonum, quod plus prodest, sed quod tantum prodest. Propterea commodum et ad animalia per-

net, et ad imperfectos homines et ad stultos. Bonum d unum sapientem pertinet, inviolatum esse oportet.

Cf. Commodum. Nr. 267.

## 189. ‡Bonus. ‡Probus.

*Beyde Wörter sind in einer zweifachen Rücksicht unterscheiden, einmal nämlich, in so fern sie sich f Personen, und das andere Mal, in so fern sie h auf Sachen beziehen.*

Probus, *wenn es sich auf eine Person bezieht, eichnet Jemanden, dessen natürlicher Charak- r bieder und rechtschaffen ist, dem die gend zur Natur und zur Gewohnheit geworden, so ss er alle Mal und unbedingt für das Gute oder Bes- e gestimmt ist. — Bezieht es sich auf eine Sache, sagt es von ihr aus, dass sie ächt und un- rfälscht sey, noch ganz ihre eigenthümliche und ur- rüngliche Beschaffenheit habe; z. B.* probum vinum, n ächter, unverfälschter Wein, *er mag übrigens von item Geschmack und guter Wirkung seyn, oder nicht.* proba merx. Plaut. Poen. I. 2. 129. — Probum ar- ntum. Liv. XXXII. 2.

Bonus (*in der ältesten sinnlichen Bedeutung: stark, nn in moralischer: gut*), *wenn es sich auf eine ersonbezieht, bezeichnet Jemanden, dessen Hand- ngen und Reden alle, wie die eines* homo probus, *das lepräge der Biederkeit und Rechtschaffenheit an sich agen, Jemanden, der sich, so wie der* probus, *in al- n Fällen bestimmt für die gute und bessere Sache er- lärt, allein nicht bloss aus natürlichem Charakter und us Gewohnheit, sondern mehr noch aus Grundsätzen, nd weil er sich in allen Fällen Rechenschaft abfodert nd gibt, warum er so handle und handeln müsse, und*

*warum nicht. Daher auch* Cicero *damit steigert, wenn er sagt:* efficitur, ut probi, ut bene morati, ut boni viri esse videantur. Orat. II. 43. extr. — Cf. Nep. Themist. 7. p. init. *mit der Anmerk. von Bremi. Man sieht also, dass in Bezug auf Personen* bonus *Mehr sage, als* probus.

*Bezieht sich* Bonus *auf eine Sache, so deutet es an, dass sie einen gewissen Grad von Vollkommenheit habe, der nicht allen Dingen dieser Art gemein ist, und wodurch sie sich also vor diesen auszeichnet; z. B.* bonum vinum, *ein guter, d. i. wohlschmeckender und behaglicher Wein.* — Bona cervix. Suet. Calig. 33. — Bona vox. Quintil. XI. 3. — *In dieser Rücksicht kann man also nicht mit Bestimmtheit angeben, ob* bonus *oder* probus *mehr sage, da sie beyde einer Sache einen auf ganz verschiedenen Ansichten beruhenden Werth geben. — S. Schmitson, Geist der Lat. Sprache,* p. 39. 40.

Cf. Malus. Nr. 620.

## 190. ‡Bos. Juvencus. ‡Taurus.

Bos (βοῦς) *ist der allgemeine Name für Rindvieh und bezeichnet in dieser Zusammenstellung das männliche Individuum desselben, den Ochsen —* Juvencus, *einen jungen Ochsen, und* Taurus, (ταῦρος, *Chaldäisch* Tor- Daniel. IV. 24. — *mit Weglassung des Zischlauts, der nicht zur Wurzel gehört, unser) Stier, bezeichnet den Ochsen von Seiten seiner Stärke* [8]*), und ist ein edlerer Ausdruck.* Rudes operum juvenci. Ovid. Fast. I. 83. — Fessi vomere tauri. Horat. Od. III. 13. v. 11. — Pingue solum fortes — invertant tauri. Virg. Georg. I. 65.

Cf. Vacca. Nr. 920.

---

8) *Bey den ältesten Griechen wurden* ταῦροι *genannt* πάντα τὰ μεγάλα καὶ βιαία. Eustath. s. βοῦς.

## 191. Brachium. Lacertus.

Brachium (βραχίων), *der Theil des menschlichen Körpers von der Schulter bis zur Hand, der Arm; als* synon. *von* Lacertus, *der Unterarm, vom Ellnbogen bis zur Hand.* Subjuncta lacertis brachia. Ovid. Met. XIV. 304. *Daher* Lacertus *der Oberarm, von der Schulter bis zum Ellnbogen.* Laudat digitosque, manusque, Brachiaque et nudos media plus parte lacertos. Ovid. Met. I. 501. — Cf. Lucret. IV. 827-9.

## 192. Brevi. ‡Breviter. Stricte. ‡Strictim.

Brevi, sc. tempore, *in Kurzem* [9])*, *gilt auch* sc. sermone- *für* Breviter (brevibus, paucis), ἐν βραχεῖ, δια βραχέων, *kurz*** *d. i. mit wenigen Worten.* — Strictim, λιγδην-? *nur obenhin* i. e. *nicht genau, wird gleichfalls in der Bedeutung von* breviter *gebraucht, nie aber* Stricte, στενῶς-? εὐάρμοστον, ἀκριβῶς, *fest anschliessend, knapp, genau.* — Quasi per transennam praetereuntes strictim aspeximus. Cic. d. Orat. I. 35. p. med. — Videamus nunc strictim, sicut caetera, quae post mortem Sext. Roscii abs te, T. Rosci, facta sunt. Id. p. Rosc. 34. init. — Fasciis ventrem strictissime circumligare. Gell. N. Att. XVI. 3. a. med. — Stricte observare. Cic. Lael. 16.

*Cf. Modo. Nr. 650. — **Denique *in* Demum. Nr. 346.

## 193. Bucca. ‡Gena. ‡Mala. Maxilla.

Gena, *oder häufiger der Plural* Genae, *heissen ei-*

9) *Auch* Propediem, *nächster Tage, ehestens, findet sich bey* Cic. et Sall. *in dieser Bedeutung, und ist Zeit umfassender, als* Cras, Postridie, αὔριον, τῇ ὑστεραίᾳ, *morgen, am folgenden Tage, und* Perendiè, μεταύριον, *übermorgen.*

*gentlich die Theile des Gesichts, welche das Auge geben.* — Mala *bezeichnet die Wange, gilt also dem runden, gleichsam apfelförmig hervorstehen Theile, welcher von dem Oberkinnbackenknochen gebi wird.* — Bucca (*v. βύζω*-? Schw.) *heisst der Back der weiche fleischige Theil zwischen beyden Kinnbac oder Kinnladen, deren obere von* Celsus Malae, *untere* Maxilla *genannt wird.* — Extremum ambi genae superioris antiqui cilium vocavere. Plin. H. XI. 57. ed. Bip. — Infra oculos malae homini tant quas prisci genas vocabant. Pudoris haec sedes. Ibid. 58 Infra eas hilaritatem risumque indicantes buccae. I 59. — Maxilla verò est molle os, eaque una est, c eadem et media et etiam ima pars mentum est. Nam lae cum toto osse, quod superiores dentes exigit, im biles sunt. Cels. Medicin. VIII. 1. p. 454. ed. Bip.

## 194. Bustum. Ustrina.

*Wenn Jemand an einem und demselben O verbrannt und begraben wurde, so wurde di Ort* Bustum (*v.* buro = uro) *genannt.* Festus. *Da dieses Wort oft für ein Grabmal, Monument, setzt wird.* Cic. Legg. II. 26. — Tusc. V. 35. — Att. 9. — *Der Ort, wo Jemand bloss verbrannt wu hiess* Ustrina *oder* Ustrinum. Festus. — Inscript. Murator. p. 345. n. 12.

Cf. Pyra. Nr. 779.

## 195. ‡Caballus. ‡Mannus.

Caballus (*καβάλλης*) *ist ein kleines schlech Acker- oder Packpferd* — Mannus (*μάννος*), (*kleines rasches*) *Wagenpferd.* Optat ephippia bos ger, optat arare caballus. Horat. Ep. I. 14. v. 43., *das Komma hinter* bos *stehen sollte.* — Thrax erit,

litoris aget mercede caballum. Ib. ep. 18. v. 36. — Curt agens mannos ad villam praecipitanter. Lucret. III. v. 976. — Rapientibus esseda mannis. Ovid. Amor. II. el. 5. v. 49.

96. ‡Cadere. ‡†Concidere. Ruere. †Corruere.

Cadere - Concidere, *πίπτειν, συμπίπτειν, fallen - zusammenfallen, werden oft tropisch gebraucht. Jenes bedeutet dann nicht selten so viel wie: vermindert werden, nachlassen; dieses so viel wie: zu Grunde gehen, aufhören.* Quorum imperii potestas, neque ita multo post, Leuctrica pugna, ab eo initio perculsa concidit (al. cecidit). Nep. Pelop. 2. — Die *Lesart* concidit, *sagt Bremi, drückt eine gänzliche Vernichtung aus;* cecidit *würde eine blosse Schwächung andeuten.* — Non debemus ita cadere animis (*den Muth sinken lassen*). Cic. ad Div. VI. ep. 1. — Nixus servis duobus adsurrexit et statim concidit (*fiel und lag nieder*). Plin. ep. VI. 16. extr. — Senatus autoritas — ea res Romae concidit. Cic.

Ruere (ὀρούω) — Corruere, *stürzen - zusammenstürzen.* Ruere, *als* syn. *von* Cadere, *setzt zum Begriffe der Bewegung nach unten — den Begriff der Geschwindigkeit hinzu, und kann, wie das deutsche stürzen, fast von jeder plötzlichen Bewegung gebraucht werden.* Aut petis aut urges ruiturum, cyphe, saxum. Ovid. Met. IV. 459. — Ruunt de montibus amnes. Virg. Aen. IV. 164. — Strictumque ruebat per ensem. ib. VII. 287. — Si aedes eae corruerunt. Cic. Topic. 3. — Uno meo fato et tu et omnes mei corruistis. Cic. Qu. Fr. I. 4.

*Dass* Ruere *auch heissen könne: durch blinde Leidenschaften ins Verderben stürzen, kann*

*durch* reum ruere — Liv. III. 11. p. med. *begründet werden.*

Cf. Irruere. Nr. 561.

## 197. Caedere. Fundere.

*Die alten Römischen Schriftsteller setzen* Fundere (*nach seiner ursprünglichen Bedeutung v.* ὕδω, *nach welcher es: Etwas ausgiessen heisst, das dann nicht mehr die concentrirte Flüssigkeit bleibt*), *wenn ein Heer mehr zerstreut, als geschlagen* (*niedergemacht*) *wird, in welchem letztern Falle sie das Wort* Caedere (*eigentlich fällen, namentlich Bäume*) *gebrauchen. So sagt* Cicero: populi Romani exercitus eodem duce non maxima manu innumerabiles Armeniorum copias fudit. Or. p. Archia. 9. med. *Denn in der That war die Schlacht, die Lucull dem Könige Tigranes lieferte, von der Art, dass viele Tausende der Armenier, da ihre Reuterey nicht Stand hielt und mit den schweren Pferden sich in das Fussvolk stürzte, ehe dieses noch zum Treffen gekommen war, die Flucht ergriffen. S. Plutarch im Leben Luculls. — Dagegen sagt* Livius: Ibi iterum caesi fusique passim. Victoria egregia parta. II. 47. post med. Cf. Cic. Phil. XIV. 1. init.

*Sinnverwandte Zeitwörter sind:* Pellere (*von* πέλω), *zum Weichen bringen,* Fugare, *in die Flucht schlagen,* Profligare, *über den Haufen werfen,* Perdere (πέρθειν-?), *aufreiben.*

Cf. Conficere. Nr. 9.

## 198. ††Caedes. ‡Clades. Internecio. ††Strages.

Clades (*viell. v.* κλάω, frango) *hat in Bezug auf die übrigen wohl die ausgedehnteste Bedeutung, indem es von jedem, wie durch Niederlage im Treffen, so durch anderes Unglück, durch Verarmung, Verheerung, Seuche oder Krankheit erlittenen Verluste oder*

*Scha—*

*Schaden gebraucht wird.* — Caedes (*v.* caedo) *sagt man vorzüglich von Niedermachen und Blutvergiessen, sowohl in Beziehung auf Menschen, als auf Thiere.* — Strages (*v.* sterno) *eigentlich: das zu Boden Werfen, von lebenden und leblosen Gegenständen, lässt sich oft auch durch Niederlage, Niedermetzelung übersetzen.* — Internecio (*von* interneco), *steigert den Begriff von* Caedes *und* Strages, *und bedeutet völlige Tödtung, gänzliche Aufreibung, totale Niederlage.* — Magnam cladem inferre hosti. Liv. XXIX. 3. — Per sex dies ea clade saevitum est. Suet. Ner. 38. — Mortifera clades (pestilentia). Lucret. VI. 1089. — Magistratuum privatorumque Clodius caedes effecit. Cic. p. Mil. 32. — Tentare Deos multa caede bidentium. Horat. III. od. 23. v. 14. — Strages arborum, tectorum. — At ille citius corpore collecto magnas strages edidit. Justin. XXXIII. 2. p. init. — Illae dissensiones non reconciliatione concordiae, sed internecione civium dijudicatae. Cic. Catil. III. 10. — Nomen Aequorum ad internecionem deletum. Liv. IX. 45. sub. fin. — Exercitus ad internecionem trucidatus. Vellej. II. 119.

## 199. Caelare. Incidere. Scalpere s. Sculpere.

Caelare (caelum) *scheint ursprünglich die Kunst zu bezeichnen, vermittelst des Meissels oder Schnitzmessers halberhabene Figuren auf einem ausgehöhlten Grunde von Holz und andern harten Massen zu arbeiten. So gebraucht es* Plin. H. N. XXXVI. 6. p. med. s. IV. 9. *von erhabener Arbeit in Marmor am Mausoleum. In diesem Sinne nennt auch* Virg. Ecl. III. 37. *einen buchenen Becher* caelatum opus Alcimedontis, *und hierauf führt auch* Festus, *wenn er sagt:* Ancaesa dicta sunt ab antiquis vasa, quae caelata

appellamus, quod circumcaedendo talia fiant. *An eingegrabene oder vertiefte Figuren ist, wie Manche wollen, hier nicht zu denken.*

*Später bestimmte sich der Sprachgebrauch dahin, dass* Caelare *vorzüglich nur die Kunst, durch Formen und Giessen Figuren in Metall zu arbeiten, bezeichnete und von halberhabener Arbeit* (basreliefs) *in Gold, Silber und Bronze, hingegen* Scalpere s. Sculpere (γλάφω, γλύφω) *von Arbeiten in Holz, Stein, Elfenbein und andere harte Materien gesagt wurde.* — Clypeo quoque flumina septem Argento partim, partim caelaverat auro. Ovid. Met. V. 188. 89. — Scuta, argento et auro caelare. Liv. IX. 40. — Marmora ac scyphos scalpere. Plin. H. N. XXXV. 11. a. med. s. XL. 25. — Gemma sculpta. Justin. XV. 4. —

Sculpere aliquid in tabulis, *sagt übrigens Koch in seinen Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lat.* p. 242. suspectum est. Neque enim verbum sculpendi ad literas aut earum aliquid simile, sed ad materiam, quae literarum elementa aut scripturam quandam repraesentet, accommodatur. Ita v. c. recte dicitur: sculpere marmor, sed non: sculpere literas in marmore. Veteres verbo incidere utuntur, v. c. incidere aliquid in tabula, in basi, monimentis, in aes et in aere, in ligno cet. Cf. L. Valla Lib. III. 18.

Cf. Terere. Nr. 890.

## 200. Caelum. Scalprum. Tornus.

Tornus (τόρνος), *eigentlich ein Dreheisen, ward, wie Ruäus richtig bemerkt, auch für des Bildhauers Werkzeug,* Caelum (von caedo), *Meissel, und für* Scalprum (scalpo), *Grabstichel, (Schabeisen?) gesetzt. So Voss zu:* Lenta quibus torno facili superaddita vitis. Virg. Ecl. 3. v. 38.

## 201. Caerimonia. Ritus.

Ceremonia [10]), Caerimonia, Caeremonia (*von* aere, *einer Stadt in Etrurien, sonst* Agylla, *jetzt* Ceretri *genannt, welche die Vestalinnen mit ihren Heiligthümern, als die Einwohner Roms vor den Galliern aus der Stadt flohen, aufnahm, oder von* χαῖρε-?), τελετή, *wird vorzüglich von Gebräuchen beym Gottesdienste—* ritus, θεσμός, *auch von profanen Gebräuchen, wie überhaupt von jeder volksthümlichen, durch Herkommen, selbst Geschlechtsunterschied und Instinct bestimmten Gewohnheit, Art, Sitte* (Cic. Philipp. II. 25.) *und Manier gesagt* [1]). — Ut tamen, quoniam Numa in pace regiones instituisset, a se bellicae caeremoniae proderentur, nec gererentur solum, sed etiam indicerentur bella aliquo ritu, jus-descripsit cet. Liv. I. 32. a. med. — Britannia magicen tantis celebrat caerimoniis. Plin. H. N. XXX. 1. s. 4. — Ritus patrii-pop. Romani. Cic. Legg. II. 16. — N. D. III. 20. — Legitimi ritus. Gell. XIV. 2. — Mulieum ritu altercantes. Liv. III. 68. — Pecudum ritu. Cic. Div. — Novo ritu. Hor. Od. III. 1. 46.

Cf. Consuetudo. Nr. 285.

## 202. Caerimonia. Sanctitas.

*Beydes bezeichnet Heiligkeit, Unverletzlichkeit eines Gegenstandes, doch so, dass das Erstere nur von Gottheiten, das Letztere auch von Men-*

10) *Manche wollen es von* cerus i. q. sanctus- *ableiten. Wenn nur* cerus *als ein veraltetes Wort nachgewiesen werden könnte! Besser wohl, wenn die Schreibart mit einem einfachen* e *den Vorzug haben soll, von* Ceres, Δημήτηρ, *mit Bezugnahme auf die Mysterien dieser Göttinn.*

1) NB. Ritu dicitur pro more, modo, *nach Art;* Rite: *auf gehörige Art.* — Ludi non sunt rite facti. Cic. Harusp. 11.

*schen gesagt werden kann.* Est ergo in genere (meo) et sanctitas regum et caerimonia Deorum, quorum ipsi in potestate reges sunt. Suet. Caes. c. 6. — Filiam arripuit et cum ea se in sacrarium, quod summa colebatur caerimonia, conjecit. Nep. Them. c. 8.

Cf. Officium. Nr. 695.

**203.** ‡Caerulus. ‡Caeruleus. †Caesius. †Glaucus.

Caerulus *wird nur von Dichtern,* Caeruleus *auch von Prosaikern gebraucht, und bedeutet dunkelblau, violblau.* Caerula aequora-Catull. — Mare caeruleum. Cic. — Caerulei oculi Neptuni. Cic. d. N. D. I. 30. — Caeruleus flos heliotropii (*Sonnenwende*). Plin. H. N. XXII. 21. s. 29. *So verlangt* Columella *im Garten* X. 100. Niveos et caeruleos hyacinthos, *d. i. von hellem und dunkelm Violett.*

Caesius *ist gleichbedeutend mit dem Griechischen* γλαυκός (*von* γλαύω, γλαύσσω, *ich leuchte, glänze*), lat. glaucus, *eigentlich glänzend, hell, dann vorzüglich hellblau, himmelblau.* Ad coeli colorem accedit, *sagt* Gell. II. 26. *Zuweilen grau* (*v.* ravus-?), *graulich; oft auch mit Grün versetzt, wie manches Weidenlaub.* — et glauca canentia fronde Salicta (— *und ergrauend mit bläulichem Laube das Weidicht*) Virg. Georg. II. 13; *manchmal bläulichgrün, wie Schilf.*

**204.** Calceus. Pero.

*Der* Calceus *bedeckte den ganzen Fuss, war unsern Schuhen ähnlich und wurde oben mit Riemen, Bändern oder Schleifen gebunden. Er war aus gegerbtem Leder* (aluta) *verfertigt. Schuhe von starkem ungegerbten Leder, die über die Knöchel hinaufgingen und vorzüglich von Landleuten und Soldaten getragen wurden, hiessen* Perones.

Cf. Caliga. Nr. 205.

**205.** Caliga. ‡Crepida. Sandalium. ‡Solea.

Crepidae *waren, wie* Soleae, *was wir im Deutschen* Sohlen *nennen. Sie bedeckten bloss die untere Fläche der Füsse und wurden über denselben mit Riemen zusammengebunden. Waren sie vorn mit Gold oder Silber geschmückt, so hiessen sie* Sandalia, *und waren sie mit Nägeln von Holz oder Eisen beschlagen, damit sie länger ausdauerten,* Caligae. *Diese letzten wurden vorzüglich von den Soldaten getragen. S.* Bremi *zu* Suet. Calig. 52.

Cf. Calceus. Nr. 204.

**206.** ‡Calix. Crater. Cyathus. ‡Poculum.

*Der Wein wurde in einem grossen Gefässe, das* Crater (*v.* κεράω, κράω, misceo), *auch* Cratera *hiess, mit Wasser gemischt und dann mit dem* Cyathus, *einem kleinen Becher, welcher den zwölften Theil von einem* Sextarius *enthielt, in die Pocale oder* Pocula *gemessen. Diese hatten, zum Theil wohl von der ihnen eigenthümlichen Form, verschiedene, meist Griechische Benennungen, als:* Calices (κύλιξ, *von* κυλός p. κοῖλος), *womit unser Deutsches Wort: Kelch - verwandt ist,* Canthari (κάνθαρος), *mit Henkeln,* Ciboria (κιβώριον) *schotenförmig,* Batiolae, Cululli, Cymbia, Phialae, Scaphia, Scyphi etc.

Cf. Amphora. Nr. 103.

**207.** ‡Callidus. ‡Astutus. Captiosus. †Dolosus. ‡Fallax. ‡Fraudulentus. †Subdolus. ‡Vafer. ‡Versutus. ‡Veterator.

Callidus (*v.* calleo — cf. Scire. Nr. 824. — *wie* calidus *v.* caleo) *und* Calliditas *haben, da harte Haut an Händen und Fuss-Sohlen* (callus, χάλη) *oft eine Folge strenger Arbeitsamkeit und ausdauernden Fleis-*

*ses ist, woraus Fertigkeit entsteht, überhaupt den Begriff von Fertigkeit, Geschicklichkeit, Routine, und dann specieller den Begriff von Feinheit, Sagacität.* — Callidos eos appello, quorum tanquam manus opere, sic animus usu concalluit. Cic. N. D. III. 10. — De futuris callidissime conjiciebat. Nep. Them. I. 4. — Cf. Alcib. I. 3. — Dion VIII. 1. — Regg. III. 5. — Astutus *hat, wenn man auf die Ableitung sieht* (*v.* Astus[2]) ab ἄκυ, quasi acumen Athenis comparatum), *grosse Aehnlichkeit mit* Urbanus (Cf. Nr. 913.) *und* ἀκυκός, *ist aber in seiner Bedeutung beschränkter, indem es nur die* (*in grossen Städten leicht zu erwerbende*) *Fertigkeit bezeichnet, sich vor Schaden zu bewahren — und — Andere zu hintergehen; daher es sich oft durch klug übersetzen lässt.* — Ita fiet, ut tua ista ratio existimetur astuta, meum hoc consilium necessarium. Cic. Verr. act. pr. 11. extr. *mit der Anm. von* Asconius. — Astuta et ingeniosa solertia. Plin. H. N. XXXVI. 26. — Versutus (*v.* verto), στροφαῖος, *gewandt, ist derjenige, der nach den Umständen, auch bey den schleunigsten Veränderungen, sein Verhalten geschickt abzuändern und seine Rolle ungezwungen fortzuspielen versteht.* — Versutos eos appello, quorum celeriter mens versatur. Cic. N. D. III. 10. — Versuti in disserendo. Id. Fin. III. 1. med.

Callidus, Astutus *und* Versutus *gehören übrigens, wie fertig, klug und gewandt, unter die* vocabula media, *die* in bonam *und* malam partem *gebraucht werden, und bey denen entweder der Zusammenhang oder*

2) Differt ab Astutia, ut actus ab habitu; nam Astus significat actum, Astutia habitum. Forcellini. *Eben so unterscheiden sich* Vaframentum, *schlauer Streich, von* Vafritia, *Schlauheit.*

*ein hinzugefügtes Beywort entscheiden muss, in welchem Sinne sie zu nehmen sind.* — Sensu malo *gelten sie oft für* Vafer, *listig, schlau, verschlagen, obwohl auch dieses Wort zuweilen* sensu bono *für* prudens, peritus, intelligens *genommen wird.* — Vafer ille Siculus, Epicharmus, quoniam recte de prudentia praeceperat. Cic. Att. I. 19. — Somniorum vaferrimus interpres. Id. N. D. I. 15.

Veterator *bezeichnet jeden, der in Etwas alt geworden, folglich darin geübt ist; und weil diess Wort insonderheit von einem alten Sklaven gilt, so hat es dadurch wieder die allgemeinere Bedeutung von Schalk, Schlaukopf, durchtriebener Mensch bekommen.* — Quid vult veterator sibi? Terent. And. II. 6. 26. — Veterator! *der Schlaukopf!* Id. Heaut. V. 1. 16.

Captiosus, *verfänglich, ist, was darauf abzielt, Jemanden zu berücken, z. B.* interrogationes. Cic. Acad. IV. 15. — *Der* Dolosus, Fallaciosus s. Fallax, Fraudulentus s. Fraudulosus, *Betriegerische, wird* Subdolus, *wenn er seine Ränke verdeckt hält.* — Occultus ac subdolus fingendis virtutibus. Tacit. Ann. VI. 51. extr. — *und richtig scheint Ernesti's Bemerkung zu seyn* (*Lat. Synonymik Nr.* 314.), *dass* Fraus *besonders von Handlungen* — Fallacia *von Reden gebraucht wird.*

Cf. Acutus. Nr. 34. — Decipere. Nr. 333.

## 208. Callosus. Duracinus.

*Beyde* Adjectiva *werden von Obst gebraucht, das dick- oder harthäutig ist* — Callosus, *schwielig, auch von der Haut des menschlichen Körpers, wenn sie harte und dicke Stellen hat.* Persica - uva duracina. Plin. H. N. XIV. XV. — Oliva callosa - cutis callosior. Id. XV. XI.

## 209. ‡Calo. ‡Lixa.

*Sieht man auf die muthmassliche Ableitung dieser beyden Wörter von κάλον, Holz, und* lixa, qua voce Veteres aquam appellaverint (Non. c. 1. n. 309.), *so bezeichnet das erste derselben einen Knecht, der Holz — das zweyte Jemanden, der Wasser holt oder der Armée zuführt. Denn nur bey dieser finden sie unter diesen Benennungen sich vor, verrichten viel andere so genannte* ministeria viliora, *werden oft mit einander verwechselt, gewöhnlich aber als unterschieden angeführt, worüber* Forcellini *vielleicht das Genügendste sagt, wenn er zu* Calo *anmerkt:* Saepe calones et lixae conjunguntur, inter quos illud interest, quod lixae (*Marketender*) liberi erant et quaestus gratiâ exercitum sequebantur, calones vero mancipia. Neque enim audiendus est (scholiastes) Acron, qui ad illud Horat. I. sat. 2. v. 44. „Hunc perminxerunt calones" — hos liberos, lixas vero horum servos facit; neque item movere debet Taciti locus Hist. II. c. 87., ubi incerta est lectio. Praeterea calones (*Packknechte-?*) erant pars exercitus eorumque opera duces aliquando usi sunt; non enim, ignari omnino militiae erant, quum omnibus fere militum exercitationibus adessent — lixae non item. Ad haec lixae cibaria portabant ad exercitum, quod de calonibus non legitur.

## 210. Calor. ‡Aestus. ‡Ardor. ‡Fervor. Tepor.

Calor, *gemässigte, natürliche, trockene* — Tepor, *laue Wärme, θερμή, θερμότης.* — Ardor, *καῦμα, brennende, sengende* — Aestus (*αἶθος*), *wallende, lodernde, flammende, aufbrausende* — Fervor, *glühende Hitze, θάλπος.* Calor solis — Tepor maris. Cic. — Fore aliquando, ut omnis hic mundus ardore deflagret. Id. Acad. IV. 37. — Exsuperant

nmae, furit aestus ad auras. Virg. Aen. II. 759. — stuat, ut clausis rapidus fornacibus ignis (*wie ungemt aufbraust in verschlossenen Oefen das Feuer.* ss.) Id. Georg. IV. 263. — Tum primum siccis aër feribus ustus Canduit. Ovid. Met. I. 119. 120.

Cf. Ardere. Nr. 135. — Ebullire. Nr. 393. — Frigus. Nr. 467. — Ignis. Nr. 520.

**1.** Camara s. Camera. Lacunar s. Laquear. *Beyde bezeichnen die Decke eines Tempels, Zimrs u. s. w.; doch mit dem Unterschiede, dass* Camas. Camera (*καμάρα*) *gewölbt* — Lacunar s. Laear *getäfelt war.* „Camara est tectum templi aut ıclavis fornicibus suspensum et arcuatum, Lacunar s. ıquear - magnifice caelatum aut pictum, sed e tabulis neis.“ *Schütz,* Lex. Cic. I. p. 209. III. p. 263.

Cf. Conclave. Nr. 273.

**212.** Camilli - ae. Flaminii - ae. *Diener und Gehülfen der Priester waren die* Cailli *und* Camillae, *freygeborene Knaben und Mädchen, e bis zur Mannbarkeit bey dem Gottesdienste Handreichung aten und meistens Kinder der Priester waren. Knaben, elche die* Flamines *d. i. die Priester, deren Dienst gend einer einzelnen Gottheit gewidmet war, bey den iligen Gebräuchen bedienten, wurden* Flaminii, *und e Mädchen* Flaminiae *genannt.*

Cf. Sacerdos. Nr. 811.

**13.** †Canere. †Cantare. ††Modulari. †Psallere. Canere, *ἄδειν, singen, und das* frequentativum antare, *durch welches auch jene fehlerhafte Aussprahe im Reden bezeichnet wird, welche viele Laute so hnt und zieht, steigen oder sinken lässt, wie es nur ym Singen Statt finden soll, gelten, wenn sie* abso-

lute *stehen, nur von der sogenannten Vocal- dann auch von Musik mit Blas- oder Saiten-Instrumenten, die aber dann ein Ablativ näher bezeichnet.*

Psallere (ψάλλω), *heist bloss: auf einem Saiten-Instrumente spielen, und* Modulari (modulus): *Etwas tactmässig begleiten, dann rhytmisch singen oder ein Instrument spielen.* Canere voce vel fidibns. Cic. Divin. II. 59. — lituo. Ib. I. 17. — tibiis. Quint. I. 10. — Si legis, cantas. Ib. c. 8. cf. XI. 3. — Cantare et psallere jucunde. Suet. Tit. 3. *mit der Anmerk. von Bremi.* — Virgines sonum vocis pulsu pedum modulantur. Liv. XXVII. 37. sub. fin. — Carmina modulata. Suet. Oct. 57. Nero. 42. — Modulari lyram. Tibull. III. el. 4. v. 39.

Cf. Citharista. Nr. 246.

## 214. Cantus. Canor. Cantamen. Canticum. Cantilena. Cantio.

*Sie stimmen alle, mit Ausnahme des zweyten, in der Bedeutung von Lied, Gesang überein, und sind zum Theile nur in so fern noch verschieden, als* Canor *u.* Cantus *auch Gesang als Art oder Weise zu singen, also das Singen, so wohl von Menschen, als von Thieren, imgleichen das Ertönen oder den Klang eines Instruments bezeichnen.* Res est blanda canor. Ovid. — Cycni canor. Lucret. — Aeris (tubae) canor. Virg. — Flectere aliquem cantu. Cic. — Avium cantus. Hor. — Buccinarum, fidium, tibiae cantus. Cic.

*Die zweyte Hauptbedeutung von* Cantamen, *die es mit* Canticum, Cantio *und* Cantus *gemein hat, ist: Zauberformel, Zaubergesang.* Ovid, Properz, Apulejus, *und selbst* Cicero *haben diese Wörter in diesem Sinne zuweilen gebraucht.*

*Die dritte Hauptbedeutung von* Canticum *ist: theatralischer Gesang, insonderheit: musikalischer Monolog.* Cf. Diomed. III. p. 489. Putsch [3]). *Auch ist das Wort einen verächtlichen Nebenbegriff; denn es gilt mitunter für Schimpflied, Pasquill, so wie* antilena *für das, was wir Gassenhauer (abgedrochenes Lied) nennen.* Psalterium, quod vulgo dicitur canticum, in alterius infamiam compositum. Paul. V. sentent. c. 4. p. med. §. 16. — Notissima illa veterum

3) „Tres sunt Comoediae partes: Diverbium, Canticum et Chorus. — Diverbium est, quando diversi alternis colloquuntur — Canticum, quando unus tantum, ex quo μονῳδία Graece dicitur — Chorus, quando plures simul, junctis vocibus, eandem rem canunt. Latinae comoediae chorum non habent, sed diverbium solummodo et canticum, quod respondet aliqua ratione ei, quod Itali dicunt Intermezzo, si ab uno tantum agatur.“ Forcellini s. v. Canticum. *Diese Meinung, dass die* cantica *zwischen den Acten seyen vorgetragen worden, hat jedoch schon Hermann widerlegt, und nach* Liv. VII. c. 2. §. 10. *und* Valer. Max. II. 4. 4. extr. *ist es sehr wahrscheinlich, dass das Wort* canticum *in der Komödie von denjenigen Stellen gilt, wo nur eine Person auf der Bühne war, aber nicht selbst sang, sondern die Gestus zum Texte machte, während eine andere Person bey oder vor dem Flötenspieler stand und die Worte sang, der Flötenspieler aber sowohl die Gesticulation, als den Gesang durch sein* accompagnement *leitete, welches natürlich dem Inhalte der Verse angemessen seyn musste. Solch' ein* canticum *hebt z. B. in* Terent. Hec. V. 3. v. 18. *mit den Worten:* Quantam obtuli *an, wozu* Donat. *die Bemerkung macht:* reliqua pars argumenti per μονῳδίαν narratur. *Auch der Monolog des* Davus *in der* Andr. I. 3. *scheint bis auf die 2 letzten Verse ein* canticum *zu seyn u. s. w. S. die Rec. von Wolff* de Canticis in Romanorum fabulis scenicis *in der Hall. A. Lit. Zeitung, 1827. Nr. 274.*

poëtarum de Caenide et Caeneo cantilena. Gell. IX. 4. — *Auch tropisch, z. B.* Cantilenam eandem canere. Terent. Phorm. III. 2. 10.

215. ‡Caper. Haedus. ‡Hircus.

Hircus, *das Männchen der Ziege, der Ziegenbock.* — Haedus, *ein junger* — Caper, *ein verschnittener Bock.* — Cetera vertit non infestiviter, nisi quod caprum dixit, quem Theocritus ἐνόρχαν appellavit; autore enim M. Varrone is demum Latine caper dicitur, qui excastratus est. Gell. N. A. IX. 9. a. med. — Dum jugulas hircum, factus es ipse caper. Martial. III. epigr. 24. extr.

216. ‡Capillus. Caesaries. Coma. Crinis. ‡Pilus. Seta. Villus.

Pilus, θρὶξ, τριχός, *ist der allgemeine Ausdruck für Haar.* — Aspera crura pilis. Ovid. Art. III. 194. — In capite cunctorum animalium homini plurimus pilus. Plin. H. N. XI. 37. sect. 47.

Capillus (qs. capitis pilus) *ist das Haupt — auch Barthaar* [4]) — Caesaries (*v.* caedo), *Haar, das man abschneidet, daher vorzüglich das Haar der Mannspersonen;* cf. Serv. in Virg. Aen. I. 590.

Coma, κόμη (*v.* κομάω), *gilt vorzüglich von dem natürlich herabhangenden Haupthaare, dann metaphorisch von Allem, was haarähnlich hervorragt, z. B. von Kornähren, von Blättern der Bäume, selbst von Blumen und Kräutern, z. B.* papavereae comae. Ovid. Fast. IV. 438. *und* Oleris coma. Prudent. Cathem. III. 63.

Crinis (a κρίνω, discerno), *das Haar, insofern*

4) *S.* Suet. Ner. 1. p. init. *und* Oudendorp *zu* Cic. Off. II. 7. — in Verr. V. 9.

*gekämmt wird; daher tropisch: der Schweif eis Kometen u. s. w.* — Saepe Cytoriaco deducit pectine nes. Ovid. Met. IV. 311. — Candidus cometes argenteo ne. Plin. H. N. II. 25. s. 22. — *Auch gilt diess Wort n einem frisirten und in Locken* (Cincinnos) *gerten Haare.* — Numquid et crines calamistro convertere? tron. Sat. c. 102. sub fin.

Seta, *Borste, ist steifes, in die Höhe stehens Haar, wie es z. B. die Schweine auf dem Rücken ben; doch bezeichnet* Seta *auch jedes starke Haar wohl der Menschen, als der Thiere.* — Barba viros rtaeque decent in corpore setae. Ovid. Met. XIII. 850. — . Juvenal II. 11. — Martial. VI. epigr. 56. — Seta equi-, *ein Pferdehaar.* Cic. Tusc. V. 21. — Vacca setis oba. Virg. Aen. VII. 790.

Villus (*vielleicht mit* vello *verwandt*), μαλλός *otte, Zottel, bedeutet eine Anzahl langer, herabangender und zusammenklebender Haare.* — disque aries in gurgite villis Mersatur, *und der Widder it triefenden Zotten im Strudel untergetaucht* (*Voss*). irg. Georg. III. 446.

## 217. Capite Census. Proletarius.

*Bekanntlich theilte* Servius *das Römische Volk nach lem Vermögen in* 6 *Classen; die Bürger der letzten Classe hiessen* Proletarii (a Proles, quod reip. nihil raeter prolem filiorum dabant in usum belli [5]) *und, icht oder,* Capite censi (a censu capitum, quod so-

5) *Nach Ballhorn-Rosen über das* Dominium p. 216. *hängt* Proletarius *mit* προϊήλυθα, πρωλύθιος *zusammen, und bezeichnet einen Fremdling,* advena, *und einen Armen erst folgeweise. — Döderlein in seinen Synon.* II. p. 215. *wirft die Frage auf, ob das Wort sich nicht leichter auf* prolevare, *als auf* proles *zurückführen lasse?*

lis capitibus i. e. personis censerentur.). Gellius *sagt ausdrücklich:* proletariorum ordo honestior aliquanto et re et nomine fuit; nam et asperis reipublicae temporibus, quum juventutis inopia esset, in militiam tumultuariam legebantur, armaque iis sumtu publico praebebantur; capite censos autem primus C. Marius — — milites scripsisse dicitur, quum id factum ante in nulla memoria extaret. Noct. Att. XVI. 10., *wo auch die Gründe angegeben sind, welche die Römische Politik bestimmten, die* C. c. *vom Waffendienste auszuschliessen. Mit Recht sind also* Proletarii *und* Capite censi *nicht bloss für verschiedene Namen der 6ten Vermögens-Classe, sondern für wirkliche Unterabtheilungen zu halten.* Salmasius *ist zwar anderer Meinung; allein Gronov hat ihn hinlänglich widerlegt.*

## 218. Captare. Observare.

*„Das Erstere heisst: um Jemandes Gunst buhlen — das Letztere: Jemanden die Aufwartung machen“ (und Alles beobachten, was die Convenienz fodert-?* [6]). *So Bremi zu* Sueton, Nero. 23. p. med.

Cf. Ambitio. Nr. 91.

## 219. Carbo. Pruna.

Carbo *kann sowohl eine brennende, als todte,* Pruna (*v.* πυρσῖν) *nur eine lebendige Kohle bezeichnen.* — Fabri ferrarii, qui apud carbones assident, semper calent. Plaut. Rud. II. 6. 47. — Tam excoctam reddam atque atram, quam carbo est. Terent. Adelph. V. 3. 63. — Subjiciunt verubus prunas et viscera torrent. Virg. Aen. V. 103.

Cf. Cinis. Nr. 241. — Titio. Nr. 896.

6) *Vergl. die Auslegg. zu* Nep. Attic. VI. 5.

## 220. Cardo. Decimanus.

*Die baumlosen Weingärten* (Vineae) *wurden, um die Gattungen zu sondern, Sonne und Wind zuzulassen, und Bestellung und Aufsicht zu erleichtern, nach* Plin. H. N. XVII. 22. s. 35. 7. — Colum. III. 20. IV. 18. — Palladius II. 11. *und* III. 9. *in Felder oder Quartiere* (hortuli, tabulae), *jedes von hundert Stöcken, oder auch von einem ganzen oder halben Juger abgetheilt. Die Theilung geschah durch Kreuzgänge oder Kreuzwege* (Limites, Semitae), *in gesetzmässig bestimmter Breite. Ein Weg von Süden nach Norden hiess* Cardo (a cardine mundi, *dem Nordpol*), *und ein Weg von Osten nach Westen* Decimanus sc. limes (quod ex transverso Cardinis currens X litterae figuram exhibebat, quae decem significat).

Cf. Vinea. Nr. 950.

## 221. ‡Carere. †Egere. †Indigere. Opus habere. ‡Vacare.

Vacare *druckt wohl den Begriff des Nichthabens einer Sache im allgemeinsten aus; denn es heisst eigentlich leer oder ledig, dann ohne Etwas oder von Etwas frey seyn.* Tota domus superior vacat, ut scis. Cic. Att. XII. 11. — Crimine fama nostra vacat. Ovid. Her. IV. 18.

Carere (*v.* carus, *oder und besser von* χηρ-εύω-ος), *vielleicht, wenn* carus *das Wurzelwort ist, einer angenehmen Sache beraubt seyn, sie entbehren, gilt auch für frey seyn von etwas Bösem.* — Egere (*von* e *und* ago), *bedürfen, sagt aus, dass uns das Nöthigste, das Unentbehrlichste* — Indigere (ab obsol. indu et egeo), *etwas nicht gut zu Entbehrendes fehle* — Opus habere, χρείαν ἔχειν-? - *dass man Et-*

*was nöthig habe, was man allenfalls auch entbehren kann.*— Carere hoc significat, egere eo quod habere velis; inest etiam velle in carendo. Cic. Tusc. I. 36. — Amicitiae, consuetudines, vicinitates, quid haberent voluptatis, carendo magis intellexi, quam fruendo. Id. p. redit. ad Qu. I. p. med. — Carere dolore, febri, suspicione cet. Id. — Dictitabant enim, se, domo patriaque expulsos, omnibus necessariis egere rebus. Caes. B. C. III. 32. med. — Indigeo tui consilii. Cic. Att. XII. ep. 35. — Consolatione. Id. ad Div. IV. ep. 5. in. — Ferae ut graminibus, ita frugibus roburneis opus habent. Colum. IX. 1. a. med.

Cf. Abesse. Nr. 3. — Pauper. Nr. 722.

## 222. ‡Carmen. ‡Poema.

Carmen (*statt* canimen *oder* casmen, *von dem alten* casno i. e. cano) *und* Poëma (ποίημα) *unterscheiden sich wie Gesang oder Lied* (*Ode*), *und Dichtung oder Dichtwerk.*

Carmen *bezeichnet kleinere, singbare, metrisch abgefasste,* Poëma *grössere, auch in ungebundener Rede geschriebene Gedichte. Die Oden des Anakreon und Horaz sind* Carmina, *Hesiod's Theogonie, Juvenal's Satyren und Apulejus in Prosa geschriebene* 11 *Bücher Milesischer Erzählungen sind, wie Gesner's erster Schiffer, Göthe's Faust und Wieland's Agathon,* Poëmata.

## 223. ‡†Casa. ‡†Mapale. ‡Tugurium.

Casa (*entweder von* κάσσω, consuo, reficio, *oder von* בָּסָה) *bezeichnet eine Hütte, auch ein kleines, leicht gebautes Häuschen.* Nep. Alcib. 10. p. med. — Mapale (*ein punisches Wort*) *ist oft mit* Casa *gleichbedeutend; eigentlich bedeutet es aber das Zelt der Libyschen Nomaden, das nach* Plin. V. 3. s. 2. *auf Karren fort-*

*fortgebracht wurde. Es war länglich und einem umgekehrten Schiffsboden oder, nach* Hieronymus, *einem Backofen ähnlich, mit Tüchern, Binsenmatten und anderem Geflecht, auch wohl mit Thierhäuten gedeckt.* — Tugurium (*vielleicht für* tegurium, *von* tego), *das auch in der Bedeutung von Hütte vorkommt, war eigentlich ein Schoppen, dessen Dach von Stroh, Rohr, Gesträuch oder Rasen, ohne Wand, auf die Erde reichte. S. Voss zu* Virg. Ecl. I. v. 68.

## 224. †Cassis. Cudo. †Galea.

Cassis s. Cassida *war ein eiserner oder aus anderm Metall verfertigter Helm* — Cudo s. Cudon *eine aus (un-?) zubereitetem Leder oder Rindsfellen* — Galea (*von* γαλέη, *Wiesel, Marder, Katze*) *eine aus den Fellen dieser oder anderer solcher Thiere verfertigte Sturmhaube.*

*Die erste Art von Kopfbedeckung soll der Römischen Reiterey — die zweyte den leichten Truppen* (Rorarii, Velites) — *die dritte dem schweren Fussvolke eigenthümlich gewesen seyn.*

Cf. Pileus. Nr. 735.

## 225. Castitas. †Castimonia. †Pudicitia. †Pudor. †Verecundia.

Castitas (*vielleicht von* καζω, orno [7]), *Unbeflecktheit, deutet auf das Reinseyn von Fehlern aller Art.* — Castimonia *und* Pudicitia (*von* pudeo), *Keuschheit, Züchtigkeit, geht auf die Reinheit*

7) *Vielleicht ist* castus *auch das alt-Griechische* χάσιος, *welches* Hesych. *durch* ἁγαθός *erklärt.* „Ἄξιος (ἄσσιος) *ist damit nahe verwandt, und seine Primitiv-Bedeutung wird Gotteswürdig, heilig gewesen seyn.*“ *Heydt etymol. Versuche* p. 66.

*von Wollust.* — Pudor, *Scham, Schamhaftigkeit, verhindert uns, Etwas zu thun, weshalb uns Jemand, der Ehrgefühl hat, tadeln könnte. Sie beruht hauptsächlich auf der Furcht vor Schande und Beschämung* — Verecundia (*von* vereor), *Sittsamkeit, Wohlstandsliebe, dagegen mehr auf dem natürlichen Gefühle für das, was anständig oder unanständig ist; daher sie vorzüglich bey Kindern und denjenigen aus der ältern Classe sich findet, welche am wenigsten im Stande sind, von ihren Gefühlen sich deutlich Rechenschaft zu geben.* — Cornelius sacerdotii religionibus venerandus et castitate vitae sanctus. Gell. XV. 18. — Decem dierum castimonia opus esse. Liv. XXXIX. 9. — Solis eam sacerdotio praefecit, quo perpetua illi ab omnibus viris pudicitia imperabatur. Justin. X. 3. — Etsi mihi nullius noxae conscius sum, tamen cum pudore summo in concionem vestram processi. Cic. d. Fin. II. 34. — Hanc naturae tam diligentem fabricam imitata est hominum verecundia. (*Mit dieser so vorsichtigen Einrichtung der Natur stimmt auch das sittliche Gefühl des Menschen zusammen*). Cic. Off. I. 35. p. init. *Herr Garve hat den Sinn des Worts* Verecundia *nicht richtig aufgefasst und deshalb falsch übersetzt, wie Hottinger in den Anmerkungen zu seiner Uebers. von* p. 150 - 173. *unwidersprechlich bewiesen.*

Cf. Impudens. Nr. 532.

**226.** ‡Casus. ‡Fors. ‡Fortuna. Fors-Fortuna.

Casus *und* Fortuna *werden im Lateinischen oft mit einander verbunden. Sie scheinen unterschieden zu seyn, wie im Deutschen Zu= und Glücksfall. Wir überlassen Etwas dem Glücke in der Hoffnung, so wie es öfters einen guten Ausgang nahm, werde es auch jetzt*

*einen solchen nehmen. Wir überlassen Etwas dem Zufalle, unbekannt mit dem Ausgange und ohne Etwas zu hoffen, manchmal auch, ohne Etwas zu fürchten* [8]).

Fors *ist mit unserm Ohngefähr ziemlich gleichbedeutend, und wird der* Ratio *entgegengesetzt.* Seu ratio dederit seu fors objecerit. Hor. Sat. I. 1. 2.

Fors-fortuna (*glückliches Ohngefähr-?*) plerumque est bona fortuna vel eventus bonae fortunae. — Forte fortuna adfuit hic meus amicus. Terent. Eun. I. 2. 54. — Quae fors fortuna est, quae nobis te hodie obtulit. Id. Hecyr. III. 3. 26. — O fortuna, o fors fortuna, quantis commoditatibus hunc ornastis diem. Id. Phorm. V. 6. 1.

Cf. Beatitudo. Nr. 181. — Eventus. Nr. 411. — Forte. Nr. 464.

## 227. Catena. Monile. Torques.

*Die Römischen Damen (auch Knaben) trugen Halsbänder oder Halsgeschmeide, die, von Gold verfertigt und oft mit Edelsteinen besetzt,* Monilia *genannt wurden.* Cic. Verr. IV. 18. — Plin. H. N. XXXVII. 3. s. XI. 2. — Quintil. XI. 1. init.

*Der Hals-Schmuck der Männer war gewöhnlich eine gedrehte goldene Kette,* Torqu-es s.-is. Liv. XLIV. 14. init. — Gell. N. A. IX. 13. extr. — *oder ein goldener Halsring* (circulus aureus), *auch wohl eine aus Ringen zusammengesetzte Kette* (catena s. catenula).

---

8) *In der Bedeutung Schicksal unterscheidet sich* Fortuna *von* Fatum *dadurch, dass jenes dasselbe in seiner sinnlichen Erscheinung, dieses dasselbe als still waltende Macht bezeichnet. Fast derselbe Unterschied findet auch zwischen* Sors *und* Fors *Statt.*

## 228. Caudex. Caulis.

Caudex, *Stamm*, est truncus [9]) arborum et fruticum. — Caulis, *Stängel, Stiel, Ranke, Strunk*, est herbarum. — Arbores quaedam simplices, quibus a radice caudex unus et rami frequentes, ut olivae, fico, viti. Plin. H. N. XVI. 30. s. 53. — Caules fabarum. Id. — vitis. Id. — Brassica latis foliis et caule magno. Cato R. R. 157.

Cf. Ramus. Nr. 793. — Sudes. Nr. 873.

## 229. ‡Caupo. Hospes. ‡Tabernarius.

Hóspes (*v.* hostis i. peregrinus *und* peto), *ein Gastfreund, der mit einem auswärtigen Freunde den Vertrag gemacht hat, dass sie, so oft einer an des andern Wohnort kommt, einander beherbergen und frey bewirthen wollen.* — Per dextram istam te oro, quam regi Dejotaro hospes hospiti porrexisti. Cic. Dejot. 3. cf. Divin. I. 27. — Div. IX. ep. 26. — Fin. V. 2. — Caupo *ist wohl, wie* Tabernarius (*eigentlich ein Budenbesitzer, auch Schenkwirth*), *der Krämer überhaupt, dann jeder, der eine Wirthschaft angelegt hat, mit allerley Gelegenheitsmacherey u. dgl.* Cf. Toup Emend. in Suid. P. II. S. 306. sqq. *neue Ausgabe, und* Heineccius ad leg. Jul. et Pap. Popp. II. 2. *S.* 144.

## 230. ‡Causa. ‡Ratio.

Ratio, λόγος, *und* Causa, αἰτία, *verhalten sich zu einander wie Grund und Ursache.*

*Der Ursache entspricht jederzeit die Wirkung, dem Grunde die Folge, und so umgekehrt. — Die erstern Ausdrücke gebraucht die philosophische Sprache nur*

9) Hoc verbum etiam pro Ramo — Virg. Aen. VI. 207. — Plin. H. N. XVII. 17. s. 27. extr.

*da, wo von realer Verknüpfung, die letztern, wo vom idealen und logischen Zusammenhange der Gegenstände und deren Veränderung die Rede ist* — (Cf. *die Anmerk. zu* Cum Nr. 313.). *Feuer ist z. B. eine Ursache der Wärme, Unwissenheit sehr oft der Grund des Aberglaubens.* — *Daher sagt* Cicero: ut in seminibus est causa arborum et stirpium, sic hujus luctuosissimi belli semen tu fuisti. Phil. II. 22. — *Dagegen:* cur sic opinetur, rationem subjicit. de Divin. II. 50. extr.

*Doch merke man sich, dass, wie im Deutschen Ursache für Grund, auch im Lateinischen oft* Causa *für* Ratio *gesetzt wird.*

**231.** ‡Cautus. †Circumspectus. †Consideratus. ‡Providus.

*Der* Cautus, *Behutsame, hat Acht, dass ihm nichts Widriges begegne.* — *Der* Consideratus, *Bedachtsame, Bedächtige, thut Alles mit Ueberlegung.* — *Der* Circumspectus, *Umsichtige, zieht bey seinen Handlungen die Umstände in Erwägung.* — *Der* Providus, *Vorsichtige, sieht die möglichen gefährlichen Folgen seiner Handlungen verher und sucht diese abzuwenden. Sein Blick ist mehr auf die Zukunft, der des Umsichtigen mehr auf die Gegenwart und auf seine darin befindlichen Umgebungen gerichtet.* — Cautae manus. Ovid. Fast. II. 336. — Illud considerati hominis esse putavit, qua de re jure decertari oporteret, armis non contendere. Cic. Caecin. I. p. init. — Est circumspecti hominis, et novare interdum et augere morbum. Cels. III. 9. sub. fin. — Circumspecti ergastuli mancipia recognoscunt. Colum. I. 8. p. med. — Itaque nunc illi homines propter istius insidias parum putantur

cauti providique fuisse. Cic. Rosc. Amer. 40. med. — Mens provida rerum futurarum. Id. Divin. II. 17.

Cf. Sapiens. Nr. 819.

## 232. *Celeber. Clarus. †Illustris. †Inclytus. Insignis. Nobilis.

Celeber *ist derjenige, den eine grosse Anzahl von Menschen kennt; denn eigentlich heisst* celeber; *wozu eine grosse Menschenmenge gehört, wobey eine grosse Menschenmenge gedacht werden muss. So* celebris urbs, *eine volkreiche Stadt* [10]) — via, *eine frequente Strasse. Die Bedeutung berühmt ist abgeleitet, und man sagt* celebritas famae, *weil Jemand nur dadurch berühmt ist, dass ihn eine grosse Anzahl von Menschen kennt.* — Clarus *ist eigentlich nicht berühmt; sondern ausgezeichnet durch Geburt, Amt, Reichthum, Talent und andere Vorzüge, im Gegensatze von* Obscurus, *so wie* Nobilis (*eigentlich bekannt, von* nosse) *demjenigen zukommt, welcher sich Verdienste erworben hat und dadurch auszeichnet.* Cf. Nobiles. Nr. 680.

Illustris (ab in, valde, et lustro), λαμπρός, *eigentlich sehr hell, hehr, lichtvoll, Andere verdunkelnd, dann erlaucht, durch äussern Glanz ausgezeichnet, auch wie* Inclytus (a Gr. κλυτός, *hörbar*), mel. Inclutus (*v.* in et clueo, *wovon man Viel hört*), *namhaft, merkwürdig, berühmt, werden nur im guten Sinne genommen; dagegen heisst* Insignis (*von* in *und* signum, *kenntlich*) *sich auszeichnend durch etwas Gutes oder Böses, bedeutet also eben so*

10) *Nicht* copiosa, *worunter man eine Stadt versteht, welche reiche, begüterte Einwohner hat.*

*gut berühmt, wie berüchtigt.* So Arte insignis. Cels. — Impudentiâ. Cic.

Cf. Egregius. Nr. 397. — Famosus. Nr. 432. — Gloria. Nr. 486. — Insignis. Nr. 543.

**233.** ‡†Celer. †Alacer. ‡Citus. ⊥Expeditus. ᵀFestinans s. Festinus. ‡Levis. ᵀPernix. ⊥Praeceps. ⊥Praepes. ⊥Promtus. ᵀProperus. ⊥Praeproperus. ⊥Rapidus. ⊥Repens s. Repentinus. ⊥Subitaneus. Subitarius s. Subitus. ‡†Velox. ⊥Volucer.

Celer (a κέλλω), ταχύς, *hurtig, schnell, und* Alacer, ὠξύς, *aufgeweckten Geistes, muthig, flink, rasch, sind gewissermassen vereinigt in* Velox, ὠχύς, *das von physischer Schnelligkeit eben so, wie von Munterkeit des Geistes gilt.* — Velocitas corporis, celeritas appellatur. Cic. Tusc. IV. 13. extr. — Celer ignis. Hor. Od. III. 4. v. 76. — Alacer animo — equus. Cic. — Pedites velocissimi. Caes. — Velox animus. Horat.

Citus (*v.* cieo — Cf. Nr. 240.), *rege, geschwind, ist oft die Folge von* Expeditus (partic. ab ex et obsol. pedio), *ungehindert, frey, nicht selten in dem Sinne von* Levis, *leicht, behende, flüchtig.* — Incessus modo citus, modo tardus. Sall. Cat. 15. — Expediti equites. Id. — Expeditiores milites reddidit. Nep. — Citi *und* leves equi. Ovid *und* Val. Fl. — Citae quadrigae. Plaut. — Leves milites. Liv. — Levis cursus. Phaedr. — currus. Virg.

Festinans s. Festinus *und* Properus, *eilend, eilig, eilfertig, in* Praeproperus *und* Praeceps (*von* prae *und* caput, *eigentlich: mit dem Kopfe voran,* πρηνής), *bis zu voreilig, jählings verstärkt,*

*steht in Wahlverwandtschaft mit* Pernix [1]) (a per et nitor, ut docet Serv. ad Virg. Georg. III. 230.), *durchstrebend, ausdauernd, der vorauszukommen sucht, sich mit Kraftanstrengung schnell fortbewegt.* — Contentio festinantium in provinciam. Quintil. VI. 3. — Festino enim simillimus decurro. Cic. Attic. IX. 9. — Venit properus. Ovid. Met. VII. 647. — Ingenia praepropera ac fervida. Liv. XXVII. 33. extr. — Celeritas. Id. XXXI. 42. — Ruente saucio equo, praeceps ad terram datus. Id. XXXI. 37. — et inter Dura jacet pernix (*ausdauernd*) instrato saxa cubili. Virg. Georg. III. 230. — Pernicibus alis. Id. Aen. IV. 180.

Promtus (part. *v.* promo), *πρόχειρος, gleich zur Hand; fertig, Nichts verschiebend und rüstig in der Ausführung* * — Repens (a ἕρπω) s. Repentinus, *αἰφνίδιος, dagegen: unvermerkt, unerwartet, auch im Sinne von* Subitaneus, Subitarius s. Subitus (a subeo), *ἐξαίφνης, ἐξαιφνίδιος, unvermuthet, überraschend, plötzlich.* — Laudat promtos, segniores castigat. Caes. B. C. I. 3. — Neque minus in rebus gerendis promtus, quam - Nep. Themist. 1. — Hostium repens adventus magis aliquando conturbat, quam exspectatus. Cic. Tusc. III. 22. — Mors repentina. Id. d. Divin. II. 35. — Aspectu subito territus haesit. Virg. Aen. XI. 699.

Praepes (a prae et *πέτομαι*), *προ-ὑψηλο-ὠκυπετής, voraus-, dann hoch-, auch schnell fliegend, schnell.* — Volucer (a volo) *Vogel- oder, wie wir auch sagen, Pfeil-*Rapidus, *ὁρμητικός-? reissend*

1) Differt a Veloci, quia hic celeritatem habet, Pernix patientiam, fortitudinem et constantiam in motu ipso celeritatis. Forcellini.

*schnell.* Daedalus — Praepetibus pennis ausus se credere coelo. Virg. Aen. VI. 15. — Sagitta volucris. Id. ib. V. 242. - XI. 858. — Cursus volucer. Hor. II. od. 33. v. 8. — Flamma rapida. Ovid. — Venti rapidi. — Amnis rapidus. Virg [2]).

*Cf. Assiduus. Nr. 151. — Tardus. Nr. 885.

## 234. ‡Censura. ‡Praefectura morum.

*Im Grunde war die Censur und die Präfectur über die Sitten ganz einerley, nur dass der erste Name für die Ohren des Römischen Volks, nachdem die Republik aufgelöst war, etwas unfreundlicher klang, als der letzte. Klügere Kaiser verbaten sich daher aus eben den Ursachen, aus welchen sie den Titel* Rex *nicht annahmen, auch den Titel* Censores; *und wollten lieber* Praefecti morum s. moribus *heissen. Sie wussten, wie gern sich das Römische Volk durch Namen täuschen*

2) *Nach Döderlein, Synon. II. p. 134. unterscheiden sich zuvörderst* festinus, pernix *und* citus *als Eigenschaften lebender Wesen, welche schnell seyn wollen oder eilen, von* celer, velox, properus, *Eigenschaften von Personen oder Sachen, welche schnell sind. Ferner haben, nach ihm,* celer, festinus *und* praeproperus *das mit einander gemein, dass sie die Schnelligkeit als eine heftige Bewegung darstellen, oft als eine solche, welche Tadel verdient, als Uebereilung, und ihren Gegensatz in der Mässigkeit und Besonnenheit hat, aber noch mit dem Unterschiede, dass die* celeritas *in dem gewaltsamen Ursprunge der Bewegung, die* festinatio *in der Hastigkeit und Ungeduld, die* praeproperatio *in der Uebertreibung der Bewegung ihren Grund hat. Die* velocitas, pernicitas *und* properatio *bezeichnen dagegen die Schnelligkeit von ihrer lobenswerthen Seite, aber* properus *mit Hinsicht auf das Ziel, dem man näher rückt,* velox *mit Hinsicht auf die kurze Zeit, in der man einen Raum durchläuft, und* pernix *mit Hinsicht auf die Kraft, die man bey der Bewegung anwendet.*

*liess. Vespasian, Titus und Domitian werden indess noch auf Münzen Censoren genannt.*

## 235. Census. Recensus.

Census *bedeutete die Zählung und Schätzung des ganzen Volks* — Recensus *dagegen nur eine polizeyliche Untersuchung in Ansehung der Armen, denen zu ihrem Unterhalte monatlich einiges Korn ausgetheilt wurde. So Kind und Bredow zu* Plut. Caes. 55. extr. *über* Suet. Caes. 41.

## 236. *Certe. Certo. Profecto. Sane.

Certe *und* Certo *werden meistentheils mit dem Unterschiede gebraucht, dass* Certe *wenigstens,* Certo *gewiss heisst; aber auch* Certe *findet sich in der Bedeutung gewiss bey* Plaut. Terent. *und* Cic. — Profecto (qs. pro facto), *fürwahr, wirklich, zuverlässig, wahrhaftig, unterscheidet sich von* Sane *nur in so fern, als dieses auch bey Einräumungen gern gebraucht und dann durch falls, gesetzt dass, immerhin (traun-?) übersetzt wird.* — Sit hoc sane leve. Cic. p. Sext. 54. — Tulerit sane filius noster merito poenas, dederit spiritum supplicio. Quint. Decl. VI. 9.

## 237. Chirographum. Syngrapha.

Chirographum (χειρόγραφον) *bedeutet gewöhnlich eine Handschrift oder Schuldverschreibung, die Jemand schrieb, oder mit seiner eigenen Hand unterschrieb und mit seinem Ringe besiegelte.* Juvenal XIII. 137. Suet. Calig. 12. Gell. XIV. 2. Quintil. V. 13. ed. Bip. p. 223. — *Wenn die Handschrift von beyden Theilen unterzeichnet war und diese darin bekannten, dass sie Verbindlichkeiten gegen einander eingegangen, und jeder Theil eine Copie davon aufbewahrte, so hiess sie* Syngrapha-us vel-um (συγγραφή). Ascon. in Verr.

I. 36. [3]). — Plaut. Asin. IV. 1. — Cic. Att. V. 21. p. med.

**238.** ‡Cibus. ‡Cibatus. †Cibaria. Alimenta. †Edulia. ‡Esca. †Esculenta.

Cibus, *Alles, was ein lebendiges Geschöpf an festen Körpern zur Erhaltung des Lebens zu sich nimmt, die Speise. Oft steht dafür das gleichbedeutende* Cibatus, *auch* Esca, *wiewohl dieses Wort noch öfter eine Lockspeise bedeutet, womit von Jägern oder Fischern Thiere gefangen werden — Köder, δέλεαρ, δέλεασμα.* — Tibi muni viam, qua cibatus — ad te possit pervenire. Plaut. Mil. II. 2. 68. — Callida sic stultas decipit esca feras. Martial. IV. epigr. 56.

Alimenta *sind Nahrungsmittel überhaupt* [4]) — Edulia *und* Esculenta *essbare Dinge, Esswaaren* — Cibaria *auch das, was wir Deputatgetreide oder Proviant nennen.* — Cic. Verr. III. 30 *und* 93. — Caes. B. G. III. 18. — Quintil. V. 13.

Cf. Cupediae. Nr. 317.

---

3) *Wesentlicher ist bey Erklärung dieser Stelle v. Savigny's Unterscheidung in den Berliner Abhandl. histor.-philol. Classe.* 1816-17. p. 296. „Syngraphae *sind formelle Contracte (wie unsere Wechselbriefe), die eben deshalb auch da gebraucht werden, wo ursprünglich gar kein Geld gegeben war, und nur aus andern Gründen eine Obligation wie aus einem Darlehn hervorgebracht werden soll.* Chirographum *dagegen (d. h. unser Schuldschein) ist gar kein Contract, sondern ein gemeines Beweismittel, was also auch nur da angewendet wird, wo in der That ein Darlehn gegeben war, dessen Andenken eben dadurch erhalten werden soll.*"

4) Apud Jureconsultos Alimenta non pro cibo solum, sed et pro aliis rebus, quae homini sunt ad vitam necessaria, sumuntur. Pandect. XXXIV. tit. 1. — leg. 6.

Cf. Donativum. Nr. 383.

## 239. ‡Cicur. ‡Mansuetus.

Cicur, ἥμερος, *zahm von Natur.* — Mansuet
ἡμερωθείς, *an die Hand gewöhnt, so viel, wie* M
suefactus, *zahm gemacht.* — Bestiae immanes a
quaedam cicures. Cic. Tusc. V. 13. — Varia genera
stiarum vel cicurum vel ferarum. Id. N. D. II. 99.
Juvenci diebus paucis erunt mansueti et ad doman
proni. Varro R. R. I. 20.

## 240. Ciere. Cire.

Cieo, cĭēre *ist ein Wort mit dem seltenen*
*veralteten* Cio, cire (*v.* κίω, κινέω). *Beyde hei*
*erregen; für die Bedeutung rufen werden aber,* c
*in den* Compositis, *die Formen nach der 4ten Conju*
*tion gewählt. So heissen* concĭtus, excĭtus *und*
cĭtus *erregt,* accītus, *herbeygerufen* — excī
*herausgerufen etc. S. Zumpt's Lat. Gramm*
*2te Aufl.* p. 133.

*Nach Döderlein, Synon.* II. p. 132. *steht* cier
*der Mitte von* vocare *und* movere. *Der* vocans *will*
vocandus *zunächst nur zur Aufmerksamkeit auf*
*Ruf veranlassen, der* ciens *aber den* ciendus *zu e*
*Thätigkeit auffodern und vernünftige Wesen, we*
*stens lebendige durch Wort oder Wink,* ciendo,
*gleiche Weise in Bewegung setzen, wie er einen blo*
*Körper durch physische Gewalt,* movendo, *von*
*ner Stelle bewegt.*

## 241. ‡Cinis. ‡Favilla.

*Beyde Wörter bezeichnen den übrig gebliebenen e*
*gen Theil eines verbrannten Körpers, die Asche;*
nis (κόνις) *gilt aber mehr von der ausgebrann*
*oder todten —* Favilla *von der noch heiss*
*glimmenden oder glühenden Asche.* Cur hunc

em cineri ejus atque ossibus inussisti. Cic. Verr. III. . — Obsecravit per fratris sui mortui cinerem. Id. p. int. 31. — Ardenti volitant per nubila summa favilla. l. XVII. 105. — Cinis e favilla et carbonibus ad calefa-ndum triclinium illatis. Suet. Tiber. 74. *mit der Anerkung von Bremi.*

Cf. Carbo. Nr. 219. — Titio. Nr. 896.

## 242. Circa. Circiter. Circum.

*Diese drey Wörter unterscheiden sich als Präpositionen also: dass* Circa, *um - herum, von der Zeit ud dem Orte* — Circiter, *ohngefähr * um, bey ner allgemeinen Zeitangabe (selten bey Ortsbestimmun-n),* Circum *nur vom örtlichen Verhältnisse gebraucht wird.* — Circa eandem horam — circa domos. — irciter meridiem, Idus, Calendas. — Circum haec loca, sulas cet.

*Cf. Fere. Nr. 441.

## 243. ‡ Circulare. Circulari. ‡ Circinare.

Circinare, *abzirkeln, auch, wie* Circulare, *kreisförmig, cirkelrund machen.* — Circulari, *im Kreise umher gehen, um mit verschiedenen Personen, die sich hier oder dort in demselben befinden, zu reden — dann kreisförmig Leute um sich her versammeln.* — Circines locum acuto cuprino. Veget. Vet. 12. II. 2. extr. — Folia circinatae rotunditatis. Plin. H. N. XVI. 23. s. 35. — Circulatus gressus vertiginem ingerit egrotanti. Coel. Aur. Chronic. I. c. 1. — Totis vero castris milites circulari et dolere, hostem ex manibus dimitti. Caes. B. C. I. 64. — Videt oscitantem judicem, colloquentem cum altero, nonnunquam etiam circulantem. Cic. Brut. 54. — In privato circulantur. Senec. ep. 52. cf. 40.

curvatura [7]). Varro L. L. IV. 2.), *mit welchem Worte man jede Stadt, besonders wenn sie nicht gering war, dann im vorzüglichen Sinne ganz Rom (oft auch* Oppidum *genannt) bezeichnete.*

Coloniae (*von* colo) *waren Pflanzstädte* — Municipia (*von* munia *und* capio) *Städte, die ihre eigenen Gesetze und Obrigkeiten, und deren Einwohner zugleich das Römische Bürgerrecht, mithin auch das Recht hatten, Ehrenämter in Rom zu bekleiden* [8]) — Praefecturae *Städte, denen Rom wegen ihrer unruhigen Einwohner nicht traute und wohin alle Jahre Präfecten geschickt wurden, um darin die Justizpflege zu verwalten.*

Cf. Forum. Nr. 465. — Vicus — Nr. 943.

## 248. Civitas. Respublica.

Civitas *heisst der Staat in Beziehung auf die bürgerliche Verfassung, in Beziehung auf die Freyheit:* Respublica [9]). — Concilia coetusque hominum jure sociati, quae civitates appellantur. Cic. Somn. Scip. 3. — Nec dicturum fuisse, ni caritas reip. vinceret, *wenn nicht die Liebe zu dem Freystaate das Uebergewicht hätte.* Liv. II. 2. a. med. — Tamen si quo etiam casu

7) *Weil man in den frühsten Zeiten den Umkreis eines Platzes zur Erbauung einer Stadt mit den Pfluge zog.*

8) Municipes, *die sich in Rom selbst niedergelassen hatten* wurden Cives ingenui, *alle diejenigen aber, welche keine Bürger waren, sie mochten in der Stadt oder von derselben entfernt wohnen, wurden* Peregrini *genannt.*

9) *Anders* Zunpt *in seinen Aufgaben, 3te Aufl. p. 35. Nr. 1. zu: der Mächtigste im Staate: „Nicht* in rep., *sondern* in civitate; *denn wo Staat die Vereinigung der Bürger, nicht das Ideelle einer geordneten Verfassung ist, da wird es durch das Collectivum* civitas *übersetzt.“*

casu Isaram se trajecerint, optimam spem de summa republica vos habere volumus. Cic. ad Div. XI. 13. ad fin. — Ibid. X. 3. sub fin.

*Weil aber die Römer die Benennung* Civis *vorzugsweise nur Römischen Bürgern gaben, so deutet auch* Civitas *immer nur auf eine freye bürgerl. Verfassung. Daher werden in Asien keine* civitates, *sondern* regna (*monarchische Staaten*) *genannt; denn* regnare *heisst: König, Monarch seyn* — regnari, *unter einem Monarchen stehen, in einer Monarchie leben, und das Römische Reich heisst nur für die Zeit der Könige* regnum.

*Der Unterschied zwischen* Regnum *und* Principatus (*höchste Staatswürde, erste Befehlshaberstelle*) *ergibt sich ganz deutlich aus* Caes. B. G. VII. 4 init.

249. ‡Clam. †Abdite. †Abscondite. ‡Clanculum s. Clanculo. ‡Clandestino. Furtim s. Furtive. Obscure. †Occulte, Occultim s. Occulto. Secrete, Secretim s. Secreto. Tacite. Tecte.

Clam (*viell. von* celo, quasi celam) — Clanculum s-o- *und* Clandestino (*von* clam), *heimlich, wenn Etwas ohne Vorwissen eines Andern* — Abdite-Abscondite-Occulte*-im-o- *wenn es versteckt* — Tecte, *verdeckt* — Furtim s. Furtive (*von* fur), *verstohlen* — Obscure, *im Finstern, unbemerkt* — Secrete-im-o- *von Andern entfernt, ohne Zeugen* — Tacite, *in der Stille, sacht und ohne Geräusch geschieht.* — „Clam, clanculum aut clandestino agit, qui palam ** non audet; abdite latet, abscondite disserit et occulte molitur, qui detegi, intelligi, protrahi — furtim s. furtive adrepit, aufert, elabitur, qui de- s. reprehendi non vult;

obscure agit, qui lucem metuit; secreta peragit, parat aut colloquitur, qui testes aut conscios fugit; tacite quidpiam agit aut meditatur, cui strepitus aut verba noceant". DE.

*Cf. Condere. Nr. 275. — **Palam. Nr. 710.

## 250. ‡Clamare. †Arcessere. ‡†Vocare. †Provocare. ‡Vociferari.

Clamare, *βοᾷν, mit heftiger Stimme sich hören lassen, schreyen* — Vociferari (vocem ferre), *aus Zorn oder Schmerz schreyen* — Vocare, *καλεῖν, Jemanden rufen, auch für* Arcessere (arceo-? mel. ar p. ad, et cio) *μεταπέμπεσθαι τινα, Jemanden herbeyrufen, ihn (kraft eines Rechts) kommen lassen, herholen, imgl. für* Provocare, *προκαλεῖσθαι, herausfodern.* Minitari absenti Diodoro, vociferari palam, lacrimas vix tenere. Cic. Verr. IV. 18. extr. — Muliebris vociferatio. Auct. ad Herenn. III. 12. extr. — Vocare in jus. — Vocare hostem cet.

Cf. Vocare. Nr. 957.

## 251. ‡Classiarius. Classicus. ‡Epibata. Nauticus. Remex.

*Als die Römer anfingen, ordentliche und beständige Flotten zu unterhalten, wurden zum Seedienst besondere Truppen geworben* (milites in classem scripti), *Schiffsoldaten, welche* Classiarii *oder* Epibatae (*ἐπιβάται*) *hiessen.* Caes. passim. — Suet. Galb. 12. — Tacit. Annal. XV. 51. — Hirt. B. Alex. 11. — Vitruv. II. 8. p. med. — *Die Matrosen,* Nautici, *und Ruderknechte,* Remiges (*ἐρέται*), *wozu Freygelassene und Sklaven genommen wurden, nannte man auf den Kriegsflotten* Classici — Curt. IV. 3. 18. — *auch* Socii na-

vales. Liv. XXI. 49. 50. — XXII. 11. extr. — XXVI. 27. 35. 48.

Cf. Gubernator. Nr. 493. — Nauta. Nr. 668.

**252. Clemens. ‡Indulgens. †Lenis. ‡Mansuetus. Misericors. †Mitis. ‡Patiens. ‡Placidus. Suavis.**

Clemens (a *κλίνω* et mens) *ist derjenige, welcher sich nicht leicht von heftigen Gemüthsbewegungen hinreissen lässt, sondern, friedlichen und hingebenden Sinnes, eine Sache lieber mit Güte, als mit Strenge abmacht. Deshalb sagt* Cic. de Invent. II. 54. p. med. Clementia est, per quam animi temere in odium alicujus invectionis concitati comitate retinentur. — *Gnädig ist zu stark — liebreich bezeichnender — geneigt, gewogen der Ableitung entsprechender. S. Bremi zu* Nep. Alcib. 10. p. init. — *Schelle zu* Cic. p. Ligar. c. 2. sub. fin.

Indulgens *ist der Gefällige, Nachsichtige, der aus Liebe oder Schwäche nicht leicht Etwas abschlägt und Jedem gern Etwas zu Gute hält* — Lenis, *der ein feines Gefühl und Empfänglichkeit für zarte Empfindungen hat, der Sanfte, Milde, Gelinde* — Mansuetus (manui suetus, *an die Hand gewöhnt, zahm* — Cf. Cicur. Nr. 239.) *der Umgängliche, Nachgiebige* (*Handlige*) — Misericors (*von* misereo *und* cor), *der bey den Leiden Anderer schmerzliche Empfindungen hat, der Mitleidige, Barmherzige.* — Pater nimis indulgens. Cic. Attic. X. ep. 6. — Non lenis dominus. Horat. Sat. II. 7. 93. — Ut in victoria mitior mansuetiorque fiat. Asellio apud Priscian. V. p. 668. Putsch. — Misericordia est aegritudo ex alterius rebus adversis. Cic.

Tusc. IV. 8. — Misericordior nulla me est feminarum. Plaut. Rud. I. 5. 23.

Mitis, *wie von reifen Früchten mild, d. i. ohne herben Geschmack, so von Menschen — ohne Härte, ohne Strenge.* — Patiens, *der sich gern Etwas gefallen lässt, geduldig, gelassen* — Suauis, *der angenehm, lieblich* — Placidus *ruhig und friedsam ist; doch gilt diess Wort mehr von den Aeusserungen des ruhigen, friedlichen Sinns durch Mienen und Handlungsweise.* — Quum videam mites hostibus esse Deos. Ovid. ex Ponto II. ep. 1. 48. — Meae quoque literae patientiorem lenioremque fecerunt. Cic. ad Qu. Fr. I. ep. 1. c. 14. — Placidus - - arridere omnibus. Ter. Ad. V. 4. 10. — Placidi mores. Colum. VI. 20. — Suavis amicus. Cic. Div. II. ep. 12.

*Im Gegensatze stehen:* Clemens *und* Durus, *der Harte, oder* Rigidus, *der Starre, Unbiegsame* (Cf. Nr. 390.) — Indulgens *und* Severus, *der Strenge, jeden Fehler ohne Nachsicht Bestrafende* — Lenis *und* Vehemens (Cic. de Orat. II. 49.), *der Heftige, Ungestüme, oder* Violentus, *der Gewaltthätige* — Mansuetus *und* Ferus (Cic. Phil. III. 9.) *oder* Atrox (Cic. de Orat. l. cit.) — Misericors *und* Crudelis *oder* Immisericors — Mitis *und* Acerbus, *herbe, sauer, unfreundlich* — Patiens *und* Impatiens — Placidus *und* Acer (Cic. p. Caecin. 11.) — Austerus, *αὐστηρός, ernsthaft, finster, sauertöpfisch, oder* Morosus, *mürrisch (im Betragen und Umgange), eigensinnig, der sich selbst und dem auch ein Anderer Nichts recht oder zu Danke macht* — Suavis *und* Importunus (*von* in *und* portus, *eigentlich: zum Landen ungelegen, unbequem), beschwerlich durchs Betragen, ungeschliffen, unmanierlich, oder* Molestus, *lä-*

*stig, gezwungen, affectirt und dadurch unangenehm.*

Cf. Barbarus. Nr. 180. — Comitas. Nr. 264.

## 253. Clibanus. Fornax. Furnus.

Clibanus (*κλίβανος*) *war nicht, wie Viele wollen, ein beweglicher, tragbarer Backofen, sondern ein irdenes oder eisernes Geschirr, unten weiter, als oben* (scrobis clibano similis sit — Colum. V. 10. 4.), *worin man im Feuer oder mit herumgelegten Kohlen Brod backte, welches besser ausgebacken ward, als im Backofen, weil das Brod, im Gefässe eingeschlossen, von der Hitze überall gleich gebacken würde.* — Furnus, *ἰπνός, ein* (*grosser, unbeweglicher*) *Back-* — Fornax, *ein Heiz- oder Schmelzofen, oft und vorzüglich zum Kalkbrennen in einer tiefen Grube gebaut* (Virg. Georg. IV. 263. — Ovid. Met. VII. 106.) *und, ausser der obern Oeffnung für die Flamme, gegen allen Luftzug verschlossen.* Panes furnacei vel in clibanis cocti. Plin. XVIII. 11. s. 27. — Fornax balinei. Pand. XIX. tit. 2. leg. 58. — Recoquunt patrios fornacibus enses. Virg. Aen. VII. 636.

Pistor habet furnum, fornace hypocausta calescunt.

## 254. ‡Coalescere. ‡Concrescere. †Glaciare. †Rigere. Obrigere.

Coalescere s. Concrescere *von Körpern, welche ihre Flüssigkeit verlieren und in einen festern Zustand übergehen, gerinnen.* — Glaciare, *durch Kälte gerinnen oder in Eis verwandelt werden, gefrieren.* — Rigere, *in einem hohen Grade unbiegsam werden, erstarren.* — Obrigere (*wenn das nur vorkommende* perf. *nicht dem* inchoativo obrigesco *angehört, vielleicht*) *gänzlich starren.* DE.

## 255. Cochlea. Concha.

Cochlea (κοχλίας), *Schnecke, deren gewundene Schale aus einem Stücke* — Concha (κόγχη), χήμη, *Muschel, deren Schale aus zwey Hälften besteht.* DE.

## 256. ‡Codex. ‡Liber. Volumen.

Liber (*von* liber, *der Bast, welchen die Alten in Blätter zerschnitten, auf die sie schrieben*), *eigentlich ein aus Bast- oder Papyrusblättern bestehendes,* Codex (*statt* caudex) *ein aus hölzernen, mit Wachs überzogenen Tafeln zusammengesetztes Buch.* Volumen (*von* volvere), *eine Bücherrolle. Büchern zum Nachschlagen scheint man vorzüglich die mittlere Form gegeben zu haben; daher wurde auch das Justinianische Gesetzbuch* Codex *genannt.*

## 257. Coepisse. ‡Incipere. ‡Inchoare. ‡Ordiri.

Coepisse, *anfangen, sagt Ramshorn* (*Gramm.* 168. 2. N. 1.) *steht nur in intransitiver,* Incipere, *Etwas anfangen, in transitiver Bedeutung, seltener und meist nur, wo es die fehlenden* tempora *von* coepi *ergänzt, in reflexiver: sich anfangen.* — Maenius -- urbanus coepit haberi. Hor. Ep. I. 15. v. 26. — Literas tuas jam exspectare incipiebam. Cic. Div. IV. ep. 10. — Juventa incipiens. Plin. H. N. VIII. 5. s. 10. init. — Inchoare (ab in [10]) chaos- *oder* cohum = mundus) *heisst: Etwas aus dem ersten Urstoffe zusammen-setzen, herausarbeiten, ganz von vorn anfangen.* — Ordiri (ὀρδέω, *eigentlich einen Rocken anlegen, ein Gewebe anzetteln, dann*) *etwas Mühsames beginnen, auch - zu reden anheben* [1]). — Atque etiam si a primis inchoa-

10) Opposita sunt inchoata ac rudia, *sagt O. M. Müller in einer Note zu* Cic. de Oratore.

1) Incipimus quodcunque facere aut dicere volumus; or-

tisque naturis ad ultimas perfectasque volumus procedere. Cic. N. D. II. 12. p. med. — Ab inchoato (*von Grund aus*) domus exstruere. Colum. IV. 3. — Ordiri causam. Cic. Leg. I. 7. — Tum sic orsa vates. Virg. Aen. VI. 125.

Cf. Absolvere. Nr. 9. — Nasci. Nr. 666.

**258. ‡Coetus. ¿Comitia. Concilium. Consilium. Concio. ‡Conventus.**

Coetus (*statt* coitus, *von* coëo) *und* Conventus, *Zusammenkunft überhaupt, Versammlung.* Coetus nefarii. Cic. Cat. I. 3. — Dies festos anniversarios agunt, celeberrimo virorum mulierumque conventu [2]). Cic. Verr. IV. 48. extr. — Persius exponit causam; ridetur ab omni conventu. Horat. Serm. I. 7. 22.

Concio (*von* concieo), *Versammlung des Volks oder Heers, die durch einen Präco förmlich zusammenberufen worden, um z. B. den Vortrag einer Magistrats-Person oder eines Feldherrn u. s. w. anzuhören.* — Comitia (*von* coëo), *ebenfalls förmliche Volksversammlung, aber, um Gesetze und Verordnungen zu machen, auch sie zu verwerfen oder aufzuheben, Ehrenämter zu vergeben u. s. w.* Advocare, convocare, dimittere concionem. Cic. Curt. — Edicere comitia. Vocare populum ad comitia. Legem ferre comitiis. Comitia consularia, consulis subrogandi, regi creando, decemviris creandis etc. Cic. Liv. Varro.

---

dimur longum aliquid et artificiosum; inchoamus rude quidpiam componendum ac perficiendum. DE.

2) *Für zahlreiche Versammlungen steht auch wohl* Frequentia; *so* Cic. Mil. I. *und* Verr. Act. I. 7. — *und herrscht dabey der Nebenbegriff von Unordnung oder von Schlechtheit vor, die an den Versammelten selbst haftet,* Turba, *Haufe, Menge, Schwarm.*

## 255. Cochlea. Concha.

Cochlea (κοχλίας), *Schnecke, deren gewundene Schale aus einem Stücke* — Concha (κόγχη), χήμη, *Muschel, deren Schale aus zwey Hälften besteht.* DE.

## 256. ‡Codex. ‡Liber. Volumen.

Liber (*von* liber, *der Bast, welchen die Alten in Blätter zerschnitten, auf die sie schrieben*), *eigentlich ein aus Bast- oder Papyrusblättern bestehendes,* Codex (*statt* caudex) *ein aus hölzernen, mit Wachs überzogenen Tafeln zusammengesetztes Buch.* Volumen (*von* volvere), *eine Bücherrolle. Büchern zum Nachschlagen scheint man vorzüglich die mittlere Form gegeben zu haben; daher wurde auch das Justinianische Gesetzbuch* Codex *genannt.*

## 257. Coepisse. ‡Incipere. ‡Inchoare. ‡Ordiri.

Coepisse, *anfangen, sagt Ramshorn* (*Gramm.* 168. 2. N. 1.) *steht nur in intransitiver,* Incipere, *Etwas anfangen, in transitiver Bedeutung, seltener und meist nur, wo es die fehlenden* tempora *von* coepi *ergänzt, in reflexiver: sich anfangen.* — Maenius -- urbanus coepit haberi. Hor. Ep. I. 15. v. 26. — Literas tuas jam exspectare incipiebam. Cic. Div. IV. ep. 10. — Juventa incipiens. Plin. H. N. VIII. 5. s. 10. init. — Inchoare (ab in [10]) chaos- *oder* cohum=mundus) *heisst: Etwas aus dem ersten Urstoffe zusammen-setzen, herausarbeiten, ganz von vorn anfangen.* — Ordiri (ὀρδέω, *eigentlich einen Rocken anlegen, ein Gewebe anzetteln, dann*) *etwas Mühsames beginnen, auch - zu reden anheben* [1]). — Atque etiam si a primis inchoa-

10) Opposita sunt inchoata ac rudia, *sagt O. M. Müller in einer Note zu* Cic. de Oratore.

1) Incipimus quodcunque facere aut dicere volumus; or-

tisque naturis ad ultimas perfectasque volumus procedere. Cic. N. D. II. 12. p. med. — Ab inchoato (*von Grund aus*) domus exstruere. Colum. IV. 3. — Ordiri causam. Cic. Leg. I. 7. — Tum sic orsa vates. Virg. Aen. VI. 125.

Cf. Absolvere. Nr. 9. — Nasci. Nr. 666.

**258.** ‡Coetus. ¿Comitia. Concilium. Consilium. Concio. ‡Conventus.

Coetus (*statt* coitus, *von* coëo) *und* Conventus, *Zusammenkunft überhaupt, Versammlung.* Coetus nefarii. Cic. Cat. I. 3. — Dies festos anniversarios agunt, celeberrimo virorum mulierumque conventu [2]). Cic. Verr. IV. 48. extr. — Persius exponit causam; ridetur ab omni conventu. Horat. Serm. I. 7. 22.

Concio (*von* concieo), *Versammlung des Volks oder Heers, die durch einen Präco förmlich zusammenberufen worden, um z. B. den Vortrag einer Magistrats-Person oder eines Feldherrn u. s. w. anzuhören.* — Comitia (*von* coëo), *ebenfalls förmliche Volksversammlung, aber, um Gesetze und Verordnungen zu machen, auch sie zu verwerfen oder aufzuheben, Ehrenämter zu vergeben u. s. w.* Advocare, convocare, dimittere concionem. Cic. Curt. — Edicere comitia. Vocare populum ad comitia. Legem ferre comitiis. Comitia consularia, consulis subrogandi, regi creando, decemviris creandis etc. Cic. Liv. Varro.

---

dimur longum aliquid et artificiosum; inchoamus rude quidpiam componendum ac perficiendum. DE.

2) *Für zahlreiche Versammlungen steht auch wohl* Frequentia; *so* Cic. Mil. I. *und* Verr. Act. I. 7. — *und herrscht dabey der Nebenbegriff von Unordnung oder von Schlechtheit vor, die an den Versammelten selbst haftet,* Turba, *Haufe, Menge, Schwarm.*

Concilium [3]) *unterscheidet sich von* Concio *nicht sehr, und bezeichnet eine (zuweilen Privat-) Versammlung, worin Jemand das Wort allein führt und entscheidend sagt, wie die Sache seyn müsse,* Consilium *dagegen eine Versammlung, worin alle Anwesenden über Etwas sich gemeinschaftlich berathen.* Cf. Gronov. *zu* Liv. XLIV. 2. — Nullum erat collegium, aut concilium, aut omnino aliquod commune consilium. Cic. p. Sext. 14. [4]) — Nam quum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus, aut virgo amici nubilis propter paupertatem collocari non posset, amicorum concilium habebat, et, quantum quisque daret, pro cujusque facultatibus imperabat. Nep. Epam. 3. — Hic cognita consilii voluntate, tamen usque ad septimum diem deliberandi sibi spatium reliquit. Id. Eum. 12. — *Bey* Caesar *liest man daher immer* Consilium *in der Bedeutung von Kriegsrath, und* Cicero *nennt deshalb den Senat* Consilium publicum, *Staatsrath, National-Rath.*

Cf. Agere cum populo. Nr. 69.

## 259. Cogitare. Sentire.

*Leidenschaftlich, mit Empfindung denken,* ἐνθυμεῖσθαι, *drucken die Römer durch* Sentire, *und*

3) *Scheint, wie das davon herkommende* concilio, *ursprünglich ein Walkerausdruck zu seyn und von* cilium (*früher wohl:* pilus) *herzukommen. Wenigstens sagt* Varro L. L. V. 6. vestimentum, quum apud fullonem cogitur, conciliari dicitur.

4) Manutius *sagt zu dieser Stelle in seinem Commentar* (ed. Richter. p. 655. b.): Concilium est conventus hominum ad aliquid agendum institutus, Consilium est conventus hominum deliberantium. *Nach ihm wäre daher jenes eine Versammlung, worin man Etwas gemeinschaftlich verhandelt, dieses dagegen, worin man sich berathschlagt.*

*das Product eines solchen Denkens durch* Sensa animi *aus* [5]), *so wie ihnen leidenschaftlos denken, νοεῖσθαι,* Cogitare (coagito) *und das Product des affectlosen reinen Denkens* Cogitata *heisst.* Etiam atque etiam cogita, ne te tuosque omnes funditus evertas. Cic. ad Attic. X. 9. sub fin. — Nihil me contra Caesaris rationes cogitare, scripsi. lb. 10. init. — Causa enim est, post urbem conditam, haec inventa sola, in qua omnes sentiunt idem atque idem. Cic. Cat. IV. 7. post init. — Vehementer mihi est irata; sentio atque intelligo. Plaut. Truc. II. 6. 64.

Cf. Anima. Nr. 111. — Animadvertere. Nr. 113. — Concipere. Nr. 272. — Spectare. Nr. 862.

**260.** Collega. Comes. ‡Contubernalis. Socius. ‡Sodalis.

*Alle fünf bezeichnen einen Theilnehmer; nur ist ihre Bedeutung nach Demjenigen verschieden, woran Theil genommen wird.*

Collega *ist der Theilnehmer an einem Amte, der Amtsbruder, der Amtsgehülfe.* — Comes (*von*

5) *Deshalb bezeichnet man die Idee: von Jemanden gut oder übel denken, im Lateinischen nur durch* bene *und* male de aliquo sentire, *worin viel wahrer Sinn liegt. — Etwas Analoges hat die Deutsche Sprache in dem Ausdrucke: gesinnt seyn, was gleichfalls mit Gefühl urtheilen ausdruckt.*

NB. Cogitationem figere in aliqua re, *seine Gedanken auf einen ernsthaften* — abjicere in aliquam rem, *auf einen schlechten Gegenstand richten.* Juvenis bene cordatus cogitationem suam figit in virtute comparanda; insipiens cogitationes abjicit in res turpes. Item

In cogitationem cadere — venire. *Jenes wird von Sachen, dieses von Personen gesagt.* — Libenter venimus in cogitationem earum rerum, quae in cogitationem cadunt, si modo jucundae sunt. DE.

cum *und* eo) *ist der Begleiter auf einer Reise, der Gefährte.* — Socius *ist der wirkliche Theilnehmer an unsern Entschlüssen und Unternehmungen, der mit uns gemeinschaftliche Sache macht (daher oft Handels-Compagnon), der mit uns einen Vertrag, ein Bündniss schliesst, auf unserer Seite ist, zu unserer Parthey gehört (daher oft Alliirter, Bundesgenosse), der bey unserm Vorhaben uns unterstützt.* — Contubernalis (*von* con *und* taberna, *wie* σύσκηνος *von* σύν *und* σκηνή) *ist eigentlich der Zelt-Camerad* — Sodalis *dagegen der Theilnehmer am Tisch, am Spiel, an Schmausereyen, daher oft Tisch- oder Trinkgenosse, Gespiele, dann, wie* Contubernalis, *Camerad, Gesellschafter, Genosse überhaupt.* Collega in praetura. Cic. Off. I. 40. — Sed me movet unus vir, cujus fugientis comes, rempublicam recuperantis socius videor esse debere. Id. Att. VIII. 22. — Socius consiliorum, periculorum, culpae, doloris, rei pecuniariae, belli cet. — Domi una eruditi, militiae contubernales, post affines, in omni denique vita familiares. Cic. p. Ligar. 7. — Cf. Suet. Caes. 2. init. 42. init. — Epulabar cum sodalibus. Cic. Senect. 13. — Hic sodalis tuus, amicus optimus. Plaut. Cas. III. 3. 18.

Consortes fortuna eadem, socios labor idem,
Sed caros faciunt schola, ludus, mensa sodales.

Vir comis multos comites sibi jungit eundo:
Unum collegas efficit officium.

Cf. Amicus. Nr. 99. — Consors. Nr. 284. — Deductor. Nr. 336.

## 261. ‡Colligere. †Cogere. † mpellere. ‡Conficere. ‡Conquirere.

Colligere (con-legere), *eigentlich zusammen le-*

*sen*, Conficere (con- facere), *zusammen machen, dann mit Mühe und Schwierigkeit zusammenbringen, wie* Conquirere (con- quaerere), *zusammen suchen, drucken mehr das Deutsche Sammeln,* Cogere (cum- agere) *und* Compellere (cum- pellere) *zusammen- hin- an- treiben, drucken mehr das Deutsche Versammeln aus.* — Fructus colligere. Horat. Ep. I. 12. 1. — Harum (serpentium) quum confecisset magnam multitudinem. Nep. Hannib. 10. extr. — Velim cogites, quemadmodum bibliothecam nobis conficere possis. Cic. ad Attic. I. 7. — Studiose omnia conquirere. Id. Acad. 27. 1. 87. — Cohortes ex Marsis et Pelignis coëgerat. Caes. B. C. I. 15. — Compulerantque greges Corydon et Thyrsis in unum. Virg. Buc. VII. 2. — Hoedorumque gregem viridi compellere ibisco. Id. ib. II. 30.

**262.** ‡Collis. ‡Clivus. †Agger. †Tumulus.

Collis, *jede etwas beträchtliche, von Natur entstandene Erhöhung der Erdfläche, die, unter dem Namen Hügel bekannt, den Namen eines Bergs noch nicht verdient.* — Clivus (*v.* κλίνω, *sich neigen*), *der Abhang eines Hügels.* Certe equidem audieram; qua se subducere colles incipiunt, mollique jugum demittere clivo. Virg. Ecl. IX. 7. 8.

Agger (*v.* aggero), *Aufwurf, bezeichnet jede aus Erde, Reisholz, Schutt, Steinen u. s. w. gemachte Anhöhe, und* Tumulus (*v.* tumeo) *jede kleine oder mässige Erhöhung auf ebenem Felde, sie mag von Natur schon vorhanden, oder erst durch Kunst angelegt worden seyn.* Agger terreus. Varr. R. R. I. 14. — In planitie tumulus terreus satis grandis. Caes. B. G. I. 43. — Vari caput al[illegible]sum gentilitii tandem tumuli sepultura honoratum. Vellej. Paterc. II. 119.

Cf. Agger. Nr. 70. — Mons. Nr. 651.

dictis, quam in toto colore dicendi, qualis ap Graecos Atticismus ille redolens Athenarum proprii sermonem. Id. ibid. sub fin.

Cf. Aequalitas. Nr. 55. — Clemens. Nr. 252. Difficilis. Nr. 362. — Obsequentia in P rēre. Nr. 714. — Urbanus. Nr. 913.

## 265. Comitiatus. Rutulus.

*Nach der* Lex Atilia, a. u. c. 443. *sollten* 16 tribu militum *für* 4 *Legionen, d. i. zwey Drittheile derselb vom Volke gewählt werden. Denn bey* 4 *Legionen* (*u so viel pflegten damals jährlich errichtet zu werden*) *u ren* 24 *Tribunen, bey jeder also* 6. *Von diesen wähl vermöge dieses Gesetzes,* 4 *das Volk, und* 2 *ernannt die Consuln. — Diejenigen, welche das Volk wähl wurden* Comitiati, *und diejenigen, welche die Co suln ernannten,* Rutuli *oder* Rufuli (*nach* Festus Rutilius Rufus, *dem Verfasser der Bill*) *genannt.* Liv. VII. 5. IX. 30. Ascon. ad Cic. Caecil. 10.

## 266. *Commodare. Mutuum dare.

Commodare, *verleihen,* Mutuum dare, *ve borgen. Jenes wird also nur von Dingen gebrauc die man als dieselben wieder erhält, z. B. Büch Kleider, dieses hingegen von solchen, die man ni als dieselben zurückfodern kann, weil sie durch d Gebrauch verbraucht worden, z. B. Geld, Getrai* Commodare alicui aedes ad nuptias. Auct. ad Herenn. I 51. — Siciliae civitatibus M. Aquillius etiam mutuum f mentum dedit. Cic. Agrar. II. 30. extr.

## 267. ‡Commodum. ‡Compendium. ‡Emol mentum. †Lucrum. †Quaestus.

*Die drey erstern verhalten sich zu den zwey le tern, wie die Begriffe von Vortheil und Gewi*

*Vergleicht man sie aber genauer unter einander, so scheint es, als wenn* Compendium *sich eigentlich auf einen Vortheil beziehe, der aus Ersparung hervorgeht —* Emolumentum s. Emolimentum (*v.* molio, cf. Moras ad Caes. B. G. I. 34.) *auf Vortheile, die mühsam errungen sind; daher dieses Wort, besonders bey den spätern Lateinschreibern, mit* Commodum *häufig verwechselt wird, welches im klassischen Latein vorzugsweise die Vortheile bezeichnet, welche aus der Verwaltung eines Amts, aus der Betreibung eines Gewerbes oder Benutzung eines Grundstücks u. s. w. entspringen.* — Magno ligni compendio percoquere aliquid. Plin. H. N. XXIII. 7. s. 64. — Recte facta suscepta a viris fortibus sine emolumento. Cic. d. Orat. III. 85. — Nulla emolumenta laborum. Juvenal. sat. 3. 21. — Commoda tribunatus. Cic. ad Div. VII. 8. — militiae. Suet. Calig. 44.

Lucrum *kann von jedem Gewinne gesagt werden, der uns auf irgend eine Art zufliesst* [8]), *also auch von dem unerwarteten, unvermuthet kommenden. —* Quaestus *gilt dagegen von einem Gewinne, um den man sich bemüht hat, der also durch unsere Bemühungen und Einrichtungen* (quasi quaesitus) - *erworben ist.* — Quidquid praeter spem eveniet, omne id deputabo in lucro. Terent. Phorm. II. 1. 21. — Sordidi quaestus mercenariorum. Cic. Off. I. 42.

Cf. Bonum. Nr. 188. — Damnum. Nr. 326. — Mercatura. Nr. 636.

## 268. ‡Communis. ‡Publicus.

*Dinge, welche einer ganzen Gesellschaft, Ge-*

8) *Daher* Lucrari *nicht bloss im positiven Sinne: gewinnen, sondern auch im negativen: sparen bedeutet. S. Wolf's Analecten.* II. p. 333.

*meine oder Nation als Eigenthum zugehörten und von denen jedes Individuum Gebrauch machen durfte, z. B. die Schauspielplätze, Bäder, Landstrassen u. s. w. hiessen* Res publicae (quasi populicae). — *Dinge, welche entweder Niemandes Eigenthum seyn konnten, wie das Licht, die Luft etc. oder welche das gemeinschaftliche Eigenthum mehrer Einzelnen waren, z. B. ein Feld, Weg, Mauer u. s. w. hiessen* Res communes. — „Est etiam aliquid inter vulgaria et communia discriminis. Vulgaria dicimus communia, sed ita, ut hoc ipso verbo contemtum eorum significemus; communia autem dicimus sine contemtu." Schütz. Lexic. Cic. I. p. 303.

Cf. Proprius. Nr. 772.

269. Complementum. Supplementum.

Complementum, *ein Ausfüllungs* — Supplementum, *ein Ergänzungsmittel.* Complementum rem perficit. Supplementum id quod deerat adjicit. DE.

270. Concertare. ‡Confligere. ‡Dimicare.

Concertare (*wortwechseln - ?*) est verbis, Confligere — armis contendere, et Confligere (ab obsol. fligo et con), *sich schlagen,* gravius est, quam Dimicare (dis et mico, *das Schwert hin und her schwingen, fechtend sich vertheidigen*), *fechten, kämpfen.* Qui saepius cum hoste conflixit, quam quisquam cum inimico concertavit. Cic. Manil. 10. sub fin. — Speravit iisdem se copiis cum illo posse confligere, quibuscum ego noluissem, bonorum periculo, dimicare. Id. pro Dom. 25. sub fin.

Cf. Altercatio. Nr. 86.

271. Concinnus. Aptus. Distinctus. Elegans. Pressus. Subtilis.

*Wer mit Scharfsinn das auswählt, was für die Sache,*

*che, über die er spricht, das Passendste ist, wodurch sie, so zu sagen, wie durch einen Schlag getroffen wird, und zugleich dieses bündig, kurz und treffend sagt, dessen Rede ist* Oratio concinna. — *Ist sie von allem Ueberflüssigen entbunden, also gedrängt, prăcis, so heisst sie* pressa, *und ist sie richtig ab- und eingetheilt, wohlgeordnet und dadurch deutlich* — O. distincta.

*Zeichnet sie sich durch genaue Bestimmung der Begriffe, durch richtigen Gebrauch sinnverwandter Wörter und durch Bestimmtheit der Diction aus, so heisst sie* Oratio subtilis; *ist sie dem Gegenstande angemessen und grammatikalisch-richtig* — O. apta, *und* elegans (e *und* lego) *wenn der Ausdruck von feiner Auswahl der Worte zeugt.* Fuit etiam disertus — neque minus concinnus in brevitate respondendi. Nep. Epam. 5. init. — Subtili quadam et pressa oratione limati. Cic. Orat. 5. extr. — Narratio distincta personis, et interpuncta sermonibus. Id. d. Orat. II. 80. — Continuatio verborum articulis membrisque distincta. ib. III. 48. — Gracchо politior Crassus, distinctior (i. e. magis perspicuus) Cicero. Auct. Dialog. de Oratorib. 18. — Histrio si paullum se movit extra numerum, aut si versus pronuntiatus est syllaba una brevior aut longior, exsibilatur et exploditur; in vita tu, qui omni gestu moderatior, omni versu aptior esse debes, ut in syllaba te peccare dices? Cic. Parad. III. extr. — Verba inter se quam aptissime cohaereant, extrema primis. Id. Orat. 44. — Quis verbis aut ornatior aut elegantior? Suet. Caes. 55.

Cf. Disertus. Nr. 368.

272. ‡Con ‡‡Percipere. †Discere. ‡Intelligere.

Concipere, *συλλαμβάνειν*, *Etwas deutlich erken-*

*nen, es fassen, begreifen — und* Intelligere (legere intus), ἐννοεῖν, ἐννοεῖσθαι, *einsehen, das auf den Nebenbegriff der deutlichen Erkenntniss von der innern und verborgenen Verbindung der Eigenschaften der Dinge und der dahin gehörigen Wahrheiten führt, beziehen sich lediglich auf den Verstand* — Discere, μανθάνειν, *lernen, d. h. sich Kenntnisse durch Jemanden, von dem man belehrt wird, erwerben, bezieht sich dagegen, wie* Addiscere, προσμανθάνειν, *die schon vorhandenen Kenntnisse vermehren, zulernen* — Ediscere, ἐκμανθάνειν, *auswendig lernen, und* Perdiscere, *durch und durch, i. e. gründlich und ganz lernen* (vid. Görenz ad Cic. d. Fin. IV. 1. p. 420.) — *auch * auf das Gedächtniss* [9]). — Quod ita juratum est, ut mens conciperet, fieri oportere, id servandum est. Cic. Off. III. 29. — Magna saepe intelligimus ex parvis. Ibid. I. 41. — Haec quamquam sunt dicta subtilius, quam ut quivis ea possit agnoscere, tamen fretus intelligentia vestra, dissero brevius, quam causa desiderat. Id. Nat. D. I. 17. — Tamdiu discendum est, quamdiu nescias. Seneca.

Percipere *heisst, seiner Ableitung gemäss, Etwas in sich aufnehmen, z. B.* sanitatem, Veget. de re vet. I. 10. extr. — auras, Ovid. Met. VIII. 228. — Sensus percipit rem in se. Lucret. VI. 985. (*„Der Sinn nimmt Etwas auf, oder: Jemand nimmt Etwas auf in sein Ge-*

9) *Doch druckt* discere *auch unser* studiren *aus „und wird Lat. selbst von solchen Wissenschaften gesagt, bey denen der Schüler, nach empfangener Anleitung, mehr auf sich selbst gewiesen wird. So ist* jus civile *oder* philosophiam discere *ganz gewöhnlich, so abweichend es auch von unserer vornehmern Art zu reden ist.“ Zumpt's Aufgaben, 3te Aufl. p. 147. Nr. 4.*

*fühl.“*) — *Dann heisst es: fremde Kenntnisse in seine Jdeen, in seinen Gedanken vorrath verweben, Etwas auffassen. Seine Bedeutung scheint stärker zu seyn, als die von* concipere, *und schwächer, als die von* intelligere *und* discere. — Percipite, quaeso, diligenter quae dicam, et ea penitus animis vestris mentibusque mandate. Cic. Catil. I. 11. init.

Cf. Accipere. Nr. 17. — Animadvertere. Nr. 113. — Cogitare. Nr. 259. — Comperire *in* Audire. Nr. 165. — *Dediscere *in* Docere. Nr. 376. — Scire. Nr. 824. *und* Spectare. Nr. 862.

**273.** Conclave. Diaeta. Procoeton. Zotheca. (†Coenaculum. ‡Cubiculum. ‡Dormitorium. Hypocaustum. Solarium. Sudatorium. †Triclinium.)

*Jedes Gemach in dem innern Theile des Hauses, welches verschliessbar war, nannte man* Conclav-e vel-ium (*von* con *und* clavis). — Coenaculum *oder* Triclinium (in quo τρεῖς κλῖναι stratae) *war der Ort, worin die* Coena (Cf. Merenda. Nr. 637.) *gehalten wurde. Er war gewöhnlich in dem obern Theile des Hauses befindlich; daher auch wohl der ganze obere Theil eines Hauses oder das höchste Stockwerk desselben so genannt wurde.* — Cubiculum *hiess das Gemach, worin man auch wohl bey Tage der Ruhe pflegte* — Dormitorium *das eigentliche Schlafgemach.* — Diaeta, *Aeolisch* Zeta, *bezeichnete unser Zimmer, worunter wir nicht bloss ein einzelnes Gemach, sondern auch eine Reihefolge von Gemächern verstehen. Oft wurde aber auch ein Besuchzimmer, worin man speiste oder sass, so genannt.* — Hypocaustum

*oder* Vaporarium *war ein Ofenzimmer, Stube, von unten geheizt, und mit dem* Sudatorium *oder Schwitzzimmer durch Oeffnungen* (fenestras) *in Verbindung gesetzt.* — Procoetum (προοιτών) *oder* Procestrium *hiess jedes Vorgemach.* — Solarium *oder* Heliocaminus *war ein Zimmer, das gegen die Sonne zu lag, von ihr erwärmt wurde und worin man sich sonnte.* — *Ein kleines Gemach, oder ein Alkoven, welches mit dem Hauptzimmer vereinigt, oder durch Vorhänge und Fenster nach Gefallen davon abgesondert werden konnte, hiess* Zotheca.

Cf. Camera. Nr. 211.

## 274. Concubina. Pellex.

*Dem unverheyratheten Römer war es erlaubt, eine Person, die gesetzmässig und wegen ihres ungleichen Ranges nicht Ehefrau seyn konnte, als Beyschläferinn zu sich zu nehmen und mit ihr wie mit einer Ehefrau zu leben. Eine solche hiess* Concubina, *ein Frauenzimmer dagegen, das einem verheyratheten Römer sich Preis gab* — Pellex (πάλλαξ, πάλληξ.) — G. Flaccus scribit, pellicem vulgo vocari, quae cum eo, cui uxor sit, corpus misceat. Dig. Lib. ult. Tit. paenult. §. 144.

## 275. ‡Condere. ‡Abdere. †Celare. †Occulere.

Abdere *und* Condere, *verbergen, werden gebraucht: jenes, wenn es die Natur selbst thut, dieses, wenn es durch Menschen geschieht. So distinguirt wenigstens Degen in sein. Anmerk. zu* Cic. Off. II. 3. extr.

Occulere (ex ob et colo) *eigentlich: Sämereyen oder Pflanzen unter oder in die Erde bringen* — Virg. Georg. II. 346. *dann, wie* Celare, κρύπτειν, *Etwas verstecken, verhehlen.*

Cf. Clam. Nr. 249. — Simulare. Nr. 855.

## 276. Conductus. Conductitius.

*Zwischen diesen Adjectiven findet ein bedeutender Unterschied Statt, so bald sie zu* copiae, exercitus *und dgl. gesetzt werden.*

*Ist nämlich ein Gegensatz zwischen einheimischen und fremden Truppen, so heissen die fremden immer* exercitus conductitius, *nicht* conductus; copiae, catervae conductitiae, *nicht* conductae; *in wie fern nämlich auf den Stand der Miethtruppen im allgemeinen Rücksicht genommen wird, nicht auf die Person, welche sie in Sold genommen hat. Im letztern Falle steht* Conductus. — Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret exercitui conductitio. Nep. Iphicr. 2. *mit der Anmerk. von Bremi.* — Habebat — ex Graecia conductorum tria millia. Id. Dat. 8. p. init.

## 277. Confarreatio. Coëmtio s. Mancipatio. Usus s. Usucapio.

*Die Ehen der Römer konnten auf dreyerley Art geschlossen werden, entweder durch ein feyerliches, von dem* Pontifex Maximus *und* Flamen Dialis *gemeinschaftlich, in Gegenwart von* 10 *Zeugen, verrichtetes Opfer,* Confarreatio (a pane vel libo farreo adhibito), *oder durch eine jährige Beywohnung und Besitznehmung der Frau,* Usus, Usucapio, *oder durch den Ankauf einer Frau,* Coëmtio, Mancipatio, *der nur ein Scheinkauf und blosse Ceremonie war, indem der Bräutigam einen Kaufschilling entrichtete.*

*Die* Confarreatio, *eine Art von priesterlicher Weihung oder Trauung, war die ehrwürdigste und feyerlichste Art von Vermählung; sie ertheilte dem Manne volle Gewalt über die Gattinn und ihr Vermögen, und der Frau das Recht, an den Familienfesten und an dem*

*Gottesdienste Theil zu nehmen. Weil sie aber zu kostbar und die* Usucapio *zu unsicher war, so erfand man die* Coëmtio, *die auch den Vortheil gewährte, dass man nicht, wie bey* Usus, *ein Jahr warten musste, ehe die Verbindung gültig wurde.*

Cf. Divortium. Nr. 375.

## 278. Conjecturâ. Divinitus.

Conjectura *ist Muthmassung aus wirklichen Begebenheiten, aus welchen ich auf künftige Ereignisse nach dem gewöhnlichen Gange der Dinge schliesse.* — Divinitus *geht auf ein Ahnungsgefühl, ohne dass ich bestimmte sichere Merkmale habe, aus denen ich eine Sache folgere. So Bremi zu* Suet. Caes. I. extr.

Cf. Exspectare. Nr. 422.

## 279. ‡Conjuncte. ‡Conjunctim. †Pariter. †‡Simul. †‡Una.

Conjuncte, *durch Freund- oder Gesell- auch wie* Conjunctim, *in Gemeinschaft verbunden; jenes also: freundschaftlich, und wie dieses: gemeinschaftlich.* Cum eo adeo conjuncte vixit, ut ad extremam aetatem amicitia eorum creverit. Nep. Attic. 10. §. 3. — Si quando risus conjuncte moveatur. Cic. de Orat. II. 61. — Neque suae solum auxilium petiit salutis, sed conjunctim. Nep. Attic. 10. §. 5.

Pariter, *gleichfalls, eben so, nimmt Bezug auf die Art, wie Etwas ist oder geschieht, und zeigt an, dass Etwas eben so sey oder geschehe, als etwas Anderes.* Laetamur amicorum laetitia aeque ac* nostra et pariter dolemus angoribus. Cic. Fin. I. 20. med.

Simul, *zugleich, bezieht sich auf die Zeit, wenn nämlich Verschiedenes zu einer und derselben Zeit geschehen ist oder geschieht.* — Una, *zusammen, bezieht*

*sich auf Ortsverbindung oder auf die Vollzähligkeit der Personen oder Sachen, so dass keine derselben fehlt oder ausgeschlossen ist.* Schm. — Eodem tempore simul nobiscum in oppidum introiit Terentia. Cic. ad Div. XVI. 9. — Si in Italia consistit Pompejus, erimus una. Id. Attic. VII. ep. 10. — Et si id non probares, quo minus ambo una necaremini, non precarere? Id. de Fin. II. 24. extr. — — Pallas huic filius una, Una omnes juvenum primi, pauperque senatus. Virg. Aen. VIII. 104. — 5.

Cf. Aequalis. Nr. 54. — *Alias. Nr. 79. — Separatim. Nr. 836.

**280. ‡Conjuratio. ‡Conspiratio.**

*Beyde Wörter werden im guten und bösen Sinne gebraucht und unterscheiden sich bloss durch ihre Ableitung. Deshalb sagt* Ausonius Popma *mit Recht:* Conjuratio est, quae jurejurando firmatur, ut conjuratio Catilinae in rempublicam, de qua Sallustius: fuere ea tempestate qui dicerent, Catilinam, oratione habita, quum ad jusjurandum populares sceleris sui adigeret, humani corporis sanguinem, vino permixtum, in pateris circumtulisse. Cat. c. 22. init. — Conspiratio fit solo consensu, unde haec vox nonnunquam quoque Consensionem seu Consensum denotat, v. c. Amici magna amoris conspiratione consentientes. Cic. Fin. I. 20. — Conspiratio consensusque virtutum. Id. ibid. V. 23. med.

*Eben so verhält es sich auch mit den Zeitwörtern* Conjurare, *συνόμνυσθαι τινὶ, und* Conspirare, *ξυνίστασθαι τινὶ, über die* Laurent. Valla *folgende Bemerkung macht:* Conjurare et Conspirare fere in malum accipiuntur, quoties in patriam aut bonum principem conjuratio fit atque conspiratio. Sed si honestâ causâ id fiat, in bonum etiam accipi debent.

Cf. Factio. Nr. 429.

## 281. ‡Connubium. ‡Conjugium. Contubernium. ‡Matrimonium.

*Die gesetzmässige Verbindung zwischen Personen beyderley Geschlechts, Kinder mit einander zu erzeugen und zu erziehen, Ehe, bezeichnen die Römer durch die obigen Ausdrücke. Es findet unter ihnen aber ein bedeutender Unterschied Statt. Denn die solenne und bürgerlich-vollgültige Ehe,* Connubium, *konnte bey den Römern nur unter Bürgern geschlossen werden. Diese konnten sie mit Fremden nicht eingehen, noch weniger freye Leute mit Sklaven, oder Sklaven mit Sklavinnen. — Schloss ein Bürger eine Ehe mit einer Fremden, so hiess sie* Matrimonium, *und die Sklaven-Ehe* Contubernium. *Sie hatten beyde die Wirkungen des* Connubii *nicht.* (*S. Höpfner's Commentar über die Institutionen, in der 7ten Auflage von Weber, §. 127. p. 169.*).

Conjugium (*von* conjugo) *bedeutet überhaupt Verbindung, Vereinigung, besonders zwischen zwey Gatten, und wird so wohl von Menschen, als von Thieren gebraucht.* Quum sit hoc natura commune animantium, ut habeant lubidinem procreandi, prima societas in ipso conjugio est, proxima in liberis. Cic. Off. I. 17. — Hujus conjugii cupidus Callias quidam — egit cum Cimone, ut eam sibi uxorem daret. Nep. Cim. 1. med. — Columbae conjugii fidem non violant. Plin. H. N. X. 34. s. 52.

Cf. Mater familias. Nr. 628.

## 282. ‡Consecrare. ‡‡Dedicare. †Inaugurare.

Inter Consecrare, *heiligen,* et Dedicare, *weihen,* multiplex est discrimen. Consecrantur quaecunque res Diis addicuntur, etiam agri, animalia etc. Dedicantur ea tantum, quae ad Deorum cultum proxi-

me pertinent, ut signa, tabulae, aedes, arae, templa. Quaecunque dedicantur, consecrata sunt, non contra. Nam Dedicatio supponit Consecrationem, non contra. Dedicare est interdum uti incipere, encaeniare, Consecrare hoc sensu proprie non dicitur. „Quae„dam consecrare quivis potest privatus, Dedicare „est Magistratus aut illius, quem populus jusserit. Con„secratio non habet certam formulam, at in Dedicatio„ne pontifex verba praeibat, quibus illa perageretur [10]).“ Denique alii Consecrandi solemniter, alii Dedicandi ritus fuere. Aliquando tamen haec duo confunduntur. — Et pisces venerare dedicatos h. e. consecratos. Martial. IV. epigr. 30. — Forcellini.

Inaugurare *unterscheidet sich von* Dedicare *dadurch, dass die Einweihung durch die Ceremonie der Befragung des Vogelflugs geschah. — Bey Ehrenstellen lässt es sich durch einführen, einsetzen (installiren) übersetzen, z. B.* augurem, flaminem cet.

Cf. Abominari. Nr. 7. — Dare. Nr. 328. — Sacer. Nr. 810. — Sacrificare. Nr. 812.

---

10) *Herr Canzleydirector Ballhorn-Rosen lehrt in seinem vortrefflichen Werke über Dominium* p. 252. *fast das Gegentheil von dem, was in der vorgestrichenen Stelle behauptet wird, indem er sagt: bey der* Consecratio *kamen zwey Handlungen vor, die eigentliche* Consecratio (*die* praeitio verborum *mit dem Berühren der zu consecrirenden Sache*), *welche von dem* Pontifex *geschah, und die* Dedicatio, *welche der bisherige Eigenthümer z. B. eines* locus, *der* religiosus *werden sollte, vornahm, oder, falls derselbe schon* publicus *war, ein* Magistratus P. R. — *Ein Beyspiel davon erzählt* Liv. IX. 46. *von dem berühmten* Cn. Flavius. Cf. Liv. X. 23. *und* Cic. Or. p. domo c. 52.

## 283. ‡Consignare. ‡Obsignare.

Consignare, *zusiegeln*, est signo impresso occludere, Obsignare, *be-versiegeln*, est testificandi gratiâ signum imprimere. Unde Consignari dicuntur literae, Consignari pecunia, quod in sacculo signisque cerae impressis olim deponebatur, et Obsignari item literae, testamenta, quum testium subscriptione et annulis signatoriis firmantur, Obsignari bona, praedia, aedesque, quum tabulis signatis obligantur. AP.

## 284. ‡Consors. ‡Particeps.

Consors (con *und* sors) *heisst Jeder, der gleiches Schicksal mit uns oder mit Andern* — Particeps (pars *und* capio) *Jeder, welcher an einer Sache Theil hat.* Schm. — Consortes generis et necis h. e. fratres simulque eadem nece interemti. Ovid. Heroid. ep. 3. v. 47. — Hujus ego belli particeps esse cogar. Cic. Att. IX. ep. 12.

*Das Gegenwort von* Consors *ist* Exsors, *und von* Particeps — Expers.

Cf. Collega. Nr. 260.

## 285. ‡‡Consuetudo. †Conversatio. ‡ι Mos. ι Mores. ‡Usus.

*So wie man durch* Consuetudo (consuesco), *Gewohnheit, die Uebereinstimmung freyer Handlungen auszudrucken pflegt, so will man durch* Mos, *Sitte, diese Uebereinstimmung in so fern andeuten, als sie auf einem allgemeinen Urtheile über Moralität, Schicklichkeit oder Wohlanständigkeit beruht* [1]).

1) Differunt Mos et Consuetudo, ut ex Varr. et Fest. docet Macrob. Saturn. III. 8. Nam Mos est institutum patrium (sive ad sacra pertineat, ut ait Fest. sive ad alia quaelibet), cuius usus seu cultus perseverans consue-

*In engerer Bedeutung bezeichnet der Plural* Mores, : Janus *sagt, die Sitten, welche ein Mensch an sich t, dessen vorherrschende Sinn- und Handlungsweise, harakter, Betragen, und* Usus (utor), *der Geauch, ausser* a) *Anwendung einer Sache zur Befrieung von Bedürfnissen, und* b) *wie* Conversatio nverso), *wiederholte Anwendung einer Sache zu em bestimmten Zwecke* — c) *eine Gewohnheit, wel- durch das so genannte Herkommen oder durch rjährung bey uns eingeführt und verblieben ist.* — nsuetudo Germanorum est resistere neque deprecari. s. B. G. IV. 7. — In eam se consuetudinem adduxe- it, ut locis frigidissimis neque vestitus, praeter pellis, eant quidquam et laventur in fluminibus. Id. ib. c. 1. r. — O praeclarum morem disciplinamque, quam a oribus accepimus. Cic. p. Flacc. 7. — Est ita temperatis deratisque moribus, ut summa severitas cum humanitate gatur. Id. Div. XII. ep. 27. — Tua singularis humanitas vissimique mores. Id. Attic. XVI. 16. 1. sub fin. — is pecuniae. Nep. Attic. 14. — Usus est magister opti- s. Cic. p. Rab. Post. 4. — Quae in usu sunt et ma- n quotidie tactumque patiuntur, nunquam periculum is adeunt; illa qnae ad oculos non revocantur, sed extra nversationem, ut supervacua, jacuerunt, sordes a colligunt vetustate. Senec. de Benef. III. 2. — Com- ni quodam in usu. Cic. Or. I. 31. — Sed nescio, quo- do jam usu obduruerat et incalluerat civitatis patientia. . Mil. 28. in. — Servius jam usu haud dubie regnum pos- derat. Liv. I. 46. init.

Cf. Caerimonia. Nr. 201. — Institutum. Nr. 544.

---

tudinem facit. Quare Mos praecedit ut causa, consuetudo sequitur. Hinc apud ICtos Consuetudo est jus moribus constitutum. Pandect. 1. tit. 3. leg. 32. Forcellini.

## 286. Consulere. Deliberare.

Nepos *sagt* Milt. I. §. 2. — Delecti Delphos deliberatum missi sunt, qui consulerent Apollinem, *ohne sich, wie die meisten Ausleger wähnen, einer Tautologie schuldig zu machen; denn* Consulere *ist das eigenthümliche Wort für das Befragen einer Gottheit.* — Deliberare *enthält das vorläufige zu Rathe gehen mit den Priestern über den Ausspruch, welchen man wünschte. Vergl. die Bedeutung von* deliberare *in* Conon 3. 3. *und* Eumen 7. 2. — *Nepos weiss recht gut, dass man sich durch geschickte Berathung mit den Priestern denjenigen Gottesausspruch verschaffen konnte, nach dem man verlangte.* Cf. Lysand. c. 3. *ganz, aus welcher Stelle zugleich hervor geht, dass* Nepos *unter dem Namen des Orts, wo das Orakel war, die Tempelpriester versteht. Wird nun in der obigen Stelle:* Milt. I. §. 2. Delphos *durch Priester zu* Delphi *erklärt, wie* Nepos *wirklich in der Parallelstelle* Themist. 2. §. 6. *dafür* Pythia *setzt, und* deliberare *nach seiner, für diese Beziehung angegebenen Grundbedeutung damit verbunden, wie es wahrscheinlich der Schriftsteller an beyden Orten selbst thut, so erkennt man deutlich eines Theils die Verschiedenheit der Begriffe, welche durch* deliberare *und* consulere *ausgedruckt sind, andern Theils* Nepos *Absicht, bey dem Gebrauche von* deliberare *anzudeuten, wie man zu einem Gottesausspruche gelangen konnte.*

## 287. ‡Contagio. Contagium. ‡Lues. ‡†Pestis. †Pestilentia.

Contagio (contingo) *und das bey den Dichtern mehr, als bey Prosaikern vorkommende* Contagium (*Ansteckungsstoff-?*) *bedeutet eigentlich in dem Sinne, worin es zu dieser Wörterfamilie gehört, die Ansteckung durch*

*was Schädliches, z. B. durch eine Krankheit, und war durch Berührung, dann, wie* Lues (*v. λύω,* lvo), *λοιμός, jede nicht nur contagiöse, sondern auch en- und epidemische Krankheit, Seuche, die auch bey Dichtern* [2]) *durch das alle Arten von Verderben bezeichnende Wort* Pestis, *so wie von Prosaikern durch* Pestilentia *bezeichnet wird.* — Pusula (*der Lothlauf*) nisi compescitur intra primam pecudem, universum gregem contagione prosternit. Colum. VII. 5. p. ed. — Nec mala vicini pecoris contagia laedent. Virg. l. I. 50. — Dira lues quondam Latias vitiaverat auras. vid. Met. XV. 626. — Multae pecudum pestes. Virg. org. III. 471. — Pestilentia incidit in urbem — invapopulum. Liv. — Pestilentiae contagia prohibere. Plin. N. XXIII. 8. extr. sect. 80.

* Cf. Morbus. Nr. 653.

288. ‡ Contemnere. ‡ı Aspernari. ‡† Despicere. † Fastidire. ‡ Negligere. ‡ı Spernere.

Despicere, *ὑπεροράω, ὀλιγωρεῖν, auf Andere als geringere hinabblicken, sie gering schätzen.* — egligere, *ἀμελεῖν, um Etwas sich nicht bekümmern, es vernachlässigen.* — Contemnere, *es r Beachtung unwerth halten, es nicht fürchten, erachten, vielleicht auch verächtlich machen.* — astidire, *Etwas aus Uebersättigung, Etwas tolz* — Spernere, *καταφρονεῖν*-?, *als unnütz, als ntauglich, schädlich oder schändlich verachten, s verschmähen.* — Aspernari (*von* asper, *der Et-*

2) Noltenius docet, pestem in prosa non facile inveniri, quin translate significet (*Verderben*), v. c. pestis reipublicae, morum, civitatis cet. In metro, addit, res vero aliter se habet; nam apud Virgilium, Lucanum et Silium pro morbo contagioso usurpatur.

*was nicht mag, nicht liebt* — Tibull. I. 5. 1. - 6. 2.), *verächtlich zurückweisen, schmählich behandeln.* — Omnes despicere, hominem prae se neminem putare. Cic. p. Rosc. 46. ad fin. — Qui praesentis imperium neglexisset. Caes. B. G. V. 7. ad fin. — Liberius vivebat et rem familiarem negligebat. Nep. Themist. 1. p. init. — Ut aut contemnant aut metuant. Cic. Manil. 15. 43. — Catilina remp. despexit atque contemsit. Id. p. Mur. 37. — Contundam facta Talthybii contemnamque (*will zu Schanden machen*, al. conteram) omnes nuntios. Plaut. Stich. II. 1. 33. — Num esuriens fastidis omnia? Hor. Sat. II. 115. — Grammatices elementa tanquam parva fastidire. Quintil. I. 4. 4. — Munera nec sperno. Virg. Aen. VII. 261. — Nil spernat auris, nec tamen credat statim. Phaedr. III. fab. 10. v. 51. — Sperne voluptates, nocet emta dolore voluptas. Horat. I. ep. 2. v. 53. — Is quum talem conditionem aspernaretur. Nep. Cim. I. extr. — Praesertim si in eo genere studium meum non aspernabere. Cic. Div. II. ep. 1. med. — Gustatus quod valde dulce est aspernatur. Id. Orat. III. 25. — Nos - - si Hispaniae Syriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Tacit. Ann. I. 42. p. med.

„Contemnere, *sagt* Ausonius Popma, „est parvi ducere - ? - Despicere infra se existimare — Spernere cum fastidio rejicere.“

„Sperno plus est, quam contemno; importat enim insuper rejectionem et fastidium.“ Forcellini. —

„Contemnimus magna, metuenda (mortem, pericula) - Despicimus infra nos posita, indigna (vulgi opiniones, populi rumores) — Spernimus rejicienda, fugienda (voluptatem).“ — Lindemann ad vit. Ruhnkenii. p. 135.

Cf. Reprobare. Nr. 802.

289. †Contentiosus. ‡Controversiosus. ‡‡Controversus. †Litigiosus.

Contentiosus, *heftig, auch voll Streit und ank.* — Controversiosus, *wie* Controversus, *reitig, das letztere auch für gern streitend.* — tigiosus, *voll Streit, mit Prozessen angellt, diesen ergeben, process-süchtig, auch streig.* — Oratio pugnax et contentiosa. Plin. II. ep. 19. — risdictio contentiosa. Pandect. I. 16. 2. — Res controrsiosa. Liv. III. 72. med. — controversa. Cic. Leg. I. . — Gens controversa naturâ. Id. Brut. 12. p. init. — sputatio litigiosa. Id. Fin. V. 26. — Forum litigiosum. id. Fast. IV. 488. — Dominus litigiosus. Horat. — homo. c. Verr. II. 14. extr. — Praediolum litigiosum. Id. Off. . 27.

Cf. Altercatio. Nr. 86.

290. Contractus. Pactum.

*Ein Vertrag, der nach den alten Römischen Getzen eine Klage wirkt, heisst* Contractus, *der keine rkt,* Pactum. (*Höpfner's Comment. über die Intut. 8te Aufl.* p. 587. ℔. 746.)

291. Contrahere. Corripere.

Contrahere, *zusammen* — Corripere, *schnell usammen ziehen, zusammen raffen, daher tropisch:* orripere viam, spatium, gradum, *seinen Weg, seinen chritt beschleunigen.*

Cf. Angustus. Nr. 110.

292. *Convivium. Daps. Epulae. Epulum. Repotia. (Visceratio.)

Convivium (*von* con *und* vivo), συμπόσιον, *gesellschaftliches Mahl, das auch frugal seyn kann, unter Freunden* Cic. Div. IX. ep. 24. — Senect. 13. —

Epulae (*vielleicht für* edipulae *von* edo), ἑστίασις, ἐυωχία, *ein grosses, mit prächtigen Zurüstungen angestelltes Privat-Gastmahl.* Amplissimae epulae. Caes. Cf. Cic. Tusc. V. 21. Virg. Aen. I. 79. — Repotia, *Nachschmaus, den der junge Ehemann am Tage nach der Hochzeit gab.* Horat. Sat. II. 2. 60. Gell. II. 24. sub. fin. — Daps, *ein Festschmaus, Opfermahl, aus* δαίς, davis, daps, *wie* οἶς, ovis, ops. Cato R. R. c. 132. Liv. I. 7. ad fin. *Daher* Serv. *zu* Aen. III. 224. Dapes sunt deorum, Epulae hominum. — Epulum, *öffentliches Gastmahl, insonderheit das, welches dem Volke auf dem Forum gegeben wurde.* — Visceratio (ab obsol. viscerǫ), *Vertheilung von rohem (auch gekochtem) Fleisch — Brod und Wein — unter das Volk* *. Liv. XXXIX. 46. Suet. Caes. 38. s. fin.

Cf. Circulus. Nr. 244. Nota. — Cupediae. Nr. 317. — *Intestina. Nr. 550. — Merenda. Nr. 637.

293. *Copiose. Dapsile. Large. Largiter. Opulenter. Prolixe. Ubertim.

*Alle bezeichnen das Griech.* ἀφθόνως, *nicht kärglich, sondern reichlich; doch hat* Copiose *in diesem Sinne mehr die Bedeutung von: reichlich versehen.* — Opulenter s. Opulente *deutet auf Beweisung des Reichthums* — Prolixe *der Willfährigkeit.* — Malleolus in provinciam sic copiose (*mit so grossen Vorräthen*) profectus erat, ut domi prorsus nihil relinqueret. Cic. Verr. I. 36. — Ludos opulentius instructiusque, quam priores reges, facit. Liv. I. 35. sub fin. — Accipit hominem nemo melius prorsus, neque prolixius. Terent. Eun. V. 8. v. 52. *mit der Anmerk. Donat's.* — Nec minus ei prolixe de tua voluntate promisi, quam eram solitus de

mea

mea polliceri. Cic. Div. VII. ep. 5. — Animo libenti prolixoque facere. Id. Att. XVI. 18. extr.

Largē *hat auch die Bedeutung: weitläuftig — zahlreich — zureichend.* Senatus consultum large factum. Tacit. Ann. VI. 15. — Large locum frequentare. Plin. H. N. V. 17. — Large contingere (*berühren*). Id. XVII. 19. p. init. s. XXX. 7. — Largiter *wird nur selten in der allen diesen Wörtern gemeinsamen Hauptbedeutung, sondern fast immer für: in hohem Grade, sehr, viel* — Dapsile s. Dapsiliter (δαψιλῶς) *meistens in dem Sinne von* Laute *und* Opipare, πολυδαπάνως, *herrlich, prächtig, vorzüglich wenn vom Essen die Rede ist, und* Ubertim *nur als Nebenwort von* flere, lacrimari *u. s. w. gebraucht.* — Largiter distare. Lucret. — posse. Caes. — Dapsile convivari. Suet. — Dapsiliter amicos alere. Naev. ap. Charis. — Ubertim flere. Suet. Caes. 81. et Tit. 10. — fundere lacrimulas. Catull. LXVI. 17.

Cf. Abundanter. Nr. 13.

**294.** *Corbis. Calathus. Canistrum. Fiscina. Qualus.

Corbis, *ein Korb, vorzüglich zum ländlichen Gebrauche, zum Einsammeln der Früchte, des Getreides, des Futters u. s. w. daher* corbis messoria, pabulatoria s. pabulatorius.

Calathus (κάλαθος) *war ein geflochtenes Blumen- oder Wollkörbchen (beym Spinnen der Wolle gebräuchlich), nach* Plin. H. N. XXI. 5. s. 11. *der entfalteten Lilie ähnlich, also kelchförmig, wie* Spanheim *zu* Callimachus Cer. 1. *es abbildet.* — Canistrum (κάνιστρον), *ein Brod- oder Tafelkorb, nach* Serv. *zu* Virg. Aen. I. 706. *zuweilen aus Silber verfertigt.*

Fiscina s. Fiscella *war ein z. B. aus Ibisch*

(Virg. Buc. X. 71.) *oder Brombeer-Ranken* (Id. Georg. I. 266.) *geflochtenes Obstkörbchen, auch zum Formen der Käse gebräuchlich.* — Qualus s. Qualum (deminut. Quasillus s. Quasillum), *nach* Colum. IX. 15. *und* XII. 19. *ein aus dünnen Ruthen, aus Binsen oder Spart geflochtener, zu mancherley Gebrauch bestimmter Korb, in Gestalt eines umgekehrten Kegels, daher: des Kelterers Seige, wodurch Oel und Wein, jenes aus zerquetschten Oliven, dieser aus zertretenen Trauben unter der Presse ablief.*

295. Cordi - In animo - mihi est.

Illud cordi mihi est, *es liegt mir am Herzen, gefällt mir, ist mir lieb, steht auch wohl für* Illud in animo est mihi, *ich bin Willens.* Vos, Dii immortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi, consules cum Samnitibus prospere bellum gerere — Liv. IX. 8. med.

296. Corona. Diadema.

Corona (κορώνη) etiam civium privatorum est, et illorum etiam, qui magistratum gerunt, quibus honoris causâ defertur, nec est tantum regni, sed etiam victoriae insigne. Nolten p. 901.

Diadema (διάδημα) s. fascia alba, qua caput redimire reges olim solebant, tantummodo horum est, et male quidam interpretantur coronam, quae hodie ejus vim obtinet. *Schütz* Lex. Cic. Vol. I. p. 88.

Cf. Fascia. Nr. 434.

297. o‡ Corporeus. Corporalis. ‡ Corporatus.

Corporeus, *aus Körper bestehend* [3]), *körpern, auch: Körper - ähnlich* (*körpericht-?*) - Corpora-

3.4) *Mit Recht sagt daher* L. Valla Eleg. IV. c. 98. Corporeum est existens ex materia — Corporale in materia.

tus, *mit einem Körper versehen, verkörpert.* — Corporalis, *sich auf den Körper beziehend, darin gegründet* [4]), *körperlich.* — Corporeum et adspectabile omne necesse est esse, quod natum est. Cic. Timaeus s. de Univ. 4. — Corporea natura animi. Lucret. III. 176. — Corporea vox. Id. IV. 544. — Mundus cernitur et tangitur et est undique corporatus. Cic. Univ. 2. — Is (Jesus Chr.) igitur corporatus est et veste carnis indutus. Lactant. IV. 26. — Bona corporalia et externa. Gell. XVIII. 1. — Vitia corporalia. Senec. ep. 53. a. med.

## 298. ‡Corrigere. ‡Emendare.

„Emendare *und* Corrigere *wird bisweilen* [5]) *als schwächerer und stärkerer Ausdruck unterschieden, wie bessern und verbessern, z. B. auch du wünschest an der herrschenden Mode wenigstens gebessert zu sehen, was sich jetzt noch nicht verbessern lässt,* tu quoque in more communi soles emendari cupere, quae jam corrigere difficile est. Plin. Epp. VI. 2. §. 9.“ *Lünemann's Deutsch-Lat. Wörterb. I. Th.* p. 930.

## 299. Cortex. Liber.

Liber, *Bast, ist die innere zarte Rinde der Bäume zwischen dem Holze und dem* Cortex, *oder der äussern groben Rinde, die an grossen und starken Bäumen auch Borke genannt wird.*

5) *Denn gewöhnlich heisst es:* Corrigere est rectum facere et in locum suum restituere — Emendare vero est ab omni macula et labe purgare, id quod plus est. Cf. AP. ed. Hek. p. 140. — Nolten p. 902. — Janus p. 453. et Möbius in Cic. p. Mur. 29. init.

Cf. *Anmerk.* 1. *zu* Formare. Nr. 463.

„Liber interior, ligno adhaerens, Cortex exterior.“ Goclen. Observ. 333.

**300.** ‡Coxa. ‡Coxendix. o†Femen. o†Femur.

Coxa, *gewöhnlicher* Coxendix (*ν. κοχώνη*), *der äussere erhabene Theil am menschlichen Körper, welcher vom Hüftbeine gebildet wird, die Hüfte, auch das Hüftbein, ja* Coxendix *sogar für Schenkelbein.* — Vespertilioni coxendix una i. e. unicum os sine crure usque ad pedes. Plin. H. N. X. 61. s. 81. *und* XXVIII. 11. p. med. s. 49.

Femen (*ein seltener, vielleicht gar nicht vorkommender* nom.), *gewöhnlicher* Femur, *ist der obere dickere Theil des thierischen oder menschlichen Körpers zwischen dem Knie und der Hüfte, der Schenkel, das Dickbein.* Ima spina in coxarum osse desinit. Inde femina oriuntur. Cels. VIII. 1. s. fin. — Coxendice et femore et crure (*Hüft- Dick- und Schienbein*) sinistro non perinde valebat. Suet. Octav. 80. med.

**301.** ‡Crapulentus. †Crapulosus. ‡Ebrius. †Ebriosus. ‡Potus. ‡†Vinolentus. †Vinosus. ‡†Temulentus.

Potus, *der Viel getrunken, der gezecht hat.* — Crapulentus s. Crapulatus, *κραιπαλῶν, berauscht.* - Ebrius, *μεθύων, betrunken.* — Crapulosus s. Ebriosus, *φιλοπότης, der Trunkenheit* — Vinosus, *φίλοινος, dem Weintrinken ergeben, trunkfällig.* — Vinolentus s. Temulentus, *voll Wein, (in Wein) berauscht, betrunken.* — Domum bene potus seroque redieram. Cic. Div. VII. ep. 22. — Vino distentus et crapulentus. Amnian XXIX. 6. (34). — Plurimum interesse

concedes inter ebrium et ebriosum; potest et, qui ebrius est, tunc primum esse nec habere hoc vitium, et, qui ebriosus est, saepe extra ebrietatem esse. Senec. ep. 83. a. med. — Laudibus arguitur vini vinosus Homerus. Horat. Epist. I. 19. v. 6. — Utrum vobis consilia siccorum an vinolentorum somnia, utrum cogitata sapientum an optata furiosorum videntur? Cic. Agrar. I. 1. — Filias habeo temulentas. Fest. in Temetum. Cf. Plin. H. N. XIV. 13. a. m. sect. 14.

Cf. Ebrietas. Nr. 392. — Siccus. Nr. 850.

## 302. *Crassus. Densus. Spissus.

Crassus (*vielleicht für* creassus, a *χρέας*, caro), *dick, ist das Gegenwort von* tenuis (cf. Nr. 889.) *und* macer — Densus (*Griech. δασύς*, inserto n), *dicht*, das Gegenwort von* rarus, *einzeln, und* solutus, *locker* — Spissus, *dicht, in dem Sinne von undurchdringlich* (*undurchsichtig*), *das Gegenwort von* pervius (pellucidus). — Aër crassus. Cic. — Turdi crassi. Martial. — Densi hostes. Virg. — Densa et glutinosa terra. Plin. H. N. — Solum spissius. Id. — Nubes spissa. Ovid.

Crassus ager, *sagt Ernesti, ist eine schwere, fette Erde* — Densus ager, *ein derbes, bindendes Erdreich* — Spissus ager, *ein Boden, in welchen der Pflug schwer eingeht.*

*Cf. Angustus. Nr. 110. — Firmus. Nr. 454.

## 303. Creber. Frequens. ‡Crebro. Frequenter. ‡ι Saepe. ι Saepenumero.

Creber, *θαμεινός, θαμινός, gilt von demjenigen, was während einer Zeitreihe in grosser Anzahl ist oder geschieht, sich wiederholt oder wiederholt wird, z. B.* Quum crebri afferrent nuntii, *als eine Nachricht nach*

*der andern einging.* Nep. Milt. 3. p. init. — Frequens, *πυκνός, συνεχής, συχνός, gilt dagegen nur von demjenigen, was (in einem bestimmten Raume, oder- und) zu einer und derselben Zeit in grosser Anzahl vorhanden ist, z. B.* frequens senatus, *der zahlreich versammelte Senat.* Cic. ad Div. X. 12. a. m. *Daher* Frequentia, *zahlreiche Gegenwart.* Id. p. Arch. 2. in. — Cf. Coetus. Nr. 258.

*Eben so unterscheiden sich auch die* Adverbia Frequenter, *πυκνῶς, συχνῶς, in Menge, häufig, von* Crebro *und (dem stärkern-?)* Saepe, *πολλάκις, oft, und* Saepenumero, *oftmals. — Bey diesen wird auf die Verschiedenheit der Zeiten gesehen, worin Etwas vorkommt oder geschieht, bey jenem bloss auf die Menge der Dinge und Begebenheiten, welche vorkommen oder geschehen, ohne Rücksicht auf die Zeit* [6]). — Romam frequenter migratum est a parentibus maxime ac propinquis raptarum. Liv. I. 11. — Huic frequenter interceditur. Cic. Attic. I. ep. 19. a. med. — Crebro Catulum, saepe me, saepissime rempublicam nominabat. Id. p. Coel. 24. extr. — Saepenumero mirari soleo. Id. Senect. 2. init.

**304.** ‡Credere. †Arbitrari. †Censere. †Ducere. †δ Existimare. ‹Opinari. ‡δ‹Putare. †Reri.

Credere, *πιστεύειν, sagt man, wenn man Jeman-*

---

6) *Oder:* Crebro *und* Saepe *beziehen sich auf das Oft in der Wahrnehmung des Subjects* — Frequenter *auf das Oft in der Erscheinung der Objecte, z. B. oft habe ich auf dem Spaziergange gehört,* saepe audivi — *oft habe ich auf demselben Ruhebänke angetroffen,* frequenter offendi cet.

Cf. Plerumque *in* Plerique. Nr. 740.

*den traut, ihm Etwas glaubt, d. i. Etwas auf seine Autorität oder Versicherung für wahr hält, ohne gerade des innern und wahren Grundes der Sache sich bewusst zu seyn* [7]). — Opinari, δοκεῖν, δοξάζειν, *gilt von dem Meinen, so dass man Etwas nur aus wahrscheinlichen Gründen annimmt, zugleich aber einsieht, dass der ganzen Sache, wenigstens für unsere Ueberzeugung, eigentliche Gewissheit noch fehle; daher es sich durch vermuthen, oft auch, wie* putare *und* οἴεσθαι, *durch wähnen übersetzen lässt; denn auch* Putare (*eigentlich schneideln, dann* tp. *ins Reine bringen, rechnen, schätzen*) *gilt dennoch ebenfalls vom Meinen oder Für-wahr-halten aus bloss wahrscheinlichen Gründen, und das sogar so, dass man die etwaige Ungewissheit derselben nicht immer einsieht, sondern oft Manches für sicher und gewiss hält, was in der Wirklichkeit nicht immer so ist, daher es oft für: in der Einbildung stehen, eine eingebildete Meinung von Etwas hegen, gebraucht wird.* — Censere *heisst: einer bestimmten Meinung seyn, gutachtlich wofür halten, auch: seine Meinung vorbringen und sie mit Gründen bestätigen.* — Arbitrari (*von* arbitrium), νομίζειν, *ist das Meinen oder Glauben aus moralischen Gründen, aus Gründen des Rechten, Billigen und Anständigen.* — Reri *zeigt* (*vielleicht schon durch die erste Sylbe*), *dass sich das Für-*

7) *Heisst es: vertrauen, so ist es die Folge von Achtung* — Confidere *von Zuversicht* — Committere, *aufs Gerathewohl.* Consules magis non confidere, quam non credere militibus suis (*hätten mehr Misstrauen auf ihre Tapferkeit, als Unglauben an ihre Treue*). Liv. II. 45. — Committere semen sulco. Colum. II. 8. — se fortunae — periculo — populo. Cic.

*wahr-halten auf eine wirkliche Thatsache gründet, und* Existimare *bezeichnet* (*wie* Ducere, ἡγεῖσθαι) *das Resultat einer Meinung, welche den Gehalt der Dinge wägt, schätzt* (aestimat), *schliesst also ein Urtheil ein und folgert nach Ueberlegung.* Neque credit, nisi ei, quem fidelem putat. Cic. Rosc. Am. 39. — Nimium, Quirites, creditis unicuique. Id. Her. IV. 37. — Illud teneto, nervos atque artus esse sapientiae non temere credere. Id. Petit. Cons. 10. — Qui se non opinari, sed scire — dicit. Id. p. Arch. 4. a. med. — Sapiens saepe aliquid opinatur. Id. Mur. 30. — Noli putare (*bilde dir nicht ein*), me quicquam maluisse, quam. Id. Attic. VI. 1. p. init. — Nisi facilius se hiemem toleraturos putant (*vermeinen*). Id. Catil. II. 10. extr. — Contra ea pleraque nostris moribus sunt decora, quae apud illos turpia putantur. Nep. praef. p. med. *mit der Anmerk. von Paufler.* — Censeo, Carthaginem esse delendam. Cato. — Senatus censet. (Cf. Plebs. Nr. 737.) — Ac si censendum magis quam assentiendum esset. Suet. Oct. 35. extr. *mit Bremi's Anmerk.* — Tamen, ut arbitror, auctoritate advocatorum adducti in veritate manserunt. Cic. p. Cluent. 63. — Fontej. 9. ℔. 19. — Illos, in quibus virtutes esse remur, natura ipsa diligere cogimur. Id. Off. II. 9. — Nec inter tantam vim armorum existimarem oratori locum esse. Id. p. Mil. I. a. med. (*nach Schelle's Paraphrase: ich würde nicht widersprechende Dinge für vereinbar halten, da der Redner nur durch Vorstellungen auf freye Gemüther wirkt, und er das nicht kann, wo Gewalt herrscht*). — Laelius eo dictus est sapiens, non quod non intelligeret quid suavissimum esset, sed quia parvi id duceret. Id. Fin. II. 8. — Pollio Asinius parum diligenter parumque integra veritate compositos (commentarios) putat; quum Caesar pleraque — temere crediderit, — exi-

stimatque rescripturum et correcturum fuisse. Suet. Caes. 56. med. [8]).

Cf. Exspectare. Nr. 422.

## 305. Crepusculum. Diluculum.

*Beyde Wörter bezeichnen den Zustand des Sonnenlichts, worin derselbe noch mit Dunkelheit vermischt ist, die Dämmerung; doch gilt* Crepusculum (creperus) *vorzüglich von der Abend* — Diluculum (diluceo) *von der Morgendämmerung. Sie waren, nach* Censorin. de die nat. c. 24. *und* Serv. ad Virg. Aen. II. 268. — *die Anfangs- und Endpuncte der Nacht, die bey den Römern in* 11 *Abschnitte zerfiel:* prima pars crepusculum — secunda id tempus quod dicebant luminibus accensis, antiqui prima face — tertia concubium, quum itum est cubitum — quarta nox intempesta, qua nihil agi tempestivum est — quinta ad mediam noctem — sexta media nox — septima de media nocte — octava gallicinium — nona conticinium — decima ante lucem — undecima diluculum.

Cf. Lucem ad — Nr. 609.

## 306. †Crescere. ††Augescere. †Vigere.

Augescere (αὔξω), *zunehmen, bezeichnet, wie* Augeri, *den Begriff der Vermehrung überhaupt.* — Crescere, *wachsen, gilt von solchen Dingen, deren Zunehmen durch eine innere, stetig wirkende Ursache*

8) *Auch* Videri *lässt sich noch zu dieser Wörterfamilie ziehen, in so fern es oft mit dem Dativ der Person für das Deutsche glauben in dem Sinne: es kommt mir so vor — persönlich gebraucht wird, z. B.* amens mihi fuisse videor; fortunatus sibi Damocles videbatur (esse); si hoc tibi intellexisse videris, *wobey man selbst die Zusammenstellung mit* videre *nicht scheut, z. B.* videor mihi videre imminentes reipublicae tempestates *u. s. w.*

*erzeugt wird.* — Vigere (quasi vim agere), *gedeihen, bezeichnet bloss die Vermehrung der Kraft, und gilt, als Syn. von* vivere, *insgemein nur von dem Leben unkörperlicher Dinge und der Pflanzen.* — Hostium res tacitis incrementis augescunt. Liv. XXVII. 17. — Ut augescente flumine — ordo navium attolleretur. Tacit. Hist. II. 34. — Ostrea crescunt. Cic. — Olea crescit. Colum. — Reddentem in omnes corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, — sanguinem. Liv. II. 32. extr. — Fama Mobilitate viget viresque acquirit eundo. Virg. Aen. IV. 175. — Humatio tota ad corpus pertinet, sive occiderit animus sive vigeat. Cic. Tusc. I. 43. in fin. — Herbae rore vigentes. Lucret. II. 361.

## 307. Crimen. Culpa. Delictum. Dolus. Peccatum.

Crimen (κρίμα) *heisst überhaupt Alles, dessen man Jemanden beschuldigen oder anklagen kann, was man ihm zur Last legt oder zum Vorwurfe macht, also Fehler, Vergehen, Verbrechen. Oft und eigentlich wird auch schon die blosse Beschuldigung, der Vorwurf, die Anklage durch* Crimen *ausgedruckt, z. B.* in crimen vocari, *beschuldigt oder angeklagt werden;* esse crimini, *zum Vorwurfe gereichen.* Schm.

Culpa *bezeichnet, besonders in der juristischen Sprache, jedes unvorsätzliche,* Dolus (δόλος) *jedes vorsätzliche Vergehen; daher man jenes auch zuweilen durch Versehen, dieses durch Verbrechen übersetzen kann.* Gaj. Digest. XVII. tit. 2. leg. 72. — Paul. L. tit. 16. 226. — *Höpfner's Comment. der Institut. 8te Aufl.* §. 754.

Peccatum, *im Gegensatze von* Delictum, *ist Uebertretungs-* Delictum (*von* delinquere) *Unterlassungsfehler, beyde aus Mangel an Klugheit be-*

*ngen.* Qui deliquit, *sagt* Fronto, non fecit, quòd ere debuit. Qui peccavit, hoc fecit, sed parum recte. — *nd* Crimen *und* Delictum *einander entgegengesetzt, ist jenes ein öffentliches, dieses ein Privat-Verhen. Deshalb sagt* Ausonius Popma: Crimen est fraus pitalis, qua Resp. laeditur, veluti Caedes, Falsitas, dulterium, Delictum privata noxia, quâ privatim isque laeditur, veluti Furtum, Injuria.

Cf. Facinus. Nr. 428. — Noxa. Nr. 686. — Peccatum. Nr. 724.

## 308. ‡Cubare. ‡‡Jacere. †Situm esse.

*Die beyden erstern kommen in ihrer Bedeutung st ganz überein, und sind nur in so fern verschieden, als* ıbare *bisweilen auch von einem blossen Hingelagertyn gelten kann, so dass man nur mit der untern ilfte des Körpers liegt, mit der obern aufgestützt ist.* cere *gilt fast immer von einem vollkommenen Lien.* Schm. — *Auch kann* Cubare *in dem Sinne von aniederliegen niemals tropisch genommen wern, wohl aber* Jacere, *das auch zuweilen für* Situm se, *gelègen oder befindlich seyn, von leblosen ingen, insonderheit von Oertern und Orten gezucht wird.* — Cubat in faciem, mox deinde supinus. venal. III. 280. — Lautiore convivio effusus subito in chinnos, Coss. qui juxta cubabant, quidnam rideret, nde quaerentibus. Suet. Ner. 32. — Rupto jacuit corre. Phaedr. I. fab. 24. — Victa jacet pietas. Ovid. Met. 149. — Qui locus jacet inter Apenninum et Alpes. Cic. Div. XI. ep. 13. — Ea sinum ab alto claudit, in quo a est Carthago. Liv. XXX. 24. — Regio contra Parthiae ıctum sita. Plin. H. N. VI. 16.

„Cubare *gibt immer mehr das Bild des Müden,*

*der neue Kräfte zu sammeln hofft, im Gegensatze des Stehens als einer Anstrengung* — Jacere *das Bild des Ohnmächtigen ohne weitern Beybegriff, im Gegensatze des Stehens als eines Zeichens von Kraft.*“ — *Döderlein, Lat. Synon.* I. p. 138.

## 309. Cucumis. Melopepo. Pepo.

Cucumis *begreift, wie σίκυος oder σίκυς, nicht nur die Gurken, die unreif, sondern auch die Melonen, die reif gegessen werden, von welchen letzten bey* Plin. XIX. 5. s. 23. *die grössern* Pepones, *Pfeben, die kleinern aber in Gestalt der Quittäpfel, die aus Campanien kamen,* Melopepones, *bey Andern auch* Melones, *d. i. Apfelpfeben oder Melonen genannt wurden.*

*Auch* Linné *rechnet zu* Cucumis *die Melone,* Cucumis melo. *S. Voss su* Virg. Georg. IV. p. 769. *Altona* 1800.

## 310. ‡Culmus. ‡Stipula.

Culmus, *der Stängel grasartiger Pflanzen, besonders des noch unreifen Getreides, ein frischer, noch saftiger Korn-* — Stipula, *ein Strohhalm, auch das übrig gebliebene und aus der Erde hervorragende Ende des abgeschnittenen Getreides, die Stoppel. Daher* in stipula carpere somnum, *auf der Streu schlafen* — Ovid. *und* stipulam colligere, legere, rastellis eradere. Varr.

Cf. Arista. Nr. 140.

## 311. Culter. Secespita.

Culter (*von* colo, *wie* raster *von* rado, *nach Döderlein von* cello), *war eigentlich das Pflugmesser, das Pflugeisen, dann jedes andere (Schlacht- Scheer- oder Tisch-) Messer* — Secespita (*von* seco), *das Opfermesser, nach* Festus, *ziemlich lang, zweyschneidig und sehr scharf, mit einem kurzen, aus Elfenbein*

*verfertigten Handgriffe, an welchem die stählerne Klinge gewöhnlich mit goldenen Heften befestigt war.*

Cf. Gladius. Nr. 485.

## 312. ‡Cultus. ‡Victus.

*Nicht selten bezeichnet* Cultus *oder* Victus *Alles, was zum Unterhalte des Lebens erfodert wird, was es immer seyn mag.* Pari modo artifices ceteri, quos cultus domesticus desiderat, apprime boni. Nep. c. 13. — Quum tanta pecuniae facta esset accessio, nihil de quotidiano cultu mutavit. ib. c. 14. — Verbo Victus continentur quae esui, potui cultuique corporis, quaeque ad Vivendum hominis necessaria sunt. Vestem quoque victus habere vicem, Labeo ait. Ulpian in Digest. L. XVI. 43. — Et cetera quoque (subdit Gajus ibid. 44.) quibus tuendi curandique corporis nostri gratia utimur, ea appellatione significantur.

*Gewöhnlich ist indess* Cultus *der Hauptausdruck für das, was zur Erhaltung und Pflege des physischen Lebens gehört. Grössten Theils wird aber noch ein anderes Wort beygefügt, und dann begreift* Cultus *das, was nicht in jenem Worte enthalten ist. So sagt* Nep. Alcib. c. 11. Sic (Alcibiadem) duritiae se dedisse, ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret; *wo* Cultus *offenbar Alles bezeichnet, was man zum Leben ohne Speise und Trank bedarf, also, mit Ausschluss der Nahrung, alle übrigen Bedürfnisse, welche erfodert werden, wenn der Mensch äusserlich als cultivirtes Geschöpf erscheinen soll, und durch welche Reinlichkeit, Ordnung und Schmuck erhalten werden.* Cf. Cic. Off. I. 4. — *Dagegen in* Nep. Paus. c. 3. Non enim mores patrios solum, sed etiam cultum vestitumque mutavit — *bedeutet* Cultus *die ganze Einrich-*

*tung des Hauses, Speise, Trank u. s. w. mit Ausschluss der Kleidung. Jedoch in vielen Stellen bezeichnet es auch diese — oft ganz allein, z. B.* Nep. Dat. c. 3. Vellej. I. 2. Plin. paneg. c. 83. Suet. Caes. c. 44. 45.

Cf. Vestitus. Nr. 939. — Vita. Nr. 953.

**313.** ‡Cum s. Quum. †Quia. †Quod. ‡Quoniam.

*Diese kleine Wörterfamilie hat so viel Aehnliches unter einander, dass es oft ziemlich schwer fällt, die Familienglieder durch sichere Kennzeichen zu unterscheiden. Folgende Linien werden vielleicht fast jedes dieser mit einander verwandten Wörter in seine eigenthümlichen Gränzen einschliessen und den richtigen Gebrauch derselben erleichtern:*

Cum, *zum Unterschiede von der Präposition* (ξύν) *besser* Quum (quom, *Franz.* comme), *da, ist die Partikel des Grundes* [9]), *und führt den Beweis, dass Etwas ist.* Quum, *als, bezeichnet auch die Zeit, in welcher Etwas ist — geschieht.* Quia s. Quod (*Franz.* parceque), *weil, gibt die Ursache* [10]) *an, warum Etwas ist — geschieht.* — Quum sit in nobis consilium, ratio, prudentia, necesse est, Deum haec ipsa habere majora. Cic. N. D. II. 79. — Antigonus, quum adversus Seleucum et Lysimachum dimicaret, in proelio oc-

9.10) *Zur richtigen Bestimmung der Begriffe von Grund und Ursache merke man: Grund bezieht sich auf das Gedachte, Ursache auf das Geschehende, d. i. der Grund gibt an, warum ein gewisses Urtheil gefällt wird, die Ursache, warum eine gewisse Handlung erfolgt. Z. B. es wird gewiss sogleich stark donnern (Urtheil, also Grund warum?), da — quum — es eben stark geblitzt hat. — Aber es donnert (Handlung, also Ursache, warum?), weil — quod, quia — es geblitzt hat.*

us est. Nep. d. Regib. 3. init. — Quia non est obscura in me benivolentia, sic fit, ut multi per me tibi vet commendari. Cic. ad Div. XIII. 70. init.

Quoniam (quom-jam, *Franz.* puisque) *gehört, e schon die Zusammensetzung beweist, zu der Familie r reinlogischen Partikel* Quum, *da, und schliesst fast mer zugleich den Begriff des Bekannten, des bemmt Geschehenen* (*Bremi zu* Nep. Milt. 7. §. 5. extr.) *r Sache in sich, wobey man es gebraucht. Es entricht dem Deutschen: da ja, da denn nun, da un einmal* [1]). Quoniam utrique et Socratici et Platoici esse volumus. Cic. Off. I. 1. *„da ich ja eben so gut okratiker, als Platoniker seyn will“ — welches Cicero s etwas Bekanntes nur in Parenthese bemerkt.* — Quapter, quoniam res in id discrimen adducta est, alando patrium animum et virtutem capiamus. Cic. Phil. I. 11. med. — Quoniam *wird fast nie bey classischen chriftstellern als Ausdruck einer bestimmten Ursache*

---

1) „Quoniam, quod factum est ex quum — jam, ita ab altero quia differt, ut posterius ubique certam veramque causam exponat, quare quid fiat vel fieri debeat (quare quid existimes cet.), prius autem adhaerentem temporis significationem habeat et magis occasionem opportunitatemque adducat, quare jam quid faciendum (credendum) tibi putes. Hinc veteri nostro *sintemal*, vel his particulis: *da ja*, *da gerade*, *da eben*, *da denn*, *da einmal*, *da jetzt*, *da doch*, *da nun* — similibusque respondet. Sic utraque particula in eodem loco conjuncta esse potest v. c. Hi pugnarunt, quoniam convenerunt, quia alter alterum laeserat. — Idem statuendum est de particulis ergo et itaque, Graecorum ὅτι et ἐπειδή (διότι - ἐπεί-), Gallorumque parceque et puisque.“ C. H. Frotscher, Observv. in varios locos veterum Latinorum. Lps. 1820. p. 16.

*für* Quia s. Quod *gebraucht, die beyde in der Bedeutung: weil - identisch und, wie es scheint, nur durch die Gesetze des Wohlklangs unterschieden sind. Doch ist* Quod *gewöhnlich, wo die Ursache zugleich Object des Prädicats im Hauptsatze ist, und zwar deswegen weil* quod *mehr die Natur des Relativums behalten hat, z. B.* gaudeo, quod vales. *Hier ist das* valere *Object der Freude und Ursache zugleich. Nur in der ältern Latinität steht auch in diesem Falle zuweilen* Quia, *z. B.* Mater irata est, quia non redierim. Plaut. Cist. I. 1. 103.

**314.** ‡Cum, tum. Tam, quam. ‡Tum, tum.

*Gewöhnlich werden* Cum - tum, Tum - tum *durch so wohl, als auch, nicht nur, sondern auch übersetzt. Sehr oft druckt aber auch* Cum *das Ganze aus, und* Tum *hebt davon einen Theil besonders hervor, oder:* Cum-tum, ἄλλως τε, καὶ δὴ καὶ — *so wohl, als besonders, als ins besondere, ordnen die Ideen einander so unter, dass* Tum *den wichtigern Theil bezeichnet,* Tum - tum [2]) *beyden Theilen gleiches Gewicht gibt.* — Luxuria cum omni aetati turpis, tum senectuti foedissima est. Cic. Off. I. 34. — Aequales deplorare solebant, tum quod voluptatibus carerent, sine quibus vitam nullam putarent, tum quod spernerentur ab iis, a quibus essent coli soliti. Id. d. Senect. 3. init.

Tam - quam *gehört in der Bedeutung von so wohl - als — erst in das silberne Zeitalter der Sprache und findet sich bey Cicero nur in der von so sehr - als.* Cic. Amic. 7. 17. et 49. Id. Off. 34. extr.

315.

2) *Seine Verwandtschaft mit* Nunc *bewährend* (cf. Tunc. Nr. 907.) *wird es auch zuweilen für bald - bald gebraucht.* Cic. N. D. II. 40.

315. Cunctari. Haesitare. ‡Morari. ‡Tardare.

Cunctari, *zaudern, gebraucht man, wenn man aus Ueberlegung und absichtlich, Etwas zu thun, Anstand nimmt.* — Haesitare (*das* frequentativum *von* haerere) *druckt unser stecken bleiben, stocken aus.*— Morari, *zögern,* (transit. *verzögern*) [3]), *sagt man, wenn Geschäfte oder sinnliche Zerstreuungen u. s. w. uns abhalten, Etwas zu thun* — Tardare, *säumen, gewöhnlich* transit. *hemmen, aufhalten* [4]), *nicht nur, wenn äussere Hindernisse sich uns in den Weg stellen, sondern auch wenn es uns, wie dem* tardus, *an Kräften, an Feuer, an Ueberlegung gebricht.* Consuluit Senatum, quid officii sui putaret; cunctari enim se, ne, si superesset, eriperet legibus reum; sin deesset, destituere ac praedamnare amicum existimaretur. Aug. ap. Suet. Octav. 56. — Fabius Cunctator. — Itaque non haesitans respondebo. Cic. Acad. I. 2. — Luccejus narravit, Brutum valde morari, non tergiversantem, sed exspectantem. Id. Attic. XVI. ep. 5. a. med. — Cum quo morantem saepe diem mero fregi. Horat. Od. II. 7. 6. — Quanto opere eorum animi magnitudinem admirarentur, quos non castrorum munitiones, non altitudo montis, non murus oppidi tardare potuisset. Caes. B. G. VII. 52. — Nos Etesiae vehementissime tardarunt. Cic. Attic. VI. 8. — Quum ejus animum — non negligentia tardaret.

3. 4) *Und dadurch um die Zeit bringen,* Extrahere. Caesar, quum statuisset — neque multum aestatis superesset, atque id facile extrahi posse intelligeret. Caes. B. G. V. 22. — *Es liegt, sagt Herzog zu dieser Stelle, in* Extrahere *der Begriff eines empfindlichen Verlustes, auch heimlichen Uebelwollens oder absichtlichen Betrugs. Daher sagt* Cic. ad Div. l. 4. 1. Res ab adversariis nostris extracta est variis calumniis.

Id. Verr. III. 57. — Glabrionem socors ipsius natura tardaverat. Id. Brut. 68.

„Cunctatio dubitantis ac saepe etiam prudentis est; „tarditas [5]) corporis aut ingenii pinguioris (otiosi aut „segnis); mora ejus, quem negotia aut voluptates deti„nent seu impediunt.“ DE.

Opposita sunt: Cunctari et Maturare — Morari, Celerare et Festinare — Tardare et Properare [6]). „Nam Festinat, quem urget necessitas, negotium aut cupiditas; Celerat, qui morae periculum sentit; Properat, qui citius, quam diligentius, conficit, ut aliquid agat; Maturat, qui rem tempestive perfectam cupit.“ Idem.

Cf. Detinere. Nr. 356. — Differre. Nr. 361. — Manere. Nr. 623.

## 316. Cuneus. Forceps s. Forfex. Laterculus. Orbis. Testudo.

*Lauter 4 oder 3eckige Schlachtordnungen; denn selbst* Orbis *war nicht eine kreis- sondern quadratförmige Stellung der Truppen, die auf allen Seiten Fronte machten und sich zusammenzogen, welches besonders beym Rückzuge geschah. —* Testudo *hiess eine viereckige dichte Stellung von Truppen, die sich ganz mit ihren Schilden bedeckten und so den Feind abhielten*

5) *Dass* Tarditas *auch, tropisch genommen, das versteckte Wesen bezeichne und von Jemanden gesagt werde, der mit seiner Meinung oder Sache so zurückhält, dass man nicht weiss, was er im Schilde führt, erhellt aus* Cic. Div. I. ep. 5. ad fin., *wo er von Pompejus sagt:* Nosti hominis tarditatem et taciturnitatem.

6) „Properare *bezeichnet die schnelle Bewegung nach aussen,* Festinare *die Eile oder ungesäumte Thätigkeit überhaupt; jenes setzt Locomotivität, dieses bloss schnellere Regsamkeit der Kräfte voraus.“ Abweichend Herzog zu* Sall. Cat. 13. p. 61.

*oder angriffen. — Auch* Cuneus *bezeichnet oft ein volles geschlossenes Viereck, öfter eine keilförmige Stellung, welcher der Feind die* Forceps s. Forfex, *in Gestalt eines* V *entgegensetzte. —* Laterculus *war eine Schlachtordnung, deren Seiten schmaler waren, als die Fronte. S. Ruperti's Grundriss der Gesch. Erd- und Alterthumskunde der Römer.* p. 708. ℔. 224.

**317.** ‡ Cupediae. Bellaria. ‡ Bonae res. ‡ Scitamenta.

Bonae res *wird, wie im Griechischen τὰ ἀγαθά, vornehmlich von ausgesuchten Speisen, auch, wie* Cupediae s. Cupedia *und* Scitamenta, *λίχνευματα, πέμματα, von Leckerbissen, ja* Scitamenta *sogar (wie bey* Gell. N. Att. XVIII. 8.) *von ausgesuchten Reden gebraucht.* — Quo facto barbari magis eum contemserunt, quod eum ignorantia bonarum rerum illa potissimum sumsisse arbitrabantur. Nep. Agesil. 8. sub fin. — Cupedias ciborum. Gell. VI. 13. in. — Nihil moror cupedia. Plaut. Stich. V. 4. 32. — Scitamenta mellita. Apulej. Met. X. a. med. — Bellaria, *τραγήματα, τρωγάλια, τρωκτά — sind wohlschmeckende, vorzüglich zum Nachtische gehörende Speisen: Nüsse, Obst, Gebackenes u. s. w.* Plaut. Truc. II. 5. 27. — Suet. Ner. 25. — *Ja aus* Gell. XIII. 11. *erhellt, dass man auch die süssen Weine zuweilen mit darunter verstanden habe.*

Cf. Cibus. Nr. 238.

**318.** Cur non? Quidni?

Cur non? est interrogantis, optantis, excitantis s. exprobrantis. — Quidni? est valde affirmantis s. admirantis cum quadam ironia [7]). —

7) *Kürzer Zumpt in seinen Aufgaben, 3te Aufl.* p. 356. Nr. 12. „Cur non, *erwartet eine Antwort,* Quidni? *dient nur zu einer*“ (*affirmirenden?*) „*Wendung der Rede.*“

Quid causae est, cur poëtas legant, philosophos non legant? Cic. Acad. I. 3. — Dii immortales, cur ego non adsum, vel spectator laudum tuarum, vel particeps, vel socius, vel minister! Cic. Div. II. ep. 7. et 15. p. in. — Id. Attic. XVI. 6. — Pro urbis salute, cur non omnibus facultatibus, quas habemus, utamur? Planc. ad Cic. X. ep. 23. — Quid fuit causae, cur in Africam Caesarem non sequerere? Cic. Phil. II. 29. p. init. — Quum rogaret eum, ut meminisset, quid ni, inquit, meminerim. Cic. Orat. II. 67. ad fin. Cf. Terent. Heaut. V. 1. 34. — Quidni? (*warum nicht gar? — Wie?!*) Appius Lentulo, Lentulus Appio processit obviam: Cicero Appio noluit? Cic. Div. III. ep. 7. p. med. — Cf. Petron. Satyric. c. 127.

## 319. ‡Cura. ‡Sollicitudo.

Cura, *Sorge* — Sollicitudo, *ängstliche, beunruhigende Sorge, Bekümmerniss.* Sollicitudo est aegritudo cum cogitatione. Cic. Tusc. IV. 8. — Caesar quidem mihi tantum studium, tantam etiam curam, nimium est enim dicere sollicitudinem, praestitit, ut libertum meum post me stantem saepius admoneret, voci laterique consulerem. Plin. II. ep. 11. med.

Cf. Angor. Nr. 108. — Incuria. Nr. 534.

## 320. Curatio. Procuratio.

*Jede Besorgung fremder Geschäfte, jede Verwaltung fremder Güter ist zweyerley. Entweder hat mir der, welchen das Geschäft angeht, der Eigenthümer, die Besorgung, die Verwaltung übertragen, oder ich bin von dem Gesetzgeber, von der Obrigkeit dazu bestellt. Im ersten Falle ist* Procuratio, *im letzten* Curatio (Cura, Curatela) *vorhanden.*

## 321. ‡Currere. ‡†Cursare. †Cursitare.

Currere, τρέχειν, *laufen, von Menschen und*

*Thieren (zu Fuss, zu Pferd, zu Schiff u. s. w.), wie von leblosen Dingen.* — Cursare (frequent. v. curro) *und* Cursitare (frequent. *von* curso), δρόμῳ φέρεσθαι, ὁρμᾶσθαι, *äusserst schnell laufen, rennen, nur-? von lebendigen Wesen.* — Ne sursum deorsum cursites. Terent. Eun. II. 2. 47. — Trepidari sentio et cursari rursum prorsum. Id. Hecyr. III. 1. 35.

Cf. Ferri. Nr. 446. — Ire. Nr. 559.

## 322. ‡Curvus. ‡Uncus. Reduncus. Aduncus.

Curvus [8]), *von der geraden Linie abweichend, krumm, im Gegensatze dessen, was* rectus, *gerade, ist.* — Uncus, *wie ein Haken-* Ad- *ein-* Re- *ab-, oder auswärts gebogen.* Jamque aliis (cornua) ad incursum robusta, aliis ad ictum, aliis aduncа, aliis reduncа. Plin. H. N. XI. 37. s. 45. (*Eine Habichtsnase ist* nasus aduncus, *eine Stumpfnase* = reduncus). DE.

## 323. ‡Custodiae. ‡Stationes.

*Die Wachen auf dem Wall einer Stadt oder eines Lagers wurden eigentlich* Custodiae, *und die ausserhalb der Thore* Stationes *genannt.* Liv. V. 44. XXV. 25. 40. XLIV. 33. — *Aber* Statio *wird auch für jeden Posten, insonderheit zur Bezeichnung der Tagwachen *, und sogar tropisch gesetzt. Daher:* Vetat Pythagoras injussu imperatoris, i. e. Dei, de praesidio et statione vitae decedere. Cic. d. Senect. 20. — *S. Adam's Röm. Alterth. übers. von Meyer, 3te Aufl.* II. p. 93.

*Cf. Excubiae. Nr. 413.

## 324. ‡Cutis. Pellis. Corium.

Cutis (κύτος) *ist gewöhnlich die glatte, weiche le-*

8) Curvus *im moralischen Sinne, wie bey* Persius sat. III. 52., *wo* curvi mores *vorkommen, ist bisher von den Lexikographen nicht bemerkt und benutzt worden.*

*bende Haut* — Pellis (πέλλα), *die z. B. vor Alter zusammengeschrumpfte, die rauhe, die abgezogene, zumal von Thieren, der Pelz, der Bàlg, das Fell* — Corium (χόριον), *die bereits zu Leder gegerbte Haut.* Deformem pro cute pellem. Juvenal. X. 192. — Pellis caprina. Cic. — leonis. Virg. — Sub pellibus i. e. in castris, hibernaculis. — Ut canis a corio nunquam absterrebitur uncto. Hor. Sat. II. 5. 83. (Coriarius et Corrigia).

*Oft gilt aber* Corium *auch von einer harten,* Pellis *von einer feinen, weichen Haut.* — Ovid. Art. III. 77. — *Daher sagt* Forcellini: Corium est pellis animalium, eorum praesertim, quae crassiorem habent, ut asini, bovis, equi, elephanti, et differt a pelle, quae est tenuior et minorum animalium; tametsi hoc discrimen saepe negligitur.

Est cutis in carne, at detracta e corpore pellis.

## 325. †Daemones. †Genii. ‡Lares. ‡Penates.

Penates (sive a penu sive ab eo, quod penitus insident, ex quo etiam Penetrales vocantur — Cic. Nat. D. II. 27.) *sind wahrscheinlich einheimische, aus der Reihe der grössern Götter zu besonderm Schutz und Dienst gewählte Gottheiten* (Cf. Arnob. III. p. 155. ed. Heraldi. *und* Macrob. ed. Gronovii Sat. III. 4.), *welche entweder von einem ganzen Staate, einer ganzen Stadt oder von einzelnen Familien als Schutzgötter verehrt wurden. Jene heissen* Penates publici, *Vaterlands-, diese* privati, *Hausgötter.* — Tu, genitor, cape sacra manu patriosque penates. Virg. Aen. II. 717. — (cum Heynii Exc. IX. cf. III. 148-50.) — Hos aufert Aeneas, non Lares (a voce Pelasga — seu Hetrusca Lars, quae principem et praesidem significat), *Geister von Verstorbenen* *, *oder vergötterte*

*Menschen, die bey den Griechen Heroen genannt, und die ebenfalls entweder von ganzen Staaten und Städten, oder von Einzelnen als Familienheilige oder Schutzgötter verehrt wurden. Daher auch hier* Lares urbani *und* familiares.

*Die Bildnisse der* Penates *standen* in impluvio, *die der* Lares in atrio (*wo auch die* Imagines, *die in Wachs gemalten oder bossirten Bildnisse der Vorfahren, aufgestellt waren*) ad focum, *auch in einem besondern* Larario *oder* Sacrario. — Daemones (*von* δαήμων, scitus, sciens) *oder* Genii (a genendo, quod nos genitos suscipiunt ac tuentur), *deren zwey, einen* bonus *und einen* malus, *man auch wohl einem Menschen gab, waren Schutzgeister einzelner Menschen, welche man sich diesen immer nahe und gegenwärtig dachte, von welchen sie geschützt und in ihren Handlungen und Schicksalen geleitet wurden. S. Manso über den Genius der Alten, in dessen mythol. Vers. S.* 465.

*Cf. Manes. Nr. 624.

**326. ‡Damnum. ○Amissio s. Amissus. ‡Detrimentum s. Intertrimentum. Dispendium. ‡Jactura.**

Damnum (demo) *giebt, wie* βλάβη, *den allgemeinsten Begriff von Einbusse, Schaden, Verlust, und gilt nicht bloss von der wirklichen Entziehung, Beraubung oder Entreissung einer uns zugehörigen Sache von aussen her, sondern bezeichnet auch Verlust oder blosse Abnahme in uns und durch uns, sogar ohne den Nebenbegriff des Nachtheils. So bey* Dionysius Cato in Distichis I. 39. Quum labor in damno est (i. q. deminuitur), crescit mortalis egestas [9]).

9) *Der Anfänger merke sich, dass Schaden leiden* damnum accipere, facere — damnum pati *aber so viel heisse, wie* d. aequo animo ferre.

Detrimentum, *βλάμμα*, *auch* Intertrimentum (*von* de- *und* inter-tero), *nach* Cic. d. Fin. III. 21. *das Gegenwort von* Emolumentum, *ὠφελήμα*, *gilt eigentlich von dem Schaden, welchen man dadurch erleidet, dass eine Sache abgenutzt, verderbt, zum fernern Gebrauche untauglich gemacht worden.* — Dispendium (dispendo), *das Gegenwort von* Compendium, *ist die eigentliche Benennung für denjenigen Schaden, welcher durch üble Anwendung einer Sache, durch unnöthigen Aufwand, durch Vergeudung oder Verschleuderung entsteht* — Jactura (jacio) *ein Ausdruck, der von Schiffern entlehnt ist, wenn sie bey einem Sturme das Entbehrlichste der Schiffsladung als unnützen Ballast über Bord werfen. Daher sagt* Plin. I. ep. 12. init. Jacturam gravissimam feci, si jactura dicenda est tanti viri amissio, *weil er Bedenken trägt, den Verlust eines Mannes durch* jactura *zu bezeichnen, der wenigstens nicht unter die Zahl entbehrlicher Menschen gehörte.* — Amissio *ist als* Subst. verbale *hinlänglich von den übrigen unterschieden, indem es nicht, wie diese, von der Sache gilt, welche man verloren oder eingebüsst hat, sondern, wie* Amissus *bey* Nep. Alcib. 6. p. init. — *von dem Verlieren und Einbüssen selbst.* — Nonae legionis milites, elati studio, dum sarcire acceptum detrimentum volunt. Caes. B. C. I. 45. p. init. — Intertrimentum ab eo, quod duo inter se trita et deminuta. Varro L. L. IV. sub fin. — Intertrimentum argenti. Liv. XXXII. 2. — Dispendium ideo, quod in dispendendo solet minus fieri. Varro ib. — Sine sumtu, sine dispendio. Terent. Eun. V. 4. 7. — Si in mari jactura facienda sit, equi ne pretiosi potius jacturam faciat, an servuli vilis? Cic. Off. III. 23. — De illis potissimum jactura fit, quia pretii minimi sunt. Sallust. Epist. II. ad Caes. 9. extr. —

Omnium rerum amissio et desperatio recuperandi. Cic. ad Div. IV. 3.

Cf. Commodum. Nr. 267. — Exitium. Nr. 418. — Miseria. Nr. 647.

327. ‡Dare se. ‡Dedere se.

Dat se, *wer sich für verloren hält und sich Alles muss gefallen lassen.* — Dedit se, *wer noch nicht auf dem aeussersten ist und mit der Gegenparthey in Unterhandlungen treten kann. Jener ergibt sich auf Gnade und Ungnade, dieser — capitulirt. Bremi zu* Lys. I. 2. *doch macht* Tschucke *zu* Eutrop. VI. 13. *die gegründete Bemerkung:* tam frequentem esse utriusque verbi in libris commutationem, ut de discrimine ambigi possit.

328. ‡Dare. ‡Dicare. Vovere.

Dare, διδόναι, *und* Dicare, ἀνατιθέναι, *werden von profanen, wie von religiösen Gegenständen gesagt;* Vovere, εὔχεσθαι, *geloben, scheint dagegen nur eine religiöse Beziehung auf Vaterland und Götter zu nehmen.* — Hanc operam tibi dico. Terent. Phorm. I. 2. 12. Ubi Donatus et haec: Plus est dico, quam do. Dicatur perpetuo, datur (etiam) ad tempus. — Nostri imperatores pro salute patriae sua capita voverunt. (Al. leg. devoverunt, *wodurch die Bedeutung des Worts verstärkt wird*). Cic. Fin. V. 22. ad fin. — Tullus in re trepida decem vovit Salios, fanaque Pallori ac Pavori. Liv. I. 27. p. med.

Cf. Abominari. Nr. 7. — Consecrare. Nr. 282.

329. ‡Dare. †Donare. ‡Impertire. †Largiri. ‡Munerare s. Munerari.

Dare, διδόναι, *geben, wird nicht bloss, wie* Donare, δωρεῖσθαι, *schenken, und* Largiri, *reich-*

*lich schenken, von der Uebertragung des Eigenthums, sondern auch, wie* Communicare, *κοινωνεῖν*, Impertire s. Impertiri, *Theil nehmen lassen, mit- oder er-theilen, vom Uebertragen des blossen Besitzes, auf bestimmte oder unbestimmte Zeit, gebraucht.* — Dare alicui viaticum. Plaut. Capt. II. 3. 89. — Dare quempiam alicui comitem ad bellum. Cic. d. Orat. III. 15. — Donare munera civibus vel Diis. Id. Tusc. V. 32. — Hortensio summam copiam dicendi natura largita est. Id. Quint. 2. — Ego provinciam Galliam — cum Antonio communicavi. Id. in Pison. 2. — Ignis naturis omnibus salutarem impertit calorem. Id. Nat. D. II. 27.

*Der Unterschied zwischen* Donare, *als freywilliges Geschenk — und* Munerare s. Munerari, *als Vergeltung oder aus Verpflichtung — Einem Etwas geben, erhellt, wenn das über* Donum *und* Munus (Cf. Donum Nr. 384.) *Gesagte als richtig angenommen werden darf, von selbst.*

Cf. Benignus. Nr. 184. — *die hieher gehörigen* Concedere, Participare *und* Tribuere *in* Partiri. Nr. 716. — Praebere. Nr. 755.

**330.** ***Debere. Oportet. Opus est. Necesse est.**

Debere, *ὀφείλειν, zeigt wegen Pflicht und Schuldigkeit unser Sollen an* — Oportet, *χρή, wegen Anstands, Billigkeit, Dienlichkeit, Gebühr unser Müssen* [10]). — Opus est, *χρεία ἐστί, δεῖ, druckt Bedürfniss, Erfoderniss* — Necesse est, *ἀναγ-*

10) NB. *Ich muss das thun, was ich nicht lassen kann; ich soll das thun, was ich nicht lassen darf.* — *Daher giebt es in jedem gut eingerichteten Staate drey Haupt-Institute: die Justiz, dass der Mensch nichts Böses thun darf, die Polizey, dass er nichts Böses thun kann, und die Kirche, dass er es nicht will.*

κᾶον, *dringendes Bedürfniss, Nothwendigkeit uns.* — Quem non deberem accusare. Plin. III. ep. 4. 8. — Quum patriae, quod debes, solveris. Cic. Marc. 9. — Pro eo ac debui. Id. Div. IV. ep. 5. init. — Si loquor de republica, quod oportet (*wie es sich gebührt, wie ich muss*), insanus, si, quod opus est (*wie die Umstände es erheischen*), servus existimor. Id. Att. IV. 3. — Emas, non quod opus est, sed quod necesse est. Senec. ep. 94.

331. †Decentia. ‡Decus. †‡Decor. †Decorum. Honestas s. Honestum.

Decus [1]) *bezeichnet überhaupt das, was ehrt oder ziert* — Decor, *was wohl lässt oder schön ist* — Decentia, *was sich schickt, Schicklichkeit.* Pompejus, qui imperii et populi Romani decus ac lumen fuit. Cic. Phil. I. 22. — Inest proprius quibusdam decor in habitu atque cultu. Quint. VI. 3. — Colorum et figurarum venustatem atque ordinem et, ut ita dicam, decentiam oculi vident. Cic. N. D. II. 58. — Decorum *gilt für natürlich-gutes Betragen, Anstand im Handeln und ganzen Benehmen, Sittsamkeit, feiner Tact* [2]). — Quae autem pars subjecta est generi, eam sic definiunt, ut id decorum velint esse, quod ita naturae consentaneum sit, ut in eo moderatio et temperantia appareat cum specie quadam liberali. Cic. Off. I. 27. extr. — *Als* Synon. *von* Honestas s. Honestum *ist* Decorum *die durch die äusserliche Handlung sichtbar werdende Tugend, jenes dagegen nur der Begriff derselben oder gleichsam*

1) *Das Gegenwort ist* Dedecus — Cf. Ignominia. Nr. 521.

2) Decus honoris — Decor formae — Decorum actionis. Fronto. — *Nach Döderlein. Lat. Synon.* II. p. 77. *bezeichnet* Decor *den Anstand und die Schönheit* in abstracto — Decus *eine einzelne Aeusserung der Schönheit.*

*die unsichtbare Tugend.* — Qualis autem differentia sit honesti et decori, facilius intelligi, quam explanari potest. Quidquid est enim, quod deceat, id tum adparet, quum antegressa est honestas. Ib. a. med. *mit der Anmerk. von* Beier: honestum in se conversum est; quatenus vero aliorum approbationem movet, decorum dicitur.

Cf. Ornamentum. Nr. 703.

**332.** ‡De- †Discernere. ‡Decidere. †Distinguere.

Distinguere, *Etwas durch verschiedene Farben, wenn es von* tingo s. tinguo, *oder durch Puncte, Stiche und andere kleine Merkmale, wenn es von* stingo s. stinguo (στίζω) *abstammt, theilen, sondern, scheiden, figürlich auch für* Discernere (διακρίνω), *unterscheiden, welches dem* Decernere, κρίνειν, *entscheiden, vorangehen muss; denn auf das Unterscheiden folgt erst das Entscheiden, welches letztere auch durch* Decidere *ausgedruckt wird, besonders wenn eine streitige Sache durch Accord oder Vergleich abgemacht wird,* quia, quum lis mutuo partium consensu componitur, utrimque aliquid ex postulatis contrahentium solet decidi seu detrahi. Forcellini Lexic. s. hac voce.

**333.** ‡Decipere. Deludere. ‡Fallere. Fraudare. Frustrari. Verba dare. Imponere.

Decipere (*den Dummen, den Unvorsichtigen durch Verstellung oder Lockung*) *hintergehen, berücken*[3]). — Deludere (*den Leichtgläubigen, den Unerfahrenen*) *zum Besten haben, äffen.* — Fallere (σφάλλω), *eigentlich zu Falle bringen, dann so viel, wie* in

3) *Welches Wortes eigentliche Bedeutung: ein Netz über ein Thier rücken, um es dadurch zu fangen, der eigentlichen Bedeutung von* Decipere, *wegnehmen, wegfangen, ziemlich nahe kommt.*

errorem inducere, *in Irrthum bringen, Jemanden, besonders durch falsche Reden, an der Wahrheit irre machen, täuschen* — Frustrari s. Frustrare, *in der Erwartung täuschen.* — Fraudare, *Jemandes gegründete Erwartung eines Vortheils, einer Pflichtleistung u. s. w. absichtlich unerfüllt lassen, ihn betriegen.* — Verba alicui dare, *Einem Worte geben, d. h. ihn auf das, was man gesagt oder versprochen hat, umsonst warten lassen, täuschen, überlisten.* — Imponere alicui aliquid, *Jemanden Etwas aufheften, weismachen.* — Specie recti aut illecebris decipimus stultos et incautos, decipi autem et malum et turpe ducimus (Cic. Off. I. 6. p. init.). — Umbra et imagine deludimus credulos et imperitos. — Mentiendo veraces ipsos fallimus. — Exspectantes frustramur — Debito fraudamus creditores — Callidissimis verba damus (Nep. Hannib. 5. p. init.). — Ego autem, si mihi imposuisset aliquid — animo iniquo tulissem. Cic. Att. XV. 26. sub fin.

Cf. Callidus. Nr. 207. — Simulare. Nr. 855.

## 334. Declamare. Declamitare. Recitare.

Recitare *bezieht sich nur auf die Correctheit** — Declamare *zugleich auf die Schönheit eines mündlichen Vortrags, und besteht folglich in einem nach den Regeln der schönen Kunst oder ästhetisch bestimmten, zum zartesten oder stärksten Ausdrucke gesteigerten und auf das Wohlgefallen an der schönen Form des Vortrags berechneten Sprechen.* — Declamitare (*das* frequentativ. *von* declamare) *war — zu Cicero's Zeiten, nach* ejusd. Brut. 90. — *ein neues Wort und heisst: sich im Reden üben, Uebungsreden halten.* — Literarum recitatio. Cic. p. Dom. 9. — Magister declamandi. Quint.

**337.** †Defendere. †Propugnare. †Munire. †Tegere. †Ob-Protegere. †Tueri. (†Tutari.)

*Die zwey erstern verhalten sich zu den 6 letztern wie Vertheidigen zu Schützen oder Beschützen. Jenes enthält den Begriff einer Sicherstellung durch Personen, die einen Angriff durch Gewalt oder Gegenangriff unschädlich machen; dieses ist ein Sicherstellen durch thätige Mittel, die einen Angriff ohne Gewalt unschädlich machen, indem sie blos dessen Einwirkung hindern.*

*Genauer unter sich selbst verglichen, unterscheiden sich die 2 erstern wieder wie vertheidigen und vorfechten, verfechten, fechten, streiten, werden aber auch im Lat. mit einander verwechselt und im allgemeinsten Sinne, wie von Abwehrung eines Feindes, so bey Führung eines Prozesses vor Gericht, u. s. w. gebraucht.* — Defendere vitam a telis. Cic. p. Mil. 2. — Italiam a vastatione. Id. Div. X. ep. 15. — Innocentiam alicujus. Id. p. Sull. 2. — Bestiae pro suo partu ita propugnant, ut vulnera excipiant. Id. Tusc. V. 27. — Virtus propugnans pro aequitate. Id. Off. I. 19. — Propugnare pro alicujus fama, gloria, memoria. Id. p. Rabir. Perd. 10. ad fin.

Munire (*vielleicht mit* moene, moenia *und dem Griech.* ἀμύνω *verwandt*), *heisst wohl eigentlich: Etwas aufmauern, etwas Festes erbauen, dann: Etwas dadurch in Sicherheit setzen, befestigen, schützen* — Tegere (στέγειν) *und* Obtegere, *Etwas bedecken, dadurch verstecken, verbergen, schirmen* — Protegere [4]), *vorn decken oder schirmen* — Tueri,

4) *Statt* Protector, *Beschützer, setzt man aber, dem Sprachgebrauche der alten Classiker gemäss, lieber* Defensor, Pa-

Tueri, *eigentlich sehen, ansehen, dann Etwas durch Um- oder Vorsicht, Wahrnehmung, und, was natürlich hinzugedacht werden muss, durch Anwendung zweckdienlicher Mittel aufrecht erhalten, in Schutz nehmen, beschützen.* — Tutari *verstärkt nur die Bedeutung.* — Undique quod idoneum ad muniendum putarent — congererent. Nep. Them. 6. — Arcem Syracusis, quam munierat Dionysius. Id. Timol. 3. — Domum meam majoribus praesidiis munivi atque firmavi. Cic. Catil. I. 4. — Familiares ejus — urbe profugientes, quantum potuit, texit. Nep. Attic. 9. — Pulsus e Rostris in comitio jacuit, seque servorum et libertorum corporibus obtexit. Cic. p. Sext. 35. — Quum in acie M. Halienum Pelignum scuto protexerit. Id. Tusc. IV. 22. — Armis prudentiae causas tueri. Id. d. Orat. I. 38. — Ut potui accuratissime te tuamque causam tutatus sum. Id. Div. V. ep. 17. — Cf. Somn. Sc. 3.

Cf. Arcere. Nr. 134. — Praesidere *in* Praeesse. Nr. 759. — Sepire. Nr. 838.

338. ‡Deformis. ‡Informis. ‡Turpis. †Teter. †Foedus. †Horrendus cet.

Deformis, *missförmig.* — Informis, *unförmlich.* — *Beyde auch für* Turpis, αἰσχρός, *hässlich. Doch hat die Bedeutung von* turpis *weniger eine materielle, als vielmehr, wie* μιαρός, *eine moralische Beziehung; daher es oft so viel ist wie unanständig und von* honestus, *ehrsam- oder* decorus, *anständig — den Gegensatz bildet.* — Deformis homo. Cic. — Informis alveus. Liv. — Partes corporis aspectum deformem

Patronus, *und statt* Protectio — Defensio, Praesidium, Patrocinium. Cellar. Antib. p. 81. — Voss de vit. 583.

habiturae atque turpem. Cic. Off. I. 35. — Hi si didicerint, non eadem omnibus esse honesta atque turpia. Nep. Praef. p. init. — Nostris moribus sunt decora, quae apud illos turpia putantur. Id. ib. 6.

Teter, *garstig, vor dem man die Sinne verschliesst.* — Foedus, *scheusslich, von dem man sich wegwendet.* — Horrendus — Horribilis — Horrifer — Horrificus [5]), *gräulich, grässlich, vor dem man erstarrt.* — Namque aliis aliud retro quoque tetrius esset Naribus, auribus, atque oculis orisque sapori. Lucret. II. 509. 10. — Foedum tergum vestigiis verberum. Liv. II. 23. med. — Monstrum foedissimum. Cic. — Pallor utrasque Fecerat horrendas aspectu. Hor. Serm. I. 8. 25.

Cf. Pulchritudo. Nr. 776.

## 339. †Deinceps. ‡†Deinde. ‡Exinde. ‡Dehinc.

Deinceps, ἑξῆς, *nach einander, zunächst darauf, gilt fast nur von der regelmässigen Reihenfolge,* Deinde s. Dein *und* Exinde s. Exin, εἶτα, ἔπειτα, *darnach, hierauf, von jeder andern durch Raum oder Zeit bedingten Folge, zu deren Bezeichnung auch* Dehinc, ἐντεῦθεν, *von hier, künftig, von nun an, zuweilen gebraucht wird.* — Morem apud majores hunc epularum fuisse, ut deinceps, qui accubarent, canerent ad tibias clarorum virorum laudes. Cic. Tusc. IV. 2. — De justitia satis dictum est; deinceps, ut erat propositum, de beneficentia dicatur. Id. Off. I. 13. extr. — Primum Appio, deinde Imperatori, deinde more majorum, deinde, quod caput est, amico? Id. ad Div. III. ep. 7. —

5) Horridus, *die Spitzen emporhebend, stachelig, struppig, starr, wild.* — *Tropisch:* Deformis atque horridus ager. Cic. Verr. III. 18. — Horrendus s. Horribilis *würden hier eine ganz andere Idee veranlassen.*

Legati deinde missi ab rege. Liv. XLI. 24. extr. — Exinde mari finitimus aër. Cic. N. D. II. 39. ad fin. — Praetores exinde facti Minutius cet. Liv. XXXI. 4. 6. — Dehinc — usque ad Euphratem. Tacit. Annal. IV. 5. — Dehinc (*folgt*) Italia, primique ejus Ligures. Plin. H. N. III. 5. init. s. 6. — Dehinc ut quiescant, moneo. Terent. Andr. Prol. 22. — Virgo olim absoluta, dehinc longo intervallo repetita, i. e. denuo accusata. Suet. Domit. 8. sub. fin.

Cf. Demum. Nr. 346.

## 340. Delator. Mandator.

Sueton *sagt:* Inter adversa temporum et delatores mandatoresque erant, ex licentia veteri. Tit. 8. sub fin. — Delatores, *Angeber, waren hinterlistige Auflaurer, die sich in die Familien der Reichen und Vornehmen einzuschleichen wussten, um ihre Worte zu verdrehen und ihnen das Todesurtheil zuzuziehen* [6]. *Sie blieben, wie die* Mandatores, *Anstifter, welche die Angeber beauftragten und ihnen zeigten, wie sie es anzufangen hatten, um Andere in die Falle zu locken, bey der Anklage meistentheils hinter dem Vorhange. Titus, Trajan und Antonin vernichteten diese Pest der Gerechtigkeit.*

Cf. Accusatio. Nr. 21. — Speculator. Nr. 863.

## 341. ‡Delectamentum. ‡Oblectamentum. ‡Deliciae. Voluptas. Voluptates.

Delectamentum (*v.* lacio, *locken* — Schw.) *bezeichnet jeden Gegenstand, welcher, vermöge seiner Beschaffenheit und seiner Eigenschaften, irgend eine angenehme Empfindung, Vergnügen,* Delectatio, *in*

6) *Einer, der auf rechtlichem Wege die Anzeige eines begangenen Verbrechens machte, hiess* Index. *Doch wird auch dieses Wort* sensu inimico *gebraucht.*

*uns hervorzubringen vermag* — Oblectamentum (*v.* ob, *entgegen, und* lacio), *vielleicht mehr einen Gegenstand, der uns, nach gethaner Arbeit oder nach Strapazen und Mühseligkeiten, eine Erholung oder Ergötzung,* Oblectatio, *verschafft.* — Delectamenta rerum rusticarum. Cic. Senect. 15. — puerorum. Id. in Pison. 25. — Mira quaedam in cognoscendo suavitas et delectatio. Id. de Orat. I. 43. — Cf. Id. Tusc. IV. 9. — Ut meae senectutis requietem oblectamentumque noscatis. Id. Senect. 15. — Oblectatio otii. Id. Acad. I. 3.

*Eben so sind auch* Deliciae *und* Voluptas *von einander verschieden.* Deliciae (a delicio s. de et lacio) *bezeichnet den Gegenstand, welcher ein grosses, geistiges wie sinnliches, Vergnügen;* Voluptas (*von* volupis, *und dieses vielleicht mit* volo *verwandt*), *in uns erregt.* — *Der Plural* Voluptates *hat meistens einen übeln Sinn und muss durch böse Begierden, Wollust u. s. w. übersetzt werden.* — Quum te ad delicias ferres, Amaryllida, nostras. Virg. Buc. IX. 22. — Verbo voluptatis omnes, qui ubique sunt et latine sciunt, duas res subjiciunt: laetitiam in animo, commotionem suavem in corpore. Cic. Fin. II. 4. — Voluptates temperantia sua frenavit. Liv. XXX. 14.

„Delectamenta haud raro reperit occupatus studendo, legendo, operando. — Delectatione ducitur animus. — Oblectamenta quaerit otiosus ludendo, spectando, jocando, ambulando. — Oblectatione taedium fallimus. — In deliciis libros habet vir literarum studiosus; voluptatem non semper contemnit, at voluptates spernit.“ DE.

Cf. Gaudium. Nr. 478. — Libido. Nr. 594.

## 342. Delectus. Conscriptio. Conquisitio.

Delectus, *gesetzmässige Auswahl der Römischen Krieger auf dem Marsfelde* — Conscriptio (*in*

*dieser Bedeutung nur als Verbum vorkömmend), aus den Bundesgenossen und Provinzialen.* — Conquisitio, *gewaltsame Aushebung.*

## 343. Delegatio. Expromissio.

*Die* Delegatio, *Ueberweisung einer Schuld, ist ein Vertrag zwischen drey Personen, dem Gläubiger* (Delegatarius), *dem alten Schuldner* (Delegans) *und dem neuen Schuldner* (Delegatus), *worin der letzte, gewöhnlich* Expromissor *genannt, verspricht, dass er die Schuld übernehmen will, und der Gläubiger dem alten Schuldner sich verbindlich macht, diesen* Expromissor *zum Schuldner anzunehmen. Die* Expromissio *kann auch ohne Wissen und Willen des* Delegans *geschehen; denn ich kann die Schuld eines Andern übernehmen, ohne Auftrag von ihm zu haben. Ja, wenn mir Jemand verbietet, für ihn zu expromittiren, und ich es dennoch thue, wird er von seiner Schuld frey. Bey jeder Delegation geschieht daher eine Expromission, aber nicht umgekehrt; diese kann ohne jene Statt finden.*

## 344. *Deligere. Eligere. Seligere.

Deligere *heisst: aus mehren Dingen dasjenige herausnehmen, was zu Etwas am tauglichsten ist oder dafür gehalten wird, ersehen, ausersehen.* — *Es unterscheidet sich von*

Eligere, *wählen, dadurch, dass dieses im allgemeinen eine Auswahl aus Mehrem bedeutet, ohne dass man einen bestimmten Zweck dabey hat oder auf die Tüchtigkeit zu einem besondern Gebrauche Rücksicht nimmt.* Itaque quum tempus est visum rei gerendae, communiter cum his, qui Thebis idem sentiebant, diem delegerunt ad inimicos opprimendos civitatemque liberandam. Nep.

Pelop. 2. Cf. Agesil. 1. Attic. 12. — Ex malis eligere minima. Cic. Off. III. 1. med.

Seligere (se, *abseits, und* lego) *heisst nicht nur wählen, sondern auch ab- oder aussondern, bey Seite legen oder stellen.* Partes optimas quasque devorabam, et rancidiora seligens (i. e. rejiciens), abligurie-bam dulcia. Apulej. Metam. X. a. med. p. 245. Elm.

## 345. De- Com- Promereri.

Demerere aliquid, *verdienen,* sensu bono, *auch, wie* Demereri, aliquem, *sich Jemanden verbindlich, sich um ihn verdient machen.* — Commerere s. Commereri, *verdienen, verschulden, auf sich laden, allezeit* sensu malo. — Promereri, *auch* Promerere (*nur nicht bey* Cic.), *verdienen, im guten und bösen Sinne.* Quid mercedis petasus hodie domino demeret. Plaut. Pseud. IV. 7. 90. — Avunculum — magnopere demeruit. Suet. Aug. 8. — Plura saepe peccantur, dum demeremur, quam dum offendimus. Tacit. Ann. XV. 21. — An semel est poenam commeruisse parum? Ovid. Trist. II. 4. — Quid commerui aut peccavi, pater! Terent. Andr. I. 1. 112. — Arbitrabitur commeruisse culpam. Id. Phorm. I. 4. 28. — Is suo beneficio promeritus est, ut se ames. Cic. pet. Cons. — Levius demonstrando reum punitum, quam sit ille promeritus. Id. Inv. II. 28.

Cf. Merere. Nr. 638.

## 346. Demum. ‡Denique. ‡Tandem. Postremo.

*Gewöhnlich wird in den Deutsch-Lateinischen Wörterbüchern das Deutsche: endlich — durch die vorgenannten 4 Partikeln übersetzt, der Unterschied, der zwischen ihnen Statt findet, aber nicht bemerklich gemacht. Er ist folgender:*

*In* Demum *ist das: endlich — fast immer gleich-*

*bedeutend mit erst, in* Denique (cf. Brevi. Nr. 192.) *zuweilen auch mit: kurz, im Sinne von* Ne multa, ὁλως δέ, τὸ δὲ πᾶν (Nep. Pelop. 4. extr.), *höchstens* (Cic. p. Rosc. 37.), *wenigstens* (Caes. B. G. II. 33.), φgar (Cic. Quint. 16.). *Jenes wird* in enumeratione membrorum periodi *nicht gebraucht; dieses nimmt dagegen in der Regel die 4te Stelle derselben ein* (principio [7]), praeterea, porro, denique, postremo* — Lucret. plurib. locis), *hat* vim augendi, *und zeigt an, dass das, was folgt, das Grösste, das Wichtigste sey* [8]). — Postremo (*endlich*) *zuletzt* [9]), *giebt dann gewöhnlich noch einen neuen und letzten Grund an, warum Etwas geschehen oder unterbleiben müsse, und* Tandem, *endlich* (*einmal*), *denn doch, wird häufig gesetzt, wenn das, worauf es sich bezieht, lange erwartet oder gewünscht worden ist.* Vah, nunc demum intelligo! Terent. Heaut. II. 3. 12. — De hoc Antigonus quum solus constituere non auderet, ad consilium retulit. Hic quum plerique omnes perturbati admirarentur, non jam de eo sumptum esse supplicium, a quo tot annos adeo essent male habiti, ut saepe ad desperationem forent adducti, quique maximos duces interfecisset; denique in quo uno esset tantum, ut, quoad ille viveret, ipsi securi esse non possent, interfecto, nihil habituri ne-

7) S. primum, *wodurch immer auf die Ordnung gedeutet wird, worin Etwas folgt;* primo *und* initio *beziehen sich dagegen auf die Zeit.*

Cf. Ultimum. Nr. 425.

8) *Das* Que *universalisirt nämlich den Begriff eines Adverbiums oder Pronomens, dem es angehängt wird, wie in* utique, utcunque, quisque, uterque. *Also auch in* denique, *zsgs. aus* dem p. demum *und* que.

9) *Wohl zu unterscheiden von* Postremum, *zum letzten Male.* Terent. Andr. II. 1. 22.

gotii essent: postremo, si illi redderet salutem, quaerebant, quibus amicis esset usurus? Sese enim cum Eumene apud eum non futuros. Nep. Eum. 12. init. — Tandem fateantur. Cic. Agrar. II. 37. extr. — desine. Horat. Od. I. 23. 11. — Diu multumque fatigati tandem in castellum perveniunt. Sall. Jug. 94. — Jam tandem Italiae fugientis prendimus oras. Ib. VI. 61.

Cf. Deinceps. Nr. 339. — Ecce. Nr. 394. — *Modo. Nr. 650.

347. ††Denuo. †Iterum. ‡Ab integro. †Rursus.

Denuo (de novo), *νεόθεν, ἐκ καινῆς, von neuem, sagt man, wenn Etwas, das bereits aufgehört hat, wiederum anhebt oder in Kraft tritt*, z. B. denuo flamma exarsit, *wenn das schon gedämpfte Feuer dennoch wieder hervorbricht* — Iterum (v. itero?), *τὸ δεύτερον, zum zweyten Male, wenn Etwas, das sich schon einmal zugetragen hat, sich noch einmal zuträgt*, z. B. iterum flamma exarsit, *wenn vor einiger Zeit Feuer gewesen ist und nun wieder Feuer ausbricht.* — Ab, de, ex integro, *ἐξ ὑπαρχῆς, ganz von neuem, sagt man, wenn Etwas, das völlig verschwunden war, sich aus ähnlichen Ursachen wieder als etwas ganz für sich Bestehendes entwickelt, produzirt wird, oder wenn etwas ganz Neues zu existiren anfängt* — Rursus s. Rursum (zsgz. st. revorsus-um i. e. reversus-um), *πάλιν, ἀνάπαλιν, noch einmal, wenn Etwas, das bloss vorübergegangen war, wieder zurückkehrt*, z. B. ab integro in febrem incidit, *nachdem das Fieber ganz* — rursus, *nachdem es beynahe überstanden war.* — Ferre leges denuo, iterum, rursus *sagt daher etwas ganz Anderes als* ab, de, ex integro. — Leges retractavit et quasdam ex integro sanxit. Suet. Aug. 34. — *S. Schmitson's Geist der Lat. Spr.* p. 67 *und* 68.

348. ‡Depopulari. ‡Vastare. Vexare.

Depopulari (von populus), ἐρημοῦν, Depopulare, auch Populari, Populare, entvölkern, verheeren. — Vastare (von vastus), πορθεῖν, verwüsten, heeren. — Vexare, beunruhigen, besonders durch Streifzüge [10]). Urbem Romanam subito Deorum morbo populari. Liv. III. 6. med. — Igni magis, quam caede, ager vastabatur. Sallust. Jug. 59. med. — Namque Aspis, saltuosam regionem castellisque munitam incolens, non solum imperio Regis non parebat, sed etiam finitimas regiones vexabat, et, quae Regi portarentur, abripiebat. Nep. Dat. 4. med. *Vgl.* Corte zu Sallust. Cat. 20.

349. Deprehendere. Offendere.

Offendere, *eigentlich: (mit dem Fusse u. s. w.) an Etwas stossen, unterscheidet sich, als sinnverwandt mit* Deprehendere, *von diesem dadurch, dass es ein unerwartetes Finden oder Antreffen bedeutet* — Deprehendere, *Etwas durch Forschung und Untersuchung entdecken.* — Inopinatos offendimus; rem, quae latebat, deprehendimus inquirendo. DE.

Cf. Invenire. Nr. 551.

350. Describere. Exprimere.

Describere, *eine schriftliche umständliche Nachricht von Etwas ertheilen, Etwas beschreiben.* — Exprimere, *Etwas anschaulich machen, darstellen.* Ut hominum sermones moresque describat. Cic. Orat. 40. med. — Quam multas nobis imagines, non solum ad in-

10) *Ueber die Mehr umfassende Bedeutung des* Vexare cf. Gell. N. Att. II. 6., *der es von* Veho *ableitet, womit auch* Sall. Cat. 20. extr. *übereinzustimmen scheint, und* Frotscher *in seinen* Observatt. in varios locos vett. Lat. — Partic. I. p. 28-30.

tuendum, verum etiam ad imitandum fortissimorum virorum expressas scriptores et Graeci et Latini reliquerunt! Cic. p. Archia. 6. sub fin. — *Der Dichter stellt dar* (exprimit), *der Geschichtschreiber beschreibt* (describit).

Cf. Scribere. Nr. 825.

**351.** Desiderium. Appetitus. ○ Cupedia. † Cupiditas. † Cupido. Libido. ○ Ligurritio.

Desiderium, πόθος, *bezeichnet das sehnliche Verlangen nach einem geliebten Gegenstande, mit Betrübniss über dessen Ausbleiben oder Verlust.* — Desiderium tui ferre non possum. Cic. Att. IX. 12. — Desiderium sui triste Hortensius exstinctus nobis reliquit. Id. Brut. 1.

Desiderium, *Sehnsucht, ist immer eine mehr oder weniger unangenehme Empfindung, nicht so* — Appetitus, ὁρμη, *der sinnliche Trieb, der sich instinctartig äussert und durch den Gegenstand, auf den er sich bezieht, gut oder böse wird. Er bedarf der Lenkung* — Cupiditas *schon der Bändigung; denn sie fasst den Gegenstand mit Heftigkeit und Leidenschaft* — Cupido *mit Ungestüm, und* Libido (quod libet), *Eigenwille, regellose, vernunftwidrige Begierde, bindet sich an Nichts, will keine Einschränkung sich gefallen lassen; ihr zufolge müssen alle Wünsche befriedigt werden.* — Ut appetitus rationi obediant. Cic. Off. I. 29. init. — Voluptatis appetitus. Cic. ib. 39. — Aegrotationi (animi) autem talia quaedam subjecta sunt: avaritia, ambitio, Ligurritio (*Naschhaftigkeit*), vinolentia, Cupedia (*Leckerhaftigkeit*), et si qua similia. Id. Tusc. IV. 11. extr. — Quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate. Nep. Milt. 5. init. — Creverunt et opes et opum furiosa cupido. Ovid.

Fast. I. 211. — Aliquid libidine, non ratione gerere. Cic. Quint. 4. — Iracundia libidinis est pars. Id. Tusc. III. 5.

*Der feinere Unterschied der Bedeutungen von* (Velle, *wollen*, i. e. *die Absicht, den Vorsatz haben, bereit seyn, gern thun*), Appetere, *verlangen*, Cupere, *heftig verlangen, begehren, und* Desiderare, *sich sehnen, ergiebt sich aus dem Gesagten von selbst.* — Optare (*von* ὄπτω, *sehen, ausersehen*) *deutet auf Wahl und Unterscheidung* — Avere *auf Wiss- und Hörbegierde.* — Meliora optamus; aliquid audire aut scire avemus.

Cf. Libertas. Nr. 592. — Libido. Nr. 594. — Luxuriosus. Nr. 612. — Petere. Nr. 732. — Postulare. Nr. 753. — Precari. Nr. 764.

**652.** ‡Desidia. ‡Ignavia. ‡†Inertia. Negligentia. Otium. ‡†Pigritia. ‡Segnitia-es. ‡Socordia. ‡Deses. ‡Ignavus etc.

Desidia (a desidendo), *der Gegensatz von* Assiduitas, *Unbeharrlichkeit, druckt den Zustand eines Menschen aus, der nicht anhaltend bey einer Arbeit bleibt, sondern, nachdem er kaum dabey angefangen hat, davon wieder ablässt und ruht.* — Ignavia (*der Gegensatz von* Gnavitas), *Hang zur Unthätigkeit, Mangel an Emsigkeit, Trägheit, bezieht sich auf denjenigen, der durch die Langsamkeit, womit er arbeitet, beweisst, dass ihm seine Geschäfte nicht am Herzen liegen. Sie resultirt hauptsächlich aus Muthlosigkeit* (*denn* Cicero *setzt* Inv. II. 54. p. med. *die* Ignavia *der* Fortitudo *entgegen*), Inertia (*von* in *und* ars) *aus Mangel an Geschicklichkeit* [1]), *wodurch Ver-*

1) *Daher* Manut. ad Cic. Orat. p. Sext. 10. *mit Recht sagt:* Plus inertia vituperationis habet, quam desidia. De-

*druss bey der Arbeit entsteht; daher man es, wie* Pigritia (*der G. von* Impigritâs-?), *am treffendsten oft durch Verdrossenheit übersetzt, obwohl* Pigritia zuweilen *auch von wirklicher Faulheit gilt, so dass man alle Thätigkeit scheut.* — Negligentia (*von* nec und lego, *sammeln, der G. von* Diligentia), *Nachlässigkeit, wird von demjenigen gesagt, der auf einen wichtigen Gegenstand, der ihn zu beschäftigen verdient, die erfoderliche Kraftanstrengung und Sorgfalt nicht verwendet,* — Otium, *Musse, von demjenigen, der entweder überhaupt oder nur eine Zeit lang von bestimmten Berufsgeschäften entbunden ist (und den Musen lebt).* — Segnities (*viell. von* se i. q. sine et ignis *oder* gnavus) *und* Socordia (a se i. q. sine et cor), *Phlegma, Unbetriebsamkeit* [2]), *bilden gewissermassen den Gegensatz von* Industria *und deuten auf eine gewisse Stumpfheit des Gefühlvermögens, welche gegen Alles gleichgültig macht, was gewöhnlich einen Menschen in Bewegung setzt.* — Desidiam puer ille sequi solet. Ovid. Rem. am. 149. — Qui propter desidiam in otio vivunt. Cic. Agrar. II. 37. p. med. — Copia cibi ignaviam affert. Plin. H. N. XI. s. 14. — Contraria sunt fortitudini ignavia, justitiae injustitia. Cic. de Inv. II. 54. — Id. Catil. II. 11. sub fin. — Artibus qui carebant, inertes a majoribus appellabantur. Id. Fin. II. 34. — Quandoquidem tam iners, tam nullius consilii sum. Terent. Andr. III. 5. 2. — Pigritiam definiunt metum consequentis laboris. Cic. Tusc.

---

sidem enim appellamus, qui nihil-? agat, quasi desidentem: inertem autem, qui etiam agendi arte, non modo voluntate, careat. Ergo in desidia voluntas, in inertia simul cum voluntate notatur inscitia.

2) Segnitia est tarditas — Socordia est stupor et remissio. Illa corporis, haec animi. — Nolten p. 1195.

IV. 8. — Apes contracto frigore pigrae. Virg. Georg, IV. 259. — Ad literas scribendas pigerrimus. Cic. Div. VIII. ep. 1. — Epistolarum duarum, quas ad me misit, negligentiam, meamque in rescribendo diligentiam volui tibi notam esse. Id. Attic. VIII. ep. 11. ad fin. — Quantum mihi vel fraus inimicorum, vel causae amicorum, vel resp. tribuet otii, ad scribendum potissimum conferam. Id. d. Orat. I. c. 1. — Clarorum virorum non minus otii, quam negotii rationem exstare oportet *. Cic. p. Planc. 27. — Enimvero, Dave, nihil loci est segnitiae neque socordiae. Terent. Andr. I. 3. 1. Ubi Donatus: Segnitiae ad agendum, Socordiae ad considerandum. — Id socordiane, an casu acciderit, parum cognovi. Sall. Jug. 79. med. — Somnum socordiamque ex pectore amovere. Plaut. Pseud. I. 2. 11.

*Man übersetze daher:* Deses s. Desidiosus, *nicht beharrlich* — Ignavus, *träge* — Iners, *verdrossen* — Piger, *eben so, auch faul* [3]) — Negligens, *lässig, fahr-nachlässig* — Otiosus, *müssig* [4]) — Segnis, *wie* Socors, *phlegmatisch* **, *nicht betriebsam.*

Cf. Assiduus. Nr. 151. — Incuria. Nr. 534. — *Negotium. Nr. 672. — **Lentus *in* Tardus. Nr. 885.

## 353. Desinere. Desistere.

Desinere, *ab- oder nachlassen, kann auch von Dingen gesagt werden, die nicht selbstthätig han-*

3) *Faul im physischen Sinne, von Säften und Flüssigkeiten, wenn sie in die auflösende Gährung gerathen:* puter, putridus, putidus, *z. B.* aqua putris, vinum putidum cet.

4) *Im Sinne von Musse habend, wohl zu unterscheiden von* Ardelio (ab ardendo i. e. festinando, s. ardeola, quod ardelio ejus avis more huc illuc volitet), *ein geschäftiger Müssiggänger.* Phaedr. II. fab. 5. v. 1-4.

*deln.* — Desistere, *abstehen, bezeichnet das Nichtfortsetzen, das Aufhören mehr als etwas Selbstthätiges, als etwas Freyes.* — Equidem non desinam tua decreta defendere. Cic. Div. II. ep. 9. extr. — Desierant imbres. Ovid. Met. V. 285. — Conventus, qui initio celebrabantur, jam diu fieri desierunt. Cic. Attic. I. 19. sub fin. — Pompejum hortari et orare non desistimus. Id. Div. I. ep. 1. p. init.

„Praeterea desinimus aliquando, licet voluntates non deponamus; desistimus vero et simul consilium mutamus voluntatemque abjicimus." F. Unde: a sententia desistere. Cic. — de contentione. Nep. — a defensione. Caes.

## 354. Desultor. Singulator.

*Diejenigen, welche bey einem Wettreiten oder Pferderennen auf einem Pferde ritten, heissen* Singulatores (Vet. Gloss.), *und diejenigen, welche mit zwey Pferden ritten,* Desultores, *weil sie von einem Pferde auf das andere sprangen, wenn das eine ermüdet war, ohne ihren Lauf zu unterbrechen.* Liv. XXIII. 29. XLIV. 9. *Daher* equi singulares et desultorii.

## 355. ‡Deterior. ‡Pejor.

Deterior, deterrimus *ist mit* Pejor, pessimus *zu vergleichen, aber nicht zu verwechseln.* Pejor, *als Comparativ von* malus, *heisst schlechter, als etwas Schlechtes* — Deterior *geringer, schlechter, als etwas Gutes, also von* bonus *herabsteigend, wie* melior *aufsteigt.* — Cf. Nolten. p. 923. et Serv. ad Virg. Georg. IV. v. 89. ubi haec: „Deterior notat inter bona minus bonum, Pejor inter mala majus malum."

## 356. Detinere. Distinere. Morari. Tardare.

Detinere (*von* de *und* teneo), *abhalten, damit beschäftigen.* — Distinere (*von* dis *und* teneo), *auf-*

*nander halten, metaphorisch: mit mehr, als ei-*
*r Sache beschäftigen.* — Me grata detinuit compede
yrtale. Horat. Od. I. 33. v. 14. — Cur ita crediderim,
si quid te detinet, audi. Id. Ep. I. 2. v. 5. — Tigna
nis utrinque fibulis ab extrema parte distinebantur. Caes.
G. IV. 17. — Multitudine et celebritate judiciorum et
vis legibus ita distinemur, ut etc. Cic. ad Div. VII.
. 2. extr. — Ex eo colligere poteris, quanta occupatione
stinear. Cic. ad Attic. II. ep. 23. — *Ausserdem sagt* van
taveren: „Detinere notat quem longius solito tenere
ad se, sed volentem et illecebris demulsum. Distineri
cuntur, qui plerumque inviti in re quadam gravi occu-
ati sunt. *Woraus erhellt, dass in der Stelle:* Nep.
ttic. IX. 4. *die Lesart:* distineretur *die richtigere*
y." *Bremi.*

Morari *und* Tardare *bedeuten beyde* transitive
*viel wie: verzögern, aufhalten* *, Morari
*uch: auf Etwas achten, nach Etwas fragen,*
*m Etwas sich bekümmern.* Nam vina nihil moror
llius orae. Horat. Ep. I. 15. v. 16. — Nihil moror offi-
ium, quod me gravat. Id. II. ep. 1. v. 264. — *Sie wer-*
*len aber auch* intransitive *gebraucht* *, *und dann*
*edeuten sie so viel wie: zaudern, zögern, säu-*
*nen. Daher:* Quid moror? Terent. — Virg. — Quaesivit,
rcesseremusne te, an tardare et commorari te, melius
sset. Cic. ad Brut. ep. 18. init. — Id. ad Attic. VI. 7.
ub fin.

*Cf. Cunctari. Nr. 315.

## 357. Detrectare. Obtrectare.

Obtrectare (*von* ob *und* tracto), *eigentlich: Je-*
*manden (aus Eifersucht oder Neid* — Cic. Tusc. IV. 8.) *zu-*
*wider seyn.* — Detrectare, *Jemandes Talente oder*
*Thaten herabsetzen, ihn verkleinern, auch: Et-*

*was nicht thun wollen, verweigern.* — Iratus Aetolis, quos solos obtrectasse gloriae suae, quum liberare Graeciam, meminerat. Liv. XXXVI. 34. — Ut intelligatis, a nullo, qui huic obtrectant legi atque causae, Lucullum ex hoc loco laudatum esse. Cic. p. leg. Manil. 8 extr. — Ingenium magni Livor detrectat Homeri. Ovid Remed. Amor. v. 365. — Invidia detrectat virtutes, et corrumpit honores et praemia earum. Liv. XXXVIII. 49. — Detrectare officia sua. Quint. Inst. II. 1. 5. — Detrectantes militiam. Caes. B. G. VII. 14.

Cf. Aemulatio. Nr. 53.

## 358. Deus. Numen.

Deus (Ζεύς, aeol. Δεύς), *Gott.* — Cic. N. D. I. 8 II. 2. Somn. 2. Tusc. I. 27. med. — extr. — Numen (a nuo), *der göttliche Wink, Wille, Befehl.* — Deus, cujus numini parent omnia. Id. Div. I. 53. — *Bei den Dichtern auch Gottheit,* i. e. *wie auch* Deus (Cic. Tusc. I. 47. Inv. II. 31.), *ein Gott oder eine Göttin.* Numina montis adorant. Ovid. Met. I. 320. — Errantesque Deos agitataque Numina. Virg. Aen. VI. 68.

## 359. ‡Devertere. ‡Divertere. De‡ Di‡ versari

*Die beyden erstern Wörter werden von Reisenden gebraucht, welche die Strasse, auf der sie wanderten, verlassen,* Devertere *mehr mit dem Nebenbegriffe, dass man sich von dem Wege entfernt,* Divertere, *dass man sich von den Reisegefährten* [5]) *trennt.* Cum perpaucis maxime fidis via devertit. Liv. XLIV. 43. in. — Quum duo una iter facerent et Megaram venissent, alter ad cauponem divertit, ad hospitem alter. Cic. Divin. I. 27.

5) *In entgegengesetzter Richtung*; nam diverti dicitur de duobus, qui diversam viam instituunt. Ern. Clav.

27. Des *oder* Diversari *irgendwo eingekehrt seyn, sich als Gast daselbst aufhalten, logiren.* Tecta aedificari, ubi diversari portantes commeatus possent. Liv. XLIV. c. 9. extr.

## 360. Dicere subito — ex tempore.

Dicere subito, *einen Vortrag halten, den man nicht memorirt hat, aus dem Stegreife* (ἐκ τοῦ παραυτίκα) *reden.* — Dicere ex tempore [6]), *den Umständen und Verhältnissen, unter welchen man als Redner auftritt, angemessen* (κατὰ περίστασιν, ἐκ καιροῦ, κατὰ καιρόν) *zu sprechen wissen, so reden, wie es die Zeitumstände erfodern.* Etsi utile est, etiam subito saepe dicere, tamen illud utilius, sumto spatio ad cogitandum, paratius atque cogitatius dicere. Cic. d. Orat. I. 33. — Sed melius ex re et ex tempore. Cic. ad Div. XII. 19. extr.

*Das Lateinische* ex tempore, *sagt Schelle, bedeutet ungleich mehr, als extemporiren, und es können Viele extemporiren, ohne dass man von einem Einzigen:* ex tempore dixit - *sagen darf.*

*Gleichwol kommt* ex tempore loqui *auch in der Bedeutung von extemporiren, ohne Vorbereitung worüber sprechen, vor.* Cf. Cic. Arch. 8. Id. Orat. III. 50. Suet. Aug. 84.

## 361. *Differre. Proferre. Procrastinare.

*Alle drey heissen: auf eine andere Zeit verschieben, aufschieben, nur mit dem Unterschied, dass bey* Differre *die Zeit des Aufschubs bestimmt*

6) *Sonderbarer Weise kommt* ex tempore *auch in der Bedeutung von unordentlich,* παρὰ καιρόν, temere *vor. So:* factus ex tempore saxis *in der* Aetna. 104., *was von den Lexikographen nicht bemerkt ist.*

*oder auch nicht bestimmt seyn kann, bey* Proferre *hingegen ein bestimmter Termin verstanden wird, und* Procrastinare (a pro et cras) *das Verschieben auf den andern Tag bezeichnet.* Differre in posterum diem — in aliud tempus. — Proferre in annum — ultra Idus. — Res prolatae, *Ferien.* — Procrastinare ac differre quotidie. Cic.

Cf. Cunctari. Nr. 315.

**362.** ‡Difficilis. ‡Gravis. †Facilis. †Levis.

Difficilis (ab adversat. [7]) dis et facilis), *χαλεπός,* und Gravis, *βαρύς, schwer, unterscheiden sich wie schwierig und gewichtig. Jenes bezieht sich auf Alles, was Anstrengung vieler Kräfte erfodert, was Mühe verursacht, was nicht leicht von Statten geht; daher ist ihm* Facilis (*so viel als* quod effici potest), *ῥάδιος, entgegengesetzt. Dieses ist schwer in Beziehung aufs Gewicht; daher ist* Levis, *κοῦφος, sein Gegenwort.* — Res arduae et difficiles. Cic. d. Invent. II. 54. — Res facilis et proclivis. Id. in Partit. 27. — Aureum amiculum grave. Id. d. Nat. D. III. 34. — Corpuscula levia. Id. ibid. I. 24. — Levissima corpora. Lucret. IV. 663.

*In Bezug auf Personen, ihre Charaktere und Handlungen hat* Difficilis *die Bedeutung von launig, mürrisch, unzufrieden, drückend, im Gegensatze von* Facilis, *freundlich, gefällig, willfährig u. s. w.* (Cf. Comitas. Nr. 264.). Habebat avunculum — difficillima natura. Nep. Attic. 5. init. — Nymphae faciles. Virg. Buc. III. 9. — Quam graves, quam difficiles (*wie lästig, wie drückend*) plerisque videntur calamitatum societates! Cic. Amicit. 17. sub fin.

Gravis *hat* tp. *die Bedeutung von wichtig, an-*

7) *Wie in* diffidere, displicere, dissuadere.

*sehnlich, ernsthaft, lästig u. s. w. und auch dann ist ihm* Levis *durch seine Bedeutung von unbedeutend, unansehnlich, sanft, leichtsinnig u. s. w. entgegengesetzt.* Tres gravissimi historici. Nep. Alcib. 11. init. — Gravis Stoicus. Cic. Off. III. 12. — Ego multos homines — per se ipsos et moderatos et graves [8]) exstitisse fateor. Id. p. Arch. 7. p. init. — Hoc si tibi grave (*lästig*). Nep. Conon. 3. p. med. — Cf. loc. cit. ex Cic. Amic. 17. extr. — Genus scripturae leve. Nep. praef. init. — Reprehensio levior. Cic. Acad. IV. 32. p. in. — Quidam saepe in parva pecunia cognoscuntur, quam sint leves. Id. Amic. 17. med.

**363.** ‡Dignitas. Amplitudo. ‡Auctoritas. †Dignatio. †Existimatio. Gratia. Majestas.

Existimatio *ist die Meinung, das Urtheil über Andere oder Anderer über uns, und bekommt gewöhnlich durch den Context oder durch ein* epitheton *die Bedeutung Achtung, Credit, Ehre, Reputation, z. B.* bona existimatio. Nep. Ages. 4. a. med. — *Daher ist sie oft, wie* Dignatio (*durch Verdienst erregte Meinung, Hochachtung, Gunst, Gnade eines Höhern*), *die Wirkung von* Dignitas, *die nicht nur Alles bezeichnet, was Werth giebt und Würde verleiht, sondern auch die damit verbundenen zufälligen Vortheile: Rang, Ehre, Würden, Ansehen.* — Dignatio conciliavit ei hanc uxorem. Vellej. II. 59. 2. — auxit invidiam. Tacit. Hist. III. 80. — Appius haud ita multo post in principum dignationem pervenit. Liv. II. 16. med. —

8) *Männer von Grundsätzen, die sich, wie das* Grave, *das durch sein Gewicht, durch seine Schwerkraft Widerstand leistet* (quod pondere suo valet), *nicht leicht hin und her bewegen lassen.*

*oder auch nicht bestimmt seyn kann, bey* Proferre *hingegen ein bestimmter Termin verstanden wird, und* Procrastinare (a pro et cras) *das Verschieben auf den andern Tag bezeichnet.* Differre in posterum diem — in aliud tempus. — Proferre in annum — ultra Idus. — Res prolatae, *Ferien.* — Procrastinare ac differre quotidie. Cic.

Cf. Cunctari. Nr. 315.

**362.** ‡Difficilis. ‡Gravis. †Facilis. †Levis.

Difficilis (ab adversat. [7]) dis et facilis), *χαλεπός*, *und* Gravis, *βαρύς*, *schwer, unterscheiden sich wie schwierig und gewichtig. Jenes bezieht sich auf Alles, was Anstrengung vieler Kräfte erfodert, was Mühe verursacht, was nicht leicht von Statten geht; daher ist ihm* Facilis (*so viel als* quod effici potest), *ῥάδιος*, *entgegengesetzt. Dieses ist schwer in Beziehung aufs Gewicht; daher ist* Levis, *κοῦφος*, *sein Gegenwort.* — Res arduae et difficiles. Cic. d. Invent. II. 54. — Res facilis et prolivis. Id. in Partit. 27. — Aureum amiculum grave. Id. d. Nat. D. III. 34. — Corpuscula levia. Id. ibid. I. 24. — Levissima corpora. Lucret. IV. 663.

*In Bezug auf Personen, ihre Charaktere und Handlungen hat* Difficilis *die Bedeutung von launig, mürrisch, unzufrieden, drückend, im Gegensatze von* Facilis, *freundlich, gefällig, willfährig u. s. w.* (Cf. Comitas. Nr. 264.). Habebat avunculum — difficillima natura. Nep. Attic. 5. init. — Nymphae faciles. Virg. Buc. III. 9. — Quam graves, quam difficiles (*wie lästig, wie drückend*) plerisque videntur calamitatum societates! Cic. Amicit. 17. sub fin.

Gravis *hat tp. die Bedeutung von wichtig, an-*

7) *Wie in* diffidere, displicere, dissuadere.

*sehnlich, ernsthaft, lästig u. s. w. und auch dann ist ihm* Levis *durch seine Bedeutung von unbedeutend, unansehnlich, sanft, leichtsinnig u. s. w. entgegengesetzt.* Tres gravissimi historici. Nep. Alcib. 11. init. — Gravis Stoicus. Cic. Off. III. 12. — Ego multos homines — per se ipsos et moderatos et graves [8]) exstitisse fateor. Id. p. Arch. 7. p. init. — Hoc si tibi grave (*lästig*). Nep. Conon. 3. p. med. — Cf. loc. cit. ex Cic. Amic. 17. extr. — Genus scripturae leve. Nep. praef. init. — Reprehensio levior. Cic. Acad. IV. 32. p. in. — Quidam saepe in parva pecunia cognoscuntur, quam sint leves. Id. Amic. 17. med.

**363.** †Dignitas. Amplitudo. †Auctoritas. †Dignatio. †Existimatio. Gratia. Majestas.

Existimatio *ist die Meinung, das Urtheil über Andere oder Anderer über uns, und bekommt gewöhnlich durch den Context oder durch ein* epitheton *die Bedeutung Achtung, Credit, Ehre, Reputation, z. B.* bona existimatio. Nep. Ages. 4. a. med. — *Daher ist sie oft, wie* Dignatio (*durch Verdienst erregte Meinung, Hochachtung, Gunst, Gnade eines Höhern*), *die Wirkung von* Dignitas, *die nicht nur Alles bezeichnet, was Werth giebt und Würde verleiht, sondern auch die damit verbundenen zufälligen Vortheile: Rang, Ehre, Würden, Ansehen.* — Dignatio conciliavit ei hanc uxorem. Vellej. II. 59. 2. — auxit invidiam. Tacit. Hist. III. 80. — Appius haud ita multo post in principum dignationem pervenit. Liv. II. 16. med. —

8) *Männer von Grundsätzen, die sich, wie das* Grave, *das durch sein Gewicht, durch seine Schwerkraft Widerstand leistet* (quod pondere suo valet), *nicht leicht hin und her bewegen lassen.*

Omnes splendore ac dignitate superavit. Nep. Alcib. 11. p init. — Tueri suam dignitatem. Cic. Div. I. ep. 2. — Amplitudo *bezeichnet das Ansehen, welches man sich durch seine Macht, seine Stellung im Staate, durch grossen Wirkungskreis, Reichthum u. s. w. erworben* — Cic. Invent. II. 55. — Auctoritas mel. Autoritas (*von αὐτωρης*) *setzt bey demjenigen, von dem es gesagt wird, nicht bloss wichtige Verdienste, wodurch sich nur wahres Ansehen erwerben lässt, sondern auch Selbstständigkeit voraus, kommt also in der Regel nur gereiften Männern* [9]) — Gratia *auch jüngern zu, welche durch wohlwollende Gesinnungen, durch gefälliges Betragen u. s. w. sich die Liebe des Volks erworben; daher es durch Beliebtseyn, auch wohl durch Einfluss übersetzt werden kann.* — Quae quidem si potentia est appellanda potius, quam propter magna in remp. merita mediocris in causis autoritas, aut propter hos officiosos labores meos nonnulla apud bonos gratia: appelletur ita sane. Cic. p. Mil. 5. med. — Majestas (ab obsol. majus-a-um p. *μέγας*-?), *Vorzüglichkeit, Ehrwürdigkeit, Grösse, bezeichnet sonderlich die der Gewalt des Volks, die Hoheit des Staats; daher* (laesa) majestas, *Hochverrath.* Cic. Cluent. 35. Verr. IV. 41.

Cf. Aestimatio. Nr. 61. — Gloria. Nr. 486. — Honor. Nr. 508. — Imperia. Nr. 529.

## 364. ‡Dirigere. ‡Regere.

Dirigere (rego *mit dem verstärkenden* [10]) di), *einer Sache eine beliebige oder bestimmte Richtung geben, sie richten, reguliren.*

9) *Daher ist es das* v. pr. *von der Würde des Senats, so wie* Majestas *von der des Röm. Volks.*

10) *Wie in* discupio, dignosco *u. s. w.*

Regere, *Etwas in einer bestimmten Richtung erhalten, lenken, regieren* [1]).

Aper direxit in inguina dentes. Ovid. Met. VIII. 400. — qui Paridis direxti tela manusque Corpus in Aeacidae. Virg. Aen. VI. 57. — Dirigere aciem, h. e. rectis ordinibus instruere. Liv. XXXI. 27. extr. — Ipse sedens clavumque regit velisque ministrat. Aen. X. 218. — Jam sequitur victam, non regit arte ratem. Ovid. Trist. I. 4. 12. — Regere exercitum, legionem, rempublicam, provinciam. Tacit.

## 365. Disceptatio. Usus forensis.

Disceptatio, notat O. M. Müller in Cic. de Orat. I. c. 15. atque Usus forensis constituunt quidem genus judiciale, sed differunt tamen. Nam Disceptatio est (Cic. Partit. 30.) quaestio, in qua, quid deveniat in judicium et de quo disceptetur, quaeri solet, vid. Orat. I. cap. 6. med.; Usus autem forensis est ratio et modus tractandi causam, exercitatio in foro et experientia inde acquisita.

Cf. Altercatio. Nr. 86.

## 366. ‡Disciplina. ‡Doctrina.

*Subjectiv nimmt* Disciplina (*gleichsam* discipulina *von* discere, *lernen*) *Bezug auf den Schüler, welcher den Unterricht geniesst, und druckt dann schulgerechtes, methodisches Erlernen aus;* Doctrina (*von* docere) *nimmt dagegen Bezug auf den Lehrer, welcher den Unterricht planmässig und systematisch ertheilt.* Schm. — Anaxagoras accepit ab Anaximene disciplinam. Cic. N. D. I. 11. — Illa non sunt aliqua mihi doctrina tradita, sed in rerum usu causisque tractata. Id. d. Orat. I. 48.

1) Director Gymnasii *scheint demnach mehr zu seyn, als* Rector, *und sollte nicht mit diesem oft willkührlich verwechselt werden.*

*Objectiv gilt* Disciplina *von einer Wissenschaft, in so fern sie erlernt,* Doctrina, *in so fern sie gelehrt werden soll.* Magorum disciplina. Cic. Div. I. 41. — juris civilis. Id. Orat. I. 39. — In maximis occupationibus nunquam intermittitis studia doctrinae. Id. Orat. 10. — Cf. Id. d. Legg. II. 15. extr.

Cf. Ars. Nr. 144.

## 367. †Discordia. †Discidium. †Dissensio. †Dissidium.

Discordia (dis *und* cor), ἀντιπάθεια, *Abneigung, Uneinigkeit, hängt von der Verschiedenheit der Temperamente, der Gemüther und Charaktere ab* [2] — Dissensio (*v.* dissentio), διχόνοια, *Misshälligkeit* *, *von der Verschiedenheit der Gesinnungen, der Meinungen und Ansprüche.* — Dissidium (*von* dissideo), διαφορά, διχασία -? *Zwietracht, entsteht, wenn die* discordia *und* dissensio *zwischen Personen so gross ist, dass jede von der andern entfernt zu seyn trachtet* — Discidium (*von* discindo), σχίσμα, *Zwiespalt, wenn Personen, welche zuvor in Verbindung und Eintracht mit einander waren, sich veruneinigt und ganz von einander getrennt haben* [3]. — Ex cupiditatibus discordiae nascuntur. Cic. Fin. I. 13. — Nunquam de bono oratore doctis hominibus cum populo dissensio fuit. Id. Brut. 49. extr. — Valeant, qui inter nos dissidium volunt. Terent.

---

2) NB. Discors, *uneinig* — Discordialis, *Uneinigkeit veranlassend* — Discordiosus, *dazu geneigt* — Dissentaneus, *nicht übereinstimmend, disharmontrend, misshällig* * (*von miss und Hall, der Ton*).

3) In dissidio est tantum-?- dissensio, in discidio autem sejunctio.

*Schütz* lexic. Cic. s. v. Discidium. Cf. Gronov. ad Liv. XXV. c. 18. §. 5.

idr. IV. 2. 14. — Danda opera est, ne qua amicorum cidia fiant. Cic. Amic. 21. — Constitutum est discidium divortio). Id. Attic. XV. 29. [4]).

Cf. Altercatio. Nr. 86. — Factio. Nr. 429.

**368.** *Disertus. Eloquens. Facundus.

*Wer mit Leichtigkeit sich ausdruckt, geläufig redet, der ist* Facundus (a fando); *wer eine Sache passend, ordentlich, deutlich und bestimmt vorzutragen weiss, der ist* Disertus (*von* dis *und dem vereten* aro, ἄρω, *anpassen*); *wer durch grosse Bilder d Gedanken zur Bewunderung hinreisst und durch die ärke des Ausdrucks den Zuhörer erschüttert, der ist* oquens.

*In der strengern Bedeutung hiesse demnach* Facunus, *geläufig redend,* Disertus, *wohlredend,* oquens, *beredt.*

Facundi sunt qui facile fantur. Varro L. L. V. 7. ed. ). p. 65. — Loquax magis, quam facundus. Gell. Noct. . I. 15. — Disertos me cognosse nonnullos scripsi, eloentem adhuc neminem, quod eum statuebam diserm, qui posset satis acute atque dilucide apud mediocres nines, ex communi quadam hominum opinione dicere; oquentem vero, qui mirabilius et magnificentius aue potest atque ornare quae velit, omnesque omnium um, quae ad dicendum pertineant, fontes animo ac moria continet. Cic. d. Orat. I. 21. — Disertis satis tat, dicere quae oporteat; ornate autem dicere proprium e eloquentis. Quint. prooem. VIII.

Cf. Concinnus. Nr. 271.

4) Inanem esse distinctionem, quâ dissidium dicitur esse animi, discidium vero corporis, ex his locis, quorum plures exstant, et ex eis elucet, quae docet Philippus Pareus in Lexic. Plaut. p. 130.

## 369. Ditio. ‡Magistratus. ‡Potestas.

Ditio, *Macht und Gewalt eines Herrn über Andere, die Er unter seiner Herrschaft und Bothmässigkeit hat.* Aeduos in servitute ac ditione Germanorum teneri. Caes. B. G. I. 33. *Daher* ditionis suae facere, ditioni suae adjicere regionem, in ditionem alicujus venire, in ditione esse.

*Zuweilen ist es gleichbedeutend mit* Imperium, *Obergewalt, Oberherrschaft, so wie* Potestas *synonym ist mit* Magistratus [5]). *Doch unterscheidet sich* Potestas, *wenn es von einer öffentlichen Stelle im Staate gesagt wird, von* Magistratus *dadurch, dass es auch ein ausserordentliches, mit vorzüglicher Gewalt verbundenes Amt, besonders in den Provinzen bezeichnet.* Cf. Imperia. Nr. 529.

## 370. ‡Diu. ‡Dudum. Pridem.

Dudum, *seit kurzem, unlängst,* dicitur de exiguo tempore praeterito, sed incerto — Diu de longiori. Jamdudum (*schon seit einiger Zeit*) et longius spatium designat, quam Dudum, et certius; semper tamen de non longo tempore dicitur et significat, rem jam esse inceptam ac nondum desitam. Jamdiu vim τῦ Diu itidem auget, et Jampridem (*schon vor langer Zeit*)

5) *Um jedes Missverständniss zu beseitigen, merke man:* Magistratus, *im Singular, war bey den Römern nicht das, was es heut zu Tage in den freyen- und andern grossen Städten ist, und was wir Magistratscollegium oder den Stadt-Magistrat nennen. Das war in Rom der Senat* (Senatus). *Sondern es bedeutete entweder eine einzelne Ehrenstelle in Rom, z. B. das Consulat, die Prätur etc. oder eine einzelne Person, welche eine solche Ehrenstelle verwaltete, z. B. einen Consul, Prätor etc. Daher:* Cicero fuit magistratus (Consul, Praetor), *und* gessit magistratum (consulatum, praeturam cet.).

re de longiore tempore dicitur, quam Pridem, *ehe-
em, vorlängst,* atque etiam quam Jamdudum et
ndiu. Forcellini.

## 371. Diurnus. Quotidianus.

Diurnus (*wohl zu unterscheiden von* Diutinus *und*
iuturnus — Cf. *in* Assiduus. Nr. 150.), *tägig* i. e.
m *Tage eigen, gilt von Allem, was am Tage ge-
hieht, sich darauf bezieht oder zur Tageszeit
rhanden ist, und wird deswegen oft auch durch
n Tage-, Tag-, Tages übersetzt, z. B.* Me-
s diurni nocturnique — labores diurni — acta diurna
Tagebücher, *Journale*) — lumen diurnum; *ferner von
llem, was einen Tag dauert, z. B.* opus diurnum,
dlich, *wie* Quotidianus, *täglich, von Allem, was
lle Tage ist, kommt, geschieht oder gebraucht wird,
B.* labor-cibus diurnus s. quotidianus. Epistolae quoti-
anae. Cic. Attic. VIII. 22. — *Für täglich in dem Sinne
m alltäglich* i. e. *gemein, gewöhnlich, schlecht,
ird nur* Quotidianus *gebraucht.* — Vita quotidiana.
ic. Pic. 26. — Sermo familiaris et quotidianus. Id. Cae-
n. 18. — Taedet harum quotidianarum formarum. Terent.
an. II. 3. 6.

Cf. Quotidie. Nr. 792.

## 372. ‡Diversus. ‡Varius.

Varius, *παντοδαπός, ποικίλος, mannichfal-
g* i. e. *bunt, nicht einerley, abwechselnd, unbestän-
g.* — Diversus, *διάφορος, verschieden* i. e. *auf
ner andern Seite befindlich, einander entgegengesetzt,
der Meinung abweichend, widersprechend.* — Varii
ores. Cic. Fin. III. 3. extr. — Variae tigres. Senec.
ippol. I. 1. 63. — Sermone vario trahebat noctem. Virg.
en. I. 748. — Magnus homo, sed varius in omni genere
tae, *blieb sich in keiner Lage, in keinem Verhältnisse*

*des Lebens gleich.* Nep. Pausan. 1. init. — Duo cinguli terrae (polares) maxime inter se diversi. Cic. Somn. Scip. 6. — Diversa vitae ratio, *eine der vorigen ganz entgegengesetzte Lebensart.* Id. Invent. I. 2. — Quippe sapientissimos veterum — diversos reperies, *wird man (in ihren Meinungen darüber) getheilt finden.* Tacit. Annal VI. 22. init.

**373.** ‡†Dives. ‡⊥Fortunatus. ‡⊥Locuples. ‡†Pecuniosus. ‡Opulens s. Opulentus.

Fortunatus (*von* fortuno), *als Mitglied dieser Wörterfamilie — ἐυμήχανος, εὐπορος, begütert, bemittelt, mit Vermögen gesegnet, wohlhabend.* — Dives (*von* divus, *nach* Varro L. L. IV. 17. — *nach Andern von* do), πλούσιος, *reich, insonderheit, wie der* Pecuniosus, *an Geld und andern Kostbarkeiten* — Locuples (*von* locus *und* pleo) *an Grundstücken und Ländereien* — Opulens s. Opulentus *an Macht und Ansehen.* — Quum coenaret Simonides apud Scopam, fortunatum hominem et nobilem. Cic. d. Orat. II. 86. — Melius apud bonos, quam apud fortunatos, beneficium collocari puto. Id. Off. II. 20. p. med. — Balbus mihi confirmavit, te divitem futurum; id utrum Romano more locutus sit, bene nummatum te futurum — postea videro. Id. ad Div. VII. 16. — Dives positis in foenore nummis. Hor. — pictae vestis et auri. Virg. — Nam quum esset pecuniosus, nemo illo minus fuit emax. Nep. Attic. 13. — Cetera luxuriae nondum instrumenta vigebant. Aut pecus aut latam dives habebat humum. Hinc etiam locuples, hinc ipsa pecunia dicta est. Ovid. Fast. V. 279-81. — Cf. Cic. ap. Non. I. n. 204. — Gell. X. 5. in. — Plin. XVIII. 3. s. 3. — Cognoveram, parvis copiis bella gesta cum opulentis regibus. Sall. Cat. 57.

Cf. Divitiae. Nr. sq. — Factiosus. Nr. 430.

**374.** ‡Divitiae. Facultates. Copiae. ‡Opes.

Divitiae *sind grosse Güter, Reichthümer.* Quod si assequor, supero Crassum divitiis. Cic. Attic. I. ep. 4. extr. — Orbis terrarum divitias accipere nolo. Nep. Epam. 4.

Tum autem aut anquirunt, aut consultant, ad vitae commoditatem jucunditatemque, ad facultates rerum atque copias, ad opes, ad potentiam cet. Cic. Off. I. 3. p. med. *mit der Anmerk. von Degen:* Facultates (quasi facilitates) rer. *sind das nöthige Auskommen zur Bestreitung der allgemeinen und gewöhnlichen Bedürfnisse des Lebens* [6]*); wo man aber noch mehr, als diese bestreiten kann, da sind* Copiae, *ἀφθονία, Ueberfluss. Hiezu gehören indess für denjenigen, welcher in höhern Verhältnissen steht, um die ihm angemessene Rolle spielen zu können, noch* Opes, *Ansehen und durch zeitliche Güter verstärktes) Gewicht, um sich Anhang zu verschaffen und für Andere mit Nachdruck wirken zu können.*

Cf. Bona. Nr. 187. — Dives. Nr. antec.

**375.** Divortium. Diffarreatio. Emancipatio. Repudium. Usurpatio.

*Eine wirkliche Ehescheidung nannten die Römer* Divortium. *War die Ehe mit allen Förmlichkeiten der* Confarreatio *vollzogen, so wurden auch zur Trennung verschiedene Opferfeyerlichkeiten erfodert; die Scheidung hiess dann* Diffarreatio. *Den minder förmlichen Ehebündnissen durch die* Usucapio *war die* Usur-

6) Divitiae autem expetuntur cum ad usus vitae necessarios, tum (*als vorzüglich*) ad perfruendas voluptates. Cic. Off. I. 8. init.

patio, *und der* Mancipatio *die* E= *oder* Remancipatio *entgegengesetzt.*

*Die Trennung eines Eheverlöbnisses oder Heirathsbündnisses zwischen zwey Verlobten* (conditio) *hiess* Repudium, *und geschah mit der Formel:* conditione tua non utor. *Die Formel des* Divortium *war:* res tuas tibi habeto, *oder* conlige sarcinulas, *oder* vade; exi foras. — Cf. Digest. L. XVI. 101. et 191.

Cf. Confarreatio. Nr. 277.

**376.** ‡Docere. De= ‡†E= †Perdocere. Praecipere.

*Wer mir in Ansehung meiner Lebens- und Handlungsweise Vorschriften ertheilt, mir Etwas ernstlich räth, es mir mit Eifer empfiehlt,* praecipit, παραινεῖ; *wer mich über das, was Wahrheit ist, belehrt,* docet, διδάσκει; *wer mich sorgfältig und gründlich belehrt,* e= s. perdocet, *und wer da macht, dass ich Etwas vers* (dedisco *, μεταμανθάνω) *oder anders lerne,* dedocet me s. μεταδιδάσκει. — Reliqui legati ut tum exirent, quum satis altitudo muri exstructa videretur, praecepit. Nep. Themist. 6. sub. fin. — Senatum edocet de itinere. Sall. Catil. 48. a. med. — Labor parentibus erat, ostentare parvulos, impositosque cervicibus adulantia verba blandasque voces edocere. Plin. paneg. 26. init. — Res difficiles ad perdocendum. Cic. p. Sext. 44. — Quum a Zenone didicisset fortis esse, a dolore dedoctus est. Id. Tusc. II. 25. — Quum docendus judex est aut dedocendus. Id. Or. II. 40.

*Cf. Concipere. Nr. 272.

**377.** ‡Doctus. ‡Eruditus. †Literator. †Literatus.

*Das Wort* Eruditus, παιδευτός, *bezeichnet, seinem Ursprunge nach* (von rudis), *einen Menschen, der sich aus dem Zustande der natürlichen Rohheit durch*

*ıltur erhoben hat oder daraus von Andern ist empor-*
*hoben worden, also einen Aufgeklärten, Gebil-*
*ten, Verfeinerten* [7]), *nicht bloss Gelehrten,*
i doctus est, διδακτός, πολυμαθής, *der Unterricht*
*nossen, Lehrer gehabt, Schulen besucht hat* [8]), *auch*
*:ht den, der viel Buchstaben- oder Büchergе-*
*hrsamkeit, viel Sprachkenntniss besitzt. Ein*
*'cher heisst* Literatus, φιλόλογος [9]). — Vellem equi-
m, aut ipse doctrinis fuisset instructior (est enim non
is politus iis artibus, quas qui tenent, eruditi appel-
ıtur), aut ne deterruisset alios a studiis. Cic. de Fin. I.
extr. — Homo doctrina atque optimarum artium studiis
ıditus. Id. Qu. Fr. I. ep. 1. c. 7. extr. — Doctus et
aecis literis et Latinis. Id. Brut. 46. — Nec minus
:aece, quam Latine doctus. Suet. d. clar. Gramm. 7. —
octus ex disciplina Stoicorum. Cic. Brut. 25. — Albi-
ıs et literatus et disertus fuit. Id. d. clar. Orat. 21. —

---

7) Eruditio *bedeutet daher, wie Ernesti zu* Sueton. Calig. 53. *bemerkt, das, was man* Humaniora *nennt.*

8) Differunt Doctus et Eruditus, si vim vocum spectes, in eo, quod eruditus est, qui simpliciter ruditatem exuit, doctus, cui praeterea accessit institutio et doctrina. Si vero usum, Eruditus plus est, quam Doctus, quod praeter doctrinam in schola acquisitam, multarum sibi rerum cognitionem lectione et studio comparavit. Forcellini Lexicon sub voce: Doctus. Vol. II. p. 123.

*Es würde also folgende Stufenfolge zwischen den oben genannten Wörtern und den damit zu verbindenden Begriffen Statt finden:* 1) Doctrina. 2) Literatura. 3) Eruditio.

Cf. Ars. Nr. 144.

9) Sunt (etiam) qui Literatum a Literatore distinguant, ut Graeci Grammaticum a Grammatista (*den gründlichen, tüchtigen, von dem minder geschickten Grammatiker*), et illum quidem absolute, hunc mediocriter doctum existiment. Suet. Gramm. 4.

Frater tuus, quem literatissimum judico, facile dicere hic versus Plauti non est. Id. ad Div. IX. 16. a. med. Appellatio Grammaticorum Graeca consuetudine invalui sed initio Literati vocabantur. Suet. Gramm. 4.

## 378. Dolare. Runcinare.

Dolare s. Dedolare, *wie* Asciare (ἄξω p. ἄγνυμι? *mit der Zimmeraxt behauen, zimmern* [10]). — Runcinare s. Deruncinare (ὀνχανίζειν), *hobeln, abhobeln.* — Quis robur illud cecidit, quis dolavit? Cic. Div. II. 41. — Sapiens non est e saxo sculptus aut e robore dolatus. Id. Ac. qu. IV. 31. — Deus ligneus caeditur, dolatur, runcinatur. Minut. Felix in Octav. XXIII. 9.

Cf. Terere. Nr. 890.

## 379. Dolor. Aegritudo. Aerumna. Afflictatio. Lamentatio. Luctus. Moeror. Molestia.

Dolor, ἄλγημα, ἄλγος, *bezeichnet so wohl Schmerz des Körpers, als der Seele,* Aegritudo (*Gram, Betrübniss, Kummer, Traurigkeit*). — Articulorum dolor (*Gicht*). Cic. Att. I. 4. — Injuriae dolor. Ibid. IX. 11. — Haec prima definitio est, ut aegritudo sit animi, adversante ratione, contractio. Id. Tusc. IV. 6. extr. — Dolor est aegritudo crucians. Id. Tusc. IV. 8. — Luctus, *Trauer,* est aegritudo ex ejus, qui carus fuerit, interitu acerbo — Moeror, *Harm,* aegritudo flebilis — Aerumna, *Mühseligkeit, Noth,* aegritudo laboriosa — Lamentatio, ὀδυρμός, ὄδυρμα, *Wehklage,* aegritudo cum ejulatu — Molestia, *Schwermuth,* aegritudo permanens — Afflictatio, *Qual* aegritudo cum vexatione corporis. Id. ibid. — Afflictio

10) De scriptis (v. c. Cic. Orat. II. 13. p. init.) est paullulum limare; etiam edolare de ead. re legitur in Ep. ad Attic. XIII. 47. init.

*t kein Lat. Wort, und* Aegrimonia *kommt für* aeritudo *nur einmal bey* Cic. (Att. XII. 38.) *vor. Doch indet sich diess Wort auch* Horat. epod. 13. v. 18; 17. . 73. *und* Plaut. Stich. III. 1. 5.

Cf. Angor. Nr. 108. — Gaudium. Nr. 478. — Ira. Nr. 557. — Querela. Nr. 784. — Tristis. Nr. 902.

## 380. ‡Domare. ‡Condocefacere.

Domare (ab obsol. δομάω p. δαμάω), *bändigen, ähmen.* — Condocefacere, *abrichten, dressi- en.* Jam vero immanes et feras belluas nanciscimur veando, ut et vescamur, et utamur domitis et condocefactis. Cic. N. D. 64. med. — Domare *steht aber auch für* Condocefacere *und bezieht sich also ebenfalls auf zahme, wie auf wilde Thiere.* — Cic. N. D. II. 60. Efficimus etiam domitu nostro quadrupedum vectiones, quorum celeritas atque vis nobis ipsis affert vim et celeritatem. — Id. Off. II. 4. Nam et qui principes inveniendi fuerunt, quem ex quaque bellua usum habere possemus, homines certe fuerunt, nec hoc tempore sine hominum opera aut pascere eas, aut domare, aut tueri, aut tempestivos fructus ex his capere possemus. *Hier ist von zahmen Thieren die Rede; die also nicht erst gezähmt, sondern angelehrt, zum Dienste gewöhnt zu werden brauchen.* Cf. Varro R. R. II. 6. — *Ballhorn-Rosen über* Dominium p. 13.

## 381. ‡Dominus. ‡Herus. Princeps.

Dominus (a domus, cf. Viglius Comm. ad Inst. tit. de her. qu. et diff. p. m. 295. [1]), *Besitzer, Eigen-*

1) *Wenn nur nicht die in B.-Rosen's* Dominium p. 62. *versuchte Ableitung des Worts von* δίδωμι *die richtigere ist! Das* participium a. 2. Med. δόμενος (Domenos) *wäre dann der Gebende, Spendende, der seinem Hausgenossen giebt, was sie bedürfen, der Brodherr.*

*thümer, Herr des Hauses* — Herus, *der Sklaven.* Nec domo dominus, sed domino domus honestanda est. Cic. d. Offic. I. 39. — Iis, qui vi oppressos imperio coërcent, sit sane adhibenda saevitia, ut heris in famulos, si aliter teneri non possunt. Id. ibid. II. 7.

*Als Gegensatz von dem bey Spätern* [2]) *für Herrscher gebräuchlichen* Princeps *bezeichnet* Dominus *einen Regenten, der bey der Ausübung seiner Macht sich nicht an Gesetze bindet.* Scis, ut sunt diversa naturâ dominatio et principatus, ita non aliis esse principem gratiorem, quam qui maxime dominum graventur. — *„Du weisst es, dass Despotismus und eine gemässigte Regierungsform schon ihrer Natur nach einander entgegengesetzt sind, weisst also auch, dass ein Regent, der nach Grundsätzen regiert, gerade denen am liebsten seyn müsse, die einen Despoten am wenigsten dulden können."* Plin. Paneg. 45. med.

Cf. Rex. Nr. 804.

## 382. ‡Domus. ‡†Aedes. †Insula. Villa.

*In und um Rom hatte man 4 Arten von Privatgebäuden: grosse Häuser oder Paläste vornehmer Römer,* Domus (δόμος), *deren man vor den Zeiten der Kaiser nur wenige fand; — kleine Gebäude,* Aedes, *von geringen Leuten bewohnt, mit Einem Eingange und Einem Wohnraume oder Zimmer; — Miethhäuser,* Insulae, *die entweder allein oder neben und hinter grossen Häusern standen und mehre Stockwerke* (Conti-

gna-

2) *Im classischen Latein bedeutet* princeps *so viel als* primus; *auch ist es, als Folge der Rangordnung, ein* synonymon *von* praecipuus, *oft mit dem Nebenbegriffe inliegender Kraft und Stärke.* — Amor princeps est ad benevolentiam conjungendam. Cic. Amic. 8.

gnationes seu tabulata) *hatten, von welchen die obersten* Coenacula *genannt wurden, zu denen man sowohl inwendig, als von der Gasse hinaufstieg — endlich* Villae, *Landhäuser *, Landsitze, entweder bloss zum Vergnügen und zur Pracht, oder zum ländlichen Gebrauche und Ackerbaue.*

*Cf. Fundus. Nr. 473.

## 383. Donativum. Donum militare. Congiarium. Alimentum.

Dona militaria *waren ausserordentliche Geschenke an verdiente Krieger* (Mat. Cilano. III. p. 617.) — Donativa *Geschenke, welche bey ausserordentlichen Anlässen unter das ganze Heer vertheilt wurden, wobey auch Opfer und andere Feyerlichkeiten gewöhnlich waren.* — Congiarium *war ein Geschenk an die Aermern des Volks und bestand aus einem* Congius *Getreide, Oel oder Wein,* in natura *oder Geld, gewöhnlich bey Gelegenheit einer Adoption, Hochzeit, eines Siegs oder Triumphs, auch in drückenden Zeiten alle Monate ausgetheilt.* Datum est congiarium populo, quum donativi partem milites accepissent. Plin. Paneg. 25. — Populo congiarium, militi donativum proposuit. Suet. Nero 7. — Additum nomine Neronis donativum militi, congiarium plebi. Tacit. Ann. XII. 41. — *Die* Congiaria *konnten Erwachsene so gut wie Minderjährige bekommen; aber* Alimenta, *Gnadengeschenke der Kaiser zur Erziehung Unbemittelter, Stipendien, erhielten nur freygeborene Knaben und Mädchen, entweder aus der Schatulle des Fürsten oder aus der Staatskasse. Solche Stipendiaten wurden* Alimentarii *genannt.* Cf. Plin. Paneg. c. 25. 26 et 27. *mit der Anmerk. von Gierig zu* 26. §. 3.

Cf. Cibus. Nr. 238.

## 384. ‡Donum. ‡Munus. Praemium. †Apophoretum. Strena. †Xenium.

*Nach* Marcianus *in* Digest. L. XVI. 214. *unterscheidet sich* Donum *von* Munus *dadurch, dass jenes Etwas bezeichnet, das man giebt, ohne dazu verbunden zu seyn, ein freywilliges Geschenk, Gabe* — Munus *dagegen ein Geschenk, welches zu machen, man sich gewissermassen verpflichtet fühlt. Daher werden die Fechterspiele* Munera *genannt, weil Aedilen die Verbindlichkeit hatten, dem Volke Spiele zu geben; und so erklärt sich auch die Bedeutung dieses Worts als Amt.* Cf. Honor. Nr. 508. Not. — Praemium, *als* synonymon *von* Donum *und* Munus, *Ehrengeschenk* [3]). Quodvis donum et praemium a me optato; id optatum feres. Terent. Eun. V. 8. 27. Ubi Donatus: Donum deorum est, praemium virorum fortium, munus hominum. Et donum munusque tam ante factum, quam post factum datur, praemium non nisi post factum. Donum voluntarium, praemium debetur.

Xenia *waren Geschenke, die man durch Gastfreundschaft Verbundenen an Geburtstagen, bey Verheirathungen u. s. w. gab, Gastgeschenke.* Plin. Martial. — passim. *Sie werden auch wohl* Apophoreta *genannt; eigentlich bezeichnet dieses Wort aber nur diejenigen Geschenke, welche ein Gastgeber den Gästen mit nach Hause gab, von ἀποφέρειν, wegtragen.* Suet. Calig. 55. *mit der Anmerk. von Bremi.*

*Ueber* Strenae, *Neujahrsgeschenke,* étrennes, *s. die* Lexica.

---

3) *Statt* praemium *findet man auch* Honos, *und für* praemio afficere *auch* Honorare. Cf. Ruhnken *zu* Terent. Eun. V. 6. 22.

## 385. ‡Dorsum. ‡Tergum. Tergus.

Dorsum, *seltener* Dorsus, *ist vielleicht von* Tergum *in Nichts unterschieden, als in dem Begriffe einer gewissen Erhöhung, die in den meisten Rückengestalten Statt findet. Diess ist besonders aus dem tropischen Gebrauche einleuchtend, den man von* Dorsum *gemacht hat, um etwas Hervorstehendes, Erhabenes, Buckelartiges zu bezeichnen.* — Eminet et apparet saxeum dorsum. Plin. VI. ep. 31. extr. *Daher* Tergum montis, *der hintere abgewendete* — Dorsum, *der sich in die Länge erstreckende, erhabene Theil eines Berges* *. — Urbs porrecta in dorso Albani montis. Liv. I. 3. — Tergus (a στέρφος s. τέρφος) *gilt zwar bey den Dichtern auch vom Rücken, doch mehr von der harten Rückenhaut der Thiere.* — Durissimum dorso tergus, ventri molle. Plin. VIII. 10. de eleph. — Squalenti tergore serpens. Sil. III. 209.

*Cf. Jugum *in* Mons. Nr. 651.

## 386. Dotare. Instruere.

Sueton *sagt im* Vesp. cap. 14. init: Vitellii hostis sui filiam splendidissime maritavit, dotavitque etiam et instruxit. *„Ohne Zweifel bezieht sich* Dotare *auf die Aussteuer, welche er ihr an Geld gab,* Instruere *auf das Hausgeräth und den weiblichen Schmuck, womit er sie begabte.“ Bremi.*

## 387. Dubito num - Dubito an.

*Ich zweifle, ob - heisst* Dubito num; *denn* Dubito an *hat, wie* Dubium est an - *und* Nescio an, *vielleicht, einen bejahenden Sinn, z. B.* Cic. Verr. III. 32. extr. — *und* Nep. Thrasyb. I. si per se virtus sine fortuna ponderanda sit, dubito an (*so bin ich geneigt*) hunc primum omnium ponam, *zu welcher Stelle Heu-*

tatem et ebriositatem interest, aliudque est esse amatorem, aliud amantem. Cic. Tusc. IV. 12. — Rex quum subinde crapula et capitis errore lapsaret. Flor. II. 10. extr. — Quid furiosam vinolentiam tuam proferam. Cic. Phil. II. 39. a. med. — Pretium vinolentiae lege accipit. Plin. H. N. XIV. 22. s. 28. — Libidines docet temulentia. Ibid. — Cato scribit, ideo propinquos feminis osculum dare, ut scirent, an temetum olerent. Hoc tum nomen vino erat, unde et temulentia appellata. Id. XIV. c. 13. med. s. 14.

Cf. Crapulentus. Nr. 301.

## 393. Ebullire. Effervescere.

Ebullire, *aufwallen, bezeichnet die Bewegung einer über dem Feuer kochenden Flüssigkeit* — Effervescere, *aufbrausen, die Bewegung, welche in einer flüssigen Materie durch den Zusatz von Gährung erregenden Dingen entsteht.*

*Siedendes Wasser* ebullit — *Eisen in Scheidewasser* effervescit. DE.

Cf. Calor. Nr. 210.

## 394. †Ecce. †En.

En, *siehe! das ist doch noch — Nun — O über! — wird'*

1) *hinweisend gebraucht, z. B.* En Priamus, sunt hic etiam sua praemia laudi. Virg. Aen. I. 461. —

2) *ironisch.* Haec est istius praeclara tutela. En, cui tuos liberos committas; en memoria mortui sodalis; en metus vivorum existimationis. *Das ist doch noch ein Mann, dem du u. s. w.* Cic. in Verr. I. 37. init. —

---

*die Trunkenheit einer Person andeuten, s. Lichtenberg's (geistreichen, witzigen und) patriotischen Beytrag zur Methyologie der Deutschen, nebst einer Vorrede über das methyologische Studium überhaupt.*

3) *ermahnend.* En age segnes Rumpe moras. *Nun wohlan etc.* Virg. Georg. III. 42. —

4) *bey Aeusserung des Unwillens.* En crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset. *O über die Beschuldigung!* Cic. p. Dejot. 6. med.

Ecce, *schau — da haben wir es — kündigt etwas Unvermuthetes, eine überraschende Begebenheit an, und steht bisweilen, wenn zu dem schon Gesagten etwas Grösseres und Auffallenderes hinzugesetzt wird.* Ecce autem subitum divortium. Cic. p. Cluent. 5. sub fin. — Ecce multo major etiam dissensio. Id. cad. Qu. IV. 43. p. med. — *Daher scheint es zuweilen* er denique, postremo *zu stehen* *. Ecce aliqui dulatem et severitatem quandam verbis, et orationis quasi oestitiam sequuntur. *Endlich verlieben sich Andere* er *in Härte des Ausdrucks u. s. w.* Cic. Orat. 16. ad fin. — n *Dialog, worin es bey den Komikern sehr häufig vorommt, kann es auch mit: nun ja! da sehe nur Eier! übersetzt werden.*

*Cf. Demum. Nr. 346. — Heu. Nr. 502.

## 395. Edere. Pasci. Vesci.

Edere, *Speise* — Pasci, *Futter* — Vesci, *fe*e *oder flüssige Nahrung zu sich nehmen.* — Numidae erumque lacte et ferina carne vescuntur. Sall. Jug. 89. fin. — Dii nec escis nec potionibus vescuntur. Cic. at. D. II. 23. init.

Cf. Frui. Nr. 469.

## 396. ‡Effigies. ‡‡Imago. ‖Pictura. †ι Signum. †Simulacrum. ιStatua. ‖Tabula. Toreuma.

Imago (*von* imor, *wovon* imitor, *oder zsgz. für* itago — Schw.) *hat eine ausgedehntere Bedeutung,* s Effigies, *indem es von jedem Bilde, jeder Darstel-*

tatem et ebriositatem interest, aliudque est esse amatorem, aliud amantem. Cic. Tusc. IV. 12. — Rex quum subinde crapula et capitis errore lapsaret. Flor. II. 10. extr. — Quid furiosam vinolentiam tuam proferam. Cic. Phil. II. 39. a. med. — Pretium vinolentiae lege accipit. Plin. H. N. XIV. 22. s. 28. — Libidines docet temulentia. Ibid. — Cato scribit, ideo propinquos feminis osculum dare, ut scirent, an temetum olerent. Hoc tum nomen vino erat, unde et temulentia appellata. Id. XIV. c. 13. med. s. 14.

Cf. Crapulentus. Nr. 301.

## 393. Ebullire. Effervescere.

Ebullire, *aufwallen, bezeichnet die Bewegung einer über dem Feuer kochenden Flüssigkeit* — Effervescere, *aufbrausen, die Bewegung, welche in einer flüssigen Materie durch den Zusatz von Gährung erregenden Dingen entsteht.*

*Siedendes Wasser* ebullit — *Eisen in Scheidewasser* effervescit. DE.

Cf. Calor. Nr. 210.

## 394. †Ecce. †En.

En, *siehe! das ist doch noch — Nun — O über! — wird'*

1) *hinweisend gebraucht, z. B.* En Priamus, sunt hic etiam sua praemia laudi. Virg. Aen. I. 461. —

2) *ironisch.* Haec est istius praeclara tutela. En, cui tuos liberos committas; en memoria mortui sodalis; en metus vivorum existimationis. *Das ist doch noch ein Mann, dem du u. s. w.* Cic. in Verr. I. 37. init. —

---

*die Trunkenheit einer Person andeuten, s. Lichtenberg's (geistreichen, witzigen und) patriotischen Beytrag zur Methyologie der Deutschen, nebst einer Vorrede über das methyologische Studium überhaupt.*

3) *ermahnend.* En age segnes Rumpe moras. *Nun wohlan etc.* Virg. Georg. III. 42. —

4) *bey Aeusserung des Unwillens.* En crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset. *O über die Beschuldigung!* Cic. p. Dejot. 6. med.

Ecce, *schau — da haben wir es — kündigt etwas Unvermuthetes, eine überraschende Begebenheit an, und steht bisweilen, wenn zu dem schon Gesagten etwas Grösseres und Auffallenderes hinzugesetzt wird.* Ecce autem subitum divortium. Cic. p. Cluent. c. 5. sub fin. — Ecce multo major etiam dissensio. Id. Acad. Qu. IV. 43. p. med. — *Daher scheint es zuweilen für* denique, postremo *zu stehen* *. Ecce aliqui duritatem et severitatem quandam verbis, et orationis quasi moestitiam sequuntur. *Endlich verlieben sich Andere gar in Härte des Ausdrucks u. s. w.* Cic. Orat. 16. ad fin. — *Im Dialog, worin es bey den Komikern sehr häufig vorkommt, kann es auch mit: nun ja! da sehe nur Einer! übersetzt werden.*

*Cf. Demum. Nr. 346. — Heu. Nr. 502.

## 395. Edere. Pasci. Vesci.

Edere, *Speise* — Pasci, *Futter* — Vesci, *feste oder flüssige Nahrung zu sich nehmen.* — Numidae plerumque lacte et ferina carne vescuntur. Sall. Jug. 89. ad fin. — Dii nec escis nec potionibus vescuntur. Cic. Nat. D. II. 23. init.

Cf. Frui. Nr. 469.

## 396. ‡Effigies. ‡‡Imago. ‖Pictura. †ι Signum. †Simulacrum. ιStatua. ‖Tabula. Toreuma.

Imago (*von* imor, *wovon* imitor, *oder zsgz. für* imitago — Schw.) *hat eine ausgedehntere Bedeutung, als* Effigies, *indem es von jedem Bilde, jeder Darstel-*

*lung der plastischen Künste, sogar von Nachschaffung derselben in der Phantasie gesagt werden kann.* — Effigies *gilt, weil es mit* fingo *zusammengesetzt ist, in der Regel nur von solchen Bildern, welche aus Holz, Metall, Stein, Thon oder Wachs verfertigt sind, selten von* Picturis *oder* Tabulis, *Gemälden* [5]). — Epicuri nostri imaginem non modo in tabulis, sed etiam in poculis et annulis habent. Cic. d. Fin. V. 1. extr. — Nec picta nec ficta imago. Id. Div. V. ep. 12. p. med. — Magnam partem noctium in imagine tua vigil exigo. Plin. VII. ep. 5. init. — Effigies Neronis ad informe aes liquefacta. Tacit. Ann. XV. 22. — Zeuxis Agragantinis facturus tabulam, quam in templo Junonis dicarent. Plin. H. N. XXXV. 9. extr. s. XXXVI. 2.

Simulacrum (*von* simulo), εἰκών, *Bildniss, bezieht sich hauptsächlich auf die Aehnlichkeit desselben mit der Person oder Sache, die es vorstellen soll; daher es auch von einem nicht concreten, nicht geformten Bilde, z. B. im Spiegel oder Wasser (imgleichen von Traumbildern, Gespenstern u. s. w.), gesagt werden kann.* — Signum *wird von jedem Bilde, es sey gegossen, gehauen, gemalt oder gewirkt, auch von einem Brustbilde* (Imago *, Herma s. Hermes, προτομή), *imgleichen von dem Bilde im Siegelringe und, wie* Simulacrum, *κατ' ἐξοχήν von Götterbildern gebraucht* — Statua (*von* statuo), ἄγαλμα, *Standbild, fast nur von einer aus Erz gegossenen Bildsäule, welche, in Masse gearbeitet, die volle Gestalt und den ganzen Kör-*

5) *Streng genommen unterscheidet sich* Pictura *von* Tabula, *wie Malen (Malerey) von Gemälde. Doch kommt* Pictura *auch in der letzten Bedeutung oft vor.* Cic. Or. 11. Verr. IV. 1. Acad. IV. 7. init.

*ausdruckt* *). — Zeuxis Helenae se pingere velle simu-
rum dixit. Cic. Inv. II. 1. — Cf. Id. Div. V. ep. 12. p.
d. — Simulacra inania somni. Ovid. Heroid. ep. IX.
. — Credule, quid frustra simulacra fugacia captas. Id.
t. III. 432. et Am. I. 6. 9. — Signum aeneum, marmo-
um, eburneum. Cic. Verr. IV. 1. — pictum. Plaut. Ep.
1. 18. — Gratiam praecipuam claritudinis inclutissimae
oravere monimentis, signis, statuis, elogiis, historiis.
to ap. Gell. III, 7. — Statuas, signa, picturas nihil ma-
, quam amplitudo commendat. Plin. Ep. I. 20. — Ostendi
ellas Lentulo et quaesivi, cognosceretne signum, annuit.
t vero, inquam, signum quidem notum, imago avi tui.
c. Catil. III. 5. — Signum Jovis Statoris. Id. Divin. I.
. — Eique statuam equestrem inauratam in Rostris sta-
i. Id. Phil. V. 15.

Toreuma (τόρευμα), *erhabenes Bildwerk überhaupt, bezeichnet besonders erhöhte Arbeit aus getriebenem Metall, vorzüglich auf silbernen oder goldenen Gefässen, auch solche Gefässe selbst.* Habere
m perbona toreumata, in his pocula duo Mentoris manu,
mmo artificio facta. Cic. Verr. IV. 18. Suet. Caes. 47.

*Cf. Daemones. Nr. 325. — Figura. Nr. 451. — Idea. Nr. 518.

## 97. †Egregius. ‡Eminens. ‡Excellens. †Eximius. ‡Praestans.

Egregius (*von* e *und* grex, p. e grege lectus. Fest.)
*rentlich aus = (der Heerde) gelesen, erlesen* —
ninens (*von* e *und* mineo, *ragen*) *und* Excellens
*m* ex *und* cello, *treiben*, Schw.; *daher* Celsus Nr.
.), *hervorragend, hervortreibend* — Eximius

*) *Daher* Statuarius, *der Bildgiesser, nicht Bildhauer,* Fictor s. signorum Sculptor.

(von ex und emo, *nehmen* [7]), *Griech.* ἔξοχος), *aus nehmenswerth, ausnehmend* — Praestans (von prae-sto) *, *hervorstehend, so dass es vor andern Gegenständen in die Augen fällt, werden* tp. *für Alles gebraucht, was durch den hohen Grad seiner Vollkommenheit Wohlgefallen und Achtung erregt, und könne dann insgemein durch herrlich, vortrefflich, vorzüglich übersetzt werden.* — Gens egregia. Virg. Aen. I. 445. — Vir dignitate eminens. Vellej. II. 107. — Natura excellens atque praestans. Cic. N. D. I. 20. — Eximia spe adolescens. Id. ad. Div. I. 7.

Cf. Celeber. Nr. 232. — *Insignis. Nr. 543.

## 398. *Elementum. Incunabula. Rudimentum Tirocinium.

*Ernesti sagt: Lat. Synon. Nr.* 2395. „Tirocinium „sey das erste Probestück, das man von einer gelernten „Kunst oder Wissenschaft ablege — Rudimentum de „erste Anfang, den man in Etwas mache, wo Alles „noch roh und ungebildet sey.“ *Aber was sind denn* Rudimenta Tirocinii. Just. IX. 1.-?

Tirocinium *bezeichnet die Zeit des Lernens auch öfter die erste Probe des Gelernten, und* Rudimentum (von rudis) *ist ein bildlicher Ausdruck zur Bezeichnung des noch Rohen, Fehlerhaften, des Mangels an Fertigkeit, an Uebung in der vollendeten Kunst* [8]).

Elementum *ist dasjenige, woraus Etwas zusam*

7) Emere, quod nunc est mercari, antiqui accipiebant pro sumere. Festus.

8) *Daher sagt O. M. Müller zu* Cic. d. Orat. I. 50. extr. mit *Recht:* Tironem esse, qui initia tantum et elementa artis didicerit, Rudem, qui ne haec quidem teneat.

*ngesetzt ist oder besteht, Element, Urstoff; dann zeichnet es das Erste oder den Anfang in einer Sa-e, Wissenschaft oder Kunst — die Anfangsgründe,* d Incunabula *rein objectivisch die Uranfänge der-lben.* — Ab elementis res omnes sumunt incrementum et ea resolvuntur. Plin. H. N. — Elementa velint ut di-ere prima (pueri). Hor. Sat. I. 1. 26. — Incunabula teris puerilisque doctrinae. Cic. Orat. I. 6.

Cf. Initium. Nr. 539.

## 399. Emancipatus. Manumissus.

*Freygeborene Römer, aus der väterlichen Ge-alt ent- oder, wie bey der Adoption, der väterlichen ewalt eines Andern überlassen, hiessen* Emanci-ati — *freygelassene Sklaven* Manumissi. — mancipati duobus modis intelliguntur: aut ii qui ex pa-is jure exierunt, aut ii qui aliorum fiunt dominii. Fe-us. — Regulus filium emancipavit, ut heres matris ex-heret. Plin. IV. ep. 2. — Torquatus severitatem in eo filio ribuit, quem in adoptionem D. Silano emancipaverat. c. Fin. I. 7. a. med. — At sunt servi de cognatorum ntentia manumissi. Id. p. Coel. c. 29.

Cf. Libertus. Nr. 593.

## 400. Emeritus. Evocatus. Exauctoratus. Veteranus.

Veterani (a vetus) *waren alte, versuchte Sol-aten, die bey der Infanterie* 16 — *in langen, ge-ährlichen Kriegen aber und unter den Kaisern* 20, *und y der Cavallerie* 10 *Jahre gedient haben mussten,* m Emeriti *zu werden und dann von weitern Kriegsdien-en ganz frey zu seyn. Liessen sie sich, durch Bitten nd Geschenke bewogen, von neuem freywillig anwerben, hiessen sie* Evocati; *wurden sie fast* * *ganz ihrer ienste entlassen, so nannte man sie* Exauctorati, *weil*

*sie, vom Soldateneide losgesprochen, für Geld und Lohn* (auctoramentum) *nicht mehr zum strengen Kriegsdienste verpflichtet waren.*

*Cf. Missio. Nr. 648.

**401. Ens. ‡Essentia. ‡Qualitas. ‡Substantia**

Ens, ὄν, *etwas Seyendes, ein Ding.* — Qualitas ποιότης, *die Beschaffenheit, die Eigenschaft* — Essentia, οὐσία, *das Wesen (die Wesenheit-?) eines Dings, wofür auch* Substantia *gebraucht und durch dieses auch der Inbegriff, der Inhalt von Etwas ausgedrückt wird.* — Omnem paternorum bonorum substantiam posuit. Aurel. Victor de orig. gent. Rom. c. 19. — Quae idcirco separavi, quia, quamvis clara, diversae tamen erant substantiae. Frontin. Stratagem. praef. IV.

*Der Erfinder des ersten und zweyten Worts scheint nach* Quintil. II. 14. III. 6. ed. Bip. p. 165. *und* VIII. 3 ed. Bip. p. 77. *der Rhetor* Sergius Flavius [9]) *gewesen zu seyn, ja nach* Seneca ep. 58. p. init. Cicero *selbst, der auch die Erfindung des Worts* Qualitas *sich ziemlich deutlich aneignet, wenn er sagt:* Quod ex utroque, id jam corpus et quasi qualitatem quandam nominabant; dabitis enim profecto, ut in rebus inusitatis, quod Graeci ipsi faciunt, utamur verbis interdum inauditis. Acad. I. 6. extr. — Qualitates igitur appellavi, quas ποιότητας Graeci vocant, quod ipsum apud Graecos non est vulgi verbum, sed philosophorum. Ibid. c. 7. p. init.

Cf. Res *in der Anmerk. zu* Negotium. Nr. 672.

**402. Epulones. Epulares.**

Epulo, *der ein Gastmahl anstellt oder be-*

9) *S. Spalding über den Urheber der Wörter* Ens *und* Essentia *in den Abhandl. der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, 1804-11. Histor.-philol. Classe.* p. 1-8.

*rgt. Daher heissen diejenigen Priester in Rom, wel-*
*e man den Oberpriestern zu Gehülfen gab, um die*
*öttermahlzeiten* (lectisternia) *und die Opfermahle*
pulas) *zu besorgen, die gute Ordnung bey den festli-*
*en Spielen zu erhalten u. s. w.* — Epulones; *die Gäste*
*gegen, welche zur Theilnahme an der Verzehrung der*
*pfermahlzeiten waren eingeladen worden, hiessen* Viri
pulares. „Epulares appellabantur qui in quibusdam
dis nocte epulabantur.“ Festus.

## 403. Eques. Eques Romanus.

Eques *war Jeder, der auf seinem eigenen Pferde*
*riegsdienste that. Ein solcher wurde aber nicht zum*
*itterstande gezählt, wie er denn auch nicht dazu ge-*
*örte; er brauchte aber auch kein Vermögen von* 400,000
*esterzen zu besitzen.* Eques Romanus *dagegen hiess*
*erjenige, welcher auf einem von der Republik er-*
*haltenen Pferde Dienste that, durch die Wahl des*
*Censor in den Ritterstand aufgenommen war,* 400,000
*esterzen und dabey einen ritterlichen Schmuck, einen*
*oldenen Ring, eine* tunica *mit schmalem Purpursaum*
angusti clavi, *denn der* latus clavus *war den Senatoren*
*igenthümlich) und einen Pferdeschmuck* (phalerae) *hatte.*

*Die Benennung der Ritter war übrigens nicht zu*
*llen Zeiten die nämliche.* Celeres *hiessen sie, nach*
*Plinius und Festus, zuerst, dann* Flexumines (*viel-*
*eicht* a flectendis equis), *darauf bis über die Zeiten des*
*C.* Gracchus *hinaus* Trossuli (*von der durch sie ero-*
*erten Stadt* Trossulum *in Etrurien*), *zuletzt* Equites.
Cf. Plin. H. N. XXXIII. 2. s. 9. *und* Manut. in Cic. Orat.
ed. Richteri. p. 40 sq.

## 404. *Ergo. Ideo. Igitur. Itaque. Proinde. Quare.

*Partikeln, wodurch die Folge eines Schluss-satzes mit*

persequendae et omnes elidendae, ne ulla unquam possit exsistere (*hervorsprossen*). Cic. Tusc. III. 34. sub. fin. — Surculos sic inserito, ut semipede, nec amplius de arbore exstent (*hervorragen*). Colum. V. c. 11. p. init.

Cf. Nasci. Nr. 666.

## 406. Essem. Forem.

*„Wie in der Gegenwart und von einer bekannten Vergangenheit aus beurtheilt* esse, *seyn, ein gegenwärtiges, und* fore, *seyn werden, ein künftiges Seyn bedeutet, eben so bezeichnet, auf eine bekannte Vergangenheit bezogen,* essem *ein dieser gegenwärtiges,* forem *ein dieser künftiges Seyn. Von der Gegenwart kann der Redende beyde nur im* Modus conditionalis *gebrauchen, um ein Seyn zu bezeichnen, das unter andern Umständen Statt finden würde, und dann bedeutet, Obigem gemäss,* essem, *ich wäre, ein Seyn, das, wären andere Umstände vorhanden, jetzt,* forem, *ich würde seyn, ein solches, das dereinst, früher oder später, je nachdem man es wahrgenommen, Statt haben würde.“ Ramshorn, Lat. Gramm.* p. 394.

## 407. *Et. Atque, Ac. Que. Nec non.

*Sie werden in der Regel durch und übersetzt. Aber* Atque (*aus* at, *aber, und* que, *auch*) *verleugnet doch nie ganz seinen Ursprung; es kann daher auch nicht für das einfache* et *gesetzt werden. Immer erhält die Ideen-Verbindung durch* Atque *mehr Nachdruck, und es greift seiner disjunctiven Natur gemäss, in eine grössere Masse von Vorstellungen ein, als das einfache, gewöhnlich zwey gleichartige Vorstellungen verbindende* Et. *Dies zeigt sich recht auffallend in Cicero's Rede* pro Q. Ligario, c. 2. 3. *wo es die ganze Reihe der Vorstellungen von:* O clementiam admirabilem (2. extr.) *bis* Atque haec

ac propterea de me dixi — 3. med. *zum geraden, weiten Fortschritt im Raisonnement verknüpft.* — Etiam illud adjungo, saepius ad laudem et virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque ego contendo — *„Aber ich behaupte auch“* — Cic. Archia. 7. a. med.

Ac, *aus* atque *zusammengezogen, steht nie vor* Vocalen (*zu denen aber* j *nicht zu rechnen ist*) *und vor* — Atque *am liebsten vor diesen, aber auch vor Consonanten.* — *Wegen seiner Abstammung hat* Ac *gleichfalls einen grössern Umfang und ein stärkeres Gewicht,* Et, καί, *von welchem* Nec non, *und, wie auch, sich hauptsächlich dadurch unterscheidet, dass es von den Prosaikern nicht anders, als mit einem* Verbo *verbunden wird.* Nep. Eum. I. a. med. — Vid. Ruhnken. ad Vell. II. 95. — cf. Horat. Tursell. p. 452. sqq. — *Die gegste Verbindungsstärke scheint* Que (*das Griech.* τε) *besitzen, das in der Regel eine fast unmerkbare Verbindung macht, zwey Dinge in einen Begriff verschmelzt und eine blosse* conjunctio enclitica *ist* [1]), *bey Dichtern aber auch zuweilen dem Worte vorsteht, dem es sonst angehängt wird, z. B.* terra dum sequiturque mari, pro terra marique sequitur. Tibull. I. eleg. 3. 56.

**08.** ‡Etiam. ‡Et. Quoque. Et ipse. Idem.

*Das meistens steigernde* Etiam *steht vor dem*

[1]) *Doch wird es auch, wiewohl äusserst selten, als* particula adversativa *und* explicativa *gebraucht. So sagt* Cic. Off. I. 24. med. „Promtiores igitur debemus esse ad nostra pericula, quam ad communia, dimicareque (p. at, sed) parcius de honore et gloria, quam de ceteris commodis“ — *und* Caes. B. G. VI. 15. „Eorum (sc. equitum Gallorum) ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque (*das heisst: Clienten*) habet.“

*Worte, auf welchem der Ton liegt — das bloss copulative.* Quoque *nach diesem.* Etiam illud scripseras Cic. — Me quoque fefellit. Id. — *Auch* Et *steht zuweilen für* etiam *in der mustergültigen Prosa.* Simul et verebar Cic. Verr. IV. 61.

*Steht* Etiam *dem Worte, worauf der Accent ruht nach, so entspricht es, mit und ohne* et [2]), *dem Deutschen: und auch, überdiess oder noch dazu.* Addam et illud etiam. Id. ad div. V. 2. sub fin. — Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et grandis etiam fuit. Id. Brut. 83. med.

*Kommt eine Sache Verschiedenen zu, so heisst auch* - et ipse, *z. B. ich habe es auch gesehen,* et ipse vidi. — *Wird aber einer Person oder Sache Verschiedenes zugeschrieben, so wird* Idem *gesetzt, z. B. Tonkünstler waren ehedem auch Dichter,* musici quondam iidem erant poëtae. Cic. Orat. III. 44. a. med.

Cf. Non solum — sed etiam. Nr. 684.

## 409. *Etsi. Licet. Quamquam. Quamvis.

Etsi (et si) *drückt gewöhnlich den Begriff der Bedingung, der Voraussetzung aus und entspricht dem Deutschen: auch wenn* — Quamquam (*eigentlich* quam quam in partem), mel. Quanquam, *das gebraucht wird, wenn man auf den Vordersatz, worin man Etwas zugesteht, nicht viel Gewicht legt, ihn nur leicht berührt, dem Deutschen: wie wohl.* — Quamvis (*von* quam *und* vis, *eigentlich: wie viel, wie sehr du willst*), *wie sehr auch, giebt dem Vordersatze den stärksten Nach-*

2) *Welches jedoch nicht dicht vor* etiam *stehen darf, sondern, wie auch die nachfolgenden Citate aus* Cic. *zeigen, durch ein dazwischen geschobenes Wort davon getrennt seyn muss. Will man diess nicht, so setze man, für* et etiam, atque etiam.

ach. — Licet, *sey es auch, obgleich, ist keine Partikel, sondern die* 3. pers. praes. *von* licere, *und kann nicht, wie die* 3. *erstern, einen verkürzten Satz ohne* Verbum *bilden.* — Etsi recte agis, tamen homines te reprehendunt, *sagt eigentlich: auch unter der Voraussetzung, dass — auch wenn man recht thut, wird man doch immer dem Tadel ausgesetzt bleiben;* licet recte agas, tamen cet. *man kann recht handeln, ohne deshalb dem Tadel der Welt weniger ausgesetzt zu seyn.* Quamquam tibi immaturo, et unde minume decuit, vita erepta est, tamen laetandum magis quam dolendum puto casum tuum. Sallust. Cat. 17. — Non tibi, quamvis infesto animo et minaci adveneras, ingredienti fines ira cecidit? Liv. II. 40. med.

## 410. Eunuchus. Spado.

Eunuchus (εὐνοῦχος [3]) est, qui, necessariâ ad generandum parte deminutus, sive naturaliter ita progenitus vere (ante pubertatem) excisus est, isque Latino vocabulo dicitur Castratus. — Spado (σπάδων) est, qui, valetudine aliqua vitiove corporis praepeditus, generare non potest, quamvis τὰ γόνιμα μορία habeat. Unde Gajus Dig. I. tit. 7. leg. 2. Spadones adoptare possunt, et Ulpianus. XXVIII. tit. 2. leg. 6. Spadonem quoque posse postumum heredem scribere, sed non, si castratus sit. Cf. Cod. L. tit. 2. leg. 14.

Interdum vero Spadonum appellatio generalis est, qua omne genus eviratorum continetur.

## 411. Eventus. Exitus.

Eventus est successus rerum nondum ad finem de-

3) J. G. Schneider in Lexico critico-Graeco putat, nomen esse officii ab εὐνή, cubile, et ἔχω, curo, quasi lecti et cubiculi custos, et quia eviratis hominibus soliti sint principes hujusmodi custodiam mandare, inde factum, ut pro castrato acciperetur.

ductarum, *der Her- oder Vorgang.* — Exitus est finis rei, qui sequitur eventum et absolvit, *der Ausgang.* AP. Sed haec differentia non semper sibi constat.

Cf. Casus. Nr. 226.

**412.** ‡Exanimalis. †Inanimalis. (‡Exanimatus. ‡Exanimis s. Exanimus. †Inanimans. †Inanimatus. †Inanimus).

Exanimalis, *wie* Letalis (Cf. Mortalis. Nr. 656.), *θανατηφόρος, tödtlich, auch, wie* Exanimatus, *entseelt* i. e. *getödtet, κτεινόμενος, und dieses, wie* Exanimis s. Exanimus (*u.* Mortuus — cf. Nr. 657.), *νεκρός, todt* i. e. *was gelebt, aber zu leben aufgehört hat.* — Curae exanimales. Plaut. Rud. I. 4. 2. — Illum exanimalem faxo. Id. Bacch. IV. 8. 6. — Scorpione transjectus et exanimatus concidit. Caes. B. G. VII. 25. — Exanime corpus. Quintil. IV. 2. — Exanimi pueri super exanimata parentum corpora. Lucret. VI. v. 1254.

Inanimalis - Inanimans - Inanimatus - Inanimus, *ἄψυχος, leblos* i. e. *was nie gelebt hat.* — Animalia omnia et inanimalia. Apulej. in Trismeg. — Aut animantia sunt aut inanimantia. Senec. ep. 58. — Ut anteponantur animata inanimatis. Cic. Topic. 18. p. med. — Inanimum est enim omne, quod pulsu agitatur externo. Id. Tusc. I. 23. p. med.

**413.** ‡Excubiae. ‡Stationes. Vigiliae.

*Die Römer haben verschiedene Wörter, womit sie die Wachen des Tages und der Nacht bezeichnen.*

Stationes *sind Tagwachen,* Vigiliae *Nachtwachen, deren jede bey den Griechen 4, bey den Römern 3 Stunden enthielt, und* Excubiae *bedeutet beydes.* Fore ut minus intentae in custodiam urbis stationes diurnae ac nocturnae vigiliae essent. Liv. IX. 24. — Excu-

bis per urbem indixit, ne quis tumultus exsisteret. Suet. Aug. 23.

Cf. Custodiae. Nr. 323. — Vigilare. Nr. 945.

## 414. ‡Exemplar. ‡Exemplum.

„Exemplum, *δεῖγμα*, *Beyspiel* [4]), est quod proponitur, ut sequamur aut vitemus. — Exemplar, *παράδειγμα*, *Muster; Vorbild*, est, ex quo similis efficitur aliqua species. Illud animo aestimatur, hoc oculis conspicitur. Confunduntur tamen saepe.“ A. Popma. — *Für beyde steht auch* Documentum. Cic. Phil. XI. 2. — Mil. 8. — Dom. 48. — Rab. Post. 10. cet.

Cf. Idea. Nr. 518.

## 415. ‡Exercitus. ‡Agmen. Acies.

Exercitus, *ein geübtes Heer*. — Agmen (*für* agimen *von* ago), *ein Heer auf dem Marsche, und* Acies (*von ἀκίς, die Schärfe, weil die Fronte einer Armee gleichsam die Schneide eines Instruments vorstellt*), *ein Heer in Schlachtordnung*.

## 416. Exhaeredare. Praeterire.

Exhaeredare aliquem *heisst: Jemanden, dem der Pflichttheil gehört, von der ganzen Erbschaft ausdrück-*

4) *Zum Beyspiele*, i. e. *des B. wegen, um ein B. anzuführen*, exempli causa - gratia, *so wohl zu Anfang, als in der Mitte eines Satzes.* Exempli causa ponatur aliquid, quod pateat latius. Cic. Off. III. 4. — Cujus de crudelitate ac perfidia satis est, unam rem, exempli gratia, proferre, nec de eodem plura enumerando fatigemus lectores. Nep. Lys. 2.

*Im Sinne von als oder wie, wenn man in der Rede absetzt und etwas Anzuführendes nennt*, velut, veluti, ὡς. — Quod multos dies epistolam in manibus habui, ideo multa conjecta sunt, aliud alio tempore, velut hoc: Titus Annius mihi saepe jam dixit. Cic. Quint. fr. III. 1. — Bestiae quae gignuntur e terra, veluti crocodili. Id. N. D. II. 48.

*lich ausschliessen* — Praeterire, *Jemanden zum Erben nicht einsetzen, ohne ausdrücklich zu erklären, dass er nicht erben soll.*

## 417. Exigue. Exiliter.

Exigue, *kurz, gehaltlos.* — Exiliter, *schmucklos, trocken.* — Quum de duabus primis celeriter exigueque dixisses. Cic. Orat. III. 36. — Epistola exigue scripta, h. e. quae pauca continet eaque inania. Id. Attic. XI. ep. 16. — Iisdem de rebus jejune quosdam et exiliter (h. e. tenui et inornato stilo) disputasse videmus. Id. Orat. I. 11. sub. fin. — Annales sane exiliter scripti. Id. Brut. 27. extr.

Cf. Parvus. Nr. 718. — Tenuis. Nr. 889.

## 418. ‡Exitium. ‡Pernicies.

*Beyde bedeuten Unglück, Verderben, Untergang;* Pernicies *ist aber eigentlich das, was zum Verderben gereicht, z. B. eine schädliche Person oder Sache.* — Exitium *dagegen ist, wie auch Döderlein sagt, mehr ein passives Substantiv, synonym mit* interitus *und* nex. — Illam perniciem exstinxit i. e. Clodium. Cic. Mil. 31. — *So heisst* Verres *eine* pernicies provinciae Siciliae. Id. Verr. Act. I. 1. — *und das Wasser* pernicies vini. Catull. XXVII. 29. — *Dagegen:* quovis exitio interire. Cic. Qu. Fr. I. 4. p. med. — Dederet ad exitium. Tacit. Ann. I. 32. p. med. — Ad exitium sui belligerare. Suet. Oct. 94.

Cf. Damnum. Nr. 326. — Miseria. Nr. 647.

## 419. Exostra. Sambuca.

*Die an den Belagerungsthürmen befindlichen Brücken dienten zur Ersteigung der Mauern und waren entweder* Exostrae (ἐξώστραι), *Schiebbrücken, die man aus den Thürmen auf die Mauer schob, oder* Sambucae (σαμ-

*ὑκαι*), *Zug-Brücken* (mel. *-Leitern*), *welche durch Seile auf die Mauer niedergelassen wurden*: *S. Adam's Röm. Alterth. übers. von Meyer. 3te Aufl. Band II.* . 135. *und* Mat. de Cilano, IV. p. 742.

## 420. ‡Experiri. ‡†Periclitari. ‡†Tentare.

Experiri, *versuchen, wie Etwas abläuft.* — 'entare (frequent. *von* teneo, *eigentlich betasten, ınn*) *probiren, von welcher Beschaffenheit Etas ist.* — Periclitari (*von* periculum), *sich in Geıhr befinden, setzen, Etwas riskiren, wagen* [5]). — xperiri rem augurio. Liv. I. 36. — Experiri libet, quanm audeatis. Id. XXV. 38. — Omnia experiar et, ut ıero, assequar. Cic. Attic. VII. 2. — Experiar et tentabo nnia. Brut. in Cic. ep. ad Brut. 16. p. med. — Tentare icujus patientiam - prudentiam - scientiam. Cic. — Tenre alicujus vires in arcu. Ovid. Amor. I. eleg. 8. 47. — t potius in silvis Gallorum vita, quam legionariorum peclitaretur. Caes. B. G. VI. 33. — Non est saepius in ıo homine salus summa periclitanda. Cic. Cat. I. 5. — mnia circumspexit Quintius, omnia periclitatus est. Id. Quint. 31.

## 421. Explicare. Exponere.

Exponere, *Etwas mündlich oder schriftlich darellen* — Explicare, *es begreiflich, fasslich, ɜrständlich machen.* — Sed quo commodius disputiones nostrae explicentur, sic eas exponam, quasi agar res, non quasi narretur. Cic. Tusc. I. 4. extr.

---

5) *Dass auch* Dimicare de aliqua re, *welches im classischen Latein: Etwas zu verlieren, Gefahr laufen, Etwas auf das Spiel setzen, bedeutet, hieher gehöre, lehrt Bremi zu* Nep. Timoth. 4. *und Heusinger, wie auch Degen zu* Cic. Off. I. 24. §. 7.

**422. ‡Exspectare. †Confidere. Conjicere. ‡Opperiri. Praesagire. ‡Praestolari. †Sperare. Suspicere s. Suspicari.**

Praesagire, *προαισθάνεσθαι, ein dunkles Gefühl von etwas Zukünftigem haben, dasselbe ahnen.* — Conjicere, *vermuthen* — Suspicere s. Suspicari [6]), *etwas Böses vermuthen.* — Sperare, *ἐλπίζειν, hoffen, d. h. den Erfolg einer ungewissen Sache mit Freudigkeit als wahrscheinlich* — Confidere, *πεποιθέναι, mit Zuversicht* — Exspectare, *προσδοκᾶν, mit einer gewissen Bestimmtheit und Sicherheit, jedoch oft ohne Wunsch, dass es geschehen oder nicht geschehen möge, vorhersehen, erwarten. Daher sagen auch die Grammatiker nicht ohne Grund:* Exspectatio est rerum propinquarum — Spes incertarum et longinquarum. — Sagire sentire acute est; is igitur qui ante sagit, quam oblata res est, dicitur praesagire i. e. futura ante sentire. Cic. de Divin. I. 31. — Verissime judicabat et de futuris callidissime conjiciebat. Nep. Themist. 1. extr. — Bomilcar suspectus regi et ipse eum suspiciens. Sall. Jug. 73. — Eo quum venisset, ea quae fieri suspicatus erat, facta cognovit. Caes. B. G. IV. 6. — Ego et speraram prudentia tua fretus, et ut confiderem fecerunt tuae gratissimae mihi literae. Cic. ad Div. XII. 18. — A te hoc civitas vel omnes potius gentes non exspectant solum, sed etiam postulant. Id. ib. XI. ep. 5.

---

6) *Von* sub *und* specio, *eigentlich: auf Etwas ins geheim sehen; daher* Suspectus, *verdächtig* — Suspicax *dagegen, argwöhnisch (doch auch verdächtig)* — Suspiciosus, *ebenfalls beydes zugleich: Argwohn hegend und erregend.*

Opperiri (Vossius in Etymol. ducit ab Ob et Pa-
), et proprie significare perhibet: párturienti adsidere et
tum exspectare), ἀνα-ὑπομένειν, *an einem Orte*
*rbleiben und daselbst Etwas abwarten, erhar-*
*n.* — Praestolari (a praesto), περιμένειν, *bereit*
*ehen, um Jemanden zu empfangen.* — Eo tempore
erat Dionysius et in Italia classem opperiebatur. Nep.
on. 5. sub. fin. — Cf. Eum. 9. extr. — Ego illam illic
éo praestolarier. Plaut. Epid. II. 2. 33. — Quem prae-
lare, Parmenio, hîc ante ostium. Terent. Eun. V. 5. 5. —
aestolari dicitur is, qui ante stando ibi, quo venturum
cipere vult, moratur. Festus.

Cf. Conjecturâ. Nr. 278. — Credere. Nr. 304. —
Metuere. Nr. 639.

23. ‡Exsul. Deportatus. ‡Extorris. Relegatus.

Extorris (quasi ex terra) *hat die allgémeinste*
*deutung, indem es von Jedem gilt, welcher nicht in*
*inem Vaterlande lebt, leben kann, oder leben darf.* —
*iejenigen, welche ins* Exsilium (*von* ex *und* solum,
el. *von* exsilio) *geschickt wurden, mussten das Römi-*
*he Gebiet mit Verlust ihres Bürgerrechts mei-*
*n, und ihr Vermögen wurde confiscirt.* — *Die här-*
*ste, von dem Kaiser August eingeführte Strafe dieser*
*rt war die* Deportatio, *durch die man nach entlege-*
*en öden Oertern oder auf eine wüste Insel ver-*
*iesen wurde, und nicht nur das Bürgerrecht und Ver-*
*ögen, sondern auch die Hoffnung zur Rückkehr*
*erlor.* — *Durch die* Relegatio *wurde dem Römer nur*
*as Recht entzogen, sich in Rom oder in einer ge-*
*issen Provinz aufzuhalten; das Bürgerrecht be-*
*hielt er.*

424. ‡Extra. Extrinsecus. ‡Praeter. ‡Praeterquam.

Extra, ἔξω, ἐκτός, *ausser* i. e. *ausserhalb.* —

Extrinsecus, ἔξωθεν, *von aussen her, her auch: äusserlich* i. e. *an der Aussenseite.* — P ter *und* Praeterquam, πλήν, πλήν ἤ, *ausser ausgenommen* (*in welcher Bedeutung auch* Extra *kommt*), *mit dem Unterschiede, dass jenes als Pr sition immer mit dem Accusativ, dieses als Conjunc mit dem Casus construirt wird, welcher vorherge gen.* — Extra ostium — extra urbem. — Accipere ali extrinsecus. Cic. N. D. III. 12. — Hannibal quum col nam auream — auferre vellet, dubitaretque utrum ea lida esset, an extrinsecus inaurata. Id. de Div. I. 24. init Nullius rei avarus sum praeter laudem, *oder* praeterq laudis. — Quibus pro tantis meritis, Quirites, nul ego a vobis praemium virtutis postulo — praeterquam jus diei memoriam sempiternam. Cic. Catil. III. 11. init Nullius id interest praeterquam patris. Id.

425. †Extremus. Extimus. †Postremus. † timus. (†Ultimum — †o — e).

Extremus (*von* exterus), *der Aeusserste, s dem* Intimus — Ulterior, Ultimus (*von* ulter), *jenseit Entfernteste, dem* Citerior, Citimus, *der meisten diesseits, zunächst ist, und* Postremus (*v.* sterus [7]), *der Hinterste, dem* Primus *entgegen. einigen sich indess alle in dem Begriffe des Letzten* In cursu Circensi interior rota, interior equus opp. e riori. — Quum extra et intus hostem haberent. Caes. C. III. 69. — Nec enim ille externus habendus est te sed ex intimis maris partibus excitatus. Cic. N. D. II. 10 Coelum ipsum, quod extremum et ultimum mundi

7) *Dessen anderer Superlativ* Postumus *fast nur in der stimmten Bedeutung eines Spätlings, oder des letz nachgeborenen Kindes gebraucht wird.*

. Divin. II. 43. — Ex quibus (stellis) erat illa minima, ae ultima a coelo, citima terris, luce lucebat aliena. . Somn. Scip. 3. extr. — Devehendum in ultimas maris rarumque oras. Liv. XXI. 10. extr. — Ipse primus in ga, postremus in proelio semper visus est. Justin. II. extr.

Extremus, *das oft von beyden Aeussersten gebraucht wird, hat noch einen höhern Superlativ:* Extimus, *und* Ultimus *druckt ebenfalls so wohl die nächste, als entfernteste Gränze aus.* Tristis ad extremi summ caput (*Quelle*) adstitit amnis. Virg. Georg. IV. 319. — rbis coelestis extimus. Cic. Somn. Scip. 4. — In extimo undi tergo. Apulej. apolog. — Atticus ab origine ultimae irpis Romanae generatus. Nep. Attic. I. init.

Ultimum *heisst, wenn es* adverbialiter *gebraucht ird, zum letzten Male, oft auch, wie* Ultimo, *uletzt, am Ende, endlich* (Cf. Primo *und* Primum. Nr. 346.) — Ultime, *aufs äusserste, ärgste.* — rrabundi domos suas ultimum visuri pervagantur. Liv. I. 9. — Jam non aestatis nec hiemis discrimen esse, ne ulla nies unquam miserae plebi sit, quae nunc etiam vectiga- s ad ultimum facta. Id. V. 10. p. med. — Ultimo temlis compluribus dona detraxit. Suet. Nero. 32. in fin. — ndam flagris ultime verberat. Apul. Met. X. p. med.

## 426. ‡Facere. †Agere. †Gerere. ‡Reddere.

Facere, ποιεῖν, *etwas für sich Fortdauerndes unstmässig hervorbringen, künstlerisch bilden, schaffen, achen* [8]).

8) NB. Conficere, *Etwas bis auf seine einzelnen Theile* — Perficere, *ganz machen, vollenden. So auch* Exigere *und* Peragere.

Cf. Absolvere. Nr. 9.

Agere, πράττειν, *praktisch handeln, thun, wird besonders von solchen Beschäftigungen gebraucht, die keine wirkliche, fortdauernde Dinge oder Gegenstände hervorbringen, sondern auf etwas schon Bestehendes sich beziehen.* Daher facere fabulam, *ein Schauspiel dichten,* agere fabulam, *ein Schauspiel darstellen. Dort wird Etwas gemacht, hier wird Etwas gethan; denn wenn der Schauspieler von der Bühne abtritt, bleibt nichts Fortdauerndes zurück.* Cf. Varro. L. L. V. c. 8.

Gerere, *ausführen, verrichten, verwalten, gebraucht man von solchen Handlungen, die Jemanden vermöge seines Amts zukommen; auch, wenn man andeuten will, wie ein Unternehmen ausgeführt worden.* Pollio et ipse facit nova carmina, pascite taurum. Virg. Buc. III. 86. — *mit der Anmerk. von Voss* [9]). — Aliae (artes positae sunt) in agendo, quarum in hoc finis est, et ipso actu perficitur, nihilque post actum operis relinquit, quae πρακτικὴ dicitur, qualis est saltatio. Quint. Inst. II. 18. init. — Nihil enim rerum humanarum sine Deorum numine geri putabat. Nep. Timol. 4. extr. *mit der Anmerkung von Bremi.* — Gerere bellum, res egregias, magistratum, rempublicam. Cic. p. l. — Res male, bene, feliciter, sedulo gerere.

Reddere *heisst allemal machen, wenn dadurch den Zustand verändern — angedeutet werden soll.* —

9) „*Besser, als geschehen ist, sind noch zu unterscheiden das seltenere* facere aliquid aliquo *und* f. a. ex aliquo. *Dieses geht nur auf einen Theil der unbestimmten Materie, aus der Etwas gebildet ist, jenes auf das bestimmte Ganze derselben. So ist zu verstehen* Plin. H. N. XXXIV. 7. s. fin. s. 18. — Spurius Carvilius reliquiis limae suam statuam fecit. *Eine andere öftere Bedeutung dieses Gebrauchs ist: Etwas mit Etwas machen oder anfangen.*“ — *Köler in Wolf's Analecten.* II. p. 345.

mum exornatam et instructam iste reddiderat nudam et nem. Cic. Verr. II. 34. — Non solum praesenti bello, et reliquo tempore ferociorem reddidit civitatem. Nep. em. 2. init.

Cf. Absolvere. Nr. 9.

**427.** ‡Facies. ‡Vultus.

Facies (*nach Einigen von* φάω, luceo, *nach Andern von* facio), *wofür als* partes pro toto *zuweilen auch* s *oder* Frons *gesetzt werden, heisst das Gesicht* ngesicht, *Antlitz*) *als Theil des Körpers, von* lchem *man nur die äussern Umrisse, Gestalt und Bildung betrachten und beschreiben kann; oft auch synekdochisch das ganze Aeussere, der ganze Körper* tu — Vultus (*vielleicht von* volvo) *das Gesicht des* enschen (Cic. Legg. I. 9. med.) *als Spiegel der* ele; *daher es sehr oft durch Gesichtszüge, Blicke, Mienen u. s. w. sich übersetzen lässt.* — Velim, hi dicas, L. Turselius qua facie fuerit, qua statura. c. Phil. II. 16. — Ignoti faciem ejus quum intuerentur, ntemnebant. Nep. Ages. 8. p. init. — Non minus mores is, quam os vultumque referebat. Plin. V. ep. 16. ℌ. 9. — ago animi vultus est, indices oculi. Cic. Orat. III. 59. — uli, supercilia, frons, vultus denique totus, qui sermo idam tacitus mentis est, hic in fraudem homines impu- . Id. in Pison. 1.

Vultus *im Plural von einem einzigen Menschen* der *Anzeige nicht unwerth aus* Cic. Divin. I. 37. ℌ. 80. tr., *wie auch bey uns ein Mensch Gesichter macht* ler *schneidet.*

**428.** Facinus. ‡Flagitium. ‡Maleficium. Nefas. Nefandum. Parricidium. Piaculum. ‡Scelus.

Facinus *ist ein* vocabulum medium *und bezeichnet*

στάσις, *Faction, die, immer unruhig und thätig, politische Zwecke durch die unerlaubtesten Mittel zu erreichen und der höchsten Gewalt auf eine widerrechtliche Art sich zu bemächtigen sucht.* — Defectio, ἀπόστασις, *Abfall von einer Partey oder Faction* [3]). — Quum alii Sullanis, alii Cinnanis faverent partibus. Nep. Att. 2. — In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque pagis, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt, earumque factionum sunt principes, qui cet. Caes. B. G. VI. 10. — Ad regem transiit et de defectione patris detulit. Nep. Datam. 7. init. — Secessio, διάστασις, *ist Absonderung oder Trennung einer Partey, Faction* — Seditio (a se p. seorsim et itio, inserto d, ut in reditio), διχοστασία, *Zwiespalt zwischen zweyen, auch mehren Parteyen oder Factionen unter und durch einander, der* (*man denke an Frankreichs Revolution*) *gar leicht bis zum* Rebellio (*eigentlich: Erneuerung des Kriegs einer überwundenen Nation*) *oder Empörung ausarten kann.* Secessio Romanae plebis in montem Sacrum, Aventinum, Janiculum. — Seditio in castris inter Poenos et Siculos milites. Cic. Divin. I. 24. a. med. — Seditio militum sedata. Id. Att. X. 1. — Rebellio Germaniae. Suet. Calig. 51. — Britanniae. Tacit. Hist. II. 11.

Factio, *fügen die Grammatiker hinzu,* est plerumque ab optimatibus, quibus populus catervatim adhaeret — Secessio a vulgo. In hac altera pars dividitur et secedi

3) *Eigentlich bezeichnet* Defectio *als* subst. verbale *den Actus des Abfallens,* Defectus *dagegen den Zustand des Abfalls.* Defectionem admaturare. Caes. B. G. VII. 54. — attentare Liv. XXIII. 15. — moliri. Curt. IX. 10. — Defectus legionum. Capitol. in Macrin. 8. — *Daher:* solis defectio, *Sonnen-Verfinsterung,* defectus = *Finsterniss.*

dit ab altera; in seditione, quae interdum repens et tumultuaria est, saepenumero plures partes sibi repugnant, sed ita, ut in una et altera v. c. plebeii et patricii mixti sint.

Cf. Conjuratio. Nr. 280. — Discordia. Nr. 367. — Tumultus. Nr. 906.

## 430. Factiosus. Opulentus.

Factiosus, *mächtig durch grossen Anhang.* — Opulens *oder* Opulentus, *gleichfalls mächtig durch Ansehen, insonderheit aber durch Ueberfluss an eigenem oder fremdem Vermögen und sonstigen Hülfsquellen.* Est enim locuples, factiosus; curatur a multis, timetur a pluribus. Plin. ep. I. 5. — Opulentior factio, exclusis Aetolis, tenuit urbem. Liv. I. 32. — Sors edita est opulentissimo regi Asiae (Croeso). Cic. Divin. II. 56. a. med.

Cf. Dives. Nr. 373.

## 431. ‡Falso. ‡Perperam.

Falso *bezieht sich meistens auf ein absichtliches Verfälschen* — Perperam *auf ein unwillkührliches Verkehrthandeln.* — Ne me appella falsò falso nomine. Plaut. Amph. II. 2. 181. — Non possum quemquam insimulare falso. Cic. Verr. V. 41. med. — Si mane sibi calceus perperam ac sinister pro dextero induceretur. Suet. Aug. 92. — Tabellarii, qui ad Pompejum missi erant perperamque pervenerant ad castra nostra. Auct. d. B. Hisp. 14. [4]).

4) *Nach Döderlein besteht der wesentliche Unterschied dieser beyden Wörter darin, dass* perperam *das Unwahre objectiv in Bezug auf den Gegenstand, unrichtig,* falso *subjectiv in Bezug auf die Person, aus Irrthum, darstellt.* — *Lat. Synonymen.* I. p. 66.

## 432. Famosus. †Infamatus. †Infamis.

Famosus, πολύφημος, *berühmt, berüchtigt, gilt von Jedem, welcher in einem gewissen, guten oder bösen Rufe steht.* — Infamis s. Infamatus (*von* infamare, *in übeln Ruf bringen*), κατάφημος, *berüchtigt, ist derjenige, welcher in einem schlechten Rufe steht, in Schande lebt.* — Vir gravis et sobriae religionis observatione famosus. Apulej. Metam. XI. p. med. p. 267. Elm. — Quod moechus foret, aut sicarius, aut alioqui Famosus. Horat. Serm. I. 4. v. 5. — Valens, ob lucra et quaestus infamis. Tacit. Hist. II. 56. — Infamis et probrosus. Id. Germ. 14. — Hunc infamatum (*in üblen Ruf gebracht*) a plerisque tres historici laudibus extulerunt. Nep. Alcib. 11. init.

*Vergleicht man* Infamis *mit* Infamatus, *so ergiebt sich, dass dieses passivisch genommen stärker sey, jenes dagegen nur allein zuweilen in der Bedeutung von entehrend, in übeln Ruf bringend vorkomme; so* Gell. XVII. 12. — Pers. II. 33. cet. — *und wahr ist die Bemerkung Paufler's zu* Nep. praef. 5. extr., *dass die Römer auch alle diejenigen* infames *nannten, die, wie z. B. Schauspieler, vermöge ihrer einmal gewählten, nur auf Belustigung abzweckenden Beschäftigung nicht fähig waren, die Rechte und Vorzüge eines Römischen Bürgers zu geniessen; daher die Bedeutung dieses Worts nicht immer in streng-moralischer, sondern oft bloss in politischer Beziehung genommen werden darf.*

Cf. Celeber. Nr. 232. — Gloria. Nr. 486. — Ignominia. Nr. 521.

## 433. Fas. Jus.

Fas (quod quasi fatum, h. e. dictum a Diis, sacerdotibus-?), θέμις, ὅσιον, *bezeichnet göttliche* — Jus,

δίκαιον, *dagegen positive, menschliche Gesetze und Rechte.* Contra jus et fas. Cic. Harusp. 16. — Jus et fas omne delere. Id. Cluent. 5. — Contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas et humanas religiones. Id. Verr. V. 13. extr.

Cf. Licet. Nr. 595.

**434.** †Fascia. Infula. Lemniscus. †Taenia. Vitta.

Fascia, *Alles, womit Etwas ge- oder verbunden wird, Binde.* — Infula, *heilige wollene Kopfbinde der Priester, der Flehenden oder Opferthiere, die mit* Vittis *oder breiten Bändern, womit man auch Altäre, Friedenszweige u. s. w. umwand, geschmückt und befestigt wurde.* — Taenia (ταινία), *ein gewöhnliches, aus Seide oder Wolle und dgl. gewebtes Band, Haarband, auch Busenbinde der Frauenzimmer.* — Lemniscus (λημνίσκος), *ein an den Kränzen herabhangendes Band, ursprünglich aus Lindenbast* — Plin. XVI. 14. s. 25. — *späterhin aus den kostbarsten Stoffen verfertigt.* Id. XXI. 3. s. 4. — *Ein Kranz war schon ein Ehrenzeichen; ehrender war derselbe, wenn ein solches Band daran war; daher dasselbe auch besonders gegeben oder zugeworfen wurde.*

Cf. Corona. Nr. 296.

**435.** *Fateri. Confiteri. Profiteri.

Fateri *hat im allgemeinen die Bedeutung von gestehen, und setzt gewöhnlich voraus, dass man gefragt worden sey.* — Confiteri, *gestehen, eingestehen, wird oft gebraucht, wenn man Jemanden Etwas vertraulich eröffnet* [5]), *noch öfter, wenn man etwas Un-*

5) *Daher sagt Burman zu* Suet. Octav. 4. init: profiteri se candidatum *sey, sich öffentlich als einen Candidaten zeigen* — confiteri, *sich unter Freunden äussern, dass man um eine Stelle sich bewerben wolle.*

*angenehmes, wenn man einen Fehler u. s. w. zu gestehen hat, wodurch man an seiner Ehre sich verletzt fühlt.* — Profiteri (*gleichsam* pro omnibus fateri), *bekennen, geschieht öffentlich und aus freyen Stücken, und wird fast immer im guten Sinne genommen* [6]). Haec sum rogaturus: navem populo Romano debeamtne — fatebuntur. Cic. Verr. IV. 67. — Facisne injuriam mihi? fateor. Plaut. Aulul. IV. 4. 16. — Quum id posset inficiari, repente confessus est. Cic. Cat. III. 5. — Ad magistratum senatumque Lacedaemoniorum adiit et apud eos liberrime professus est (*äusserte sich mit der grössten Freymüthigkeit*). Nep. Them. 7. post. med. — *Leicht lassen sich demnach die Stellen übersetzen:* Hoc ego non solum confiteor, verum etiam profiteor. Cic. ap. Non. 9. *und:* Confitetur atque ita confitetur, ut non solum fateri, sed etiam profiteri videatur. Id. p. Caecin. 9. — Cf. Rabir. perd. 5. s. fin.

## 436. *Fatigatus. Fessus. Lassus.

Fatigatus, κεκμηκώς, κοπωθείς, *ermüdet, kann nur die Folge von zu langer oder zu grosser Anstrengung, sey es nun durch Bewegung oder Arbeit, seyn, weil dadurch die Kräfte geschwächt worden.* — Fessus (ab obsol. fa- s. fetiscor), ἄῤῥωστος, *matt, umfasst Mehr, als* fatigatus, *indem man* fessus *nicht allein durch Anstrengung, sondern auch durch Alter, Krankheit oder durch Abgang von Erquickungs- und Stärkungsmitteln werden kann.* — Lassus, ἄνειμένος, καμών, *lass am Leibe oder an der Seele, sagt man von Jemanden,*

6) *Man sagt daher:* profiteri philosophiam *von einem Lehrer der Philosophie; „aber man sollte nicht* Augustana Confessio *für Augsburgisches Glaubensbekenntniss sagen, wodurch man die Protestanten zu Räubern und Mördern macht.“ Schelle zu* Cic. p. Archia. p. 252.

*der sich lange in einer unbequemen oder ungewohnten Stellung befunden hat, der Etwas nicht fortsetzen, nicht mehr handeln kann* [7]). — Defatigatus *und* Defessus *verstärken die Begriffe von* Fatigatus *und* Fessus. — Et juga demeret Bobus fatigatis. Hor. Od. III. 6. v. 42. — Galli defatigati diuturnitate belli. Caes. B. G. I. 40. — Vejentes bello fessi. Cic. d. Divin. I. 44. — Fessus aetate. Virg. Aen. II. 596. — valetudinibus. Tacit. Hist. III. 2. — inedia. Cic. p. Planc. 10. — Defessus labore atque itinere. Id. d. Orat. II. 57. extr. — Animus lassus, cura confectus. Terent. Andr. II. 1. 4. — Resedit, ut si a lassitudine cuperet acquiescere. Nep. Dat. 11. p. med. — Lassus opere faciundo. Plaut. Asin. V. 2. 23.

## 437. Favere. Secundare.

Favere, *Jemanden oder einer Sache geneigt, gewogen, günstig seyn.* — Secundare, *Etwas glücklich von Statten gehen lassen, es begünstigen.* — Favebam reipublicae, cui semper favi. Cic. Div. XII. ep. 7. — Dii nostra incepta secundent. Virg. Aen. VII. 259. DE.

Cf. Auxiliari. Nr. 169.

## 438. Femina. ‡Conjux. Matrona. Mulier. ‡Uxor.

Femina (ab obsol. feo s. Gr. *φύω*, gigno, genero), *θήλεια, das Weib, hat unter allen die aus-*

7) Verrius apud Diomed. I. p. 372. Putsch. — hoc discrimen statuit inter fatigatum et fessum, quod ille sit ab alio laborare compulsus, ut lassatus, hic qui ultro laborans deficit, ut lassus, „*womit* Verrius *wohl nichts Anderes sagen will, als dass* fatigatus *ein Passiv,* fessus *ein* Neutrum *sey; dem zufolge ist* fatigatus *müde gemacht durch ein Handeln,* fessus *müde geworden durch ein Leiden*“ — *obwohl die Alten diesen natürlichen Unterschied nicht immer beachten.* Düderlein Lat. Synon. I. p. 102—3.

*gedehnteste Bedeutung, bezieht sich bloss auf den Unterschied des Geschlechts und will weiter Nichts andeuten, als dass nicht von einem Manne die Rede sey.* Schm. — Uxor (qs. unxor, *weil die Neuvermälte vor dem Eintritt in das Haus des Mannes die Thürpfosten mit Schweins- oder Wolfsfett bestrich, um Bezauberungen und Behexungen abzuwenden, oder* ξυνώρ, junxor), *Ehe- oder Hausfrau, und* Conjux (conjugo), γαμετή, παράκοιτις, *Ehegenossinn, Gattinn, gelten von der* femina, *wenn sie die Frau eines Mannes, also verheirathet ist.* Conjux *unterscheidet sich aber dadurch von* Uxor, *dass es auch vom männlichen Geschlechte gesagt werden kann und dann für* Maritus, *Ehemann, Gatte, steht.* — Mulier, γυνή, *ist die* femina, *sie mag verheirathet seyn oder nicht, wenn sie bereits ein ständiges Alter erreicht hat. Ohne Praedicat und Metapher wird das Wort grösstentheils in ehrenvoller Bedeutung gebraucht und entspricht dem Deutschen Frauenzimmer, Frau.* — Matrona (*von* mater), *Gemalinn, Dame, Standesfrau, heisst ein verheirathetes Frauenzimmer (auch Wittwe) von Rang, Ansehen und unbescholtenem Rufe.* — Matronae, *sagt* A. Popma, sunt spectatae autoritatis et pudicitiae feminae, nuptae aut viduae. — Mulier adultam aetatem — Femina sexum — Uxor conjugium respicit. — Ter. Phorm. V. 8. — Cic. Verr. I. 25. in. 26. med. — Liv. III. 68. — Id. V. 25. 50. — Id. XXIX. 14. cet.

Cf. Anus. Nr. 122. — Materfamilias. Nr. 628. — Vir. Nr. 951. — Virgo. Nr. 952.

## 439. Fenestra. Speculare. Transenna.

*Die alten Römer hatten bloss Oeffnungen* (foramina) *in den Mauern, wodurch das Licht in die Häuser*

*gelassen wurde. Sie hiessen* Fenestrae (*a φαίνω, φανῶ*) *und wurden mit zwey Flügeln von Holz* — Ovid. Pont. III. ep. 3. 5. — Amor. I. 5. 3. *mit einem Vorhange* — Juvenal. IX. 105. *Netze* — Varr. R. R. III. 7. — *auch wohl mit Papier, Leinewand oder Horn verwahrt.* Tertull. de Anim. 53.

*Unter den ersten Kaisern wurden Fenster von einem durchsichtigen Stein,* lapis specularis (*wahrscheinlich: Marienglas*), *erfunden und* Specularia *genannt.* Senec. Ep. 86. med. — N. Qu. IV. 13. med. — Plin. H. N. XV. 16. XIX. 5. s. 23. — Ep. II. 17. p. m. ½. 21. — *Von Glasfenstern,* vitrea specularia, *findet man erst im 4ten Jahrhunderte bey dem* Hieronym. ad Ezech. XL. 16. *Erwähnung.*

*Eine Vergitterung, vielleicht Gitterfenster, hiess* Transenna (*wahrscheinlich von* transire). Cic. Or. I. 35.

## 440. ‡Fenus. ‡Usura.

*Die Abgabe von geliehenem Gelde, Interessen, Zinsen,* τόκος, *bezeichnet die Römische Sprache oft durch* Fenus (*von* feo s. φύω, *Erzeugniss des Capitals*), *öfter durch* Usura (*von* utor, *Gebrauchsgeld*). *Ein eigentlicher Unterschied der Bedeutungen findet in dieser Beziehung zwischen beyden Wörtern nicht Statt, wohl aber der, dass* Usura *den Gebrauch des Ertrages oder Nutzens einer Sache, den sogenannten Niessbrauch derselben, überhaupt,* Fenus *auch wohl das gegen Interessen ausgeliehene Geld oder Capital bezeichnet.* Natura dedit usuram vitae tanquam pecuniae. Cic. Tusc. I. 39. — Fenus argenti creditum. Plaut. Most. III. 1. 101. — Fenus et Impendium (*auch zuweilen für Zinsen gebraucht und in dieser Bedeutung so gar tropisch* Cic. Brut. 4. extr.) re-

cusare - h. e. tam Sortem (*der gewöhnliche Ausdruck für Capital*) quam usuras. Cic. Att. VI. 1.

**441.** ‡Fere. Ferme. ‡Paene s. Pene. ‡†Prope. ‡†Tantum non.

*Das Deutsche fast nüancirt sich dadurch im Lateinischen verschiedentlich, dass* Fere [8]), σχεδόν, *eine restringirende (so dass man sich gleichsam noch auf Ausnahmen besinnt, weshalb es gern nachsteht),* Prope, μικροῦ, *dagegen, als Adverb wie als Präposition, mit dem bey* Cic. *nicht vorkommenden* Tantum non, ὅσον οὐ, *eine annähernde Bedeutung hat.* Omnes fere (*fast*) familiarissimi Caesaris me observant. Cic. ad Fam. VI. ep. 10. — Jam scalis egressi milites prope (*beynahe*) summa ceperant. Sallust. Jug. 64. — Quum vineae tantum non jam injunctae moenibus essent. Liv. V. 7.

Paene s. Pene, σχεδόν, *steht, wenn fast mit dem namhaften Gegenstande oder einer mit* pene *verbundenen Handlung beynahe coincidirt, genaue Berührung, Eindringen (wie in* penitus, penetrare) *oder Steigerung ausdrückt, z. B.* pene deceptus sum, *ich bin fast durchaus betrogen.* — Actor fingit non modo mentes et voluntates, sed pene vultus eorum, apud quos agit. Cic. d. Legib. III. 18.

„*Wir sagen* centum fere homines aderant, *und drucken damit das Deutsche ohngefähr* 100 - *aus;* paene *oder* prope centum, *fast, beynahe* 100, *giebt den Nebenbegriff, dass es gerade hundert haben seyn sollen.*“ *Zumpt's Gramm. 3. Aufl.* p. 223.

Cf. Circiter *in* Circa. Nr. 242.

**442.** ‡†Ferire. ‡Icere. Pavire. †Pulsare. †Tundere.

Icere (*von ἴκειν, so wie von* drephan, *gehen, lau-*

8) *Wovon* Ferme *der Superlativ zu seyn scheint, wie μάλιστα von μάλα.*

*fen, das Deutsche*) *treffen* [9]), *weist, in so fern es mit* Ferire, *schlagen, sinnverwandt ist, mehr darauf hin, dass der Gegenstand wirklich berührt, nicht verfehlt werde* — Ferire, *κόπτειν, schlagen, (hauen), mehr darauf, dass die Berührung derb und nachdrücklich geschehe.* — Fulmine laurus sola non icitur. Plin. H. N. XV. 30. s. 40. et ibid. II. 55. s. 56. fulmen lauri fruticem non icit. — Ferire murum arietibus. Sallust. — malleo tabulam. Cels. — *Auch* pecuniam ferire p. cudere, *schlagen, prägen.*

Pulsare (frequent *von* pello), *ὠθεῖν, heftig schlagen, stossen.* — Tundere, *κροτεῖν, stampfen, auch: dadurch zertheilen, zerstampfen, συγκροτεῖν, im Gegensatze von* Pavire (*παίω*), *durch Stampfen verdichten.* — Pulsabant ariete muros. Virg. Aen. XII. 706. — Tundere pede terram. Hor. Ep. II. 4. 430. — Tundere aliquid in pila — in pollinem — in farinam. Plin. H. N. XIX. XX. XXII. XXXIII. — Pavire terram aut solum. Id. XIX. 7. s. 36. — Cato R. R. 18. a. med.

Cf. Quatere. Nr. 781.

## 443. Ferre - Deferre - Referre rem.

Latinitas postulat: Ferre rem ad populum, de qua suffragia ferantur, Deferre et Referre ad Senatum. — Deferri autem ad Senatum res dicitur, quae illi significatur — Referri, quum senatus de ea consulitur, ut sententias dicat.

Haud parvam rem ad populum ferre. Liv. II. 56. — Id postero die Flamininus senatui detulit. Nep. Hannib.

9) *Daher tropisch* foedus icere, *wie auch wir sagen: einen Accord, Vergleich oder eine Verabredung treffen. — An das Schlachten eines Schweins braucht dabey nicht gedacht zu werden.*

12. init. — Refer, inquis, ad senatum, et, si hic ordo sibi placere decreverit — obtemperaturum te esse dicis. Cic. Cat. 8. med. — Id. Manil. 19. — Phil. VIII. 11. extr.

Cf. Manutius ad Cic. epist. fam. I. ep. 1. ed. Lips. p. 26. b). — Ruhnkenius ad Muretum in Taciti Annales, ed. Lugd. Tom. IV. p. 9. — Torrenius ad Valer. Maxim. I. 1. 3.

Cf. Narrare. Nr. 665.

**444. ‡Ferre. Gerere. †Bajulare. ‡†Portare. Vehere.**

Ferre *berücksichtigt, wie das Griech. φέρειν, blos das Tragen an sich, in jeder Beziehung, und wird so wohl im physischen, als im moralischen Sinne genommen. Dagegen tritt bey* Portare, *βαςάζειν, das eigentlich nur von materiellen Dingen, auch nicht von einer leichten Last gebraucht wird, die Beziehung auf die Last, bey* Bajulare *das Tragen derselben im Dienste Anderer als Nebenbegriff hinzu.* Bajulos dicebant antiqui, quos nunc dicimus operarios. Festus.

Gerere, *φορεῖν, tragen, in dem Sinne von: Etwas anhaben, bey sich haben, führen, z. B. Kleider, Waffen, unterscheidet sich durch den Nebenbegriff: ohne Last, so wie* Vehere (*mit ὀχεῖν verwandt*) *dadurch, dass man die Sache nicht selbst trägt, sondern durch Etwas, z. B. ein Thier, Fahrzeug u. s. w. tragen lässt.* — Ferre jugum. Hor. — dolorem. Cic. — Portare onus. Plaut. — Gerere vestem. Nep. — partum. Plin. H. N. — hastam. Virg. — Curru, nave vehi [10]). Cic. — Cf. Digest. L. XVI. 235.

10) *So, „wenn man sich Wagen und Schiff als unmittelbares Werkzeug der Beförderung denkt, Pferde und Wellen aber ignorirt.* — In curru, in navi, *wenn man sich Zugthiere und Wellen als Werkzeuge der Beförde-*

## 445. *Ferre. Pati. Sinere.

*Eine classische Stelle für diese kleine Wörterfamilie* Cic. Catil. I. 5. p. init. Nobiscum versari jam diutius n potes: non feram, non patiar, non sinam. *Eirednerische Steigerung* (climax) *ist hier nicht zu verunen, so dass* Pati *als der stärkere, und* Sinere *als r stärkste Ausdruck sich von selbst darbietet. Mehr st sich aber für die genauere Bedeutung dieser synonyn Zeitwörter aus dieser Stelle nicht folgern. Mornstern übersetzt das* non feram, non patiar, non nam — *ich kann's, ich will's, ich darf's nicht lden! und Fr. C. Wolff hält diese Uebersetzung für gelungen, dass er sie in der seinigen wörtlich beybelten hat. Ist sie nicht zu gewagt, so heisst Etwas lden, leiden, Etwas sich gefallen oder geschehen lasn mit Resignation,* Ferre, φέρειν — *mit dem Nebegriffe von etwas Freywilligem,* Pati, πάσχειν — s *Pflichtgefühl,* Sinere, ἐᾶν. — Sed hujus opionis non facilis est et promta defensio.

## 446. Ferri. Labi.

Ferri *wird überhaupt von schneller, heftiger, ewaltiger, so wie* Labi [1]) *meistens von sanfter,*

*rung, Wagen und Schiff aber nur als Aufenthaltsörter vorstellt; daher sich auch* in equo, in humeris vehi *nicht gut wird nachweisen lassen.*" — *Döderlein, Lat. Synon.* I. p. 155.

1) *Schlüpfen möchte vielleicht im allgemeinen für dieses* Verbum *der passendste Deutsche Ausdruck seyn. Synonym sind* repere *und* serpere (*beyde von* ἕρπω). *Jenes bezeichnet mehr unser kriechen, dieses mehr unser schleichen, wenn die Bemerkung der Grammatiker wahr ist:* Repunt, quae parvos pedes habent — Serpunt, quae pedibus carent. — *S. Adelung's grammatisch-krit. Wörterbuch der Hochd. Mundart.* III. p. 1514. *Wiener Ausg.* 1807.

*gleichförmiger, glatter Bewegung gesagt, die, wie z. B. der Gang der Schiffe und Schlangen, durch keinen Sprung geschieht.* Datames equo concitato ad hostem vehitur. Quem procul Aspis conspiciens ad se ferentem pertimescit et se dedit. Nep. Dat. 4. extr. — At gemini lapsu delubra ad summa dracones effugiunt. Virg. Aen. II. 225. — Demissum lapsi per funem. ib. 262. — Labitur uncta vadis abies. ib. VIII. 91.

Cf. Currere. Nr. 321.

## 447. Fertilis. Opimus.

Asia vero tam opima est et fertilis, ut — Cic. leg. Manil. 6. p. init. — „Opima, *in Bezug auf den Boden und die Viehweiden* — Fertilis, *in Hinsicht des Getreides und Ertrags — fett und ergiebig.*“ *Möbius.*

*Das Gegenwort von beyden ist* Sterilis (στερεώ-?), *umfassender in der Bedeutung und häufiger vorkommend, als* Infecundus, *ohne Productionskraft* [2]), *das nur in* Colum. II. 4. — Ovid. Trist. III. 14. 34. Plin. H. N. XII. 10. s. 21. *und* Virg. Georg. II. 48. *gefunden zu werden scheint.*

## 448. Fetus. ‡Catulus. Hinnulus. ‡Pullus.

Fetus (ab obsol. feo) *nennt man jede neugeborene Leibesfrucht der Thiere, auch wohl Menschen.* — Catulus (*von* canis, quasi canulus, mutato n in t, *oder von* catus, *Kater, Katze*) *heisst das Junge von solchen Thieren, welche blinde Junge gebären, also namentlich von Katzen, Hunden, Füchsen, Wölfen*

2) *Denn* „Fecundus (ab obsol. feo, *ich befruchte*) *bezeichnet die Kraft des Tragens, die innere Disposition z. B. des Bodens, und ist gleichfalls mit* Fertilis *synonym, welches die sichtbare Aeusserung jener Kraft bezeichnet.*“ *Weber's Uebungsschule für den Lat. Styl.* p. 114.

*u. s. w.* — Pullus (*entweder* p. puellus, et hoc p. puerulus, deminut. *von* puer, *oder das Griech.* πῶλος, *wovon unser Fohlen*) *heisst das Junge von denjenigen Thieren, welche ihre Jungen gleich mit geöffneten Augen zur Welt bringen, namentlich das von Pferden, Kühen, Hühnern u. s. w.* — Hinnulus (demin. *von* hinnus) *nennt man das Junge von Ziegen, Gemsen, Rehen, Hirschen u. s. w.* Schm.

## 449. Fictus. Commentitius.

*Beyde bedeuten erdichtet, ersonnen* — Commentitius (comminiscor) *auch: aus der Luft gegriffen* (*unhaltbar*), *selbst erfunden.* Audite non futiles commentitiasque sententias (*keine aus der Luft gegriffenen Hypothesen*). Cic. N. D. I. 8. init. — Haec tot nominibus a Stoicis appellata partim novis et commentitiis (*selbst erfundene*) partim idem significantibus. Id. Fin. V. 30. p. init.

## 450. ‡Fidelitas. Fidentia. ‡Fides. Religio.

Amicorum fidelitas. Cic. Planc. 29. extr. — erga patriam. Id. Div. X. ep. 17. p. med. — Fidentia est, per quam magnis et honestis in rebus multum ipse animus in se fiduciae [3]) certa cum spe collocavit. Id. Inv. II. 54. §. 163. — est firma animi confisio. Id. Tusc. IV. 37. §. 80. — Fundamentum justitiae est fides, id est dictorum conventorumque constantia et veritas; — credamusque, quia fit quod dictum est, appellatam fidem. Id. Off. I. 7. med. — cf. ib. III. 17. §. 70. — *Also nach* Cic. *eigentlich:* Fidelitas, *Treue* — Fidentia, *festes Vertrauen auf sich selbst* (*oder zu Etwas*) — Fides, *Zu-*

3) Fiducia saepius in bonam, Confidentia saepius in malam partem sumitur. Nolten.

Cf. Nota 6.

*gleichförmiger, glatter Bewegung gesagt, die, wie z. B. der Gang der Schiffe und Schlangen, durch keinen Sprung geschieht.* Datames equo concitato ad hostem vehitur. Quem procul Aspis conspiciens ad se ferentem pertimescit et se dedit. Nep. Dat. 4. extr. — At gemini lapsu delubra ad summa dracones effugiunt. Virg. Aen. II. 225. — Demissum lapsi per funem. ib. 262. — Labitur uncta vadis abies. ib. VIII. 91.

Cf. Currere. Nr. 321.

## 447. Fertilis. Opimus.

Asia vero tam opima est et fertilis, ut — Cic. leg. Manil. 6. p. init. — „Opima, *in Bezug auf den Boden und die Viehweiden* — Fertilis, *in Hinsicht des Getreides und Ertrags — fett und ergiebig.*“ *Möbius.*

*Das Gegenwort von beyden ist* Sterilis (στερεώ-?), *umfassender in der Bedeutung und häufiger vorkommend, als* Infecundus, *ohne Productionskraft* [2]), *das nur in* Colum. II. 4. — Ovid. Trist. III. 14. 34. Plin. H. N. XII. 10. s. 21. *und* Virg. Georg. II. 48. *gefunden zu werden scheint.*

## 448. Fetus. ‡Catulus. Hinnulus. ‡Pullus.

Fetus (ab obsol. feo) *nennt man jede neugeborene Leibesfrucht der Thiere, auch wohl Menschen.* — Catulus (*von* canis, quasi canulus, mutato n in t, *oder von* catus, *Kater, Katze*) *heisst das Junge von solchen Thieren, welche blinde Junge gebären, also namentlich von Katzen, Hunden, Füchsen, Wölfen*

2) *Denn* „Fecundus (ab obsol. feo, *ich befruchte*) *bezeichnet die Kraft des Tragens, die innere Disposition z. B. des Bodens, und ist gleichfalls mit* Fertilis *synonym, welches die sichtbare Aeusserung jener Kraft bezeichnet.*“ *Weber's Uebungsschule für den Lat. Styl.* p. 114.

*u. s. w.* — Pullus (*entweder* p. pūellus, et hoc p. puerulus, deminut. *von* puer, *oder das Griech.* πῶλος, *wovon unser Fohlen*) *heisst das Junge von denjenigen Thieren, welche ihre Jungen gleich mit geöffneten Augen zur Welt bringen, namentlich das von Pferden, Kühen, Hühnern u. s. w.* — Hinnulus (demin. *von* hinnus) *nennt man das Junge von Ziegen, Gemsen, Rehen, Hirschen u. s. w.* Schm.

## 449. Fictus. Commentitius.

*Beyde bedeuten erdichtet, ersonnen* — Commentitius (comminiscor) *auch: aus der Luft gegriffen* (*unhaltbar*), *selbst erfunden.* Audite non futiles commentitiasque sententias (*keine aus der Luft gegriffenen Hypothesen*). Cic. N. D. I. 8. init. — Haec tot nominibus a Stoicis appellata partim novis et commentitiis (*selbst erfundene*) partim idem significantibus. Id. Fin. V. 30. p. init.

## 450. ‡Fidelitas. Fidentia. ‡Fides. Religio.

Amicorum fidelitas. Cic. Planc. 29. extr. — erga patriam. Id. Div. X. ep. 17. p. med. — Fidentia est, per quam magnis et honestis in rebus multum ipse animus in se fiduciae [3]) certa cum spe collocavit. Id. Inv. II. 54. §. 163. — est firma animi confisio. Id. Tusc. IV. 37. §. 80. — Fundamentum justitiae est fides, id est dictorum conventorumque constantia et veritas; — credamusque, quia fit quod dictum est, appellatam fidem. Id. Off. I. 7. med. — cf. ib. III. 17. §. 70. — *Also nach* Cic. *eigentlich:* Fidelitas, *Treue* — Fidentia, *festes Vertrauen auf sich selbst* (*oder zu Etwas*) — Fides, *Zu-*

3) Fiducia saepius in bonam, Confidentia saepius in malam partem sumitur. Nolten.

Cf. Nota 6.

*verlässigkeit* [4]). — *Stehen, wie bey* Cic. Arch. 4. a. med. (adest vir summa religione et fide), fides *und* religio *im Gegensatze, so bezieht sich* Fides *auf die (öffentlichen) Handlungen eines Mannes, wodurch er sich Achtung und Zutrauen in seinem Verhältnisse gegen Andere erwirbt* — Religio (ex relegendo, Cic. N. D. II. 28. [5]) s. religando) *bezieht sich dagegen nicht so wohl auf Handlungen, als auf innere Gesinnung.* — *Gewissenhaftigkeit, Wahrhaftigkeit* (Cic. Balb. 5. - Flacc. 4.) *ist der angemessenste Ausdruck dafür.*

*Der Unterschied zwischen* Fidelis, *getreu und* Fidens [6]), *getrost, ergiebt sich aus dem Gesagten von selbst.* — Fidus *heisst sicher, zuverlässig, und Fronto's Bemerkung:* fidus nascitur, fidelis fit — *scheint eben so ungegründet, als Valla's Unterscheidung der Gegenwörter von* fidelis *und* fidus *richtig zu seyn, wenn er* (Elegant. IV. c. 103.) *sagt:* perfidus, *treulos, wortbrüchig,* est qui fidem violat — infidus, *unzuverlässig,* cui non est fidendum.

## 451. ‡Figura. ‡‡Forma. ‡‡Species.

Figura (fingo), σχῆμα, *ist der äusserste Um-*

---

4) *Damit ist syn.* Constantia *als Consequenz im Denken und Handeln, Festigkeit und Beharrlichkeit des Willens aus Grundsätzen. Das Gegentheil davon ist* animi levitas s. mobilitas.

5) *So wie eben daselbst* superstitio *von* superstes *abgeleitet und als syn. von* Religio ibid. I. 42. p. init. *also erklärt wird:* Superstitio est, in qua — timor inanis Deorum, Religio, quae Deorum cultu pio continetur.

6) *Merkwürdig für die Synonymik ist der Tadel Cicero's* Tusc. III. 7. Qui fortis est, idem est fidens, quoniam confidens mala consuetudine loquendi in vitio ponitur. Cf. Id. Caecin. 10. Phil. XI. 7. init.

*ss von der* Forma (*μορφή*) *oder äussern Gestalt eines Dinges, worin es mir objectiv erscheint und die ich n seinem materiellen Seyn nicht getrennt denken kann. aher* formae figura. Cic. N. D. I. 32. med. — Forma *stimmt das Generelle,* figura *das Individuelle. sind Hunde von Katzen unterschieden durch die Form, eine von grossen durch die Figur.*

*Für* Forma *steht auch* Species (*von* specio); *doch t dieses Wort, wie das Griech.* εἶδος, *eine ausgedehnte Bedeutung; ja es wird sogar subjectiv von Gelten innerer Anschauung, vom Ideal, wie von rscheinungen im Traume u. s. w. gebraucht. So ersetzt* Cicero *in* Acad. qu. I. 8. init. *und* Orat. 2. extr. 3. it. *das Griech.* ἰδέα *durch* Species, *und* Liv. VIII. 6. et XVI. 16. *gsbraucht es für* Somnium s. Insomnium, ὄνειον, *Traumbild, Traumgesicht.*

*Merkwürdig ist noch die Stelle* Cic. Off. I. 35. p. init. incipio corporis nostri magnam natura ipsa videtur habuisse rationem: quae formam nostram reliquamque figuram, in qua esset species honesta, eam posuit in promtu. *ffenbar ist hier* forma *in engerer Bedeutung genomen, als* figura. *Vielleicht hat Degen Recht, wenn die Stelle, von „*quae formam*“ an, so übersetzt: „die nser Gesicht* [7]*) und unsere übrige Bildung, welche ine schöne Ansicht darbietet, frey und offen hingetellt hat.“*

Cf. Effigies. Nr. 396. — Idea. Nr. 518.

## 452. Figura. Tropus.

Figura *ist in der Rhetorik eine besondere Art*

[7]) *Dessen Bildung im Griechischen ebenfalls durch μορφή bezeichnet wird. S. Vömel's synonym. Wörterb.* p. 126.

*oder Gestalt des Ausdrucks, die von der gemeinen durch Veränderung der gewöhnlichen Stellung der Wörter in eine ungewöhnliche abweicht* — Tropus (τρόπος *eigentlich die Umwendung, Umkehrung*) *der figürliche oder uneigentliche Gebrauch eines Worts.* — Est Tropus, *sagt* Quintil. IX. 1. p. in., sermo a naturali et principali significatione translatus ad aliam, ornandae orationis gratia: vel (ut plerique Grammatici finiunt) dictio ab eo loco, in quo propria est, translata in eum, in quo propria non est. Figura (sicut nomine ipso patet) est conformatio quaedam orationis, remota a communi et primum se offerente ratione. Quare in tropis ponuntur verba alia pro aliis, ut in μεταφορᾷ, μετωνυμίᾳ, συνεκδοχῇ cet. — Figura est arte aliqua novata forma dicendi.

*Die Redefiguren verändern bloss das ursprüngliche Verhältniss der Umgebungen einer Hauptvorstellung, die Tropen die Bezeichnung der Hauptvorstellung selbst. Sie heben eine einzelne Idee aus einer Gedankenreihe hervor, während die Figuren eine ganze Ideenreihe in ihren Theilvorstellungen beleuchten.*

## 453. ‡Finis. ‡Terminus.

*Im allgemeinsten Sinne scheinen sich beyde Wörter wie Gränze und Schranke zu unterscheiden. Jenes zeigt das blosse Aufhören einer Grösse an, diese das, was ihre Vergrösserung hindert.* — Constituendi sunt, qui sint in amicitia fines et quasi termini deligendi (*Jetzt müssen wir bestimmen, welche Gränzen und gleichsam Schranken der Freundesliebe zukommen*). Cic. Amic. 16. init.

## 454. ‡Firmus. ‡Solidus.

Firmus (βρμός-?), *fest, ist Etwas, das nicht leicht bewegt werden kann.* Firma arbor, janua, sera. — Solidu

Solidus, στερεός, στέρρος, *dicht, gediegen, ist der feste Körper, dessen Theile so nahe beysammen sind, dass dadurch in einem kleinen Raume verhältnissmässig viel Masse eingeschlossen ist.* — Elephantus (s. ebur) solidus. — Aurum solidum. — Columna, terra, corpora solida.

Cf. Crassus. Nr. 302.

## 455. ‡Flectere. ‡Frangere.

Frangi eleganter dicuntur, qui, quum leniori ratione flecti nequeunt, vi quasi expugnati ad faciendum aliquid adiguntur. — Servilius, lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti, quam frangi putabat cum tutius, tum facilius esse. Liv. II. 23. extr. — Novi ego ingenium viri Indocile; flecti non potest, frangi potest. Senec. Thyest. 199. 200.

## 456. ‡Flere. Ejulare. ‡Lacrimare. Plorare.

Lacrimare s. Lacrimari, δακρύειν, *thränen, Thränen vergiessen, fast gleichbedeutend mit* Flere, κλαίειν, *weinen.* — Plorare, ὀδύρεσθαι, *laut, heftig weinen.* — Ejulare, ὀλμώζειν, κλαυθμυρίζειν, *kläglich weinen, winseln.* — Lacrimandum, non plorandum. Senec. ep. 63. — Ingemiscere nonnunquam viro concessum est, ejulatus ne mulieri quidem. Cic. Tusc. II. 23.

Cf. Querela. Nr. 784.

## 457. Fluere. Manare.

Manare (à μανός, rarus - ? - [8]) *vielleicht auch zusammengesetzt aus* madino, madeo, Schw.), *rinnen, fliessen, fliessend sich ausbreiten, bezeichnet eine sanftere, langsamere Bewegung, als das* Fluere (βλύω, φλύω), *Fliessen, Strömen z. B. der Flüsse, von denen, wie es scheint,* Manare *wohl nur selten gebraucht*

8) „Manare dicitur, quum humor ex integro, sed non solido nimis per minimas suas partes erumpit, quod ex

*worden* [9]). — Sudor ad imos manabat talos. Hor. Serm. I. 9. 11. — Aër qui per maria manat. Cic. N. D. I. 15. — Rhodanus inter fines Allobrogum fluit. Caes. B. G. I. 6.

**458.** ‡Fluvius. ‡†Flumen. †Fluentum. ‡Amnis. Rivus. Torrens.

*Wenn ein fliessendes Wasser nur klein ist, so nennt man es* Rivus (*von* ῥέω, ῥύω), *Bach; ein grösseres fliessendes Wasser nennt man* Fluvius, *Fluss, und diese Grösse bezieht sich so wohl auf seine Länge, als auf seine Breite. Ein Fluss ist nicht nur breiter, als ein Bach, sondern er fliesst auch durch mehre Länder, wie der Rhein, die Elbe u. s. w., da der Bach nur auf seine kleine Feldflur eingeschränkt ist. — Ein geringer Bach wird, wenn er durch-Regen und Schnee anschwillt und sich von der Höhe herabstürzt, ein Berg- ein Waldstrom,* Torrens (*von* torreo, *brausen, strömen*), *wofür auch* Amnis *gilt.* — Ruunt de montibus amnes. Virg. Aen. IV. 164. — *Da nun die Strömungen des Weltmeers gleichfalls durch* Amnes (ἀμφινῶντες-?) *bezeichnet werden* — Virg. Georg. IV. 233. — *so möchte* Amnis *wohl, im Gegensatze von* Fluvius, *einen grossen, reissenden Fluss oder Strom bedeuten* [10]), *der sich als Hauptfluss zuletzt in das Meer ergiesst.* — Flumina in contrarias partes fluxerunt, atque in Amnes mare influxit. Cic. de Divin. I. 35. extr.

---

Graeco trahitur, quia illi non satis solidum μανόν dicunt.“ Paulus in Festo.

9) *Döderlein distinguirt in seinen Synon.* II. 1. *also:* fluere *bezeichnet das Fortströmen mit Rücksicht auf die Bewegung der Flüssigkeit,* manare *das Ab- oder Ausströmen mit Rücksicht auf die Mittheilung der Flüssigkeit.*

10) *Daher die Beywörter in den Classikern:* rapidus — spumosus — tumidus — violentus cet.

Fluentum *bezeichnet eigentlich das Gewässer, die Wogen eines Flusses, daher meistens im Plural vorkommend, so wie* Fluctus *das Wogen, und* Flumen *das Fliessen oder Strömen des Wassers überhaupt.* – Fluenta Xanthi — Cocyti — Tiberina. Virg. Aen. — Secundo — adverso flumine iter facere, proficisci. Caes. B. G. VII. 58. 60. — *Doch gilt* Flumen *auch für Fluss, Strom.* Caes. B. G. passim. — Ovid. Met. II. 241. sqq. — *Ueber die homonyme Benennung der Quellen und Mündungen eines Flusses s. die Anmerk. zu* Portus. Nr. 750.

**459.** †Foedus. Indutiae. †Pactio. Sponsio.

„Foedus, *Bündniss*, erat quod jussu populi atque senatus autoritate per fetialem sacerdotem sollenni ritu feriebatur. — Indutiae, *Waffenstillstand*, erat cessatio a bello ad tempus. — Pactio, *Vertrag*, est conventio duorum aut plurium, etiam privatorum, paciscendae amicitiae et societatis causâ certis conditionibus firmata. — Sponsio, *Verpflichtung — Gelobung — Zusage?* est obligatio ejus, qui alteri aliquid promisit.“ AP. F. N. *Die* Sponsio *beruht auf der blossen Zusage, und nur der ist obligirt, welcher die Zusage gethan hat.* Janus. „Ita foedus pactione, pactio sponsione firmior et stabilior fuit, vel: foedus sanciebatur religione, pactio et sponsio firmabantur poenâ.“ AP.

**460.** Folium. Frons.

Folia (φύλλα), *Blätter, haben die Pflanzen überhaupt.* — Frons, *Laub, gilt nur* collective *von den Blättern der Bäume und Sträuche, auch von einem belaubten Zweige* (Cf. Surculus. Nr. 878.), *von einem Kranze aus Laub,* Horat. Ovid. p. l. — *imgleichen von einem Sprösslinge mit noch saftigem Grün; Laubsprosse.* Virg. Georg. II. 362. 372. *mit der Anmerkung von Voss.*

## 461. ‡Foras. ‡Foris.

Foras *heisst eigentlich: zur Thür hinaus, und* Foris, *vor der Thür; beyde sind aber zu Adverbien geworden, so dass* Foras *durch hinaus, und* Foris *durch draussen übersetzt, jenes jedoch auch mit diesem, dieses mit jenem verwechselt wird.* — Fer cinerem, Amaryllì, foras. Virg. Buc. VIII. v. 101. — Quum et intra vallum et foris caederentur. Nep. Datam. 6. — Foras coenare. Petron. 30. — Mortem foris ferre. Plin. H. N. XXI. 3. s. 5.

*Bemerkenswerth ist der tropische Gebrauch des* Foris *im Gegensatze von* domi, *daheim, im Vaterlande.* — Parva sunt foris arma, nisi est consilium domi. Cic. Off. I. 22. — Et domi dignitatem et foris autoritatem retinere. Id. p. Rosc. Amer. 47.

## 462. *Forceps. Forfex. Forpex. Vol- seu Vulsella.

Forceps (a formum i. e. θερμόν-? mel. a foris et capio) *und das bestrittene* [1]) Forpex, *die Zange, besonders Feuerzange.* — Forfex (v. foris *und* facio), *Zange zum Ausziehen der Zähne.* — Vol- seu Vulsella (a vello), *Zänglein zum Ausziehen der Haare u. s. w.* Ferrum, quod curva forcipe faber eduxit. Ovid. Met. XII. 277. — Forpices. Cato R. R. 10. ed. Bip. p. 18. - 11. extr. — Si fieri potest, manu, sin minus, dens forfice excipiendus est. Cels. VII. 12. 1. — Volsella, pecten, calamistrum. Plaut. Curc. IV. 4. 21.

*Dass* Forfex *und* Forpex *auch das Schneidewerkzeug bedeuten, welches wir Scheere nennen, ist eben so bekannt, wie das* Distichon:

Forfice sartores, tonsores forpice gaudent;
At faber ignitum forcipe prendit opus.

1) Cellar. Antib. p. 39. Cur. poster. p. 303. — Janus. p. 728

**463.** ‡Formare. ‡Conformare. ‡Informare. ‡Imbuere. *Instituere. †Instruere. ††Praecipere.

Formare *heisst, in geistiger Beziehung, der Seele durch Künste und Wissenschaften gleichsam die Gestalt geben.* — Informare, *hineinbilden (nicht: Jemanden worin unterrichten), bezeichnet eigentlich den Anfang* — Imbuere (ab ἐμβύω), *das Natürliche, das Zeitige, das Veredelnde* — Conformare, *das Passende, das Zweckmässige dieser Formung* [2]). — Ita a me formari et institui cupit, ut ego a vobis solebam. Plin. I. ep. 14. p. init. — Artes, quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet. Cic. p. Arch. 3. — Est haec non scripta, sed nata lex, ad quam non docti, sed facti, non instituti, sed imbuti sumus. Id. Milon. 4. — De puero Cludio tuas partes esse arbitror, ut ejus animum tenerum — his opinionibus imbuas. Id. Att. XIV. 13. — Nos ita a majoribus imbuti [3]) sumus, ut omnia consilia atque facta ad virtutem et ad dignitatem referamus. Id. Phil. X. 10. — Cf. Off. I. 32.

2) „Conformare, *als* Syn. *von* Emendare, *bedeutet daher: einer fehlerhaften Sache die gehörige, passende Form geben, eine unrichtige Ansicht berichtigen* — Emendare *dagegen* (quasi extra mendam ponere), *dieselbe ganz fehlerfrey machen, verbessern.*" Möbius zu Cic. p. Mur. 29. init.
Cf. Corrigere. Nr. 298.

3) *Weil aber* imbutus, διερός, *benetzt, befeuchtet weniger ist, als* madefactus *, *nass gemacht* (imbuti sanguine gladii — vel madefacti potius — Cic. Phil XIV. 3. init.), *so wird jenes Mittelwort auch wohl von denen gebraucht, die nur einen leichten Unterricht, nur eine geringe Kenntniss erlangt haben.* — An tu dialecticis ne imbutus quidem es? Cic. Tusc. I. 7. — Quasi non perfectum literis, sed imbutum. Suet. Grammat. 4.
*Cf. Humidus. Nr. 513.

extr. — Animum et mentem meam ipsa cogitatione hominum excellentium conformabam. Id. p. Arch. 6. extr.

Praecipere *scheint sich, wie das Deutsche unterrichten, mehr auf die Mittheilung theoretischer* — Instituere *und* Instruere (sc. artibus, disciplinis etc.), *unterweisen, geschickt, tüchtig machen, mehr auf die Mittheilung praktischer Kenntnisse zu beziehen.* — Praecipere de eloquentia, *Vorschriften ertheilen.* Cic. Or. II. 11. extr. — An ne eas quidem vires senectuti relinquemus, ut adolescentulos doceat, instituat, ad omne officii munus instruat (*ausrüste*)? Cic. Senect. 9. p. med. *mit der Anmerk. von* Forcellini: docere est rem monstrare — instituere est: re monstrata, in honesto quasi statuere et collocare — instruere est ornare et veluti apparare. — Ad forum, non ad scenam institutus. Id. Brut. 55. s. fin. — Disciplinae et artes, quibus instruimur ad hunc usum forensem, ad capessendam rempublicam, ad honorem, gloriam, dignitatem. Id. p. Coel. 30. med.

**464.** ‡Forte. ‡Fortuito. ‡Fortuitu. •Forsan. •Forsit. †Forsitan. †Fortasse. †Fortassean. •Fortassis.

Forte (ablat. *von* fors), *τυχόν, heisst, wie* Fortuito [4]) *und* Fortuitu [5]), *von Ohngefähr, durch*

4) DE. *vergleicht diess Wort mit* temere, *welches in der Bedeutung von* casu s. fortuito *selten, öfter in der von* inconsulte, sine ratione *vorkommt.* „Temere fit, *sagt Bremi zu* Suet. Caes. 55., quicquid inconsiderate fit, re non ab omni parte expensa."

5) „*Diese Substantivform, sagt Herzog zu* Caes. B. G. VII. 20. — *steht gern da, wo von handelnden Personen die Rede ist, im Gegensatze von* ratione ac consilio; *wo dagegen die Subjecte nicht handelnde Personen sind, denen die*

*Zufall. Soll es, wie das nur bey den Dichtern vorkommende* Forsit (*statt* fors sit), Forsan (*statt* fors an), *oder* Fortassis, *und wie das in der classischen Prosa vorherrschende* Forsitan [6]) (*statt* fors sit an), Fortasse, Fortassean (*statt* fortasse an), *das Griech.* ἴσως *oder unser etwa, vielleicht bezeichnen, so gehört, um diese Bedeutung ihm zu geben, eine Conjunction dazu, wie* si, sin, ne, nisi, *wobey zu merken ist, dass* Nisi forte *oft ironischen Sinn hat, indem es durch scheinbare Annahme eines Falls die Folgewidrigkeit von Etwas spottend an den Tag legt.* — Nisi forte idcirco esse non putant, quia non apparet, nec cernitur (*man müsste es denn leugnen wollen* —). Cic. Mil. 31. p. init. — Nisi forte hoc etiam casu factum esse dicemus — Ibid. sub fin. — *und* Quintil. *in der schönen Stelle über diese Rede,* Instit. Orat. IV. 2. ed. Bip. p. 232. — Nisi forte M. Tullius in oratione pulcherrima, quam pro Milone scriptam reliquit, male distulisse narrationem videtur cet.

*Ueber das hieher gehörende* Haud scio an *und* Dubito an — *s. Bröder's Grammatik. §.* 705. *und* 820. *zur vollständigern Erläuterung.*

Cf. Dubito num. Nr. 387. — Nescio an ullus. Nr. 676.

## 465. Forum. Conciliabulum.

Fora *wurden grössere und kleinere Städte oder Flecken genannt, die Gerichtshöfe und Markttage hatten und wo Zusammenkünfte von Menschen waren.* Cf. Sigon. Ant. Jur. Ital. II. 5. — *Einige Aehnlichkeit mit den*

---

*Wahl frey steht, erscheint* fortuito *als Adverbialform passender.*" — Ne quid temere ac fortuitu, inconsiderate negligenterque agamus. Cic. Off. I. 29. — Complura et ingentia saxa fortuito superne delapsa sunt. Suet. Tib. 39.

6) *Das vorzugsweise in Verbindungen gebraucht wird, wo an sich der Conjunctiv stehen muss, z. B.* hic forsitan dicat aliquis cet.

Foris *hatten die* Conciliabula; *doch scheinen diejenigen Städte und Flecken, welche* Fora *hiessen, ansehnlicher gewesen zu seyn.* Liv. XL. 19. pestilentia in agris, forisque et conciliabulis et in urbe tanta fuit cet. — *mit der Anmerkung von* Donatus, *worin derselbe weitläuftig von* foris *und* conciliabulis *gehandelt hat.*

Cf. Civitas. Nr. 247.

## 466. ‡Frangere. ‡Rumpere.

*Sie unterscheiden sich wie brechen, zerbrechen, und reissen, zerreissen.* — Brachium fregisse. Cic. Orat. II. 62. — Cervices frangebantur in carcere civium Romanorum. Id. Verr. V. 57. init. — Ut rediit animus, tenues a pectore vestes Rumpit, et indignas sauciat ungue genas. Ovid. art. amat. III. 707. — Si quis vincula ruperit. Cic. Cat. IV. 4. ℌ. 8.

*Die Vorsetzwörter* De *und* Di *leihen bey der Verbindung mit diesen* Verbis *auch diesen ihre eigenthümliche Kraft, z. B.* Defringere, *abbrechen* — Diffringere, *entzwey, in viele Stücke zerbrechen, zerschmettern* — Dirumpere, *entzwey reissen, zersprengen.* — Defringere ramum. Cic. — Diffringere crura. Plaut. — Dirumpere funem. Apulej.

Cf. Scindere. Nr. 823.

## 467. ‡Frigus. ‡†Algor. ‡†Gelu. ‡†Rigor.

Frigus [7]) (ῥῖγος), *Kälte.* — Gelu [8]) s. Gelum, κρυός, κρυμός, *Eiskälte; auch* Rigor (ῥῖγος), *in so fern sie das Wasser erstarren macht, und* Algor s.

7.8) Frigidus, *kalt* — Frigidarius, *auf das Kalte, insonderheit kalte Wasser (auch Bad) sich beziehend, imgleichen: dasselbe enthaltend, z. B.* ahenum. — Gelidus, *eiskalt* — Egelidus, *nicht (mehr) eiskalt, z. B.* potio.

Algus (ἄλγος), *in so fern der Frost Schmerz verursacht.* — Vides, ut — gelu Flumina constiterint acuto? Hor. I. od. 9. v. 4. — Danubius ripas gelu jungit, duraque glacie ingentia tergo bella transportat. Plin. paneg. 12. p. med. — Gelidum — pigrumque rigorem. Lucret. V. v. 639 et 745. — Corpus patiens inediae, vigiliae, algoris. Sallust. Catil. 5. — Confectus algore. Tacit. Hist. III. 22. — Crepitans dentibus Algus. Lucret. V. 746.

Cf. Calor. Nr. 210. — Glacies. Nr. 484.

**468.** ‡Fructus. ‡†Fruges. ‡Foetus. †Frumentum.

*Die drey erstern bezeichnen jedes Erzeugniss des Bodens und gelten von den Früchten überhaupt, von Getreide und Hülsenfrüchten, wie von Obst* (pomum [9]) *und Baumfrüchten. Vergleicht man aber die drey Wörter genauer, so wird* Fructus *vorzüglich von dem reif Geniessbaren, namentlich von Baumfrüchten, auch tropisch von den Genüssen oder Vortheilen gebraucht, welche aus einer Sache oder ihrer Behandlung entspringen.* — Fruges (*von* φρύγω?) *begreift, im Gegensatze von* fructus, *die Getreidearten* (frumenta) *und Hülsenfrüchte* (legumina), *so wie* Foetus (*besser:* Fetus, *von dem veralteten, mit* θήω s. φύω *verwandten* feo) *insonderheit die Leibesfrucht lebendiger Geschöpfe bezeichnet.* — Neque frugum fructuumque perceptio et conservatio. Cic. Off. II. 3. ad fin. — Fructus caduci et pendentes. Plin. XVII. initio. — Quo quidem die meorum laborum et vigiliarum fructum cepi maximum, si modo est aliquis fructus ex solida veraque gloria. Cic. ad Brut. ep. 3. a. med. — Natura nunc indicabitur frugum: sunt autem duo earum genera, frumenta, ut triticum, hordeum, et legumina, ut faba, cicer. Plin. XVIII. 7.

9) *Denn mit diesem Worte bezeichnet der Römer Kern- und Steinobst, wie Beeren.*

s. 9. Cf. Digest. L. tit. 16. §. 77. — Quae multiplices fetus procreant, ut sues, canes, his mammarum data est multitudo. Cic. Nat. Deor. II. 51. sub fin. — Ova aqua sustinentur et fetum fundunt. Ib. extr.

Fructus arboribus, fruges nascuntur in agris.

## 469. Frui. Uti.

Frui, *sagt* Nolten *in seinem* Lexic. p. 977. — est re aliqua delectari, sine respectu ad aliqua commoda; utimur vero re illa, alterius rei gratia. Dum utimur aliqua re, ulterius tendimus; dum fruimur, in illa quiescimus. — *Die Unterscheidung ist für* Uti aliqua re [10]), χρῆσθαι τινί, *Etwas gebrauchen, nutzen, und* Frui, ἀπολαύειν τινός (ἀπαυρᾶν *bey Homer*), *Etwas geniessen, unstreitig richtig und übereinstimmend mit* Cic. Rosc. Am. 45. Commoda quibus utimur (*Güter, die wir gebrauchen*), lucem qua fruimur cet. *und* Senec. vit. beat. 10. extr. Tu voluptatem complecteris, ego compesco. Tu voluptate frueris, ego utor (*nutze es*). Tu illam summum bonum putas, ego nec bonum. Tu omnia voluptatis causa facis, ego nihil. — *Sobald aber beyde* Verba *in der Bedeutung von geniessen zusammentreffen, wird* Frui *nur von angenehmen,* Uti *auch von unangenehmen Gegenständen gesagt, z. B.* Valetudine uti minus commoda. Caes. B. C. III. 49. — Quum adversis ventis usi essemus. Cic. Div. XIV. ep. 5. init.

Cf. Edere. Nr. 395. — Uti. Nr. 918.

---

10) *Denn man sagt nicht leicht* Uti aliquo, *sich eines Menschen bedienen, ihn zu Etwas gebrauchen, sondern lieber* Uti opera alicujus *u. s. w.* — Uti aliquo *kann auch heissen: mit Jemanden umgehen.* Schell. Praecept. st. p. 584.

## 0. †Frustra. †Gratis. †Gratuito. †Incassum. †Nequidquam.

*Zwischen* Frustra [1]) (sc. parte, re, opera cet. lat. ab obsol. adjectivo fruster s. frusterus, et hoc raudo, quod olim frudo efferebatur) — In cassum Cassum (p. quassum, *eigentlich zerbrochen, dann: r, vergeblich, unnütz* — Schw.) *und* Nequidquam, *την, ματαίως, scheint kein wesentlicher Unterschied itt zu finden. Sie lassen sich meistens durch vergens, i. e. ohne Wirkung, zuweilen auch durch umnst, i. e. ohne Nutzen, übersetzen.* — Nequidquam *isst auch, wie* Gratuito, *ohne Grund, ohne Urche; die gewöhnlichere Bedeutung von* Gratuito *ist er die von* Gratis (p. grátiis), *δωρεάν, umsonst i. e. ine Vergeltung, unentgeltlich.* — Frustra tem- s conterere — laborem suscipere. Cic. — Parasiti fru- a obambulant in foro. Plaut. Capt. III. 1. 31. — In- sum missae preces. Liv. II. 49. med. — Turne, tot in- sum fusos patiere labores? Virg. Aen. VII. 421. — Te- n summo nequidquam umbone pependit. Id. ib. II. v. 6. — Ex quo Ennius, nequidquam sapere sapientem, ipse sibi prodesse nequiret. Cic. Off. III. 15. — Ut nequidquam tantae virtutis homines judicare deberent os esse transire latissimum flumen. Caes. B. G. II. 27. — ium ex offensa sic vitabis neminem lacessendo gratuito e. sine causa. Senec. ep. 105.

## 1. *Fugere. Con- Ef- Pro- Subter- Suffugere. Vitare. Evitare.

Fugere (*φεύγω*) *und* Vitare *unterscheiden sich wie*

[1]) Res frustra est, *wenn sie ohne Nutzen, wenn sie vergeblich* — Aliquis frustra est, *wenn Jemand in seiner Erwartung getäuscht ist.* Sall. Jug. 71. 85.

*fliehen und entgehen. Wir fliehen* (fugimus) *d Gefahr, wenn wir derselben uns nicht aussetzen, u wir entgehen ihr* (vitamus), *wenn wir nicht hineing rathen.* — Is hinc bellum fugiens — proficiscitur. Teren Andr. V. 4. 32. — At rex (Datamem) insidiis interfice studuit, quas ille plerasque vitavit. Nep. Dat. 9. init.

Confugere *heisst gewöhnlich: seine Zuflucl zu Etwas nehmen* — Effugere *entfliehen, auc wie* Subterfugere, *entgehen, entkommen* — Pr fugere, *immer weiter, ins Weite fliehen, lan flüchtig werden* — Suffugere, *entweichen.* Ad te confugimus, a te opem petimus. Cic. Tusc. I. 35. Effugit rex e manibus. Id. Manil. 9. — Militiam - perio lum - poenam subterfugere. Id. — Hinc centum patres milias extorres profugerunt. Id. Verr. III. 51. — Imb coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus suffuge in tecta coëgit. Liv. XXIV. 46. p. med.

*Einige Grammatiker wollen auch zwischen* Vitare u Evitare *einen Unterschied begründen und sagen:* Vita *druoke nur den Begriff aus: zu entgehen suche und da, wo es wirklich entgehen heisse, müsse m entweder* evitare *lesen, oder es stehe wenigstens d* Simplex *für das* Compositum. — Sed hoc difficile est pr bare, et locus, qui probare videtur, Cic. Fin. V. 7. ex nimis a Criticis tentatus est.

„Devitare est valde vitare.“ Festus.

Cf. Perfuga. Nr. 728.

## 472. Fulminat. Fulgurat.

*Beydes heisst: es blitzt, mit dem Unterschied dass* Fulminat *von dem einschlagenden Wetter strahle, κεραυνός, gesagt wird.* — Noctu sine tonitrib fulgurat (*ἀστράπτει, wetterleuchtet*). Plin. H. N. I

. s. 55. — Minore vi ad fulgurandum opus est, quam fulminandum. Senec. Qu. Nat. II. 23. — *Eben so unscheiden sich auch die Substantive:* Fulmen, *der treffende,* Fulgur, *der leuchtende Blitz.*

## 173. *Fundus. Possessio. Praedium. Villa.

Fundus (βένθος?) *hat die unbestimmteste Bedeung, indem es von jedem kleinen oder grossen, anr unangebauten Bezirke Landes, von einem Acker d Felde, wie von Aeckern und Feldern, auch n einem Landgute gilt. So* Fundos suos obire. Cic. at. I. 58. med. — Praedia (a praede? quia his, res Mancipi, populo caveri poterat-?) *hiessen alle Güer, welche innerhalb Italiens oder in solchen rovinzen lagen, welche das* Jus Italicum [2]) *hatn. — Landgüter, welche ausserhalb Italiens oder Provinzen lagen, welche das genannte* Jus *nicht hatn, wurden* Possessiones *genannt. — Auch* Villa *rd oft als* pars pro toto *in dem Sinne von Landgut nommen; eigentlich aber bezeichnet* Villa (vehilla, veho, quia fructus ex arvis in eam convehebantur), *k schon bey* Domus. Nr. 382. *gezeigt worden, ein andhaus, dann einen Landhof, Landsitz, bestend aus dem städtisch gebauten Herrenhause,* Villa

2) *Kraft dessen die Einwohner Italiens, auch damit Begabte ausserhalb Italiens, das Recht freyer Verfassung, Steuerfreyheit und das* commercium *des Bodens hatten, d. h. die ausschliessende Fähigkeit desselben, im quiritarischen Eigenthume zu seyn, womit verbunden ist die ausschliessende Fähigkeit zur Usucapion,* in jure Cessio, *Mancipation und Vindication, indem alle diese Formen und Rechte nur in Beziehung auf quiritarisches Eigenthum vorkommen konnten. S. v. Savigny in den Abh. der Akad. der Wissensch. in Berlin. Histor.-philol. Classe.* 1814-15. p. 45 et 48.

urbana, *den Wirthschaftsgebäuden,* Villa rustica, *und den Vorrathshäusern,* Villa fructuaria. — Quotusquisque invenietur, *sagt* Cic. Sext. 43., qui solidam laudem veramque quaerat, quum sciat, Gabinium villam (*Landhaus*) aedificare, tugurium ut jam videatur esse illa villa, quam ipse trib. plebis pictam olim in concionibus explicabat.

Cf. Ager. Nr. 68.

## 474. Funestus. Perniciosus.

*„Um den Begriff dieser beyden Wörter richtig zu fassen, diene eine Stelle bey* Cic. Cat. I. 9. — a quo etiam aquilam illam argenteam, quam tibi ac tuis omnibus perniciosam esse confido et funestam futuram esse sciam esse permissam; *wo der gelehrte Garatoni wohl zu voreilig das erste* esse *für überflüssig erklärte.* Funestus *ist nämlich ein Tag oder eine Sache nur in der Erinnerung, so dass ich von dem heutigen Tage, wenn noch kein Unglück geschehen ist, nicht sagen kann:* funestus est, *sondern vielmehr:* funestus erit; *dagegen könnte er* perniciosus, *Unglück bringend, schon jetzt heissen. Ich kann nicht eher sagen, ein Tag sey* funestus, *als bis sich wirklich ein* funus, *oder Unglück überhaupt, an demselben ereignet hat.“ A. Grotefend Commentar zu den Materialien Lateinischer Stylübungen.* I. §. 15. 2.

## 475. *Fungi. Defungi. Perfungi.

Perfungor differt a Defungor, quia defungimur fere in malis, molestis, gravibus rebus, perfungimur saepius in bonis. — Defungimur morbis, laboribus, periculis — Perfungimur epulis, honoribus muneribus. Forcellini.

## 76. ‡Funis. Laqueus. †Ora. ‡Restis. †Retinaculum. Rudens.

Restis, *wie* Funis (σχοῖνος?), *ein aus Flachser Hanfheede* (*Werg*) *gedrehter Strick, oder ein aus insen, Spartum, Weiden u. s. w. gedrehtes Seil.* Sere cannabim, linum, juncum, spartum, unde nectas ieas, restes, funes. Varro R. R. I. 23. §. 6. — Sic iae fiunt de cannabi, lino, junco, palma, scirpo, ut nes, restes, tegetes. Varro ibid. 22. §. 1.

Laqueus, *ein Strick mit einer Schlinge; daher eigentlich ein Fallstrick.* — Rudens (*von* rudere, *arren-?*), *ein starkes, dickes* (*knarrendes*) *Seil, ein chiffsseil, Tau.* Collum inserere in laqueum. Cic. err. IV. 17. — Laqueis captare feras. Virg. Georg. I. 9. — Insequitur clamorque virûm stridorque rudentum. Aen. I. 87.

*Seile, womit die Schiffe ans Land gebunden urden, hiessen* Retinacula — Virg. ib. IV. 589. — *uch* Orae — Liv. XXII. 19. XXVIII. 36. *oder schlechtg* Funes. — Virg. ib. III. 639. 67. *Daher der Ausdruck:* ram solvere, *unter Segel gehen* — Quintil. IV. 2. a. ed. §. 41. — et praef. ad Tryphon. §. 3. ed. Bip. Vol. p. 4.

## 77. †Funus. †Exsequiae. ‡Humatio. ‡Justa. ‡Sepultura.

Sepultura (Cic. Phil. XIV. 13. — Id. Tusc. I. 45. init. —) *und* Humatio (Id. Legg. II. 22. s. fin. — Nep. um. 13. *mit der Anmerk. von Bremi*) *wurden auf alle rten von Leichenbestattungen angewendet *. Sie iessen* Justa (*bey den Griechen* δίκαια, νόμιμα), *in so rn man sie für eine heilige Pflicht hielt.* — Exsequiae on exsequor) *und* Funus (*von* φόνος, φοῖνος, *Mord,*

*woraus der Begriff Leiche u. s. w. hervorgeht* — Schw.) *waren Ausdrücke für Leichenbegängnisse oder Leichenfeyerlichkeiten, als letzte Ehrenbezeugungen, die man einem Todten erwies.*

*Noch merke man sich hier:* Pompa *von πέμπω* (Nep. Attic. 22.), *Leichengepränge* — Inferiae sc. victimae, dapes, res., *Todtenopfer* ** — Feralia sc. solennia, *Todtenfest.*

Cf. *Sepelire. Nr. 837. — **Parentare *in* Sacrificare. Nr. 812.

## 478. ‡Gaudium. ‡Laetitia.

Gaudium (*von* gaudeo, *Griech. γαίω, γαύω, γήθω, Hebr.* חָדָה), *Freude, das Vergnügen, welches unser Herz an einem Gegenstande hat oder eines Ereignisses wegen empfindet.* — Laetitia, *Fröhlichkeit, der so hohe Grad des Vergnügens, dass es in laute Aeusserungen ausbricht.* Schm. — Quum ratione animus movetur placide atque constanter, tum illud gaudium dicitur; quum autem inaniter et effuse animus exsultat, tum illa laetitia gestiens vel nimia dici potest, quam ita definiunt sine ratione animi elationem. Cic. Tusc. IV. 6. p. med. — Laetitia efficit profusam hilaritatem. Ibid. 7. med. — Cf. Senec. ep. 59. init.

Cf. Delectamentum. Nr. 341. — Dolor. Nr. 379. — Hilaris. Nr. 505.

## 479. ‡Gaza. ‡Thesaurus.

Gaza (*γάζα, chazd - Schatz* — Schw.) *ist nach* Curt. III. 3. *ein Persisches Wort und bezeichnet eigentlich den Schatz wie die Schatzkammer des Persischen Königs, dann Schatz, zeitliches Vermögen überhaupt.* Curt. l. c. — Mela. I. 11. — Suet. Ner. 31. — Tac. Annal. VI. 37. extr. — Thesaurus (*von θέω, θήσω*

*und ἀῦρον*, aurum) *ist zunächst der Ort oder Platz zum Einsammeln oder Aufbewahren des Goldes oder Geldes, Schatzkammer; dann steht es gleichfalls für das, was diese enthält, für Schatz selbst, auch* tp. *für Haufen, Menge.* — Pecunia in thesauris reposita. Liv. — Thesaurum effringere. Plin. — obruere. Cic. — effodere. Plaut. — Thesaurus mali, fraudis. Id. et Apulej.

Cf. Aerarium. Nr. 59.

480. *Generare. Gignere. Parere. Parturire.

Generare, *γεννᾶν, zeugen, und* Parere, *τίκτειν, gebären, werden auch durch* Gignere (*γίγνω*) *ausgedruckt.* Parturire (Desideativum *v.* pario), *ὠδινᾶν, ὠδίνειν, heisst: gebären wollen, kreisen.* Quem generasse Telon fertur. Virg. Aen. VII. 734. — Si quintum pareret mater ejus. Cic. Or. II. 66. — Herculem Jupiter genuit. Cic. N. D. III. 16. — Hecuba Alexandrum genuit. Cic. Fat. 15. — Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus. Hor. Ep. II. 3. v. 139.

Vir generat, mulierque parit, sed gignit uterque.

481. Gens s. Genus. Familia s. Stirps.

Gens *oder* Genus (*von γένω*) *begreift alle verwandten Römer in sich, welche einerley Geschlechtsnamen* (nomen), *und* Familia (*von ἅμα-?*) *oder* Stirps *alle diejenigen, welche einerley* cognomen *führen. So gehörten alle Cornelier zu einem Geschlechte oder Hauptstamme, zu der* Gens Cornelia; *aber diese* Gens *war wieder in mehre Familien getheilt, welche durch das* Cognomen *unterschieden wurden. Daher* Cornelii Dolabellae, Scipiones, Cethegi cet.

Cf. Agnati. Nr. 71. — Nomen. Nr. 682.

482. Germani. Uterini.

Germani (quasi eodem germine profecti [3]) *heissen*

3) *Dass der Eigenname* Germanus *eine andere Wurzel und*

*Geschwister von gleichen Eltern, oder von dem nä*
*lichen Vater* (Nep. praef. 4. Cimon. c. 1.), *oft a*
*Geschwister, welche die gleiche Mutter, aber n*
*denselben Vater haben.* Cf. Cic. Verr. I. 49. V
Aen. V. 412. — Uterini (ex eodem utero) *sind nur*
*schwister von der nämlichen Mutter.* Codex J
V. 61. 21.

Cf. Affines. Nr. 65.

## 483. Gestus. Motus.

*Stehen diese beyden Wörter in Relation, so g*
Gestus *auf das Gebehrdenspiel mit den Händ*
Motus *auf die Bewegung des ganzen Körpe*
Nam et palaestrici motus saepe sunt odiosiores, et hist
num nonnulli gestus inepti non vacant offensione, et

---

*Bedeutung habe, mag für Anfänger in der Sprachenk*
*hier bemerkt werden; denn er bezeichnet entweder einen W*
*mann* (war, guerre, guerra), *oder in bestimmterer Be*
*tung einen Speermann, von dem altdeutschen* Ger, *W*
*spiess. — Deutsch kommt aber wohl nicht von dem*
*Helden und nachherigen Halbgotte Teut, sondern von*
*aus Deuten abgeleiteten Zeitworte Deutschen her,*
*wahrscheinlich so viel hiess, wie verständlich sprech*
*daher das noch jetzt übliche* Compositum *verdeutschen*
*bloss: Etwas aus einer fremden Sprache ins D*
*sche übertragen bedeutet, sondern auch: Etwas un*
*ständlich Gesagtes so sagen, dass man es verst*
*Von Deutsch (ursprünglich vielleicht deutisch d. i.*
*ständlich) kommt her ein Deutscher, d. i. ein Men*
*dessen Sprache für uns verständlich ist. Man vergleich*
Cor. XIV. *v.* 6-11, *besonders v.* 11. *nach Luther's Ueb*
*tzung. Ein Mensch, dessen Sprache man nicht vers*
*hiess ein Wälscher, von wälsch, ausländisch, fr*
*unverständlich; daher noch jetzt das in manchen Ge*
*den Thüringens gebräuchliche Wurzelwort wälschen so*
*bedeutet wie: unverständlich reden.*

utroque genere (*nämlich* in motu et gestu), quae sunt recta et simplicia, laudantur. Cic. Off. I. 36. init. — Prosumtiasse autem dicitur voce acuta, ardenti motu gestuque, non sine venustate. Suet. Caes. 55. *mit der Anmerkung von Bremi.*

## 484. Glacies. Pruina.

Glacies, κρύσταλλος, πάγος, *gefrornes Wasser oder Eis.* — Pruina, πάχνη, δροσοπάχνη, *gefrorner Thau oder Reif, auch im Plural: Schneegestöber, Schneemassen.* Intereunt pecudes, stant circumfusa pruinis Corpora magna boum, *matt verschmachten die Schaaf', es stehn umhäuft im Gestöber Grossbehörnte Stier'* (*Voss*). Virg. Georg. III. 368. — Quaere, cur (philosophus Stoicus) aut in ardoribus solis aestuet, aut in pruinis immanibus obrigescat? Gell. XII. c. 5. sub fin.

Cf. Frigus. Nr. 467.

## 485. ‡Gladius. Acinaces. ‡Ensis. Spatha.

Gladius, ξίφος, *wofür die Dichter auch* Ensis (*Griech.* ἔγχος) *setzen, war ein kurzer, aber starker und spitziger Degen, anfangs einschneidig, seit dem zweyten Punischen Kriege, wie der Spanische, auch zweyschneidig und sowohl zum Stosse, als zum Hiebe* (punctim et caesim) *dienlich.* Polyb. II. 30. 33. med. — *In spätern Zeiten kamen unter Trajan die grossen breiten Schwerter,* Spathae (σπάθαι), *und die kleinern,* Semispathae, *auf.* — Acinăces s. Acinăcis (ἀκινάκης), μάχαιρα, *war ein Medisch-Persisches Seitengewehr, nach hinten zu gekrümmt, daher sich das Wort allenfalls durch Säbel übersetzen lässt.*

Cf. Culter. Nr. 311. — Pugio. Nr. 775.

## 486. ‡Gloria. ‡Claritas. †Fama. †Rumor.

Rumor, *eigentlich das Geräusch, dann, wie das*

*Griech.* θρυλλήμα, *was allgemein gesprochen oder geredet wird, ohne dass man nachweisen kann, von wem es herrühre, die allgemeine Rede, das allgemeine Gespräch oder Gerücht.* — Fama, a Dorico φάμα p. φήμη, *der Ruf, druckt meistens die günstige Meynung von Jemanden aus, die sich durch mündliche Mittheilung* (fando) *immer weiter fortpflanzt.* — Gloria (χλωρός-?), κλέος, εὔκλεια, *der Ruhm, die sich durch Prüfung bewährende und übereinstimmende gute Meinung von Jemanden, mit äusserer Anerkenntniss.* — Graves de te rumores sparsi sunt. Cic. Dejot. 9. — Famae consulere, studere, parcere. Sallust. Quintil. — Catulo suavitas vocis bene loquendi famam confecerat. Id. Brut. 74. — Gloria est frequens de aliquo fama cum laude. Id. Inv. rhet. II. 55. — Gloria est consentiens laus bonorum, incorrupta vox bene judicantium de excellente virtute. Id. Tusc. III. 2. — *Diese Definition von* gloria *passt aber nach* Senec. ep. 102. *mehr auf* Claritas; *denn da heisst es:* Gloria multorum judiciis constat, Claritas bonorum; *wenn jedoch die in* Celeber. Nr. 232. *gegebene Erklärung von* clarus *richtig ist, so ist die Senecasche Definition von* Claritas *mindestens willkührlich und widerspricht den klassischen Ausdrücken:* claritas generis, nascendi, ingenii, nominis cet.

*Für* Claritas *findet sich auch zuweilen das nur im tropischen Sinne vorkommende Wort* Claritudo, *das wie Ernesti sagt, mehr etwas Eigenthümliches und Bestehendes zu bezeichnen scheint, daher man sagen könne:* egregie factorum claritate claritudinem adeptus est Turennius.

Cf. Dignitas. Nr. 363. — Famosus. Nr. 432. — Honor. Nr. 508.

87. ‡Gradatim. Paullatim. ‡Pedetentim. Sensim.

Gradatim, *Schritt für Schritt*, und Pedetentim, *Fuss für Fuss*, *fallen in dem Begriffe von allmälig zusammen und beziehen sich mehr auf eine stäge*, Paulatim, *nach und nach*, *mehr auf eine discrete Zeitfolge*. — Gradatim et pedetentim accessum recessum facere. Cic. Div. IX. ep. 14) sub fin. — Paullim ex castris discedere coeperunt, i. e. *nach und ach*, *einzeln*, *Einer nach dem Andern*. Caes. G. IV. 30. extr.

Pedetentim *hat auch tropisch die Bedeutung von edächtig; und* Sensim, *gemach*, *weist auf Etwas n, das ohne Aufheben, ohne Geräusch, unter der and und unvermerkt geschieht*. — Caute pedetentime omnia dicunt. Cic. p. Cluent. 42. med. — Timide et detentim istuc descendunt. Id. Quint. 16. init. — Magis cet sensim amicitiam dissuere, quam repente praecidere. Off. I. 33. p. med. — Sensim et moderate ad istius icitiam arrepserat. Id. Verr. III. 68. a. med.

Cf. Minute. Nr. 643.

488. *Gradus. Gressus. Passus.

Gressus (gradior), *das Schreiten*, *das Gehen*, r *Gang*, *gilt auch für* Gradus s. Passus, *der chritt*. — Passus (pando) *bezeichnet ausserdem aber ch ein Schritt- oder Längenmaas von 5 Fuss*. — 5 passus, *oder* 625 *Fuss*, *machten ein* Stadium; 8 dia, *oder* 5000 *Fuss*, *eine Römische Meile*, Mile Miliarium, *deren nicht volle* 5 *auf eine Deuthe gingen*.

489. ‡Gramen. ‡Herba.

Gramen, *das Gewächs*, *welches einen geraden, unheilten Stängel oder Halm hat*, *der*, *mit Knoten und*

*langen, schmalen Blättern versehen, inwendig grösstentheils hohl, bisweilen auch mit einem schwammigen Marke gefüllt ist, Gras.* — Herba (φορβή), *eigentlich mit dem vorigen gleichbedeutend, dann: jeder junge, aus der Erde hervortreibende Theil eines Gewächses, Sprosse, Pflanze, Kraut. Daher* graminis herba, *die jungen Sprossen des Grases.* Virg. Ecl. V. 26. — *wie* frumenti herba, *die Pflanze des Getreides.* Virg. Georg. I. 134. — *und* herbae Algae, *die verschiedenen Kräuter der* Alga. Colum. VIII. 17. — Vivere herbis. Horat. — Herbae medicae. Plin.

## 490. ‡Grates. ‡Gratia s. Gratiae.

Gratia s. Gratiae *bezeichnet den Dank oder das Andenken an empfangene Wohlthaten und die damit verbundene Liebe gegen den Wohlthäter im Allgemeinen, man mag Beydes äussern oder nicht,* Grates *mehr den feyerlichen Dank, den Dank der Ehrfurcht; daher werden sie meist Göttern und Regenten gezollt.* Grates tibi ago, summe Sol! Cic. Somn. Scip. 1. — Nunc, pro Caesaribus, superis decernere grates. Ovid. ex Ponto IV. 9. 49.

## 491. Gratias agere. Grati-as — am habere. Gratiam referre.

Grati-as-am-habere, χάριν ἔχειν, εἰδέναι, *danken, Dank wissen;* Gratias agere, χάριν λέγειν, εὐχαριστεῖν, *Dank sagen;* Gratiam referre (*nicht* reddere, *wohl aber* rependere, Ovid. Met. II. 693.) χάριν ἀποδιδόναι, ἀντιχαρίζεσθαι, *Dank bringen, sich dankbar beweisen.* Cui Senatus singularibus verbis gratias egit. Cic. — Nep. Timol. c. 4. — Inops si referre gratiam non potest, habere certe potest. Cic. Off. II. 20.

*Bemerkenswerth ist, dass zu* agere *immer der Plu-*

*lis* gratias, *zu* habere *meistens, zu* referre *ingegen nur der Singularis* gratiam *gesetzt wird. ler Ausdruck der Gesinnung erhält durch den Plural leichsam ein volleres Maas; da bey dem thätigen Danke ine solche Erweiterung Statt findet. S. Bremi zu* Nep. hem. 8. extr.

## 492. Gubernaculum. Clavus.

Clavus, *der nagelförmige Griff am Steuerruder, lt auch für* Gubernaculum, *das Steuerruder lbst.* Virg. Aen. X. 218. *und* Serv. *zu* V. 177.

## 493. ‡Gubernator. ‡Magister. Proreta.

*Derjenige, welcher den Lauf eines Schiffs regierte, urde* Gubernator *Steuermann*, (κυβερνήτης), *sweilen auch* Magister *genannt.* Virg. Aen. V. 867. — l. IV. 719. *Er sass auf der Spitze des Hintertheils n Steuerruder. — In manchen, besonders in Karthagihen Schiffen waren aber zwey Steuermänner* — Aelian. . 40. *Derjenige, welcher auf der* prora *die Aufsicht itte, der Vordersteuermann, hiess* Proreta (πρωίτης). Plaut. Rud. IV. 3. 75. — Ovid. Met. III. 617. *it der Anmerk. von Gierig.*

Cf. Classiarius. Nr. 251. — Nauta. Nr. 668.

## 494. ‡Gula. ‡†Guttur. †Jugulum.

Jugulum (jungo), *das Schlüsselbein am Halse, wel-es Schulter und Brust mit einander verbindet, dann e hohle Stelle über demselben an der Kehle, so wie die ehle selbst.* — Guttur, *der innere Theil der Kehle, r Eingang der Halsröhre, die Gurgel.* — Gula, *die eiseröhre zwischen ihrem Anfange und dem Magen, r Schlund.*

Cf. Ventriculus. Nr. 932.

## 495. Gustare. Libare. Sapere.

Gustare *und* Sapere *heissen beyde schmecken; aber* Gustare *ist ein* Verb. transit. *und bedeutet: vermittelst des Geschmacks versuchen, geniessen.* — Sapere *ist ein* Verb. intransit. *und heisst: durch den Geschmack, auch Geruch — empfunden werden.* Jucunde, unguenta (*nach- wie*) sapere. Plin. [4]). — Libare * (*v.* λείβω) *heisst: etwas Weniges von einer Sache, besonders von einer Speise oder von einem Getränke mit der Zunge versuchen, kosten, nippen. Auch* tp. *z. B.* Libas ex omnibus. Cic. Tusc. V. 29. init.

Gustat lingua cibum, qui bene cunque sapit.

*Cf. *in* Sacrificare. Nr. 812.

## 496. *Gutta. Stilla. Stiria.

Gutta (*von* χυτός, fusus, fusilis-?), *ein Theil eines flüssigen Körpers, welcher die Gestalt einer kleinen kugelartigen Masse hat, ein Tropfen.* — Stilla (στίλη), *meistens ein fallender* — Stiria (*von* στερεός-?), *ein fester, meistens gefrorener Tropfen, ein Eiszapfen.* Incidatur arbor, ut exsiccescat stillando succus. Tum autem, quum sicca et sine stillis erit, dejiciatur. Vitruv. II. 9. — Stiriaque impexis induruit horrida barbis (*und die verworrenen Bärt' umstrotzt' ein stachlichter Eiszapf. Voss.*). Virg. Georg. III. 366.

## 497. ‡Habere. Possidere. ‡Tenere.

Habere, *sagt* Ausonius Popma, est rem detinere sive jure dominii, sive alio quovis modo. — Tenere

4) *So wie* gustare, *wird auch* Gustus *bloss von dem physischen Geschmacke und nicht von dem Geschmacke als Beurtheilungs- und Gefühlsvermögen des Schönen* (Judicium-? Cic. Or. 8. p. init.) *gebraucht.*

Cf. Intelligentia *in* Anima. Nr. 111.

est corpore possessioni insistere, licet jus possidendi non competat — Possidere (*v.* potis *und* sedere, *als Machthaber besitzen*) pro dominio uti. Illa duo cadunt etiam in Servum, Commodotarium vel Usufructuarium. — Hoc solius Domini est et Liberi, qui utitur re sua et jure possessionis fruitur.

Habere et Tenere, *sagen die Juristen*, potest etiam fur et nequam; possidet nemo, nisi qui rei relictae aut donatae aut emtae dominus est.

## 498. Habitare. ‡Inhabitare. Commorari. ‡Incolere.

„Habitare et Commorari differunt, quod illud in perpetuum, hoc ad tempus alicubi esse significat. Cic. Senect. cap. ult. Commorandi natura diversorium nobis, non habitandi dedit.“

„Et in illo Plin. II. ep. 17. in fin. Justisne de causis eum tibi videor incolere, inhabitare, diligere secessum? Incolere videtur referri ad animum, et ad curam cultumque villae, quae domino valde placet — Inhabitare ad corpus et ad mansionem. Simile est illud Silii XIV. 672. indulgens templa vetustis Incolere atque habitare deis.“ Forcellini.

Cf. Manere. Nr. 623.

## 499. Haerere. Pendere.

*Beyde bedeuten hangen; doch ist die eigentliche Bedeutung des* Pendĕre: *oberwärts an Etwas befestigt seyn, unterwärts aber auf Nichts sich stützen; die von* Haerere (*αἱρέω-?*) *dagegen: an Etwas gefügt seyn, in Etwas stecken.* — Sagittae pendebant ab humero. Cic. Verr. IV. 34. p. init. — Male laxus In pede calceus haeret? Horat. Serm. I. 3. 32. 33. — Os devoratum fauce quum haereret lupi. Phaedr. I. 8. v. 4.

## 500. Hasta censoria - publica.

Hasta publica *bezeichnet eine öffentliche Versteigerung, bey der, wie bey der* Sectio, *vorzüglich Güter der Proscribirten verauctionirt wurden. Bisweilen wurde auch die Pacht der Abgaben, der Zölle und sonstigen Gefälle versteigert. Eine solche Versteigerung hiess aber nicht* H. publica, *sondern* Hasta censoria. *Vgl. Heusinger zu* Cic. de Off. II. 8.

Cf. Auctio. Nr. 160. — Manceps. Nr. 621.

## 501. Haustus. ‡Potio. ‡Potus.

Haustus, *der Trunk, Schluck.* — Potus, *das Getränk.* — Potio, *der (Zauber* [5]*- Liebes* [6]*- Arzney-) Trank. — Alle drey: das Trinken.* — Haustus aquae mihi nectar erit. Ovid. Met. VI. 356. — Exiguis haustibus bibere. Id. Fast. III. 274. — Potus ex frugibus fiunt. Plin. H. N. XXII. 82. ed. Bip. — Potui est humor ex hordeo. Tacit. Germ. 23. — Non usitatis, Vare, potionibus (s. philtris) Ad me recurres. Hor. Epod. V. 73. — Praeter cibos, qui urinam movent, potionesque ad id efficaces. Cels. IV. 8. p. med.

Cf. Bibere. Nr. 186.

## 502. Heu. Heus.

Heu (φεῦ), *O, Ach, wird nur beym Ausdrucke des Schmerzes gebraucht.* Heu me miserum! Ter.

Heus, *He! wenn man Jemanden anredet oder ruft.* DE.

---

5) *Daher das freylich nur bey* Suet. Calig. 50. p. med. *vorkommende, viel bestrittene, von Bremi jedoch in Schutz genommene* Verbum Potionare, *Einem einen Zaubertrank geben, ihn dadurch bezaubern.*

6) *Auch* Philtrum, φίλτρον, *genannt.* Ovid. Art. II. 106. — Juvenal. VI. v. 611.

Heus *ist so wenig eine elegante, wie ermunternde Partikel, und das* heus, heus! surge Christophore *in Lange'schen, Erasmus'schen und andern neuern grammatischen Gesprächen — ist besser gemeint, als gesagt.* Age, age — *wäre hier eher an seinem Orte. Denn ordentlicher Weise ist* Heus *nur ein Zuruf, womit man, wie Schelle zu* Cic. p. Milone p. 458. *etwas stark sagt, wohl eine Kuppel Jagdhunde begrüsst, womit aber kein wohlerzogener Mensch den andern aus dem Schlafe weckt.*

Cf. Age. Nr. 67. — Ah! Nr. 73. — Ecce. Nr. 394.

## 503. Hiberna. Hibernacula.

Hiberna sc. castra *bezeichnet den Ort, wo die Soldaten den Winter zubringen, die Winterquartiere.* Hibernacula *gebraucht* Nepos (Eumen. 8. §. 3. 4.) *gleichbedeutend; eigentlich sind es aber wohl die Zelte in einer Winter-Campagne.* — Caesar exercitum reduxit et — in hibernis collocavit. B. G. III. extr. — Hibernacula Carthaginensium, congesta temere ex agris materia, aedificata — lignea ferme tota erant. Liv. XXX. 3. sub fin.

## 504. Hic. Ille.

„Pronomen ille, si opponitur alteri hic, refertur id quidem ad eum, qui remotior est, sed quem non tam tempore, quam in mente et cogitatione ejus, cui quid dicimus, remotiorem esse volumus i. e. quem nunc cogitari quidem alterique opponi, sed non ita cogitari cupimus, ut in eo totus sis. Per hic autem is notatur, propter quem tota nostra disputatio instituta est, quem nunc, aut reprehensuri aut commendaturi, prae ceteris respicimus, qui magis quam ille alter ob oculos nobis versatur, de quo pluribus agere, aut aliquid certe, quod in altero non necessarium videbatur, adjicere volumus; denique, de quo potissimum disserere nunc statuimus, quem

ante alterum, quacunque de causa, eminere credimus. Quod discrimen cum propter ipsam horum pronominum naturam verum esse puto, tum in ceteris locis, ubi vulgari ordine pronomina ponuntur, non minus obtinere mihi quidem persuasum habeo. Nam si de duabus rebus vel personis ita loquimur, ut neutra emineat, sed ut de una pariter atque altera praedicemus, non hic — ille (οὗτος-ἐκεῖνος), sed prior — posterior, superior — posterior, prior — secundus (ὁ μέν — ὁ δέ) et alia hujuscemodi locum habent.“ C. H. Frotscher observ. in quosd. locos Sallustii (Catil. 5. his artibus auxerat cet.), Lps. 1820. — „Melior Ennii, quam Solonis oratio. Hic enim noster — at vero ille sapiens cet. Cic. Tusc. I. 49. p. init. — Cf. Ibid. II. 21. §. 49. — Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria; haec in tua, illa in Deorum manu est. Liv. XXX. 30. p. med. — Cf. Id. XXIV. 29. p. init. Et mittentibus — laetabantur.“

Cf. Ille. Nr. 525.

## 505. Hilaris. Laetus.

Hilaris s. Hilarus (ἱλαρός) *ist der immer Aufgeweckte, Heitere* (αἴθριος-?), *Lustige,* Laetus *derjenige, welcher über etwas bestimmt-Angenehmes, über irgend ein bestimmtes Gut Freude empfindet und dieselbe laut äussert* [7]). Hilaritatem (*Frohsinn*)

7) Laetabundus *ist dagegen, nach* Gellius *Erklärung*, N. Att. XI. 15. extr. qui abunde laetus, et Errabundus, qui longo atque abundanti errore est. *Denn bey den meisten vom* fut. *gebildeten* participiis praesentis *auf* bundus *scheint durch die Verlängerung auch eine des Zustandes und dadurch zugleich eine Verstärkung des Sinns ausgedruckt zu werden, z. B.* gratulabundus, lacrimabundus, mirabundus, venerabundus, *von Herzen Glück wünschend, viel Thränen vergiessend (sehr wei-*

in perpetuum amisi. Cic. Att. XII. 40. p. med. — Te hilari animo et promto ad jòcandum esse, valde me juvat. Id. ad Qu. Fr. II. 12. init. — Laetus in praesens animus, quod ultra est, oderit curare. Horat. Od. II. 16. 25. — Vagantur laeti atque erecti passim toto foro. Cic. p. Fontej. c. 11. p. init.

Laetus *ist gewissermassen als das* oppos. *v.* moestus, *und* Hibaris *von* severus *anzusehen.* — Prout splendidior obscuriorve (luna), laetari aut moerere. Tacit. Annal. I. 28. p. init. — Erat in Druso singularis severitas, in Laelio multa hilaritas. Cic. Off. I. 30.

Cf. Gaudium. Nr. 478. — Tristis. Nr. 902.

**506.** Historia. ‡Fasti. Commentarii. ‡Annales. Acta.

Acta *waren öffentliche Verzeichnisse von den Verhandlungen in den Comitien des Volks und in den verschiedenen Gerichtsstellen, von Geburts- und Sterbfällen, Heirathen, Ehescheidungen u. s. w., welche als Hülfsmittel für künftige Geschichtschreiber aufbewahrt wurden und, wie aus* Tacit. Ann. XIII. 31. init. *ganz deutlich hervorgeht, sich auf geringfügigere Gegenstände bezogen, als*

Annales, *Erzählungen merkwürdiger Begebenheiten, mit genauer Angabe der Tage, Monate und Jahre, an und in welchen sie sich nach und nach ereignet haben.*

*Noch höher wird* (Cic. Orat. 20. — Gell. Noct. V. 18.)

---

*nend), voll Verwunderung, voll Verehrung u. s. w. So auch* „populabundus, *in Einem fort verheerend und noch fernerhin verheeren wollend.* — Moribundus, *mit dem Tode ringend, allmälig hinsterbend, verschieden von* moriens, *der so eben stirbt, und* moriturus, *der im Begriff ist zu sterben.*“ *Ramshorn's Gramm.* §. 84.

*der Begriff von Geschichterzählung gesteigert durch das Wort* Historia (*von ἱστορέω, ich erforsche, erzähle*), *die eine gründlichere und wissenschaftliche Darstellung der Begebenheiten ist, mit Untersuchung und Angabe der Veranlassungen zu den merkwürdigen Vorfällen und Veränderungen, und mit der Beweisführung, warum gerade dieses oder jenes so kommen musste, wie es gekommen ist.* Cf. Cic. de Orat. II. 9. et 15.

*Zwischen* Acta *und* Annales *liegen gewissermassen die* Fasti [8]) *mitten inne; denn sie hatten mit jenen wegen ihres beschränkteren Inhalts* (Ovid. Fast. I. 7-15.), *mit diesen wegen ihrer Form die grösste Aehnlichkeit.*

*Denkwürdigkeiten, ὑπομνήματα,* memoires, *die Jemand aus seinem eigenen Leben oder über das Leben eines Andern niederschrieb, wurden* Commentarii *genannt.* Cic. ad Div. V. 12. Rabir. perd. 5. Sull. 16. Verr. V. 21. — Suet. Tib. 61. — *So nannte Cäsar (wohl aus Bescheidenheit) seine Bücher von seinen Kriegen* Commentarii — Cic. Brut. 75. — Suet. Caes. 56. — *und Gellius* XIV. 3. *nannte so die Bücher des Xenophon von den Reden und Handlungen des Sokrates. Doch wurde dieses Wort auch von Allem und für Alles gebraucht, was Jemand um des Gedächtnisses willen für sich oder Andere niederschreiben liess* (quae commeminisse opus esset). — Cic. Brut. 44. p. med. — Liv. I. 31. 32. 60. — Plin. X. ep. 105. (106.).

## 507. Honestare. Honorare.

Honorare, *τιμᾶν, ehren, Ehre erweisen* — Honestare, *verschaffen, Ansehen geben.* — Ne-

8) *So genannt, weil die alten Geschichtschreiber, wenn sie die Geschichte Roms schreiben wollten, der Ordnung der Tage im Kalender* (fasti sc. dies) *folgten.*

no tum virtutem non honorabat. Cic. Phil. IX. 2. a. med. — non monumentis, sed luctu publico honorare. Ib. 3. init. — Paulli currum rex nobilissimus Perses honestavit. Cic. Cat. V. 10. a. med. — Quaecunque igitur homines homini tribuunt ad eum augendum atque honestandum, *um ein Glück zu erhöhen und ihm Ansehn zu verschaffen.* Id. Off. II. 6. a. med.

Cf. Adorare. Nr. 43.

**508.** Honor s. Honos. Laus. Laudatio. Praeconium. Praedicatio.

Honor, *τιμή, Ehre, ist die vortheilhafte Meinung Anderer von unsern Vorzügen. — Auch werden darunter oft die äussern Zeichen verstanden, wodurch Andere uns jene Meynung zu erkennen geben; daher* Honores, *Ehrenstellen* [9]) *(im Frieden.* Cf. Imperia. Nr. 529.). — *Wird über unsere Vorzüge von Jemanden ein mündliches oder schriftliches Bekenntniss abgelegt, so wird uns* Laus, *ἔπαινος, Lob, ertheilt.* — Praedicatio *und* Praeconium (praeco) *gelten nur von Ausbreitung des Ruhms, vom öffentlichen Lobe.* — Omnes mandari versibus aeternum suorum laborum praeconium facile patiuntur. Cic. Arch. 9. — Philosophi in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque fugiunt, praedicari de se ac nominari volunt. Ibid. 11. — Praeconium ab Homero Achilli impertitum. Cic. Div. V. 12. 8. fin. — Laudatissima praedicatione circumferre. Plin. VI. ep. 8.

9) *Oder Aemter, die man der Ehre wegen bekleidet, vielleicht zu unterscheiden von* Munera s. Munia *als amtlichen Obliegenheiten, die oft Aufwand erfodern, jedoch auch mit Vortheilen verknüpft sind.* — Cf. DE. §. 1240. — Senex honoribus et reip. muneribus perfunctus. Cic. Orat. I. 45.

Cf. Donum. Nr. 384. — Negotium. Nr. 672.

*Zwischen* Honor *und* Honos *findet weiter kein terschied Statt, als dass* Honos *in der Aussprache gen des vollen Tons ungleich mehr Gewicht und hat.* Cic. *gebraucht diese Form fast immer, und a bey den Dichtern findet sie sich sehr häufig.*

*Ueber den Unterschied zwischen* Laus, *das L und* Laudatio, *das Loben, die Lobrede,* cf. Ser ep. 102. *wo er sagt:* Aliud est Laus, aliud Lauda Haec et vocem exigit. Itaque nemo dicit laudem funeb sed laudationem. Quum antiquus poëta ait: Laus alit tes, non laudationem dicit, quae corrumpit artes.

Cf. Gloria. Nr. 486.

## 509. Horreum. Granarium. Sirus.

Horreum (ὥρρεον-?), *jedes Vorrathsbehä niss des Getreides, des Weins, der Waaren und derer Dinge, also Scheune, Magazin, We Waarenlager u. s. w.* — Granarium, locus in reis, ubi grana frugum reponuntur, *Korn- oder treideboden.* — Cf. Pallad. R. R. I. 19. — Sir σειρός, σιρός, *war ein unterirdisches Getreide hältniss, eine Korngrube, nach* Varro R. R. I. *gegen Andrang der Luft oder Feuchtigkeit geschützt.* Colum. I. 6. p. med. ed. Bip. p. 40.

## 510. ‡Hortari. Consulere. ‡Monere. Subm nere. Suadere.

Hortari *und* Monere (*beyde auch mit dem v stärkenden* ad) [10]), *rathen, unterscheiden sich dadur*

d

10) „Moneo et Admoneo hoc etiam differunt, quod mo mus (mel. praemonemus) futura, admonemus prae rita, illa ut caveamus et discamus, haec ut recor mur. — Liv. XXXI. per Deos foederum arbitros ac tes

n

*se ereteres anrathen, ermuntern, letzteres auch rathen, warnen heisst.* — *Treffen sie in der Bedeutung von ermahnen zusammen, so ist der Antrieb durch* onere *sanfter, als durch* Hortari. Non decet v. c. minem inferiorem dicere superiori: hortor te, sed moo. *Daher fasst* Donatus ad Terent. Hecyr. I. 1. *die deutung dieser Zeitwörter und ihren Unterschied so f:* hortamur impulsu et verbis gravioribus, monemus consilio et verbis lenioribus.

*Das* Praefixum Sub *fügt zu* Monere *den Begriff von imlich, unvermerkt, unter der Hand* [1]).

Consulere alicui *heisst nicht rathen, sondern für twas Rath schaffen* — Suadere, *Rath geben, mit nführung von Gründen und Absicht auf Ueberredung.*

Sin, quod te jam diu hortor, exieris. Cic. Catil. I. — Et posse se puerili verbere moneri. Tacit. Ann. V. — Sic moneo, ut filium; sic faveo, ut mihi; sic hor, ut et pro patria et amicissimum. Cic. ad Div. X. 5. xtr. — Pluribus te hortari non debeo, tantum moneo. d. ibid. VII. 17. sub fin. — Pro mea diligentia moneo, ro auctoritate consulari hortor. Id. Mur. XL. 86. — Romanae ultioni consultum est. Tacit. Ann. II. 26. — Suasi bi multis argumentis, sed persuadere non potui. Cic. — n ego C. Trebonio persuasi, cui ne suadere quidem aus essem. Id. Phil. II. 11. p. med.

Cf. Suadere. Nr. 872.

## 511. Hortus. †Horti. †Viridarium.

Hortus (χόρτος), *ein eingefasstes Stück Land, wo-*

monuisse, praedixisse se. Id. XXXIV. Admonet saepe usurpatae Dionysii tyranni vocis.“ AP.

1) *So auch in* Suffugere, Subducere, Subtrahere, Subvehere, *dagegen es z. B.* in Subire, Subclamare, Subvertere, *eine Annäherung oder Bewegung von unten nach oben bezeichnet.*

*rin Gewächse sowohl zum Nutzen, als Vergnügen gebaut werden, ein Garten.*

*Bestand derselbe aus mehren Abtheilungen, die mit kostbaren exotischen Bäumen und Gewächsen, mit Teichen, Springbrunnen u. s. w. versehen waren, so nannte man einen solchen Pracht- oder Ziergarten* — Horti, *auch* Hortuli.

Viridarium *kommt in der Bedeutung von Lustgarten gleichfalls vor, scheint aber kleiner und oft auf den platten Dächern der Wohnhäuser angelegt gewesen zu seyn.* Cf. Maternus de Cilano, *Röm. Alterth.* IV. p. 943 et 44.

## 512. ‡Hostia. ‡Victima.

Hostiae, *Sühnopfer, waren wohl ursprünglich die kleinern Opfer, welche bey dem Auszuge eines Feldherrn wider einen Feind* (hostis [2]), Victimae (vinco [3]), *Dankopfer, die grössern, welche von dem Feldherrn nach erhaltenem Siege geschlachtet wurden.*

*Tropisch kommt nur* Victima, *nicht* Hostia, *vor, z. B.* Quam potestis P. Lentulo mactare victimam gratiorem, quam si L. Flacci sanguine illius nefarium in nos omnes odium saturaveritis. Cic. p. Flacc. 38. med.

Cf. Sacrificare. Nr. 812. — Victimarius. Nr. 942.

## 513. Humidus. †Madidus. †Uvidus. †Udus.

Humidus, *feucht.* — Uvidus contr. Udus, *sehr feucht, nass, auch, wie* Madidus (*durch und*

2.3) Dr. *Schwenk leitet* (*s. Seebode's Archiv* I. 2. p. 257-8.) hostia *von* ὅσιος, *heilig, oder, nach* Festus, *von* hostio *für* ferio, *und Canzleydirector Ballhorn-Rosen in seiner Schrift über* Dominium p. 231. victima *von* ἐκτέμω s. Fεκτέμω *ab. Ist beydes richtig, so ist der oben angegebene Unterschied wenigstens etymologisch nicht begründet.*

*durch nass?), triefend, für* aquosus, *voll Wasser, wasserreich; und* Madidus *auch für* tinctus, *eingetaucht, gefärbt.* — Ligna viridia et humida. Cic. Verr. I. 17. — Pomaria uda mobilibus rivis. Horat. Od. I. 7. 13. — Dicis, inquit, nubes attritas edere ignem, quum sint humidae, imo udae (i. e. aqua jam impletae). Senec. Quaest. nat. II. 25. — Madidâque fluens in veste Menoetes. Virg. Aen. V. 179. — Sed ille fasciculus (epistolarum) totus aqua madidus mihi redditus est. Cic. Qu. Fr. II. 12. p. med. — Madidae fossae. Ovid. Trist. V. 6. 37. — Vestis cocco madida. Martial. V. 24. 5. — *Ueber* Imbutus *und* Madefactus *s. die Anmerkung zu* Formare. Nr. 463.

Cf. Aridus. Nr. 139.

## 514. *Humilis. De- Submissus. Modestus. Supplex.

*Demüthig* i. e. *Demuth besitzend oder äussernd — als Tugend:* Modestus — *als Fehler:* De- s. Submissus, *καθ'* - s. *ὑφειμένος, unterwürfig,* Humilis (humus), *ταπεινός, an der Erde hinkriechend, sich wegwerfend — im Bitten:* Supplex (sub plico sc. genua), *ἱκέτης, fussfällig bittend, flehend.* — Mulier proba et modesta. Terent. Ad. V. 8. 7. — Usque ad servilem patientiam demissus. Tacit. Ann. XIV. 26. — Oportet vivere neque submissum et abjectum, neque se efferentem. Cic. Off. I. 34. a. med. — Orantur humili et supplici oratione (*in demüthiger und flehender Sprache*), ut misereantur. Id. Inv. I. 56. — Supplex tua numina posco. Virg. Aen. I. 666.

Cf. Ambitiosus. Nr. 92.

## 515. ‡ι Jacere. ι Ab- Con- †De- Projicere. ‡ Jaculari. † Deturbare.

Jacĕre, *werfen.* — Abjicere, *Etwas von sich*

*werfen, besonders Etwas als Unbedeutendes,* — tp. *wegwerfen = aufgeben, mit dem Nebenbegriffe der Entsagung, Verachtung, Verschleuderung.* — Conjicere, *eigentlich zusammen, oft- schnell fortwerfen.* — Projicere, *weit wegwerfen, zuweilen mit dem Nebenbegriffe: aus Angst und Furcht.* — Jaculari, *gewaltsam wegwerfen, wegschleudern.* Tela manu jaciunt. Virg. Aen. X. 264. — Abjicere statuas in propatulo. Nep. Hann. 9. — Ante pedes Pythii pisces abjiciebantur. Cic. Off. III. 14. med. — Abjicere spem. Id. ad Div. XI. 11. init. — Suam citius abjiciet humanitatem, quam extorquebit tuam. Cic. p. Lig. 5. extr. — Abjicere aedes (p. vili vendere). Plaut. Most. III. 3. 3. — Ipse ut concurrentes insidiatores animadvertit, tela in eos conjecit. Hoc idem quum universi fecissent, priusquam pervenirent ad eum, quem aggredi volebant, confixi ceciderunt. Nep. Dat. 9. extr. *So steht auch* Conjicere *oft und in vielfacher Beziehung von einer Person, welche die Sache, von der die Rede ist, mit Eifer und Schnelligkeit verrichtet.* — Aquilam intra vallum projecit. Caes. B. G. IV. 36. — Projectis omnibus, fugae consilium capere. Id. B. C. I. 20. p. init. — Vidi iterum, veluti tormenta viribus acta, Vasta giganteo jaculantem saxa lacerto. Ovid. Met. XIV. 184.

Dejicere, *hinabwerfen.* — Deturbare, *gewaltsam hinabwerfen, hinabstürzen.* — Magnanimum Phaëtonta repenti fulminis ictu Deturbavit equis in terram. Lucret. V. 401-2. — Hi consulem — dejici de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari volunt. Cic. p. Mur. 37. med. *mit der Anm. von* Möbius.

## 516. ‡Jactatio. ‡Ostentatio.

Jactatio, *als Prahlerey* [4]), *scheint mehr aus*

4) *Nach* DE. *und Andern wohl zu unterscheiden von* Jactantia, *natürlichem Hange zum Prahlen, Prahlsucht.*

*Uebermuth, aus Eitelkeit* — Ostentatio *auch aus Heucheley zu resultiren.* — Jactatio est voluptas gestiens et se efferens insolentius. Cic. Tusc. IV. 9. — Eruditionis jactatio. Quintil. I. 5. — Extemporalis garrulitas jactationis est. Id. II. 4. — Nulla cultus jactatio. Tacit. Germ. 6. — Si qui simulatione et inani ostentatione et ficto non modo sermone, sed etiam vultu stabilem se gloriam consequi posse rentur, vehementer errant. Cic. Off. II. 12. p. med. — Verba fingas et ea dicas quae non sentias, ut in fronte ostentatio sit, intus veritas occultetur. Id. Fin. II. 24. init. — Cf. Ambitiosus. Nr. 92.

## 517. ‡Jam. ‡Nunc.

Nunc, *νῦν, jetzt, weist auf die gegenwärtige Zeit* — Jam, *ἤδη, bereits, schon, nunmehr, auf vergangene Verhältnisse und auf die Umstände hin, unter welchen Etwas vorgeht.* — Erat tunc excusatio oppressis, nunc nulla est. Cic. Phil. VII. 5. §. 14. — Id voluit, nos sic nec opinantes duci falso gaudio, Speranteis, jam amoto metu, inter oscitantes opprimi. Terent. Andr. I. 2. 9-10. — At non, P. Clodio remoto, usitatis jam rebus enitendum est Miloni, ut tueatur dignitatem suam. Cic. Mil. 13. a. med. — *Vergl. Ramshorn's Lat. Gramm.* §. 178. III. *)

Jam nunc, *ἤδη νῦν, schon jetzt, und* Nunc jam, *νῦν δὲ ἤδη, jetzt schon, kommen, wie* Jam jam — Nunc nunc c. vi augendi *öfter vor. So auch* Jam jamque de tempore proxime instanti. — Jam jam intelligo, Crasse, quid dicas. Cic. Orat. III. 24. — Nunc nunc insurgite remis, Hectorei socii. Virg. Aen. V. 190. — Cogitandum est, jam jamque esse moriendum. Cic. Tusc. I. 7. extr. — Cf. Impraesentiarum. Nr. 531. — Modo. Nr. 650. — Tunc. Nr. 907.

## 518. Idea. Idos.

*Beyde Wörter sind zwar Griechische; das erste wird aber von den Römern gebraucht, weil sie — kein Lateinisches dafür hatten. Sie unterscheiden sich gewissermassen wie Ideal oder Vor-, und Nachbild oder Gestalt; denn* Seneca *sagt über den Unterschied dieser beyden Wörter unter Anderm* ep. 58. p. med. Alterum (Idea s. ἰδέα) exemplar est, alterum (Idos s. εἶδος) forma ab exemplari sumta et operi imposita. Alteram artifex imitatur, alteram facit. Habet aliquam faciem statua, haec est idos. Habet aliquam faciem exemplar ipsum, quod intuens opifex statuam figuravit, haec idea est. Etiamnum aliam desideras distinctionem: Idos in opere est, Idea extra opus, nec tantum extra opus est, sed ante opus. — Cf. Id. ep. 65. p. init.

Cf. Effigies. Nr. 396. — Exemplar. Nr. 414. — Figura. Nr. 451.

## 519. *Ignarus. Ignotus. Incognitus.

*Für* Ignarus, *der nicht kennt, gilt auch* Ignotus (*z. B.* ignotos fallere), *und beyde gelten für* Incognitus, *unbekannt oder nicht erkannt.* — Atque ignoti faciem ejus quum intuerentur, contemnebant. Nep. Ages. 8. init. — Jamque aderat Theseus, proles ignara parenti. Ovid. Met. VII. 404. — Cf. Gell. N. A. IX. 12. extr.

*Auch das Griechische ἄγνωστος hat passive und active Bedeutung.* Cf. Hemsterhuis in Lucian. T. I. p. 448. *und Passow's Handwörterb. der Griech. Spr.*

## 520. Ignis. Flamma.

Ignis, πῦρ, *Feuer, ist der entbundene Wärmestoff, so fern er sichtbar ist* — Flamma (*von* φλέγω, perf. Pass. πέφλεμμαι), φλόξ, *das mit Dünsten vermischte Feuer, wenn es sich aufwärts bewegt.* — La-

pidum conflictu atque tritu elici ignem videmus. Cic. N. D. II. 9. — Sonitu flammae excitatus. Nep. Alcib. 10. — Flamma rapax. Senec. Herc. Oet. 121.

Cf. Ardere. Nr. 135. — Calor. Nr. 210.

**521. ‡Ignominia. ‡Infamia. ‡Contumelia. ‡Convicium. ‡Dedecus. ‡Maledictum. †Opprobrium. ‡Turpitudo.**

Ignominia, *sagt* Cornel. Fronto, imponitur ab eo, qui potest animadversione notare; Infamia ex multorum sermone oritur. „Sed haec differentia, addit Hekel, non ubique satis custoditur. Ignominiam autem minus esse, quam Infamiam, inde patet, quoniam Ignominiosi (*Beschimpfte*) non sunt Infames (*übel Berüchtigte*), ut horum ac damnatorum poenis teneantur cet.“ — *Ist diese Bemerkung richtig, so bezeichnet* Ignominia (ab in et nomen), *das mit* Turpitudo *fast gleichbedeutend ist, Alles, was einem Menschen als Zeichen der äussern Unehre gilt, oder ihn um die Zeichen der Ehre und Achtung bringt, Schimpf, Beschimpfung.* — Infamia (in et fama), *übler Ruf, ist ein hoher Grad von* Dedecus, *Unehre* (cf. Decentia. Nr. 331.), *also Schande* — Contumelia (*von* contumeo), *trotziges Betragen, Misshandlung, Schmach.* — Ignominiam alicui imponere - injungere, *Einem einen Schimpf anthun, einen Schandfleck anhängen.* Cic. — Turpitudini, — Dedecori esse. Id. — Quanta erit turpitudo, quantum dedecus. id. Phil. VII. 5. — Injuriae [5]) contumeliam addere. Phaedr. V. 5.

5) *Hier: der durch die Ohrfeige verursachte Schmerz; sonst Unrecht, Unbill überhaupt, und zwar, gleich dem stärkern* Contumelia, active *wie* passive. — Gell. N. A. IX. 12. ad fin.

Maledictum *ist Schimpfwort* [6]) — Opprobrium *Vorwurf wegen* (ob) *einer entehrenden Handlung* (probrum), *beschimpfender Tadel, Rüge* — Convicium (qs. convocium, *von* con *und* vox) *das Geschrey Vieler, das Geschrey gegen Einen; daher das Schelten, Schimpfen, Schmähen.* — Aliquem maledictis insectari. Cic. Fin. II. 25. — Fugere opprobria culpae. Hor. Epist. I. 9. 10. — Permotus convicio quaerit Jupiter causam querelae. Phaedr. I. 6. — Alicui convicium facere, *Jemanden schimpfen, schelten, schmähen.*

Cf. Famosus. Nr. 432. — Gloria. Nr. 486. — Honor. Nr. 508. — Vituperare. Nr. 954.

## 522. ‡Ignorantia. ‡Ignoratio. ‡‡Inscientia. ‡Inscitia.

*Sie fallen sämmtlich mehr oder weniger in dem Begriffe von Unwissenheit, Unkunde zusammen. Doch merke man sich:*

Ignoratio *wird, nach Angabe der Grammatiker, gewöhnlich von einer Sache gesagt, die man nicht weiss und aus sich selbst nicht wissen kann* — Ignorantia *hingegen von einer Sache, die man wissen kann oder sollte, die man aber aus eigener Verschuldung oder aus Nachlässigkeit nicht weiss* [7]). *Die* Igno-

6) *Auch schmähsüchtige Verläumdung, bey der man überzeugt ist, dass man ungerechte Vorwürfe mache, im Gegensatze von* Crimen, *ernstlich gemeinte Beschuldigung* (Cf. Nr. 307.). *So Bremi zu* Suet. Oct. 71. init.

7) „Ignoratio et Ignorantia hoc differunt, quod Ignoratio est rei, quae nescitur nec sciri potest, nisi prodatur; Ignorantia autem est rei, quae sciri potest aut debet, sed errore hominum aut negligentia ignoratur.“ AP.

„Vel ipse Cicero Ignorationem ab Ignorantia distinguit, quum pro Cluentio 89. sic scribit: Quintio

ratio *lässt sich entschuldigen, die* Ignorantia *nicht.* — Ignorationem nunquam antea visi regis excusans. Curt. III. 12. — Ignorantia veri-recti. Tacit. — *Jedoch auch* Veniam dabit ignorantia culpae. Id. — Ignorantia praetendi non potest. Quint. VII. 2. — *und* Causae erroris ebrietas et ignorantia. Ibid. ed. Bip. p. 24.

Inscitia *bedeutet Mangel an Urtheilskraft, an Unterscheidungsvermögen, an Gescheidtheit, auch Ungeschicklichkeit, (doch mehr relativ, als absolut); Dummheit, Einfalt, sogar Unbesonnenheit, und* Inscientia, *Unwissenheit*, hat zuweilen den Nebenbegriff von philosophischer Unwissenheit, so dass man Etwas nicht zuverlässig weiss, oder bey der Untersuchung einer Sache sich stellt oder annimmt, als ob man sie nicht recht gewiss wisse.* — In nostris inscitia est, quod ii ipsi, qui in Graecis antiquitate delectantur eaque subtilitate, quam Atticam appellant, hanc in Catone ne noverunt quidem. Cic. Brut. 17. p. med. — At hoc idem si in convivio faciat, inhumanus videatur, inscitia temporis (*weil er die Zeit nicht gehörig zu unterscheiden weiss*). Id. Off. I. 40. — Negotii gerendi inscitia. Id. Prov. 5. — Rerum, quae quasi in arte traduntur, inscitia. Id. d. Orat. I. c. 22. *mit der Anmerk. von O. M. Müller.* — Nam quae inscitia est, Advorsum stimulum calces? Terent. Phorm. I. 2. 27. — Quod autem erat sensu comprehensum, id ipsum sensum appellabat, et si ita erat comprehensum, ut convelli ratione non posset, scientiam, sin aliter, inscientiam nominabat: ex qua exsisteret etiam opinio, quae esset im-

---

quod erat odium! Quae superbia, quanta ignoratio, quam gravis et intolerabilis ignorantia" (al. arrogantia)! Nolten.

„Ignoratio, *Unbewusstheit, ist unverschuldet*, Ignorantia, *Unwissenheit, nicht.*" Schm.

becilla, et cum falso incognitoque communis. Cic. Acad. I. 11. p. med. — Cf. N. D. I. 1. init. et de Inscitia cf. Gernhardus in subtiliter et docte scripto Excursu ad Ciceronis Cat. Maj., ubi haec p. 299. sqq. „Quoniam in vita communi et actione, in qua scientia et cognitio rerum debet expromi, sollertia et judicio opus est, hanc, quid aptum sit et deceat, inveniendi et opportuno tempore suoque loco agendi subactam et facilem facultatem cum consilio et prudentia, cui deesse apparuerit, sive naturae iniquitas sollertiaeque inopia accusanda sit, sive disciplina, usus et exercitatio desideretur, huic inscitia tribuitur, non sine vituperatione ea, qua quis notandus est, quisquis rem imperite, incaute, sine consilio, sine calliditate, nullo decori sensu ac judicio gesserit. Haec inscitia, qualis est juniorum, inertium, imperitorum, imprudentium, stultorum, etsi in agendo et in singulis rebus gerendis deprehenditur, non tamen idcirco ubique additum habet objecti genitivum saepeque a veteribus scriptoribus ut error cum inscientia, sic inscitia cum temeritate (*Unüberlegtheit*) vel stultitia jungitur."

* Cf. Insciens. Nr. 541. — Scitus *in* Scire. Nr. 824.

**523.** ‡Ignorare. ‡Non nosse. †Nescire. †Non scire.

Ignorare, *nicht kennen, bezieht sich weniger auf Sachen, als Personen, doch selten in dem Sinne von* Non nosse: *Jemanden von Person nicht kennen, sondern es wird insgemein, wie* Intelligere aliquem, *mit Beziehung auf Charakter und Denkart gesagt, die wir an Jemanden richtig zu schätzen und zu beurtheilen fähig sind oder nicht.* Cf. Ruhnken *zum* Rutilius Lupus p. 16.

Nescire, *nicht wissen, bezieht sich mehr auf Sachen, als Personen, und unterscheidet sich von* Non

:ire *dadurch, dass dieses die Verneinung emphatisch ervorhebt und vom* Verbo *absondert; wodurch es nachrücklicher wird.* — Erras, si id credis, et me ignoras, linia. Terent. Heaut. I. 1. 53. — At non novi hominis iciem. Id. Hec. III. 4. 25. — Virtutem tu ne de facie uidém nosti. Cic. in Pison. 82. extr. — Nescire latine. l. Brut. 37. med. — Nescire nomen. Suet. — literas. erent. — Non sciunt ipsi viam. Id. Hec. III. 2. 25. — on scire quidem barbarum jam videtur, nescire dulcius. ic. Orat. 47. p. med.

Cf. Insciens. Nr. 541. — Scire. Nr. 824.

## 524. *Ignoscere. Indulgere. Parcere.

Ignoscere *ist Aeusserung der Gnade* — Parcere *er Menschlichkeit* — Indulgere *der Güte, oft uch der Schwäche.* — Ignoscere est sceleris poenam raetermittere. Cic. Brut. 15. — Jugulare civem ne jure uidem quisquam bonus vult; mavult enim commemoare, se, quum posset perdere, pepercisse, quam, quum arcere potuerit, perdidisse. Id. Quint. 16. — Is cives omanos coluit, iis indulsit, eorum voluntati et gratiae editus fuit. Id. Verr. III. 24. — Ipsa sibi imbecillitas inulget. Id. Tusc. IV. 18.

## 525. ‡Ille. ‡Iste.

Iste *ist selten gleichbedeutend mit* Ille; *denn es ruckt gemeiniglich etwas Ironisches, Persifflirendes, Satirisches, oft auch Abscheu gegen die bezeichnete Person und die Eigenschaften derselben aus; dagegen* Ille, *wo kein Gegensatz mit* hic *ist* *, *von etwas Bekanntem und Berühmtem gilt, was oft der Zeit und dem Orte nach zwar entfernt, im Geiste aber Allen gegenwärtig ist.* — Quaeret quispiam, quid? illi ipsi [8]) summi viri,

8) *Ist* Ille, *wie hier, andern* Pronominibus *beygesetzt, so*

quorum virtutes literis proditae sunt, istane doctrina, qua laudibus effers, eruditi fuerunt (*haben sie jene gepriesene lehrte Bildung erhalten*)? Cic. p. Archia. 7. — Proinde poenitet me consuetudinis meae, quam utilissimam expe adeoque non deterreor sermunculis istorum. Plin. ep. 17. extr. — Quousque tandem abutere patientia nos Quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet! Cic. Cat. I. 1.

*Cf. Hic, Nr. 504.

## 526. ‡Immunitas. ‡Vacatio.

Immunitas (*von* in *und* munus) *ist die Freyh von öffentlichen Diensten oder Lasten, gese mässigen Abgaben u. s. w. Sehr oft wird auch* catio *dafür gesetzt; doch bezieht sich dieses Wort n auf das Freyseyn vom Kriegsdienste, bezeic auch wohl das Geld, das man für die Befreyung Kriegsdiensten oder militärischen Arbeiten erlegte.* — D des a bello esse consuerunt neque tributa una cum reli pendunt; militiae vacationem omniumque rerum ha immunitatem. Caes. B. G. VI. 14. init. — Immunita libertas provinciae. Cic. p. Font. 8. — muneris. Id. A IV. 38. p. med. — Incidit Caesarianum civile bellum; q haberet annos circiter sexaginta, usus est aetatis vacati Nep. Attic. 7. init. — Otho promisit, ex fisco suo v tiones annuas exsoluturum h. e. pecuniam, qua soluta ceret annum a militia abesse. Tacit. Hist. I. 46.

## 527. Impedimentum. Sarcina.

*Beyde Wörter bezeichnen das Gepäck der Rö schen Soldaten; aber* Sarcinas *trägt der einzelne,*

---

*will man auf eine Person oder Sache ganz vorzüglich merksam machen. So auch:* Ptolemaeus, quum vivus regnum tradidisset, ab illo eodem vita privatus dic Nep. d. Regib. 3. extr. Cf. Görenz zu Cic. Acadd. II.

pedimenta *schaffen Wagen, Vieh oder, als Collectiv, die Menschen zusammen fort.* — Interea sarcinas in unum locum conferri — jussit. Helvetii cum omnibus suis carris secuti, impedimenta in unum locum contulerunt. Caes. B. G. I. 24. — Cf. B. C. III. 76. p. med.

528. Imperativus. Imperatorius. Imperialis. Imperiosus.

Imperativus, *wie* Imperatus, *anbefohlen, z. B.* res, *auch das Befehlen betreffend, z. B.* modus *in der Grammatik.* — Imperiosus, *befehlend, gebietend, auch gebieterisch, tyrannisch, z. B.* populus, princeps. — Imperatorius, *feldherrlich* — Imperialis, *kaiserlich, z. B.* manubiae, ornamenta.

Cf. Imperator *in* Dux. Nr. 391. — Jubere, nota. Nr. 563.

529. Imperia. Magistratus.

Imperia, *Würden im Felde, im Kriege, Oberbefehlshaberstellen;* Magistratus (*auch wohl* honores. Cic. Off. II. 6. a. med.), *Würden im Frieden, Staatswürden.* — Magistratus et imperia minime mihi jucunda videntur. Sall. Jug. 3. — Abstinentiam neque imperiis, neque in magistratibus praestitit. Sueton. Aug. c. 54. *Hier sind jedoch* imperia, *wie J. A. Ernesti bemerkt,* magistratus provinciales, magistratus dagegen honores urbani. — Imperia *können, wie Bremi richtig anmerkt, jene Bedeutung um so viel eher haben, weil bey den Provinzen gewöhnlich eine mehr oder minder beträchtliche Armee war.*

Cf. Dignitas. Nr. 263. — Ditio. Nr. 369. — Honor. Nr. 508.

530. ‡ Importunus. ‡ Intempestivus. ‡ Praeposterus.

Importunus (in *und* portus), ἄτοπος, *was für den*

*Ort, wo es geschieht, oder wegen anderer Umstände ungeschickt, unpassend ist.* — Intempestivus (in *und* tempus), ἄκαιρος, *was in Hinsicht auf die Zeit nicht passt.* — Praeposterus, ὑστεροπρότερος, *was verkehrt, also in Hinsicht der Ordnung unschicklich ist.* Schm. — Aggeribus, turribusque et aliis machinationibus locus importunus. Sallust. Jug. 97. — Intempestiva epistola. Cic. Att. IV. 14. — Praeposterus ordo. Lucret. III. 622. — Omnia naturae praepostera legibus ibunt. Ovid. Trist. I. el. 8. 5.

Cf. Aptus. Nr. 128.

## 531. ‡Impraesentiarum. †Depraesentiarum. †In praesentia. †In praesenti. ‡In praesens.

„In praesens, in praesentiarum, in praesentiam *bedeuten gemeinschaftlich: für die nächste Folgezeit, doch mit dem Unterschiede, dass nur* in praesens *Ciceronianisch,* in praesentiarum *veraltet, und* in praesentiam *selten ist.* — In praesentia, depraesentiarum *und* in praesenti *bedeuten gemeinschaftlich: in dem gegenwärtigen Augenblicke, doch mit dem Unterschiede, dass* in praesentia *der üblichste Ausdruck ist,* depraesentiarum *erst nach dem silbernen Zeitalter vorkommt, und* in praesenti *den Nebenbegriff der Zeitumstände in sich schliesst.*“ — *Döderlein's Lat. Syn.* I. p. 145.

Cf. Jam. Nr. 517. — Modo. Nr. 650.

## 532. ‡Impudens. ‡Inverecundus. †Procax. †Protervus.

Impudens (ab in privat. et pudere), *unverschämt.* Inverecundus (*von* in s. non vereri), *schamlos.* — Procax (*von* proco s. procor, *fodern, eigentlich: sehr*

*begehrlich*) *und* Protervus (qui, neminem veritus, quaeque sibi obstantia quasi pedibus proterit), *frech* [9]).

*Auf wen gewisse Betrachtungen nicht stark genug wirken, dass er sich schämt, es sey, dass sie ihm nicht beyfallen, oder dass sie nicht wirksam genug sind, der ist* Impūdens; *wer dagegen ohne* Verecundia, *d. i. ohne natürliches Gefühl für Anstand, für Ehre und Schande ist, heisst* Inverecundus. *Diese beyden scheuen bloss die Urtheile anderer Menschen nicht; der* Procax *und* Protervus [10]) — *trotzen denselben.*

Cf. Castitas. Nr. 225. — Lascivia. Nr. 578.

## 533. ‡Incitare. ‡Irritare. ‡Instigare.

Instigare (a στίζω, pungo, aut ab insto, quod qui instat atque urget, is proprie instigat), *anreizen, sagt weniger, als* Incitare, *und dieses weniger, als* Irritare (frequentat. obsoleti irare, unde iratus, aut ab ἐρέθω), *das hauptsächl. von der Reizung zum Zorne gilt.* — Domus mea ardebat non casu aliquo, sed ignibus injectis instigante te. Cic. in Pison. 11. — Populi incitati vis et iracundia. Id. Dom. 32. — His (sermonibus) utrinque irritatis animis, proelium committitur. Justin. IX. 2. sub fin.

## 534. Incuria. Securitas.

Incuria, ῥᾳθυμία, *Sorglosigkeit.* — Securitas, εὐθυμία, *Sorgenfreyheit. Die erste findet Statt, wenn ich der ernstlichen Richtung des Gemüths*

9) *Unverschämtheit,* Impudentia, *drucken die Römer auch durch* os ferreum, *so wie Gefühllosigkeit des Herzens durch* cor plumbeum *aus. S. Bremi zu* Suet. Ner. 2. a. med.

10) Etiam hos Valla IV. 105. sic distinguit: Protervus minore contumelia — Procax majore licentia.

*auf irgend einen Gegenstand beraubt bin; der zweyte erfreu' ich mich, wenn ich Gemüthsruhe mir angeeigne und beunruhigender Sorgen mich entschlagen habe.* — V tuperanda est rei maxime necessariae tanta incuria. Ci Lael. 23. — Democriti securitas, quae est animi tanquai tranquillitas, quam appellant εὐθυμίαν. Id. Fin. V. 8. - Cf. Att. IV. 16. p. med. — Lael. 13. p. init. — Tus V. 14. med.

Cf. Cura. Nr. 319. — Negligentia *in* Desidia. Nr. 35

## 535. Indicere. Proponere.

Hujusmodi vectigalibus indictis neque propositi quum per inopiam scripturae (*weil sie kein schriftliche Gesetz hatten*) multa commissa fierent, tandem flagitant populo Romano proposuit quidem legem, sed et. mini tissimis literis et angustissimo loco, uti ne cui describe liceret. Suet. Calig. 41. init. *Ernesti glaubt,* ind cere, *beziehe sich bloss auf den Willen des Fürste „Aber, sagt Bremi, wenn ein Fürst will, dass ih Abgaben bezahlt werden, so muss er diesen Willen äu sern.* Indicere *ist also mündlich anzeigen, durc die Präconen* — Proponere, *schriftlich an eine öffentlichen Orte anschlagen.*"

*Sonst ist* Indicere *ein gewöhnlicher Ausdruck v Befehlen der Obrigkeiten und Generale, namentlich v solchen, welche auf etwas Auszuführendes sich beziehe*

Cf. Decretum. Nr. 335.

## 536. ‡Indoles. ‡Ingenium. Virtus.

Indoles (ab indu i. e. in et oleo s. olesco) *und* In genium (ab antiquo geno p. gigno), *Anlage, na türliche Beschaffenheit*

a) *von Sachen.* Indoles frugum. Liv. — arbórum Gell. — Ingenium arvorum. Virg. — campi. Tacit.

b)

b) *von Menschen. Beyde Wörter bezeichnen dann angeborne Anlage sowohl des Geistes, als des rzens.* Intelligens falsi; neque enim segnem ei fuisse olem ferunt. Tacit. Annal. XII. 26. — Hac indole virs ac continentiae fuit, ut respueret omnes voluptates. . p. Coel. 17. — Ingenium novi tuum liberale. Terent. elph. IV. 5. 49. — pium ac pudicum. Id. Hecyr. I. 2. 77.

*Im allgemeinen deutet jedoch* Indoles *mehr auf harakter, Neigungen, Temperament,* Ingenium *mehr auf das Erkenntnissvermögen, auf Fähigkeiten des Menschen. Daher die Ausdrücke:* genium tardum, acutum aut retusum, hebetatum; Ingenii acies, lumen, acumen, vigor, vires etc.

*Im Gegensatze von* Virtus *bezeichnet* Ingenium *sgezeichnet geistige (besonders rednerische) Anla-n, welche Jemanden die Natur verlieh, Genie,* — Virtus *das, was Jemand sich durch eigene Anstrengung und ätigkeit angeeignet hat, Talent* [1]). Nep. Alcib. 7. d. *mit Bremi's Anmerk.* — *Jenes wird angeboren; eses, wozu gleichfalls Anlagen vorhanden sind, muss vorben werden. Jenes schafft (Erfindungskraft); eses — führt aus.*

Cf. Acutus. Nr. 34.

## 537. Inemendabilis. Perfectus.

Inemendabilis, *wofür in dem goldenen Zeitalter r Sprache* Insanabilis *gesetzt wird, und* Perfectus

1) *Denn in diesem, in dem Umfange seiner Bedeutungen fast unübersehbaren Worte, das, vermöge seiner Abstammung von* vir (Cic. Tusc. II. 18. extr., *so wie* ἀρετη v. Ἀρης), *zunächst Mannheit bezeichnet, liegt immer der Begriff: Kraft, thätig-wirkendes Prinzip, und alle seine vielen Bedeutungen scheinen sich auf die eine: Thatkraft, durch Grundsätze geregelt — als Grundbedeutung reduziren zu lassen.*

*unterscheiden sich wie unbesserlich* [2]) *und unverbesserlich.* — Pravitas inemendabilis. Quintil. I. 1. extr. Inemendabilis affectus, quum ex ira in odium occallu Senec. d. Ira. III. 41. extr. — Insanabile ingenium. Liv. 28. — Habes undique expletam et perfectam formam. Ci d. Fin. II. 15.

## 538. ‡Infensus. ‡Infestus. Invisus.

Infensus, *sagt* Forcellini, differt ab Infestu quia Infensus est vehementer iratus (*erbittert*) — Infestus vehementer molestus (*aufsätzig*) et qui alteri malu infert (*gefährlich* - Gell. N. A. IX. 12. p. init.) — Invsus, quem aequo animo videre non possumus (*widrig gehässig, ein Dorn im Auge*). — Infenso atque inimic animo. Cic. Verr. II. 61. — Veniebatis in provinciam unam ex omnibus huic maxime infestam. Id. Ligar. 8. - Infestus homo, hostis. Liv. — Persona lutulenta, impur invisa. Id. Rosc. Com. 7. — Contemtior in dies et invisio Suet. Tiber. 13.

Cf. Adversarius. Nr. 48.

## 539. ‡Initium. Origo. Ortus. ‡†Exordium. ‡Primordium. ‡Principium. †Prooemium.

Ortus (solis ac siderum), *der Aufgang, steht auc für* Origo, *die Herkunft, und beyde stehen sogar fü* Initium, *der Anfang, und* Primordium *oder* Prin cipium, *der Uranfang, Ursprung.* — Cato Tuscul

2) *Der sel. Seidenstücker brachte dieses Wort zur Bezeich nung eines Zustandes, der so schlecht ist, dass er ga nicht gebessert werden kann, zuerst in Vorschlag, un mit Recht; denn die Zeitwörter bessern und verbessern werden schon längst so unterschieden, dass sich jenes au einen Zustand bezieht, in welchem Etwas von dem Schlechtern zum Guten, dieses auf einen solchen, in welchem es vom Guten zum Bessern übergeht.*

nus ortu. — Juris ortus. — Origo eloquentiae. — Mundus nullo generatus ortu. — Rerum origo. Cic.

*Auch* Exordium (*von* ex *und* ordior — cf. Coepisse. Nr. 257.) *bezeichnet Uranfang und Anfang, hauptsächlich aber den einer Rede, wofür auch* Prooemium (προοίμιον), *Eingang, Vorrede* (*eines Buchs* [3]), *gesetzt wird.*

Cf. Elementum. Nr. 398.

**540.** ‡Innocens. ‡‡Innocuus. ‡‡Innoxius. †Integer.

Innocens, *unschädlich, ist derjenige, welcher durchaus Nichts thut, was einem Andern schaden, oder wodurch demselben Unrecht geschehen kann.* — Innocens dicitur, non qui leviter nocet, sed qui nihil nocet. Cic. Tusc. V. 14. — Innocentia est affectio animi, quae noceat nemini. Ib. 34. — *Da also der* Innocens *Niemanden beschädigen, Niemanden widerrechtlich oder ungerecht behandeln kann, so hat* innocens *auch die Bedeutung von unschuldig* [4], *unsträflich* (Schm.), ἀβλαβής *nach* Cic. Tusc. III. 8. — Vinum, vita innocens. Plin.

*Auch* Innocuus *und* Innoxius *kommen in diesen Bedeutungen, und zwar in der ersten und zweyten selbst von Thieren und Planzen vor, gelten aber auch, wie* ἀβλαβής, *für unbeschädigt, unverletzt, in wel-*

3) *Das bey den neuern Lateinschreibern übliche Wort* Praefatio *wird bey den Alten von Vorreden zu Büchern nicht gebraucht, sondern von einleitenden Worten zu irgend einer mündlichen Verhandlung.* Cf. Gierig ad Plin. Epp. I. 13. §. 2.

4) *Nach Döderlein, Synon.* II. p. 155. *in einem bestimmten Falle, an einer einzelnen Handlung, dagegen sich* innoxius *auf das Wesen und den Charakter überhaupt bezieht, und* innocuus *unschädlich von Natur ist.* Cf. Sons. *in* Nr. 21.

*chem Sinne auch* Integer, *unbescholten*, ἀμύμων s ἄμωμος, *vorkommt, wodurch, als Mitglied dieser Wörterfamilie, hauptsächlich derjenige bezeichnet wird, den Nichts fehlt, was den* virum bonum *ausmacht.* — Intege vitae scelerisque purus. Hor. I. od. 22. — Incorrupti at que integri testes. Cic. de Fin. I. 21. in. — Cui (provin ciae) sic praefuit in pace, ut et civibus et sociis gratissim esset ejus integritas et fides. Id. p. Ligar. 1. med. *mit der Anmerkung von Schelle.*

Cf. Sacer. Nr. 810.

## 541. *Insciens. Inscitus. Inscius. Nescius.

*Gernhard hat in seinem* Nr. 522. *citirten Excurs die beyden Mitglieder dieser Wörterfamilie:* Insciens *und* Inscius — *mit einander verglichen und folgendes Resultat gefunden:*

„Insciens appellatur qui rem ignorat, quam, ab sens, praesens non vidit, non observavit, non animadver tit (ut Terent. Heaut. IV. 1. 19. Insciens feci, vel In sciente me factum est) — Inscius autem, qui ignora quod non doctrina et institutione, usu et experientia co gnovit, ut Socrates se omnium rerum inscium fingebat e rudem. Brut. 85. 292. — Utriusque est Inscientia."

Inscitus, *unvermögend zu unterscheiden (ungescheidt), ungeschickt, kann auch durch al bern, dumm, einfältig, ungereimt,* Inscius *unkundig, durch unbekannt, unbewusst* — Ne scius, *gleichfalls unkundig, unbekannt, auch durch nicht könnend — nicht im Stande — übersetzt werden.* — Inscite magister! Auson. epigr. 138. — Mirum atque inscitum somniavi somnium. Plaut. Rud. III. 1. 5. — Inscio tramite. Apul. Met. V. p. med. Elm. p. 170. — Sancta anima atque inscia culpae. Virg. Aen. XII. 648. —

escia tributa. Tacit. Ann. I. 59. — Vinci nescius armis. vid. Pont. II. 9. 45.

Cf. Ignorantia. Nr. 522. — Ignorare. Nr. 523. — Sciens et Scitus *in* Scire. Nr. 824. — Stultus. Nr. 871.

## 542. Insidiator. Latro.

„*Das erste bezeichnet mehr einen heimlichen, is letzte dagegen einen öffentlichen Nachsteller;* nn Insidiator *ist derjenige, welcher im Hinterhalte egt, um einem Andern nachzustellen* — Latro (*nach* stus, a latus, quasi latero, qui alium a latere aggretur *), *derjenige, welcher aus seinem Hinterhalte losricht nnd Andere ungescheut angreift.*“ So Mötus *zu* Cic. p. Mil. 4. p. init.

*Cf. *die Anmerk. zu* Adversarius. Nr. 48. — Latro. Nr. 580.

## 43. *Insignis. Instructus. Ornatus. Ad- Ex- Sub- ornatus. Praeditus.

Insignis et Praestans *, *ausgezeichnet, und* raeditus, *begabt, deuten mehr auf angeborne, erbte, natürliche* — Instructus, *versehen,* rnatus, *geschmückt,* Adornatus, *sehr* [5]) — xornatus, *aus- oder ganz geschmückt, und* Subornatus, *zugestutzt, mehr auf erworbene, mitgetheilte, gegebene Eigenschaften, Mittel oder Vorüge.* — Insignis genere — bona indole praeditus. Cic. — opiae omnibus rebus ornatae et instructae. Cic. Manil. — Comitium adornatum magnifico ornatu. Id. Verr. I.

5) *Analog dem verstärkenden* Ad *in* Adhortari *und* Admonere — Nr. 510. — Adjurare — 566. — *Sonst druckt* Adornare *gewöhnlich das Treffen gehöriger Vorbereitungen zum* Ornare *aus.*

22. — Exornatum ample magnificeque triclinium. Ib. IV. 27. — In militum cultum subornati. Senec.

Cf. Celeber. Nr. 232. — *Egregius. Nr. 397.

## 544. Institutum. Lex.

Instituta *sind Anordnungen, Gebräuche, Observanzen* [6]*), welche die Zeit so geheiligt hat, dass sie von Jedermann beobachtet werden. Daher findet sich bey* Valer. Max. II. 6. *die Ueberschrift:* de externis institutis, i. e. de usu et consuetudine Receptis. — Cf. Cic. Pis. 13. §. 30. extr. Caecil. 2. §. 5. init. — *Oft finden sich* Leges *und* Instituta *neben einander; so* Cic. Brut. 77. §. 269. Sed bene juris publici leges et instituta cognoverat. *Der Unterschied ist dieser: auf die Uebertretung der Gesetze* (legum) *ist Strafe gesetzt; durch die Nichtbeobachtung der Gebräuche* (institutorum) *zieht man sich zwar keine Strafe, wohl aber Hohn und Spott zu.*

Cf. Consuetudo. Nr. 285. — Jus. Nr. 568.

## 545. Institutum. Praeceptum.

Quamquam te, Marce fili, annum jam audientem Cratippum, idque Athenis, abundare oportet praeceptis institutisque philosophiae, propter summam et doctoris autoritatem et urbis; quorum alter te scientia augere potest, altera exemplis cet. Cic. Off. I. init. — Praecepta *bezeichnen die theoretische* - Instituta *die praktische Anleitung zur Philosophie. So Degen zu dieser Stelle, und Beier:* instituta ph. sunt exercitia in ph. tractanda, explicanda et aliis tradenda. *Daher:* qui magnam Graeciam institutis et praeceptis suis

6) Institutiones praecepta, quibus docentur homines atque instituuntur, ut institutiones oratoriae, juris civilis et aliarum artium. AP.

udierunt, *theoretisch und praktisch unterrichteten.* c. Lael. 4. p. init.

Cf. Praeceptum. Nr. 756.

## 546. ‡Interdicere. ‡Vetare.

Interdicere, *untersagen, steht auch, z. B.* ua et igni, *für* Vetare, *nachdrücklich untersagen, welches fast immer eine gewisse Gesetzmässigkeit raussetzt.* — Pythagoricis interdictum putatur, ne fabis scerentur. Cic. Divin. I. 30. p. init. — Lex peregrinum tat in murum ascendere. Id. Orat. II. 24. p. init. — ssa et vetita populorum. Id. Leg. II. 4. med.

*An das* Interdictum praetorum, *als Interimsverordnung, und das durchgreifende* Veto *der Römischen Volkstribunen, welches* Caes. B. C. I. 5. init. extremum jus Trinorum *nennt, braucht wohl nicht erinnert zu werden.*

Cf. Arcere. Nr. 134.

## 547. Interea. Interim.

*Beyde für ἐν τούτῳ, während der Zeit* [7]*), unterssen* — Interim *auch wohl für ἀλλά, μέντοι, allein, ch, jedoch, indessen.* — Interim mihi videris, Eruci, ia mercede duas res assequi velle. Cic. Rosc. Amer. 29. med. — Interim ab eodem, gradu depulsus est. Nep. hem. 5. init.

## 548. *Interficere. Interimere. Jugulare. Mactare. Necare. Obtruncare. Occidere. Tollere. Trucidare. Supplicium sumere.

Interficere (*eigentlich: Etwas unter mehre Dinge thun und es dadurch aus den Augen entfernen, daher,*

7) „Et quidem Interea i. e. inter hoc tempus, toto hoc temporis spatio, a principio usque ad finem — Interim i. e. intra hoc tempus, antequam finiatur.“ Nolten p. 1030.

*wie* Tollere de s. e medio, *ἀναιρεῖν*, *aus dem ge räumen, oft in dem Sinne von) Jemanden des bens berauben, κτείνειν, tödten* — Occidere (a dendo), *durch beygebrachte Wunden* — Truci (*von* trux *und* caedo), *auf eine grässliche Art* — care, sine ictu, *z. B. durch Gift, Hunger,* ckung — Interimere (ab inter et emo, quod t significat), *mit Auswahl* — Jugulare (*von* jugu *durch Kehle - oder Halsabschneiden* — *vorzü von Thieren, wie auch* — Mactare, *opfernd ode Göttern zu Ehren* (Cf. Sacrificare. Nr. 812.) — truncare (*von* ob *und* truncus), *καταχόπτειν*, *Entrumpfen oder Kopfabschlagen.* — Supplic sumere (cf. Punire. Nr. 778.), *hinrichten.* — pianicus Aurium tollendum interficiendumque curavit. Cluent. 8. init. — Occisum quidam a necato dist volunt, quod alterum a caedendo atque ictu fieri d alterum sine ictu. Festus *in* Occisum. — Cf. Priscian p. 861. edit. Putschii, Hanoviae, 1605. 4. — Tril militum verberatos servilibusque omnibus suppliciis ci tos trucidando occidit. Liv. XXIX. 18. a. med. — Sti fratris virilem interemit. Id. I. 3. sub fin. — Quum latur sus. Cic. Tusc. V. c. 40. p. init. — Mactant de more bidentes. Virg. Aen. IV. 57. — Puerum in (Medea) obtruncat, membraque articulatim dividit p agros passim dispergit corpus. Cic. Nat. D. III. 26. a.

Cf. Mors. Nr. 655.

**549.** ‡Interrogare. ‡‡Percon - s. cunc-t ‡Sciscitari s. Scitari.

Interrogare, *ἐρωτᾶν*, *fragen, vorzüglich Beziehung auf das Urtheil und die Meinung desjen von dem man eine Antwort erwartet.* — Percon (ex nautico usu, quod navigantes aquae altitudinem

pertentant) s. Percunctari (quod is, qui curiosus per cuncta interrogat), *πυνθάνεσθαι τι, nach Et-fragen-forschen, sich erkundigen, vorzüg- mit Beziehung auf öffentliche Neuigkeiten und lau-de Gerüchte.* — Sciscitari (frequent. von scisco) *l, bey den Dichtern,* Scitari (a scitum s. per syncopen), *h wiederholt und angelegentlich erkundigen.* — errogavit, quale id poenae esset. Suet. Ner. 49. — contando atque interrogando (*durch Nachforschen und zgen*) elicere. Cic. de fin. II. 1. a. med. — Senex si ieret me, modo isse dicito Ad portum, percontatum entum Pamphili. Terent. Hecyr. I. 2. 1. 2. *mit der merk. von* Donat. — Quum percontaretur ex anicula. . Brut. 46. extr. — Quid enim tam commune est, quam errogare vel percontari? Nam utroque utimur indiffe-ter, quum alterum (sc. percontari) noscendi, alterum . interrogare) arguendi gratia videatur adhiberi. Quintil. t. IX. 2. 6. — Non desino per literas sciscitari. Cic. — ntiebam te non id scitari, sed quaerere. Id. Orat. 16. init.

*Ueber den rhetorischen Unterschied zwischen* Interrogare *und* Percontari *äussert sich* Forcellini Percontor *also:* „Apud Rhetores aliud est interrogare, aliud percontari; illud enim ab oratore fit tandi, objurgandi aut exprobrandi causa, hoc simpliter sciscitandi et cognoscendi. Cf. Cic. Or. III. 53. a. d. *und* Quintil. l. c. *mit der Anmerk. von* Schütz, xic. Ciceron. sub Percontatio, ubi haec: „Interrogatio, ἐρώτησις, a percontatione, πεῦσι, hacteus differt, quod illa brevior est et apertior, haec ambagibus et circumlocutione utitur."

Cf. Quaerere. Nr. 780.

## 550. ‡Intestina. †Exta. ‡Ilia. †Viscera.

Intestina (*von* intus), ἔντερα, *die Därme, Gedärme, in welcher Bedeutung auch* Ilia *vorkommt; doch bezeichnet dieses Wort gewöhnlich den Theil des Körpers, der von den untersten Rippen bis an die Schamtheile reicht, und welchen man die Seiten oder Weichen,* les flancs, *Griech.* λαγόνες *nennt*, quae in respiratione attolluntur et contrahuntur. — Virg. Georg. III. v. 506. — Horat. I. ep. 1. v. 9.

Exta (*nach* Festus, quod ea Diis prosecentur, quae maxime exstant eminentque, *nach Andern* ab exsecando, quasi exsecta), σπλάγχνα, *sind die innern edlern Lebenstheile: Herz, Lungen, Nieren, Galle, Leber, auch die fette Netzhaut* (omentum) *u. s. w., welche den Göttern zum Opfer dargebracht wurden* — Viscera s. Viscus (ἰξύς?) *nicht bloss Eingeweide, sondern überhaupt Alles, was unter der Haut ist, insbesondere das Fleisch zwischen den Knochen und der Haut.* Serv. in Virg. Aen. I. 211. III. 622. VI. 253. — Suet. Vitell. 13. *Daher* Visceratio, cf. Convivium. Nr. 292.

Ilia *wird fast nur vom menschlichen* — Exta *vorzugsweise vom thierischen Körper* — Intestina *und* Viscera *werden von beyden gleich oft gebraucht.*

## 551. ‡Invenire. ‡Reperire.

Invenire, *eigentlich: auf Etwas kommen oder stossen, Etwas vor-* und Reperire (*von* re *und* pario), *Etwas wiederfinden, bezeichnen beyde auch unser finden, erfinden, entdecken* (detegere); *doch scheint fast immer bey* Invenire, ἐν-περιτυγχάνειν, *der Begriff des Zufalls, in* Reperire, εὑρίσκειν, *in* ἐξευρίσκειν, *die Absicht vorzuherrschen. So unterscheidet Jeder ein* Inventum *von einem* Visum repertum.

*und so unterscheidet auch* Caes. B. G. I. 53. init., *wenn er schreibt:* perpauci lintribus inventis sibi salutem repererunt; in his fuit Ariovistus, qui naviculam deligatam ad ripam nactus, ea profugit (h. e. fuga salutem petiit). — *So:* Celeriter, quae opus erant, reperiebat. Nep. Them. I. extr. — *Dagegen in der Stelle* Arma sunt ea sumta, quibus illi ipsi, qui didicerant eis uti gloriose, quemadmodum salutariter uterentur, non reperiebant. Cic. Brut. 2. extr. — *das* reperire *durch darauf verfallen übersetzt werden muss.*

Cf. Assequi. Nr. 149. — Deprehendere. Nr. 349.

## 552. *Invicem. Mutuo. Vicissim.

Invicem, *abwechselnd, wechselsweise, auch für* mutuo, *wechselseitig; für beyde auch* Vicissim, *dagegen, wiederum.* — Quae omnia huc spectant, ut invicem ardentius diligamus. Plin. VII. ep. 20. extr. — Vicissim aut sol aut ignis hibernus. Cic. Sen. 14. — Hanc veniam petimusque damusque vicissim. Horat. Art. 11.

*Für* Invicem *steht bey spätern Schriftstellern* alterna vice, alternis vicibus; *und* Versa vice *heisst: nachdem das Blatt sich gewendet, nachdem das Schicksal im umgekehrten Verhältnisse Statt fand. So* Justin. VI. 5. 11. *und* XIII. 1. 7.

Cf. Alternus. Nr. 87.

## 553. Invidia. †Invidentia. Invidus. Invidiosus. †Livor.

Invidentia, *das Beneiden (Hassen), wofür auch* Invidia, *das Beneidetwerden (die Gehässigkeit).* Invidia est, quum invidetur; invidentia, quum alius invidet. Cic. Tusc. Qu. III. 9. ℔. 20. Crimen invidiae *ist daher eine Beschuldigung der Gehässigkeit.* Nep. Alcib. 4. — Crimen invidentiae *dagegen*

*eine Anklage aus Beneidung; daher* Invidus, *disch,* Invidiosus, *beneidenswerth.* Invidus rius macrescit rebus opimis. Hor. Ep. I. 2. 57. — Pe non invidiosa. Cic. p. Balb. c. 25. p. init. — *Oft aber auch* Invidiosus, *nach der Analogie mit* cal tosus, damnosus cet., quod invidiam creat, rit, sustinet.

Livor, *eigentlich: bläuliche Farbe, bley biger Fleck, tropisch: heftiger Neid, der si bar wird,* quod hominem sic affligit, ut lividum col inducat (*Schütz.*), *Scheelsucht, Schadenfreud* Quod isti ne faciant, summa malivolentia et livore i diuntur. Cic. Div. XI. ep. 10. init. — Pessimi malig et livore pronum deterioribus Principem exstimul Tacit. Agric. 41. extr.

## 554. Invitus. Coactus.

„Invitus, *ungern, steht in Beziehung auf Willen desjenigen, der Etwas thut.* — Coactus, *zwungen, unfreywillig, hat Beziehung auf die toritär desjenigen, der zu Etwas zwingt.* — *Was* invitus *thut, thut man mit Verdruss; was ma* actus *thut, das thut man nicht frey, nicht freyer Entschliessung. Man kann* invitus *han ohne* coactus *zu seyn, weil man sich selbst anstre kann, Etwas zu thun, wogegen man Widerwillen Vielleicht wäre es so gar möglich, Etwas* coactu *thun, ohne dabey* invitus *zu seyn, weil man ohne lichen Widerwillen Etwas thun kann, was man je nicht thun würde, wenn eine höhere Autorität uns nicht zwänge.*“ DE.

## 555. Invocare. Implorare.

Invocare, *anrufen.* — Implorare, *mit Th*

*en, kläglich, inbrünstig anrufen.* — Vos etiam at- ie etiam imploro et appello, sanctissimae Deae! Cic. err. V. 72. sub fin. — Implorare est auxilium cum mi- ratione deposcere. Serv. ad Virg. Aen. X. v. 19.

Cf. Precari. Nr. 764.

## 556. *Joci. Joca.

*Das Wort* Jocus *gehört unter die* Vocabula abun- antia *mit doppeltem Plural, wovon der eine, männ- chen Geschlechts, eine distributive, der andere, nbestimmten Geschlechts, eine collective Bedeutung haben pflegt* [8]). *Daher* Joci *Scherze,* Joca *das cherzen.* Ac saepe hortando rogandoque ad hilaritatem omines provocabat, dominos identidem appellans, immi- is interdum frigidis et arcessitis jocis (*herbeygezogene, ezwungene Scherze*). Suet. Claud. c. 21. — *Dagegen* oca agere cum aliquo, *nicht Scherze, sondern Scherz reiben.* Joca atque seria cum humillumis agere (*selbst it den Geringsten liess er sich ein — in Scherz und Ernst*). Sall. Jug. c. 96. med.

Cf. Loci. Nr. 604. — Sibili. Nr. 849.

## 557. Ira. Iracundia. Iratus. Iracundus.

Ira (*wofür bey Dichtern auch* Dolor *steht*), *Zorn* [9]), racundia, *Neigung zum Zorne, Zornmüthigkeit. aher* Iratus, *zürnend,* Iracundus, *zornig, zorn- üthig.* Cic. Tusc. III. 9. 19.

*Oft bedeutet aber auch* Ira *so viel wie Erbitterung, t aus Rache.* Nep. Alcib. 4. extr. — *und* Iracundia *ass, Groll, fortdauernde Abneigung gegen manden.* Suet. Claud. 38. init. *mit Bremi's Anmerk.*

Cf. Infensus. Nr. 538.

8) *S. Grotefend's Lat. Grammatik. §. 24.*

9) *Nur von Menschen —* Furor *und* Rabies *von Thie- ren und stürmischen Naturscenen.*

558. †Irasci. Stomachari. †Succensere.

Stomachari, *sich ärgern, auf Jemand oder über Etwas ärgerlich seyn.* — Stomachabe senex (*ärgerte sich*), si quid asperius dixeram. Cic. D. I. 33. extr. — Scipio apud Numantiam quum sto charetur cum Metello (*ärgerlich auf ihn war*), dix fertur. Id. Orat. II. 66. p. med. — Jucundissimis tuis teris stomachatus sum in extremo. Id. Div. X. ep. 26. i

Irasci (*mit dem schwächenden* sub= *etwas=*) z nen, *erfolgt zwar meistens auf hinlängliche Ver lassung, doch kann es auch über etwas Unbedeuten und aus Uebereilung entstehen.* — Succensere (*eig lich: nachcensiren, nachrechnen, dann*) zor seyn *auf Jemanden, hat immer einen wahren oder sch bar-wichtigen Grund für sich, und entsteht wen flüchtig und augenblicklich aus Temperamentsfehler, vielmehr nach und nach, aus Erwägung und Ueb legung.* Schm. — *Daher sagt* Nolten *in s.* Lexic. 1035. Irasci levius est, quam Succensere; iras mur ob levia et inania, succensemus non nisi ju de causis, *setzt aber doch hinzu:* nec tamen hoc ita p petuum, ut nihil prorsus in contrarium exstet. Cf. C clen. observat. 333.

559. *Ire. Gradi. Incedere. Vadere.

*Alle kommen in der Bedeutung von Gehen übere nur die Art des Gehens macht den Unterschied.*

Ire (*von dem veralteten* io), *gehen, hat diese l deutung im allgemeinsten, indem es von jedem Sic weg-begeben gesagt wird, es mag zu Fusse, zu Pf de, zu Wasser oder zu Lande geschehen. Daher:* pedibus, equis, in rheda, puppibus etc. *Insbesond aber und schlechthin sagt man es von dem gewöhnlich Fussgehen.*

Gradi [10]), *schreiten, sagt man, um vorzüglich* es *Gehen mit gleichmässigen Schritten anzuzeigen.* — ncedere, *einhergehen, hat oft den Nebenbegriff von* edächtigkeit, *von Anstand, von Majestät und Würde im Gehen* — Vadere (βάω), *wie das wahrheinlich davon abstammende wandern* (ital. andare), en *von langer Ausdauer im Gehen; oder es heisst:* it *ausgreifendem, kühnem Schritte dahertreen, und hat dann den Nebenbegriff von gewissen Hinernissen oder abschreckenden Gegenständen, welche sich nsern Schritten in den Weg stellen, die wir aber muig nicht achten.* Schm. — Fidenti animo gradietur ad ıortem. Cic. Tusc. I. 46. — Ipse uno graditur comitatus ıchate. Virg. Aen. I. 316. — Tenero et molli ingressu ıspendimus gradum. Non ambulamus, sed incedimus. enec. Qu. N. VII. 31. — Regina ad templum forma pulherrima Dido Incessit, magna juvenum stipante caterva. irg. Aen. I. 500. — Vade, ait, ad magnis vicinum Sarbus amnem. Ovid. Met. XI. 137. — Vadit (*schon im lange des Worts, dessen erste Sylbe eine starke Aussprache verlangt, liegt dessen Sinn, sagt Schelle*) Vait inde (Horatius Cocles) in primum aditum pontis, inguisque inter conspecta cedentium pugnae terga, obver omnium ad ineundum proelium armis, ipso miraculo daciae stupefecit hostes. Liv. II. 10. — Per tela, per stes Vadimus haud dubiam in mortem. Virg. Aen. II. 358.

Cf. Abire. Nr. 4. — Ambulare. Nr. 94. — Currere. Nr. 321.

**560.** ‡Ir- ‡De- †Subridere. †Renidere.

Irridere, *verlachen.* — Deridere, *heftig ver-*

---

0) *Dieser Infinitiv kommt selten vor und ist nur in den* Compositis *gebräuchlich.* — Plautus *hat* Gradiri.

*lachen, auslachen.* — Subridere, *lächeln.* — Renidere *auch: höhnisch lächeln.* — Nihil tam irridet Epicurus, quam praedictionem rerum futurarum. Cic. N. D. II. 65. — Istos omnes deridete atque contemnite. Id. Orat. III. 14. — Subrisit molle puella. Pers. III. 110. — Ore renidenti (*mit höhnischem Lächeln*) lustrans obit. Valer. Flacc. IV. 234. — Juno renidenti cohibens suspiria vultu. Ibid. 359. — Enimvero Tiberius torvus, aut falsum renidens vultu; *Tiber selbst sah ihn düster an, oder mit tückisch lächelnder Miene.* Tacit. Ann. III. 60. med.

## 561. Irruere. Incidere.

„Irruimus parati et de industria — Incidimus incauti, imparati, ex improviso.

Incidimus in Scyllam, in cogitationem, in opinionem, in morbum, in manus hostium, in aliquem obvium, in mentionem alicujus, in misera et luctuosa tempora, sed irruimus in urbem, hostes, in fines hostium.“ Nolten.

Cf. Adoriri. Nr. 44. — Cadere. Nr. 196.

## 562. ‡Ita. ‡Sic.

*Zwischen diesen beyden Partikeln findet, bey aller Gleichheit derselben, vermöge ihrer Abstammung von* is *und* hic *doch der Unterschied Statt, dass* Sic *sich mehr auf etwas Vorhergehendes und Gegebenes (Vorliegendes),* Ita *sich mehr auf etwas Folgendes und Gedachtes (Vorgestelltes) bezieht.* — Sed quemadmodum propinqui, quos ego parare non potui, mihi ad deprecandam calamitatem meam non affuerunt, sic, illud quod mea virtus praestare debuit, adjutores, auctores hortatoresque ad me restituendum ita multi fuerunt, ut longe superiores omnes hac dignitate copiaque superarem. Cic. ad Quir. p. red. 4. init. — Ita nationis nomen in nomen gentis evaluisse paulatim, ut omnes primum a victore ob metum

metum, mox, a se ipsis invento nomine, Germani vocarentur. Tacit. Germ. 2. extr. *mit Grotefend's Bemerk. in der krit. Bibl. von Seebode,* IV. 1. p. 361. — Nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant. Sic constituunt, sic condicunt. Id. ib. 11. med. — Insigne gentis, obliquare crinem nodoque substringere. Sic Suevi a ceteris Germanis, sic Suevorum ingenui a servis separantur. Id. ib. 38. p. init.

**563.** ‡Jubere. ‡Imperare. †Instituere. Mandare. †Praecipere.

Jubere, *κελεύειν, heissen, ist milder, als* Imperare, *παραγγέλλειν, befehlen, befehligen, gebieten* [1]). — Praecipere *unterscheidet sich von* Mandare, *ἐντέλλεσθαι, und* Instituere, *τιθέναι, ἐπι- s. προς-τάττειν, wie Vorschriften ertheilen, anweisen, von (ein Geschäft) übertragen, Etwas auftragen, und verfügen oder anordnen*.* — Salvum me esse jubet. — Imperabant Augustus Caesar et M. Vipsanius Agrippa. — Praeceptis paremus. — Praecipimus pueris artem. — Mandamus procuratori causam. — Instituimus poenam, legem, et disponimus * exercitum.

Cf. Decretum. Nr. 335. — *Disponere *in* Ponere. Nr. 746. — Dux. Nr. 391.

**564.** *Jucundus. Amoenus. Gratus. Suavis.

Amoenus, *anmuthig, reizend, wird vorzüglich von schönen Gegenden und Oertern, überhaupt von solchen Gegenständen gebraucht, welche den Sinn des Gesichts, so wie* Suavis, *lieblich, von solchen, welche den Sinn des Geschmacks, Geruchs*

1) *Daher der grammatikalische Unterschied zwischen* modus Jussivus (z. B. lege, *lies*) *und* Imperativus (z. B. legito, *du sollst lesen*).

*und Gehörs angenehm afficiren.* — Gratus, *voll Annehmlichkeit, angenehm, kann auch Etwas seyn, blos weil es uns interessirt, uns zum Danke verpflichtet, weil es beyfallswürdig, erwünscht, dankenswerth ist u. s. w. Daher es selbst von etwas Traurigem, so wie* Jucundus, *erfreulich, ergötzlich, unterhaltend, nur von etwas uns wirklich Vergnügendem gesagt werden kann* [2]). Devertere in locum amoenum et salubrem. Cic. d. Orat. II. 71. ad fin. — Domus amoenitas non aedificio, sed silva constabat. Nep. Att. 13. — Radix suavissimi gustus et odoris. Plin. H. N. XXV. 9. a. med. sect. 64. — Voce quam admodum suavi versus cecinit! Gell. XI. 9. a. med. — Quae omnia apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Nep. Epam. 1. init. — Quamquam, quod praesens tamquam in manus datur, jucundius est: tamen haec in posterum gratiora. Cic. Off. II. 17. med. — Ista veritas, etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata. Id. ad Attic. III. ep. 24. sub fin. — Amor tuus gratus et optatus; dicerem jucundum, nisi hoc verbum ad tempus perdidissem. Id. Div. V. ep. 15. p. init. — Ludi jucundi. Plaut.

Cf. Dolor. Nr. 379.

## 565. Judicare. Judicium dicere.

*In* judiciis publicis [3]) ordinariis, *die auch*

---

2) „Differt Jucundus a Gratus, quia grata accepta sunt, jucunda etiam delectabilia. Omne jucundum est gratum, sed non contra; ut medicina aegro grata quidem est, sed non jucunda.“ Forcellini.

Jucundus et Gratus sic differunt, quod jucundus proprie in prosperis, gratus (etiam) in adversis. L. Valla. Elegant. IV. c. 89. init.

3) *So genannt, weil darin Verbrechen wider den Staat unter-*

quaestiones perpetuae *hiessen und von Prätoren ausübt wurden* [4]), *verfassten diese das Urtheil nie mit* praetor non judicabat); *sie sprachen das von den Richtern und Beysitzern verfasste Urtheil nur aus* (praetor judicium dicebat). *S. Schelle zu* Cic. p. Arch. 2. init.

**566.** Jurare. Ab- Ad- De- Ejurare.

Jurare (a jure, quia qui jurat, religiose spondet, aliquid, ceu jus sit, servaturum), ὄμνύναι, est: jurando confirmare, jusjurandum dare, *schwören* — Abjurare, rem creditam perjurio negare — Ejurare, juramentô renunciare, rejicere. — Sic ejurare dicem solebant, qui judicem ut sibi iniquum rejicient, et ejurare bonam copiam dicebantur, qui solvendo non erant, quum jurejurando palam affirmabant, suam copiam et facultates dissolvendi aeris alieni minime appetere." AP.

Adjurare et Dejerare s. Dejurare vim τῆς Jurare augent.

Cf. Abnuere. Nr. 5. — Pejerare. Nr. 726.

**567.** ‡Jurisconsultus. ‡Jurisperitus. Legulejus.

Jure- seu Jurisconsultus, *ein Rechtsgelehrter – kundiger, der in Rechtssachen um Rath gefragt und darüber Auskunft giebt.* Cic. Orat. I. 45. §. 200. —

---

*sucht wurden. Verbrechen der Art waren das* crimen peculatus, majestatis, repetundarum, ambitus.

Cf. Accusatio. Nr. 21. Not. 1.

4) *Welche darin Verbrechen untersuchten, worüber Gesetze existirten und wofür Strafen festgesetzt waren. In den weit ältern* judiciis s. quaestionibus extraordinariis *dagegen, denen ein* S. P. Q. decreto constitutus *präsidirte, wurden Verbrechen untersucht, worüber es entweder keine Gesetze oder keine bestimmten Strafen gab.*

Cf. Arbiter. Nr. 132.

Jure - seu Jurisperitus, *ein Rechtserfahrener (praktischer Jurist-? *), der in den Rechten (und deren Anwendung) wohl geübt ist.* — Scaevola jurisperitorum eloquentissimus, eloquentium jurisperitissimus. Cic. — Cf. Id. Planc. 25. extr. — Legulejus, *ein Gesetzverständiger, der nur eine historische Kenntniss von den Gesetzen hat, auch Gesetzkrämer, der bloss die Worte weiss und mit ihrem Geiste, ihrem Sinne, ihren Ursachen nicht, wie der* Juris consultus s. prudens, *bekannt ist, auch nicht, wie der praktische Jurist, Streitigkeiten nach Gesetzen, welche Rechte bestimmen, beurtheilt und behandelt.* — *Cf. Ars. Nr. 144. Not. 1.

## 568. ‡Jus. ‡Lex.

Jus A) significat omnia ea, ex quibus quid justum sit, quid faciendum, quid omittendum, intelligitur — B) Quod legibus, edictis, consuetudini consentaneum est et ex his nobis debetur [5]). — Lex (λέξις) proprie nil aliud est, nisi formula quaedam verborum, a Graeco λέγειν, dicere, edicere. Inprimis autem lex dicitur i. q. νόμος, *ein Gesetz*, qua aliquid jubetur vel vetatur, deinde: lex humana, *positives Gesetz*, quae datur a regibus vel aliis justis magistratibus, vel ab universo populo.

*Das* Jus *bezieht sich auf das ungeschriebene und geschriebene* (Jus scriptum u. non scriptum), Lex, *in der angegebenen dritten Bedeutung, gewöhnlich nur auf das geschriebene oder schriftliche Recht.* Jus anceps novi. Horat. Sat. II. 5. 34. — Lex est quae scripto sancit quod vult. Cic. de Leg. I. 6. med.

Cf. Institutum. Nr. 544.

## 569. ‡Jusjurandum. ‡Sacramentum.

*Beyde Wörter bezeichnen die feyerliche, auf Beweg-*

5) *Oder: objectiv s. v. a. Gesetz, subjectiv — Befugniss.*

*gründe der Religion gestützte und gewöhnlich in einer bestimmten Formel abgefasste Betheurung, wodurch man sich für oder gegen Etwas erklärt, den Eid, Eidschwur. Doch hat* Jusjurandum, ὅρκος, *eine allgemeinere Bedeutung, als* Sacramentum, ὅρκιον, ὅρκια, *welches Wort ins besondere von dem Eide der Treue gebraucht wird, welchen die Soldaten bey ihrer Anwerbung schwören mussten. — Merkwürdig ist indess die Stelle* Liv. XXII. 38. init. Delectu perfecto — translatum; *denn* Liv. *bezieht hier beyde:* jusjurandum *und* sacramentum — *auf den Soldateneid und scheint unter diesem den Eid zu verstehen, welchen die Truppen in ältern Zeiten, wenn sie enrollirt wurden, sich einander selbst und freywillig zuschworen, unter* jusjurandum *dagegen den Eid, welcher den Kriegstribunen nach Beendigung des Enrollements abgelegt werden musste. Eidlich betheuern,* jurejurando confirmare, *kann nicht, wie Bauer in seinem Deutsch-Lat. Wörterb. angiebt, durch* jurejurando obstringere *ausgedruckt werden. Denn man sagt:* aliquem jurejurando obstringere, *Einen durch einen Eid verbindlich machen. Eher dürfte es heissen:* fidem suam obstringere.

570. ‡Juventus. ‡Juventa. Juventas.

Juventus *u.* Juventa, *Jugend, sind so unterschieden, dass* Juventus *auch die junge (waffenfähige) Mannschaft heissen kann.* Juventas, *die Göttinn der Jugend, sonst* Hebe *genannt, steht nur bey den Dichtern für Jünglingsalter* [6]). An iis rebus, quae ge-

6) „Juventus *ist Jugend als Beschaffenheit, daher auch* collectiv: *die jungen Leute —* Juventas *als Eigenschaft.“ Ramshorn's Gramm. §. 81. — Auch umfasst* Juventus *oft die* adolescentia *und* pueritia, *aber nicht umgekehrt; daher es richtig ist, zu sagen:* in usum juventutis, i. e. puerorum, adolescentium et juniorum.

runtur juventute et viribus? Cic. d. Senect. 6. — Livia prima sua juventa ex Nerone gravida. Plin. X. 55. sect. 76. — Omnis juventus, omnes etiam gravioris aetatis convenerant. Caes. B. G. III. 16. init. — Aut Juventatem aut Ganymedem pocula ministrantem. Cic. d. N. D. I. 40. med. — Fugit retro Levis juventas et decor. Horat. Od. II. 11. v. 5. 6.

Cf. Adolescens. Nr. 41.

**571.** ‡Labare. Nutare. †Titubare. ‡†Vacillare.

Labare *und* Vacillare, *wanken, werden gebraucht, wenn der Grund einer Sache weicht und das Uebrige nachzuschiessen droht* — Nutare, *schwanken, wenn der obere Theil sich herüber beugt, welches auch bey feststehenden Gegenständen Statt finden kann* — Titubare, *taumeln, wenn ein Lebendiger im Gehen oder Stehen hin- und herwankt.* — Delicta majorum immeritus lues, Romane, donec templa refeceris, Aedesque labantes Deorum. Hor. Od. III. 6. 1 - 3. — Signum illud nulla lababat ex parte, quum alii vectibus subjectis conarentur commovere. Cic. Verr. IV. 43. extr. — Sub pedibus tellus quum tota vacillat. Lucret. V. 1235. — Ornus concusso vertice nutat. Virg. Aen. II. 629. — Ille mero somnoque gravis titubare videtur Vixque sequi. Ovid. Met. III. 607.

**572.** ‡Laborare. Elaborare. Lucubrare. ‡Operari.

„Laborare est i. q. laborem in aliqua re collocare, quod etiam frustra fieri potest — Elaborare, laborem in aliqua re exhaurire, laborare usque ad finem, efficere aliquid labore, laborando aliquid assequi, non frustra laborare. Etenim E praepos. in compositis indicat emersionem ex illa re, quam verbum simplex exprimit.“ Beier in Cic. Off. I. 1. §. 3.

Lucubrare (lux), ἐπι- s. προσαγρυπνεῖν, est i. q.

nocte ad lucernam aliquid componere, *bey Licht arbeiten.* — Operari saepissime significat rebus divinis dare operam et sacra facere *, adeoque hac significatione usitatum est, ut putent nonnulli, alias (aegre s. multo labore aliquid facere, alicui rei incumbere, μοχθεῖν) ab ista tamquam per translationem descendere. Sic Forcellini in Lexic. tot. Latinit. sub his vocibus.

Cf. Assiduus. Nr. 151. — *Sacrificare. Not. Nr. 812.

573. Lactare. Lactere. ‡Lactaris. ‡Lacteus.

Lactare, γαλαχτιᾶν, *milchen, säugen.* Femina lactans. Gell. XII. 1. — Ubera lactantia. Ovid. Met. VI. 342. — Lactēre, ἀμέλγειν, *melken, saugen.* Agni lactentes. Varr. R. R. II. c. 11. — Lactens puer in gremio matris sedet. Cic. Div. II. 41. [7]). — „Lactēre, *mit Milchsaft sich füllen, sagte der Landmann auch von jungen Gewächsen und verehrte, nach* Varro *bey* Servius, *einen Gott* Lactans, *der, von* Lactare *genannt, den Saaten Milch gab, welches* Propertius IV. 2. 14. *dem* Vertumnus *zuschreibt.*“ Voss *zu* Virg. Georg. I. 315.

Lactans *ist demnach gleichbedeutend mit* Lactaris *oder* Lactarius, *und* Lactens *mit* Lacteus, *welches letztere auch oft für* Lacticolor *und* Lactineus, *milchfarbig, gesetzt wird.*

574. ‡ιLacus. ‡Lacuna. ιtPalus. †Stagnum.

Lacus (λάκκος), *wie* Lacuna, *eine Lache, welches Deutsche Wort damit verwandt ist und ein zusammengelaufenes stehendes Wasser bezeichnet, auch Landsee,* λίμνη, *z. B.* lacus Albanus. Liv. V. 15. 16. — Palus (πηλός), ἕλος, *ein Sumpf oder Wasser, welches auf einem weichen morastigen Erdboden zu stehen pflegt* [8]). —

7) Lacteo, lac sugo; lacto, lac praebeo nato.

8) *Steht auch für* lacus major, *Landsee, z. B.* Virg. Aen.

Stagnum (von stare oder ςεγνός), *ein Pfuhl, eine Pfütze, beyde ohne Abfluss oder Abzug, daher auch Teich, in so fern das von starken Regengüssen oder aus wasserreichen Oertern darin zusammen gelaufene Wasser ebenfalls keinen Abfluss hat.* — „Stagnum temporalem habet aquam, quae plerumque hieme colligi solet, aestate siccari.“ Sic Forcellini in voce Lacus.

Cf. Mare. Nr. 626.

## 575. Laedere. Violare.

Laedere, *βλάπτειν, kann auch aus Versehen oder durch ein böses Ohngefähr geschehen;*

Violare, *βιάζεσθαι, enthält dagegen, schon wegen seiner Abstammung von* vis, *den Nebenbegriff von (vorsätzlicher) Gewalt, womit man Jemanden beschädigt, verletzt, versehrt, verwundet u. s. w.* Schm.

Lora laedunt brachia. Plaut. — Quae laedunt oculum, festinas demere. Horat. — Nullum est officium, nullum jus tam sanctum atque integrum, quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit. Cic. p. Rosc. Amer. 38. init.

Cf. Vulnerare. Nr. 959.

## 576. Lamina. Bractea.

„Lamina est tabula aeris, sed densior, quam ut crepitet — Bractea idem, sed tam tenuis, ut crepitet, aut

---

VI. 107. *Daher gegen die gegründete Behauptung, dass die zweyte* Germanicus-*Schlacht bey Mesmerode unweit Rehburg vorgefallen sey, philologische Einreden nicht Statt finden, und die Stelle* Tacit. Ann. II. 20. extr. hostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant *also erklärt werden muss, dass* palus *den Steinhudersee,* flumen *die (Aue oder) Weser, und* montes *das Süntelgebirge bezeichnet. — S. v. Düring's strateg. Vers. über die Feldzüge der Römer.* Cap. 12.

tiam tam tenuis, ut crepitare non possit, ut quâ nos nauramus libros.“ Valla IV. c. 84. et Nolten p. 1042.

## 577. Larva. Persona.

*Beyde Wörter sind synonym mit dem Griechischen* πρόσωπον, προσωπίς, *eine Schauspieler-Maske. Das letzte unterscheidet sich von dem ersten aber dadurch, dass es auch die Rolle* (partes), *bezeichnet, welche der Schauspieler spielt.* Parasiti et militis. Terent. Eun. Prol. 26. — *Von der Schaubühne wird das Wort auf das Leben übergetragen und bezeichnet die Rolle, welche man im Leben, im bürgerlichen Verhältnisse u. s. w. spielt, daher den Rang, worin man steht.* Personam principis tueri. Cic. Phil. VIII. 10. a. med. — Haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae. Nep. Pelop. 4. extr.

## 578. ‡Lascivia. ‡‡Petulantia. †Procacitas.

Petulantia, ἀσέλγεια, *bezeichnet im allgemeinen die Neigung, einem Andern Schaden oder Schimpf zuzufügen, um sich dadurch ein Vergnügen zu machen, Muthwille.* Cic. Senect. XI. a. med. et Festus s. v. Petulantes.

*Auch* Lascivia *wird oft in diesem Sinne genommen; vorzugsweise bezeichnet dieses Wort aber den leichtsinnigen Hang, nach seinen Lüsten zu leben, ob man gleich weiss, dass es unrecht ist.* Per (*vermöge*) lasciviam contumaces — *weil sie ihrem leichtsinnigen Hange, ihren Lüsten nicht entsagen konnten.* Justin.

Procacitas, ἀχολασία, ὕβρις, *ist wohl Mehr, als* Lascivia *und* Petulantia, *und bezeichnet gewöhnlich den beleidigenden Trotz, womit der* Procax *sich über die überall anerkannten Gesetze der Sittlichkeit und des Wohlstandes hinwegsetzt und dieses durch sein äusseres Betra-*

*gen zu erkennen giebt, also Frechheit.* Nep. Timol. 5. p. init.

Cicero de rep. ap. Non. 1. n. 89 *und* 92. *leitet dieses Wort von* procari *ab, indem er sagt:* Itaque a petendo petulantia, a procando, id est a poscendo, procacitas nominata est. — Cf. Festus s. v. Procari.

Cf. Impudens. Nr. 532.

## 579. †Latebra. †Latibulum.

*Beyde Wörter sind* derivativa *von* latere *und bezeichnen als solche: Oerter, wo Etwas versteckt ist, oder wo man sich verstecken kann, Schlupfwinkel; doch wird* Latibulum *mehr, als* Latebra, *von den geheimen Aufenthaltsörtern oder Lagern wilder Thiere, und dieses auch für Versteckt-Verborgenseyn, ja tropisch sogar für Ausflucht, Behelf oder Entschuldigung gebraucht.* — Solis item quoque defectus Lunaeque latebras Pluribus causis fieri tibi posse putandum est. Lucret. V. 750. 51. — Videant ne quaeratur latebra perjurio. Cic. Off. III. 29. p. med.

## 580. Latro. Pirata. Praedo.

„Latro itinera terrestria reddit intuta — Pirata (πειρατής) itinera maritima. — Praedo refertur ad utrumque.“ Nolten. p. 1122.

Cf. Insidiator. Nr. 542.

## 581. Lectica. Sella. Basterna.

Lectica (*von* lectus) *war eigentlich ein Tragbett;* Sella, *als* Syn. *von* Lectica, *war ein Tragstuhl, worin man nicht, wie in der* Lectica, *lag, sondern, wie in unsern Sänften, sass. Beyde wurden von Sklaven getragen und unterschieden sich hierin von* Basternis *oder Sänften, die von Maulthieren* (burdones) *getragen wurden und besonders für die Römischen Damen be-*

*stimmt waren.* Isidorus Origin. Lib. XX. c. 12. *sagt:* basterna [9]), vehiculum itineris, a duobus animalibus deportatur. *Auch gehört das alte Epigramm hierher:*

Aurea matronas claudit basterna pudicas,
Hanc geminus portat duplici sub robore burdo.

Burdo *ist nach* Isidorus Lib. XII. c. 2. mulus ex equo et asina. Vid. Pandect. XLIX. de legat. 3. 1.

Cf. Sella. Nr. 830.

## 582. *Lectus. Stratum. Torus.

Lecti *sind oft die Polster, auf denen man bey Tische ruhte, dagegen* Torus *ein wirkliches Bett ist.* — Supellectilis parcimonia apparet etiam nunc, residuis lectis atque mensis, quorum pleraque vix privatae elegantiae sint. Ne toro quidem cubuisse ajunt, nisi humili et modice instrato. Suet. Octav. 73. init.

*Für* Torus *wird auch* Stratum *(eigentlich: Alles, was über Etwas gedeckt wird) und* Lectus *gesetzt; ja* Lectus *bedeutet sogar zuweilen das blosse Bettgestell, die Sponde. Z. B.* Proripere se e strato sub lectumque condere solebat. Suet. Calig. 51.

## 583. Legatum. Fideicommissum.

*Nach dem alten Römischen Rechte war ein grosser Unterschied zwischen* Legatis *und* Fideicommissis. *Die* Legata *konnten nur in einem Testament oder in Codicillen, die im Testamente bestätigt waren, verlassen werden,* Fideicommissa *aber auch in nicht bestätigten Codicillen. Jene konnten nur in Lateinischer Sprache verordnet werden, diese auch in Griechischer. Jene*

9) (*Wahrscheinlich verwandt mit* βαστάζω, *vielleicht von einem Worte* basta, *wie* cisterna *von* cista).

*wurden nach dem strengen Recht erklärt, diese nach der Billigkeit.*

584. Legem antiquare, abrogare, exrogare. Legi derogare, obrogare.

Legem s. rogationem antiquare, *den Vorschlag zu einem Gesetze (Bill) verwerfen, es beym Alten zu lassen, beschliessen;* legem abrogare, *ein altes Gesetz ganz,* legi s. legem, aliquid de lege derogare *und* exrogare ex lege, *es zum Theil abschaffen.* Obrogare legi, *einem Gesetze ein anderes entgegenstellen, ein Gesetz aufheben und ein anderes an dessen Stelle setzen.* Huic legi nec obrogari fas est, neque derogari ex hac aliquid licet, neque tota abrogari potest. Cic. Rep. fr. lib. III. (Lactant. VI. 8.) — Cf. Id. Inv. II. 45. §. 134. — Digest. L. XVI. 102.

585. Legem ‡ferre, jubere, perferre, promulgare, ‡rogare, sancire, sciscere.

Legem ferre s. rogare *hiess: den Vorschlag zu einem Gesetze thun. Ging dasselbe durch, so sagte man von demselben* Perferri; *von der* plebs, *welche für dasselbe votirte,* Sciscere, *und von dem* populus Jubere (Cf. Plebs. Nr. 737.). *Das Gesetz in den Tempel des Saturn deponiren und es durch diese religiöse Weihung gleichsam als heilig und unverbrüchlich feststellen, hiess* Sancire, *und* Promulgare rogationem - legem — *den Gesetzes-Vorschlag oder ein Gesetz öffentlich bekannt machen, publiciren.*

586. ‡Legere. ‡Cognoscere. ᵀCommittere. Praelegere. ᵀRecitare.

Legere, *lesen, die willkührlichen Zeichen der Worte sich deutlich vorstellen, ohne sie jedesmal aus-*

*prechen.* — Cognoscere, *mit grosser Aufmerksamkeit lesen, so dass man zu einer vollkommenen Einsicht gelangt.* Hunc (librum), submoto Lysandro, quum phori cognossent, ipsi legendum dederunt. Nep. Lys. c. extr. Conon. 4. init. Datam. 5. extr. Plin. X. ep. o. 101.

Recitare, *die willkührlichen Zeichen der Worte durch ernehmliche Töne angeben, sie laut (und richtig) lesen,* in specie de iis dicitur, qui in causis libellos et stimonia publice et clara voce legunt. Cic. — Praegere, *vorlesen,* de iis tantum dici posse videtur, qui ripta explicanda legendo praeeunt, quos discipuli tacite gendo sequuntur — Suet. Gramm. 16. — Committere *, *was vorlesen, um das Urtheil der Zuhörer zu vernehmen.* Et quum primum frequenti auditorio commisisset — uet. Claud. 41. init. *mit der Anmerk. von Bremi.*

*Cf. Altercatio. Nr. 86. Not. — Declamare. Nr. 334.

587. ‡Levare. ‡Lenire.

Dolorem alicuius levare *bezieht sich, wie es heint, nur auf Besänftigung seelischer* — Lenire ch *auf Erleichterung körperlicher Schmerzen.* Ad nicum doloris levamentum, studia confugio. Plin. VIII. p. 19. — Ea potissimum agamus, quae levationem habeat aegritudinum. Cic. in fin. 1. Tusculan. — Levatio naedam est si minus doloris, at officii debiti. Id. Attic. II. ep. 23. p. med. — Qui saepissime curam et angorem imi mei sermone et consilio levasti tuo. Id. ibid. I. ep. 8. init. — Te per literas consolarer, nisi scirem, his rediis, quibus meum dolorem tu levasses, te in tuo non sere. Id. Brut. ep. 9. init. — Lenire articulares morbos — lores capitis — dyspnoeas — epiphoras — podagras — mores. Plin. H. Nat. XX-XXII. — Vulnera. Propert. l. el. 20. v. 32.

## 588. Leviter. Obiter.

Leviter saepius i. q. minus accurate, *obenhin* — Obiter, *eigentlich unterwegs, nie obenhin, sondern beyläufig.* — Studia non leviter attigerat. Suet. — Obiter aliquid coarguere - dicere - perhibere cet. Plin. H. N.

## 589. Lex. Plebiscitum.

*Beyde unterscheiden sich also: die* Leges *wurden von einem höhern Magistrate* (*Dictator, Consul oder Prätor*), *die* Plebiscita *aber von einem Volkstribun in Vorschlag gebracht. Bey jenen votirte das ganze Volk* (universus populus); *bey diesen votirten nur die Plebejer* (plebs). — *Die* Leges *wurden auf dem* Campus Martius *und im* Comitium, *die* Plebiscita *auch auf dem Capitol gegeben.* — *Jene wurden in den* Comitiis centuriatis *und* tributis, *diese nur in den* tributis *gemacht, und es war dazu die Einwilligung des Senats und die Beobachtung der Auspizien nicht nothwendig. Den* Legibus *widersprachen meistens die Volkstribunen, den* Plebiscitis *die Patrizier und nachher die Magistrate.*

Cf. Plebs. Nr. 737.

## 590. Liber. Liberalis. Ingenuus.

Liberalis *bezieht sich ursprünglich auf das Verhältniss zwischen Freyen und Sklaven* (*das bey den Römern oft alle Spuren von Menschlichkeit vertilgte*), *und heisst, was die* Liberi, ἐλεύθεροι, *Freyen, oder* Ingenui, εὐγενεῖς, *Frey* = (i. e. *von einer freyen Mutter geborenen* *, *sind, thun, sich für sie schickt. Dass dieses nicht immer etwas Vernünftiges war, folgt aus einem so vernunftwidrigen Verhältnisse von selbst.* — Omnis liberalis et digna homine nobili ab eo percepta doctri-

Cic. Acad. II. 1. init. — De artificiis et quaestibus qui erales habendi, qui sordidi. Id. Off. I. 42. init.

*Cf. Liberi. Nr. sequ. — Servus. Nr. 845.

591. Liberi. Infantes. ‡Filius. ‡Natus. Partus.

Partus, *neugeborene* — Infantes (*von* in *und* i. Varro L. L. V. ed. Bip. p. 64.), *νήπια*, *unmünge* — Liberi, (*ganz*) *freygeborene Kinder*, *dann*, *e τέκνα*, *Kinder überhaupt* [10]) *in Rücksicht der tern*, *Grosseltern u. s. w.*, *nicht der Jahre.* Cf. Digest. XVI. 220. — Natus s. Gnatus (*von γεννάω*, *vorglich bey Dichtern*) *gilt bloss von dem leiblichen* — lius (*von υἱὸς* - ?) *auch von dem angenommenen hne.*

Cf. Adolescens. Nr. 41.

592. Libertas. Licentia.

Libertas, *ἐλευθερία*, *Freyheit in allen Beziehungen.* — Licentia, *ἀπρέπεια*, *ἄνεσις*, *ungebührliche Freyheit*, *Ungebundenheit.* — Feminae omnium rum libertatem, imo licentiam, si vera dicere volumus, siderant. Liv. XXXIV. 2. extr.

Cf. Libido *in* - - - Desiderium. Nr. 351.

---

10) *Die Kinder eines Römischen Bürgers und einer Ausländerinn, oder umgekehrt, wurden für unächt, wurden nicht besser, als Sklavenkinder gehalten und* Hybridae s. Ibrides (*nach Plinius eigentlich:* sues ex domestico et fero sue progeniti), *Bastarte, genannt.* Hor. Serm. I. 7. 2. — Suet. Oct. 19.

*Kinder aus einer gesetzmässigen Ehe hiessen* Legitimi, *alle übrigen* Illegitimi, *Bankarte, von denen es* 4 *Arten gab:* Naturales, *νόθοι*, ex concubina — Spurii ex meretrice vel scorto et incerto patre — Adulterini, *μοιχικοί*, ex adulterio — Incestuosi ex incestu nati.

Haec differentia vulgatissima est et antiquissima videtur.

## 593. ‡Libertus. ‡Libertinus.

*Dass in den frühsten Zeiten des Römischen Sta* Libertus *einen Freygelassenen, und* Libertin *den Sohn eines Freygelassenen bezeichnet h geht aus* Sueton. Claud. c. 24. *unwidersprechlich her*

*Im goldenen Zeitalter der Sprache wird zwisc* Libertus *und* Libertinus *der Unterschied beoba tet, dass das erste Wort einen Freygelassenen Bezug auf seinen ehemaligen Herrn und n mehrigen Patron, dessen Client er blieb, letzte einen Freygelassenen im allgemeinen, Bezug auf seinen Stand und auf die erhalte Freyheit überhaupt bedeutet. So war* Tiro libe Ciceronis *und ein* libertinus.

*Im silbernen Zeitalter und späterhin wer beyde Ausdrücke oft verwechselt.*

*Sklaven, die* per testamentum *freygelassen wa hiessen* Orcini *oder* Charonitae; *diejenigen, wel nicht bloss frey, sondern auch, durch die Aufnahme eine* tribus, *Römische Bürger geworden waren,* Lib ti justa libertate; *andere, die bloss die Rechte Lateiner hatten,* Latini Juniani (*von der* lex Ju Norbana, u. c. 772.), *und solche Freygelassene, die ihrem Herrn ehemals eine beschimpfende Strafe erlitt in der Folge aber wegen einer verdienstlichen Handl die Freyheit erhalten hatten,* Dedititii, *d. i. Frey lassene, die, gleich den Völkern, welche auf Gn und Ungnade sich ergeben hatten, nach Willkühr handelt, nicht* Cives, *sondern nur* Peregrini, *und z mit ganz beschränkten Rechten werden sollten.*

Cf. Emancipatus. Nr. 399.

## 594. Libido. Luxuria.

*Stehen diese zwey Wörter im Gegensatze, so*

*de*

*deutet* Libido *Ausschweifung im Genusse sinnlicher Liebe, Wollust,* Luxuria *Ueppigkeit, Verschwendung, besonders im Essen und Trinken, Schwelgerey.* Praeter saevitiam suspecta in eo etiam luxuria erat, quod ad mediam noctem commissationes cum profusissimo quoque familiarium extenderet. Nec minus libido, propter exoletorum et spadonum gregès, propterque insignem reginae Berenices amorem, cui etiam nuptias pollicitus ferebatur. Suet. Tit. 7.

Cf. Desiderium. Nr. 351. — Luxuriosus. Nr. 612. — Voluptates *in* Delectamentum. Nr. 341.

## 595. Licet. Fas est.

Licet *ist der eigentliche Ausdruck für Alles, was observanz- oder gesetzmässig* — Fas, *was der Natur gemäss ist.* — Clodius ita judicia poenamque contemserat, ut eum nihil delectaret, quod aut per naturam fas esset, aut per leges liceret. Cic. Milon. 16. p. med. — Licet autem nemini contra patriam exercitum ducere; siquidem licere dicimus, quod legibus, quod more majorum institutisque conceditur. Id. Phil. XIII. 6. p. med. DE.

Cf. Fas. Nr. 433.

## 596. Lictor. Accensus.

*Die* Lictores *wurden von Romulus eingeführt, der sie, nach* Liv. I. 8. — *von den Etruskern entlehnte, und man glaubt insgemein, dass sie ihren Namen vom Binden* (a ligando) *erhalten haben, weil sie die Missethäter an Händen und Füssen banden, ehe sie gegeiselt wurden.* Gell. XII. 3. — *Sie trugen auf ihrer Schulter die so genannten* fasces, *gingen in einer Reihe, einer nach dem andern, vor allen höhern Magistratspersonen, nur nicht vor den Censoren, her, und mussten das Volk aus dem Wege schaffen, darauf sehen, dass den Magistraten der*

*gehörige Respect erwiesen wurde, an den Verurtheilten die Strafen vollziehen u. s. w. — Die* Accensi (*von* accenseo, *adjungiren*) *waren Amtsgehülfen der Lictoren, und ein eigenthümliches Geschäft derselben war, dass einer von ihnen vor dem Consul, welcher gerade die monatlich wechselnde Oberleitung der Staatsgeschäfte, oder, wie man sagte, die Ruthenbündel* (fasces) *nicht hatte, als Ehrenbegleitung vorausging, während vor dem wirklich regierenden Consul* 12 *Lictoren mit den* fasces *bey jedem öffentlichen Erscheinen desselben in der angegebenen Ordnung hergingen. Jedoch scheint diess Amt der* Accensi *eine Zeitlang unterbrochen gewesen zu seyn, da* Sueton Caes. 20. *berichtet, dass* Julius Caesar *diese alte Sitte zurückgeführt und angeordnet habe, dass wieder ein* Accensus *vor dem nicht regierenden Consul vorausgehen und Lictoren, jedoch ohne* fasces, *nachfolgen sollten.*

**597.** ‡Ligare. ‡Nectere s. Nexare. ‡Vincire.

Ligare, *zu- oder verbinden, geschieht in der Absicht, dass Etwas zusammenhalte, oder vor schädlichen Einflüssen bewahrt bleibe* — Vincire, *an- oder umbinden, fesseln, damit es nicht entkomme, entlaufe u. s. w.* — Nectere *und* Nexare, *in einander-zusammen binden, knüpfen, schlingen, damit das Einzelne sich zum Ganzen gestalte.* — Laqueo ligare guttura — vulnera veste. Ovid. — Religatus asperis vinctusque catenis. Cic. — Catenis vinctus. Caes. — Apricos nectere flores; nectere coronam. Horat. — Nexare multa inter se. Liv.

Cf. Solvere. Nr. 858.

**598.** Lignum. Materia.

Lignum (*gewöhnlicher:* Ligna, *Holzscheite*) *bedeu-*

*tet Brenn=*, Materia [1]) *Bauholz.* Ligna (interprete Buchnero, ad urendum), materiae (ad aedificandum)— vehiculis ad mare devehuntur. Plin. X. ep. 70. — Nec materia eum pro ligno usurum. Pandect. VII. 1. 12. Cf. XXXII. l. 55. — *Uebrigens ersieht man aus* Columella *und* Plinius, *dass* Lignum *sich oft auch als verarbeitetes — und* Materia *durch Nutzholz übersetzen lässt, es stehe noch als Baum in der Erde oder sey abgehauen, diene zum Bauen oder Verbrennen u. s. w.*

**599.** ‡Linquere. ‡Derelinquere. ‡†Relinquere. †Deserere. ‡†Destituere.

Linquere, *λείπειν, lassen, ver- unter- über- hinterlassen.* — Derelinquere, *ἀμελεῖν, hintansetzen, vernachlässigen.* — Relinquere, *ἀπολείπειν, verlassen, zurücklassen, von Jemanden weggehen, ohne die geringste Absicht, ihm zu schaden, und ohne Verpflichtung, ihm beyzustehen, bey ihm zu bleiben.* — Deserere, *προλείπειν, Jemanden im Stiche lassen, der auf uns rechnete, sich auf uns verliess, daher oft so viel wie untreu werden.* — Destituere (von de *und* statuo), *ἀφίστασθαι τινός, abfallen, rebelliren (auch täuschen, hintergehen.* Nep. Alcib. 5. *und* Oudendorp *zu* Suetonii Nero 10.). Nil intentatum nostri liquere poëtae. Hor. Ep. II. 3. 285. — Linquamus igitur haec. Cic. Orat. III. 10. med. — Linquam vacuos cultoribus agros. Lucan. IX. 162. — Derelinquo jam communem causam. Cic. Caecin. 35. extr., —

1) *Selten* Materies; nam Materies animi est, Materia arboris, Materies qualitas ingenii, Materia fabris apta. Fronto de diff. voc. p. 481. edit. Nieb. Hôc est, ut Lindemannus docet in edit. vitae Rühnkenii pag. 93: — materies dicendum, si translate, materia, si proprio sensu dicatur.

*gehörige Respect erwiesen wurde, an den Verurtheilten die Strafen vollziehen u. s. w. — Die* Accensi (*von* accenseo, *adjungiren*) *waren Amtsgehülfen der Lictoren, und ein eigenthümliches Geschäft derselben war, dass einer von ihnen vor dem Consul, welcher gerade die monatlich wechselnde Oberleitung der Staatsgeschäfte, oder, wie man sagte, die Ruthenbündel* (fasces) *nicht hatte, als Ehrenbegleitung vorausging, während vor dem wirklich regierenden Consul* 12 *Lictoren mit den* fasces *bey jedem öffentlichen Erscheinen desselben in der angegebenen Ordnung hergingen. Jedoch scheint diess Amt der* Accensi *eine Zeitlang unterbrochen gewesen zu seyn, da* Sueton Caes. 20. *berichtet, dass* Julius Caesar *diese alte Sitte zurückgeführt und angeordnet habe, dass wieder ein* Accensus *vor dem nicht regierenden Consul voraufgehen und Lictoren, jedoch ohne* fasces, *nachfolgen sollten.*

**597.** ‡Ligare. ‡Nectere s. Nexare. ‡Vincire.

Ligare, *zu- oder verbinden, geschieht in der Absicht, dass Etwas zusammenhalte, oder vor schädlichen Einflüssen bewahrt bleibe* — Vincire, *an- oder umbinden, fesseln, damit es nicht entkomme, entlaufe u. s. w.* — Nectere *und* Nexare, *in einander-zusammen binden, knüpfen, schlingen, damit das Einzelne sich zum Ganzen gestalte.* — Laqueo ligare guttura — vulnera veste. Ovid. — Religatus asperis vinctusque catenis. Cic. — Catenis vinctus. Caes. — Apricos nectere flores; nectere coronam. Horat. — Nexare multa inter se. Liv.

Cf. Solvere. Nr. 858.

**598.** Lignum. Materia.

Lignum (*gewöhnlicher:* Ligna, *Holzscheite*) *bedeu-*

*tet Brenn-*, Materia [1]) *Bauholz.* Ligna (interprete Buchnero, ad urendum), materiae (ad aedificandum)— vehiculis ad mare devehuntur. Plin. X. ep. 70. — Nec materia eum pro ligno usurum. Pandect. VII. 1. 12. Cf. XXXII. 1. 55. — *Uebrigens ersieht man aus* Columella *und* Plinius, *dass* Lignum *sich oft auch als verarbeitetes — und* Materia *durch Nutzholz übersetzen lässt, es stehe noch als Baum in der Erde oder sey abgehauen, diene zum Bauen oder Verbrennen u. s. w.*

**599.** ‡Linquere. ‡Derelinquere. ‡†Relinquere. †Deserere. ‡†Destituere.

Linquere, *λείπειν, lassen, ver- unter- über- hinterlassen.* — Derelinquere, *ἀμελεῖν, hintansetzen, vernachlässigen.* — Relinquere, *ἀπολείπειν, verlassen, zurücklassen, von Jemanden weggehen, ohne die geringste Absicht, ihm zu schaden, und ohne Verpflichtung, ihm beyzustehen, bey ihm zu bleiben.* — Deserere, *προλείπειν, Jemanden im Stiche lassen, der auf uns rechnete, sich auf uns verliess, daher oft so viel wie untreu werden.* — Destituere (*von* de *und* statuo), *ἀφίϛασθαι τινός, abfallen, rebelliren* (*auch täuschen, hintergehen.* Nep. Alcib. 5. *und* Oudendorp *zu* Suetonii Nero 10.). Nil intentatum nostri liquere poëtae. Hor. Ep. II. 3. 285. — Linquamus igitur haec. Cic. Orat. III. 10. med. — Linquam vacuos cultoribus agros. Lucan. IX. 162. — Derelinquo jam communem causam. Cic. Caecin. 35. extr., —

1) *Selten* Materies; nam Materies animi est, Materia arboris, Materies qualitas ingenii, Materia fabris apta. Fronto de diff. voc. p. 481. edit. Nieb. Hôc est, ut Lindemannus docet in edit. vitae Ruhnkenii pag. 93: — materies dicendum, si translate, materia, si proprio sensu dicatur.

Legati, quos Caesar ad exercitum reliquerat. Caes. B. G. VII. 5. — Non pati, ut optime meritos socios desereret. Ib. I. 45. init. — Alarum altera, poenitentia mutati sacramenti, destituere conata est. Suet. Galb. 10. s. fin.

Cf. Abesse. Nr. 3.

## 600. Liquet. Constat.

Liquet *sagt man bey einer klaren, leicht einsehbaren, hinlänglich dargestellten und bewiesenen Sache* — Constat *bey einer Sache, die wegen der Uebereinstimmung mehrer oder fast aller Personen, Zeugnisse, Umstände und dgl. für ausgemacht und bekannt angenommen wird.* Schm. — Protagoras qui sese negat omnino de diis habere quod liqueat. Cic. N. D. I. 12. — Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt, nihil eo fuisse excellentius, vel in vitiis vel in virtutibus. Nep. Alcib. init. *mit der Anmerk. von Paufler.*

## 601. *Liquor. Humor. Latex. Succus.

*Für* Humor *oder* Liquor, *die Feuchtigkeit, die Flüssigkeit, das Nass, steht bey den Dichtern auch* Latex, *eigentlich, wenn es von* λάταξ *abstammt, tröpfelnde, dann meistens ausgepresste,* Succus s. Sucus *dagegen in Körpern und Gewächsen noch befindliche, zur Nahrung derselben gehörige Feuchtigkeit, Saft, in welcher Bedeutung* Succus *auch tropisch gebraucht wird.* — Absinthii latex. — Palladii latices, *Oel.* Ovid. Met. VIII. 274. — Latex liquoris vitigeri, *Wein.* — Cochleae, herbarum, uvae succus. — Amisimus succum et sanguinem. Cic. Att. IV. 16. p. med.

## 602. *Lis. Causa. Res.

Res, *als* Synonymon *von* Causa *und* Lis, *bezeichnet gewöhnlich, wie* πρᾶγμα, *die ganze streitige Rechtssache* — Causa, αἰτία, *nur einen Theil derselben, nur*

*das, was von derselben den Kläger oder Verklagten betraf, die Sache des Klägers oder Verklagten. Man sehe hierüber* Manutius *Commentar* in Cic. ep. fam. ed. Richter. p. 20. a. — 63. b. — 123. a. — 159. b. *und* Schelle in Cic. Oratt. I. p. 129. 243. II. p. 304. *und* p. 347. [2])

*Auch* Lis *bezeichnet, wie* Res, *eine streitige Rechtssache, gerichtliche Streitigkeit, Prozess, oft aber auch den Gegenstand des Processes* (Objectum litis), *imgleichen die Geldsumme, δίκη, welche Jemand für einen von ihm zugefügten (taxirten) Schaden erlegen muss.* Ne pessimum facinus pejore exemplo admitterent judices, in suam rem litem vertendo (*dass sie, die Richter, den Acker, worüber Streit war, für sich behielten*). Liv. III. 72. — Nam quum pater ejus litem aestimatam solvere non potuisset. Nep. Cim. 1. init. — Milt. 7. extr. — Timoth. 3. extr. — Cf. Cic. Verr. IV. 10. 22.

Cf. Altercatio. Nr. 86.

**603.** ‡Literae. †Libelli. ‡Epistola. †Codicilli.

*Alle Arten von Schriften wurden* Literae, γράμματα, *genannt. Aber* Literae *wird sehr häufig auch im allgemeinen für Brief gebraucht, und die Dichter gebrauchen es in diesem Sinne sogar im Singular.* Ovid. Pont.

2) *Doch bedarf dieser nach* Manutius *angegebene und in den neuern philol. Commentaren fast überall für wahr angenommene Unterschied noch sehr der Bestätigung; denn ganz deutlich ist er nicht, da im Grunde doch jeder Theil einer Klagsache sowohl den Kläger, als den Verklagten betreffen muss.*

*Vielleicht besser so: eine streitige Sache, die vorgenommen werden soll, an sich betrachtet, ist* Res, *und* Causa, *in so fern sie Bezug auf bestimmte Personen hat, die darin verwickelt sind.*

I. 7. 1. II. 7. 1. IV. 8. 1. — Epistola (ab ἐπιστέλλω) *bedeutet nach* Cic. ad Qu. Fr. I. 1. 13. *und* ad Div. II. 4. init. *ein gewisse Nachricht gebendes Schreiben, welches einem Auswärtigen geschickt wird, auch nach* Cic. Qu. Fr. III. 1. 3. *eine Briefsendung.* — Codicilli, *Billets, wurden Anwesenden oder in der Nähe Befindlichen gesandt.* Tacit. Ann. IV. 39. — Senec. Ep. 55. extr. — Plin. VI. ep. 16. ℌ. 8. — *Eben so waren* Libelli *kleinere Briefe, Zettel,* aliterque, ut ait Gierig ad Plin. Epp. III. 18. ℌ. 4. complicabantur ac epistolae. — Cf. Manut. ad Cic. ep. XI. 11.

## 604. *Loci. Loca.

Locus *ist ein* Vocabulum abundans (*wie* Jocus Nr. 556). *Daher* Loci *Oerter, auch Stellen in Büchern,* Loca *Orte oder Gegend.* Postquam res in Africa gestas, quoque modo actae forent, fama divolgavit, Romae per omnes locos et conventus de facto Consulis agitari. Sall. Jug. c. 30. — Quum ab his quaereret, quae civitates quantaeque in armis essent et quid in bello possent, sic reperiebat, Belgas ortos esse a Germanis, Rhenumque antiquitus traductos ibi consedisse, Gallosque, qui ea loca incolerent, expulisse. Caes. B. G. II. c. 4.

Cf. Sibili. Nr. 849.

## 605. Loco. More. Instar.

Loco, *wie (anstatt), wo von eigentlicher Stellvertretung die Rede ist.* — More, *wie, der Sitte und Gewohnheit (zumal des Menschen)* — Instar (cum genit. *eigentlich: ein Bild von Etwas, daher) wie, dem Werthe, der Grösse oder der Gestalt nach.* — Filii loco esse. — More Graeco bibere. — Dies totius vitae instar. — Epistola voluminis instar. — Orionis instar cet.

## 606. Longe. Procul. Eminus.

Longe, *weit, bezieht sich auf Zeit und Raum.* — Longe ante videre *und* longe videre. Cic. — *Auch steht* Longe, *weit*, i. e. *bey weitem, gern bey* Comparativis *und* Superlativis, *wie bey allen Wörtern, die einen Vorzug oder Unterschied andeuten.* Longe melior - maximus - specie insignis - antecellere cet. — Procul (a pro et cello), *unfern, gewöhnlicher fern, weit, dem Raume und der Beschaffenheit nach.* — Procul ab eo loco infoderunt, quo erat mortuus. Pausan. 5. extr. *mit der sehr richtigen Bemerkung Paufler's gegen Bosius und Bremi.* — Postero die Perseus - regiam ingressus, perturbato vultu in conspectu patris tacitus procul constitit. Liv. XL. 8. init. — Tela procul conjicere. Caes. — Aes procul a Corinthio, *weit unter dem Corinthischen, weit schlechter.* Plin. H. N. XXXIV. 2. extr. s. 3. — Eminus (*von* exago, contr. ëago s. ego, p. egiμενως), *von weitem, aus der Ferne, gilt meistens von der Schussweite und findet sich gewöhnlich in Verbindungen und Beziehungen, welche darauf hindeuten.* — Eminus jacula mittere. — Aridam materiam de muro jacere. Caes. — Eminus vulnerari. Tacit. — oppugnationem urbis incipere. Ovid.

Cf. Ad. Nr. 35.

## 607. ‡Loquax. ‡Garrulus. †Multiloquus. †Verbosus.

Loquax, *geschwätzig, schwatzhaft;* Garrulus (*von* garrire), *geschwätzig, plauderhaft;* Multiloquus, *redselig;* Verbosus, *wortreich.* Et senectus est natura loquacior. Cic. Senect. 16. init. — Fama loquax vestras si jam perveniet ad aures. Ovid. ex Ponto. II. ep. 9. v. 3. — Percontatorem fugito, nam garrulus idem est. Hor. Ep. I. 18. 69. — Multiloqua anus. Plaut.

Cistell. I. 3. 1. — Leges verbosae. Ovid. Amor. I. 15. 5.

Loquax loquaci obloqui solet; Garrulus commissa tacere nequit; Multiloquus multa, Verbosus pauca, sed multis loquitur.

## 608. ‡Loqui. ‡Fari. ‡Dicere.

Fari (*von φάω*), *sprechen, bezieht sich hauptsächlich auf das Vermögen, Wörter hervorzubringen, um Dinge zu bezeichnen und Gedanken auszudrucken.* Fatur is, qui primum homo significabilem ore emittit vocem. Varro L. L. V. 7. ed. Bip. p. 64. — Fari nescios pueros. Horat. Od. IV. 6. v. 18. — Quum primum fari coepisset. Suet. Aug. 94. a. med. — *Daneben hat es aber vorzugsweise etwas Edles, etwas Antikes und Feyerliches, und wird daher auch in dem Sinne von besingen und weissagen gebraucht.* — Tarpejum nemus, et Tarpejae turpe sepulcrum Fabor. Propert. IV. el. 4. v. 1. — Quid sit, parens, effare! Tires. Quid fari queam Inter tumultus mentis attonitae? Senec. Oedip. v. 328. 329.

*Der Unterschied zwischen* Loqui (*λόγος*) *und* Dicere (*δείκω, δεικνύω*), *reden, ist folgender: jenes ist, als vernünftiges Wesen reden* [3]), *was kein Thier kann* (pecudesque loquutae, Infandum! Virg. Georg. I. 478.), *dieses: seine Gedanken im Zusammenhange ausdrucken und gleichsam malerisch versinnlichen.* Loqui Dialecticorum et Grammaticorum, Dicere Rhetorum et Oratorum est. — Aliud videtur oratio esse, aliud disputatio, nec idem loqui esse, quod dicere. Cic. Orat. 32. init. — Loqui *bezieht sich mehr auf die so genannte*

3) Loqui est hominis. — Alloqui suadentis est, hortantis vel blandientis — Obloqui contradicentis vel obtrectatoris. N.

*Umgangssprache, gilt daher oft für schwatzen, wenn zu viel Worte, besonders bey unerheblichen Dingen gemacht werden* [4]*;* Dicere *weist mehr auf etwas Ernsthaftes und Wichtiges hin, ist vorzüglich bey* Cicero *ein bestimmter Ausdruck der Beredtsamkeit und sagt: Etwas zu einem Gegenstande der öffentlichen Beredtsamkeit machen und diesen Gegenstand als Redner (in einer Rede) durchführen* [5]*. So* Schelle in Cic. p. Ligar. 10. §. 29. p. med. [6]*.*

Cf. Ajo. Nr. 74. — Orare. Nr. 698.

## 609. Lucem ad — sub —

Ad lucem, *bey der Morgendämmerung;* sub lucem, *gegen Morgen, bey Tagesanbruch.* Quum luminibus exstinctis decessisset via, diu errabundus, tandem ad lucem duce reperto per angustissimos tramites pedibus evasit. Suet. Caes. 31. — Aut ubi sub lucem densa inter nubila sese Divorsi rumpent radii. *Aber wofern im Tagen ihr Licht durch gedrängete Wolken Rings ausbrechende Strahlen umhergiesst. Voss Uebers. von* Virg. Georg. I. 445. 446.

Cf. Crepusculum. Nr. 305.

---

4) *Daher es manchmal sogar* (cf. Cic. p. M. Coel. 31. §. 75. — Nep. Alcib. 7. §. 2. — Hamilc. 3. §. 2.) *den Nebenbegriff von Unüberlegtheit hat.* S. Bremi in Cic. de Fin. I. 8.

5) *Daher endigten die alten Redner ihre Reden oft mit dem charakteristischen Ausdrucke:* dixi, *was so viel heisst, als: ich habe meinen Gegenstand aus- und durchgeführt* (peroravi). *Schelle.*

6) *Dem Gesagten gemäss sagt auch* Forcellini *in s.* Lexicon Tot. Lat. Tom. II. p. 733. ed alt. Differunt loqui et dicere, quod dicere ad Rhetoricam plerumque pertinet et ornatam arte orationem, loqui ad Grammaticam et Dialecticam, ad disputationes et familiarem sermonem. — Cic. Brut. 58

## 610. ‡Ludus. ‡Lusus.

Ludus, *das Spiel.* — Lusus, *das Spielen.* — Homines labore assiduo et quotidiano assueti, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad pilam se, aut ad talos, aut ad tesseras conferunt, aut etiam novum sibi ipsi aliquem excogitant in otio ludum. Cic. Orat. III. 15. — Catulos sex mensibus primis emitti non oportet, nisi ad matrem, lusus ac lasciviae causa. Colum. VII. 12. ad fin. — Per lusum atque lasciviam (*zur Kurzweil und aus Muthwillen*). Liv. I. 5. — Ludus aleae. — Lusus aetatis.

*In so fern beyde Wörter in der Bedeutung von Spiel zusammentreffen, findet weiter kein Unterschied Statt* [7]), *als dass nur* Ludus, *nie* Lusus (*welches Wort bey* Cicero *überall nicht vorkommt*), *von öffentlichen oder sogenannten Schauspielen gebraucht wird. Daher sagt* Forcellini *in s.* Lexic. Tom. II. p. 749. a., ed. 2da — *mit Recht:* Lusus idem omnino quod Ludus, solumque usu differt, quia de ludis publicis fere non usurpatur, neque lusus facere, sed ludos dicimus.

## 611. ‡Lumen. ‡Lux. Jubar.

*Die beyden ersten Wörter unterscheiden sich wie Ursache von Wirkung, indem* Lumen (*für* lucimen *von* luceo) *die leuchtende Materie, damit begabte Körper, ein Licht* — Lux (λύχη, λύχος) *die dadurch verursachte Beleuchtung der Oberflächen der Kör-*

7) *Doch sagt* Nolten p. 1049. „Ludus latius patet et mox ad honestiora recreationum genera, mox ad meram voluptatem, mox ad inepta et puerilia refertur; lusus autem strictius sumitur et solius fere voluptatis est."

„*Auch bezeichnet* ludus *zugleich das Spiel als Mittel zur Erholung, im Gegensatze der Anstrengung,* lusus *aber ein nichtiges Treiben im Gegensatze der reellen Beschäftigung.*" — *Döderlein Lat. Synon.* II. p. 29.

*per, die Helle derselben bezeichnet.* Luna distat a sole, cujus lumine collustratur. Cic. d. Divin. II. 43. extr. — Multa luce revecti hostes praetoriam triremem, donum Velledae, traxere. Tacit. Hist. III. 22. extr.

*Daher* lumina mundi *für leuchtende Himmelskörper; metaphorisch* lumina civitatis *für grosse Männer, und* Lux *für Tag, wie aus den Redensarten* ad, ante, sub lucem, prima luce etc. *erhellt.*

*Indess wird, wie schon in der Ueberschrift angedeutet worden, der genannte Unterschied sehr oft übersehen, und beyde Wörter werden in der Regel durch das Deutsche* Homonymon: *Licht — am besten übersetzt.*

Jubar (*statt* jubare sc. lumen, a juba, quod, ut ait Festus, Sol mane quasi radiorum juba-? cinctus est) *kommt fast nur bey Dichtern vor und wird vorzüglich von dem strahlenden Lichte der Himmelskörper, auch für diese selbst gebraucht.* Quintus ab aequoreis nitidum jubar extulit undis Lucifer. Ovid. Fast. II. 149. — Cf. Met. XV. 187. etc. — Lucret. V. 696. — Jubare exorto i. e. sole s. Lucifero. Virg. Aen. IV. 130.

Cf. Splendere. Nr. 865.

## 612. Luxuriosus. Dissolutus. Libidinosus. Intemperans.

*Sinnverwandte Wörter, welche in dem Hauptbegriffe der Ausschweifung zusammentreffen.* Idem simul ac se remiserat, neque causa suberat, quare animi laborem perferret, luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur. Nep. Alc. 1. extr. „Luxuriosus *geht auf Schwelgerey,* Dissolutus *auf lose Streiche aller Art,* Libidinosus *auf Wollust gegen das weibliche,* Intemperans *auf Wollust gegen das männliche Geschlecht.*“ *So* Bremi ad hunc locum.

Cf. Desiderium. Nr. 351. — Libido. Nr. 594.

## 613. Lyra. Barbitos.

Barbitos (*βάρβιτος*) *war eine grössere, mit sieben Saiten bezogene* Lyra (*λύρα oder Laute, nicht Leyer*), *die eine Octave und einen stärkern Ton hatte. Sie ist wahrscheinlich Persischen Ursprungs, und die Perser nennen sie noch jetzt Barbut oder Pärvet. S. Herbelots orient. Bibl. - Art. Barbud, und Richardson über Sprache, Lit. und Gebr. morgenl. Völker, S.* 310.

## 614. Macula. Labes. Nota.

„Labes *ist ein Fleck, der das Reine unrein macht* — Macula *nur ein Fleck, der das Einfarbige bunt färbt, und* Nota *ein Fleck, der eine Stelle kenntlich machen soll oder will. Oder:* Labes depravat — Macula variat — Nota insignit. *Man wird darum überall* Macula *an die Stelle von* Labes *setzen können, aber nicht umgekehrt.*“ *Döderlein's Lat. Synonymen.* I. p. 134.

## 615. *Magis. Amplius. Plus. Potius.

Magis, *μάλλον* (*auf die Frage: wie sehr*), *und* Plus, *πλεῖον* (*auf die Frage: wie Viel?*), *unterscheiden sich wie mehr und Mehr.* Victus est Xerxes magis consilio Themistoclis, quam armis Graeciae. Nep. Themist. 4. extr. — Plus in amicitia valet similitudo morum, quam affinitas. Id. Attic. 5. p. med. [8]).

*Vergleicht man* Magis *mit* Amplius *und* Potius, *so wird* Magis, *mehr,* comparative — Potius, *viel-*

8) *Doch steht* plus *auch für* magis, *also adverbialisch, besonders gern bey* amo et diligo, *und ganz absolut, wie* amplius, *bey Zahlenangaben, wo in der Regel* quam *ausfällt, ohne dass die* Zahl *in den Ablativ tritt; diese bleibt vielmehr in dem Casus stehen, welchen die Construction erfodert, z. B.* amplius sunt sex menses; — plus quingenta jugera agri possidet cet.

*r*, elective (*wenn zwischen zwey Sachen gewählt d*), *und* Amplius, *mehr d. i. weiter, länger, Beziehung auf Ausdehnung, Dauer und Grösse ge- ucht.* Magnus vel potius summus. Cic. — Daturus sum amplius. Id. [9]).

Cf. Praecipue. Nr. 757.

## 616. Magnificentia. Pompa.

*In so fern diese beyden Wörter Pracht bedeuten, erscheiden sie sich so, dass* Magnificentia *mehr den Gegenständen selbst,* Pompa *von der Art r Darstellung gilt* (Schm.); *denn* Magnificen- *bezeichnet, wie das Griech.* πολυτελές, *mehr die stbarkeit einer Sache,* Pompa (πομπή) *dagegen, das Griech.* δαπανηρόν, *vorzüglich das, was viel fwand erfodert; daher es von präçhtigen und änzenden Zurüstungen, von jedem Feyerge- änge, insonderheit von feyerlichen und prächtigen Auf- gen (Prozessionen), z. B. bey Leichenbegängnis- n *, u. s. w. gebraucht wird.* — Magnificentia epula- n — villarum — sepulcrorum. Cic. — Cadaver P. Clo- spoliatum imaginibus, exsequiis, pompa, laudatione. . Mil. 13. init.

*Cf. Funus. Nr. 477.

---

[9]) Satius, *genügender, befriedigender, weit besser, das auch noch zu dieser Wörterfamilie gezogen werden kann, unterscheidet sich vorzüglich dadurch, dass es gewöhnlich nur* adjective *gebraucht wird.* Mori satius est, quam turpiter vivere. Cic. Verr. II. 36. — Vincere satius est, quam vinci.

*Ueber das fehlerhafte* tantum abest, ut — ut potius, *vergleiche man Bardili in der neuen krit. Bibl. 4ter Jahrg.* Nr. IV. p. 412-13.

**617.** ‡Magnus. Amplus. ‡Enormis. ‡Grandis. ‡Immanis. †Immensus. ‡‡Ingens. †Vastus.

Magnus, *μέγας*, *gross, ist der allgemeine Ausdruck für die Eigenschaft eines Dings, nach welcher es einen beträchtlichen Raum einnimmt.* — Ingens *sagt mehr und druckt eine ausserordentliche* — Immanis, *δεινός, eine (unbändige-?* Cf. Barbarus. Nr. 180.) *ungeheure Grösse aus.* — Satis erat respondere, magnas; ingentes, inquit. Semper auget assentator id, quod is, cujus ad voluntatem dicitur, vult esse magnum. Cic. Amic. 26. med. — Via reperiunda est, qua ad istius ingentem, immanem praedam possim pervenire. Id. Verr. III. 46. med. *mit der Anmerk. von* Manutius: Major est in immanem, quam in ingentem significatio.

Grandis *gilt sehr oft für* Magnus *überhaupt, dann aber ins besondere für gross* a) *der Statur* — b) *dem Alter* — c) *dem Ausdrucke nach.* — Enormis (quod extra normam est), *übermässig gross, steigert den Begriff von* Grandis, *besonders in der Bedeutung von* a) *und* b). — Adolescens, quum plane grandis esset. Cic. Senect. 4. — Grandis aevo parens. Tacit. Annal. XVI. 30. — Oratio grandis. Cic. d. Orat. III. 43. Cf. ibid. II. 82. extr. — Statura fuit eminenti, pallido colore, corpore enormi. Suet. Calig. 50. in. *dasselbe, was im* Tiber. 68. *durch* statura, quae justam excederet, *ausgedruckt ist.* — Enormis senecta. Apulej. Met. IX. p. med. p. 232. Elm.

Amplus *bezeichnet, wie εὐρύχωρος, die Grösse, dem (räumlichen) Umfange, der Weite nach, ist also so viel, wie von weitem* — Vastus (*ἀϛός* [10]), *von*

10) *Das in der gewöhnlichen Sprache zwar nicht mehr vorkommt, in* Zonaras *Wörterb.* I. p. 318. *sich aber vorfindet und mit θαυμαϛός übersetzt wird.*

*ermässigem, ungeheuerm* — Immensus, *von ermesslichem Umfange.* — Ampla domus. Cic. f. I. 39. a. med. — Vastus crater. Ovid. Met. XII. 236. — ure immensum. Cic. Tusc. I. 30. p. med.

Cf. Parvus. Nr. 718. — Tenuis. Nr. 889.

## 618. Majores. Patres.

Majores, πρόγονοι, *die vor uns gelebt haben, Vorhren überhaupt.* — Patres, πατέρες, προπάτορες, *tern, Voreltern *, mit dem Nebenbegriffe der Abammung.* — Spes est, populum Romanum majorum ıilem fore. Cic. Div. XII. ep. 22. a. med. — Cujus conetudinis atque instituti patres majoresque nostros non enitebat. Id. Caecil. 21. a. med.

* Cf. Liberi. Nr. 591.

## 619. ‡Malleolus. Propago. Stolo. ‡Surculus. Talea.

*Bäume wurden fortgepflanzt:* a) *durch das Oculin* (Inoculatio) — b) *durch das Propfen* (Insitio) — *durch Hammerschnittlinge oder Knothölzer, i. Reiser vom vorjährigen Wuchse, mit Erhöhungen ı jeder Seite gleich einem Hammer, daher* Malleoli, *ch auch* Surculi *genannt. Mann schnitt sie von den ïumen ab und senkte sie in den Boden ein.* Plin. H. N. VII. 21. a. med. Sect. XXXV. 3. — d) *durch Absenr,* Propagines, *indem man einen Zweig umbog und nselben in die Erde steckte, ohne ihn von dem Mutterume zu trennen. Aus dem Absenker trieben neue :hösslinge — eine Methode, welche der Natur von der rombeerstaude abgelernt wurde* — Plin. XVII. 13. s. 21. — *nd deren man sich vornehmlich bey den Weinstöcken nd Myrthen bediente.* — e) *durch Schösslinge,* Stoones, *oder Zweige, welche von der Wurzel der Bäume abgerissen und in Furchen oder Gräben gepflanzt*

*wurden.* Varr. I. 2. Virg. Georg. II. 23. 24. — f) *durch Setzlinge, d. i. man zerschnitt dickere Aeste in Klötze von 1 bis 3 Fuss (dick und lang* — Clavae; *dünner und kürzer* — Taleae *genannt), setzte sie mit dem untersten Ende in Gruben ein und behäufte sie fast bis oben, oft auch ganz.* Plin. H. N. XVII. 17. s. 27. — Virg. Georg. II. 30.

Cf. Pampinus. Nr. 712. — Ramus - - - Nr. 793. — Surculus - - - Nr. 878.

**620.** *Malus. Malignus. Malitiosus. Improbus. Nequam. Pravus. Depravatus.

Malus, κάκος, *physisch oder moralisch schlecht, tropisch böse, ist der allgemeinste Ausdruck dieser Art von Personen und Sachen.* Cf. Oppos. Bonus. Nr. 189. — Malignus (*statt* maligenus, i. e. mali generis; opp. Benignus. Cf. Nr. 184.), *bösartig, schlecht gesinnt, auch ab- oder missgünstig* [1]), *und* Malitiosus, κακοήθης, *boshaft, auch arglistig, schadenfroh, tückisch, werden meistens* sensu morali, *mithin nur von Personen gebraucht.* — Pravus, *eigentlich: von Natur verdreht, dann* tp. *überhaupt: verkehrt, ist ein milderer Begriff, als* Malus; *daher* Vell. Pat. II. 10. Adeo mature a rectis in prava, a pravis in vitia, a vitiis in praecipitia pervenitur. — „*Die* pravitas," *sagt Döderlein in s. Lat. Synonymen* I. p. 62. „*hat ihren Grund mehr in unrichtiger Ansicht und Irrthum, als in bösem Willen und moralischer Verdorbenheit, ist* judicii potius, quam morum; *sonst könnte* Seneca de Ira I. 16. *unmöglich sagen:* Cn. Piso erat vir a multis vitiis integer, sed pravus et cui placebat pro constantia rigor."

1) „Nolim quidquam agere cum maligno, quod iniquus, illiberalis et invidus sit, nec cum malitioso, quod fraudes et fallacias ad nocendum struat." DE.

rigor.“ — Depravatus *steigert vielleicht als* participium *eines mit* de *componirten* Verbi *den Begriff von* Pravus *und weist weniger, als dieses, auf eine in der Natur, als auf eine in Willkühr und* mala disciplina *gegründete Fehlerhaftigkeit oder Verderbung hin.* Cf. Cic. Fin. II. 11. init. — Nequam (*nach* Varro ex Ne et Quidquam, s. monoptoton Acc. fem. a Nequis), *Nichts taugend, unbrauchbar* (Gell. VII. 11.), *schlecht:* Improbus, *nicht recht: beschaffen* (*unächt*, cf. Opp. Probus. Nr. 189.), *wie von Personen, so von Sachen, dann tropisch jenes: leichtfertig, liederlich* (*nichtswürdig*) [2]), *dieses: unrechtlich, unredlich* (*unnütz*) *überhaupt. Daher auch* Cicero civibus improbis (*politisch schlecht gesinnten*) — cives bonos *entgegen setzt.* Cic. Div. XVI. ep. 12. init.

## 621. Manceps. Sector.

Manceps *eigentlich,* qui aliquid manu capit, *dann Jemand, welcher vom Volke Etwas kauft oder miethet, von* manus, *weil er immer mit aufgehobener Hand versichern musste, das Gekaufte zur bestimmten Zeit zu bezahlen oder das Gemiethete wieder abzutreten* (Festus). — *Auch wird das Wort von solchen gebraucht, welche Güter der Proscribirten aufkauften; gewöhnlicher wurden aber diese* Sectores *genannt.*

Cf. Auctio. Nr. 160. — Hasta censoria. Nr. 500. — Tributum. Nr. 901.

## 622. Mancipium. Nexus s. Nexum.

Mancipium *ist der Besitz einer Sache mit völligem Eigenthumsrechte.* — Nexus *oder* Nexum *druckt*

2) *Sein Gegenwort ist* frugi (monoptoton Dat. *v.* frux), *genügsam, ordentlich, sparsam, ehrbar.* Plaut. Pseud. I. 5. 53. — Cic. Fontej. 13. med. — Id. Dejot. 9. med. — Tusc. III. 8. p. med.

*hingegen dasjenige Verhältniss zu einer Sache aus, vermöge dessen man ein Recht an dieselbe hat, sie aber nicht als sein völliges Eigenthum betrachten darf, z. B. Hypotheken, Pfänder u. s. w.*

**623.** ‡Manere. ‡Per- Remanere. †Perseverare. †Persistere s. Perstare.

Manere, *bleiben.* — Permanere, *fortfahren zu bleiben, verbleiben* — Remanere, *selbst wenn Andere gehen.* — *Standhaft und unverrückt, aus Grundsatz oder Leidenschaft,* Perseverare (*in Etwas beharren*) *und* Persistere s. Perstare (*auf Etwas bestehen*). — Quoad tu voles, permanebo. Cic. Div. V. ep. 2. extr. — Aut eorum qui discesserint, aut eorum qui remanserint. Id. ib. VI. 3. sub fin. — In hac constantia perseveravit. Id. Phil. IX. 3. med. — Nullius nisi insipientis est in errore perseverare. Id. ib. XII. 2. med. — Pertinacissimus fueris, si in eo perstiteris, ad corpus ea, quae dixi, referre. Id. Fin. II. 33. — Perstat in sententia Saturius. Id. p. Rosc. Com. 18. extr. — in impudentia. ibid. 9. extr.

Cf. Cunctari. Nr. 315. — Habitáre. Nr. 498.

**624.** †Manes. Lares. ‡Larvae. †Lemures. ‡Maniae.

*Die von den Körpern abgeschiedenen Seelen wurden* Lemures vel Manes, *und zwar, wenn sie wohlthuend,* Lares, *und wenn sie schädlich waren,* Larvae vel Maniae *genannt.* Apul. de Genio Socratis. ed. Bip. p. 237. — Festus *in* Maniae.

Cf. Daemones. Nr. 325.

**625.** ‡Mango. ‡Venaliti-us s. — arius.

Mangones (*von μάγγανον, Zaubermittel; daher eigentlich Solche, die ihre Waaren durch täuschende Mit-*

*tel herausputzen, dann) Sklavenhändler, die mit ganzen Schiffsladungen voll Sklaven, besonders aus Griechenland und Kleinasien, nach Rom* — Venaliti-i s.-arii, *Sklavenaufkäufer, die besonders in Menge zu den Armeen kamen.* — *S.* Mat. de Cilano, *Röm. Alterth.* IV. p. 1254-55. *und Rupertí's Röm. Alterthumskunde.* p. 478.

Cf. Mercator. Nr. 635.

**626.** *Mare. Aequor. Marmor. Oceanus. Pelagus. Pontus. Salum.

Mare, *Meer, bezeichnet die ungeheuere Wassermasse, welche die niedrigern Stellen der Erdoberfläche bedeckt, und in welche sich die grossen Flüsse ergiessen. Wegen ihres Glanzes wird sie von den Dichtern auch* Marmor, *und wegen der uralten Vorstellung, dass das Meer wie ein grosser Strom die Erde ringförmig umfliesse* [3]), Oceanus *genannt (nach Bredow: von dem aus dem Phönizischen abstammenden Worte ὠγὴν, d. i. Kreis; nach Münter von* חוג, *umgeben; nach Passow von ὠκὺς und νάω, der Schnellfliessende).* — Pelagus *bezeichnet (wie das Griechische πέλαγος) vorzüglich das hohe Meer, die Mitte des Meers, dem Ufer entgegengesetzt* — Pontus (πόντος) *ein einzeln bestimmtes, ein Binnen — vorzüglich das schwarze Meer* — Aequor (*von* aequus, *eben, flach, vorzüglich bey Dichtern*) *das Meer im ruhigen, und* Salum (*von* σάλος, jactatio) *das Meer im wogenden Zustande, vorzüglich nach der Brandung des Ufers zu. Daher sagt* Lambertus Bos Exercit. p. 259. *sehr richtig:* Salum est maris

3) *So sagt Prometheus zum Okeanos:* πῶς ἐτόλμησας, λιπὼν Ἐπώνυμον τε ῥεῦμα (fluvio cognomine o. relicto) — Ἐλθεῖν ἐς αἶαν. Aeschyl. Prometh. v. 300 — 2.

ora, in qua stant et fluctuant naves ancoris alligatae, quae ad littus appellere non possunt.

Ego tamen terra marique ut conquireretur, praemandavi. Cic. Fam. V. 9. extr. — Ut mare, quum magni commôrunt aequora venti, Vertitur in canos candenti marmore fluctus. Lucret. II. 765. 766. — Omnis terra parva quaedam insula est, circumfusa illo mari, quod Atlanticum, quod magnum, quem Oceanum appellatis. Cic. Somn. Scip. c. 6. p. med. — Complures nando ad naves, quae in salo fuerunt, se recipiunt; anhoris sublatis, pelagus remis petere coeperunt. Auct. d. B. Hisp. c. 40. extr. — In Ponti oris et angustiis, h. e. in Bosporo Thracio. Cic. Verr. IV. 58. — Ecce maris magno claudit nos obice pontus. Virg. Aen. X. 377. — Quid tam planum videtur, quam mare? ex quo etiam aequor illud vocant poëtae. Cic. Academ. II. apud. Non. c. 1. n. 332. — Cf. Varro L. L. VI. ed. Bip. p. 85. — At ille clarissimi viri captus misericordia diem noctemque procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris, neque quemquam ex ea exire passus est. Nep. Themist. VIII. extr.

Cf. Lacus. Nr. 574. — Ripa. Nr. 805.

## 627. ‡Margarita. ‡Unio.

Margarita (*μαργαρίτης*) *ist die Griechische Benennung von* Unio, *Perle, welches Wort* Plin. H. N. IX. 35. a. med. *s.* 56. init. *von* unus *ableitet, weil man nicht zwey Perlen von solcher Gleichheit finde, dass sie zu verwechseln wären. Seine Worte sind:* ut nulli duo reperiantur indiscreti, unde nomen unionum Romanae imposuere deliciae. — Solinus *dagegen sagt,* Polyhist. 53 (66) extr: nunquam duo simul reperiuntur; inde unionibus nomen datum. *Da aber diese Behauptung naturhistorisch-falsch ist, so hat die Meinung des* Plinius *den*

*Vorzug, und der so oft ganz unrichtig excerpirende* Epitomator Plinii *hat das, was dieser hat sagen wollen, nicht richtig gefasst.*

## 628. Materfamilias. Matrona.

*Nach dem alten Römischen Rechte wurde die Ehe entweder so eingegangen, dass die Frau* in manum mariti, *d. h. in die Gewalt des Mannes kam, oder nicht. Im ersten Falle hiess sie* Materfamilias, *bekam des Mannes Namen, und der Mann hatte beynahe dieselben Rechte über sie, welche ein Vater über seine Kinder hatte. Alles Vermögen der Frau gehörte dem Manne eigenthümlich; ja Er acquirirte sogar Alles, was sie erwarb. Sie wurde mit dem Manne als eine Person angesehen, konnte kein Testament machen u. s. w. — Im letzten Falle hiess sie* Matrona, *bekam des Mannes Namen nicht; der Mann erhielt Nichts, als die Brautgabe; das übrige Vermögen verblieb der Frau als Eigenthum* (bona paraphernalia); *die Frau beerbte den Mann nicht, der Mann nicht die Frau u. s. w. In den ersten fünf Jahrhunderten des Röm. Staats kannte man nur die* Conventio in manum; *späterhin kam sie ganz ab.*

Cf. Connubium. Nr. 281. — Femina. Nr. 438.

## 629. Maturus. Coctus. Tempestivus.

Tempestivus, *zeitig.* — Maturus, *reif.* — Coctus, *völlig reif, mürbe.* — Poma tempestiva plerumque manu ex arboribus leguntur. — Sed matura et cocta decidunt. Cic. Senect. 19. extr.

*„So fern," sagt Eberhard in seinem synonymischen Handwörterb. der Deutschen Sprache §. 993. „die Früchte zu ihrer Grösse und Vollkommenheit gelangt sind, nennt man sie reif. Zu dieser Reife gehört aber eine gewisse Zeit, und wenn sie diese erreicht haben, nennt man sie*

*zeitig. Es giebt Früchte, welche, z. B. die Mispeln, zeitig sind, ohne reif zu seyn. Diese erhalten ihre Reife erst, wenn sie abgepflückt und auf dem Strohe reifen.“ Den höchsten Grad der Reife bezeichnet das Wort mürbe, das von Obst z. B. gebraucht wird, wenn es einem leisen Drucke nicht mehr widersteht und bald in die auflösende Gährung übergehen will.*

## 630. ‡Mediocris. ‡Modicus.

Mediocris, *mässig, der Beschaffenheit* — Modicus, *dem Umfange nach.* — Mediocris orator. Cic. Brut. 26. med. — Modicus acervus. Horat. Ep. II. 2. 190.

## 631. Meditatio. Exercitatio.

Meditatio (*nicht immer Nachdenken, sondern auch*) *Anstrengung, Vorbereitung, und* Exercitatio, *Uebung, kommen als Synonymen vor z. B.* Cic. Divin. II. 46. Multi naturae vitium meditatione atque exercitatione sustulerunt, ut Demosthenem scribit Phalereus, quum Rho dicere nequiret, exercitatione fecisse, ut plenissime diceret. — Meditatio *und* Meditari (μέδομαι, medeor) *werden, wie das Griechische* μελέτη *und* μελετᾶν, *in den angegebenen Bedeutungen öfter gebraucht, z. B.* Cic. d. Orat. I. 61. quum ita balbus esset cet. — Cf. Off. II. 13. extr. *Daher, wie Hottinger richtig bemerkt, die Stelle* Cic. Off. I. 31. extr. — Sin aliquando necessitas nos ad ea detruserit, quae nostri ingenii non erunt, omnis adhibenda erit cura, meditatio, diligentia, ut ea, si non decore, at quam minime indecore facere possimus — *von Garve nicht ganz richtig übersetzt ist. Denn da, wo wir eine Rolle zu spielen haben, zumal eine Rolle, welche sich mit unserm Charakter und mit unsern Anlagen nicht*

*ohl verträgt, da kommt das Wenigste auf Nach-nken, und das Meiste auf Vorbereitung und Ue-ng an.*

**632.** ***Meminisse. Recordari. Reminisci.**

Memini (μεμνῆμαι) — Recordor (re et cor) *und* eminiscor (re et μένος s. mens), *alle drey: sich innern* [4]), *das zweyte auch: sich zu Herzen hmen, das dritte: erdenken, ersinnen.* — Si m animis vestris recordari Staleni vitam volueritis. Cic. uent. 25. extr. — Ut si ipse fingere vellet, neque plura na reminisci, neque majora posset consequi, quam vel rtuna vel natura tribuerat. Nep. Alcib. 2. init.

---

4) Möbius *sagt zu* Cic. p. Mur. 25: vosmet ipsi vobiscum recordamini; meministis enim — *das sich Erinnern schärfer unterscheidend:* „Recordari, *sich Etwas ins Gedächtniss zurückrufen* — Meminisse, *sich daran erinnern, weil man es im Gedächtnisse noch festhält: ihr selber gedenkt es in euren Herzen; denn ihr habt nicht vergessen — womit einigermassen übereinstimmt, was Döderlein in s.* Lat. Synon. I. p. 166. sqq. *über diese Wörterfamilie sagt:* „Meminisse *heisst: sich erinnern, aber nur in so fern man Etwas im Gedächtnisse behalten hat und noch weiss, ohne es je vergessen zu haben, nicht als Act, sondern als Zustand des Geistes,* memorem esse. — Reminisci, *sich an Etwas erinnern, was aus den Gedanken bereits verdrängt war, und dessen man nun wieder inne werden muss,* in memoriam revocare. — Recordari *sich Etwas wieder vor die Seele führen und sodann mit der Betrachtung dabey verweilen,* in memoriam revocata contemplari. *Die Stelle* Cic. Lig. XII. 35. Equidem recordari *ist wie gemacht, um über das Wesen der 3 Wörter Aufschluss zu geben, und zeigt* 1) *dass* memoria tenere *nur eine Umschreibung von* meminisse *ist, und* 2) *giebt sie ein Beyspiel, wie das* recordari *eine Folge des* reminisci *seyn kann, aber nicht umgekehrt.*“

## 633. Mensa. Abacus.

*Die Tafeln oder Tische,* Mensae, *der Römer waren in ältern Zeiten viereckig. Auf drey Seiten derselben wurden* Lecti *oder Ruhebetten gesetzt; die vierte Seite wurde leer gelassen, damit die Sklaven die Gerichte auf- und abtragen konnten. — Nach der Einführung des halbcirkelförmigen Ruhebetts oder des sogenannten* Sigma (C), *wurden die Tafeln rund gemacht.* Juvenal. I. 137. — Martial. X. 48. 6. — XIV. 87. (85). 2. — *Runde Tische hiessen auch, nach* Festus, Cillibae, *und Esstische* (a cibus, *nach* Varro. L. L. IV. ed. Bip. p. 34.) Cibillae.

*Ein Tisch mit einem Fusse hiess* Monopodium. *Er war rund, diente vornehmlich den Reichen zum Gebrauche und war gewöhnlich mit Elfenbein und Schnitzwerk geziert.* Liv. XXXIX. 6. extr. — Juvenal. XI. 123.

*Ein Seitentisch hiess* Abacus (ἄβαξ). *Er diente dazu, um Trink- oder andere Geschirre zum Gebrauch oder Staat darauf zu setzen; daher sich das Wort auch durch Schenk- Putz- o. Prunktisch übersetzen lässt.* Liv. l. cit.

*Die* Mensae *wurden gewöhnlich aus Citronen- und Ahornholz verfertigt, die* Abaci *aus Marmor oder aus den Bruchstücken der starken, spiegelhell geglätteten Mörtelwände. Auf sie zeichneten die Mathematiker und Rechner mit einem Stäbchen* [radius] *in grünen Glasstaub* [pulvis eruditus], *der dem Hauche nicht wich, ihre Figuren und Zahlenreihen, und bey einer solchen Staubzeichnung auf dem Rechentische ward im eroberten Syrakus Archimedes von den unkundigen Soldaten erschlagen.* Cf. Virg. Ecl. III. 41. *mit der Anmerk. von Voss.*

## 634. ‡Mentiri. ‡Mendacium dicere.

Mentiri, *vorsätzlich die Pflicht der Wahrhaftigkeit verletzen, lügen —*

Mendacium dicere, *eine Unwahrheit sagen, ohne es zu wissen.* Nigidius, magnus ille criticus, quem ipse Cicero, cujus aequalis erat, magni aestimavit, *sagt bey* Gellius Noct. Att. XI. 11. Inter mendacium dicere et mentiri distat. Qui mentitur, ipse non fallitur, sed alterum fallere conatur. — Qui mendacium dicit, ipse fallitur. — Qui mentitur, fallit, quantum in se est; at qui mendacium dicit, ipse non fallit, quantum in se est. — Vir bonus praestare debet, ne mentiatur; prudens, ne mendacium dicat. Alterum incidit in hominem, alterum non.

## 635. ‡Mercator. Institor. ‡Negotiator.

*Die einländischen Kaufleute hiessen* Mercatores, *die auswärtigen in den Provinzen* Negotiatores; *daher auch die Ritter vorzugsweise so genannt wurden. Sklaven, Freygelassene und gedungene Leute, welche für Rechnung vornehmer Römer Handel trieben, hiessen* Institores (quod negotio gerendo instabant. Pandect. XIV. 3. leg. 3. 5.).

Cf. Argentarius. Nr. 137. — Mango. Nr. 625.

## 636. Mercatura. Quaestus.

Mercatura [5]) permutandis distrahendisque mercibus constat. — Quaestus vel ex pecunia, vel ex opera lucrum pecuniarium spectat. — Forcellini. Tom. III. p. 638. b). — Mercurium ad quaestus pecuniae mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Caes. B. G. VI. 17. init.

Cf. Artificium. Nr. 146. — Commodum. Nr. 267.

5) *Gross- oder Kleinhandel; Handelsgewerbe* — Cic Off. I. 42. §. 8. Id. Parad. VI. 2. init. — *im Gegensatze von* Commercium, *Handelsverkehr.* Sallust Jug. 18. a. med. — Plin. Paneg. 29. §. 2.

## 637. Merenda. Prandium.

*Auf das* Jentaculum (*von* jento), *Frühstück, folgte das* Prandium (*vom Dorischen* πράν *statt* πρωΐ), *Vormahlzeit, um Mittag eingenommen und dem Französischen* Dejeuner à la fourchette *ähnlich. Man nannte diess Mittagsmahl auch* Merenda (quod medio die caperetur. Festus.); *doch wird damit auch die Nachmittagskost oder das Vesperbrod bezeichnet* (cf. Isid. Hisp. XIX. 2. p. 132. Merenda est cibus, qui declinante die sumitur, *und* Non. Marc. p. 28.), *worauf dann gegen Abend die* Coena (κοινή, *weil sie von Allen gemeinschaftlich genossen wurde, oder von* ϑοίνη, *besonders wenn wir an die wahrscheinliche Aussprache des* ϑ *denken*) *als Hauptmahlzeit folgte. Sie hiess* recta *oder* justa, *zum Unterschiede von* Sportulae s. Sportellae, *wobey nur wenige und kalte Speisen in Körbchen* (sportulis) *aufgetragen wurden.*

Cf. Convivium. Nr. 292.

## 638. ‡Merere. ‡Mereri. Dignus esse.

*„Zwischen* Merere *und* Mereri *findet kein wesentlicher Unterschied Statt; doch hat* Merere *die besondere Bedeutung: gewinnen, einbringen.* Hic meret aera liber Sosiis. Horat. Art. 245, *wo* meretur *wohl nicht stehen dürfte; man findet wenigstens davon keine Beyspiele. Auch sagt man lieber* merere equo, pedibus stipendia, *und* culpam.“ DE. — *„Vergl. man* Mereri *u.* Dignus esse, *so heisst das erste: Etwas thun, wodurch man sich ein Recht auf Etwas erwirbt oder Andern das Recht giebt, Etwas über uns zu verfügen, z. B.* libertatem mereri. Liv. XXIV. 14. p. init. — poenam mereri. Id. II. 5. p. med. [6]) — *das letzte*

6) „Mereri *in der Bedeutung: sich um Etwas verdient*

*dagegen: diejenigen Eigenschaften besitzen, welche in der Meinung der Menschen uns ein Recht auf Etwas, oder Andern ein Recht über uns geben, z. B.* laude dignus, poena dignus.“ *A. Grotefend's Commentar zu den Materialien Lat. Stylübungen.* VII. §. 35. 2.

Cf. Demereri. Nr, 345.

**639.** ‡Metuere. †Formidare. †Pavere. ‡Timere. ‡♁Vereri. ♁Revereri.

Metuere *und* Timere, *δείδειν, φοβεῖσθαι, werden bey den besten Schriftstellern oft verwechselt. Genau genommen wird aber* Timere, *fürchten, von der Furcht vor einem nahen —* Metuere [7]), *befürchten, von der Furcht vor einem entfernten Uebel gebraucht.* — Timor est metus mali appropinquantis. Cic. Tusc. IV. 8. — Metus est futurae aegritudinis sollicita exspectatio. Ibid. V. 18. — Cf. IV. 30. init. — Vota metu duplicant matres, propiusque periclo It timor. Virg. Aen. VIII. 556. [8]). —

---

*machen — erfodert den Zusatz* bene; *denn man kann sich Lat. auch schlecht um Etwas verdient machen.“ Zumpt.*

7) NB. Metuere aliquem, *Jemanden fürchten* — ab aliquo, *von Jemanden Etwas fürchten* — de aliquo *und* Timere alicui, *für Jemanden fürchten, besorgt seyn.*

*Ferner:* Timidus (*der von Natur Furchtsame, der Feige*) semper timet — Metuens (*der bis zur Feigheit Vorsichtige*) *und* Timens (*der Etwas Fürchtende-?*) aliquandiu et ex causâ. — „Timor“ (*temporär*) „cadit in virum fortem, sed non Timiditas“ (*habituell*). Nolten.

8) *Herzog definirt in s. Commentar zu* Caes. B. G. VI. 29. Metus *als subjective Besorgniss und Furcht vor Etwas —* Timor *als objective Angst und Schrecken, der mir eingeflösst worden ist* qualicunque re. — Cic. ad Div. XV. 2. 15. — Phaedr. I. 14. 10. — Ibid. 2. 26.

*Der in dem Text angegebene und durch ausdrückliche*

Vereri, *Jemanden hochachten bis zur Furcht und Scheu;* Revereri, *Jemanden fürchten und scheuen aus Hochachtung.* — Metuebant eum servi, verebantur liberi. Cic. Senect. 11. p. med. — Utrum eum amici magis vererentur an amarent. Nep. Att. 15. — Summa gratia et eloquentia, quarum alteram vereor, alteram timeo. Cic. p. Quint. 2. init. — Nec reverita coetum virorum. Liv. I. 48. p. med. — Formidare *gilt von einer dauernden* — Pavere, *zagen, von einer die Seele verwirrenden Furcht.* — Formidinem metum permanentem definiunt. Cic. Tusc. IV. 8. extr. — Pavor est metus loco movens mentem. Ibid. s. fin.

Cf. Adorare. Nr. 43. — Exspectare. Nr. 422.

## 640. Migrare. Demigrare.

Migrare, *seinen Aufenthalt verändern, wandern.*— Demigrare, (*bestimmt*) *wohin wandern.* Ad sodalem tuum demigrasti. Cic. Catil. I. 8. — „Emigrasti," *sagt Ernesti, „würde hier nicht schicklich seyn." Denn häufig liegt in den Compositionen mit* de *der Begriff des Strebens nach, und des Kommens an einen Ort. So gebraucht* Nepos I. 1. 2. *das* Compositum Demigratio *mit Bedeutsamkeit für Auswanderung gerade nach dem Chersones* (Cf. I. 3. 6. — VII. 4. 5. — X. 4. 1. — XVI. 2. 5.), *und auf gleiche Weise liesse sich auch die Bedeutung von* Denuntiare — Nep. XII. 3. 1. *. — Detrudere — XX. 2. 2. *und* Devocare — V. 4. 3. *entwickeln.*

*Cf. Annuntiare. Nr. 117.

---

*Definitionen Ciceros bestätigte Unterschied möchte jedoch den Vorzug verdienen.*

*Höchst interessant ist noch in Beziehung auf diese Wörterfamilie der §. 58. in Döderlein's Synon. II. — gleichfalls mit sehr abweichenden Definitionen und Distinctionen.*

## 641. Mille. Millia.

Mille s. Mile, *tausend;* Millia s. Milia, *Tausende.* Bis mille passus; bina *oder* duo millia passuum. *Doch ist* mille *nicht immer ein* Adjectivum, *sondern oft auch ein* Substantivum generis neutrius tertiae declinationis *in* E, *dessen regelmässiger* Pluralis millia *ist.* Quibus fretus conflixit adversariorumque multa millia concidit, quum de ipsius exercitu non amplius hominum mille cecidisset. Nep. Dat. c. 8. 3. — Mille misit militum. Id. Milt. c. 5. 1. — Occiditur mille hominum. Gell. N. A. I. 16. — Mille passuum — nummûm — equitum — denariûm. Ibid.

## 642. *Minuere. Comminuere. Deminuere. Diminuere. Imminuere. Tenuare. Attenuare. Extenuare.

Minuere (*von* μινύς), ἐλασσοῦν, μειοῦν, *verkleinern, kleiner, geringer machen.* Tenuare (*von* tenuis), λεπτύνειν, *verdünnen, fein, mager machen.* Capite minuere se *und* minui. — Vocem tenuare. Quintil. XI. 3. 19. — Macie tenuant armenta volentes. Virg. Ge. III. 129.

Imminuere, *die innere Kraft, die innere Verbindung von Etwas schwächen oder verringern.* Imminuere vires. Lucret. V. 625. — imperium alicujus. Lucil. ap. Non. II. n. 209. — Ebrietas, quae labefacere et imminuere hominum mentes solet. Gell. XV. 2. p. init.

Deminuere, *das Maas der Kraft oder des Umfangs einer Sache durch allmäliges Wegnehmen eines Theilchens nach dem andern* — Diminuere (*von* dis, *entzwey*) *durch Zerlegung derselben in mehre Theile* — Comminuere, *durch Zermalmen, durch Zerschlagen u. s. w. vermindern.* Nec obtinuit, ad-

med. — Inprimis suspicienda est (*sehenswerth*) figura capitis. Id. Nat. D. II. 42. — Justitiam suspicere. Plin. H. N. VI. 22. s. 24. — Quantopere illum virum suspexerim dilexerimque. Plin. Ep. I. 14. 1.

Stupere *bezeichnet dagegen, wie das Deutsche staunen, einen höhern, ja den höchsten Grad von Be- oder Verwunderung, so dass man stumm und unbeweglich ist.* Adspicere, admirari, stupere. Cic. — Admiror, stupeo; nil est perfectius illis. Martial. V. 63. — Mater ad auditas stupuit ceu saxea voces. Ovid. Met. V. 509.

**645.** *Miscere. Ad= Com= Im= Per= miscere.

Miscere (μίσγω) *und* Commiscere *wird von trockenen und flüssigen Dingen gebraucht; daher mengen oder mischen, vermengen oder vermischen.* At simul assis Miscueris elixa, simul conchylia turdis. Horat. Sat. II. 2. 73. — Aufidius forti miscebat mella Falerno. ib. 4. v. 24. *und* 55.

Ad= Im= Permiscere, *bey= ein= durch einander=mischen oder mengen. In* Admiscere *wird auf einen Hauptbestandtheil Rücksicht genommen, welcher einen Zusatz bekommt, bey* Immiscere *auf die innere Verbindung der Ingredienzien, bey* Permiscere *auf die Aufhebung ihrer unterscheidenden Merkmale.* Versus admiscere orationi. Cic. Qu. Tusc. II. 11. init. — Radicem contusam, immixta calce, in mare spargere. Plin. H. N. XXV. 8. extr. s. 54. — Corporis palla horridi pars est, et ipsam vestis immiscet cutem i. e. adeo cuti inhaeret, ut ipsam sibi immisceat. Senec. Herc. Oet. v. 830. — Sextarios musti in id vas perfundere et, ut permisceatur medicamen, rutabulo ligneo peragitare. Colum. XII. 24. extr.

646.

## 646. Misereri. Miserari.

Misereri, *bedauern, bemitleiden, druckt blos die innere Empfindung aus, so wie* Miserari, *beklagen, bejammern, den Ausdruck derselben bezeichnet.* Audite, quaeso, judices, et aliquando miseremini sociorum. Cic. Verr. I. 28. extr. — Haec M. Tullius atrociter, graviter, copiose apteque miseratus est. Gell. N. Att. X. 3. med.

„*Auch* misereor *und* miseret me *ist verschieden. Bey* Misereor tui, *ich erbarme mich dein, wird das Mitleid als ein Act des freyen Willens dargestellt und damit der Edelmuth des Mitleidigen geschildert; bey* Miseret me tui *aber, es erbarmt mich dein, als ein Leiden, dem man nicht widerstehen kann, wobey alles moralische Verdienst hinwegfällt und die Grösse des fremden Unglücks desto stärker hervortritt; denn* misereo *hat in dieser Constructionsart offenbar causative Bedeutung.*“ *Döderlein, Synon.* II. p. 171.

## 647. *Miseria. Aerumna. Calamitas. Infelicitas. Infortunium.

Miseria *bezeichnet, wie das Deutsche Elend, den höchsten Grad des Unglücks in seiner grössten Dauer und kann durch Unglücksfälle aller Art bewirkt werden.* — Aerumna (cf. *in* Dolor. Nr. 379.) *ist nicht so wohl Elend, als Mühseligkeit, Bedrängniss, Trübsal, welches aus einer Reihe von unvermeidlichen Hindernissen, Gefahren und Beschwerden entsteht.* — Calamitas (*von* calamus) *bedeutet eigentlich den Wetterschaden am Getreide, tropisch: Schaden, Verderben, Verlust, Einbusse, Untergang.* — Infelicitas *und das eben so seltene* Infortunium *sind die Gegenwörter von* felicitas *und* fortuna (cf. Beatitudo. Nr. 181). Ubi est virtus, ibi miseria esse non

*werden; dann heisst es* solum; *oder auf das Subject, dann steht* solus [10]). *Wie* Tusc. I, 27. quae sola divina sunt. *Vergl.* Görenz *zu* Cic. de Fin. I, 13.

Nonnisi *ist eine ganz logische Partikel und enthält ein hypothetisches Urtheil: nur in dem möglichen, gedachten Falle.* Justin X, 1, 2. rex nonnisi morte mutatur. — ibid. XXXI, 5, 4. Romanos nonnisi armis suis vinci posse.

*Endlich bedeutet* Dumtaxat, *bey* Caes. B. C. II, 40. *ein einzigesmal, so viel als: nur, bloss, wenn man so will, eigentlich zu sagen, streng, genau genommen, z. B.* dumtaxat ad speciem. — Plin. Epp. IV, 9, 7. dumtaxat natali suo et Saturnalibus, *und* Tacit. Germ. 25. *Es steht nie in Vergleichungssätzen; nur in Adversativsätzen kann es mit* sed *gebraucht werden.* Non hoc dumtaxat dicit, sed tacet. Laurent. Valla II, 41. *Die Ableitung von:* dum taxat aliquis, dum taxatur, *d. i. genau genommen, giebt* Priscian.

*Die Composita* Tantummodo B. G. III, 5. *und* Solummodo, *letzteres vorzüglich bey späteren Schriftstellern, werden so gebraucht, dass in beyden die Hauptbegriffe* tantum *und* solum *durch* modo, *nur, einigermassen beschränkt oder gleichsam von den Sprechenden als entschuldigt erscheinen. Auch wir: allein nur, nur in so fern, als u. s. w.“ Herzog zu* Caes. B. G. VI. 8.

---

10) *Welches Wort das Subject immer als ausgezeichnet im Gegensatze zu andern Subjecten heraushebt, z. B.* sapientia sola beatos efficit, *bloss die Weisheit (und keine andere Kunst) macht Glückliche; dagegen die Sätze:* sapientia solum beatos efficit *oder* solum efficit *einen ganz andern Sinn haben. S. Weber's Uebungsschule für den Lat. Styl* p. 29 et 30.

Cf. Unus. Nr. 912.

## 650. ‡Modo. ‡Mox. Nunc. Nuper.

*Die Folgeordnung derselben von dem längst Vergangenen bis zu dem Nächsten ist:* nuper, modo, nunc, mox *; denn sie sind auf folgende Art von einander unterschieden.* Nuper, *νεωστί, jüngst, neulich, sagt man von dem, was schon vor einiger (oft langer) Zeit geschehen ist* — Modo, *ἄρτι, (so) eben, von dem, was zwar erst jetzt, jedoch schon wirklich geschehen ist oder bestanden hat* — Nunc, *νῦν* (cf. Jam. Nr. 517.), *wenn Etwas wirklich jetzt geschieht oder besteht* — Mox, *ἄγχι, αὐτίκα, (χρόνῳ) ὕστερον, wenn Etwas erst noch, aber doch bald (oft in dem Sinne von nachher, späterhin* [1]*), in der Folge) geschehen soll oder entstehen wird.* Schm. — Nuper, quid dico nuper? imo vero modo, ac plane paulo ante vidimus. Cic. Verr. IV. 3. med. — De numero mox, nunc de sono quaeritis. Id. Orat. 49. p. init.

Cf. Brevi. Nr. 192. — *Demum. Nr. 346. — Jam. Nr. 517. — Impraesentiarum. Nr. 531.

## 651. Mons. Jugum.

Mons, *ὄρος, Berg, jede ansehnliche, sehr beträchtliche Erhöhung der Erdoberfläche, im Gegensatze der Ebene und des Thals.* — Jugum, *τὰ ἄκρα τοῦ ὄρους, nicht Anhöhe oder Gipfel, sondern Rücken des Bergs,* sensu latiori [2]*), daher auch Bergzug, Berg-*

1) *Desshalb* Plin. H. N. IV. 16. s. 30. *u.* XXI. 2. *s.* 3. *zu* mox *noch* paullo *hinzufügen zu müssen glaubte,* Sueton Ner. 6. *aber die Partikel* mox *für eine Zwischenzeit von drey Jahren, und wenn man* mox *zu* adoptatus est *ziehen will, was aber den Gesetzen einer gesunden Hermeneutik zu widersprechen scheint, so gar für eine Zwischenzeit von — 12 Jahren gebraucht.*

2) *Vielleicht unterscheidet sich* Jugum *und* Dorsum montis *wie Gebirgs- und Bergrücken. Das* perpetuo *in der am*

*kette.* — Per juga Massici montis (*Gebirgs*), Fabio ducente. Liv. XXII. 14. init. — Quantus erat, mons factus Atlas. Jam barba comaeque in sylvas abeunt; juga sunt humerique manusque. Ovid. Met. IV. 656. 7. — Omnibus ejus jugi collibus occupatis. Caes. B. G. VII. 36. — Perpetuo jugo juncti colles. Mel. I. 5. 3. — Petillius adversus Balistae et Leti jugum, quod eos montes perpetuo dorso inter se jungit, castra habuit. Liv. XLI. 18. p. med.

Cf. Collis. Nr. 262. — Dorsum. Nr. 385.

## 652. Moralis. Moratus.

Moralis, ἠθικός (*daher* Ethicus *bey* Gell. *und* Seneca), *moralisch, d. h. die Sitten betreffend.* — Moratus, εἰθισμένος, εὐήθης, *moralisch, d. h. nach den Sitten sich richtend, gesittet.* — Quia pertinet ad mores, quos ἤθη Graeci vocant, nos eam partem Philosophiae, de moribus appellare solemus. Sed decet, augentem linguam Latinam, nominare moralem. Cic. de Fat. c. 1. init. — Cf. Senec. ep. 89. *und* Quintil. VI. c. 2. 8. — Morati melius erimus, quum didicerimus quae natura desideret. Cic. Fin. I. 19. p. med. — Ut probi, ut bene morati, ut boni viri esse videantur. Id. de Orat. II. 43. extr.

## 653. ‡Morbus. ‡†Aegritudo. ‡†Aegrotatio. Vitium.

Morbus, *Krankheit, und* Aegrotatio, *Kranksеyn, verhalten sich zu einander wie Ursache und Wirkung. Doch wird* Morbus *auch in diesem Sinne gebraucht, nach* Cic. *aber durch* Aegrotatio *gesteigert, so dass dieses letzte einen höhern Grad von Uebelbefinden andeutet, wirkliche Krankheit, Daniederliegen.* — Vi-

---

*Ende dieses Artikels aus* Liv. XLI. 18. *citirten Stelle unterstützt diese Vermuthung.*

tium, *Fehler, bezeichnet jede, auch die kleinste Abweichung von dem Normalzustande der Gesundheit, besonders, wenn sie in die Augen fällt, und* Aegritudo, *Gemüthskrankheit* (cf. Dolor. Nr. 379.), *wird mehr von psychischen, so wie* Aegrotatio *mehr von physischen Leiden gebraucht.* — Praeclare nostri, ut alia multa, molestiam, sollicitudinem, angorem, propter similitudinem corporum aegrorum, aegritudinem nominaverunt. Et mox: Ut aegrotatio in corpore, sic aegritudo in animo etc. Cic. Tusc. III. 10. p. med. — Quomodo est autem in corpore morbus, aegrotatio et vitium, sic in animo. Morbum appellant totius corporis corruptionem: aegrotationem morbum cum imbecillitate: vitium, quum partes corporis inter se dissident, ex quo pravitas membrorum, distortio, deformitas. Itaque illa duo: morbus et aegrotatio ex totius valetudinis corporis conquassatione et perturbatione gignuntur, vitium autem, integra valetudine, ipsum ex se cernitur. Cic. Tusc. IV. 13. init. Cf. Digest. L. XVI. 101.

*Die nähere Bestimmung der eigentlichen Unterschiede zwischen* Aeger *und* Aegrotus (nam animus aeger, corpus aegrotum dicitur; Schrevel in Ter. Heaut. I. 1. 48.), Morbosus *und* Vitiosus *ergiebt sich aus dem Gesagten von selbst.*

Cf. Contagio. Nr. 287. — Valetudo. Nr. 924.

**654.** †Mori. ‡E- Im- ‡Intermori. †De- †Dis- †Excedere. ▲Deficere. ▲Exspirare. ▲Exstingui. Inter- Ob- Per- ire. ▼Occidere. ▼Occumbere. Oppetere.

Mori, *θνήσκειν, ἀποθνήσκειν, sterben.* — Emori, *ab-* Im- *über Etwas* — Inter- mori, *hinsterben, mit der Nebenbedeutung des Erschlaffens, des Kraft-*

*loswerdens.* — Sorbus arbor emoritur. Plin. H. N. XVII. c. 24. s. 37. — Immoritur studiis. Horat. Ep. I. 7. 85. — Quum Boeotos hortaretur, in ipsa concione intermortuus (*in eine tiefe Ohnmacht fallend*), paullo post exspiravit. Liv. XXXVII. 53. a. med. — Multi ex profluvio sanguinis intermorientes. Cels. V. c. 25. extr.

*Wie im Deutschen, giebt es auch im Lateinischen eine Menge tropischer Ausdrücke für sterben:* Decedere seu Excedere (vita), *ab- oder verscheiden.* — Deficere, *sanft endigen, entschlafen.* — Exspirare (sc. animam), *seine Seele aushauchen.* — Exstingui, *er- oder verbleichen.* — Obire (diem suum *oder* supremum), *seinen Hintritt nehmen, das Zeitliche verlassen.* — Perire *und das, wie es scheint, stärkere* [3]) Interire, *umkommen.* — Occumbere (mortem s. morte), *hin- oder niedersinken.* — Occidere, *untergehen, sein Ende erreichen.* — Oppetere (mortem), *sein Ende — aus freyer Entschliessung nehmen, den Tod erdulden.* — Perii, interii, occidi! Plaut. Aulul. IV. 9. 1. — Ajax, quo animo traditur, millies oppetere mortem, quam illa (sc. quae Ulysses pertulerat) perpeti maluisset. Cic. Off. I. 31. s. fin. — Cf. Id. Phil. XII. 12. extr. — Tusc. I. 48. med.

Cf. Nasci. Nr. 666.

## 655. *Mors. Nex. Letum.

*Sie bezeichnen sämmtlich das Ende des Lebens auf dieser Erde, den Tod, sowohl den natürlichen, als den gewaltsamen, obwohl dieser durch* Nex

3) „Interire est ex quacunque causa occidere et emori — Perire casu vel infortunio, ut igni, fame, naufragio. Itaque interire generalius est et majorem vim habet, quam perire.“ AP.

*hr, als durch* Mors, *oder* Letum *(vorzüglich bey den chtern gebräuchlich), angedeutet wird.* Morte sua degi. Suet. — Vive memor leti. Pers. — Mortem sibi conscere. Cic. — Letum sibi consciscere. Plaut. *und* Lucret. — usta nex. Cic. — Post necem consulis (Lepidi) — Suet. es. 5., *der nach* Flor. III. 23. extr. *an einer Krankheit starb.* Cf. Justin. XLII. 1. init. *und zur Erläuterung* I. 6. extr. — *Nur die Ableitung dieser Wörter aus m Griechischen* [4]) *und die daraus sich entwickelnden benbegriffe scheinen auf gewisse Unterschiede zu führen, aber auf den Schreibgebrauch nie den mindesten Einss gehabt haben.*

Cf. Interficere. Nr. 548.

## 656. Mortalis. Letalis.

Mortalis *heisst sterblich, d. h. dem Tode unworfen, z. B.* animal mortale. Cic. *Dann auch: n einem Sterblichen herrührend, z. B.* vulnus rtale. Virg. — *Mit Unrecht wird es gebraucht für* Lelis *oder* Letabilis, *das so viel ist wie* Letifer, ortiferus *und* Mortificus, *tödtlich.* — Crimen rtale i. e. mortem afferens. Cyprian. de bono patient. med. — Ensis letalis. — Jaculum letale. Ovid. — Vuls [5]). Virg.

Cf. Exanimalis. Nr. 412.

## 657. Mortuus. Morticinus. (Mortualis. Mortuosus.)

Mortuus, *gestorben, todt.* — Morticinus, *gefallen, verreckt.* — Mortualis, *die Todten be-*

4) Mors *von* μόρος, sors, fatum. — Nex *von* νέκυς, cadaver, funus. — Letum *von* λήθη, λῆθος, oblivio; *daher es auch wohl mit einem* th *geschrieben wird.*

5) *In Prosa besser:* funestum, mortiferum. Cf. Cellar. cur. post. p. 341. Ejusd. Antib. p. 266.

*treffend.* — Mortuosus, *Todten ähnlich.* — In sacris ne morticinum quid adsit. Varro L. L. VI. 5. — Haec sunt non nugae: non enim mortualia (carmina). Plaut. Asinar. IV. 1. 63. — Vestimenta mortualia. Naev. ap. Non. 16. n. 4. — Vultus mortuosus. Coel. Aurel. Acut. I. 3.

Cf. Exanimalis. Nr. 412.

## 658. Mugitus. Rugitus.

Mugitus, *μύκη, μύκηθμός, μύκημα, das Brüllen des Ochsen.* — Rugitus, *ὠρυγή, ὤρυγμα, ὠρυγμός, schreckliches Gebrülle, z. B. des Löwen.* — Bos mugitibus impulit auras. Ovid. Met. III. 21. — Mugitus boum. Virg. Georg. II. 470. — Centum leones, qui rugitibus suis tonitrua excitabant. Vopisc. in Probo c. 19.

## 659. ‡†Multitudo. ‡Vis. †Copia.

*Die Bedeutung von* Vis *als Menge ist in den alten Lat. Schriftstellern sehr häufig, zumal bey* Liv. *z. B.* II. 5. p. init. magna vis hominum. — III. 70. med. magnam vim ex equis praecipitavere. — Cic. Tusc. V. 32. a. med. magna vis auri argentique; *gleichwohl ist es mit* Multitudo *nicht gleichbedeutend, sondern stärker, poetischer, rednerischer, als dieses, wie auch* Serv. *zu* Odora canum vis — Virg. Aen. IV. 132. *bemerkt, indem er sagt:* plus est, quam si diceret multitudo.

Copia *bezeichnet die Menge in Rücksicht auf den davon zu machenden Gebrauch, also eigentlich immer Vorrath, kann von Sachen immer, aber von Personen nur dann gebraucht werden, wenn diese als Mittel oder Werkzeuge zu betrachten sind, z. B.* armatorum copia. Cic. Att. XIII. 52. — Fortium virorum copia. Id. Manil. 10. init.

## 660. Murmurare. Ad - Obmurmurare.

Murmurare s. Murmurari (μορμύρω), *murmeln, steht auch für* Obmurmurare, *murren, brummen* i. e. *sein Missfallen oder seinen Unwillen über Etwas durch Murmeln zu erkennen geben,* quo sensu *auch* Admurmurare, *beyfällig murmeln, gebraucht wird.*— Risus populi atque admurmuratio omnium facta est. Cic. Verr. IV. 12. p. init.

## 661. ‡Murus. ‡Moenia. Maceria. Paries.

*Die beyden erstern kommen darin überein, dass beyde in der Regel bloss aus Steinen und Kalk aufgeführt sind.* Moenia (ab obsol. moenio p. munio) *gilt aber ins besondere von (zur Schutzwehr aufgeführten) Stadtmauern.* — Murus *hat, wie das Griech.* τεῖχος, *eine allgemeinere Bedeutung und gilt von jeder Mauer überhaupt.* Schm. [6]). — Maceria (μάκελος s. μάκελλα, τὰ), *bezeichnet einen mauer-ähnlichen (ohne bindenden Kalk und Mörtel aufgeführten-?) Einschluss um Gärten, Landhäuser, Wälder, Weinberge, aus Steinen, Lehm u. s. w.* Varro R. R. I. 14. §. 4. *giebt 4 Arten desselben an:* e lapide, ut in agro Tusculano; e lateribus coctilibus, ut in Gallico; e crudis, ut in Sabino; ex terra et lapidibus compositis, ut in Hispania. — Paries (*von* παρά - ?), τοῖχος, *eine (eingezogene) Wand, macht eine Absonderung und Abtheilung in einem Hause, Tempel u. s. w. und kann aus Holz, oder Kalk und Steinen, auch aus allen diesen Materialien zugleich verfertigt seyn.*

6) Murus urbium est et urbis similium, castrorum munitionumque. — Moenia tantum sunt urbis. Valla III. 8.
Videntur autem et Moenia interdum significare, quod milites nostri vocant: *Werke*, v. c. Flor. I. c. 4. init. — Caes. B. Civ. II. 16. — Vitruv. VIII. 4.

**662. Mutare aliquid de *und* in aliquo.**

Mutare, *Etwas anders machen, ändern, abändern. Ist das, was geändert wird, selbstständig, wie z. B. eine Person, ein Haus, so sagt der Lateiner* in; *ist es unselbstständig, z. B. eine Sitte, eine Gewohnheit, lieber* de. — Nihil in ipso te fortuna mutavit. Plin. paneg. 24. — Ipsum enim tectum antiquitus constitutum plus salis, quam sumtus habebat; in quo nihil mutavit, nisi si quid vetustate coactus est. Nep. Attic. 13. — Nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit. Id. Ages. 7. *mit der Anmerk. von Bremi.* — Nihil de quotidiano cultu mutavit, nihil de vitae consuetudine. Id. Attic. 14.

**663. *Mutilus. Mancus. Truncus.**

„Mancus refertur ad manus, ut Claudus ad pedes. Est etiam membro captus s. Mutilus (μίτυλος, μίτιλος), quod proprie dicitur de quadrupedibus cornuti generis, sed cornu carentibus, ut Truncus de arbore ramis spoliata, de corpore, cui membrum abscissum, interdum de re ipsa, quae abscissa est.“ Forcellini.

Cf. Debilitas *in* Valetudo. Nr. 924.

**664. *Nam. Namque. Enim. Etenim.**

Nam *ist eigentlich begründend,* Namque *oft näher bestimmend,* Enim *mehr erläuternd, bekräftigend, einräumend, und* Etenim *kommt fast nur als verbindende Causal-Partikel und, wie* Namque, *meistens zu Anfang eines Satzes vor* [7]). — Na-

7) *Nach Ramshorn, Lat. Gramm. §. 187. I. 1. steht* nam *bey Anführung eines Erkenntnissgrundes oder einer ausführlichen Erläuterung —* enim *bey Angabe eines Sachgrundes oder anderweitigen Erkenntnisses.* Namque *und* etenim *stehen mit derselben Verschiedenheit, nur dass sie*

in amplissima civitate, summo genere, omnium aeta suae multo formosissimus, ad omnes res aptus, conque plenus. Namque Imperator fuit summus et mari erra (*er war nämlich* der grösste Feldherr zu Was- und zu Lande*). Nep. Alcib. 1. init. *Cornel will näbestimmen, worin sich das geäussert habe, dass er* omnes res aptus consiliique plenus *war, in welchem lle er fast immer* Namque *setzt.* — Neque enim Cini fuit turpe (*für den* Cimon *war es zum Beyspiel ht entehrend*). Nep. praef. 4. *Und so gebraucht der teiner das* Enim *oft, wenn er eine Behauptung durch yspiele erläutern oder bekräftigen will.* — Ornanda est im (*freylich **) dignitas domo. Cic. Off. I. 39. a. med. — nim dicere bene nemo potest, nisi qui prudenter intel-t. Id. d. clar. orat. c. 6. — Cf. Id. Legg. I. 18.

* Cf. Nempe. Nr. 674.

## 665. Narrare. Memorare. Referre.

Narrare, *διηγεῖσθαι, erzählen, geschieht ausrlicher, als* Memorare [8]), *μνημονεύειν, erwähnen.* res gesta est, marrabo ordine. Terent. — Quae utrahis artibus auxerat, quas supra memoravi. Sall. Cat. p. med. — Referre, *ἀναγγέλλειν, melden, behten, geschieht aus Pflicht und in einer gewissen*

---

*zugleich den Satz in ein Copulativ - Verhältniss mit dem Vorhergehenden setzen.*

*Nach Zumpt sind diese 4 Partikeln in Hinsicht ihrer Bedeutungen gar nicht verschieden. S. dessen Lat. Gramm. 3te Ausg.* p 266.

[8]) *Wie* Commemorare, *im Sinne von: früher Gedachtes aussprechen, wohl zu unterscheiden von* Mentionem facere, *bey dem es gleichviel ist, ob man die Vorstellung* (mentio) *zum erstenmale hat, oder nur eine schon gehabte erneuert.*

Plaut. Mil. IV. 3. 16. — Naviculator s. Naviculārius — Cic. Manil. 5. init. — ad Div. XVI. 9. extr. — Att. IX. 3. extr. — Verr. II. 55.

Cf. Classiarius. Nr. 251. — Gubernator. Nr. 493.

**669.** Navis. Navigium. ‡Alveus. †Cymba. ‡Lembus. ‡Linter. Ratis. †Scapha.

Navis (ναῦς), *heisst im allgemeinen jedes Schiff, sey es* longa, μακρά, *ein länglich-gebautes Kriegs- oder* Oneraria, ὁλκάς, *ein breiter gebautes Fracht- Last- Proviant- oder Transportschiff. Auch* Navigium (navigo) *wird, wie das Griech.* πλοῖον, *von jeden (doch weniger grossen und beträchtlichen, nicht ausgerüsteten) Fahrzeuge zu Wasser gebraucht und steht sogar für* Ratis, *Floss, Flösse.* Pandect. XLIII. 12. 1. p. med. §. 14.

Scapha (σκάφη a σκάπτω, *wahrscheinlich auch das Stammwort von Schiff*) *ist ein vertiefter Kahn, dessen Seiten rund auflaufen, ein Boot.* — Cymba (κύμβη, κύμβος), *ebenfalls nicht flach, aber kleiner, eine Barke.* — Alveus, Lembus (λέμβος) s. Linter, *ein flacher Kahn, ein Nachen.*

*Ueber die vielen andern, von der verschiedenen Bestimmung und von andern Völkern entlehnten Benennungen der verschiedenen Arten der Schiffe, s. Adam's Handb. der Röm. Alterthümer, von J. L. Meyer übers. 3te Aufl. 2. Band,* p. 142. sqq.

**670.** Ne. Quin. Quo minus. Ut ne-non.

Ne *steht überall, wo Etwas verhütet oder abgewendet werden soll, und heisst dass nicht, wenn der 2te Satz den Zweck oder Gegenstand des erstern* [2]), *damit nicht,*

2) *Wo dann für* Ne *auch wohl* Ut ne *gesetzt wird,* z. B. Cave, ut ne ceteris te prudentiorem censeas (*Zweck*), ne vana am-

*cht, um nicht, wenn er den End- oder letzten weck desselben ausdruckt.* Nihil magis cavendum est se- ctuti, quam ne languori se desidiaeque dedat. Cic. Off. 34. — Multi dolorem saepe perpetiuntur, ne, si id n faciant, incidant in majorem. Id. Fin. I. 14. §. 48.

*Ist der 2te Satz eine blosse Folge des ersten und deutet das Deutsche: dass nicht — so viel wie: so ass nicht, ohne dass, so setzt man im Lateinischen* t non [3]), *nach einem verneinenden Satze aber, und ch zweifelnden Fragen mit negativem Sinne gern* Quin. eri potest, ut id ipsum, quod interest, non sit magnum. c. Fin. IV. 12. §. 30. — Nihil tam difficile est, quin aerendo investigari possit. Terent. — Nunquam accedo te, quin abs te abeam doctior. Id. — Quis (p. nemo) est, in cernat. Cic. Acad. IV. 7. §. 20. — Quis dubitare test, quin Dei immortalis munus sit, quod vivimus. nec. ep. 90.

Quo minus, *eigentlich: dass desto weniger, ht nach den Redensarten, die ein Hinderniss oder bhalten wovon — ausdrucken.* — Quid obstat, quo inus Deus sit beatus. Cic. N. D. I. 34. §. 95. — Non terret sapientem mors, quo minus in omne tempus rei- blicae et suis consulat. Id. Tusc. I. 38. §. 91. — *Doch nn zur Bezeichnung einer gänzlichen Verhinderung ch* Ne, *und nach einem verneinenden Satze auch* uin [4]) *stehen.*

Cf. Non. Nr. 683. — Ut. Nr. 915.

---

ambitio tua irrideatur (*Endzweck*). *Vergl. Ramshorn's Lat. Gramm.* §. 193. I. *Anmerk.*

3) Ne (ἵνα) μή, *sagt aus, dass Etwas nicht seyn soll,* Ut non, ὡς οὐ, *dass Etwas nicht ist.*

4) Quin *für* qui, quae, quod non, *steht, wenn auf* non *kein Accent liegt; dagegen bleibt* qui non, *wenn die Be-*

## 671. Nebulo. Vappa.

Nebulo (homo vanus et nihili, ut nebula), *ein Windbeutel, auch: lockerer Wüstling.* — Vappa, *eigentlich: verdorbener, umgeschlagener Wein — tropisch: ein nichtsnutziger, nichswürdiger Mensch, ein Taugenichts* (Vaut-rien). — Nos ab isto nebulone facetius eludimur, quam putamus. Cic. Rosc. Amer. 44. — Hoc ego ex P. Vedio, magno nebulone, audivi. Id. Att. VI. 1. p. med. — Nos numerus sumus et fruges consumere nati, Sponsi Penelopes, nebulones. Hor. I. ep. 2. v. 27. 28. — Fufidius vappae famam timet ac nebulonis — *„ein Fufidius hingegen den bösen Ruf von einem Taugenichts und Prasser scheuend"* — Id. Sat. I. 2. v. 12. *nach Wieland.*

## 672. Negotium. ‡Munus. ‡Officium. Opus. Res.

Sallust. *sagt* Cat. 2. p. init. Tum demum periculo atque negotiis compertum est, in bello plurimum ingenium posse — *Worte, die von jeher Schwierigkeit gemacht und Conjecturen veranlasst haben. Behalten wir indess den Text, wie er ist, und betrachten wir denselben im Zusammenhange, so scheint der Gedanke ausgedruckt zu werden: da erst wurde in der Gefahr und bey Unternehmungen offenbar, dass im Kriege Geistesfähigkeit am meisten vermöge. Denn das in Sallust vorzüglich — so häufig vorkommende, scheinbar vieldeutige und sehr oft missverstandene Wort* Negotium (nec *und* otium, *ἀσχόλημα*) *enthält doch wesentlich die Grundidee des Unternehmens, das Jemand selbst macht, einer That, die aus*

---

*ziehung des* quin *undeutlich seyn würde, und* non *mehr einem andern Satztheil angehört oder stark accentuirt ist. S. Ramshorn's Lat. Gramm. §. 185. IV. 1, und 2. Not. 1.*

*em eigenen Entschlusse hervorgeht. Alle übrigen* *eutungen müssen sich hieraus leicht ableiten und auf* *zurückführen lassen. Man vergleiche nur dasselbe* *itel* extr. Qui aliquo negotio intentus praeclari fa- *ris* — famam quaerit. — Jug. 4. med. majusque com- lum ex otio meo, quam ex aliorum negotiis reip. turum. — c. 25. init. ut in plerisque negotiis solet. — 4. s. fin. quae negotia (*Unternehmungen*) multo ma- quam proelium cet. — c. 72. ne qua ex eo negotio tio oriretur; cf. c. 76. init. — c. 79. init. — 84. extr. — init. — 89. init. — 95. 98. 104. 105. *und* 107. extr. res, ut in tali negotio probata, *und so öfter. Bloss* s, πρᾶγμα, *kann* Negotium *in keiner Stelle bedeu-* ; *denn* Res *kommt so — immer nur im objectiven* ne *vor, und bedeutet Geschäft, in so fern man* *darunter den Gegenstand einer Handlung,* ἄξις, *denkt* [5]). Rem cum Oppianico transigit. Cic. p. ent. 13. extr. — Res composita est. Terent. Ad. IV. 17. — Munus *und* Officium *deuten auf amtliche* *schäfte* (Cf. Honor. Nr. 508. — Officium. Nr. 695) — Opus *scheint dem Griechischen* ἔργον *zu ent-* *chen; denn es bedeutet, wie dieses, jede Hand-* *g, That, Verrichtung* (*Geschäft*). — Operi- anteire. Caes. B. C. I. 32. extr. — Opera immortalia

---

Res *in der Bedeutung von* χρῆμα, *Sache, ist ein allgemeiner Ausdruck für das, was der Zusammenhang näher bestimmen muss. Oft zeigt es auch nichts Bestimmtes an, sondern allgemein und unbestimmt Alles, was vorgeht, oder auch das schon Bekannte, also zu bestimmen nicht Nöthige. Im Deutschen giebt mans dann durch es, wie bey* res redit, res geritur. *Und so lässt sich* Res *öfter in ein Nichts bestimmendes Pronomen auflösen.*

Cf. Ens. Nr. 401.

edere. Liv. I. 16. init. — Quod sui maxime operis erat. Id. XXXVIII. 9. a. med.

## 673. Nemo. Nullus.

Nemo de persona semper dicitur (cum et sine adjecto) — Nullus tam de re, quam de persona (fere cum adjecto); quod exemplorum probationem non desiderat. AP.

De differentia verborum: Non nemo p. quidam, *irgend Jemand*, et Nemo non p. quisque, *Jedermann* — cf. *Bröder* §. 778. — *Ramshorn* §. 173. 3.

## 674. *Nempe. Nimirum. Scilicet. Videlicet.

*„Die Partikel nämlich erklärt erstens einen einzelnen Begriff durch Hinzufügung einer näheren Bezeichnung, und dann hat man im Lateinischen folgende Mittel, sie zu ersetzen:* 1) *die Apposition, wo gar keine Partikel angewendet wird, z. B.* summus Romanorum orator, Cicero — *der grösste Redner der Römer, nämlich Cicero;* maxime illa movens eloquentia, naturalis, *jene am meisten rührende Beredtsamkeit, die natürliche nämlich;* 2) *die Uebersetzung durch* is est *oder* qui est. Maxime illa movens eloquentia, quae naturalis est, *oder:* naturalis ea est; 3) *durch* intelligi volo; 4) *durch* dico: summus Romanorum orator, Ciceronem dico; maxime illa movens eloquentia, naturalem dico. *Letztere beyden Wendungen sind natürlich nur da an ihrer Stelle, wo die Darstellung den Gebrauch der ersten Verbalperson verträgt.* 5) *Einigemal findet sich für nämlich in diesem Sinne auch bey Cicero* videlicet *und* scilicet, *nie aber* nempe *oder* nimirum *gebraucht.* De Invent. Rhet. III, 5. Caupo autem, quum illum alterum, videlicet, qui nummos haberet, animadvertisset, *der Wirth*

*aber, da er jenen andern, nämlich den, der das Geld hatte, ins Auge gefasst;* de Fin. IV, 22. nisi istis alio tempore responsurus essem, tunc scilicet, quum tibi, *wenn ich nicht denen da ein andermal antworten wollte, nämlich wenn ich dir antworten werde.*

*Oefters aber dienen diese Partikeln für nämlich nicht da, wo ein einzelner, namentlich ein substantiver Begriff damit erklärt werden soll, in welchem Falle nach* Nr. 1. *auch die blosse Apposition hinreichen würde, sondern wo der Sinn des ganzen vorigen Satzes damit erklärt wird.* Pro Cluent. 46. Statuerunt majores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadverteretur, ut metus videlicet ad omnes, poena ad paucos perveniret, *damit nämlich die Furcht für Alle, die Strafe für Einige wäre.* Pro Coelio. 21. Quum scires, quantum ad facinus aurum hoc quaereretur, ad necem scilicet legati, huic facinori tua mens conscia esse non debuit: *da du wusstest, wozu dies Geld aufgenommen wurde, nämlich zum Morde des Gesandten u. s. w. In dieser Bedeutung spielen gedachte Partikeln in den zweyten Gebrauch von nämlich über, wo dasselbe einen ganzen Satz einleitet, welcher zur Erklärung, Erweiterung und Begründung des vorigen dient. Man könnte nämlich beyde obigen Sätze Cicero's ganz gut so theilen, dass aus einem zusammengesetzten zwey von einander unabhängige würden.* Statuerunt majores, ut . . . sortitione in quosdam animadverteretur. Hoc videlicet statuerunt, ut metus ad omnes etc. Quum scires, quantum ad facinus aurum hoc quaereretur. Quaerebatur scilicet ad necem legati. *Dass indess Cicero* scilicet *und* videlicet, *in dieser zweyten Bedeutung von nämlich, zur Einleitung eines unabhängigen Erklärungssatzes gebraucht habe, ist eine Täuschung aus miss-*

*verstandenen Stellen. Bey* nempe *ist diese Negative entschieden; bloss* nimirum *findet sich bey ihm so gebraucht.* Accus. in Verr. II, 63. Itaque eum non solum patronum istius insulae, sed etiam soτῆρα inscriptum vidi Syracusis. Hoc quantum est? Ita magnum, ut Latino uno verbo exprimi non possit. Is est nimirum soter, qui salutem dedit. *Soter ist nämlich der, welcher Heil gebracht hat. Wer indess mit den Feinheiten der Lateinischen Rede noch nicht vertraut ist, enthält sich besser aller solcher Sprachformen, deren Gebrauch schwankend erscheint.*

*Das einen Satz einleitende nämlich giebt man am sichersten mit* nam, namque (καὶ γὰρ), etiam *und* enim. *Die Bedeutung von* nempe, videlicet, scilicet *und* nimirum *ist aber eigentlich die, dass diese Partikeln den Sinn des unmittelbar vorhergehenden Gedankens entweder zu einem Nachdrucke, oder zu einem vertraulichen Zugeständnisse, oder zu einer Verhöhnung wiederholen.*

*Für die erste dieser drey Gebrauchsarten ist, besonders in Fragwendungen,* nempe *am häufigsten:* Cicero pro Ligario, 3. Apud quem igitur hoc dico? Nempe apud eum, qui quum hoc sciret, tamen me, antequam vidit, reipublicae reddidit: *vor wem nun sage ich diess? Ich sage es vor dem u. s. w. Ebendaselbst* 8. Acceptae injuriae querelam ad quem detulistis? Nempe ad eum, cujus auctoritatem secuti in societatem belli veneratis: *vor wen brachtet Ihr die Klage über erlittenes Unrecht? Ihr brachtet sie vor den etc. Aber auch die andern finden sich so.* De Fin. V. 24. Quomodo verum esse poterit, omnia referri ad summum bonum, si externa summo bono non continentur? Hac videlicet

ratione: *die können das auf folgende Weise, nämlich* referri.

*Die zweyte Gebrauchsweise, die des vertraulich Concessiven, liegt in allen vier Partikeln sehr häufig, und hat überhaupt ein weites Gebiet, wo man im Deutschen die Ausdrücke: gut, freylich, natürlich, ja, allerdings, wirklich, zum Beyspiel, versteht sich etc. anzubringen pflegt.* Philipp. XII. 11. Sed effugi insidias, perrupi Apenninum; nempe in Antonii congressum colloquiumque veniendum est! *Aber ich bin dem versteckten Posten entgangen; ich habe den Apenninus hinter mir. Alles gut; nun muss ich aber zum Antonius!* De Nat. Deor: III, 39. Atque iidem etiam vota suscipi dicitis oportere. Nempe singuli vovent: auditi igitur mens divina etiam de singulis. *Ihr behauptet, auch Gelübde müsse man über sich nehmen. Gut: nun thut bald dieser, bald jener ein Gelübde etc.* Ad Attic. IX, 15. Sed tu omnia consilia differebas in id tempus, quum sciremus, quae Brundisii acta essent: scimus nempe, haeremus nihilominus. *Du meintest, wir müssten alle Entschlüsse bis dahin aufschieben, wo wir wüssten, was zu Brundisium vorgegangen. Das wissen wir nun freylich, und können dessen ungeachtet nicht zu einem Ende kommen.* De Orat. III. 32. Gorgias aut non est victus umquam a Socrate, aut si est victus, eloquentior videlicet fuit et disertior Socrates et copiosior et melior orator: *dann war natürlich Socrates ein besserer Redner.* De Fin. V, 1. Me quidem ad altiorem memoriam Oedipodis huc venientis et illo mollissimo carmine (*des Sophokleischen Oedipus auf Colonus*), quaenam essent ipsa haec loca, requirentis, species quaedam commovit inanis scilicet, sed commovit: *mich ergriff eine Erscheinung, eine nichtige natürlich* (*oder: eine nichtige,*

*ja!*), *aber sie ergriff mich doch.* — Orat. 15. Jam vero (perfectus orator) ea quae invenerit, qua diligentia collocabit? Vestibula nimirum honesta aditusque ad causam faciet illustres etc. *Er wird zum Beyspiel schöne Vorhallen und glänzende Eingänge zur Sache hinstellen.* Brutus. 21. Sed inter hos aetate paullum his antecedens sine controversia Sergius Galba eloquentia praestitit, et nimirum is princeps ex Latinis illa oratorum propria et quasi legitima opera tractavit, ut egrederetur a proposito ornandi causa etc. *Und wirklich hat er zuerst etc. Dass in diesen und ähnlichen Beyspielen die Uebersetzung durch nämlich ungenau ist, ergiebt sich aus folgender Stelle Cicero's* (de Invent. Rhet. I, 23.), *wo* nimirum *auf* nam *folgt.* Nam qui ita partitur: Ostendam, propter cupiditatem, et audaciam, et avaritiam adversariorum omnia incommoda ad rempublicam pervenisse — is non intellexit, in partitione, exposito genere, partem se generis admiscuisse. Nam genus est omnium nimirum libidinum cupiditas: ejus autem generis sine dubio pars est avaritia. *Hierher gehört auch jener Gebrauch dieser Partikeln, wo Jemand die Rede eines Andern ergänzt, erklärt oder verbessert, z. B.* libenter ejus rei curam gessissem . . . nempe non vacabat tibi: *mit Vergnügen hätte ich dafür gesorgt. Ich denke mir, du hattest keine Zeit; wo zuweilen wohl auch nämlich gebraucht werden kann.*

*Die dritte Gebrauchsart, die ironische, ist vielleicht die häufigste und ist hinlänglich bekannt. Deutsch wiederzugeben sind diese Partikeln in diesem Falle am schwersten; am genausten entsprechen sie da unserm mit einem Naserümpfen ausgestossenen Hm! — oder man legt, ohne eine besondere Partikel, den ironischen Ausdruck in den Ton der Rede.“*

*Weber's Uebungsschule für den Lat. Styl in den*

*obersten Classen der Gymnasien, 1ste Abtheilung.* p. 3 — 5. *Anmerkung* 21.

## 675. Neque s. Nec. Et non.

*Zwischen beyden findet ein sehr bedeutender Unterschied Statt, der keine Verwechselung zulässt; denn bey* Neque *ist die Verbindung negativ und das Verbundene affirmativ, bey* Et non *umgekehrt* [6]). Magna in hoc certe vis et incredibilis animus, et non unius viri vires atque opes indicantur. *„Man muss wahrlich dem „Milo eine grosse Kraft, einen unglaublichen Muth, nicht „(d. i. mehr, als) die Kräfte und Hülfsmittel eines einzel„nen Mannes zutrauen."* Cic. p. Mil. 25. init. *Offenbar ist hier das Subject des Satzes:* Non unius viri opes — *negativ (vermittelst einer Negation gebildet), und dieses negative Subject ist durch* et indicantur *mit* magna vis et incredibilis animus *positiv verbunden.* Neque *findet demnach hier nicht Statt und würde den Sinn verrücken. Richtig steht es dagegen* Cic. Off. III. 4. p. init. Qui omnia metiuntur emolumentis et commodis, neque ea volunt praeponderari honestate, hi solent in deliberando honestum cum eo, quod utile putant, comparare; boni viri non solent. *„Diejenigen, welche ihren eigenen Nutzen und Vortheil zum Maasstabe aller ihrer Handlungen machen und dem moralisch-Guten nie ein Uebergewicht über jene einräumen, pflegen, bey ihren Berathschlagungen über die Pflicht, das moralisch-Gute neben dem*

---

6) *Auch wird* et non *gebraucht, wenn das erste Glied eines Satzes durch das zweyte berichtigt werden soll, wo man bey* et non *hinzudenken kann* potius, *vielmehr, z. B.* Si quam Rubrius injuriam suo nomine, ac non impulsu tuo fecisset. Cic. Verr. I. 31. sub. fin.

*Nützlichen auf die Wagschale zu legen; aber der rechtschaffene Mann thut das nie.“*

Cf. Et. Nr. 407. — Non. Nr. 683.

## 676. Nescio an ullus — nullus.

*Beyde Redeformen drucken ein negatives Urtheil bescheiden aus, und zwar* nescio an ullus (quisquam, quidquam, un- s. usquam) *ein bestimmt-negatives Urtheil, d. i. Gewissheit oder Zuverlässigkeit in einem verneinenden Urtheile.* — Nescio an nullus (nemo, nihil, nunquam, nusquam) *ein unbestimmt-negatives Urtheil, d. i. Zweifel, Vermuthung oder Wahrscheinlichkeit in einem verneinenden Urtheile.* — Namque huic uni contigit, quod nescio an ulli, ut patriam liberaret. Nep. Timol. 1. init. — Contigit enim tibi, quod haud scio an nemini, ut summa severitas animadversionis non modo non invidiosa esset, sed etiam popularis. Cic. Div. IX. ep. 14. s. fin. — *Daher heisst:* accidit hodie, quod nescio an unquam, *es hat sich heute Etwas ereignet, was unstreitig nie erhört worden; dagegen* accidit hodie, quod nescio an nunquam, *was vielleicht nie erhört worden.*

*Zum bescheidenen Ausdrucke eines affirmativen Urtheils kann nur* nescio an (*ob nicht*) aliquis, quispiam, aliquid *und* aliquando *gebraucht werden* [7]). — Quod quidem, ut res coepit ire, haud scio, an aliquando futurum sit, h. e. fortasse aliquando futurum

7) *Denn eben dadurch unterscheiden sich diese sinnverwandten Wörter von den fast gleichbedeutenden* ullus, quisquam, quidquam *und* unquam, *dass diese letztern, wenn sie nach einem Frageworte, wie* an, *zu stehen kommen, eine versteckte Negation enthalten, jene erstern aber* (aliquis cet.) — *affirmiren.*

t. *S. G. P. Schuppius, Einladungsschrift zu den erbstprüfungen im Gymnasio zu Hanau*, 1820.

Cf. Aliquando. Nr. 81. — Aliquis. Nr. 83. — Forte. Nr. 464. — Non. Nr. 683.

677. Nihil aliud nisi — Nihil aliud quam.

*Beyde werden gewöhnlich als Einerley bedeutend vorstellt, welches sich schon* a priori *von der verschiedenen Tendenz der Partikeln* Quam *und* Nisi *nicht erwarten lässt. Hätte* Cicero *gesagt:* Amare nihil aliud est, am diligere eum, quem ames, nulla indigentia, nulla lilate quaesita, *so hätte er nur gesagt: das* Amare *ist chts Anders, als* Diligere *u. s. w., und so hätte er nur* nparative *oder* relative *gesprochen. Da er aber* Nisi *brauchte statt* Quam, *so redete er* definitive, *und beschränkte den Begriff des* Amare *auf etwas Einziges. erjenige, von dem man sagt:* nihil aliud, quam scri-, *thut gerade jetzt und zufällig nichts Anders (vgl. ucker zu* Flor. III. 23. 3.); *derjenige dagegen, von m man sagt:* nihil aliud nisi scribit, *thut absichtlich d überall nichts Anders (vgl. J. F. Gronov zu* v. II. 1.). *Diesen Unterschied giebt auch das noch zu erkennen, dass* Nihil aliud quam *gewöhnlich mit Einem* erbum, Nihil aliud nisi *mit zwey verschiedenen* Verbs *construirt wird. S. G. D. Koeler in den Wolfschen* nalekten. IV. p. 334. 335. — *Vergl. Ramshorn's at. Gramm.* §. 190. *Anmerk.* 7. *).

678. Nihilo secius — Nihilo segnius.

*In den Grammatiken hegt man die falsche Meinung, s sey* Nihilo secius *einerley mit* Nihilo segnius, *a dieses doch, was schon aus seiner Etymologie von* segnis *erhellt, etwas von jenem ganz Verschiedenes aussagt. Denn* Nihilo secius *ist eigentlich nur dem Deutschen:*

*um nichts anders, d. h. eben so, gleichwohl, nichts desto weniger* — Nihilo segnius *dem: durch Nichts verdrossener, unbetriebsamer, d. i. noch eben so betriebsam, feurig, muthig, entsprechend. So* Schelle *zu* Cic. p. Mil. 30. p. med.

Cf. Alias. Nr. 59.

## 679. Nisi. Si non.

Nisi *steht, wenn das: wenn nicht — gesetzt ist mit dem Gedanken an die Möglichkeit des Gegentheils* — Si non, *wenn das: wenn nicht — keinen solchen Nebengedanken zulässt, sondern schlechtweg sagt, dass Etwas nicht ist. Jenes geht auf eine mögliche Bedingung, dieses auf eine wirkliche. Jenes gilt für ausser wenn, wofern nicht, es sey denn dass — dieses für: so bald als nicht, wann-? nicht.* — Nihil arte effici potest, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit. Cic. Acad. IV. 7. ℔. 22. extr. — Neque vero non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus Regi fuisse erepturum. Nep. Con. 2. p. med.

*Ausführlicher hat sich darüber Prof. Kunhardt in der krit. Bibl. von Seebode, Jahrg.* III. *St.* 9. p. 752-54. *verbreitet, — kürzer, aber sehr deutlich auch Prof. Zumpt in s. Lat. Gramm. 3te Aufl.* p. 265. „Nisi *setzt mit einander Sätze in Wechselwirkung,* Si non *führt bloss einen negativen Fall an, indem nur* si *die Conjunction ist,* non *zum Verbo gehört, z. B.* impune erit, nisi pecuniam dederitis, *deutet auf Strafe bey geleisteter Zahlung,* impune erit, si pecuniam non dederitis — *auf Straflosigkeit bey nicht geleisteter Zahlung.*“

*Das, insonderheit bey* Terent. *und* Cic. *zuweilen vorkommende* Nisi si *für* nisi *ist wohl nur ein Pleonasmus;*

*ie Verstärkung, welche manche Erklärer darin finden llen, liegt gewiss nicht darin.*

Cf. Si. Nr. 847.

## 680. Nobiles. Novi. Patricii.

*Bey den Römern galten nicht die Wörter*: Nobilis )scibilis-?) *und* Plebeius, *sondern* Patricius *und* )bilis, Nobilis *und* Homo novus *für entgegengeze Benennungen.*

*Die* Patricii *stammten von den ältesten angesehen- n Geschlechtern ab, entweder von solchen, denen Ro- ılus die Rathsherrnwürde ertheilt hatte, oder von sol- ɔn, die zu den Zeiten Tarquin's des Aeltern und des Ju- us Brutus, oder späterhin in den Senat* (patres) *wa- ı aufgenommen worden. Jene hiessen* Patricii ma- rum, *diese* minorum gentium.

*Ausser diesem Erbadel,* Patriciatus, *erfand m nach den Zeiten des Camill auch den Dienstadel er Adel des Verdienstes,* Nobilitas. *Seitdem ɔssen zu Rom diejenigen, welche unter ihren Ahnen ɔnsuln, Prätoren oder Aedilen zählen konnten;* Nobi- s. *Sie allein (nicht die blossen Patricier) hatten das* imaginum; *wer dieses Recht nicht hatte, war* Ignolis [8]), *und wer es zuerst erlangte, d. h. sich so her-*

8) *Wenn er auch übrigens* honesto genere s. loco, *von gutem Hause war, wobey man merken mag, dass* Honestus, *das ebenfalls ein Römisches Ehren-Prädicat ist; zwischen* nobilis *und* ignobilis *gleichsam in der Mitte steht. Man gab es nicht Männern von Auszeichnung und hohem Range, und es würde sich* civis s. vir honestus *durch ehrenfest übersetzen lassen, wenn diess nicht zu kanzleyartig und altfränkisch klänge.*

*Die Benennungen* Optimates *und* Populares *bezeichneten bloss eine Verschiedenheit der Parteyen, keinen Rang*

*vorthat, dass ihm die Verwaltung der genannten höchsten Ehrenstellen* (magistratus curules) *anvertraut und er dadurch geadelt wurde, hiess* Homo novus. *Seine Nachkommen waren* Nobiles.

*War Jemand* Patricius *und* Nobilis *zugleich, so stand er auf der höchsten Stufe des Römischen Adels; er besass* Nobilitas honorum et generis.

## 681. Nodosus. Geniculatus.

*Beyde bedeuten knotig, i. e. mit Knoten versehen; doch wird* Geniculatus (geniculum) *nur von den knotigen Absätzen an dem Halme der Gewächse gebraucht.* — Nodosa lina s. retia - arundo. — Nodosae plagae. Ovid. — Canna - herba geniculata. — Geniculatus culmus cet.

## 682. Nomen. Agnomen. Cognomen. Praenomen.

*Jeder Römer hatte gewöhnlich drey Namen:* Praenomen *war der Unterscheidungsname der verschiedenen Kinder eines Hauses und Personen von einerley Geschlecht, z. B.* Publius. — Nomen (p. novimen, *eigentlich* id, quo quid noscitur, *das Merkmal*) *war der allgemeine Geschlechtsname, z. B.* Cornelius — Cognomen *der Familien-Name, z. B.* Scipio. *Dazu kamen oft noch ein oder mehre* Agnomina, *eigenthümliche Beynamen, die man besonderer Thaten oder Eigenschaften wegen erhielt, oder, bey einer Adoption, aus dem*

---

*oder Würde. Diejenigen, welche es mit dem Senate hielten, wurden* Optimates, *bisweilen auch* Principes *oder* Proceres *genannt. Diejenigen aber, welche dem Volke ergeben waren und dieses, wie z. B. die Gracchen, wohl gar gegen die Optimaten aufwiegelten, hiessen* Populares, *zu welchem Stande sie auch gehören mochten.* Cic. p. Sext. 45. p. init.

*en Geschlechtsnamen beybehielt, z. B.* P. Cornelius ipio Africanus; Qu. Fabius Maximus Verrucosus ricula Cunctator.

Cf. Gens s. Genus. Nr. 481.

**3.** ‡Non. Non item. Ne. †Nihil. ‡†Haud. ‡Imo. ‡Imo vero.

Non, *οὐ, οὐκ, οὐχ, nicht.* — Haud, *οὐδαμῶς, r nicht, negirt; wie* Nihil, *stärker und liebt vorzlich die Nähe von Adverbien und Adjectiven, B.* Haud aliter - diu - ferme - ita - longe - magis - minus - lto post - sane, *und* haud dubium - ignotum - ignarus - erior cet. — Nihil de ejus morte populus consultus. Cic. l. 7. init.

Ne, *μή, findet sich für* non *in* Ne - quidem, *δέ μηδέ, nicht einmal, und bey* Imperativis, *z. B.* ne cede malis.

Non item *wird in Gegensätzen gebraucht, nicht so, nicht in gleichem Maase, Deutsch aber gehnlich durch nicht ausgedruckt, und* Imo s. Imo ro (ablat. *von* imus?) [9]), *μάλλον δέ, heisst, wie ch wohl* Non, *nein, aber mit dem besondern Geuche, dass zunächst etwas Stärkeres an die Stelle des rhergegangenen und Verneinten gesetzt wird, also utsch nein — im Gegentheile, oder sondern elmehr.* O spectaculum uni Crasso jucundum, cete- non item. Cic. Attic. II. 21. med. — Causa igitur non na est, imo optima. Ib. VII. 9. — Silebitne filius? o vero obsecrabit. Id. Off. III. 23. — Aut etiam (i. e. ) aut non (*nein*) respondere. Quintil. XI. 1. 50.

Cf. Ne. Nr. 670. - Neque. Nr. 675. - Nescio an. Nr. 676.

9) *Besser von und für ὄμω s. ὀμόω, dem Grund-Schema v. ὄμνυμι, ich versichere, betheuere.* — I *steht für* o, *wie in* imber *von ὄμβρος.*

**684. Non solum - sed et. Non solum - sed etiam.**

Non solum - sed et, *nicht nur - sondern sogar.* Non solum princeps, sed et solus bellum his initio indixit. Nep. Thras. 1. extr. *In dieser Bedeutung gebraucht auch Cicero das* sed et, *hingegen nicht, wenn es bedeuten soll: sondern auch; da muss immer* sed etiam *stehen.* — *Vergl. Görenz zu* Cic. d. Legg. I. 9. init. *Nichts ist indess bey* Cicero *und* Livius *gewöhnlicher, als* non solum, sed — *für* non solum, sed etiam. — *Vergl. Wolf's litterarische Analekten* II. 2. *Doch verdient die feine Bemerkung, welche Görenz bey* Cic. d. Legg. II. 7. p. init. *macht, alle Achtsamkeit:* Solet Cicero in correctione sed pro sed etiam ponere.

Cf. Etiam. Nr. 408.

**685. Novus. Recens.**

Novus (*Griech. νέος*), *neu, in so fern Etwas vorher nicht gewesen* — Recens, *in so fern seit seinem Daseyn nur eine kurze Zeit verstrichen ist. Daher* Novis rebus studere. Cic. Cat. I. 1. *und* Hostes recenti victoria efferri sciebat. Caes. B. G. V. 47. extr. — Novus homo. — Novae tabulae. — Recens lac — *frische Milch.* Ovid. — caseus. Colum. — catulus. Varr.

Cf. Manutii commentarius in Cic. ep. fam. Lib. XI. ep. 21. (ed. Richter. P. 2. p. 743.), ubi haec:

„Novum est, non quod nuper, sed quod nunc primum habemus; Recens vero, non quod nunc primum, sed quod nuper. Et Novum ad rem, Recens ad tempus refertur. Propterea, ut simul utrumque significetur, conjunguntur, ut in Cic. p. Flacc. c. 6. init.“

Cf. Priscus. Nr. 768.

## 686. ‡Noxa. ‡Noxia.

Noxa poena est [10]), Noxia culpa. Fronto ed. Niebuhr. p. 278.

*Im Römischen Rechte bezeichnet* Noxia *den Schaden* [1]), *der mir durch ein Privat- oder Quasidelict eines Sklaven zugefügt wird; der Sklave selbst, welcher den Schaden anrichtet, heisst* Noxa; *doch wird auch* Noxa *zuweilen für den Schaden genommen.*

Cf. Crimen. Nr. 307.

## 687. Nubere. Uxorem ducere.

Nubere alicui (Dativ. commodi, sc. faciem, a *νωπτέω*), *sich für Jemanden verschleyern, d. h. ihn heirathen, wird, wie γήμασθαι τινὶ, nur vom weiblichen* — Uxorem aliquam ducere sc. domum, *wie γῆμαι τινὰ, ἄγεσθαι γυναῖκα, nur vom männlichen Geschlechte gesagt.* His duobus duae Tulliae, regis filiae, nupserant. Liv. I. 46. med. — Lucumo, uxore Tarquiniis ducta, duos filios genuit. Id. I. 34. p. init.

## 688. Nuntius. Tabellarius.

Nuntius, ἄγγελος, *der eine Nachricht mündlich überbringt, ein Bote.* — Tabellarius, γραμματοφόρος, *der Briefe überbringt, ein Briefbote.* — Emtio et locatio inter absentes potest contrahi et per nuntium et per literas. Pandect. XVIII. 1. 1. extr. — Nuntius affert rem ad aures. Cic. Manil. 9. s. fin. — Tabellarii flagitant — literas; quum ad me veniunt, nullas afferunt. Id. ad Div. XV.

10) „*Aber* Noxa *ist von* poena *unterschieden, wie die schmerzende Busse, die man erleidet, von der versöhnenden, die man erlegt.* Liv. VIII. 28. 8.“ *Döderlein, Synonymen* II. p. 153.

1) „Noxia apud antiquos damnum est.“ Festus.

17. init. — Scribemus ad te, si tabellarios praebebis. Id. Qu. Fr. II. 12. extr.

## 689. Obsonium. Panis.

Panis *bezeichnet bey den Römern das Hauptgericht, an welchem man sich satt ass. Es entspricht in diesem Sinne der Bedeutung des Griechischen ἄρτος (von ἀείρω), was man zu sich nimmt, was uns füllt oder sättigt.* — Obsonium (ὀψον, ὀψώνιον), *war das Nebengericht, wodurch der Genuss des Hauptgerichts gewürzt wurde.* Namque hanc urbem (Magnesiam) ei rex donarat, his usus verbis: quae ei panem praeberet; Lampsacum, unde vinum sumeret; Myunta, ex qua (ad mare sita) obsonium (v. c. pisces) haberet. Nep. Them. c. 10. — Fici panis simul et obsonii vicem siccatae implent. Plin. H. N. XV. 19. med. sect. 21.

## 690. ‡Occupatus. Suspensus. ‡Distentus.

„Ex quo ut audivit (Galba) commotumque ut vidit hominem, suspenso, inquit, animo et occupato Crassum tibi respondisse video.“ Cic. Orat. I. 56. sub fin. — Quem ad locum notat O. M. Müller: „Suspensus animus est in aliud quid attentus adeoque ab eo, quod proponitur, abstractus — Occupatus autem pluribus cogitationibus distractus.“ — Unde Distentus idem fere significat quod Occupatus, v. c. Cic. Rosc. Am. 8. med. Sulla tot tantisque negotiis distentus est, ut respirare libere non possit. — Cf. Qu. Fr. III. 8. med. — Attic. XV. 18. med.

## 691. Odium. Simultas.

Odium *gilt von einem Hasse, den man eben nicht verheimlicht, vielmehr laut, oft auch durch die That äussert.* Simultas (*von* simulare) *bezeichnet einen heim-*

*lichen, versteckten Hass oder Groll, den man nur im Herzen hegt und oft unter der Maske der Höflichkeit verbirgt.* Odium est ira inveterata. Cic. Tusc. IV. 9. med. — Tundendo atque odio (*verdriessliches Reden*) denique effecit senex: Despondit ei gnatam. Terent. Hec. I. 2. 48. 49. — Odio me tuo enecas. Id. Eun. — Me quidem miseram odio enicavit. Plaut. Asin. V. 2. 71. — Quod erat odium! Quae superbia! Cic. Cluent. 39. init. — Quum hoc ipsum vere gloriantem audierim; se nunquam cum matre in gratiam redisse, nunquam cum sorore fuisse in simultate (*denn kleine Zänkereyen und vorübergehende Zwistigkeiten konnten sie wohl mit einander gehabt haben*). Nep. Attic. 17. init. — Nec fefellere ea Mucianum; inde graves simultates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide, eoque implacabilius nutriebat. Tacit. Hist. III. 53. extr.

**692.** Odor. Odores. Nidor.

Odor, ὀδμή, ὀσμή, *Geruch, er sey an- oder unangenehm, Wohlgeruch- oder Gestank* [2]). — Odores, *wie* Odoramentum, *Alles, was einen angenehmen Geruch von sich giebt, z. B. wohlriechende Spezereyen, Räucherwerk, Balsam, Gewürze u. s. w.* — Nidor, κνίσσα, *Dampf von Sachen, welche die Kraft des Feuers empfinden oder empfunden haben, oder aus welchen sich Wärmestoff entbindet, z. B.* carnis, sulphuris, stercoris cet. DE.

**693.** Odorare. ‡Odorari. ‡Olfacere. †Olere. †Fragrare.

Olere, ὄζειν, *einen Geruch von sich geben, riechen.* — Fragrare, *stark riechen, duften.* — Odo-

2) Odor semper objecti est, Odoratus et Olfactus etiam subjecti, v. c. hominis, qui olfacit.

rare, *riechend oder duftend machen, parfümiren*, z. B. capillos, mella. — Olfacere, ὀσφραίνεσθαι, *Gerüche mit der Nase einathmen, Etwas riechen.* — Odorari, *Etwas dadurch entdecken oder wahrnehmen, wittern* *, z. B. cibum, hominem.

*Cf. Quaerere. Nr. 780.

694. ‡Officere. ‡Obstare.

Id sacerdotium pontifici subjecere, ne additus nomini honos aliquid libertati, cujus tunc prima erat cura, officeret. Liv. II. 2. init. — Quid obstat, quo minus sit beatus? Cic. Nat. D. I. 34. med. — Quid obstat, cur non verae (nuptiae) fiant? Terent. Andr. I. 1. 76.

Qui officit, ἀντιπράττει, contra facit; qui obstat, ἀνθίσταται, contrà stat. *Jener handelt mir zuwider, thut mir Schaden; dieser stellt sich mir entgegen, hält mich auf.* DE.

Cf. Arcere. Nr. 134.

695. Officium. Munus. Pietas. (Sanctitas.)

„Officium (*von* officio i. e. apte s. decenter facio. „Nolten. p. 1099.) *bezeichnet überhaupt Alles das, was „man in allen Verhältnissen für Jemanden und zu dessen Bestem, insonderheit nach den Geboten der Klugheit und des Anstandes thut“, wie es Gessner im* Thesaurus *am natürlichsten erklärt. Dazu kann man sowohl von innen, als von aussen aufgefodert werden, und die Handlung erhält dadurch den Namen Pflicht.* — Id, quod facere quis debet, officium esse dicimus. Cic. Invent. I. 5. med. [3]).

3) Quid intersit inter Officium perfectum et medium edocet Cic. Off. I. c. 3.

*Auch Cicero's* Officia *sind keine so genannte Pflichten — sondern vielmehr eine Sitten- und Klugheitslehre für den jungen Republicaner.*

*Als* Synonymon *von* Munus *ist* Officium *wohl so viel wie Pflichtleistung;* Munus *dagegen (gewöhnlich mit* fungi *construirt) bezeichnet* [4]) *jede Aeusserung von Ergebenheit, Liebe, Gefälligkeit, Vertrauen, sowohl des Höhern, als des Gleichen und Niedrigern gegen einander.* — Nulla re tam laetari soleo, quam meorum officiorum conscientia. Cic. Div. V. ep. 7. — Neque vero verbis auget suum munus (*Gefälligkeit*), sed etiam extenuat. Id. Off. II. 20. med. — Animamque nepotis His saltem accumulem donis et fungar inani Munere. Virg. Aen. VI. 884-86.

Pietas *ist Aeusserung zärtlicher Liebe, und weil* Pietas *vorzüglich die Erfüllung derjenigen Pflichten begreift, welche dem Menschen seine besondere Lage, seine Verhältnisse gegen Blutsverwandte, gegen das Vaterland u. s. w. auflegen, so bezeichnet es sehr oft die Gesinnung und Aeusserung kindlicher Achtung und Ergebenheit*.* Ego omni officio ac potius pietate erga te ceteris satisfacio omnibus. Cic. Div. I. ep. 1. init. — Tui omnes summa pietate te desiderant. Id. Div. VI. ep. 20. extr. — Pietas, quae erga patriam aut parentes aut alios sanguine conjunctos officium conservare monet. Id. d. Inv. II. 22. p. init. — Justitiam cole et pietatem, quae quum sit magna in parentibus et propinquis, tum in patria maxima est. Id. Som. Sc. 3. s. fin.

Pietas *in Beziehung auf die Götter erklärt* Cic. N. D. I. 41. extr. *durch* justitia adversum Deos, Sanctitas (cf. Caerimonia. Nr. 202) *durch* scientia colendorum Deorum. — Deos placatos pietas efficiet et sanctitas. Id. Off. II. 3. p. med.

*Cf. Facinus. Nr. 428. — Praestare. Nr. 762.

4) *S. Voss zu* Virgl. Ecl. VIII. 60. *und zu* Georg. III. 391. *und* IV. 520.

696. *Omen. Ostentum. Monstrum. Portentum. Prodigium.

Omen (*entweder für* audimen, contr. odmen, omen, *oder von* os *für* orimen s. osmen), φήμη, *wird eigentlich nur von zufälligen Reden gebraucht, die auf eine Sache, welche man vorhat, passen.* Cf. Varr. L. L. V. 7. extr. *und* Cic. d. Divin. I. 46. med. — *Dann gilt es überhaupt, wie von zufälligen Begebenheiten, aus welchen man auf den Ausgang einer Unternehmung schloss* (*s. Bremi zu* Suet. Aug. 92. init.), *so von jeder wunderbaren Anzeige der Zukunft,* τέρας (Cic. d. Divin. I. 47. extr. — Ovid. Met. V. 550. — ex Pont. IV. ep. 9. v. 54.), *coincidirt also in diesem Sinne mit der Bedeutung der übrigen vier Mitglieder dieser Wörterfamilie, die, nach* Cic. Nat. D. II. 3. init. *und* Divin. I. 42. med. *nur etymologisch* [5]), *nicht synonymisch verschieden sind.*

*Ueber* Augurium *und* Auspicium
Cf. Augur. Nr. 166.

697. †Omnis. †Cunctus. †Universus. Totus.

Omnis, πᾶς, *der Gegensatz von* nullus *oder* pauci, *bezeichnet die Dinge einzeln gedacht.* — Cunctus (*von* cunque, *oder für* coactus, conjunctus), ἅπας, *der Gegensatz von* sejunctus, *nimmt Bezug auf Verbindung.* — Universus (*von* unus et versus, *eigentlich: in Eins gekehrt*), σύμπας, *der Gegensatz von* singulus, *bezeichnet die Dinge in eine Einheit zusammengefasst,*

5) *Aber auch in dieser Rücksicht ist der Unterschied derselben gering; denn* monstrum, ostentum, portentum *und* prodigium (προδείκνυμι) *kommen alle von dem Begriffe zeigen her.* Cf. Cic. l. cit. — *und* Festus s. v. Monstrum et Prodigium.

*und* Totus, ὅλος, *der Gegensatz von* pars, *das Beysammenseyn aller Theile eines Dings* [6]). Cuncti, *sagt* Festus, significat quidem Omnes, sed conjuncti et congregati, at vero Omnes, etiam si diversis locis sint.“ Cuncti (sc. aulici regis) ad eum opprimendum consenserunt. Nep. Dat. 5. — Cuncta civitas — cunctus senatus. — *Dagegen* omnes homines, Romani cet. — *Und:* Universos esse pares ajebat, dispersos testabatur perituros. Nep. Them. 4. — Dii earum urbium separatim ab universis singulos diligunt. Cic. N. D. II. 66. p. init. Cf. 65. extr.

## 698. ‡Orare. ‡Perorare. Verba Facere.

Orare, *reden, zuweilen: einen feyerlichen Vortrag, eine Rede halten* (Orationem habere), *in welchem Sinne auch* Perorare, *doch gewöhnlicher nur von dem Ende einer Rede gebraucht wird, so dass es: eine Rede zu Ende bringen, dann auch bloss: Etwas zu Ende bringen, endigen – bedeutet.* Qui artem orandi literis tradiderat. Quintil. in prooem. L. I. — Qua de re perorandi ei data est facultas. Nep. Phoc. 4. — Quoniam satis multa dixi, est mihi perorandum. Cic. Acad. IV. 48. init. — Narratione perorata. Auct. ad Her. I. 10. p. init.

*Falsch ist es, wenn man* Verba facere *für: eine Rede halten — gebraucht; denn man spricht dadurch mehr verringernd, mehr familiär, sagt es mehr im Scherze, z. B.* Satis multa verba fecisse videor. Cic. p. leg. Man. 10. init.

Cf. Loqui. Nr. 608.

6) „Omnis ad quantitatem discretam, totus ad continuam refertur, sive omnis de universis numero distinctis, totus autem de corpore integro dicitur, vel unius est corporis plenitudo.“ Nolten.

*der veränderten Verhältnisse, mit unsern Ausdrücken Rang und Stand nicht genau überein.* Ordo *erinnert immer an die Reihen, in welchen die Römer nach ihrer Würde im Theater sassen, oder an die Glieder der* acies. *Diess muss man festhalten, um zu erkennen, in welchen Verbindungen der Rang durch* Ordo *bezeichnet werden könne. Den* Ordo *bestimmte das Vermögen, die Wahl der Censoren, die Adoption* (ordo senatorius, equester, plebejus), *in einem andern Sinne die eigene Wahl der Beschäftigung, z. B.* ordines scribarum, tribunorum aerarii, *wo das Wort also mit unserm Stand oder Classe übereinkommt; jedoch geht* Ordo *immer nur auf die Personen, welche den Rang, den Stand oder die Classe bilden, nicht auf das Amt oder die Beschäftigung selbst. „Sich einen gewissen Stand wählen" könnte nicht heissen:* sibi ordinem aliquem eligere. — Locus, *Herkunft, hängt von der Geburt ab* (humili, nobili, illustri, equestri loco natus), *die an sich weder Rang noch Stand giebt, wohl aber einen äussern Vorzug in den Augen des Volks. Wer einen* eques *zum Vater hatte, war* equestri loco natus, *aber damit selbst noch nicht* equestris ordinis *oder* eques. *Diess wurde er erst, wenn ihn der Censor in die Reihen der Ritter aufnahm. So A. Grotefend in s. Commentar zu den Lat. Stylübungen.* VIII. §. 4. 4.

## 703. ‡Ornamentum. ‡Ornatus.

*Beyde Wörter beziehen sich auf das, was zum Schmucke, zur Zierde gehört* [8]), *und werden in dieser Bedeutung auch tropisch genommen. Oft aber bedeutet* Ornatus *auch so viel, wie Zurüstung, Zu-*

8) *So wie* Insigne *sich auf das bezieht, was zur äussern Abzeichnung gehört. Es ist charakteristischer Schmuck.*

*reitung, Veranstaltung, Anstalt z. B. zu ei-
Hochzeit, und* Ornamentum *lässt sich nicht selten
ch durch Stütze, Hülfe übersetzen, so wie es über-
ipt Alles das bezeichnet, was zur Aufrechthaltung
er Person oder Sache, zur Verbesserung einer Lage
trägt.* — In aedibus nihil ornati (*statt* ornatus). Terent.
d. II. 2. 28. — Nam quanto sibi esset ornamento, sen-
)at. Nep. Dion. 2. init. — Maximum ornamentum ami-
ae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. Cic. de. Amic.
2. p. init. — Ipsum Pompejum conjunctum non offen-
; nullum enim ab eo habebat ornamentum. Nep. Attic.
init.

Cf. Decentia. Nr. 321.

## 704. ‡Ortus. ‡Oriundus.

„Differt Oriundus ab Ortus, quia Oriundus re-
tur ad personam vel locum, unde parentes nostri sunt—
tus idem est ac natus, et refertur ad personam vel
um, unde ipsi nati sumus.“ Forcellini. Tom. III.
284. — Hippocrates et Epicydes nati Carthagine, sed
undi ab Syracusis. Liv. XXIV. 6. init. — Seppius Le-
s, loco obscuro tenuique fortuna ortus. Id. XXVI. 6.
med. — Pater ejus ex concubina ortus erat. Sallust.
3. 108. p. init.

Cf. Nasci. Nr. 666.

## 705. Oscines. Praepetes.

*Vögel, welche durch den Gesang vorbedeutend
ren, wurden* Oscines (*von* os *und* cano, quasi ore
ientes) *genannt, und solche, welche durch den Flug
zeichen gaben,* Praepetes (*von* πρό *und* πέτομαι,
er: prae *und* peto).

Cf. Avis. Nr. 173.

## 706. *Osculum. Basium. Suavium.

„Oscula officiorum sunt ac religionis — Basia pu-

dicorum affectuum et piorum conjugum — Suavia libidinum et amorum furtivorum et illicitorum.“ Sic distinguit Donatus ad Terent. Eun. III. 2. 3.

„Sed non perpetua est haec differentia; ut plurimum tamen et rectissime ita se habet.“ AP. et Nolten. p. 1106.

## 707. ‡Ostendere. ‡Monstrare. †Demonstrare. †Probare.

Ostendere (*von* ob *und* tendere, *gleichsam unter die Augen bringen, vors Gesicht halten*), *sehen lassen, zeigen, bezeichnet bloss die Handlung, wodurch Jemand Etwas bemerkbar macht* — Monstrare (*von* moneo), *weisen, zugleich die Belehrung, welche der Andere durch diese Handlung erhält* — Demonstrare s. Probare, *beweisen, die Verdeutlichung der Wahrheit oder Falschheit einer Sache durch angeführte Gründe.* — Os suum populo Romano ostendere audet. Cic. Verr. I. 1. p. init. — Qui erranti comiter monstrat viam. Enn. ap. Cic. Off. I. 16. p. med. — Res argumentis demonstrata. Gell. Noct. Att. II. 4. med. — Probabo, Verrem contra leges pecuniam cepisse. Cic. Verr. I. 4. a. m.

Ostendimus quod circa nos est. — Monstramus, ut cognitum — Demonstramus s. Probamus, ut nullus dubitandi locus sit.

Cf. Significare. Nr. 851.

## 708. Pacisci. Transigere.

Pactum, *der Vertrag, und* Transactio, *der Vergleich, verhalten sich zu einander, wie* genus *und* species. *Jenem liegt eine* res certa *zum Grunde, diesem eine* res dubia. — Qui transigit, quasi de re dubia et lite incerta neque finita transigit; qui vero paciscitur donationis causa, rem certam et indubitatam liberalitate

nittit. Pandect. II. tit. 15. de transactionibus. §. 1.

Cf. Polliceri. Nr. 745. — Recipere. Nr. 796. — Spondere. Nr. 867.

## 709. Paedagogus. Praeceptor.

*Der Privatlehrer, welcher die Söhne vornehmer Ämer auch in die Schule begleitete, hiess* Paedagogus (παιδαγωγός). *Er war gewöhnlich Sklav oder Freylassener,* Plaut. Bacch. 1. 2. *und von dem öffentlichen Lehrer verschieden, welcher* Praeceptor, Plin. l. IV. 13. — Seneca de Ira II. 22. — Doctor vel Magister, Plin. Paneg. 47. *genannt wurde.*

## 710. †Palam. ‡Aperte. ‡Manifesto. Publice s. Publicitus. †Vulgo.

Palam, ἀναφανδά, φανερῶς, *gilt von dem, was öffentlich, vor allen Leuten, vor Aller Augen* (in conspectu, in oculis, ante ora) *geschieht. Es wird besonders dem* Clam *und* Furtim — Cic. p. Coel. — Nat. D. II. 63. — Tibull. II. 1. 84. — *so wie* Publice *dem* Privatim *entgegengesetzt.* — Cic. Verr. I. 6. — 4. — *Denn* Publice *und* Publicitus, δημοσίᾳ, *haben Beziehung auf das gemeine Wesen, den Staat, die Obrigkeit; daher die vielerley Bedeutungen dieser Wörter: öffentlich, d. i. vor oder in dem ganzen Staate oder Volke — von Staatswegen* [9]) — *im Namen desselben — in Rücksicht auf denselben — auf Kosten,* δημοτελῶς, *Veranstaltung, Verordnung, Anrathen, oder mit Vorwissen desselben und der Obrigkeit.* — Is praetor eodem die publice est interfectus. Cic. Brut. 62. extr. — Custos publice est in Pireaeo. Ter.

9) *Desshalb wird ihm auch* sua sponte *entgegengesetzt.* — Nep. Chabr. 2. §. 1. 2.

Eun. II. 2. 59. — Publice scripsi. Cic. Att. XVI. 11. extr. — Publice elatus. Nep. Dion. 10.

Aperte, *das Gegenwort von* Tecte, *heisst öffentlich, in dem Sinne von: ohne Hinterhalt - offenbar - deutlich - offenherzig.* — Manifesto (a manus et obsol. fendo - ?), *das Gegenwort von* occulte, *gilt meistens* sensu malo *für handgreiflich - sichtbarlich.* — Vulgo [10]), *öffentlich,* i. e. *vor allen Leuten.* — Ubi vincere aperte Non datur, insidias armaque caeca parant. Ovid. Fast. II. 213 - 14. — Aperte adulari - explicare - narrare. Cic. — Tota res non solum a me, sed etiam a senatu et a vobis manifesto deprehensa. Cic. Cat. III. 2. p. med. — Oppianici facinus manifesto compertum atque deprehensum. Id. p. Cluent. 14. extr. — Vulgo ostendere atque perferre aliquid. Id. Verr. IV. 28. init.

Cf. Clam. Nr. 249. — Passim. Nr. 719.

**711. Pallium. † Abolla. ‡ Chlamys. Endromis. Lacerna. Laena. ‡ Paludamentum. Penula. ‡† Sagum.**

*Im Kriege trugen die Feldherrn einen langen Griechischen Mantel von Purpur, mit Gold gestickt, und der Soldat einen kürzern, gleichfalls von rother Farbe. Jener hiess* Paludamentum *oder* Chlamys (χλαμύς), *dieser* Sagum (*von* sagus, *dicht*). *Beyde Wörter werden aber oft verwechselt und bezeichnen jeden Reise- und Kriegsmantel.*

*In spätern Zeiten trugen die Römer über der* Toga, *dem eigenthümlichen wollenen Oberkleide der Männer und Röm. Bürger, welches den ganzen Körper bedeckte, noch*

10) *Wohl zu unterscheiden von* Vulgariter, *auf gemeine Art.* Vulgariter electa. Plin. H. N. VIII. 5. sect. 5. — Cic. ad Div. XIII. 69.

*eine Art von Wintermantel,* Lacerna *genannt, die mit einer Kappe* (cucullus) *versehen war und zuerst bloss im Kriege, nachher auch in der Stadt getragen wurde.*

*Aehnlich der* Lacerna *war die* Laena (χλαῖνη), *ein Griechischer Mantel, der über das* Pallium *oder Oberkleid, das den Griechen, besonders ihren Philosophen eigen und länger, als die* toga *war, geworfen und zum Schutze gegen die Witterung getragen wurde. — Die* Penula *war ein Mantel oder* Surtout, *welcher der* Lacerna *ähnlich, aber kürzer und enger war und gewöhnlich über, so wie* Subucula *unter die* Tunica (*ein weisses, wollenes Unterkleid*) *gezogen wurde.* Suet. Ner. 48.

Abolla (ἀβολλά), *ein doppelter Mantel* (Serv. in Virg. Aen. V. 421.), *wurde besonders von Vornehmen getragen und vertrat auch wohl die Stelle des Betts. —* Endromis (ἐνδρομίς), *ein dicker, wärmender Mantel, wurde vorzüglich von Wettläufern, nach geendigtem Laufe, von Ringern, Fechtern und Solchen, welche den Ball geschlagen hatten, angezogen, um sich nicht zu erkälten.* Juvenal. — Martial.

Cf. Amiculum. Nr. 98.

712. ‡Pampinus. Pampinarium. ‡Palmes s. Palma. Sarmentum. Fructuarium. Flagellum.

*Wenn die Zweige des Weinstocks, die Rebschosse,* Palmites, *und die jungen Zweige oder Ranken,* Pampini, *zu üppig waren, so schnitt man die überflüssigen Schösslinge,* Sarmenta (*eigentlich* sarpimenta, a sarpo i. e. purgo), *mit der Sichel ab. —* Cic. Sen. 15. — *Die höchsten Zweige wurden, wegen ihres Schwankens,* Flagella *genannt.* Virg. G. II. 299. — *Zweige, die aus dem Stock* (ex duro) *hervorsprossten, hiessen* Pampinaria, *und solche, die aus einem jährigen*

*Zweige* (ex anniculo palmite) *hervortrieben*, Fructuaria. Colum. V. 6. ed. Bip. p. 220.

Cf. Malleolus. Nr. 619. — Ramus. Nr. 793. — Surculus. Nr. 878.

**713.** ‡Parare. ‡Apparare. ‡Comparare. Constituere.

Parare aliquid, *mit Etwas umgehen, zu Etwas sich anschicken* — Apparare, *mit Aufwand, mit Mühe, mit Sorgfalt es veranstalten* [1]). Auditor paret se ad discendum. Cic. Orat. 35. p init. — Apparavit bellum cum magna industria. Nep. Alc 3. — Ludos apparat magnificentissimos. Cic. ad Qu. Fr III. 8. extr. — Comparare, *eigentlich: zusammen stellen, zusammenbringen, daher: sorgfältig Alles zusammensuchen, was zur guten Betreibung einer Sache dient.* Comparare copias contra aliquem Cic. Orat. 66. s. fin. — Accusationem comparare, h. e. omnia praeparare, conquirere, quae ad accusationem pertinent. Id. Verr. I. 1. med.

*Auch* Constituere *ist mehr, als* Parare; *denn es liegen gleichsam in diesem einzigen* Verbo *zwey,* parare et firmum reddere [2]). — Magnam autoritatem sibi parare *heisst daher: sich ein grosses,* constituere *dagegen: sich ein grosses dauerhaftes Ansehen erwerben.* — Nep. Conon. 5. — Chabr. 2.

Cf. Ponere. Nr. 746.

714.

1) „Apparatus est igitur vox propr. de ornamentis, quae tempore spectaculorum in foro, in Capitolio locisque per quae pompa duceretur, vagis populi oculis exponebantur inspicienda.“ Beier ad Cic. Off. II. 16. init.

2) Unde Constituere alicui est cum aliquo pacisci, et promittere. — Cf. Nr. 745.

**714.** ‡Parere. ⸗Obtemperare. ⸗Obsequi. ⸗Obsecundare. ‡†Obedire. ⸗⸗Morigerari. ⸗Morem gerere. †Dicto audire.

Parēre, πειθαρχεῖν, *sich nach dem erklärten Willen eines Andern richten, indem man dazu verpflichtet ist, ihm gehorchen, gehorsam — unterthan seyn.* — Dicto (ablat.) audire, ἀκούειν, *auf das Wort hin* — Obedire (ob- audire), ὑπακούειν, *buchstäblich, wie ein Sklave gehorchen.* — Morem gerere, συγχαρίζεσθαι, *willfahren, was auch von Seiten Höherer gegen Geringere Statt finden kann.* — Morigerari, ὑπείκειν, *sich nach Jemanden oder Etwas bequemen.* — Obtemperare, πείθεσθαι, *auf Jemandes Vorstellung hören, ihm zu Willen seyn, wie Kinder ihren Eltern.* — Obsequi, ἀκολουθεῖν, *Folge leisten, auch: sich in die Launen und Neigungen Anderer fügen* [3]). — Obsecundare, ἐπουρίζειν, *durch ein glückliches Ohngefähr im Stande seyn, Jemanden einen guten Fortgang in seiner Bemühung zu gewähren, sich gemäss, sich günstig bezeigen; daher es auch zuweilen durch gehorchen sich übersetzen lässt.* — Nulla fuit civitas, quin Caesari pareret. Caes. B. C. III. 81. — Qui quod dicto audientes imperatoribus suis non erant. Nep. Lys. 1. p. init. *mit der Anmerkung von Bremi; vergl. die Ausleger zu* Liv. XXIX. 20. extr. — Cur - - - in modum servorum obedirent? Tacit. Ann. I. 17. init. — Gestus est ei mos (sc. ab ephoris, Themistoclem dignitate superantibus). Nep. Them. 7. — Dion. 3. p. init. — Cic. Tusc. I. 9. — Voluptati aurium morigerari

3) *Daher* Obsequentia *und* Obsequium *als Eigenschaft derer*, qui alicui morem gerunt, *Fügsamkeit, Willfährigkeit* (Complaisance).

Cf. Comitas. Nr. 264.

debet oratio. Id. Orat. 48. — Nec gnatus neque hic mihi quidquam obtemperant. Terent. Hec. III. 5. 62. — Obsequi alicui in omnibus. Cic. Qu. Fr. I. 1. 25. — Hanc ille non lenire obsequio (*Gefälligkeit, die sich hütet, den Launen und den Neigungen Anderer zu nahe zu treten*), sed acerbitate opprimere studuit. Nep. Dion. 7. extr. — Ut non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes obedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint. Cic. Manil. 16. s. fin.

Cf. Auscultare *in* Audire. Nr. 165. — Sequi. Nr. 839.

**715.** ‡Pars. ‡Portio.

*Wenn ein Ganzes unter Mehre getheilt wird, die alle darauf Ansprüche haben, so werden die* Partes, *Theile, für einen Jeden vielleicht nur eine kleine* Portio, *Antheil.* — Vocandos enim in portionem muneris Jonios. Justin. V. 2. a. med. — Portio hereditatis — praedae. — Regnum portionibus inter plures filios dividere. Id.

**716.** ‡Partiri. (⊥δ Communicare. ⊤Concedere.) †Describere. ‡Digerere. Di= s. Elargiri. †Dispertire. †Disponere. ‡Dispungere. †ε Distribuere. †ε Dividere. (δ⊤Impertire. ⊥δ Participare. ⊤Tribuere).

Partiri, *μερίζειν, ein Ganzes in Theile unterscheiden, theilen.* — Digerere, *etwas (Verwirrtes) ordnen, dasselbe ab- oder eintheilen* — Dispungere, *durch Puncte, auch: durch Einschiebung von etwas Verschiedenartigem (um dadurch eine Abwechselung hervorzubringen).* — Aliter ab aliis digeruntur (partes). Cic. Orat. II. 19. §. 79. — Neque quisquam Scipione elegantius intervalla negotiorum otio dispunxit. Vellej. I. 13. med.

Dividere, διαμερίζειν, zer=, auch für Distriere, διανέμειν, aus= oder vertheilen. — Omne animal secari ac dividi potest. Cic. N. D. III. 12. — Ego pulas publicas — dividi passim et pervulgari imperavi. Sull. 15. init. — Describere, nach einem gewissen erhältnisse — Di s. Elargiri, reichlich — Distribuire, an oder unter Mehre vertheilen; daher auch vom Einquartiren der Soldaten, wie Dispoere vom Ausstellen der Wachen. — In jugera dena scribat. Cic. Rull. II. 29. p. init. (Cf. Burmann et remi ad Suet. Tib. 30.) — Sulla omnia - quibus voluit, largitus est. Id. ibid. sub fin. — Ex iis rebus, quas tibi rtuna elargita est. Id. Div. I. ep. 5. — Secundam menm servis dispertiit. Nep. Ages. 8. p. med. — Dispertire ercitum per oppida. Liv. XXIX. 1. med. — Disponere gilias per urbem. Id. XXXIX. 14. extr.

Communicare, κοινωνεῖν τινὶ, ἀναχοινοῦν, mitheilen, auch für Participare, μετέχειν (sc. μέρος), Etwas Theil nehmen, und dieses wieder für Imperre, ἀπο= s. ἐπινέμειν-?- Theil nehmen lassen, mit= = oder zutheilen — Concedere, aus Gefälligeit — Tribuere, als Eigenthum, aus Schuldigeit — einräumen, entrichten. — Solos ergo communibit misera planctus? Quintil. Declam. 8. c. 6. ad fin. — as laudes participare cum Kaesone. Liv. III. 12. — Petionem alicui concedere (est: abstinere a petendo honore terius causa). Cic. Phil. II. 2. — Principio generi aniantium omni est a natura tributum. Id. Off. I. 4. init. — tribuendo suum cuique. Id. ibid. 5. p. init.

Cf. Dare. Nr. 329. — Minuere. Nr. 642. — Praebere. Nr. 755. — Solvere. Nr. 858.

### 717. ‡Parumper. ‡Paullisper.

„Parumper bedeutet meistens: auf eine kleine

*Weile* — Paullisper: *eine kleine Weile lang.* — Discedo parumper a somniis, ac mox revertar. Cic. Divin. I. 23. — Milo paullisper commoratus est. Id. Mil. X. 28.

„Parumper *kann in der Regel nur mit einer momentanen Handlung* — Paullisper *nur mit einer dauernden, oder mit einem Zustande verbunden werden.* Parumper conticescimus, paullisper tacemus.“ *Döderlein Lat. Synon.* I. p. 145 — 47.

Cf. Aliquantum. Nr. 82.

## 718. ‡Parvus. Brevis. ‡Exiguus. Minutus. Pusillus.

Parvus (*von παῦρος*, per metathesin p. pavrus), *ein geringeres Maas der Ausdehnung, als ein anderer Körper, habend, klein, das Entgegengesetzte von* magnus — Brevis (*βραχύς*), *ein geringeres Maas der Ausdehnung in die Länge habend, kurz, das Entgegengesetzte von* longus — *und* Exiguus (*v.* exigo, *eigentlich erschwinglich*), *in der Bedeutung von klein so viel, wie winzig, unbedeutend, beschränkt, gering, hager, das Entgegengesetzte von* nimius, *gelten von Raum und Zeit.* — Minutus, *eigentlich das* oppos. *von* auctus, *verkleinert, verringert, uneigentlich: klein, und* Pusillus (deminut. *von* pusus, *Knäbchen*), *sehr klein, beziehen sich nur auf die Kategorie des Raums.* — In parvum quendam et angustum locum concludi. Cic. d. Legib. I. 5. ad fin. — Parva nox — vita. Lucan. IV. 476. VI. 806. — Brevis via. Virg. Bucol. IX. 23. — Brevis vita. Cic. p. Arch. 11. p. med. — Exiguus mus. Virg. Georg. I. 181. — Ingenium exiguum. Cic. p. Arch. 1. init. — Statura fuit humili et corpore exiguo. Nep. Ages. 8. init. *mit der Anmerk. von Kapp und Bremi.* — Exiguum tempus. Cic. Orat. I. 20. extr. —

etium frumenti minutum usque ad ternos nummos. Ta-
. Annal. XV. 39. — Folia brevia et minuta. Plin. H. N.
II. 24. sect. 53. — Herba pusillis foliis. Id. XXV. 13.
med. s. 103.

Cf. Exigue. Nr. 417. — Minuere. Nr. 642. — Tenuis. Nr. 889.

## 719. Passim. Vulgo.

Passim *steht für* hic illic, *hier und dort, und* r huc illuc, *hier und dorthin, auch wohl, wie* Vul-
), *für durchgehends, durchweg, überall* *.

*Daher zu der Stelle in Wolf's* Narratio de Hero-
ano et libro ejus: „In laudanda praestantia hujus transla-
mis consentiunt plerique, etiam ii, qui passim fidem
us et severam curam omnia exprimendi requirunt" —
*umpt's Anmerk. in s. Aufgaben: „nicht, wie gewöhn-
ch fehlerhaft,* passim; *denn diess heisst zwar an ver-
chiedenen Orten, aber zugleich überall, so dass
hier gar keine Milderung, sondern Vergrösserung des
adels wäre."* 2te *Ausg.* p. 302.

*Cf. Palam. Nr. 710.

## 720. Patens. Patulus.

Inter Patens et Patulum hoc interest, quod Pa-
ulum dicimus, quod naturaliter semper patet, ut
ares, arbor — Patens vero, quod modo ad tempus
atet, quod aperitur et clauditur, ut januae, portae,
uli. AP.

## 721. Patrimonium. Peculium.

*Was der freygeborene Römer seinen Kindern
s Eigenthum hinterliess, war* Patrimonium. — *Was
er Sohn mit väterlicher Bewilligung erwarb, oder ein
Sklave mit Vergünstigung des Herrn erwarb oder er-
arte, hiess* Peculium. Paterfamilias liber peculium

*Weile* — Paullisper: *eine kleine Weile lang.* — Discedo parumper a somniis, ac mox revertar. Cic. Divin. I. 23. — Milo paullisper commoratus est. Id. Mil. X. 28.

„Parumper *kann in der Regel nur mit einer momentanen Handlung* — Paullisper *nur mit einer dauernden, oder mit einem Zustande verbunden werden.* Parumper conticescimus, paullisper tacemus.“ *Döderlein Lat. Synon.* I. p. 145 — 47.

Cf. Aliquantum. Nr. 82.

## 718. ‡Parvus. Brevis. ‡Exiguus. Minutus. Pusillus.

Parvus (*von παῦρος*, per metathesin p. pavrus), *ein geringeres Maas der Ausdehnung, als ein anderer Körper, habend, klein, das Entgegengesetzte von* magnus — Brevis (*βραχύς*), *ein geringeres Maas der Ausdehnung in die Länge habend, kurz, das Entgegengesetzte von* longus — *und* Exiguus (*v.* exigo, *eigentlich erschwinglich*), *in der Bedeutung von klein so viel, wie winzig, unbedeutend, beschränkt, gering, hager, das Entgegengesetzte von* nimius, *gelten von Raum und Zeit.* — Minutus, *eigentlich das* oppos. *von* auctus, *verkleinert, verringert, uneigentlich: klein, und* Pusillus (deminut. *von* pusus, *Knäbchen*), *sehr klein, beziehen sich nur auf die Kategorie des Raums.* — In parvum quendam et angustum locum concludi. Cic. d. Legib. I. 5. ad fin. — Parva nox — vita. Lucan. IV. 476. VI. 806. — Brevis via. Virg. Bucol. IX. 23. — Brevis vita. Cic. p. Arch. 11. p. med. — Exiguus mus. Virg. Georg. I. 181. — Ingenium exiguum. Cic. p. Arch. 1. init. — Statura fuit humili et corpore exiguo. Nep. Ages. 8. init. *mit der Anmerk. von Kapp und Bremi.* — Exiguum tempus. Cic. Orat. I. 20. extr. —

etium frumenti minutum usque ad ternos nummos. Ta-
. Annal. XV. 39. — Folia brevia et minuta. Plin. H. N.
I. 24. sect. 53. — Herba pusillis foliis. Id. XXV. 13.
med. s. 103.

Cf. Exigue. Nr. 417. — Minuere. Nr. 642. — Tenuis. Nr. 889.

## 719. Passim. Vulgo.

Passim *steht für* hic illic, *hier und dort, und* r huc illuc, *hier und dorthin, auch wohl, wie* Vul-
), *für durchgehends, durchweg, überall* *.

*Daher zu der Stelle in Wolf's* Narratio de Hero-
ano et libro ejus: „In laudanda praestantia hujus transla-
nis consentiunt plerique, etiam ii, qui passim fidem
is et severam curam omnia exprimendi requirunt" —
*umpt's Anmerk. in s. Aufgaben: „nicht, wie gewöhn-
:h fehlerhaft,* passim; *denn diess heisst zwar an ver-
:hiedenen Orten, aber zugleich überall, so dass
hier gar keine Milderung, sondern Vergrösserung des
'adels wäre."* 2te *Ausg.* p. 302.

*Cf. Palam. Nr. 710.

## 720. Patens. Patulus.

Inter Patens et Patulum hoc interest, quod Pa-
ılum dicimus, quod naturaliter semper patet, ut
ıres, arbor — Patens vero, quod modo ad tempus
ıtet, quod aperitur et clauditur, ut januae, portae,
:uli. AP.

## 721. Patrimonium. Peculium.

*Was der freygeborene Römer seinen Kindern
ls Eigenthum hinterliess, war* Patrimonium. — *Was
er Sohn mit väterlicher Bewilligung erwarb, oder ein
Sklave mit Vergünstigung des Herrn erwarb oder er-
parte, hiess* Peculium. Paterfamilias liber peculium

*Weile* — Paullisper: *eine kleine Weile lang.* — Discedo parumper a somniis, ac mox revertar. Cic. Divin. I. 23. — Milo paullisper commoratus est. Id. Mil. X. 28.

„Parumper *kann in der Regel nur mit einer momentanen Handlung* — Paullisper *nur mit einer dauernden, oder mit einem Zustande verbunden werden.* Parumper conticescimus, paullisper tacemus.“ *Döderlein Lat. Synon.* I. p. 145 — 47.

Cf. Aliquantum. Nr. 82.

## 718. ‡Parvus. Brevis. ‡Exiguus. Minutus. Pusillus.

Parvus (*von παῦρος*, per metathesin p. pavrus), *ein geringeres Maas der Ausdehnung, als ein anderer Körper, habend, klein, das Entgegengesetzte von* magnus — Brevis (*βραχύς*), *ein geringeres Maas der Ausdehnung in die Länge habend, kurz, das Entgegengesetzte von* longus — *und* Exiguus (*v.* exigo, *eigentlich erschwinglich*), *in der Bedeutung von klein so viel, wie winzig, unbedeutend, beschränkt, gering, hager, das Entgegengesetzte von* nimius, *gelten von Raum und Zeit.* — Minutus, *eigentlich das* oppos. *von* auctus, *verkleinert, verringert, uneigentlich: klein, und* Pusillus (deminut. *von* pusus, *Knäbchen*), *sehr klein, beziehen sich nur auf die Kategorie des Raums.* — In parvum quendam et angustum locum concludi. Cic. d. Legib. I. 5. ad fin. — Parva nox — vita. Lucan. IV. 476. VI. 806. — Brevis via. Virg. Bucol. IX. 23. — Brevis vita. Cic. p. Arch. 11. p. med. — Exiguus mus. Virg. Georg. I. 181. — Ingenium exiguum. Cic. p. Arch. 1. init. — Statura fuit humili et corpore exiguo. Nep. Ages. 8. init. *mit der Anmerk. von Kapp und Bremi.* — Exiguum tempus. Cic. Orat. I. 20. extr. —

Pretium frumenti minutum usque ad ternos nummos. Tacit. Annal. XV. 39. — Folia brevia et minuta. Plin. H. N. XII. 24. sect. 53. — Herba pusillis foliis. Id. XXV. 13. p. med. s. 103.

Cf. Exigue. Nr. 417. — Minuere. Nr. 642. — Tenuis. Nr. 889.

## 719. Passim. Vulgo.

Passim *steht für* hic illic, *hier und dort, und für* huc illuc, *hier und dorthin, auch wohl, wie* Vulgo, *für durchgehends, durchweg, überall* *.

*Daher zu der Stelle in Wolf's* Narratio de Herodiano et libro ejus: „In laudanda praestantia hujus translationis consentiunt plerique, etiam ii, qui passim fidem ejus et severam curam omnia exprimendi requirunt" — *Zumpt's Anmerk. in s. Aufgaben: „nicht, wie gewöhnlich fehlerhaft,* passim; *denn diess heisst zwar an verschiedenen Orten, aber zugleich überall, so dass es hier gar keine Milderung, sondern Vergrösserung des Tadels wäre."* 2te *Ausg.* p. 302.

*Cf. Palam. Nr. 710.

## 720. Patens. Patulus.

Inter Patens et Patulum hoc interest, quod Patulum dicimus, quod naturaliter semper patet, ut nares, arbor — Patens vero, quod modo ad tempus patet, quod aperitur et clauditur, ut januae, portae, oculi. AP.

## 721. Patrimonium. Peculium.

*Was der freygeborene Römer seinen Kindern als Eigenthum hinterliess, war* Patrimonium. — *Was der Sohn mit väterlicher Bewilligung erwarb, oder ein Sklave mit Vergünstigung des Herrn erwarb oder ersparte, hiess* Peculium. Paterfamilias liber peculium

non potest habere, quemadmodum nec servus bona. Ulpian. Digest. L. XVI. 182. — Cf. Calvini lexicon juridicum. Genevae. 1689. pag. 679. a.

**722.** ‡Pauper. †Mendicus. ‡Inops. ‡Indigens s. Indigus. ‡†Egens s Egenus.

Pauper, *πένης, ist derjenige, welcher kein zeitliches Vermögen, aber, ohne ängstlich sorgen zu müssen, sein nothdürftiges Auskommen hat. — Der* Egens, *σπανίζων-? lebt im äussersten Mangel; der* Mendicus, *ἐπαιτής, πτωχός, bettelt; dem* Indigus, *ἐνδεής, fehlt das nicht leicht Entbehrliche, und dem* Inops, *ἄπορος, Vermögen, Macht und Einfluss, um seine Absichten zu erreichen oder seine Wünsche zu befriedigen.* Meo sum pauper in aere, *bin Niemanden Etwas schuldig.* Hor. Ep. II. 2. 12. — Quanta verborum nobis paupertas, imo egëstas sit, nunquam magis, quam hodierno die intellexi. Senec. ep. 58. init. — Non est quod paupertas nos a philosophia revocet, ne egestas quidem. Id. — Cf. Cic. Parad. VI. 1. extr. — Paupertas si malum est, mendicus beatus esse nemo potest. Id. Fin. V. 28. med. — Indigus auxilio. Lucret. V. 224. — Quum premeretur inops multitudo ab iis, qui majores opes habebant. Cic. Off. II. 12. init.

Cf. Carere. Nr. 221.

**723.** Pavimenta sectilia - tessellata.

*Die Alten verfertigten ihre Fussböden auf zweyerley Art. Entweder wurde verschiedenfarbiger Marmor in grössere Segmente zerschnitten und damit der Fussboden belegt* (Pavimenta sectilia), *oder es wurde Marmor von verschiedenen Farben in ganz kleine Stücke, welche* Crustulae *oder* Tessellae *hiessen, zerschnitten, und durch künstliche Zusammensetzung derselben wurden al-*

*lerley Figuren von Menschen, Landschaften u. s. w. vorgestellt.* Plinius *nennt selche Fussböden* musiva; Cicero *und vor Plinius alle Schriftsteller, die derselben erwähnen, nennen sie* Pavimenta tessellata. In expeditionibus tessellata et sectilia pavimenta circumtulisse. Suet. Caes. 46. *mit der Anmerk. von Bremi.*

## 724. Peccatum. Vitium.

Peccatum, *Fehler, pflichtwidrige Handlung, Sünde.* — Vitium, *Gewohnheitssünde, Untugend, Laster.* — Inter recte factum atque peccatum media locabat quaedam: recte facta sola in bonis actionibus ponens, prave, id est peccata, in malis. Cic. Acad. I. 10. med. — Nullam quidem ob turpitudinem, nullum ob totius vitae non dicam vitium, sed erratum. Id. p. Cluent. 48. init. — Virtus est vitium fugere. Horat. ep. I. 1. 41. — Id quantis nostris peccatis vitiisque evenerit, non possum sine molestia cogitare. Cic. ad Attic. VIII. 13. extr. — Quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur. Id. Philipp. II. 17. extr.

Cf. Crimen. Nr. 307.

## 725. Pecus, udis. Pecus, oris. Pecu.

Pecus (πέκος-?), udis, *auch* ūs, f., *ein Stück Vieh, d. i. in engerer Bedeutung ein zahmes Thier, welches der Mensch zu seinem Gebrauche um sich hat.* — Pecus, oris, *und* Pecu, n., *das Vieh.* Nec modo politum pecudis Indicae (h. e. elephanti) dentem. Martial. V. ep. 37. v. 5. — Volatile pecus facile pastoris custodiam decipit. Colum. VIII. 4. a. med. — Ne balant quidem, cum a pecu cetero absunt. Plaut. Bacch. V. 2. 20.

Cf. Armentum. Nr. 142. — Bestia. Nr. 185.

## 726. Pejerare s. Perjurare. Falsum jurare.

Pejerare s. Perjurare *und* Falsum jurare *un-*

*terscheiden sich wie* Mentiri *und* Mendacium dicere (Cf. Nr. 634.). — Non enim falsum jurare perjurare est, sed quod ex animi tui sententia juraris, sicut verbis concipitur more nostro, id non facere, perjurium est. Cic. Off. III. 29. s. fin. „Qui perjurat, sciens et animo fallendi jurat seu juramentum infringit (*ist meineidig oder eidbrüchig*); qui falsum jurat (*ohne Wissen und Vorsatz falsch schwört*), non decipiendi animo hoc facit, sed quia ita se rem habere putat.“ AP.

Cf. Jurare. Nr. 566.

## 727. ‡Penna. ‡Pluma.

Penna, πτερόν (*v.* πτέω, volo), *die Schwung-* — Pluma, πτίλον (*v.* τίλω, τίλλω, vellico), *die Flaumfeder.* „Differt penna a pluma, quae tenuior est, mollior et densior, et totum corpus tegit; penna autem crassior et longior, ut in ala et cauda. Sed interdum ponitur sine hujus discriminis respectu.“ Forcell.

## 728. ‡Perfuga. Profugus. ‡Transfuga. Fugitivus.

Profugus *ist Jeder, welcher sein Vaterland oder seinen bisherigen Aufenthalt flüchtig verlässt oder verlassen hat, was auch die Veranlassung dazu seyn mag: Zwang oder freyer Entschluss; daher dieses Wort bald einen Verbannten oder Vertriebenen, bald einen blossen Flüchtling bezeichnet, wofür auch* Fugitivus *steht, das aber meistens nur von entlaufenen Sklaven gilt.*

*Im Gegensatze von* Perfuga, *Ueberläufer, ist* Fugitivus *ein milderer Ausdruck.* De perfugis, *sagt* Liv. XXX. 43. extr. — gravius, quam de fugitivis, consultum — *und im Gegensatze von* transfuga *ist, nach Einiger Vermuthung,* Perfuga *derjenige, welcher von dem Feinde zu uns* — Transfuga *dagegen derjenige,*

*welcher von uns zu dem Feinde übergeht.* — *Der* Perfuga *kommt, der* Transfuga *geht; daher sagt* Forcellini in voce Perfuga: differt a transfuga, si vim verbi spectes, quia perfuga est respectu eorum, ad quos confugit, transfuga eorum, a quibus discedit; tametsi in usu loquendi id non servatur. — „Transfugas suspendimus, non perfugas, quos excipimus.“ N. — Nam „Perfuga supplex est.“ AP.

Cf. Fugere. Nr. 471.

## 729. ‡Periculum. ‡Discrimen. ‡Dimicatio.

Periculum (a πεῖρα s. obs. perio, perior), *die nahe Möglichkeit eines Uebels, Gefahr.* — Discrimen (a dis et χρίνω), ἀκμή, *der Augenblick der Entscheidung, der entscheidende Punct der Gefahr.* — Dimicatio, *vorz. von Lebensgefahr.* — Et quum res agatur in discrimenque ventum sit, *wenn es zum Handeln und zur Entscheidung kommen soll.* Cic. Off. II. 9. sub fin. — Adducta est res in maximum periculum et paene discrimen. Id. Phil. VII. 1. init. — Quid in discrimine periculi cunctaretur, interrogans. Liv. VIII. 24. a. med. — Capitis - vitae - dimicatio. Cic.

## 730. ‡Permittere. ‡Committere.

„Permittere, *Etwas der Macht und Gewalt eines Andern übergeben, überlassen.* — Committere, *es ihm auf Treu' und Glauben anvertrauen.*“ Janus. — Frugi igitur hominem — videtis positum in vestra fide ac potestate, atque ita, ut commissus sit fidei, permissus potestati. Cic. p. Fontej. 14. p. init. — Incommoda sua vestris committere legibus et judiciis, quam dolori suo (scil. ut ipsi injurias ulciscerentur) permittere maluerunt. Id. Verr. I. 32. p. med.

bet. — Exspecto quid istis placeat de epistola ad Caesarem. Cic. Att. XIII. ep. 1. med. — Non placet Antonio consulatus meus, at placuit Servilio, Lutatio, Catoni. Id. Phil. II. 5. med. — Sin et poterit Naevius id, quod libet, et ei libebit, quod non licet, quid agendum est? Id. p. Quint. 30. sub fin.

## 737. *Plebs. Populus. Vulgus.

*Bey den Römern ward das Volk in Absicht auf Beschliessungen in zwey Classen getheilt: in* Senatum (cum patriciis), *und in* Plebem, *Gemeinvolk. Beyde vereinigt sind* Populus, *Gesammtvolk. Daher sagt* Livius. II. 56. p. med. *von den Volkstribunen:* non populi, sed plebis magistratum esse. — Cf. Gell. Noct. Att. X. c. 20. med. et Digest. L. XVI. 238.

*Für die Decrete eines jeden haben sie einen eigenen Ausdruck.* Senatus censet, Plebs sciscit, Populus jubet. *Die Substantiva sind* Senatus Consultum *oder* Decretum, Plebiscitum, Populijussum. *S.* Nr. 833.

*Dieser Unterschied wird bey den classischen Schriftstellern gewöhnlich beobachtet; zuweilen aber werden diese* Synonyma *auch verwechselt.* Populus *wird für* Plebs, Plebs *für* Populus, Populiscitum *für* Populijussum *u. s. w. gesetzt.*

Vulgus (*von* ὄχλος, ὅλχος, πόλχος, unde Volgus et *Volk*) *ist der rohe, ungebildete* (*vornehme oder geringe*) *Theil des Volks, den wir Pöbel nennen.* Sapientis judicium a judicio vulgi discrepat. Cic. Brut. c. 51. extr. — Non est enim consilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia. Id. pro Planc. 4. a. med.

Cf. Lex. Nr. 589. — Populus. Nr. 747.

## 738. Plenus. ‡Com; ‡Ex; Im; Op; †Repletus. ι Con; ι Dif; †Refertus.

Plenus [5]) (*πλεῖος*), *πλήρης, voll.* — Completus, *vollzählig, auch, wie* Expletus, *vollkommen, vollendet.* — Repletus s. Refertus [6]), *ἀνάπλεως*, (*wieder*) *angefüllt.* — Impletus, *erfüllt.* — Oppletus, *überfüllt, bedeckt.* — Confertus, *μεστός, vollgestopft.* — Differtus, *ausgestopft, auch gedrängt voll.* — Decem millia armatorum completa. Nep. — Ambitus perfectus completusque verborum. Cic. — His rebus completis. Caes. — Expleta forma honestatis. Cic. — Fines expleti humani aevi. Stat. — Exhaustas domos replere. Cic. — Tum refertius erit aerarium populi Rom. Id. — Spe impletus. Justin. — divino spiritu (*begeistert*). Id. — Aedes inaniis oppletae atque araneis. Plaut. — Aegyptus Nilo oppleta. Cic. — Confertus cibo. Id. — Odoribus (*mit Spezereyen*) differtum corpus. Tacit. Ann. XVI. 6. — Inde Forum Appii Differtum nautis, cauponibus atque malignis. Horat. Serm. I. 5. v. 4.

## 739. ‡Pleonasmus. ‡Tautologia.

Pleonasmus [7]) (*πλεονασμός*) *findet Statt, wenn ein oder mehre Wörter* — Tautologia (*ταυτολογία*), *wenn ein oder mehre Sätze überflüssig gebraucht sind, so dass man dieselben Begriffe, wohl gar dieselben Worte wiederholt. So ist das bey* Plaut. Pers. V. 1. 8. *auf* Om-

5. 6) „Refertus *wird als* participium *eines Zeitworts der Fülle gewöhnlich mit dem Ablative construirt,* plenus *in der ältern Prosa selten* (Domus Antonii erat aleatoribus referta, plena ebriorum. Cic. Phil. II. 27. — Cf. p. Fontej. 1. p. init.), *aber in der jüngern häufig.*“ Zumpt.

7) *Ueber den hieher gehörigen Unterschied von* Anaphora, Epiphora, Epizeuxis *und* Polysyndeton *vergl. man Grotefend's Lat. Grammatik,* 1814. §. 276. 2. *Anmerk.* 1. 2.

nes laetificantes faciam *folgende* ut fiant *ein Pleonasmus; in folgenden Versen findet sich dagegen eine Tautologie:* Quem si fata virum servant, si vescitur aura Aetheria, neque adhuc crudelibus occubat umbris. Virg. Aen. I. 546. 7. — Utque erat in pugnas, et Martem, et proelia, et hostem Igneus, et magna audendi flagrabat amore. Sil. Italic. VI. 208. 9.

## 740. ‡Plerique. ‡Plurimi.

Plerique (ex antiquo plerus, πλήρης, adjecto que) *bedeutet im Lateinischen oft so viel wie* permulti, *sehr Viele* (*viele*), *nicht die Meisten* (*meisten*), *wie* Plurimi. — Timothei autem moderatae sapientisque vitae quum pleraque possimus proferre testimonia, uno erimus contenti. Nep. Timoth. 4. (Complura *oder* plura, *Lesarten, welche sich in einigen Handschriften finden, sind blosse Erklärungen.* Cf. Duker *zu* Livius XXXIV. Epitome). — Pleraque pessimi exempli correxit. Suet. Aug. 32. — Deum ipsum multi Aesculapium, quidam Osirim, plerique Jovem, plurimi Ditem patrem conjectant. Tacit. Hist. IV. 84. extr.

*Der Unterschied von* Plerumque, *sehr oft, gemeiniglich, gewöhnlich, und* Plurimum, *meist, meistens, meistentheils, ergiebt sich aus dem Gesagten von selbst.*

Cf. Crebro *in* Creber. Nr. 303.

## 741. ‡Plures. ‡Complures.

Plures, *mehre oder Mehre.* — Complures *hat, wie schon* Gell. V. 21. s. fin. *andeutet, die Bedeutung eines Comparativs in der gewöhnlichen Sprache verloren und heisst mehre, wie auch wir diess Wort für einige gebrauchen.* — Complures dies cum Pompejo versatus sum.

c. Div. II. ep. 8. med. — Complures mulieres. Terent. lelph. II. 2. 22.

## 742. *Pluvia. Nimbus. Imber.

Pluvia, *die Lufterscheinung, bey welcher die in r Luft versammelten wässerigen Dünste tropfenweise rabfallen, Regen, Landregen.* — Imber (ὄμβρος), *latz- oder Schlagregen, ist ein Regen, welcher ötzlich und mit Heftigkeit anfängt, aber selten lange hält.* — Nimbus, *Sturmregen, gilt von dem un- stümen, vom Winde gejagten Regen* (Schm.); *daher auch für Sturmwolke, stürmisches Wetter d Sturmwind gesetzt wird.* — Cadunt largi resolutis bibus imbres. Ovid. Met. XI. 516. — Quas neque con- tiunt venti, nec nubila nimbis Aspergunt. Lucret. III. . — Nimborum in patriam, loca feta furentibus austris, eoliam venit. Virg. Aen. I. 55.

## 743. Poëta. Vates. Hilarodos.

Poëta, *der Dichter, wird* Vates (φάτης) *ge- nnt, in so fern er als von der Gottheit begeistert dacht wird, und* Hilarodos (ἱλαρῳδός), *wenn er untere Lieder dichtet.* — Sic honor et nomen divinis tibus atque Carminibus venit. Horat. Art. 400 - 1. — uminum praesentia vati (Simonidi) dedit vitam. Phaedr. . fab. 24. extr. — Hilarodus lascivi et delicati car- inis cantor. Fest.

## 744. Pollens. Potens. Valens.

*In* Pollens *und* Valens *herrscht der Begriff des wirkens, des Vermögens in Absicht auf innere Kraft,* Potens *in Absicht auf Erfolg vor. Daher auch* otentia *der Einfluss, und* Potentes *Mächtige i Staate.*

Cf. Posse. Nr. 751. — Potentia. Nr. 754.

## 745. ‡Polliceri. ‡Promittere. Spondere. Stipulari.

Polliceri (*von dem veralteten, den Begriff eines Zeitworts verstärkenden* po *und* liceor), *Etwas versprechen und zwar apodiktisch, geschieht zugleich, wie schon das* Etymon Liceri, *auf Etwas bieten, andeutet, fast immer aus eigenem Antriebe, ohne dass man vorher um Etwas ersucht worden. Auch wird es nur bey erheblichern Dingen,* Promittere *dagegen, Hoffnung machen, problematisch zusagen, das fast immer auf den Wunsch, die Bitte, das Verlangen eines Andern geschieht, wird so wohl bey erheblichen, als geringfügigen Dingen gebraucht.* — Pollicemur sponte, promittimus rogati. Servius. 183. *„Letzteres sagt weniger aus, als ersteres.“ Herzog zu* Caes. B. G. I. 16. init.

Stipulari (*von dem obsoleten* stipulum, *welches so viel war wie* firmum), *förmlich ver- oder zusichern, wird vorzüglich von Versprechungen, welche durch Fragen und Antworten geschahen, gebraucht. So fragte z. B. beym Geldausleihen der Gläubiger den Schuldner, ob er redlich das Geld verzinsen und zur bestimmten Zeit wieder bezahlen wolle, welches der Schuldner mit denselben Worten bündig versichern (stipuliren) musste.* — Spondere (a Gr. σπένδω), *verheissen, geloben, ist eine heilige Versicherung, die meistens nur von den Göttern, oder den Göttern, vor Gerichten und in sehr wichtigen Angelegenheiten geleistet wurde.* — Ultro pollicentes rogavi. Cic. p. Planc. c. 10. p. init. — Graecia dextram tendit Italiae suumque ei praesidium pollicetur. Id. Phil. X. 4. — Nihil tibi ego tum de meis opibus pollicebar, sed horum erga me benevolentiam promittebam. Id. p. Planc. 42. p. init. — Neque minus

nus ei prolixe de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri. Id. ad Div. VII. 5. — Ad coenam mihi promitte (te venturum); promisit. Phaedr. IV. 24. v. 15. — Promitto, recipio *, spondeo, C. Caesarem talem semper fore civem, qualis hodie sit. Cic. Phil. V. 18. in fin. — Stipulatio est verborum conceptio, quibus is, qui interrogatur, daturum facturumve se quod interrogatus est, responderit. Pandect. XLV. tit. 1. leg. 5. — Ille se interposuit et pecuniam sine foenore, sineque ulla stipulatione ei credidit. Nep. Attic. 9. post med. — Si quis usuras solverit, quas non eras stipulatus. Pandect. XLVI. tit. 3. leg. 5. med. — Non, si mihi Jupiter auctor Spondeat, hoc sperem. Virg. Aen. V. 17. — Te fera nec quidquam placidum spondentia Martis Sidera presserunt. Ovid. Ibis. v. 217. — Diligentia votorum satis in lege dicta est, ac voti sponsio, quo obligamur Deo. Cic. d. Legg. II. 16. p. med. — Qui quod spopondit, qua in re verbo se uno obligavit, id non facit, condemnatur. Id. pro Caecin. 3. — Sponsum descendam (h. e. in forum ibo, ut pro aliquo spondeam), quia promisi. Senec. d. benef. IV. 39. p. med.

Cf. Pacisci. Nr. 708. — Parare. Not. Nr. 713. — *Recipere. Nr. 796. — Spondere. Nr. 867.

**746.** ‡Ponere. De- Dis- Re- Seponere. ‡Locare. Collocare. ‡Statuere. Constituere.

Ponere (*statt* posinere, *von dem — Macht oder Besitz andeutenden Nebenworte* po, pot s. pote *und* sino), *legen, setzen.* Insidias contra aliquem. Cic. Agrar. II. 18. s. fin. — Se in curulibus sellis. Flor. I. 13. ℔. 10.

Deponere, *ab- nieder- legen - setzen, ist das* Verbum proprium *von dem, der Etwas in Verwahrung giebt.* Amphoras complures complet plumbo; summas operit auro et argento. Has, praesentibus principibus, deponit in templo Dianae. Nep. Hann. 9. extr.

Disponere *heisst: Etwas aus einander, dann in oder mit Ordnung legen, setzen, eintheilen, ordnen* *. Pisistratus primus Homeri libros, confusos antea, sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus. Cic. d. Orat. III. 34. p. init.

Reponere, *wiederholt hin — zurück — wieder in den vorigen Stand legen, setzen, ist, wie* Seponere (*oft gleichbedeutend mit* eligere), *das* Verbum proprium *von dem, der Etwas bey Seite legt oder setzt.* Optimum est emendandi genus, si scripta in aliquod tempus reponantur. Quintil. X. 4. §. 2. — Pecuniam in ejus templi aedificationem seposuit. Liv. I. 53. p. init.

Statuere (*von* statum, *dem* Supino *von* sto), *Etwas in eine Lage bringen, worin es steht, stellen.* Itaque illi Syracusani statuam postea statuerunt. Cic. Verr. II. 20. — Constituere, *feststellen, ist zugleich das* Verb. propr. *von Halt machen mit Etwas.* — Reliquias contractas in certa sede constituit. Vellej. II. 32. extr. — Dein, cognitis insidiis, paulisper agmen constituit. Sallust. Jug. 53. extr. — Nam quum apud Aegos flumen Philocles classem constituisset suam. Nep. Alcib. 8. init.

Locare (*von* locus) *an einen Ort, wohin* — Collocare, *mit Bedacht wohin, an einen auserwählten Ort oder Platz legen, setzen oder stellen.* Locare equites pro collibus. Quintil. II. 13. §. 3. — Suo quidque loco collocare. Cic. Orat. I. 35. p. med. — *Daher seltner* locare, *als* collocare filiam in matrimonium s. matrimonio.

Cf. Apponere. Nr 127. — *Instituere *in* Jubere. Nr. 563. — Constituere *in* Parare. Nr. 713.

## 747. *Populus. Natio. Gens.

Gens (*von* γένω) *bezeichnet ein Hauptvolk, Volk,*

*und ist der Gattungsbegriff von* Natio (*γνάω*) *oder* Populus, *Volksstamm oder Völkerschaft. Die Deutsche Sprache hat bey der Annahme des Worts Nation den Römischen Sinn nicht mitangenommen; denn in diesem waren z. B. die* Germani *eine* gens, *die* Frisii *eine* natio *oder* populus, *und im Gegensatze von* Frisiis majoribus minoribusque (Tacit. Germ. c. 34.) *wiederum eine* gens. *Deshalb sagt auch eben dieser Schriftsteller in eben dieser Schrift* c. 2. Ita nationis nomen in nomen gentis evaluisse paulatim, *und* c. 38. Nunc de Suevis dicendum est, quorum non una, ut Cattorum Tencterorumve gens. Majorem enim Germaniae partem obtinent, propriis adhuc nationibus nominibusque discreti, quamquam in commune Suevi vocentur. — *So* Liv. IV. 49. Aequos clades prohibuit Bolanis, suae gentis populo, praesidium ferre — *und* VI. 12. Non ex iisdem semper populis exercitus scriptos, quamquam eadem semper gens bellum intulerit — *auch* Ovid. Met. II. 215. 216. Cumque suis totas populis incendia gentes In cinerem vertunt.

*Ueber den diplomatischen Begriff des Worts* populus Cf. Plebs. Nr. 737.

## 748. Porta. ‡Janua. Foris. ‡Anticum. Posticum.

Porta (*von πείρω, πέπορα, oder von πορεύω, vielleicht auch von* portare) murorum, urbis et castrorum — Janua (*von* Janus, *nach* Schw. *für* eanua *von* eo) parietis et domorum-Ostium. *Beyde Wörter unterscheiden sich also wie Thor und Thür.* — Foris *bezeichnet einen Thor- oder Thürflügel, und kommt, weil manche Thüren der Alten sogar aus zwey Flügeln bestanden, die auch* Valvae (a volvo) *genannt wurden, öfter im* Plurali *vor, z. B.* fores portae objicere. Liv. I. 14. extr. XXVIII, 6. Cic. Tusc. V. 20. Plin. II. ep. 17.

§. 5. [8]). — *Die Thür an dem hintern Theile des Hauses wurde* Posticum — Plaut. Stich. III. 1. 41. 42. — Hor. Ep. I. 5. 31., *oder* Pseudothyron — Cic. Verr. II. 20. extr. — Red. in Sen. 6. p. med. — *und die Vorderthür,* Janua, *auch* Anticum *genannt.* „Quae ante nos sunt, antica, et quae post nos sunt, postica dicuntur." Festus.

## 749. Porticus. Cryptoporticus. Xystus.

Porticus *waren oben bedeckte, auf Säulen gestützte Bogengänge oder Hallen* — Cryptoporticus (*von* κρυπτός *und* porticus) *ummauerte, zum Schutze gegen die Witterung mit grossen Fenstern versehene Gallerieen* — Xysti s. Xysta (ξυστός) *bey den Griechen: bedeckte Gänge, besonders für die Athleten, um darin des Winters sich zu üben oder zu kämpfen, bey den Römern: offene Terrassen vor den Säulengängen der Landhäuser, Garten-Altane.* — Plin. Epp. II. 17. §. 17. V. 6. §. 19. *mit Gierig's Anmerk.*

## 750. Portus. Statio. Ostia. Cotho-nes-na.

Portus, λιμήν, *eine Seebucht, worin sich Schiffe vor Anker legen können, ohne dass sie von den Winden beschädigt werden, ein Hafen.* — *Die Eingänge in denselben hiessen* Ostia — Cic. Verr. IV. 53. init. — Virg. Aen. I. 404; *so auch die von der Natur gebildeten Häfen in den Mündungen der Flüsse* (capita) [9]). —

8) *Nach* Isidor XV. c. 7. *war zwischen* Fores et Valvae *doch ein Unterschied; denn er sagt:* Fores dicuntur, quae foras — Valvae, quae intus revolvuntur, et duplices complicabilesque sunt.

9) *Denn* Caput *heisst jedes Ende, folglich Quelle des Fl. und Mündung. Ersteres jedoch ist gewöhnlicher. Auch scheint es, dass* Capita *gern von mehrfachen Mündun-*

Serv. ad Virg. Aen. V. 281. — *Häfen, welche durch Kunst angelegt waren, wurden* Cotho-nes vel-na, orum, *genannt.* — Carthaginenses cothone fosso utuntur, non naturali portu. Serv. ad Virg. Aen. I. 431. — Cothones appellantur portus in mari interiores arte et manu facti. Festus. — *Oerter, wo Schiffe anfahren oder landen können, damit sie daselbt eine kurze Zeit sich aufhalten, hiessen* Stationes, ὅρμοι, *Anfurten, Anländе.* Caes. B. C. III. 6. 8. Vellej. II. 72. extr.

## 751. *Posse. Pollere. Quire. Valere.

Quire *heisst: sich in der Lage, in der Möglichkeit befinden, Etwas thun oder leisten zu können* [10]). — Posse: *können, das eigenthümliche oder, selbst durch einen Zufall, gegebene Vermögen besitzen, Etwas zu seyn, zu werden oder zu bewirken.* Non queo (*es ist mir nicht möglich*) reliqua scribere, tanta vis lacrymarum est. Cic. ad Div. 14. 1. p. med. „*Hier könnte auch allenfalls* non possum, *aber in* Quoad possem et liceret. Cic. Amic. I. *würde* Quirem (Plaut.) *unrichtig stehen.*“ DE.

Pollere *und* Valere, *Etwas vermögen, kann nur von Personen oder Sachen gebraucht werden, die eine innere Kraft haben, Etwas auszuführen. Daher* Valeo (*oder* possum) hoc facere, *ich habe die Kraft, Etwas zu thun. Dagegen ist z. B. eine Bildsäule in Hinsicht auf ihre Wiederherstellung ein ganz passives Ding, und man kann also vernünftiger Weise nicht sa-*

---

*gen eines Fl. gebraucht wurde. S. Herzog zu* Caes. B. G. IV. 10.

10) NB., *dass für* Nequeo *im Anfange eines Satzes lieber* Non queo *gesetzt wird.*

*gen:* ea non-pollet *oder* valet restitui, *sondern man muss sagen:* ea non potest restitui [1]).

Cf. Pollens. Nr. 744.

## 752. Post. Secundum.

*Zwey Präpositionen, die, in Beziehung auf Orts- Rang- und Zeitbestimmung, gemeinschaftlich bald durch hinter* (obsol. pone), *bald durch nach oder seit* [2]) *übersetzt werden.* Post castra — secundum aram. — Nemo post te i. e. inferior te — secundum Deum. — Post devictum Hannibalem — secundum comitia. — *Das* oppositum *ist* Ante.

Secundum, *allein genommen, bedeutet auch: an Etwas hin, längs, neben — unmittelbar auf* * *— nächst — zu Gunsten — gemäss* [3]). — Secundum

1) Posse *und* Valere, *sagt* Manutius in Cic. ep. fam. X. 20. (ed. Richter. p. 695.) in eo differunt, quod Posse et ad vires pertinet et ad casum, Valere autem ad vires interdum, ad casum nunquam; nec vereor, ut refellar exemplis.

„Itaque dicitur valeo auctoritate (*z. B. wegen Klugheit*), viribus; possum errare, potest fieri, non item: valeo errare, valet fieri.“ AP.

2) *In so fern diese Deutsche Partikel auf eine Zeit deutet, welche auf einen gewissen Zeitpunct gefolgt ist. Weiset seit aber auf die ganze Dauer der Zeit, welche nach dem in Rede stehenden Zeitpuncte verflossen ist, so steht im Lat.* Abhinc (*mit dem* Acc., *seltener mit dem* Abl.). Imperium ab Assyriis translatum est ad Medos, abhinc annos ferme octingentos septuaginta. Vellej. I. 6. init.

3) *In dieser Bedeutung (gemäss, nach, zufolge) bezeichnet es, wie* ex, *die Ursache,* pro *hingegen das Verhältniss oder den Maasstab, nach welchem Etwas zu messe ist.* — Secundum arbitrium, ex decreto alicujus facere aliquid. — Pro re pauca loqui. — Civitatibus pro numer militum summas pecuniarum describere.

mare — secundum hunc diem — secundum Deum — decernere secundum aliquem — secundum naturam vivere.

*Cf. Proxime. Nr. 774.

## 753. ‡Postulare. ‡Poscere. Flagitare.

Postulare, *Etwas verlangen, wozu man gewissermassen berechtigt ist, heischen, liegt zwischen* Petere, *(bittend-?)* verlangen, und* Poscere, *fodern, d. h. von Jemanden Etwas begehren, wozu er verbunden ist, ohngefähr in der Mitte. Daher der bekannte Vers:* postulo honesta, peto grata, et mihi debita posco, *womit so ziemlich übereinstimmt, was* Donat. in Terent. And. II. 5. 11. *u.* Eugraph. in Heaut. IV. 5. 27. *sagt:* petimus precario: poscimus imperiose: postulamus jure (s. caute. N.). — *Die Präposition* Ex *verstärkt die durch* Postulare *u.* Poscere *ausgedruckte Idee bis zu der von* Flagitare, *Etwas dringendst* — Efflagitare, *mit Ungestüm verlangen, fodern.* — Postulabat magis, quam petebat. Curt. IV. 1. p. init. — Fac, ut audeat Tibi credere omnia, abs te petere, poscere. Terent. Heaut. V. 1. 52. — Tamen, quia postulat, non flagitat, praeteribo. Cic. Quint. 3. extr. — Postulatur a te jam diu, vel flagitatur potius, historia. Id. Legg. I. 2. init.

„Differunt etiam in eo, quod petunt soli homines, alter ab altero — poscunt et postulant etiam res inanimae, ut Locus, Tempus, Oratio, Causa postulant vel poscunt.“ AP.

Cf. Desiderium. Nr. 351. — *Petere. Nr. 732. — Precari. Nr. 764.

## 754. Potentia. Potestas.

Potentia, *sagt* Cicero de Inv. II. 56. p. med. — est ad sua conservanda et alterius obtinenda rerum idonearum facultas, *und bezeichnet gewöhnlich eigenthümliche oder*

*erworbene Macht, Uebermacht oder Einfluss.* Achatae potentiam habere contra scorpiones dicuntur. Plin. H. N. XXXVII. 10. sect. 54. — Populus acer, suspicax, mobilis, adversarius, invidus etiam potentiae domum revocat. Nep. Timoth. c. 3.

Potestas, ἐξουσία, *legale Befugniss, ist die Macht, die man von Andern gesetzmässig und nach ihrem eigenen Auftrage erhalten hat.* Tribunus plebis pro potestate judicium dimitti jussit. Cic. Cluent. 27. med. — *Daher auch die Ausdrücke:* potestatem facere sui. Nep. Ages. c. 3. §. 6. — potestatem alicujus habere. Suet. Tib. c. 34. extr.

Cf. Robur. Nr. 806.

## 755. ‡†Praebere. †Exhibere. ‡Porrigere. ‡Protendere. ‡Offerre. ‡Suppeditare.

Praebere (*statt* praehibere, *eigentlich vor- dann*) *hinhalten, hin- oder darreichen, hat auch, wie* Exhibere (*eigentlich herāushalten, Etwas sehen lassen*), *die Bedeutung von be- oder erweisen, z. B.* benevolentiam, fidem, honorem *u. s. w.* [4]). — Porrigere *und* Protendere, προτείνειν, *streckend darreichen, z. B.* brachia, cervicem, hastas, membra. — Offerre, προφέρειν, *darbringen, scheint sich immer auf etwas Angenehmes oder Gutes zu beziehen* *, *so auch* Suppeditare (*das* intensivum *von* suppeto), *reichlich darbringen, darreichen.* — Quin ii obtulerint hanc praedam Chrysogono. Cic. Rosc. Am. 37. p. med. — Suppeditabit nobis Atticus de thesauris suis. Id. Fin. II.

4) Etiam Praebere verbum sollenne est de iis, qui gratuito suppeditant aliis vitae necessaria hospitioque eos excipiunt. Horat. Sat. I. 5. 38. — Cic. Off. II. 18. extr. — Plin. Epp. VIII. 8. sub fin.

i/ p. init. — Quae autem terra fruges ferre et, ut ma- r, cibos suppeditare possit, eam ne quis nobis minuat, ve vivus neve mortuus. Id. Legg. II. 27. a. med. — am si illi pergo suppeditare, sumtibus — mihi ad rastros s redit. Terent. Heaut. V. 1. 57.

Cf. Dare. Nr. 329. — *Offerre *in* Sacrificare. Nr. 812. — Partiri. Nr. 716.

## 756. Praeceptum. Consilium.

*In der Moral stehen diese beyden Hauptwörter einander gegen über, wie Gebot oder Gesetz, und axime oder Satzung. Jenes ist allgemein und fiehlt oder verbietet kategorisch; diese druckt nur eine sondere Verbindlichkeit aus, die oft eine bloss locale er temporelle Beziehung hat. — „Du sollst nicht ehlen" ist ein* Praeceptum; *„War heyrathet, ut wohl, wer nicht heyrathet, thut besser" —* Consilium. Atque etiam hoc praeceptum officii dienter tenendum est, ne quem unquam innocentem juio capitis arcessas. Cic. Off. II. 14. a. med. — Consium est aliquid faciendi aut non faciendi vere excogitata tio. Id. d. Invent. I. 25. et II. 9. sub fin. — Consilium t ratio quaedam alte petita, et plerumque plura perpenns et comparans, habensque in se et inventionem et jucationem. Quint. Inst. Or. VI. 5. med. — Consilium (*Staatsklugheit*) id divus Augustus vocabat, Tiberius praeptum (*Verordnung, Verfügung*). Tacit. Agric. 13. med.

Cf. Institutum. Nr. 545.

## 757. *Praecipue. Praesertim. Inprimis.

Praecipue, *besonders, ins besondere* (in spe- e). — Praesertim, *zumal.* — Semper Aeduorum vitati praecipue indulserat. Caes. B. G. VII. 40. init. — um praecipue Cicero dilexit. Nep. Attic. 16. — Neque

ego praecipue de consularibus disputo, nam haec universi Senatus communis est laus. Cic. p. Sull. 29. ad fin. — Non tam ista me sapientiae fama delectat, falsa praesertim. Id. Amic. 4. — Erat enim ea sagacitate, ut decipi non posset, praesertim quum animum attendisset ad cavendum. Nep. Alcib. 5. §. 2.

*Von beyden unterscheidet sich* Inprimis, *hauptsächlich, vorzüglich.* — Quum ad me frater venisset, inprimis nobis sermo de te fuit. Cic. Attic. V. ep. 1. p. init. — *Man könnte sagen:* hunc non praecipue quidem, sed inprimis diligo, *ich liebe ihn zwar nicht vor Allen, aber er gehört zu denen, die ich am meisten liebe* [5]).

Cf. Magis. Nr. 615. — Separatim. Nr. 836.

## 758. Praeda. ‡Exuviae. Manubiae. ‡Spolium.

Praeda *hat die allgemeinste Bedeutung von Beute und gilt von Allem, was man unter einem wahren oder vermeinten Rechte mit Gewalt sich aneignet, besonders von dem, was man dem Feinde im Kriege abnimmt. Steht es im Gegensatze von* Manubiae, *so bezeichnet es die erbeuteten Dinge selbst, als Sklaven, Vieh, Kostbarkei-*

5) *Das eben gebrauchte „am meisten" erinnert an die mit dieser Wörterfamilie verwandten superlativischen* Adverbia: Maxime, Potissimum, Plurimum *und* Summe, *über die man sich merken wolle, dass* Maxime, *grösstentheils, am meisten, besonders bey Angabe von Gründen so viel, als* maxima ex parte, maximam partem, *noch eine Vergleichung zulässt, die* Potissimum, *am allerstärksten, am vielvermögendsten, ausschliesst. —* Plurimum *steht nur bey* Verbis, *z. B.* posse, valere. *So auch* Summe; *doch dient dieses auch, um einen Adjectivbegriff zu steigern. S. Herzog zu* Caes. B. G. VII. 30.

Cf. Summus. Nr. 875.

*ten u. s. w.* Manubiae (a manus [6]), sc. res) *dagegen das aus der Beute, zur leichtern und richtigern Vertheilung derselben, gelöste Geld, oft auch den Antheil der Beute, welchen der Feldherr erhielt, und den er insgemein zu einem öffentlichen Gebäude oder zu einem Kunstwerke verwandte.* Aliud omnino praeda est, ut in libris rerum verborumque veterum scriptum est, aliud manubiae. Nam praeda dicitur corpora ipsa rerum, quae capta sunt; manubiae vero appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta. Gell. N. A. XIII. 24. s. fin. — Dubitamus, quid iste in hostium praeda molitus sit, qui manubias sibi tantas ex L. Metelli manubiis fecerit? h. e. tantam pecuniam ex aede Castoris, quam, subactis Dalmatis, L. Metellus de manubiis exstruxerat; ut Ascon. explicat. Cic. Verr. I. 59. — Delubrum Minervae ex manubiis dicavit. Plin. H. N. VII. 26. a. med. sect. 27.

Exuviae (*von* exuo) *bezeichnet ursprünglich Alles, was man sich oder Jemanden ab- oder ausgezogen hat, und gilt, als* Synonymon *von* Praeda, *ins besondere von solchen Dingen, welche der Sieger dem erlegten oder gefangenen Feinde vom Körper genommen hat, z. B. Kleidungsstücke, Sturmhauben, Degengehenke u. s. w. Die Nebenidee von Gewaltsamkeit oder Plünderung findet bey diesem Worte nicht Statt, wohl aber bey* Spolium (*entweder von* σκῦλον *oder* σπολάς), *Waffenbeute.* Haec arma exuviasque viri tua quercus habebit. Virg. Aen. X. 423. — Pyram erige et arma viri, quae fixa reliquit Impius, exuviasque omnes — superimponas.

6) *Weil vielleicht* Manubiae *auch das bezeichnet, was der Soldat für sich selbst raubte,* Praeda *hingegen, was nach gewonnener Schlacht, vermöge Kriegsrechts, von dem Feinde erbeutet war. S. Schelle* in Cic. p. Arch. p. 132.

lb. IV. 496. — Validam vi corripit hastam, Actoris Aurunci spolium. Ibid. XII. 94. — Spolium victi hostis. Justin. XIX. 3. a. med. — *Die Bedeutung des Ausdrucks*: Spolia opima — *ist bekannt.*

Cf. Rapina. Nr. 794.

## 759. ‡Praeesse. ‡Praesidere.

Praeesse, *die Aufsicht* — Praesidere, *schützende* * *Aufsicht über Etwas haben, führen.* — Omnibus Druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Caes. B. G. VI. 12. — Navi faciendae senator Mamertinus publice praefuit. Cic. Verr. V. 18. extr. — Vos appello centuriones, vosque milites: vobis non modo inspectantibus, sed etiam armatis et huic judicio praesidentibus, haec tanta virtus ex hac urbe expelletur? Id. p. Mil. 37. — Dii patrii ac penates, qui huic urbi atque huic imperio praesidetis! Id. Sull. 31. init.

Cf. Defendere. Nr. 337. — *Praesidium *in* Adjumentum. Nr. 39.

## 760. Praemium. Merces. Auctoramentum.

Auctoramentum *ist der Lohn, wofür man Jemanden zu Etwas dingt und den er, nach vollbrachtem Geschäfte, fodern kann. Es wird gewöhnlich nur für minder ehrenvolle Geschäfte gebraucht. Soll Belohnung, die man nicht fodern, sondern nur erwarten kann, ausgedruckt werden, so steht* Praemium, *und* Merces *wird in der Bedeutung von Lohn so wohl im guten, als schlimmen Sinne gebraucht, z. B. für eine Arbeit, für ein Vergehen u. s. w.* — Munus gladiatorium dedit, rudiariis quoque quibusdam revocatis auctoramento centenum millium. Suet. Tib. 7. init. — Hominem venalis animae crebris auctoramentis accendebat. Senec. Benef. IV. 37.

it. — Merces operae. Cic. — temeritatis. Liv. — Praemium rtutis. Cic.

## 761. ‡Praescriptio. ‡Usucapio.

*In dem alten Römischen Rechte bezeichnet* Praescriptio *die rechtliche Ausnahme oder Einwendung gegen Etwas, gegründet auf langjährigen Besitz. Späterhin ward* P. *gleichbedeutend mit* Usucapio, *Verjährung, worunter man die Erlangung eines Vortheils versteht, welcher sich darauf gründet, dass ein Anderer sein Recht binnen einer vorgeschriebenen Zeit nicht ausgeübt und daher — verloren hat.*

„Dicitur Usucapio ab usus et capio et definiri potest, quod sit acquisitio dominii ob continuam possessionem per tempus lege definitum. Ab hoc olim differebat quam maxime Praescriptio, quae erat exceptio, qua is qui longo tempore rem possederat, sese adversus dominum tuebatur. Sed Justinianus, sublato discrimine, utramque in unam transmutavit speciem, ita ut inter usucapionem et ordinariam praescriptionem, quatenus de acquisitione rei alienae primo est, nulla fere supersit differentia.“ — Hellfeld, Jurisprudentia forensis, ed. Oeltze. 1787. §. 1755. p. 683.

Cf. Confarreatio. Nr. 277.

## 762. Praestare officia. Satisfacere officio.

Officia praestare, *Gefälligkeiten erweisen.* — Officio satisfacere, *seine Amtspflichten erfüllen, denselben ein Genüge thun.* — Nihilo minus amicis urbana officia praestitit. Nep. Attic. 4. p. med. — At ille, qui officia amicis praestanda sine factione (*ohne Parthey zu nehmen*) existimaret. Id. ibid. 8. med. — Posse te et causae atque officio tuo satisfacere arbitrabor. Cic. in Q. Caecil. 14. extr.

**763.** Praetermittere. Omittere. Relinquere.

Omittere, *von Etwas ab- Etwas unterlassen, auch für* Praetermittere, *Etwas ungenutzt vorbeygehen lassen.* — Omittamus lugere. Cic. Brut. 76. extr. — Id omisisset curare in hospite? Id. Coel. 22. med. — Primam navigationem, dummodo idonea tempestas sit, ne omiseris. Id. Qu. Fr. II. 6. p. init.

*Das letzte* Verbum (praetermittere) *scheint in einigen Stellen Cicero's auch so viel zu heissen, als: aus Uebereilung Etwas übersehen, im Gegensatze von* Relinquere, *Etwas vorsätzlich auslassen. So:* Minime assentior iis, qui negant, eum locum a Panaetio praetermissum, sed consulto relictum. Off. III. 2. sub fin. — Quare, Crasse, neque tu tua suavitate nos privabis, ut, si quid ab Antonio aut praetermissum, aut relictum sit, non explices. Orat. II. 29. p. init.

**764.** ‡Precari. †Implorare. ▲Obtestari. ▲Obsecrare. ‡Orare. ‡Rogare. †Supplicare.

Precari (Depon. *von* prex) *hat die allgemeinste Bedeutung und heisst überhaupt bitten,* δεῖσθαι, *auch beten,* εὔχεσθαι. Sic exire e patria, ut omnes cives — reditum precentur. Cic. Pis. 14. sub. fin. — Quos adorent, ad quos precentur. Liv. XXXVIII. 43. a. med. — *In Rücksicht des Ausdrucks stehen die übrigen dieser Zeitwörter, in so fern sie in der Bedeutung von bitten übereinkommen, in dieser vom Gelindesten zum Stärksten aufsteigenden Ordnung:* Rogare [7]) (*mit* Erogare, *erbitten*), Orare (*von* os, *eigentlich reden, dann* sc. prece s. per

7) Quia preces fere per quandam interrogationem et postulationem concipiuntur, et finitima sunt rogare sciendi causa et habendi, et praeterea, qui preces adhibet, sciscitatur animum ejus, a quo quippiam exspectat. Forcellini.

ecem, Horat. et Plaut. Capt. I. 1. 47. *redend. bitten*
e.) *um Etwas mit Anführung der Gründe* *)
btestari, *betheuernd*: Obsecrare (*von* ob *und*
crum, *wie wir sagen:*) *um Gottes willen*: Implo-
ıre, *mit Thränen, kläglich, inbrünstig*: Sup-
licare (sc. genua), *ἱκετεύειν, προσκυνεῖν, fussfällig*
*tten, flehen.* —, Humilitas in orando major est, quam
rogando; unde adorare. Petitio rogantis cum
lis precibus est, orantis cum rationibus et precibus;
ıde orator, qui rationibus interdum, ita causa postu-
ıte, preces adjungit. Manut. in Cic. epist. fam. V.
. — Orantis preces plus ad movendum valent, quam
ıgantis. Oramus enim, quum suppliciter et cum
adam reverentia petimus, rogamus etiam blande et fa-
liariter. Id. in Div. Verr. 1. — Orare est placidos pe-
·e, obsecrare iratos rogare; unde plus facit obse-
ans, quam orans, plus vero orans [8]), quam rogans.
ɔnat. in Ter. Ad. III. 4. 26. — Idemque ut facias, te
testor atque obsecro. Cic. Att. XI. 1. med. — Vos ob-
ıtor atque obsecro, ut cet. Id. Sext. in fin. — Quem
im alium appellem? quem obtester? quem implorem?
. p. Flacc. 2. — Venire domum ad eum, precari, de-
que supplicare. Id. Parad. V. 3.

C-f. Desiderium. Nr. 351. — *Orare. Nr. 698. — Petere. Nr. 732. — Postulare. Nr. 753.

## 765. Precatio. Supplicatio. Obsecratio.

*Oeffentliche Gebete oder* Precationes *gehahen von einem Priester oder einer obrigkeitli-*

8) Unde, si conjunguntur Orare et Rogare, illud posteriori loco ponendum est; nemo enim elegantiorum linguae Lat. scriptorum scribit: oro atque rogo, sed semper: rogo atque oro. AP.

*chen Person, z. B. von den Censoren nach geendig tem* Census, *oder von den Consuln beym Antritt ihre Amts und vor dem Anfange der Comitien, eines Feld zugs u. s. w. — Noch öffentlicher und feyerlicher waren die, mehre (wohl 20) Tage dauernden* Supplicationes s. Supplicia, *zur Anflehung, Dankpreisung oder Besänftigung der sämmtlichen oder einzelnen Götter, in welcher Absicht feyerliche Processionen um und in die Tempel geschahen. Die Bussfeste dieser Art nannte man, nach den dabey von der Obrigkeit ausdrücklich angeordneten Gebeten,* Obsecrationes, *im Gegensatze von* Gratulationes, *Dank- oder Freudenfesten.*

**766.** ‡Prelum. ‡‡Torcular. ‡Torcularium. ‡Torculum. Trapetum.

*„Die Oliven wurden in der Kelter, d. i. in dem Keltergebäude,* Torcular, Torcularium, *mit besondern Mühlen, wovon eine Art* Trapetum-us (*von* τραπέω), *auch* Trapes *hiess, gequetscht oder mit andern Maschinen gestampft, und darauf mit der Torkel oder Kelter im engern Sinne,* Torculum, *auch* Torcular (*von* torqueo), *ausgepresst, welche, nach alter Sitte mit Seilen und Stangen niedergezogen,* Prelum (*von* premo) *hiess und, nach späterer Sitte von Schrauben gedrückt,* Torculum graecanicum.“ *Voss zu* Virg. Georg. II. 519.

**767.** Premere. *Con- De- Ob- Re- Supprimere.

Premere, *die Theile eines Körpers in einen engern Raum zusammen drängen, drücken* [9]). — Opprimere (*von*

9) *Merkwürdig ist die astronomische Redensart:* signum premere, *wegen der Bedeutung, welche* Premere *darin hat: einrücken, einen festen Platz nehmen.* Senec. N. Q. VII

on ob *und* premo), *gegen- zu-drücken.* — Suppri-
ere, *Etwas niederdrücken, doch so, dass es, sobald*
r *Druck nachlässt, sich leicht wieder hebt.* — Depri-
ere, *eine Sache so niederdrücken, dass sie nicht wie-*
r *emporkommen, sich nicht wieder erheben kann, sie*
*terdrücken, versenken.* Ubera plena premam; re-
at mihi caseus aera. Ovid. Fast. IV. 769. — et vulnera
va Oppressere manu. Lucan. III. 678. — Supprimit
emplo vocem. Ovid. Met. I. 715. — Multas naves ca-
, complures deprimit. Nep. Conon. 4. — Reprimere
*gentlich: zurückdrücken) ist mit* Supprimere *fast*
*ichbedeutend, und* Comprimere (*zusammendrü-*
*n) kommt auch in der Bedeutung von* Deprimere *vor.* —
c autem uno interfecto, intelligo hanc reip. pestem paul-
per reprimi (*gehemmt*), non in perpetuum compri-
i posse. (*erstickt, unterdrückt werden könne*). Cic. Cat.
12. s. fin.

## 68. Priscus. Pristinus. ‡Antiquus. ‡Vetus. ‡Vetustus.

Priscus (*von* pris, *dem Griechischen* πρίν), *alt,*
*uckt das Griechische* ἀρχαῖος *aus, und wird eigentlich*
*n Dingen gesagt, die lange vor unserer Zeit ge-*
*sen sind* [10]), *so wie*

Pristinus (*gleichfalls von* pris - *und* sto) *von de-*
*n, die noch in unsere Zeiten fallen.* Me Chaos

VII. 4. Cf. 12. extr. *und dass* premere *nicht selten* gravare, vexare *bedeute, und auch* absolute *gebraucht werde; s.* Gronov. ad Liv. XXXIV. 31. med. *und* Cic. Div. IX. ep. 1. extr. Videor sperare debere, si te viderim, et ea quae premant, et ea, quae impendeant, me facile transiturum.

10) „Prisci Latini proprie appellati sunt, qui prius, quam conderetur Roma, fuerunt." Festus.

antiqui, nam eum res prisca, vocabant. Ovid. Fast. I. v. 103. — Somnium pristinae noctis familiariter forte narrabat. Suet. Aug. 94. med. — Priscus, *uralt, aus, in der Vorwelt, ihr angehörig, veraltet, und* Pristinus, *jüngst- oder zunächst vergangen, bilden daher Gegensätze. — Zwischen beyden in der Mitte steht gewissermassen*

Antiquus (*von* ante), *was vorher war, oft mit dem Nebenbegriffe des Alterthümlichen, im Gegensatze von* Novus, *was vorher nicht war, so wie, genau genommen,* Vetus (ab ἔτος s. ἔτος), *was lange Zeit gewesen, nicht jung mehr ist, den Gegensatz bildet von* Recens, *was erst vor kurzem zu existiren angefangen hat. Die Alten, die vor uns gelebt haben, heissen demnach* Antiqui, *und Greise, die noch mit uns leben,* Veteres. — *Wie* Novus *und* Recens, *werden daher auch* Antiquus *und* Vetus *mit einander verbunden.* Veterem atque antiquam rem novam (sc. comica hac repraesentatione) ad vos proferam. Plaut. Amphitr. prol. 118. Cf. Id. Mil. III. 1. 156. Trin. II. 2. 100.

Vetustus, παλαιος, *von* Vetus, *wird bald für dieses, bald für* Antiquus, *doch mehr von Sachen, als von Personen gebraucht, daher* Oppidum - templum - vinum vetustum. — *Auch gebraucht es Cicero für altväterisch, z. B.* Laelius (*als Redner*) vetustior et horridior, quam Scipio. Brut. 21. p. med.

Cf. Novus. Nr. 685.

## 769. Prodesse. Proficere.

Proficere, *nutzen,* i. e. *Nutzen von Etwas haben, aus Etwas ziehen, auch für* Prodesse, *nützen,* i. e. *Nutzen bringen, stiften.* — Idem et docenti et discenti debet esse propositum, ut ille prodesse

velit, hic proficere. Senec. ep. 108. p. init. — Omnia veniebant Antonio in mentem, eaque suo quaeque loco, ubi plurimum proficere et valere possent. Cic. Brut. 37. init.

## 770. ‡Proelium. ‡Pugna.

Pugna (a pugnus, quia ante reperta arma pugnis et calcibus et morsibus et corporum luctatione homines confligebant, ut ait Hor. Serm. I. sat. 3. v. 101. — item Donat. ad prol. 2. Hecyr. v. 25.), *der Faustkampf, das Fechten, Gefecht.* — Proelium (*für* pro-ilium *von* πρό et ἴλλω, volvo), *eigentlich der Vorkampf, das Scharmützel* (*wie* ὅμιλος, *bey Homer, das Handgemenge*), *dann, wie* Pugna, *das Treffen, die Schlacht*[1]). — Nonnunquam etiam res ad manus atque ad pugnam veniebat. Cic. Verr. V. c. 11. p. med. — Diuturnitate pugnae hostes defessi. Caes. B. G. III. 4. — Legiones pugnam excipiunt. Tacit. Hist. V. 18. p. init. — Turmae equitum quotidie minutis proeliis inter se pugnare non intermittunt. Caes. B. Afr. c. 29. init. — Cujus (Pompeji) ex omnibus pugnis, quae sunt innumerabiles, vel acerrima mihi videtur illa, quae cum rege commissa est et summa contentione pugnata. Cic. p. Mur. 16. p. init. — Ariciam infesto agmine itur, nec procul inde cum Auruncis signa conlata proelioque uno debellatum est. Liv. II. 26. extr.

## 771. Proficisci. Peregrinari.

Proficisci, προϊέναι, *vorwärts machen, ab-*

1) *Dem Sinne nach, nur nicht nach der unmittelbaren Wortbedeutung* (Cf. Exercitus. Nr. 415.), *heisst auch* Acies *die Schlacht, z. B.* acies Pharsalica etc. — *Für Gefecht oder Scharmützel kann diess Wort nicht stehen; doch kann man auch sagen* proelium Pharsalicum. *Der Kampf der Horatier und Curiatier wird aber am besten durch* pugna *bezeichnet.*

*reisen, reisen wohin?* — Peregrinari, ἀποδημεῖν, *abwesend, fremd seyn, umher reisen, reisen wo? Oder jenes: reisen z. B. in entfernte — dieses: in entfernten Ländern.* Quum — Illyricum profectus esset. Caes. B. G. III. 7. init. — Atque ita peregrinata tota Asia est (eloquentia). Cic. Brut. 13. p. med. — Peregrinari in aliena civitate. Id. p. Rabir. perduell. 10. med.

Cf. Abire. Nr. 4.

## 772. *Proprius. Peculiaris. Privatus. Specialis. Suus.

Proprius *wird nur gebraucht, wenn man den Begriff von Eigenthum und Besitz hervorheben will; es ist dem* communis * *entgegengesetzt.* — Privatus *bezeichnet, was mir, und nicht dem Staate, gehört; sein Gegenwort ist* publicus *. — Peculiaris *wird gebraucht, wenn es auf Unterscheidung des Einen vom Andern, des Besondern in seiner Art ankömmt. — Wird besonder dem allgemeinen entgegengesetzt, so heisst es* Specialis; *sein Gegenwort ist* generalis, *so wie* alienus *das von* Suus, *welches letzte von Eigenschaften, Bestand- und Besitztheilen eines Individuums gebraucht wird, in so fern sie nur an ihm sich finden und durch ihn sich äussern, bloss ihm und keinem fremden gehören.* — Quare non debes aut propriam fortunam postulare, aut communem recusare. Cic. Div. IV. ep. 15. — Themistocles praecepit — opus facerent, neque ulli loco parcerent, sive sacer esset sive profanus, sive publicus sive privatus. Nep. Them. 6. — Venio ad Lysaniam, peculiarem tuum, Daciane, testem. Cic. Flacc. 21. p. med. — Peculiare edictum - munus. Id. et Justin. — Temporis duplex significatio est; generaliter enim et specialiter accipitur. Quintil. V. 10. a. med. — Haec praecipienda videntur lectoribus, ne alienos mores ad suos referant. Nep.

Epam. 1. init. — Crassus suapte interfectus manu. Cic. Or. III. 3. a. med. *Hier würde, sagt Ernesti,* propria *nicht stehen dürfen, so wie man auch für* literae manu propria scriptae - sua *setzen sollte.*

**Cf. Communis. Nr. 268.

## 773. ‡Propter. Per. ‡Ob.

„*So oft auch die beyden Präpositionen* Ob *und* Propter *mit einander verwechselt werden, so stehen sie sich doch gerade so entgegen, wie die Conjunctionen* Ut *und* Quod. *Daher ist in der so viel besprochenen Stelle:* ut omnes primum a victore ob metum — Germani vocarentur. Tacit. Germ. 2. extr. ob metum *so viel, als* ut metus esset, *dagegen* propter metum *bey* Cic. Parad. V. 1. *mit* quia *wechselt:* Legibus quidem non propter metum paret, sed eas sequitur atque colit, quia id salutare maxime esse judicat. — Ob metum, *um bey diesem Beyspiele stehen zu bleiben, heisst daher, weil ein* part. fut. *z. B.* injiciendum *dabey supplirt werden muss, so viel, als um der (zu erregenden) Furcht willen,* propter metum sc. injectum, *wegen der Furcht, zwischen welchen* per metum, *mit dem Präsens-Begriffe* qui injicitur, *der Furcht halber, aus Furcht, mitten inne liegt, wie die Gegenwart zwischen der Vergangenheit und Zukunft. Denn die causalen Präpositionen* propter, per, ob, *verhalten sich gerade so zu einander, wie die räumlichen* ex, per, in. *Wenn* Memmius *bey* Sallust. Jug. 31. *sagt:* id frustra an ob rem faciam, in vestra manu situm est, *so ist* ob rem *so viel, als* in rem *oder* ut res sit; *wenn aber* Varro R. R. III. 2. *schreibt:* Quid refert, utrum propter oves an propter aves fructus capias? *so steht* propter *für* ex *oder* quia sunt, *wie* Varro *es selbst erklärt, wenn er hinzufügt:*

anne dulcior est fructus apud te ex bubulo pecore, unde apes nascantur, quam ex apibus, quae ad villam in alveariis opus faciunt?“ — *Grotefend in der krit. Bibl.* 1822. Nr. 4. p. 364-65.

## 774. Proxime. Secundum.

Proxime, *nächst, ist weniger, als* Secundum (sequor), *unmittelbar nach, indem dort noch ein Zwischenraum, hier aber keiner Statt finden kann.* — Proxime autem et secundum Deos (*nächst den Göttern und unmittelbar nach ihnen*) homines hominibus maxime utiles esse possunt. Cic. Off. II. 3. p. med. — Nec viget quidquam simile aut secundum: Proximos illi tamen occupavit Pallas honores. Horat. Od. I. 12. v. 18-20.

Cf. Ad. Nr. 35.

## 775. Pugio. Sica.

Pugio (a pungo) *unterschied sich wahrscheinlich von* Sica (a seco), *wie Dolch von* Couteau. Cf. Paulus apud Festum: „Pugio dictus est, quod eo punctim (*auf den Stich*) pugnatur.“ — „Differt a Sica, quae a secando dicitur, et fortasse Pugio solo mucrone valebat ad pugnandum, Sica et acie ad caedendum. Praeterea haec tecta fere gestabatur et a privatis hominibus, ille etiam aperte et a constitutis in honore militari.“ F.

Cf. Gladius. Nr. 485.

## 776. ‡Pulchritudo. ‡Formositas. Species. Dignitas. Venustas.

Pulchritudo, *Schönheit, d. i. sinnlich dargestellte Einheit der Mannigfaltigkeit, welche dem Gefühle der Lust entspricht* [2]). — Formositas, *Hübschheit, d. i. gefällige Form einer Person oder Sache.* Pulchritudo

2) *Des* Zeuxis *Helena und die Agrigentinerinnen.*

corporis apta compositione membrorum movet oculos et delectat hoc ipso, quod inter se omnes partes cum quodam lepore consentiunt. Cic. Off. I. 28. med. — Ut corporis est quaedam apta figura membrorum cum coloris quadam suavitate, eaque dicitur pulchritudo, sic cet. Id. Tusc. Qu. IV. 13. s. fin. — Decorum in omnibus factis, dictis, in corporis denique motu et statu cernitur, idque positum est in tribus rebus: formositate (*gefälliger Form*), ordine, ornatu ad actionem apto. Id. Off. I. 35. init. — *Das* Formosum *grünzt an das* Pulchrum, *ist aber diesem an Eindruck subordinirt. Daher der bekannte Klimax bey* Cicero: Nihil virtute formosius; nihil pulchrius, nihil amabilius. Epp. ad Div. IX. 14. p. med. *mit der Anmerk. von* Manutius: Forma movet, Pulchritudo allicit. Itaque formosus (*hübsch?*) senex proprie dicetur, pulcher non item.

Species (*von* spicere, *wie* Visus *von* videre) *bedeutet eigentlich: der Blick, die Aussenseite; dann wird es von der Schönheit, namentlich von dem Glanze des Körpers gebraucht.* Nihil esse rempublicam, appellationem modo, sine corpore et specie. Suet. Caes. 77. *mit der Anmerk. von Bremi.*

Dignitas *wird von der männlichen,* Venustas (*was* Cic. d. Nat. D. II. 27. extr. *von der* Venus *ableitet*) *von der weiblichen Schönheit gebraucht. Jene erregt zugleich Achtung und Bewunderung; diese gefällt durch Liebreiz.* Quum autem pulchritudinis duo genera sint, quorum in altero venustas sit, in altero dignitas, venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem. Cic. Off. I. 36. init. — Dignitas *kann nur in so fern von Frauen gebraucht werden, als deren Schönheit sich der männlichen nähert. Wird das Wort auf Gebäude oder Sachen übergetragen, so heisst es*

*Pracht.* Portus moenibus circumdatus, ut ipsam urbem dignitate aequipararet. Nep. Them. c. 6. p. init.

Cf. Bellus. Nr. 183. — Deformis. Nr. 338.

**777.** Pulvinar. Pulvinus. Culcita. (Cubital. Cervical.)

Pulvinar s. Pulvinarium *war vorzüglich ein Götterpolster und hatte vielleicht den Zweck, die Bilder und Statuen der Götter in den Tempeln auf- und festzustellen.* — Pulvinus *war ein gewöhnliches Polster für Menschen zum Sitzen oder Liegen.* — Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut tum primum arae Paci publice sint factae, eique Deae pulvinar sit institutum. Nep. Timoth. 2. — Horat. Od. I. 37. v. 3. — Liv. XXI. 62. p. init. — Quae (epistola) quum jam accubanti in convivio esset data, sicut erat, signatam sub pulvinum subjiciens, in crastinum, inquit, differo res severas. Nep. Pelop. 3. p. med.

Culcita s. Culcitra (ab inculcando, *nach* Varro de L. L. IV. 35. ed. Bip. p. 46.) *war die Matratze, auf welcher der Römer lag, auch schlief.* — Cervical (*von* cervix) *war ein Kopf-*, Cubital (*v.* cubitus) *ein Arm- oder Ellbogenpolster.* Culcita in terra jacet, ego in culcita. Senec. ep. 87. p. init. — Tinge caput nardi folio; cervical olebit. Petron. Satyr. c. 32. — Ponas insignia morbi, Fasciolas, cubital, focalia. Horat. Serm. II. 3. v. 255.

**778.** ‡Punire. Animadvertere. ‡Castigare. Mulcare. Mulctare. Plectere.

Castigare (castum agere, *eigentlich: von Fehlern reinigen, dann, selbst durch Strafe) zur Zucht oder zu einem pflichtmässigen Verhalten anleiten, steht, wie das Griech.* κολάζειν, *gewöhnlich für züchtigen,*

*um zu bessern.* — Punire (*von ποινή, Sühne*), *heisst eigentlich: entgelten lassen, dann, wie τιμωρεῖσθαι, strafen – im allgemeinen* — Animadvertere in aliquem, *Jemanden gerichtlich* (*δίκῃ*) *strafen, sein Vergehen oder Verbrechen ahnden.* — Pueros vero matres et magistri castigare etiam sólent nec verbis solum, sed etiam verberibus. Cic. Tusc. III. 27. p. init. — Punire sontes. Id. Off. I. 24. p. init. — Tu qui instituëras in eos animadvertere, qui perperam indicassent — hos pateris impune discedere? Id. Verr. II. 23. extr.

Mulctare, mel. Multare (*μέλγω*-?), *ζημιοῦν, wird vorzüglich von der Geldstrafe gebraucht, dann von jeder Strafe durch Verlust* — Mulcare *von einer Strafe, die mit körperlicher Misshandlung verbunden ist, und* Plectere (*von πλήσσω s. πλήττω, und fast nur im* passivo *gebräuchlich*) *heisst, wenn man auf die Ableitung sieht, zunächst: durch Schläge strafen.* — Multam M. Varro ait poenam esse, sed pecuniariam. Festus. — Multare populos agris, stipendio. Cic. p. Balb. 18. p. init. — exsules bonis. Id. Tusc. V. 37. p. init. — Vettium, pignoribus captis et direpta supellectile, male mulcatum ac pro Rostris in concione paene discerptum conjecit in carcerem. Suet. 17. extr. — Tergo plector enim. Horat. Sat. II. 7. v. 105. — Quaesitum est, an provinciales plecti oporteret? Plin. VI. ep. 29. sub. fin.

*Noch merke man sich:* Dare poenas, *wie δίκην διδόναι*, (*oder* supplicium — * *Lebens-*) *Strafe leiden* — Sumere, *wie ἐπιτιθέναι, auferlegen.* — Luere poenis aliquid *oder* poenas alicujus, *für Etwas büssen.* — Poenas petere, *δίκην διώκειν, zur Strafe ziehen* — repetere, *büssen lassen, Etwas an Jemanden rächen, es ihm vergelten.* — Leges poenas re-

petunt ab injusto judice, qui poenas ab innocente petiit. — Cf. Cic. Mil. 4. — Rosc. Amer. 24. — Verr. V. 63.

*Cf. Interficere. Nr. 548. — Noxa. Nr. 686. — Vituperare. Nr. 954.

## 779. ‡Pyra. ‡Rogus.

Servius *sagt zu* Virg. Aen. XI. 185. Pyra est lignorum congeries, quae Rogus dicitur, quum jam ardere coeperit. *Demnach wäre* Pyra (*von* πῦρ, ignis) *ein zum Anzünden bestimmter* — Rogus *ein brennender Holzstoss oder Scheiterhaufen. Dieser Unterschied ist aber nicht immer von den Alten beobachtet worden.*

Cf. Bustum. Nr. 194.

## 780. ‡Quaerere. ‡†Ex- †Requirere. †‑Explorare. ‡Indagare. †Rimari. †‑Scrutari. Perscrutari. †Vestigare. ‡Investigare.

Quaerere, ζητεῖν, *Etwas frugend* [3]) — Exquirere, ἐκζητεῖν, ἐξετάζειν, *genau, mit aller Sorgfalt* — Requirere, *lange- oft und wieder-vermissend* — Rimari (*v.* rima), ἐρευνᾶν, *gleichsam in den Ritzen* — Scrutari, ἐγκρυτεύειν (*von* scruta s. γρύτη), *und* Perscrutari, *durchkramend, durchwühlend — suchen (untersuchen), erforschen.* — Te ipsum quaerebam, Chreme! Terent. Heaut. IV. 8. 3. — Ad. III. 4. 15. — Noli ejus facta ad antiquae religionis rationem exquirere. Cic. Verr. IV. 5. extr. — Proin tu, quum quaeram, ne requiram te, vide. Afran. ap. Non. c. 5. n. 46. — Ego illam jam requiram, ubi ubi est. Plaut. Epid. III. 4. 56. — Quibus amissis, et pacis ornamenta et

3) *Daher es das* vocabulum proprium *zu seyn scheint für das Befragen bey Rechtskundigen über Rechtssachen;* cf. Brissonius de formulis, Lib. III. p. 332. ed. Mogunt.

subsidia belli requiretis (*vermissen*). Cic. Manil. 2. extr. — Dulcibus in stagnis rimantur (*suchen aus den Löchern hervor*). Virg. Georg. I. 384. — Quum omnium domos — furacissime scrutarere. Cic. Vatin. 5. p. init. — Canes, qui investigabant et perscrutabantur omnia. Id. Verr. VI. 21. p. med.

Explorare, *κατασκοπεύειν*, *προσκοπεῖν*, *auskundschaften, Kundschaft einziehen, wird* (Cf. Speculator. Nr. 863.) *vorzüglich von Spionen im Kriege* — Indagare (ab in aut indu, et ago aut agito), *στιβεῖν*, *wie* Odorari, *ὀσφραίνεσθαι τινὸς*, *auswittern, eigentlich von Hunden, dann auch in eben diesem Sinne tropisch gebraucht.* — Canis natus ad indagandum. Cic. Fin. II. 13. p. init. — Illa indicia communis exitii indagavi, patefeci, protuli, exstinxi. Id. p. Mil. 37. extr.

Vestigare (*von* vestigium), *ἰχνεύειν*, *στιβεύειν*, *heisst: den Fusstapfen, der Spur folgen, nach* — Investigare, *ἐξιχνεύειν*, *ausspüren, bis man das Gesuchte findet.* Vestigatque lustrans. Virg. Aen. XII. 467. — Nihil est tam difficile, quin quaerendo investigari possit. Terent. Heaut. IV. 2. 8.

Cf. Anquirere. Nr. 118. — Interrogare. Nr. 549. — Odorare. Nr. 693.

**781.** *Quatere. oQuassare. Percutere. Percellere.

Quatere, *rütteln, schütteln, erschüttern.* Quatit mentem sacerdotum Pythius. Hor. Od. I. 16. 5. — Cf. Od. III. 3. 4. — Quassare (*das* Frequentativum *von* Quatere) *heftig erschüttern* — Quassata respublica. Cic. Marcell. 8. p. init. — Sext. 34. p. init. [4]) — Percutere

4) Quassare aetatem, Palladius IV. 1. p. med. *ist für die Lat. Lexikographie nicht unwichtig.*

(a per et quatio) *bedeutet meistens eine heftige, plötzliche Erschütterung, die in ihrem ersten Momente am stärksten wirkt, sich bald aber wieder verliert.* Turres de coelo percussae. Cic. Cat. III. 8. a. med. — Hunc Jupiter fulmine non percussit. Id. Nat. D. III. 35. init. — Percellere *heisst dagegen: Etwas so erschüttern, dass die Folgen der Erschütterung lange dauern, wenn schon dieselbe anfangs nicht heftig war.* Qua paucitate perculsa est Lacedaemoniorum potentia. Nep. Pelop. 2. — *nicht* percussa, *weil die Macht der Lacedämonier keine heftige, wohl aber eine ziemlich weit sich erstreckende Erschütterung erlitt.* Cf. Id. Dion. 5. *mit der Anmerk. von Bremi, wo es für* evertere *gebraucht wird.* — Id. Attic. 11. 2. 2. — Inopinata re non percellimur, sed percutimur.

Cf. Ferire. Nr. 442.

## 782. Quemadmodum. Quomodo.

„*Der Unterschied zwischen* Quomodo *und* Quemadmodum *ergiebt sich aus der Bedeutung des Ablativs und der Präposition* ad *mit dem Accusativ. Jenes bezeichnet das wie, Mittel und Werkzeug, durch welches Etwas geschieht; metaphorisch auch: Art und Weise, wie etc. — Dieses deutet an die Norm, Regel, Art, nach welcher, der gemäss Etwas gethan wird, und enthält daher auch manchmal eine Vergleichung:* quemadmodum — sic. — Nep. Iphicrat. II, 4. quemadmodum quondam Fabiani milites Romani appellati sunt, sic Iphicratenses apud Graecos in summa laude (fuerunt.). *Auch fragend, z. B.* Nep. Dion. II, 4. quemadmodum se haberet? — *direct:* Cic. p. Roscio Com. c. 18. si non reliquit, quemadmodum (pecuniae summam) ab eo postea exegisti? — *Vergl. Heindorf zu* Cic. de

N. D. II. c. 37. §. 94. — Id. de Invent. I. 27. §. 41. Modus est, in quo quemadmodum et quo animo factum sit, quaeritur. — *Die Natur der Präposition* ad *und des Accusativs verlangt mehr den Conjunctiv und die indirecte Frage, in so fern der Begriff des Unbestimmten, in der Zeit Fortdauernden und daher nicht Gewissen, sondern Wahrscheinlichen, in dem* Quemadmodum *liegt;* Quomodo *hingegen stellt durch den Ablativ das Mittel und Werkzeug als bekannt und absolut gedacht vor den Verstand.*" *Herzog zu* Caes. B. G. VII. c. 43.

Cf. Ut. Nr. 916.

**783.** †Quercus. Suber. Smilax. ††Robur. †Ilex. Esculus s. Aesculus. Cerrus.

*Nach den Angaben, welche über die Baumgattung Eiche sich im* Plinius *finden* (H. N. XVI. c. 6. 7. 8. 35. 38. 40.), *scheint* Quercus *die Stieleiche zu bezeichnen. Sie heisst auch Früh- Sommer- oder Waldeiche, hat längliche, fast stiellose Blätter und trägt längliche, langgestielte Eicheln.*

Esculus s. Aesculus *scheint, wenn man die Benennung von* esca *ableitet* [5]) *(wie* fagus *und φηγός von φάγειν), die sogenannte Speiseeiche zu seyn; mit oben dunkelgrünen, unten weisslich-wolligen Blättern und etwas stacheligen, stiellosen Fruchtnäpfchen. Sie wächst im südlichen Europa und trägt eyförmige, glatte, wohlschmeckende Früchte, die roh gebraten, auch zu Mehl gemacht und statt Brods gegessen werden.*

Robur, *Steineiche, auch Spät-, Winter- oder*

5) *S. Creuzer's Symbolik, 2. A. Th. II. p. 475. Gegen diese Ableitung erklärt sich Heyd in seinen etymol. Versuchen, p. 39 et 40.*

*Bergeiche genannt, trägt längliche, gestielte Blätter, und längliche, stiellose oder sehr kurz gestielte Eicheln. Da sie unter allen Europäischen Waldbäumen das schwerste, festeste und dauerhafteste Holz liefert* (cf. Plin. XVI. sect. 76. 3.), *so wird* Robur *auch metaphorisch von jedem starken Baume oder harten Stamme gesagt.* Cf. Virg. Georg. II. 305. — Aen. XII. 783. — Stat. Sylv. III. 3. 94. IV. 2. 39.

Ilex *ist unsere Stecheiche* (*Stechpalme*), *mit eyförmigen, länglichen, zugespitzten, sägezähnigen Blättern* (*daher auch* aquifolia *genannt*), *und kleinen eyrunden Früchten. — Die* Smilax *oder glattrandige, immergrüne Eiche, ist eine blosse Varietät derselben* (Ilicis duo genera etc. *sagt schon* Plinius XVI. c. 6. s. 8. p. in.).

Suber *ist die Korkeiche, die auch Pantoffelholzbaum genannt wird. Sie wächst im südlichen Europa, hat ovale, unzertheilte, gesägte Blätter, trägt glatte, braune, unsern gemeinen Eicheln gleiche Früchte, und liefert aus der schwammigen Rinde, die alle* 8 *bis* 10 *Jahre sich abschälen lässt, den bekannten Kork zu Flaschenstöpseln und zu anderm Gebrauche.* — Usus ejus ancoralibus maxime navium, piscantiumque tragulis et cadorum obturamentis, praeterea in hiberno feminarum calceatu. Plin. lib. XVI. 8. extr. s. 13.

*Ueber* Cerrus *reden* Colum. VII. 9. 2. 6. — Plin. XVI. 6. 40. — Vitruv. II. 9. VII. 1. — *Die Identität derselben mit* Quercus Cerris, *Burgundische Cerr- oder Zirn-Eiche, lässt sich nicht streng erweisen, aber doch vermuthen.*

**784.** ‡Querela. ‡Querimonia. †Quiritatus. ‡Questus. Gemitus. Plangor. †Vagitus.

Gemitus, *das Seufzen.* — Questus, *das Kla-*

*gen.* — Quiritatus [6]) s. Vagitus, *das Jammern, Wimmern (insonderheit kleiner Kinder), und* Planctus s. Plangor, *eigentlich: das Schlagen, besonders auf die Brust oder andere Theile des Körpers, zum Zeichen grosser Traurigkeit, daher: lautes Weheklagen, Händeringen, wie wir sagen.*

*Für* Questus, *das Klagen, steht auch* Querimonia, *ja selbst* Querela, *die Klage, Beschwerde. Zwischen* Querimonia *und* Querela *findet aber weiter kein Unterschied Statt.* — Corn. Fronto *sagt zwar:* Querimonia certae rei est, Querela supervacua. Itaque prior gravitatis, posterior levitatis est. — A. Popma *spricht diess nach, und* Hekel *fügt hinzu:* Querela est querimonia levior, Querimonia autem querela gravior. *Allein die Classiker gelten mehr, als die Grammatiker, und* Justin. *könnte nicht gesagt haben:* Querela (i. e. *eine förmliche Klage*) est regi delata. I. 5. init. — Ovid. *nicht:* justa querela mea est. Pont. IV. 3. 22. — *noch weniger der feinsinnige* Cicero: acceptae injuriae querelam ad quem detulistis? p. Ligar. 8. med. *und der gleichfalls correcte* Quintil. falsa enim est querela cet. Inst. I. 1. init., *wenn der angegebene Unterschied wirklich gegründet wäre.*

Cf. Dolor. Nr. 379. — Flere. Nr. 456.

**785. Qui, Quae, Quod? — Quis, Quae, Quid?**

*Es giebt zwey fragende Pronomina:* Quis, quae, quid? *wer? was? und* Qui, quae, quod? *welcher, welche, welches? — Ihr Unterschied im Gebrauche ist der: dass* Quis, quid *substantivisch,*

6) A Quirito s. Quiritor, *eigentlich:* opem s. fidem Quiritium imploro, *was gewöhnlich die thaten, welche gewaltsam in den Kerker geschleppt werden sollten u. s. w.*

Qui, quae, quod *aber adjectivisch steht, als:* quid mali feci, *Was habe ich uebels gethan?* — Quod malum feci, *welches Uebel habe ich gethan?* — *Eben so bey den* Compositis, *als:* aliquid negotii *und* aliquod negotium.

„Quis *heisst: welcher Mensch? Wer? Doch gebraucht man* quis *auch adjectivisch, aber nur in Verbindung mit Substantiven, die schon einen Menschen bezeichnen,* quis amicus, quis hospes, quis miles; *mit andern Wörtern, wie es scheint, nur in dem Falle, wenn ein Vocal folgt, z. B.* quis iste tantus casus, *bey Cicero; so wie umgekehrt ebenfalls, um den Misslaut zu vermeiden, das adjectivische* qui *für* quis *gesetzt wurde, wenn das folgende Wort mit einem* s *anfing, namentlich in* qui sit, qui scit *u. s. w.* „So, *Zumpt in s. Lat. Gramm. 3te Ausg.* p. 117. — Cf. *Bremi zu* Cic. de fin. — Nep. Epam. VIII. — *Heindorf zu* Horat. Serm. I. 4. 4. *und Schelle zu* Cic. p. Ligar. p. 264. [7]).

*Der substantive, dem* quis, *und der subjunctiv relative, dem* qui, quae, quod *analoge Gebrauch des Pronomens* Qualis *darf übrigens hier nicht unbemerkt bleiben.* Nep. Dat. 1. §. 3. — Ovid. Met. VIII. 50. — Cic. p. Flacc. 3. §. 8. *und* Senec. N. Qu. VII. 5. extr. — *Auch darf hier der bey Tertullian so häufige und dem* quid *analoge Gebrauch von* quale *mit* esse *nicht übersehen*

7) *Richtiger vielleicht so:* Quis *wird gesetzt, wenn ein Subject selbst angegeben wird,* Qui *wenn man die genauern Bestimmungen in Beziehung auf ein Subject verlangt. So* Terent. Eun. V. 1. 7. Th. Quis fuit igitur? Py. Iste Chaerea. Th. Qui Chaerea? *welche Stelle auch* Ruddimann *in* Instit. Gr. Lat. I. p. 198. ed. Stallbaum *citirt, wenn er sagt:* Quis substantiam designat, Qui rem accidentem.

*sehen werden, wie* adv. Marcion. I. 26. IV. 33. — de pud. 15. — adv. Prax. 3. cet., *wo das* quale *absolute Fragen anführt und so viel bedeutet, als: was soll das bedeuten, was stellt das vor? — In dieser Bedeutung gebrauchte es schon* Cicero *im* Brut. 85. extr. *auf ähnliche Weise:* nondum suspicantur, quale esset copiose et ornate dicere.

Cf. Si qui. Nr. 848.

## 786. Quicunque. Quisquis.

Quisquis, ὅστις, *Jeder, der, unterscheidet sich darin von* Quicunque, *jeder, der, dass es ein Substantivum und nur im Singular gebräuchlich ist.* Quaecunque opinio veritati repugnat, falsa est. Sen. ep. 76. ed. Bip. p. 262. — Male vixit, quisquis nescit bene mori. Suet.

## 787. Quidam. Quispiam.

„Quidam *vertritt, wie* Quispiam, *auch die Stelle des unbestimmten Artikels ein, jedoch jenes so, dass es ein Individuum aus der Gesammtheit heraushebt und allein denken lässt, ohne dieses in irgend einer Hinsicht näher zu bestimmen, weil auf eine (vielleicht auch nicht mögliche) nähere Bestimmung nichts ankommt* [8]). *Dagegen hebt* Quispiam *nicht ein Individuum hervor, sondern giebt zu erkennen, dass man sich unter der genannten Gattung jedes Individuum nach Belieben denken könne. Sagt man daher:* philosophus quispiam mihi dixit, *so bezeichnet diess nur einen Philosophen als solchen, ohne dass man einen namentlich im Sinne hat; dagegen würde* „philosophus quidam dixit mihi“ *die Vorstellung erwecken müssen, dass man von allen Philosophen*

8) *Ueber die qualitative Unbestimmtheit des* quidam *s. Ruhnken zu* Vellej. II. 64. 1.

*wohl einem gewissen meine, den man zu nennen, weder nicht im Stande sey, oder nicht für gut, nicht für nöthig halte.“ A. Grotefend's Commentar zu den Materialien Lat. Stylübungen.* p. 307.

Cf. Aliquid. Nr. 83. — Nescio an ullus. Nr. 676.

## 788. ‡Quietus. ‡Tranquillus.

Quietus (*v.* quieo, *eigentlich beruhigt* [9]), *dann: ruhig*) *ist besonders derjenige, welcher sich von der Bewerbung um Ehrenstellen, vom Kriege und von Partheysucht frey hält, gilt also, wenn man so sagen darf, mehr von bürgerlicher* — Tranquillus, (*wie* εὔδιος) *das* v. pr. *ruhiger See, stillen Wetters, von gemüthlicher Ruhe.* — Ad quam spem (praeturae) alioqui quietissimum hortabatur. Plin. X. ep. 9. (7.) — Non contentus submovere bella, etiam quietos lacessit. Justin. XII. 6. extr. — Hoc turbido tempore - domi quietus fuit. Nep. Pelop. 4. — Si possum tranquillum facere ex irato. Plaut. Cistell. III. v. 21.

Tranquillitas animi — tranquillo animo esse — tranquillum pectus — tranquilla senectus *sind bekannte Ausdrücke.*

„Quietus,“ *sagt Döderlein in s. Lat. Synon.* I. p. 80. „*kann Lob und Tadel enthalten, je nachdem das Nichtsthun an seinem Orte, entweder ein* non fare *oder ein* far niente *ist;* tranquillus *aber enthält immer ein Lob, wo es nicht etwa euphemistisch für* quietus *steht.*“

## 789. Quilibet. Quivis. Quisque.

*Das letzte unterscheidet sich von den beyden erstern, wie* uterque *von* utervis, *so dass bey jenen,*

9) Quo sensu *auch* Pacatus *vorkommt, wenn von der Wiederherstellung der Ruhe in einem bereits als erobert betrachteten Lande die Rede ist.*

*bey diesem, jedesmal nur Eins seyn soll, aber unter den gedachten Gegenständen die Wahl frey steht,* z. B. amicorum meorum quemque vocavi; *aber* horum quemvis s. quemlibet occidere potes.

## 790. Quoad. Quod. Usque ad.

Quod *kann für* Quoad *in der Bedeutung: in wie, in so fern gesetzt werden und hat dann gewöhnlich den Conjunctiv bey sich.* Ego autem a patre ita eram deductus ad Scaevolam, ut, quoad possem et liceret, a senis latere nunquam discederem. Cic. Amic. 1. init. — In reliquum curae senatui fore rem Syracusanam, mandaturosque consuli Laevino, quod sine jactura reip. fieri posset, fortunis ejus civitatis consuleret. Liv. XXVI. 32. s. fin. — *Dagegen ist* Quod *in der Bedeutung: bis dass - ur lateinisch; es muss immer* Quoad, *und in der Bedeutung: bis zu -* Usque ad *heissen.* Epaminondas ferrum in corpore retinuit, quoad renuntiatum est, vicisse Boeotios. Nep. Ep. 9. — Usque ad necem. Terent. And. I. 2. 28.

Cf. Usque. Nr. 914.

## 791. Quot. Quotusquisque. Aliquot. Quotquot.

*Wie Viele finden sich (statt wie Wenige), nicht* Quot, *sondern* Quotusquisque reperitur, qui v. c. disertus, moratus sit. — *Wie viele oder Viele,* i. e. *in welcher Menge, welcher Anzahl,* Quot; *wobey zu merken ist, dass diess* Indeclinabile *mit dem Nominativ verbunden wird, wenn durch das Folgende das Ganze bezeichnet wird, dagegen mit dem Genitiv, wenn nur ein Theil von einer grössern Menge angezeigt wird. — Z. B. wie viel sind Eurer,* quot estis vos? (*im Ganzen genommen*); quot sunt vestrum? (*wie Viele, als Theil des grössern Ganzen*).

Aliquot, τινὲς, *etliche, bezeichnet die unbestimmte*

*Viel:* [10]), Quotquot, ὅσοι ἄν, *so viel nur, die unbestimmte Allheit.* — Accepi aliquot epistolas. Cic. Div. VII. ep. 18. init. — Adeste, hendecasyllabi, quot estis Omnes undique, quotquot estis omnes. Catull. carm. 42. v. 1. 2.

## 792. Quotidie. In dies singulos.

Quotidie, *täglich, mit dem Begriff einer ununterbrochenen Zeit.* — In singulos dies, *nicht so bestimmt, als* quotidie, *so dass auch mancher Tag dazwischen ausfallen kann.* — *In diesem Sinne mildert* Cic. *die beynahe hyperbolische Aeusserung von* quotidie, *wenn er* Att. V. ep. 7. init. *sagt:* Quotidie vel potius in singulos dies (sc. quibus ad te scribo) breviores literas mitto. DE.

Cf. Diurnus. Nr. 371.

## 793. ‡Ramus. Ramale. Spadix. ‡Termes.

Ramus, *derjenige Theil eines Baumes, welcher aus dem Stamme selbst hervorwächst, der Ast* [1]). — Ramale (sc. lignum), *oft gleichbedeutend mit* Ramus, *meistens ein verdorrter Ast mit seinen Zacken.* — Termes, *vorzugsweise der Ast des Oelbaums und der Palme* — Spadix, *wenn er, mit Früchten behangen, von dem Stamme dieser losgerissen ist.* — Veteris ramalia fagi. Pers. V. 59. — Furcae utrinque suspensae fulciebant casam. Spissatis ramalibus ac fronde congesta et in proclive disposita, decursus imbribus quamvis magnis

10) Nonnulli (*nicht keine, sondern*) *einige* (*wenige*), *die unbestimmte Wenigkeit-?-* Chrysippus animantium ait alias corpore excellere, alias autem animo, nonnullas valere utraque re. Cic. Fin. IV. 11. extr. *S. Ramshorn's Lat. Gramm.* §. 160. 2. *Not.* 5. b.)

1) Ramus *von einem Flusse bey* Senec. N. Q. IV. 2. 11. ed. Bip. p. 274. *verdient von den Lexikographen bemerkt zu werden.*

erat. Senec. ep. 90. ante med. — Germinet et nunquam fallentis termes olivae. Horat. Epod. XVI. 45. — Spadica enim Dorici vocant avulsum e palma termitem cum fructu. Gell. Noct. Att. II. 26. med. — Cf. III. 9. extr.

Cf. Caudex. Nr. 228. — Malleolus. Nr. 619. — Pampinus. Nr. 712. — Surculus. Nr. 878.

## 794. ‡†Rapina. ‡Raptio. †Raptum. ‡Raptus. Rapacitas.

Rapina, *der Raub*, i. e. *das Rauben, auch für* Raptum, *der Raub*, i. e. *das Geraubte. Für* Rapina *in der ersten Bedeutung steht auch* Raptio, *in so fern die Handlung vorgeht;* Raptus, *das gleichfalls in diesem Sinne vorkommt, öfter, in so fern die Handlung (insonderheit der Entführung einer Person) geschehen ist.* — Nihil cogitant, nisi caedes, incendia, rapinas, *Räubereyen.* Cic. Cat. II. 5. a. med. — Rapinae Coelo ostenduntur. Virg. Aen. VIII. 263. — Audivi filium una fuisse in raptione cum Aeschine. Terent. Ad. III. 3. 2. — Movere signa ad raptus segetum, *zum Fouragiren.* Lucan. VII. 236. — Ganymedis raptus. Cic. Tusc. IV. 33. med. — Proserpinae. Id. Verr. IV. 48. p. med.

Rapacitas *ist Raubgier, Raubsucht; daher* Rapax, *räuberisch, doch auch, wie* Rapidus, *reissend.* — Fur notae rapacitatis. Martial. VI. 72. init. — Rapax lupus. Hor. — ventus. Ovid. — Rapidus fluvius. Caes.

Cf. Adimere. Nr. 38. — Praeda. Nr. 758.

## 795. Recidere. Rescindere.

Recidere *heisst: Etwas theilweise zerstören* — Rescindere *es ganz und mit Gewalt zernichten.* Pontem recidere *bedeutet also: einen Theil einer Brücke abtragen* — Rescindere, *sie ganz abwerfen.* Cf.

Oudendorp zu Caesar de b. Gall. VI. 29. — Nationes ab eodem partim recisas, partim repressas. Cic. Provinc. 12. — Ponte enim rescisso, regem — paucis diebus interiturum. Nep. Milt. c. 3. §. 4. *mit der Anm. von Bremi.*

## 796. Recipere. Suscipere.

Ego in hoc judicio mihi Siculorum causam receptam, populi Romani susceptam esse arbitror. Cic. Divin. Verr. 8. §. 26. — Ubi Asconius: Suscipitur totum, recipitur pars; suscipitur quod principale est, recipitur quod hinc pendet; suscipitur solum aliquid propter se (*freywillig, ohne fremdes Zuthun*), recipitur etiam propter aliud (*so dass man darum ersucht worden*). Cf. Manut. ad loc. citat. [2]).

Cf. Pacisci. Nr. 708. — Polliceri. Nr. 745. — Spondere. Nr. 867.

---

2) Haec verissima esse, dicit Goerenz ad Cic. Fin. I. 20. §. 68., sed concedit, sic totum horum verborum discrimen non satis patere. — Talaeus ad locum Cic. Or. II. 24. §. 101. haec habet: „suscipimus rem, quam nulla interposita fidei obligatione faciendam curamus, recipimus vero sanctius in nostram fidem nostrumque periculum.“ Quocum consentiunt Pearcius et Lambinus, qui dicit: „sine pactione et sine mandato causam aliquis ultro suscipit, sed recipit, quum actor fidem dat, se causam aliquam defensurum.“ — Cf. *Schützius* in Lexic. Cic. Tom. 3. pars 3. p. 41. et *O. M. Müller*, qui fere eadem notat ad locum ex Ciceronis Oratore citatum his verbis: suscepisse causam is dicitur, qui causam dicendam negotiumque tractandum non detrectavit, recepisse autem is, qui sancte promisit, se causam ex sententia confecturum esse, ut ait Cic. Epp. fam. V. 8. sub fin. — ad Att. XIII. 1. p. init. — ex quibus locis etiam perspicuum est, Recipere plus esse, quam Promittere et Polliceri.

## 797. Reddere. Restituere.

Reddere est acceptum et ablatum vel abductum retro dare — Restituere vero est amissa et alienata aut immutata ad priorem dominum atque statum pristinum reducere. — Ut virginem suis restituam ac reddam i. e. ut virginem servam in libertatem restituam et abductam reddam. Terent. Eun. I. 2. 66. AP.

## 798. Reditus. Reversio.

Reditus est post finitum negotium, cujus causa profecti sumus. — Reversio est mutatio consilii atque adeo itineris ipsius, quum in ipso itinere convertimus nos et retro imus. — Quam valde ille reditu et potius reversione mea laetatus (*über meine Zurückkunft oder vielmehr Wiederumkehr*). Cic. Att. XVI. 7. p. med.

## 799. *Refellere. Confutare. Redarguere. Refutare.

Refellere (ab adversat. re et fallo) *und* Redarguere, *des Gegentheils überführen, widerlegen, wofür auch* (*das stärkere*) Confutare (a con et obsol. frequentativo-? futo), *beruhigen, Einhalt thun, und das noch stärkere* Refutare, *zurückdrängen, zurücktreiben, gesetzt wird.* — Iratum confutare, *sagt Ernesti,* moderati hominis est — incurrentem aut impugnantem refutare, fortis et animosi — dolo et errore vana fingentem refellere, prudentis et acuti.

Cf. Affirmare. Nr. 66.

## 800. ‡Regalis. ‡Regius. †Regaliter. †‡Regie. ‡Regifice.

Regalis *und* Regius *heissen beyde im Deutschen königlich, sind aber, genau genommen, von verschiedener Bedeutung.* Regalis *heisst Alles, was einem Kö-*

*nige gemäss, ihm anständig oder zuständig ist, z. B.* regale munus, regale jus. — Regius *hingegen gilt von Allem, was sich zunächst auf das Wesen, die Person oder den Stand eines Königs bezieht, z. B.* animus regius, nomen regium, potestas regia [3]).

*So unterscheiden sich auch die oben genannten* Adverbia: Regaliter, *königlich, d. h. der Würde eines Königs gemäss* — Regie, *wie ein König, wie ein unumschränkter Herr, despotisch, tyrannisch, und* Regifice, *mit königlicher Pracht, mit königlichem Aufwande.* — Sacrificio regaliter confecto. Liv. XLII. 51. init. — Quae regie seu potius tyrannice statuit. Cic. Verr. III. 48. extr. — Instructa domus regifice. Cic. Tusc. III. 19. med.

## 801. ‡†Regio. †Plaga. ‡Tractus

Tractus, *eine Strecke, ein Strich Landes.* — Regio, *Gegend überhaupt — auch für* Plaga (πλάγος), *Welt- oder Himmelsgegend, Zone.* — Totus ille tractus celeberrimus Venafranus. Cic. p. Planc. c. 9. p. init. — Mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia. Liv. VII. 25. p. init. — Extrema regio provinciae meae. Cic. Div. XII. ep. 15. a. med. — Quorum alter finem vestri imperii non terrae, sed coeli regionibus terminaret. Id. Cat. III. 11. extr. — Plaga aetheria - septentrionalis - ardens - fervida - solis iniqui. — Quatuor plagae etc.

Cf. Vicus. Nr. 943.

## 802. Reprobare. Repudiare. Respuere.

Reprobare, *Etwas sehr missbilligen* * — Repudiare, *als gehässig verstossen, als schlecht ver-*

3) Regium, quod regis — Regale, quod rege dignum est. Cornel. Fronto, ed. Niebuhr. p. 282. — Festus 192.

*werfen* — Respuere, *mit Ekel, mit Verachtung von sich weisen, stossen.* — Quod ipsa natura reprobat. Cic. Fin. I. 7. p. init. — Repudiare uxorem. Suet. — consilium. Ter. — Gustatus quod valde dulce est - respuit. Cic. Orat. III. 25. p. med. — Calcitrat, respuit, non putat tua dona esse tanti. Id. Cael. 15. extr.

Cf. Contemnere. Nr. 288. — *Improbare *in* Vituperare. Nr. 954.

## 803. Retia. ‡Plagae. ‡Casses.

*Alle drey kommen fast nur im Plural vor — und* Casses, *wie es scheint, bloss bey den Dichtern für* Plagae, *Jagdnetze, Jägergarne, dergl. man beym Treibjagen gebraucht, um Eber und andere wilde Thiere zu fangen, da hingegen* Retia *für Fische* [4]) *und Vögel sind.* — Cassibus exit aper. Ovid. Ars amat. I. 392. — Dama impedita cassibus. Martial. III. epigr. 58. v. 28. — Silvam nexilibus plagis ambire, *umstellen.* Ovid. Met. II. 499. — Aut trudit acres hinc et hinc multa cane Apros in obstantes plagas, Aut amite levi rara tendit retia, Turdis edacibus dolos. Horat. Epod. 2. v. 31 sqq. — Pisces reti impedire. Plaut. — Retia praetexere piscibus. Plin.

## 804. ‡Rex. ‡Tyrannus.

Rex (rego), *Regent, Herrscher, auch, seit der Vertreibung des letzten Römischen Königs, so viel als* Tyrannus (*τύραννος*, dorice p. *τοίραvος*), *eigenmächtiger Herrscher in einem gewesenen Freystaate, Usurpator* [5]). — Non regno, sed rege (C. Jul. Caesa-

4) *Ueber den Unterschied zwischen* Funda *oder* Jaculum, *Wurfnetz, und* Everriculum, *Zuggarn oder Wathe, s. Voss zu* Virg. Georg. I. 141 *und* 42.

5) *Mit und ohne den Nebenbegriff von Grausamkeit, der heut zu Tage bey dem Gebrauche des Worts Tyrann vor-*

re) liberati videmur. Cic. Div. XII. ep. 1. p. init. — Omnes habentur et dicuntur tyranni, qui potestate sunt perpetuâ in ea civitate, quae libertate usa est. Nep. I. 8. 3. — Cf. Cic. Tusc. V. 20. init.

Cf. Dominus. Nr. 381.

## 805. ‡Ripa. Ora. ‡Litus. Acta.

Litus, *das Ufer des Weltmeers, das Gestade, der Strand.* — Ripa (*vielleicht von* ῥέπω, inclino) *ist der Abhang des festen Landes nach dem Flusse hinab, der Erdrand eines Flusses, das Ufer desselben.* Fluminaque obliquis cinxit declivia ripis: Quae diversa locis partim sorbentur ab ipsa; In mare perveniunt partim, campoque recepta Liberioris aquae, pro ripis litora pulsant. Ovid. Met. I. 39-42. — Vasta omnia, vastis praecisa montibus, ripae potius sunt quam litora. Pomp. Mela III. 10. Cf. Digest. L. XVI. 96.

Ad flumen ripas, ad mare litus habes.

Ora *bezeichnet den am Meere gelegenen Theil eines Landes, die Küste, Seeküste* — Acta (ἀκτή) *ein liebliches, schattenreiches Ufer.* Multitudo et varietas insularum, amoenitates orarum et litorum. Cic. N. D. II. 39. med. — Multas praeterea Graecas urbes, quae in ora sitae sunt Africae. Nep. Alcib. 5. extr. — Quum in acta cum suis accubuisset. Ages. 8. init. *mit der Anmerk. von Bremi.* — Cf. Festus s. v. Ora. — Serv.

---

*herrscht. Denn man nennt einen Regenten, der seine Macht zu Bedrückungen und Gewaltthätigkeiten missbraucht, einen Tyrannen, und wenn er bey der Ausübung seiner Gewalt sich nicht an Gesetze bindet, einen Despoten. Da aber auf solche Art kein Volk regiert seyn will, so kann von rechtmässiger Tyranney oder Despotie überall keine Rede seyn.*

ad Virg. Aen. V. 613. Muretus Var. lect. I. 3. et *Schütz* Lexic. Cic. I. p. 34.

Cf. Mare. Nr. 626.

## 806. ‡Robur. ‡Vis.

Vis (a Gr. ἴς), ἰσχύς, *bezeichnet Körper- wie Geisteskraft.* — Robur (cf. Quercus. Nr. 783.) *galt dagegen wohl, wie das Griech.* ῥώμη, *ursprünglich nur von der Körperstärke, späterhin auch von der des Charakters.* Quum vi vis illata defenditur. Cic. Mil. 4. init. — Antonii incredibilis quaedam et prope singularis et divina vis ingenii. Id. Orat. I. 38. init. — Si satis haberet aetatis atque roboris. Id. Rosc. Am. 51. a. med. — Animi robur. Id. Off. I. 5. p. init. — Div. VI. ep. 1. a. med.

Cf. Potentia. Nr. 754. — Valetudo. Nr. 924.

## 807. *Rupes. Saxum. Scopulus.

Saxum, πέτρα, πέτρος, *jede grosse unförmliche Steinmasse, so wohl über, als unter der Erde, Fels, Felsen.* — Scopulus (σκόπελος), *ein schroffer, spitziger Felsen, so wohl auf dem Lande, als am oder im Meere, Klippe.* — Rupes (*von* rupo s. rumpo), ἀποῤῥώξ, *ein abschüssiger Felsen, Felsenabhang.* Quid mirum ex spelunca saxum in crura ejus incidisse? Cic. Fat. 3. p. med. — Neptunus saxa alto tundit salo. Horat. Epod. 17. v. 55. — acuto Detrudunt naves scopulo. Virg. Aen. I. 149. — Hinc atque hinc vastae rupes geminique minantur In coelum scopuli. Id. ib. 166. — Ipse ego pendentes (liceat modo) rupe capellas, Ipse velim baculo pascere nixus oves. Ovid. ex Ponto. I. ep. 8. v. 51. 52.

## 808. ‡Sacculus. ‡Marsupium. Crumena. Zona.

Sacculus, *jedes Säckchen, insonderheit zur*

*Aufbewahrung des Geldes, Geldsäckchen, Geldbeutel, wofür auch* Marsupium (μαρσύπιον) *steht.* — Crumena s. Crumina (γρυμαία) *bezeichnet einen Geldbeutel, der nach* Plaut. Asin. III. 3. 67. et Truc. III. 1. 7. *gewöhnlich am Halse getragen* — Zona (ζώνη) *eine so genannte Geldkatze, die um den Leib geschlungen wurde.*

**809.** ‡Sacellum. ‡Aedicula.

Sacella *waren, nach* Festus, *heilige (nur mit einer Mauer umgebene-?-) Plätze ohne Dach,* σηκοὶ ἀκαλυφεῖς — Aediculae *wirkliche Capellen, die auch selbst in den Häusern der Vornehmen sich befanden, oft auch nur Cellen, Nischen oder Aushöhlungen in der Wand eines Tempels oder Hauses, um Bilder oder Statuen hineinzusetzen.*

Cf. Templum. Nr. 887.

**810.** ✱Sacer. Sanctus. Sacrosanctus. Religio-sus. Augustus.

Sacer, ἅγιος, ἱερός, *im Gegensatze von* profanus (quod pro fano s. ante fanum est) — *einer Gottheit geweiht* [6]), *geheiligt* [7]). — Augustus, σεβάσμιος, *ehrwürdig, was eine heilige Scheu einflösst und darum als heilig geachtet wird.* — Sanctus, ὅσιος, ἁγνός, *so wohl von äusserer, als innerer Heiligkeit* (sancti muri - viri). — Sacro - sanctus, *bey hoher Strafe unverletzlich, hochheilig* (*z. B.* possessio - amicitia, memoria. Plin.). — Religiosus, *v. Personen: gewissenhaft* (Cf. Fides. Nr. 450.), *von (Privat-?-) Sachen: als heilig zu verehren oder verehrt* (Cf.

6) *Im guten und bösen Sinne (S. Eberhard's synonym. Handwörterb. §. 662.).*

7) *Nur im guten Sinne (Eberhard ebendaselbst.).*

Gell. IV. 9.) — „Sacrum est, *sagt* A. Popma, *Manches bey dieser Wörterfamilie übersehend, Vieles schärfer bezeichnend,*“ Sacrum est, quod publica auctoritate Deo rite consecratum est, ut sacri Luci, Montes, sacra Templa, Ornamenta, Certamina et alia, quae publico civitatis instituto aut permissu Principis Deo dedicata fuerunt. Sanctum est s. sancitum, quod sanctione quadam et praecepto firmatum et ab injuria hominum munitum est, etsi non sit Deo consecratum, ut sancti Muri et Portae, quae sine nefario scelere non violantur, sancti Legati, quibus noceri non debet, sanctae Leges etc. Religiosum est, quod a communi hominum usu semotum et sanctitate quadam reverendum est, ut religiosa Sepulchra, Monumenta, in quae Mortuus illatus est. Ita Sacrum est divinum et Deo dicatum, Sanctum incorruptum et inviolatum, Religiosum venerandum. Et Sacra atque Sancta religionem habent publicam, Religiosa vero privatam, ut Sepulchra et Monumenta, quae olim cuilibet privata auctoritate constituere permittebantur, et ideo publica religione carebant. Praeterea Sancta et Religiosa tam animata sunt, quam inanimata.“ — Cf. Festus *in* Religiosus. — Id. *in* Sacrosanctus, de quo haec: Sacrosanctum dicitur, quod jurejurando interposito est institutum, si quis id violasset, ut morte poenas penderet, cujus generis sunt Tribuni plebis, Aedilesque ejusd. ordinis, quod affirmat M. Cato in eo quod scripsit, Aediles plebis sacrosanctos esse. — Cf. Cic. p. Balb. 14. med. *und* Liv. III. c. 55.

Cf. Abominari. Nr. 7. — Consecrare. Nr. 282. — Innocens. Nr. 540.

**811.** Sacerdos. Pontifex. Minister. Antistes.

*Die* Pontifices *oder Oberpriester, die vielleicht* a sacris nonnunquam ad pontem (sublicium-?) faciundis, *oder nach* Varro L. L. IV. 15. ed. Bip. p. 24. et 25. a sublicio ponte facto *ihren Namen erhielten, hatten die besondere Aufsicht über den Gottesdienst, dessen Diener und Gebräuche, und wären souveräne Richter in religiösen Streitigkeiten. Jeder* Pontifex *war* Sacerdos (*vielleicht* qui sacra dat), *eigentlicher Opferpriester,* θύτης, *aber nicht jeder* Sacerdos *war auch* Pontifex. — Antistes (*von* antisto) *hiess der erste Priester oder Vorsteher eines Tempels, der aber den Gottesdienst zugleich mit verrichtete, und nach den* Sacerdotes, *ordentlichen Priestern, rangirten die* Ministri, *bedienende Priester, welche* Manilius V. 350. auctoratos in tertia jura ministros *nennt.*

Cf. Augur. Nr. 166. — Camilli. Nr. 212.

**812.** ‡Sacrificare. ‡Immolare. ‡Libare. †Litare. ‡Lustrare. ‡Mactare. Parentare. †Perlitare. ‡Piare. Primitias dare.

*Etwas einem Andern, insonderheit den Götttern, zum Zeichen der Unterwürfigkeit oder Ergebenheit darbringen,* (Obferre, *das muthmassliche Wurzelwort* [8]) *von unserm*) — *opfern, hiess bey den Römern* Sacrificare (*von* sacrum *und* facio), ἱερεῦν, *weil jedes Opfer, vor der Darbringung desselben, den Göttern geheiligt oder feyerlich geweiht wurde, z. B. durch die Be-*

8) „*Wenn es nicht* Operari *ist; denn* Operari *und auch* Facere *sind, wie bey den Griechen* ῥέζειν *und* ἔρδειν, *ohne Zusatz und vorzugsweise für opfern üblich.*“ *Weber's Uebungsschule für den Lat. Styl.* I. p. 242.

Cf. Laborare. Nr. 572.

*streuung des Opferthiers mit der* mola salsa, *wodurch* (etiam thure, vino, aliove super hostiam posito) *dasselbe als* magis aucta s. macta *erschien; daher* Immolare (*nur nie im tropischen Sinne*) *und* Mactare *gleichfalls für opfern gelten.* Cf. Interficere. Nr. 548.

*Auch* Libare (a λείβω = spargo) * *wird in diesem allgemeinen Sinne genommen, bedeutete eigentlich aber, wie das Griech.* σπένδειν [9]), *beym Trankopfer aus vollen Bechern oder Opferschalen das Oberste, bevor man trank, auf den für heilig geachteten Tisch oder in die Flamme des Altars zu Ehren der Gottheit sprengen.* — Litare (frequent. *von* luo, *für* lutare, *wie* maxumus *für* maximus, *wenn nicht von* λιτή), καλλιερεῖν, *und das stärkere* Perlitare, *heisst so opfern, dass man eine gute Anzeige erhält, also: unter günstigen Vorzeichen, glücklich opfern.* Cic. Divin. II. 17. — Suet. Caes. 81. sub fin., *und* Octav. 96. p. init. *wo es nicht, wie gewöhnlich, von der opfernden Person, sondern von dem Opfer selbst gebraucht ist.* — Lustrare *heisst durch ein Opfer reinigen* — Piare *durch ein Opfer sühnen* — Expiare *entsündigen* — Parentare (*von* parens), ἐναγίζειν, *Eltern oder Anverwandten bey ihrem Grabe ein feyerliches Opfer, ein Todtenopfer* (inferias — cf. Funus. Nr. 477.), *und* Primitias sc. partes dare, ἀπάρχεσθαι, *Erstlinge der Ernte, Jagd, Heerde, Kriegsbeute, Weinlese u. s. w. darbringen, um das Uebrige zu heiligen und zu sichern.*

Cf. Consecrare. Nr 282. — *Gustare. Nr. 495. — Hostia. Nr. 512.

---

9) Δαιμόνων ἡμῖν μόναις οὐ θύει οὐδὲ σπένδεται,
*Opfert uns allein noch Niemand weder Speise, weder Trank.*
*Aristophanes Wolken, v. 569. übersetzt von Wolf.*

## 813. Salire. Saltare. Tripudiare.

Salire, *mittelst der Füsse sich von der Erde schnell in die Höhe heben, hüpfen.* — Saltare, *tanzen, d. h. nicht nur mit den Füssen, sondern mit dem ganzen Körper, vornehmlich mit den Händen pantomimisch - schön gesticuliren. Denn das Tanzen der Alten bestand, wenigstens zur Zeit Ovid's und Cicero's, mehr in künstlicher Bewegung der Hände, als Füsse.* — Si vox est, canta, si mollia brachia, salta. Ovid. Art. I. 595. — Brachia saltantis, vocem mirare canentis. Ib. II. 305. — Fac saltet, nescit si qua movere manum. Id. Remed. Amor. 334. — Si esset mihi de histrione dicendum, negarem — posse eum satisfacere in gestu, nisi palaestram, nisi saltare didicisset. Cic. Orat. III. 22. — Tripudiare (*nach* Cic. Div. II. 34. extr. a terra et pavio), *stampfend tanzen.* Hor. Od. I. 4. 7. — III. 18. 15.

## 814. †Saluber. †Salutaris. (††Salubris. †Salutifer. †Salutiger.)

Salub-er, ris, re, *und* Salub-ris, re, *ὑγιεινός, der Gesundheit zuträglich, heilsam, auch gesund* i. e. *nicht krank, werden nur von Sachen* [10]), Salutaris, Salutifer, Salutiger, *nur heilsam, Heil bringend, von Personen und Sachen gebraucht* [1]). Salubres aquae. Hor. carm. saec. 31. — Vinum corpori salubre. Colum. XII. 27. extr. — Genus hominum salubri corpore, velox, patiens laborum. Sallust. Jug. 17. 20. — Radix

10.1) „Salubre ad locum refertur et ad cibum. — Salutare consilium est. Ita Salubre non nocet. — Salutare prodest consilio.“ Corn. Fronto, ed. Niebuhr, p. 282. — „Salubris de rebus dicitur sanitatem juvantibus — Salutaris de iis, quae (s. qui) civiliter prosunt.“ N.

Radix salutaris. Plin. H. N. XXIV. 16. s. 92. — Civis beneficus et salutaris. Cic. p. Mil. 8. — Herbae salutiferae. Stat. Achill. I. 117. — Salutifer orbi cresce Puer. Ovid. Met. II. 642. — Stella Jovis salutigeri. Auson. Edyll. VIII. v. 25. — Salutigeri libelli. Id. Ep. 25. v. 4.

## 815. ‡† Salus. ‡ Sanitas. † Incolumitas.

Salus non tantum est Sanitas (*Gesundheit*), sed etiam Incolumitas (*Unverletztheit*), felicitas, vita, vel potius securitas vitae s. hominis conditio, qua non habet, quod de vita sua timeat. Romani usurpant quoque hanc vocem de vita civili h. e. de jure civitatis, honoribus aliisque commodis, quibus cives Romani fruebantur. Plerumque in Germanicum verti potest: *bürgerliche Ruhe, Sicherheit, bürgerl. Glück; denn es wird gar zu gern Staatsunruhen oder bürgerlichem Tod durch Verbannung, Ausstossung aus dem Senate, Versetzung aus einer höhern Bürgerclasse in eine niedrigere entgegengesetzt, bezeichnet nie den metaphysisch-theolog. Begriff Heil, und* salus aeterna *ist ein Barbarismus, den kein Römer verstanden hätte.*

NB. Sanus, *ὑγιής*, *gesund.* — Incolumis (ab in et obsol. columis, a *κέλομαι* = non perculsus, aut a *κολούω* = non mutilatus), Salvus *und* Sospes (a gr. *σῶς*), *unversehrt; die beyden letztern auch: wohlbehalten, gerettet, der Gefahr entronnen* [2]).

Cf. Valetudo. Nr. 924.

---

2) „*Die Schriftsteller verbinden diese* 3 Synonyma *häufig. Ihrer Grundbedeutung nach sagt* Salvus *am wenigsten unter ihnen,* Sospes *mehr, weil es auf den Schutz einer höheren Macht hinweiset,* Incolumis *am meisten, weil es nicht bloss die Vernichtung, sondern selbst alle Verletzung und allen Angriff ausschliesst.*“ *Döderlein's Lat. Synon.* I. p. 36.

## 816. ‡Sanare. ‡Mederi. Curare.

Curare, *θεραπεύειν, pflegen, ist ein allgemeiner Ausdruck so wohl für die Erhaltung, als Wiederherstellung der Gesundheit.* — Mederi [3]) (*μέδεσθαι*), *ἰᾶσθαι, ὑγιάζειν, heilen, bezieht sich nur auf die Wiederherstellung der Gesundheit, und gilt sowohl von den Krankheiten der innern Theile des Körpers, deren Functionen gestört sind, als der äussern Theile, deren Integrität verletzt ist.* — Sanare, *ἀκεῖσθαι, ἐξακεῖσθαι, wird in dem Sinne von* mederi *gewöhnlich nur gebraucht, wenn von äusserlichen Krankheiten oder Schäden, von Wunden die Rede ist.* — Multis illi in urbibus, qua iter faciebat, reficiendi se et curandi potestas fuit. Cic. Phil. IX. 3. a. med. — Medici leviter aegrotantes leniter curant (*behandeln*). Id. Off. I. 24. — Medico non solum morbus ejus, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis et natura corporis cognoscenda est. Id. Orat. II. 44. — Radix (cucumeris silvestris) succo medetur dolori dentium. Plin. H. N. XX. 1. s. 2. — Pinea resina capitis vulneribus optime medetur. Id. XXIV. 6. extr. s. 22. — Vomicam ejus aperuit, quam sanare

3) S. Medicare, Medicari. NB. Medela, *wie* Medicatio, *Heilung, auch, wie* Medicamen seu Medicamentum, *Heilmittel.* — (Medicabilis, *heilbar, auch, wie* Medicus, *heilsam, zum Heilen dienlich.* — Medicamentarius, *mit Arzeney sich beschäftigend.* — Medicamentosus, *Arzeneykräfte habend.* — Medicinalis s. Medicinus, *die Arzeney oder Heilung, auch den Arzt betreffend, dahin gehörig. Daher*) Medicina sc. ars, *die Heilkunde oder = kunst, vorzüglich in Beziehung auf die Krankheiten des Menschen, im Gegensatze von* Veterinaria (veterinus, p. veheterinus, ‡ veho) sc. medicina, *Thierheilkunde oder = kunst.*

medici non potuerant. Cic. N. D. III. 28. — Tarda Philoctetae sanavit crura Machaon. Propert. II. el. 1. v. 61.

Cf. Vulnerare. Nr. 959.

## 817. Sanguis. Cruor.

Sanguis, *in den Adern fliessendes* — Cruor, *aus denselben oder einer Wunde sich ergiessendes, geronnenes Blut.* Sanguis per venas in omne corpus diffunditur. Cic. N. D. II. 55. s. fin. — e nostro quum missus corpore sanguis Emicat exsultans alte spargitque cruorem. Lucret. II. 194.

Sanguis inest venis, cruor est de corpore fusus.

## 818. ‡Sanies. ‡Tabum. Pus.

Sanies, poët. Tabum, *vielleicht auch* Tabus, *blutiger Eiter*, i. e. *verdorbenes Blut und andere Säfte des Körpers, die noch nicht in weissen und zähen Eiter*, Pus, *übergegangen sind.* — Sanies, *sagt* Cels. V. 26. 20. est tenuior hoc (sc. sanguine), varie crassa, glutinosa et colorata; pus crassissimum albidissimumque, glutinosius et sanguine et sanie. Exit autem sanguis ex vulnere recenti aut jam sanescente; sanies est inter utrumque tempus; pus ex ulcere jam ad sanitatem spectante. — *Stehen* Sanies *und* Tabum *beysammen, so scheint dieses: Gauche, jenes: verdickte Gauche oder Eiter zu bezeichnen.* Et sanie taboque fluentes (*fliessend von Eiter und Gauche*). Virg. Aen. VIII. 487. — Stillantis tabi saniem virusque coactum Sustulit. Lucan. VI. 548.

## 819. Sapiens. Prudens. Divinus. Temporarius.

*Wer durch Erforschung der letzten Gründe die Wahrheit erkannt hat und danach handelt, ist, nach Röm. Sprechart,* Sapiens, *weise; wer das Nützliche vom Schädlichen, das Gute vom Schlechten zu unterscheiden weiss und stets die besten Mittel kennt und*

*mit Besonnenheit wählt, ist* Prudens, *klug; daher die Begriffe von Sittlichkeit und Tugend mit dem letzten Worte nicht immer vereinigt ausgedruckt werden.* Itaque hoc ejus fuit prudentissimum consilium, ut deviis itineribus milites duceret. Nep. Eum. 3. p. med. — Prudentia est rerum bonarum et malarum neutrarumque scientia. Cic. Inv. II. 53. — N. D. III. 15. — Her. III. 2. extr. 3. init. — Prudentior ille consilio, hic animo magnificentior. Justin. IX. 8. med. — *Dagegen:* Sapientia est rerum divinarum et humanarum causarumque, quibus hae res continentur, scientia. Cic. Off. II. 2. — Princeps omnium virtutum est sapientia; prudentiam enim aliam quandam intelligimus, quae est rerum expetendarum fugiendarumque scientia; illa autem sapientia, quam principem dixi, rerum est divinarum atque humanarum scientia, in qua continetur deorum et hominum communitas et societas inter ipsos (*welche die Verbindung der Götter und Menschen und ihre gesellschaftlichen Verhältnisse umfasst*). Id. Off. I. 43. — Sapientia divina imitatur. Id. Tusc. IV. 26. — Cf. Id. V. 3. — A natura non deerrare et ad illius legem exemplumque formari, sapientia est. Senec. d. vit. beat. 3. — Cf. Id. ep. 20.

*Stehen* Prudens *und* Divinus *beysammen, so bezeichnet das erste Wort, das eigentlich aus* providens *contrahirt ist, einen Menschen, welcher die Begebenheiten, die sich nach dem gewöhnlichen Laufe der Dinge ereignen, vorher sieht und danach seine Maasregeln trifft; der* Divinus — *sieht nicht nur das voraus, sondern hat gleichsam einen göttlichen Ahnungsgeist, wodurch er in den Stand gesetzt wird, solche Maasregeln zu ergreifen, durch die er jedem Uebel ausweichen kann, ohne seinen Charakter zu verläugnen. Daher sagt* Nep. Attic. 9. init: Secutum est bellum gestum apud Mu-

tinam. In quo si tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, praedicem, quum ille potius divinus fuerit: si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur neque minuitur.

Temporarius *endlich ist der, welcher sich gleichfalls klüglich nach den Umständen richtet, aber nur darum Etwas thut, weil er nach der gegenwärtigen Lage der Dinge urtheilen kann, es sey ihm nützlich.* Hoc unum intelligi volumus, illius liberalitatem neque temporariam neque callidam fuisse. Nep. Attic. 11. med. — Hae sunt amicitiae, quas temporarias populus appellat h. e. temporibus accommodatas, eisque mutatis desinentes. Senec. ep. 9. ante med.

Cf. Amens. Nr. 96. — Cautus. Nr. 231. — Scitus *in* Scire. Nota. Nr. 824. — Stultus. Nr. 871.

## 820. ‡Satiare. ‡Saturare.

Satiare (σάττω), *satt machen, sättigen.* — Saturare (*vielleicht eine besondere, verstärkende Frequentativform von* Satiare), *ganz satt machen, übersättigen.* — Veniebat ad coenam, ut animo quieto satiaret desideria naturae. Cic. Fin. II. 8. s. fin. — Antonius saturavit se sanguine civium. Id. Phil. II. 24. — *Daher auch das bey den Dichtern oft vorkommende* saturatae murice vestes, *nicht* satiatae.

## 821. ‡Scamnum. ‡Subsellium.

Scamnum (*wahrscheinlich von* scando, Varro L. L. IV. 35. extr.) *bezeichnete eigentlich eine Fussbank, einen Schämel* (*von dem* deminutivo Scammellum p. Scabellum s. Scabilum), *den man z. B. an das Bette schob, um beym Einsteigen in dasselbe darauf zu treten oder, beym Sitzen, die Füsse darauf zu stützen, dann jede Bank, auf die man sich setzte, wofür auch* Sub-

sellium (*von* sub *und* sella, *oder* subsido) *gebraucht wurde; doch bezeichnet dieses Wort eigentlich eine neben einem erhabenen Sitze angebrachte niedrige Bank, z. B. für die Zuschauer im Theater, für die geschwornen Richter, welche der* in s. pro tribunali *sitzende Prätor ernannte, für die Kläger und Verklagten, Anwalte, Zeugen und Zuhörer. Selbst die Tribunen, plebejischen Aedilen und Quästoren sassen, wenn sie Gericht hielten* (judicia exercebant), non in sellis curulibus nec in tribunalibus, sed in subselliis. — Cf. Asconius ad Cic. in Caecil. 15., et Manutius ad Rosc. Amer. 5.

Cf. Sella. Nr. 830.

## 822. Scena ductilis — versatilis.

*Die* Scena, *vor welcher auf der Bühne das Stück gespielt wurde, wechselte die Decorationen, indem sie entweder durch Maschinen sich umdrehte,* Scena versatilis, *oder durch Zurückschiebung der vordern Gemälde die innern öffnete,* Scena ductilis.

Cf. Theatrum. Nr. 893.

## 823. ‡Scindere. ‡Findere.

Findere, *spaltend* — Scindere, *zerreissend Etwas theilen oder trennen.* — Specularis lapis finditur in quamlibet tenues crustas. Plin. H. N. XXXVI. 22. s. 45. init. — Hanc epistolam cur non scindi velim, nulla causa est. Cic. Div. V. ep. 20. extr.

Cf. Frangere. Nr. 466. — Solvere. Nr. 858.

## 824. ‡Scire. †Rescire. ‡†Novisse. †ŏ Compertum habere. ŏ Callere.

Scire, εἰδέναι, *Etwas wissen* [4]), — Rescire, *nach*

4) *Daher* homo sciens * *ein Mensch, der Etwas weiss oder versteht* — Scitus *dagegen* (absolute et sine sequ.

ell. II. 19., *etwas Geheimes, Unerwartetes, auch Unerhofftes z. B. durch erhaltene Nachricht* — Comperim habere (cf. Audire. Nr. 165.) *durch gewisse Nachricht, Etwas gewiss* — Novisse s. Nosse, γνῶναι, πυθόμενον εἰδέναι, (*meistens*) *durch sinnlichen Eindruck, aus Erfahrung* — Callere (*nach der in* Callidus Nr. 207. *angegebenen Begriffsentwickelung*), ἀκριβοῦν, *genau, möglichst vollkommen — wissen.* — Hem tibi! rescivit omnem rem. Terent. Adelph. 3. 3. 5. — Mater, quid ageretur, resciit, filiumque monuit. Nep. Dat. 2. p. med. — Aut illud afferant, quod iis duobus habuerint compertum. Cic. p. Cluent. 45. ctr. — Compertum ego habeo (*bin fest überzeugt*), milites, verba virtutem non addere. Sall. Cat. 58. init. — t non novi hominis faciem. Terent. Hecyr. III. 4. 25. — ulgus novit perficere coria. Plin. H. N. XXIII. 6. med. —

---

Genitivo), *der gescheidt ist, welches Deutsche Mittelwort mit dem Lateinischen in der Bedeutung so sehr übereinstimmt, dass Scheller wähnt, es komme, mit Vorsetzung der Sylbe ge, von diesem her. — Dem ist aber nicht so, sondern gescheidt ist das Mittelwort von scheiden, mit thätigem Sinne (wie in: belesener, erfahrener, versuchter Mann, Bedienter, Beamter), und bezeichnet, genau genommen, den, welcher das Wahre vom Falschen, das Rechte vom Unrechten zu unterscheiden weiss.*

Sciens cum genit. objecti *scheint sich mehr auf (theoret.) Erkenntniss* — Scitus *dagegen mehr auf (prakt.) Fertigkeit zu beziehen.* Sciens juris. — Scitus lyrae. *Daher sagt* Görenz *zu* Cic. Fin. I. 14. „Quum sciens is dicatur, qui cum maxime quid sciat, scitus is erit, qui quod sciat rite applicare (vel rectius, in agendo expromere) possit — *geschickt.*"

*Man vergleiche über die ganze räthselhafte Wörterfamilie auch Herzog zu* Caes. III. 9. p. 167-68. *und*

Ignorantia. Nr. 522. — *Insciens. Nr. 541.

Satin' ea tenes? So: Magis calleo, quam cet. Plaut. Pers. II. 5. 4. — In illis rebus exercitatus animus jam callere debet. Cic. Div. IV. ep. 5. p. init.

Cf. Concipere. Nr. 272. — Ignorare. Nr. 523.

## 825. Scribere. Con- Perscribere. Excipere.

Scribere (γράφω), *Worte durch lesbare Zeichen (Schriftzüge) dem Auge sichtbar machen, dadurch Gedanken mittheilen, schreiben.* — Perscribere, *genau und ausführlich schreiben, so dass Nichts, was zur Beleuchtung und Erörterung einer Sache gehört, übergangen wird.* Nunc — hoc velim diligentius omnia, quae putaris me scire opus esse, perscribas. Cic. Attic. III. ep. 13. extr. — Fac, ut omnia ad me perspecta et explorata perscribas. ib. ep. 15. extr. — Allata est epistola Athenis — — in qua omnia de profectione exsulum perscripta erant. Nep. Pelop. 3. — Cf. Datam. 5. *mit Bremi's Anmerk.* — Conscribere (*eigenlich zusammenschreiben*, i. e. *in Gesellschaft, dann Mehres in einer Schrift zusammentragen*) *heisst sehr oft: Etwas schriftlich und förmlich abfasseu, aufsetzen, verfassen, gerade wie das Griechische συγγράφειν.* Librum gravem multis verbis conscripsit. Nep. Lys. 4. — Cic. Brut. 35. p. init. — Testamenta conscripsit. Cic. Harusp. 20. a. med.

Excipere [5]) *ist das* verbum proprium *vom Geschäfte der Römischen Geschwindschreiber oder Tachygraphen,* Actuarii — Suet. Jul. 55. — Notarii — Plin. Ep. III. 5. 15. — IX. 36. 2. — *auch* Exceptores *genannt.* V. Bosius ad Nep. Epam. 8. *und*

5) *Dass dieses* Verbum *auch ein ausdrückliches Auszeichnen und nicht bloss ein negatives Ausnehmen von etwas Allgemeinem bedeute, hat Köler in den Wolfschen Analekten* IV. p. 330. *nachgewiesen.*

.oppii palaeographia critica. I. p. 45 et 482. — *Sie :hrieben mit Abbreviaturen* — Manil. IV. 197. — *und ) geschwind, als Jemand sprechen konnte.* Martial. XIV. 08. *und* Senec. Ep. 90. ed. Bip. III. p. 366. med.

Cf. Describere. Nr. 350. et Nr. sq.

**26. Scriptor. † Scriba, ‡ Notarius. Librarius. † Apparitor. ‡ Actuarius.**

Scriptor, *Schreiber, heisst insgemein auch der- nige, welcher ein Werk schreibt, der Schriftstel- :r, Verfasser* (Cf. Auctor. Nr. 161.). — *Die* Scri- ae *waren bloss Schreiber, aber öffentlich ange- tellte, welche alle öffentlichen Urkunden, Gesetze, Gerichtsverhandlungen und Protokolle der Magistrate* cta) *niederschrieben. Sie wurden nach den Magistraten nannt, welchen sie dienten* (Scribae quaestorii, prae- )rii cet.), *und waren in der Regel freygeborene ürger, die* Actuarii *oder* Notarii *dagegen, die das, as gesagt oder verhandelt wurde, in einer abgekürz- :n Schreibart aufzeichneten* (Cf. Nr. antec.) *waren n den* Scribis *verschieden und gewöhnlich Sklaven ler Freygelassene.* — Librarii *hiessen insgemein ejenigen, deren Geschäft im Bücherabschreiben stand.* Cic. Att. XII. 6. s. fin. — Suet. Domit. 10. p. it. — *Zu diesem Zwecke hielten die reichen Römer, elche Geschmack an der Literatur hatten, bisweilen ehre Sklaven.* Nep. Attic. 13. — Apparitor *bezeich- t:* a) *Jeden, der unter gewissen, ihm annehmlichen Be- ingungen verspricht, diese oder jene Geschäfte u verrichten,* b) *jeden öffentlichen Diener der Magi- rate, namentlich den Schreiber einer obrig- eitlichen Person.* Cf. *Bremi zu* Nep. Eum. 13. *nd* Drakenborch *zu* Liv. IX. 46. 2.

827. Scutum. Cetra. ‡Clipeus. ‡Parma. Pelta.

Scutum (a Graeco σκύτος, corium, quo saepe contegebatur), θυρεός, *war der grosse, oben breite, nach unten schmal zulaufende, oft auch wie ein der Länge nach durchschnittener Cylinder gestaltete Schild des schweren Fussvolks. Er war insgemein 4 Fuss lang, 2½ Fuss breit, bestand aus zwey zusammengeleimten, mit Leinewand und Kalbfell überzogenen und am Rande mit Eisen beschlagenen Brettern, wurde an einer Handhabe in der linken Hand getragen, und hing beym Marsche auf der linken Schulter.*

*Der Schild des leichten Fussvolks und der Reiterey hiess* Parma (ita dicta, Varrone teste, L. Lat. IV. 24. ed. Bip. p. 33. quod a medio in omnes partes par-?), *ein runder, vielleicht ovaler Schild,* tripedali dimensione s. τρίπεδον ἔχουσα τὴν διάμετρον, *nach* Livius XXXVIII. 21. extr. *und* Polybius VI. 22. 2.

*Kleiner, als beyde, und in der Regel halbmondförmig gestaltet, war* Pelta (πέλτη), *ohne Buckel* (umbo), *und insgemein aus Leder oder zusammengeflochtenen Riemen verfertigt. Ihn trugen die zu den* Velites *gerechneten* Peltastae s. Peltati, Peltigeri.

Clipeus s. Clipeum [6]) (*nach* Plin. H. N. XXXV. 3. s. 4. a γλύφω, *nach Andern von* κύκλος, circularis), ἀσπὶς, *war auch ein kleiner, runder Schild, dessen die Römer vorzüglich in den ältern Zeiten sich bedienten. Er war mit Kupferblech überzogen, zuweilen auch ganz aus Metall gegossen und mit Bildwerk verziert.*

---

6) *Das* Neutrum *soll, wie die alten Grammatiker behaupten, nur von einem aufgehängten und geweihten Schilde gelten. Sie berufen sich dabey vorzüglich auf die Stelle* Liv. XXXV. 10. extr., *die aber im Grunde Wenig beweist.*

*Die* Cetra *war dagegen ein kurzer Schild von (Elefanten-) Leder, dessen sich die Africaner und Spanier, auch die* Cetrati *des Römischen Heers bedienten. Er war leicht und hing an einem Riemen um den Hals.*

## 828. ‡Se. ‡Sese.

Grammatici ita distinguunt, „ut Se dicamus, quum quem quid in alium fecisse ostendimus, ut ille dicit, hoc illi fecisse; quum autem in se ipsum, tunc Segeminari, ut dixit, sese hoc sibi fecisse.“ Nolten, lexic. antib. p. 1194. *Allein die Schriftsteller binden sich an diesen Unterschied nur selten. Dagegen zeigt eine Vergleichung zahlreicher Stellen bey* Sallust, Cic. *und Caesar, dass* sese *in zwey Fällen gebraucht wurde: 1) zur Hervorhebung des Subjects im Singular, vor 2) bey* Caes. *wenigstens, am meisten zur Bezeichnung des Plurals.“ Herzog zu* Sall. Cat. I. 1.

## 829. Securus. Tutus.

Securus (sine cura), *sicher, unbesorgt.* — Tutus (partic. passivi tueor), *gesichert, geschützt.* — Quotum aliqua res in mala conscientia praestat, nulla securum. Putat enim se, etiamsi non deprehenditur, posse deprehendi, et in somnis movetur, et quoties alicujus scenam loquitur, de suo cogitat. Non satis illi obliteratum videtur, non satis tectum. — Tuta scelera esse possunt, securа non possunt. Senec. ep. 97. s. fin.

Ne sit securus, qui non est tutus ab hoste.

## 830. ‡Sella. ‡Cathedra.

Sella (p. sedela *von* sedeo), ἕδρα, *ein Stuhl.* — Cathedra (καθέδρα), *ein weich gepolsteter Sessel, dessen sich vorzüglich die Römischen Damen zum Sitzen, auch wohl, sich darin tragen zu lassen, bedienten.*

Cf. Lectica. Nr. 581. — Scamnum. Nr. 821.

## 831. Semel. Quidem.

Semel *und* Quidem *unterscheiden sich wie* ein mal *und* einmal. *Er hat nicht* einmal *lesen gelernt, nicht,* non semel; *diess hiesse: mehr, als* einmal; *auch nicht,* ne semel quidem; *diess hiesse: nicht* einmal *Einmal, sondern* ne legere quidem.

*Auch darf man* ein für allemal *durch* Semel *übersetzen, nach der bey* Quintilian *oft wiederkehrenden Formel:* ut semel finiam *oder* dicam. *S.* Spalding *zu* V. 13. 3. *Bd.* II. *S.* 356.

## 832. Semper. Usque.

Semper, *ἀεί, immer, bezeichnet einen (wenn auch nur temporär)* bleibenden *Zustand* — Usque, *συνεχῶς, immerfort, ein* Fortrücken *in der Zeit.* — Non semper ea sunt quae videntur. Phaedr. fab. IV. 1. v. 5. — an usque In nostrum jacies verba superba caput? Propert. II. el. 7. v. 40.

Cf. Usque. Nr. 914.

## 833. Senatus Auctoritas — ‡Consultum - ‡Decretum.

Senatusconsultum *war ein* förmlicher, *gültiger* Senatsschluss, *dem kein Volkstribun widersprochen hatte, bey dessen Abfassung die* Anzahl *der Senatoren hinreichend, der Ort und die Zeit ihrer Versammlung* gesetzmässig — *und sie selbst einstimmig waren. Sobald er aufgeschrieben, von allen Votanten unterschrieben und im Tempel des Saturn feyerlich niedergelegt war, erhielt er* volle *Gültigkeit.*

*Waren zu wenig Senatoren zusammengekommen, oder an einem Orte und zu einer Zeit, wo man sich nicht versammeln durfte, waren sie in ihrer Meinung nicht einig geworden, oder hatten die Volkstribunen ihr mäch-*

ges Veto *ausgesprochen, so wurde nur ein Senats-*
*tachten*, Senatus Auctoritas, *abgefasst, das*
*der entscheidend, noch gültig war, wodurch aber doch*
*e wichtigsten Veränderungen oft angeregt, eingeleitet*
*d gefördert wurden.*

Senatus Decretum, *mit* Consultum *oft gleichbe-*
*utend, unterscheidet sich, nach* Festus, *wie der Theil*
*m Ganzen.* „Senatus decretum a consulto Aelius
allus sic distinguit, ut id dicat particulam quandam
se senatusconsulti, ut quum provincia alicui decernitur,
od tamen ipsum senatus consulti est.

## 834. Senescere. Veterascere. Vetustescere.

„*Alt werden, altern:* 1) *von Menschen, die an*
*hren zu- oder an Kräften abnehmen*, Senescere —
nsenescere — Senem fieri — 2) *von Sachen:* a. *die*
*rch das Alter besser werden, z. B. Wein*, Ve-
stescere s. Vetustiscere — Colum. — b. *die durch*
*e Länge der Zeit verderben, z. B. Essig, Fleisch*,
eterascere. Colum.“ (*wofür auch wohl* Senescere
*setzt wird.* Plin. H. N. IX. 35. p. med. s. 56. extr.).

*So Lünemann in seinem kritisch bearb. Deutsch-*
*t. Wörterb. Band* I. p. 191. — Sed non semper hoc
usu servatur.

## 835. Sententia. Suffragium.

Sententia, *Votum der Senatoren in der Cu-*
*.* — Suffragium (*von* sub *und* frango, *eigentlich ein*
*rbrochenes Stückchen, eine Scherbe*), *Votum der*
*ürger in den Comitien, und der Richter bey Ver-*
*theilung oder Lossprechung eines Verklagten.*

## 836. *Separatim. Seors-us-um. Singulatim. Singulariter.

Separatim, *aparte, besonders.* — Seorsus

*oder* Seorsum (*statt* Sevors-us-um, *von* vorto p. verto, *eigentlich: bey Seite gedreht oder gekehrt*), *abgesondert, getrennt, anders. Jenes ist dem* Conjunctim, *dieses dem* Una *entgegengesetzt.* — Singulatim, Singillatim seu Sigillatim, *jedes besonders, einzeln, Stück für Stück, Mann für Mann.* — Singulariter, *vor andern allein, besonders, einzeln, dann auch: ausserordentlich.* Namque eos attingere noluimus, quod omnium res gestae separatim (*in einem besondern Werke*) sunt relatae. Nep. d. Reg. 1. init. — In aediculam istanc scorsum concludi volo. Plaut. Epid. III. 3. 21. — Abs te seorsum sentio. Id. Capt. III. 5. 52. — Ut ad ea singulatim respondeam. Cic. in Caecil. 22. — Singulatim unicuique respondendum. Id. Verr. Div. 15. — De pluribus singulariter (dicere). Quintil. Inst. IX. 3. 2. med. — Quem ego in quaestura mea singulariter dilexissem. Cic. Verr. II. 47. p. med.

Cf. Conjuncte. Nr. 279. — Praecipue. Nr. 757.

837. ‡Sepelire. ‡Efferre. ‡Humare. Tumulare.

Efferre (ἐκφέρειν) *in dieser Beziehung - eigentlich: zur Beerdigung hinaustragen, ausserhalb beerdigen oder beerdigen lassen.* — Humare, *begraben.* — Sepelire (Se et pello?), *beysetzen.* — Tumulare, *mit einem Grabhügel bedecken. Man muss aber, wie Bremi zu* Nep. Eum. XIII. 3. *anmerkt, die 3 erstern* Verba *in den Stellen, worin sie vorkommen, nicht zu buchstäblich-genau nehmen. Gewöhnlich bezeichnen sie nur das Allgemeine: dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen. Nicht immer geben sie die Art der Leichenbestattung mit Bestimmtheit an. So sagt* Nepos: Itaque in urbe, celeberrimo loco, elatus publice, sepulchri monumento donatus est. Dion. 10. extr. *wo in* Ef-

ferre *nicht der geringste Nachdruck liegt, da* Dion *in der Stadt beygesetzt wurde.* — Antigonus autem Eumenem mortuum propinquis ejus sepeliendum tradidit. Hi militari honesto funere, comitante toto exercitu, humaverunt, ossaque ejus in Cappadociam ad matrem atque uxorem liberosque ejus deportanda curarunt. Nep. Eum. 13. extr. *Auch hier bezeichnen* Humare (*das so gar, wie das Griech. θάπτειν, für* cremare *gebraucht wird* — cf. Ruhnken praef. ad Schelleri Lexicon sub Humo) *und* Sepelire *nicht das Begraben oder Beyetzen (denn die Gebeine des Eumenes wurden nach Cappadocien geschickt), sondern sie deuten nur auf das Leichenbegängniss, welches zur Ehre des Verstorbenen gehalten wurde.*

Cf. Funus. Nr. 477.

## 838. Sepire. Vallare.

Sepire (*von* sepes), *eigentlich: Etwas ein- oder verzäunen* — Vallare (*v.* vallum *oder* vallus): *Etwas um- oder verschanzen; dann beyde im allgemeinern Sinne von jeder Bedeckung, Einschliessung, Umgebung oder Verwahrung.* Locus stipitibus robustis sepiatur. In Cenotaph. Pisano L. Caes. — Sepire urbem muris — domum custodibus. Nep. — Castra vallari placuit. Tacit. Hist. II. 19. — Vallare aciem elephantis. Flor. II. 8. extr. — Macedoniam armis. Id. ib. 12. p. init.

Vallamus proprie castrum, sepimus ovile.

Cf. Defendere. Nr. 337.

## 839. ‡Sequi. ‡ᵀIn- ⁺Per- †Pro- ᵀSubsequi. †Sectari. †As- ⁺Insectari.

Sequi, ἕπεσθαι, *folgen* [7]), *hat die allgemeinste*

7) *Ganz gleichbedeutend ist aber dieses Deutsche Zeitwort nicht; daher der selige Rector Köler in Detmold, mit welchem der*

*Bedeutung und steht oft für* Subsequi, *gleich* — Insequi, *nach- oder auf Etwas folgen* — Prosequi, *περιοπεῖν, Einem nachgehen, ihn begleiten, so wie dieses auch wohl für* Persequi, *ἐπιοπεῖν, διώκειν, Einem nachjagen, ihn verfolgen.* — Sequor, subsequor te. Plaut. Amph. II. 1. 1. — Subsequitur, pressoque legit vestigia gressu. Ovid. Met. III. 17. — Hunc Themistocles insecutus est. Cic. Brut. 10. — Annus — dies insequens (*nicht* sequens). Liv. — Ut ad limina domus suae venit, prosecutam multitudinem dimisit. Justin. in fin. lib. XIX. — Fugientes usque ad flumen persequuntur compluresque interficiunt. Caes. B. G. VII. 67.

Sectari *ist das* frequentativum *von* Sequi, *unterscheidet sich aber von diesem noch dadurch, dass es in der Bedeutung von begleiten den Nebenbegriff einer gewissen Achtung oder Zuneigung enthält, womit man Jemanden oft nachfolgt, ihn fast überall begleitet.* Cf. Sectator *in* Deductor. Nr. 336.) Quum praetorem circum omnia fora sectaretur neque ab eo unquam discederet. Cic. Verr. IV. 70. — *Auch gebraucht man diese beyden Zeitwörter gern, wenn vom Besuchen interessanter*

---

*Verfasser dieser Synonymik 8½ Jahre lang an dem dasigen Provincial-Gymnasium als Lehrer gestanden, und welchen er während dieser Zeit als einen gründlichen Etymologen kennen und schätzen gelernt hat, mit Recht in Wolf's Analekten* (B. II. p. 339. und 340.) *sagt: „der Umfang der Bedeutungen von* Sequi *ist weit grösser, als der des Deutschen folgen; denn es bedeutet allgemein das Befinden eines von dem andern abhängigen Dings in der Nähe desselben, dem Orte oder der Zeit nach, oder: das sich Richten nach einer Sache oder Meinung, auch: das Trachten nach einem Gegenstande, der gerade nicht in Bewegung zu seyn braucht.“*

*nter Oerter oder anziehender Gegenden die ede ist.* Plin. Ep. II. 17. sub fin. VIII. 20. 4. 8. — ssectari, *das die Bedeutung von* Sectari *noch zu verärken scheint, heisst darum auch: von Jemandes uite seyn* — Insectari, *welches das Gegentheil von* ctari *ausdruckt, heisst: feindlich angreifen, auch: zit Worten) verfolgen.*

Cf. Exsequi *in* Absolvere. Nr. 9. — As- et Consequi. Nr. 149. — Obsequi *in* Parere. Nr. 714.

## 840. Serius. Severus.

„Inter Serius et Severus hoc discriminis est, ut ius fere semper dicatur de rebus, posterius de homibus. Nep. Pelop. 3. in crastinum differo res serias. — uker. ad Liv. XXIII. 7. 11.“ Ruhnken. ad Ter. n. III. 3. 7.

*„Man hätte,“ sagt Döderlein in seinen Lat.* Syn. I. p. 75. *„sich besonders auf* Hor. A. P. 107. *berun können:* Decentque Ludentem lasciva, severum seria cta. *Aber die Differenz möchte doch lieber so zu bemmen seyn:* Severus *activ, wer keinen Scherz acht* — Serium *neutral, was kein Scherz ist. Dar hat* Serius *und* Seria *nur einen einzigen Gegentz in* jocosus — *und* joca *d. h. Dinge, die eigentlich ichts und bloss Kurzweil sind* — Severus *dagen einen doppelten Gegensatz, je nachdem man n Ernst des Aussehens und die Strenge der Gesinnung d Handlung als eine mehr oder minder lobenswürge Eigenschaft, als Zeichen von Härte oder Gewisnhaftigkeit betrachtet.*

*Durch Personification können begreiflich auch Saen* severae *heissen:* severa oratio *eine Rede, die ein*

*ernstes Aussehen hat, wie der Redner selbst, während* seria oratio *eine ernstgemeinte Rede bezeichnen würde.“*

**841.** ‡Serpens. Vipera. †Natrix. †Hydrus s. Hydra. Draco. Chelydrus. ‡Coluber. ‡Anguis.

Anguis, Serpens (ἔχις-?) *und* Coluber *scheinen im Lateinischen allgemein Schlange zu bedeuten.* Latet anguis in herba. Virg. — Immensis orbibus angues Incumbunt pelago. Id. Aen. II. 204. — Repente enim te, tanquam serpens e latibulis, oculis eminentibus, inflato collo, tumidis cervicibus intulisti. Cic. in Vatin. 2. p. init. — Aut tecto assuetus coluber succedere et umbrae. Virg. Georg. III. 418., *wo der Beysatz* tecto assuetus *offenbar eine Hausschlange, Unke bestimmt.*

Chelydrus (χέλυδρος) *ist die Krötenschlange, von Nikander* [Ther. 411.] *auch* δρυΐνος, *Holzschlange, genannt. Sie ist, nach Galenus, sehr giftig und von einem Gestanke, welcher den kräftigsten Wohlgeruch ihrer Angreifer besiegt.* Lucan. IX. 711. Virg. Georg. III. 415. — Dracones, *Drachen, werden von den Römern nicht nur die unschädlichen Schlangen* (Ovid. Met. IV. 602. — Seneca d. Ira, II. 31. — Suet. Tiber. 72.), *welche den Griechen zum Gebrauche der Priester und Wahrsager dienten, sondern überhaupt grosse Schlangen genannt* — Virg. Cul. 194. *Und weil* δράκων (*v.* δρέκω, δράκω, cerno) *auf die allen Schlangen eigentümliche ausgezeichnete Sehkraft hinweist, so werden Drachen von den Dichtern vorzugsweise zu Wächtern der Schätze bestellt* (Phaedr. IV. fab. 19.) [8]). *Auch sind sie, wegen ihrer Klugheit und Wachsamkeit, Attribute des Aeskulap* [9]), *und halten sich, nach* Serv. in Virg.

8.9) „Dracones clarissimam dicuntur habere oculorum aciem.

Aen. II. 204. *vorzüglich in Tempeln und heiligen Oertern auf.* — Hydra s. Hydrus (*von ὕδωρ*) *und* Natrix *sind Wasserschlangen, und* Vipera *ist die braungraue, mit einem schwarzen Striche über den Rücken versehene Natter, Otter, Viper, die ihre Jungen lebendig, nicht aus Eyern, zur Welt bringt; daher der aus* vivipara *contrahirte Name.* — Cf. *Voss. zu* Virg. Georg. III. 417.

## 842. Serva. ‡Famula. ‡Ancilla.

Ancilla (ab obsol. anculare p. ministrare. Fest.) *heisst überhaupt eine Magd, die, um Lohn gedungen, Alles verrichtet, was zur Hausarbeit gehört.* — Famula (fem. *von* famulus, *und dieses von* familia) *hiess bey den Römern diejenige, welche zwar freygeboren, aber unmittelbar zum Dienste einer Herrschaft bestimmt war.* — *Die* Serva *hatte in der Regel mit der* Famula *gleiche Bestimmung; aber sie war keine Freygeborene, sondern eine Sklavinn.*

Cf. Servus. Nr. 845.

## 843. Servare. ‡As- ‡Conservare. ‡Custodire.

Servare (*von* ἐρύω, ἐρύομαι) *druckt das noch im Niedersächsischen übliche wahren in allen seinen Bedeutungen aus.* Asservare, *aufheben, verwahren;* Conservare, *bewahren;* Custodire, *bewachen.* Ut domi meae te asservarem, rogasti. Cic. Catil. I. c. 8. — Caput autem est hoc, ut ne in libertate et salute populi Romani conservanda auctoritatem senatus exspectes. Id.

---

Qua ex causa incubantes eos thesauris custodiae causa finxerunt antiqui. Ideoque Aesculapio attribuuntur, quod vigilantissimi generis putantur; quae res medicinae maxime necessaria est.“ Festus.

ad Div. XI. 7. — Obsidibus imperatis centum, hos Aeduis custodiendos tradit. Caes. B. G. VI. 4.

**844.** *Servire. De- Inservire. Ancillari. Apparere. Famulari. Ministrare.

Apparere, *eigentlich: erscheinen, zum Vorschein kommen, heisst auch: Einem zu Diensten seyn, und wird besonders von solchen Personen gebraucht, welche unter gewissen, für sie annehmlichen Bedingungen versprechen, diese oder jene Geschäfte zu verrichten.* Sic Eumenes — quum ab anno vigesimo septem annos Philippo apparuisset. Nep. Eum. 13. init. — *Vergl. Drakenborch zu* Liv. IX. 46. 2.

Ancillari, Famulari, Ministrare *und* Servire, *für* Servum esse, *erklären sich in den eigentlichen Bedeutungen aus* Nr. 842. *und* Nr. 845. *hinlänglich. Sie werden aber, mit Ausschluss des zweyten, auch tropisch genommen, und dann bedeutet* Ancillari *so viel, wie: zu Willen seyn, niedrig schmeicheln* — Ministrare, *darreichen, geben, verschaffen* — Servire, *Rücksicht nehmen, dienen, dienlich seyn.* Dotibus deliniti ultro etiam uxoribus ancillantur. Titinn. ap. Non. II. n. 26. IV. n. 116. — Facundiae ancillantis (i. e. servilem in modum blandientis) necessitas. Latin. Pacat. in paneg. Theodos. 2. — Ministrare victum alicui. Varro R. R. III. 17. — Viros et arma. Tacit. Hist. IV. 12. — Servire populi commodis. Cic. Qu. Fr. I. 1. 9. — Amicis. Nep. Them. 1. — Candelae luminibus et funeribus serviunt. Plin. H. N. XVI. 37. p. med. sect. 70.

Deservire *verstärkt den Begriff von* Servire, *und heisst: in allen Stücken dienen, gefällig seyn* — Inservire, *zu Diensten seyn, Gefälligkeit er-*

*weisen, auch: Mühe an oder auf Etwas wenden, verwenden.* Indulge valetudini, cui tu adhuc, dum mihi deservis, servisti non satis. Cic. ad Div. XVI. ep. 18. — Si vobis potius, ac populo Rom. opera, sumtu, labore deserviunt. Id. Verr. III. 98. med. — A quo plurimum sperant, ei potissimum inserviunt. Id. Off. I. 18. extr. — Accurate alicui rei studere et inservire. Hirt. B. Alex. 12. med.

**845.** ‡Servus. †Famulus. Mancipium. †Minister. ‡Puer. Verna.

*Der* Servus (a Servare, *nach* Digest. L. XVI. 239.) [10]), δοῦλος, *Sklave, war seinem Herrn nicht nur zu jeder Art von Arbeit verpflichtet, sondern demselben auch mit Allem, was er erwarb oder besass, sogar mit seiner Person unterworfen und zugehörig.*

*War er durch Kriegsgefangenschaft oder Kauf in die Gewalt des Herrn gekommen, so hiess er* Mancipium (*von* manu et capio); *war er dagegen in dem Hause des Herrn von einer Sklavinn geboren, so hiess er* Verna (*eigentlich: inländisch, Inländer*), οἰκέτης.

*Der* Puer (Graece παῖς *, *er mochte noch so alt seyn*), *war einer weniger beschwerlichen Knechtschaft unterworfen, und* Famulus (*von den Dichtern oft für* Servus *gebraucht*) *hiess jeder freygeborene Aufwärter, Bediente, ja sogar der Diener einer Gottheit, so wie* Minister (*vielleicht von* manus, *an die Hand gehend,* verso a in i) *nicht nur jeden Sklaven bezeichnet, besonders den Mundschenken, sondern auch den*

10) *Wofür* collective *auch wohl das eigentlich so viel als* serviendi conditio *bedeutende* Servitium *gebraucht wird.* — Coeptum aliquot locis moveri servitium. Cic. Verr. V. 4.

Sin *heisst: wenn aber, wofern aber, und steht, wenn das Gegentheil oder etwas Gegenseitiges, mit, oft auch ohne* Si, *vorher gegangen ist.* Si illud, quod volumus, eveniet, gaudebimus; sin secus, patiemur animis aequis. Plaut. Casin. II. 6. 25. — Danda opera est, ne tributum conferendum sit; sin qua necessitas hujus muneris alicui reipubl. obvenerit etc. Cic. Off. II. 21.

Cf. Cum. Nr. 313. — Nisi. Nr. 679.

## 848. Si qui. Si quis.

Si qui *wird meistens adjectivisch, also neben einem Substantive —* Si quis *meistens substantivisch gebraucht* [2]). — Quod si qui etiam inferis sensus est. Cic. Div. IV. ep. 5. sub fin. — Nisi qui Deus. Ibid. XVI. 12. init. — Si quis ab ineunte aetate habet causam celebritatis, in hunc oculi omnium conjiciuntur. Id. Off. II. 44. — *Vergl. ausser Gernhard zu* Cic. Parad. p. 176., *Schuppius in der krit. Bibl. von Seebode,* 1820, *H.* 10. p. 838. *ff. und Beier zu* Cic. Off. II. 21. *§.* 74; *auch Ramshorn's Lat. Gramm. §.* 160. 2.

Cf. Aliquis. Nr. 83. — Qui, quae, quod? c. Not. Nr. 785.

## 849. *Sibili. Sibila.

*Das Wort* Sibilus, *der Zischlaut, gehört gleichfalls unter die* Vocabula abundantia *mit doppeltem Plural* (Cf. Joci. Nr. 556. *und* Loci. Nr. 604.); *daher,*

---

Siquidem, *ei δή, da ja, sintemal.* Antiquissimum e doctis genus est poëtarum, siquidem Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam. Cic. Tusc. I. 1.

2) *Auch findet zwischen beyden noch der Unterschied Statt: dass* si qui, si quae (fem. sing. et neutr. plur.), *wenn einer, wenn eine, wenn etwas —* si quis, si qua, *wenn irgend einer, eine, etwas bedeuten.*

ach der Analogie, Sibili einzelne Zischlaute, bila das Zischen oder Gezische bedeuten müssen. Tusculanum mihi nuntiabantur gladiatorii sibili. Cic. fragm. ap. Charis. 1. — In serpente Deus praenuntia ila misit. Ovid. Met. XV. 670.

## 850. ‡Siccus. ‡Sobrius.

*Beyde so viel als nüchtern, und zwar in engerer Bedeutung und in blosser Beziehung auf flüssige Nahrungsmittel.* Siccus *bezeichnet aber mehr Den, der nicht getrunken hat —* Sobrius *mehr Den, der nicht mässig trinken mag.* — Nimis diu sicci sumus. Plaut. Mers. V. 2. 41. — Ne vinolenti quidem, quae faciunt, eam approbatione faciunt, qua sobrii. Cic. Acad. IV. 17. init.

Cf. Crapulentus. Nr. 301.

## 851. ‡Significare. ‡Declarare.

*„Das erste ist weniger, als das andere. Daher* agt Cic. Div. V. ep. 13. Hoc saepius dicendum, tibi am significandum solum, sed etiam declarandum bitror, nihil mihi esse potuisse tuis literis gratius. *Woraus erhellt, dass* significare *bedeutet: kurz, ohne Weitläuftigkeit, schlechthin andeuten, hingegen* declarare: *ausführlich und mit vielen Worten.“* Janus.

Cf. Ostendere. Nr. 707.

## 852. Signum. Vexillum.

*Die Fahnen hiessen bey dem Fussvolke* Signa, *weil sie meistens mit den Bildnissen der Kriegsgottheiten, oder, nach dem Untergange der Freyheit, mit den Bildnissen der Kaiser geziert waren, und weil sie zugleich den Truppen zum Zeichen und zur Anweisung dienten. Die der Reiterey, der Bundesgenossen und Veteranen*

Vexilla. — *Daher auch der, Unterschied zwischen* Signi- *und* Vexillifer.

853. *Silva. Saltus. Nemus. Lucus.

Silva (*von* ὕλη, *wie* sus *von* ὗς, cum digamm: aeol. in med.), *eine grosse Menge auf einem weiten Flächenraume stehender obstloser Bäume, Holzung, Wald, Waldung.* — Saltus (*von* salio, *wie vielleicht* ἄλσος *von* ἄλλομαι), *waldige Bergthäler zwischen Felsen und Abhängen, deren geengte Zugänge leicht übersprungen und besetzt werden können, waldige Bergwindungen, auch: Waldgebirge.* — Nemus (νέμος), *ein Weideplatz, dann ein Wald, der Triften und Weiden für das Vieh* (νέμεα) *enthält, ein weidereiches Gehölz, Weidegehölz.* — Lucus, *ein dichter, dämmernder Hain, wie er um einige Tempel, der Ehrfurcht wegen, gehegt wurde, wahrscheinlich vom Alt-Griechischen* λύξ *oder* λύκη, *Dämmerung, wovon auch* Lux *als andämmerndes Licht abstammt.* Stat vetus et multos incaedua silva per annos. Ovid. Amor. III. init. — Genus humanum in montibus et silvis dissipatum. Cic. — Quum mane me in silvam abstrusi densam et asperam. Id. Attic. XII. ep. 15. — Non me ulla vetabunt Frigora, Parthenios canibus circumdare saltus. Virg. Ecl. X. 56. 57. *mit der Anmerk. von Voss.* — Saltus Thermopylarum. Liv. XXXVI. 15. — Saltus Pyrenaeus — Grajus. Nep. Hann. 3. — Pulsus regno nemoris i. e. pascui. Phaedr. I. 30. v. 8. — Nemorum jam claudite saltus. Virg. Ecl. VI. 56. — Est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit Silva; vocant Tempe. Ovid. Met. I. 568. — et videor pios Errare per lucos. Horat. Od. III. 4. 7.

854. ‡Similis eius. ‡Similis ei.

*Zu* Similis *und* Dissimilis *wird der Genitiv*

*gemeiniglich dann gesetzt, wenn von einer innern Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit die Rede ist; der Dativ hingegen steht gern da, wo bloss auf äussere Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit Rücksicht genommen wird, wiewohl dieser Unterschied nicht immer beobachtet und bey* Pronominibus *der Genitiv überhaupt vorgezogen wird.* Par est, primum, ipsum esse virum bonum, tum, alterum similem sui quaerere. Cic. Amic. 22. §. 82. — Lupi canibus similes. Id. Acad. Qu. IV. 16. §. 50. — Elegit corpore et statura simillimum sui. Nep. Dat. 9. a. med.

Cf. Aequalis. Nr. 54.

**855.** †Simulare. †Prae se ferre. ‡Fingere. ‡Dissimulare.

Simulare (*von* similis) *heisst: sich den Anschein von Etwas geben, also positiv:* — Dissimulare, *Etwas verhehlen, verheimlichen, also negativ: täuschen* [3]). *So kommen beyde Zeitwörter in den Römischen Schriftstellern vor, z. B.* Cic. Off. I. 30. §. 108. extr., *wo von Solon gesagt wird:* quo tutior vita ejus esset et plus aliquanto reip. prodesset, furere se simulavit (*er stellte sich rasend, was er doch nicht war*). — *Und so heisst es in demselben Capitel:* si quis occultat et dissimulat appetitum voluptatis (*wenn Jemand den Trieb nach Vergnügen, der in ihm wirklich rege ist, äusserlich unterdrückt und verbirgt*). — Simulatio est, certam opinionem animi sui imitantis; dissimulatio, aliena parum se intelligere fingentis cet. Quintil. VI. 3. ed. Bip. p. 382. — Ars simulandi et dissimulandi, *sich zu stellen und verstellen.* Muret.

*Auch* Fingere *und* Prae se ferre *unterscheiden*

3) *Daher der bekannte Denkvers:*

Quae non sunt, simulo, quae sunt, ea dissimulantur.

*sich beynahe auf gleiche Art. Dieses heisst: zur Schau tragen, sich das Ansehen von Etwas geben, weil man oft, um Andere zu täuschen, öffentlich einen gewissen Charakter annimmt; jenes: Etwas ausdenken, erdichten, verstellen.* Neque vultum fingere, neque interdum lacrimas tenere poterant. Caes. B. G. I. 39. med.

Cf. Affectatio. Nr. 64. — Condere. Nr. 275. — Decipere. Nr. 333.

## 856. ‡Solere. ‡Suevisse.

Solere, *pflegen, wird auch von leblosen Dingen,* Suevisse, *(sich gewöhnt haben und noch) gewohnt seyn, eigentlich nur von empfindenden und vernünftigen Wesen gesagt.* — Si domus aliquando alio domino solita est frequentari. Cic. Off. I. 39. med. — Has Graeci stellas Hyadas vocitare suerunt (p. sueverunt). Id. N. D. II. c. 43. a. med.

*Die Bedeutung beyder wird durch die Zusammensetzung mit der Präposition* Ad *verstärkt, das letzte auch durch* In; *und die Composition desselben mit* Con *weist ursprünglich auf Gewohnheiten hin, die man mit Andern gemein hat.*

Cf. Consuetudo. Nr. 285.

## 857. Solstitium. Bruma.

Solstitium *ist, nach ächt Römischem Sprachgebrauche, die Sonnenwende des Sommers* — Bruma *die des Winters.* — Alter motus solis est, alter coeli, quod movetur a bruma ad solstitium, quod sol eo die sistere videatur. Varr. L. L. V. 2. ed. Bip. p. 53. — Possetne — tot rebus ipsis se immutantibus, solis accessus discessusque solstitiis brumisque cognosci? Cic. N. D. II. 7. med.

58. †Solvere. ‡Separare. †Laxare. ‡Lacerare.

Laxare, *schlaff oder locker* — Solvere, *los ıchen, lösen.* — Separare, *sondern, trennen* — ıcerare, *gewaltsam trennen, zerreissen.* — Al-m laxare. Plin. H. N. VIII. 36. — Vincula epistolae cavit, signoque detracto. Nep. Paus. 4. — Laqueos si lvere negatur, abrumpam. Plin. II. ep. 8. — A popu-i consessu senatoria subsellia separare. Cic. p. C. Corn. 1. ap. Ascon. — Haec latitudo Asiam ab Europa sepa-. Plin. H. N. IV. 12. med. s. 26. — Nec quia Neptu-s navem lacerarat Ulixis. Ovid. ex Ponto. III. ep. 6. v. 19.

Cf. Ligare. Nr. 597. — Partiri. Nr. 716. — Scindere. Nr. 823.

859. ‡Somnus. ‡Sopor.

Somnus (*wahrscheinlich von ὕπνος, woraus, nach* ll. N. Att. XIII. 9. p. med. sypnus, sumnus, somnus *tstanden*), *diejenige Ruhe des thierischen Körpers, wo-y sich die Seele in einem Zustande dunkler Empfindun-n befindet, der Schlaf* — Sopor (*wahrscheinlich n ὀπός*), *der feste, tiefe Schlaf.* — Somno graviore emi. Plin. H. N. VIIII. 13. s. 15. — Hujus (papaveris) nine somnum allici, sed modo servandum, ne sopor t. Id. XXI. 18. p. med. s. 71.

*Daher steht auch* Sopor, *nicht* Somnus, *für Be-ubung, Gefühllosigkeit, imgleichen für das, ıs solche bringt, für einschläfernden Todes-ank.* — Patri soporem medicos dare coëgit. Hoc aeger mto, ut somno sopitus (*gleichsam vom Schlafe über-ınnt,* cf. Virg. Aen. I. 680.) diem obiit supremum. ep. Dion. 2. extr.

860. Sordidus. Sordidatus.

Sordidatum dixeris, cui vestis omnis obsoleta et

*sich beynahe auf gleiche Art. Dieses heisst: zur Schau tragen, sich das Ansehen von Etwas geben, weil man oft, um Andere zu täuschen, öffentlich einen gewissen Charakter annimmt; jenes: Etwas ausdenken, erdichten, verstellen.* Neque vultum fingere, neque interdum lacrimas tenere poterant. Caes. B. G. I. 39. med.

Cf. Affectatio. Nr. 64. — Condere. Nr. 275. — Decipere. Nr. 333.

## 856. ‡Solere. ‡Suevisse.

Solere, *pflegen, wird auch von leblosen Dingen,* Suevisse, (*sich gewöhnt haben und noch*) *gewohnt seyn, eigentlich nur von empfindenden und vernünftigen Wesen gesagt.* — Si domus aliquando alio domino solita est frequentari. Cic. Off. I. 39. med. — Has Graeci stellas Hyadas vocitare suerunt (p. sueverunt). Id. N. D. II. c. 43. a. med.

*Die Bedeutung beyder wird durch die Zusammensetzung mit der Präposition* Ad *verstärkt, das letzte auch durch* In; *und die Composition desselben mit* Con *weist ursprünglich auf Gewohnheiten hin, die man mit Andern gemein hat.*

Cf. Consuetudo. Nr. 285.

## 857. Solstitium. Bruma.

Solstitium *ist, nach ächt Römischem Sprachgebrauche, die Sonnenwende des Sommers* — Bruma *die des Winters.* — Alter motus solis est, alter coeli, quod movetur a bruma ad solstitium, quod sol eo die sistere videatur. Varr. L. L. V. 2. ed. Bip. p. 53. — Possetne — tot rebus ipsis se immutantibus, solis accessus discessusque solstitiis brumisque cognosci? Cic. N. D. II. 7. med.

**858.** †Solvere. ‡Separare. †Laxare. ‡Lacerare.

Laxare, *schlaff oder locker* — Solvere, *los machen, lösen.* — Separare, *sondern, trennen* — Lacerare, *gewaltsam trennen, zerreissen.* — Alvum laxare. Plin. H. N. VIII. 36. — Vincula epistolae laxavit, signoque detracto. Nep. Paus. 4. — Laqueos si solvere negatur, abrumpam. Plin. II. ep. 8. — A populari consessu senatoria subsellia separare. Cic. p. C. Corn. 1. ap. Ascon. — Haec latitudo Asiam ab Europa separat. Plin. H. N. IV. 12. med. s. 26. — Nec quia Neptunus navem lacerarat Ulixis. Ovid. ex Ponto. III. ep. 6. v. 19.

Cf. Ligare. Nr. 597. — Partiri. Nr. 716. — Scindere. Nr. 823.

**859.** ‡Somnus. ‡Sopor.

Somnus (*wahrscheinlich von ὕπνος, woraus, nach* Gell. N. Att. XIII. 9. p. med. sypnus, sumnus, somnus *entstanden*), *diejenige Ruhe des thierischen Körpers, wobey sich die Seele in einem Zustande dunkler Empfindungen befindet, der Schlaf* — Sopor (*wahrscheinlich von ὑπός*), *der feste, tiefe Schlaf.* — Somno graviore premi. Plin. H. N. VIIII. 13. s. 15. — Hujus (papaveris) semine somnum allici, sed modo servandum, ne sopor fiat. Id. XXI. 18. p. med. s. 71.

*Daher steht auch* Sopor, *nicht* Somnus, *für Betäubung, Gefühllosigkeit, imgleichen für das, was solche bringt, für einschläfernden Todestrank.* — Patri soporem medicos dare coëgit. Hoc aeger sumto, ut somno sopitus (*gleichsam vom Schlafe übermannt,* cf. Virg. Aen. I. 680.) diem obiit supremum. Nep. Dion. 2. extr.

**860.** Sordidus. Sordidatus.

Sordidatum dixeris, cui vestis omnis obsoleta et

sordibus attaminata — Sordidum, cui vultus et manus illuvie squalent. AP. — Sordidus obsitus est sordibus; Sordidatus veste indutus est sordida. *Döderlein.* — Sordidus a naturâ dicitur; Sordidatus fit urgente necessitate. -?- Donatus ad Terent. Heaut. II. 3. v. 56. — Sordidus metaphorice de hominibus exiguae fortunae et dignitatis - Sordidatus frequentius, quam Sordidus, de moerore vel miseria affectis, inprimis in accusationis periculo. *Schütz* Lexic. Cic. III. 3. p. 249.

## 861. Spectacula. Munera. Ludi.

Spectacula, *Schauspiele überhaupt, zerfielen in zwey Hauptgattungen:* Ludi (sc. scenici) *und* Munera, *Schau- und Kampfspiele: Jene begriffen die Komödie, Tragödie, die Satyrspiele und Mimen, und wurden von Histrionen in den Theatern aufgeführt, diese, als Geschenke für das Volk* munera *genannt, wurden von Gladiatoren auf dem Kampfplatze des Amphiteaters angestellt.*

## 862. *Spectare. Contemplari. Intueri. Contueri. ‡Considerare. ‡Reputare. †Deliberare. †Ex-, †Per- pendere.

Spectare (*das* frequentativum *von dem alten* Spicere), *wiederholt besehen, betrachten.* In judice spectari et fortuna debet et dignitas. Cic. Phil. I. 8. med. — Nunc aliud specta. Terent. Heaut. V. 2. 38. — Here, ne me spectes, *sagt ein Bedienter, der ein böses Gewissen hat.* Id. Eun. V. 5. 18.

Contemplari (*von* con *und* templum, *hoher Ort, Aussicht*), proprie significat undique, ex omni parte, attente circumspicere, *genau betrachten.* Ea quum contemplari cuperem, vix adspiciendi potestas fuit. Cic. d. Orat. I. 35. a. med. — *Oft heisst es auch so viel wie:*

*rch die Einbildungskraft sich vorstellen, schauen.* opone tibi duos reges; id animo contemplare, quod ulis non potes. Id. p. Dejot. 14. p. med.

Intueri *bedeutet: Etwas mit Aufmerksamkeit, hl. auch mit schüchternem, besorgtem Blicke trachten.* Hoc crimine in concione ab inimicis compel- batur. Sed instabat tempus ad bellum proficiscendi. Id intuens, neque ignorans civium suorum consuetudi- m, postulabat — Nep. Alc. 4. init. Cf. Dion. 8. in. et abr. 2. extr. — Contueri, *Etwas mit gespannter ufmerksamkeit, mit Bewunderung, steif betrach-* . Id novum Agesilaus contuens, progredi non est au- . Nep. Chabr. 1. — Post Crassi interitum veniebamus curiam, ut vestigium illud ipsum, in quo ille primus titisset, contueremur. Cic. d. Orat. III. 2. p. init. — spicite ipsum; contuemini os. Id. p. Sull. 27. init. — udebatque, si quis sibi acrius contuenti, quasi ad ful- rem solis, vultum submitteret. Suet. Oct. 79.

Considerare (*eigentlich ein astronomischer Ausdruck von* con *und* sidus; *daher* Considerare sidera. Gell. 21.) [4]) *und* Reputare, *einen Gegenstand von allen iten betrachten, Etwas überdenken, überlegen.* ulta mecum ipse reputavi. Cic. p. redit. in Sen. 12. in. — Videas etiam atque etiam et consideres, quid agas. Verr. VII. 68. p. init.

Deliberare (*von* libra, *die Wage*), *und* Expen- re, Perpendere (diligenter pendere, ponderare), *die ichtigkeit eines Gegenstandes prüfen, erwägen**. De- eratur de Avarico in communi consilio, incendi place- t an defendi. Caes. B. G. VII. 15. med. — Tibi diu de-

4) *Nach Herzog zu* Sall. Cat. 58. cum quad. animi volu- ptate — Contemplari, cum quad. animi admiratio- ne spectare.

liberandum et concoquendum est, num — Cic. p. Rosc. Com. med. — Argumenta non tam numerare soleo, quam expendere. Id. d. Orat. II. 76. extr. — Cato vitam ad certam rationis normam dirigens et diligentissime perpendens momenta officiorum. Id. p. Mur. 2. init. — Poenorum Romanorumque bella respiciens, singulorum vires perpendebat. Justin. XXIX. c. 3. extr.

Cf. Animadvertere. Nr. 113. — *Anquirere. Nr. 118. — Cogitare. Nr. 259. — Concipere. Nr. 272. — *Consulere. Nr. 286. — Videre. Nr. 944.

## 863. ‡Speculator. Emissarius. ‡Explorator.

Ausonius Popma *sagt:* Explorator est, qui inter hostes versatur et eorum secreta cognoscit, ut suis renunciet. Speculator est, qui ante exercitum speculandi gratia mittitur. Ille proditoris loco habetur et capitalem poenam subit. Hic munus belli honestum praestat. — *Ernesti schreibt dies nach, und auch Paufler zu* Nep. Alcib. 8. extr. — *Allein aus den Classikern kann wenigstens der von* Ille proditoris — praestat *angegebene Unterschied eben so wenig nachgewiesen werden, wie derjenige, welchen* Festus *angiebt:* Speculator hostilia silentio perspicit — Explorator pacata clamore cognoscit h. e. ex rumore, sermonibus et actionibus hostium cognoscit, quae in pace fiunt.

*Vielleicht war* Explorator (Cf. Quaerere. Nr. 780.) *der eigentliche Kundschafter, Spion, der sich, wie auch* Ausonius P. *bemerkt, in die Nähe der Feinde, ja so gar unter dieselben wagte* — Speculator *dagegen ein blosser Ausspäher, welcher die Anzahl, die Stellung und Unternehmungen der Feinde nur aus der Ferne, z. B. auf einer Anhöhe* (in specula) *beobachtete.*

te. — Forte in exploratores ab eo praemissos incidit. Curt. . 13. in. — Speculator contemplatur regium agmen e specula adam. Liv. XXXI. 24. p. init. Cf. Caes. B. G. II. 11. p. init.

Emissarius *gilt von dem Lauscher, Horcher, r sich zu dem erniedrigenden Geschäfte gebrauchen ıst, Andere zu beschleichen und aus böser Absicht heimh zu beobachten.* Accipitur haec vox, *sagt* Forcelli-, in malam partem pro eo, qui ad explorandum defeıdi calumniandique causa subornatur et emittitur. — *So* c. Verr. II. 8. p. init. — V. 41. extr.

Cf. Delator. Nr. 340.

34. ‡Spelunca. ‡Specus. †Museum. ‡†Antrum.

Specus (σπέος) s. Spelunca (σπήλυγξ), *ein leerer ıum in dem Innern der Erde, besonders jede Vertieıg eines Bergs oder Felsen, Höhle, wofür bey den ichtern auch, hauptsächlich bey Beschreibung eines anehmen Aufenthalts,* Antrum (ἄντρον), *Grotte, ht.* — Antrum nemorale. Ovid. Met. III. 157. — Rotia fontibus antra. Ibid. 177. — Musea (μουσεῖα) *wa- Grottenzimmer, die man in Stadtpalästen den Felsotten — mit hangendem und zerfressenem Gesteine nachnstelte.* — Non praetermittenda et pumicum natura. Apllantur quidem ita et erosa saxa in aedificiis, quae Mu- vocant, dependentia, ad imaginem specus arte redndam. Plin. H. N. XXXVI. 21. s. 42.

35. ‡Splendere. Candere. ‡Coruscare. ‡Fulgere. Lucere. †Micare. Nitere. ‡Radiare. †Rutilare.

Splendere, *glänzen, und* Nitere, *gleissen örzüglich von Gewächsen und Thieren, wenn sie hr saftig oder fett sind), ist mehr eine Wirkung der atur* — Fulgere (a φλέγειν-?-), *blitzen,* i. e.

*einen blendenden Glanz von sich geben, mehr eine Wirkung der Kunst* [5]). Splendens stella candida (Arcturus). Plaut. Rud. Prol. 3. — Nec candida cursus Luna negat. Splendet tremulo sub lumine pontus. Virg. Aen. VII. 9. — tunc herba nitens et roboris expers Turget. Ovid. Met. XV. 202. — Nitens taurus. Virg. Aen. III. 20. — Fulgentiaque arma per umbras. Ib. VI. 490.

Candere, *glühen, wird von Körpern gesagt, deren Wärmestoff in keine Flamme ausbricht, sondern nur durch einen starken Glanz sichtbar wird* (Cf. Ardere. Nr. 135.) — Lucere, λάμπειν, (*mit dem schwächenden* sub= *etwas=*) *leuchten, von Körpern, welche ein Licht von sich geben und dadurch sich oder andere Gegenstände sichtbar machen.* Candenti carbone adurebat capillum. Cic. Off. II. 7. — Luna quae luce lucet aliena. Id. Somn. 3.

Rutilare, *blinken, sagt man besonders von Gold und feuerrothen Gegenständen.* — Micare, *zuckend leuchten, funkeln, verstärkt diese Bedeutung.* — Coruscare, *flimmern, schimmern, gilt mehr von einer schnellen, zitternden Bewegung des Lichts; so auch das intensivere* Radiare, ϛιλβειν, *strahlen.* — Namque Auroram rutilare procul cerno. Varr. L. L. VI. 5. — Rutilare est a colore auri; aurei enim rutili. Ibid. — Micantes gladii. Liv. — Clipeus coruscans. Claudian. — Coruscae lampades. Ovid. — Radiantia lumina solis. Id. Trist. II. 325.

Cf. Lumen. Nr. 611.

## 866. *Spoliare. Privare. Orbare.

*Alle drey: berauben; doch wird* Orbare *vorzüg-*

5) *Gerade das Gegentheil lehrt Fronto, wenn er sagt:* fulget naturâ, ut ignis, sol. — Splendet artificio, ut aurum, argentum.

*lich vom Verluste der Anverwandten, namentlich der Eltern und Kinder* — Privare *von Entziehung gewisser Ansprüche, Gerechtsame, der Verbindung mit dem Staate und der unveräusserlichen Güter des Lebens und der Ehre* — Spoliare, *wie* Rapere (cf. Adimere. Nr. 38.), *von einer Beraubung auf gewaltsame Art gebraucht.* — Filia orbata mater. Cic. Cluent. 15. — Privare aliquem fructu libertatis — communi luce — honoribus — vita. Id. — Unde privatus homo dicitur, qui in magistratu non est, ἰδιώτης; nam qui magistratum gerit, est publicus. — Monumenta antiquissima spoliavit nudavitque omnia. Cic. Verr. Act. pr. 5. med. — Quem — solitum esse scimus — spoliare fana sociorum. Id. Sull. 25. extr.

## 867. Spondere. Despondere.

*Gewöhnlich heisst es:* Despondere *sagte man von Dem, der um die Braut anhielt, freyte,* Spondere (σπένδειν) *von Dem, der um die Braut angesprochen wurde, sie verlobte. Man beruft sich auf die Stellen:* Terent. Adelph. IV. 7. 17. *und* Andr. I. 1. 75. *und hat in Beziehung auf diese Stellen Recht. Sehr viele andere Stellen beweisen aber zur Genüge, dass auch* Despondere *im Sinne des* Spondere *ist genommen worden, z. B.* Tuam, ut dixisti, mihi desponde filiam. Plaut. Poen. V. 6. 20. — Alcesimarcho filiam Suam despondit. Id. Cistell. II. 3. 57. — Qui spoponderat filiam, despondisse dicebatur. Varr. L. L. V. 7. ed. Bip. p. 70. — *Vgl.* Ovid. Met. IX. 714. — Cic. Attic. 1. ep. 3. extr.

Cf. Pacisci. Nr. 708. — Polliceri. Nr. 745. — Recipere. Nr. 796.

## 868. ‡Sponte. ‡Ultro.

*Beyde heissen so viel, wie: aus freyen Stücken,*

*aus eigener Bewegung, unaufgefodert, von selbst, doch mit dem Unterschiede, dass* Sponte (ablat. *v.* spons, *Willkühr*) *so wohl von lebendigen Wesen, als von leblosen Dingen,* Ultro (ablat. *von* ulter) *dagegen fast nur von lebenden, insonderheit vernünftigen Wesen gesagt wird. Auch herrscht in* Sponte *mehr die Idee vor, dass man Etwas nicht ungern* (invite) *thue, in* Ultro *die des Zuvorkommens, des Ueberraschens.* — Nec sponte Antonii properatum. Tacit. Hist. III. 16. — Ignis consumtus sua sponte exstinguitur. Cic. Senect. 19. s. fin. — Ut Lemnii sua sponte facerent. Nep. Milt. 1. sub fin. *mit der Anmerk. von Paufler.* — Ultro se mihi offerentes, ultro pollicentes rogavi. Cic. Planc. 10. init. — Nec mihi quicquam tali tempore in mentem venit optare, quod non ultro mihi Caesar detulerit. Id. ad Div. IV. 13. p. init.

*Noch merke man, dass* Sponte, *nicht* Ultro, *in der Bedeutung: ohne erhaltenen Auftrag vom Staate — dem* publice *entgegengesetzt wird, wie dieses aus* Nep. Chabr. II. 1. 2. *deutlich erhellt.* Cf. Id. Pausan. 3. init. *und* Cimon. 3. sub fin.

## 869. Stria. Strigilis. Strix.

*Alle 3 werden in den Wörterbüchern durch Falz oder Hohlkehle erklärt. Allein „*Strigilis *ist in dieser Bedeutung aus den* Lexicis *zu streichen. Die Wölbung des Reifs in canellirten oder gerieften Säulen heisst* Strix, *auch* Canalis (*wovon canellirt*), *die scharfe oder eckige Hervorragung zwischen den* Striges, *der Steg, heisst* Stria.“ *So Weber in s. Uebungsschule für den Lat. Styl.* p. 153. — Cf. *Fea zu Winkelmann über die alten Tempel zu Girgenti. Band I. S. 319 Dresdner Ausgabe.*

870. ‡Stringere. ‡De - Distringere.

Stringere, *das Griech.* στράγγευ, *streifen* — Destringere, *ab* — Distringere, *zer* (*wenn man so sagen darf*, i. e. *nach verschiedenen Richtungen*) *treifen oder ziehen; daher* gladius de (sc. vagina) trictus, *nicht* districtus, *wie* Drakenborch *zu* Liv. VIII. 7. 20. *und* Sil. Italic. XVII. 164. — Graev. *zu* Cic. Off. II. 7. *und* III. 31. — Gronov. *zu* Liv. XXVII. 13. — Heins. *zu* Ovid. Fast. II. 99. et 793. — Oudendorp *zu* Frontin. I. 3. 5. *und* Schelle *zu* Cic. p. Ligar. 3. sub in. *sattsam bewiesen haben, so dass, was* Heindorf *zu* Horat. Sat. II. 1. 41. *dagegen bemerkt hat, keiner Annahme werth zu seyn scheint. Denn beym Ziehen eines in einer Scheide steckenden Seitengewehrs denkt man doch hier an ein Ab- oder Ausziehen,* Destringere, *als an ein Auseinanderziehen,* Distringere s. stringendo disrahere, *wie Er es richtig, aber mit falscher Anwendung auf diese Redensart erklärt.*

Cf. Astringere. Nr. 152. — Solvere. Nr. 858.

871. ‡♁Stultus. †Bardus. †Brutus. ‡Desipiens. ‡Fatuus. †Hebes. ‡Ineptus. ‡Insipiens. ‡Insulsus. †Pinguis. †♁Stolidus. ‡Stupidus.

Stultus, *thöricht, nennt man Denjenigen, der aus Unüberlegtheit oder Uebereilung eine Sache chief beurtheilt, oder, wie der* Ineptus (Cic. Orat. I. 4. ♃. 17.), *sonst Etwas spricht, thut oder unternimmt, was der Klugheit und den Umständen nicht angemessen ist. Er heisst daher auch* De- *oder* Insipiens, *unklug, unweise* — Fatuus, *albern, oder* Insulsus, *abgeschmackt, und, wenn Furcht oder sonst eine Leidenschaft ihm den freyen Gebrauch seiner Sinne raubt,* Stupidus (a stupeo), *verblüfft.* — Ma-

lim equidem indisertam prudentiam, quam stultam loquacitatem. Cic. d. Orat. III. 35. a. med. — Stulte et incaute omnia agi video. Id. Att. VII. 10. — Stultitia est, a quibus bona precamur, ab iis dantibus nolle sumere. Id. N. D. III. 34. extr. — Ego vero te non stultum, ut saepe, non improbum, ut semper, sed dementem et insanum rebus vincam necessariis. Id. Parad. 4. init.

Stolidus, *dumm, sagt Mehr, als das aus ihm contrahirte-?-* stultus [6]), *und bedeutet einen Solchen, der eben nicht, wie der* Stultus, *aus Unüberlegtheit und Uebereilung, sondern aus wirklichem Mangel an Beurtheilungskraft schiefe Urtheile fällt und unklug handelt* [7]). *Es hat desshalb auch die Bedeutung von unwirksam; daher auch* Bardus (*von* βραδύς, *langsam, träge*) *und* Pinguis, *unbeholfen, dafür gesetzt werden.* Atque ii se quum frustrantur, frustrari alios stolidi existimant. Plaut. Bacch. III. 6. 19. — Nullum est hoc stolidius saxum. Id. Mil. IV. 2. 33. — Nihil est profecto stultius neque stolidius. Id. Trin. I. 2. 162. — Jam scio, ah! vix tandem sensi stolidus. Terent. Andr. III. 1. 12. — Id non promissum magis stolide, quam stulte

6) *Auch wenn diess Wort, wie* Cic. Orat. I. 27. II. 68. Fontej. 6. Lael. 26. — *in dem Sinne von einfältig vorkommt.*

7. 8) „Stultus est, qui inepte et imprudenter vel agit vel loquitur — Stolidus hebes et vecors. AP. et Nolten.

Stultus est imprudens — Stolidus ad naturam brutorum. Hekel in add. ad AP.

Stultus est, qui ea non videt, quae homines fere sciunt et intelligunt, ita tamen, ut videre ac scire possit et debeat, si mentem adhibere velit — Stolidus rationis expers, brutus, excors, impetu magis, quam ratione utens. Forcellini.

Stultus habeatur, qui Thersitem Achilli comparat, imo stolidus, si inepte dictum tueri velit. DE.

reditum (*so unvernünftig dieses Versprechen war, so höricht war es* —). Liv. XXV. 19. p. med. — Alia ınt quieta, nihil agentia, stolida quodammodo, ut ma-:riae, ferramenta cet. Cic. Topic. 15. init. — Hebes, *tumpfsinnig, ist ein milderer Ausdruck,* Brutus *agegen der stärkste; denn er bezeichnet den Vernunft-ɔsen, viehisch Dummen* [8]).

Cf. Absurdus. Nr. 12. — Amens. Nr. 96. — Inscitus *in* Insciens. Nr. 541.

## 872. Suadere. Persuadere. Convincere.

Suadere, *πείθειν, rathen oder zu:* — Persuade-e, *ἀναπείθειν, be: überreden, überzeugen* — Con-incere, *ἐλέγχειν, überführen, überweisen.* — Ne-o est, qui tibi sapientius suadere possit te ipso. Cic. iv. II. ep. 7. init. — Non solum suasit, verum etiam ›gavit. Id. d. prov. cons. 17. §. 42. — Plato tantum ›ud Dionysium auctoritate potuit valuitque eloquentia, ut :rsuaserit, tyrannidis facere finem libertatemque reddere yracusanis. Nep. Dion. 3. — Persuades hoc tibi vere. or. I. serm. 6. v. 8. — Velim hoc tibi persuadeas, *dass ı überzeugt seyst.* Cic. Div. XI. 5. extr. — An ego C. rebonio persuasi, cui ne suadere quidem ausus essem. . Phil. II. 11. p. med. — Convincere aliquem testibus — aleficii. Id. Verr. — inhumanitatis. Id. Phil. II. 4. p. med.

Cf. Hortari. Nr. 510.

## 873. ‡ Sudes. ‡ Stipes.

Non jam, certamine agresti, Stipitibus duris agitur ıdibusve praeustis. Virg. Aen. VII. 524. — Stipites ;ύποι), *starke Baumäste oder junge Stämme* — Su-es, *gezimmerto der aus einem Klotze geschnitten.* — *Daher* stipites ab ramis eminebant. Caes. B. G. VII. 73. — tipes quernus. Ovid. Met. VIII. 369. — Sudes praeustae,

*auch bey* Caes. B. G. V. 40. *und* sudes stipitesque praeacuti. B. C. I. 27. med.

Cf. Caulis *in* Caudex. Nr. 228. — Ramus. Nr. 793.

## 874. ‡Sulcus. (Porca. ‡Lira.) Elix.

Sulcus (ὀλκός), *die vermittelst eines Pflugschars gezogene Vertiefung der Erde, Furche.*

Porca, *die zwischen zwey Furchen aufgeworfene Erde. Standen die Furchen etwas weiter von einander, als gewöhnlich, so hiess die dazwischen aufgeworfene Erde* Lira. Liras vocant rustici easdem porcas, quum sic aratum est, ut inter duos latius distantes sulcos medius cumulus siccam sedem frumentis praebeat. Colum. II. 4. med.

Elix (elicio-?), *Wasserfurche, welche von feuchten Aeckern das Wasser ableitete.* Colum. II. 8. XI. 2. Plin. XVIII. 19. XIX. 11.

## 875. ‡Summus. ‡Maximus.

Summus (per syncopen a supremus, quod pro superrimus) *scheint zwar mit* Maximus *gleichbedeutend, ist es aber nicht; denn das Erste beziehet sich mehr auf die Qualität, das Letzte mehr auf den Umfang und die Quantität. Jenes ist mehr intensiv, dieses mehr extensiv zu nehmen.* — Summa sanctimonia et diligentia. — Summa prudentia. — Summus vir. Cic. — Suevorum gens est longe maxima et bellicosissima omnium Germanorum. Caes. B. G. IV. 1. — Suevi non multum frumento, sed maximam partem lacte atque pecore vivunt. Id. ibid. p. med. — Maximum oppidum-flumen-auri pondus cet.

Cf. Maxime et Summe *in* Praecipue. Nr. 757.

## 876. Super. Supra.

Super, *über, bezeichnet ein Seyn in der Höhe und eine Bewegung in die Höhe.* — Supra, *oberhalb, über*

*hin, bezeichnet meistens ein Seyn in der Höhe, im Gegensatze des* infra, *seltener eine Bewegung in dieselbe, obwohl es als Präposition immer mit dem Accusativ construirt wird.* Babyloniae super arce pensiles horti. Curt. V. 1. p. med. — Super tabernaculum Darii solis imago. Id. III. 3. a. med. — Demetrius super terrae tumulum noluit quid statui nisi columellam. Cic. Leg. II. 26. extr. — Pars maxima super theatrum circaque consistunt. Liv. XXIV. 39. init. — Supra lunam sunt aeterna omnia. Cic. Somn. 4. extr. — Tum mihi caeruleus supra caput adstitit imber. Virg. Aen. III. 194. - Supra venabula fertur. Id. IX. 553.

Praeterea „Super contiguitatem dicit, v. c. sedet super lapide, non supra, quod contiguitatem non dicit, v. c. supra nos volat aquila, non super.“ Nolten p. 1216.

**877.** ‡Superesse. ‡Restare. Superstitem esse.

Superesse pro superstitem esse, *überleben*, non aliter dici potest, nisi adjuncto rei aut personae vocabulo, cui quis superesse dicatur. — Lucumo superfuit patri. Liv. I. 34. p. init. — Ne superesset tanto exercitui suum nomen sequuto. Id. XXVII. 49. a. med.

Superesse, *übrig bleiben, übrig seyn, mit* Restare *verglichen, unterscheidet sich also, dass dieses auf einen Rest, jenes auf einen Ueberschuss hinweist.* — Nihil ei restabat praeter balnearia. Cic. Qu. Fr. III. 1. p. init. — Ut neque absit quidquam, neque supersit. Id. Orat. II. 25. a. med.

Cf. Abesse. Nr. 3.

**878.** Surculus. Pullus. Frons.

Surculus, *ein Zacken mit noch saftigem Grün, ein Zweig.* — Pullus, *ein Reis oder junger, vorzüglich aus der Wurzel aufschiessender* — Frons, *ein belaubter Zweig.* — Abs terra pulli qui nascentur,

eos in terram deprimito. Cato R. R. c. 51. cf. 133. — Frondibus contegi omnia. Curt. V. 4. init. — Via interclusa frondibus et virgultis. Cic. Coel. 18. init.

Cf. Malleolus. Nr. 619. — Pampinus. Nr. 712. — Ramus. Nr. 793.

## 879. ‡Tabernaculum. ‡Tentorium.

Tabernaculum (a taberna, ex tabulis facta), *ein Prachtzelt.* — Tentorium (tendo), *ein Campagne-Zelt, das mit Leder oder Fellen bedeckt und mit Stricken angespannt wurde.*

## 880. ‡Tacere. Con- ‡Reticere. ‡†Silere. †Obmutescere.

Tacere (*von ἀχέω, mit vorges.* t.), *σιγᾶν, keine Stimme von sich hören lassen, nicht reden, schweigen, besonders wenn man zu reden aufhört* [9]*); auch transitiv: Etwas verschweigen.* — Silere, *σιωπᾶν, gleichfalls schweigen, und zwar zuweilen, wenn es so viel ist, als gar nicht anfangen zu reden; auch wohl, wie* tacere, *verschweigen.* — Obmutescere, *ἀποσιωπᾶν-? - nicht reden können, verstummen.* Quum tacet omnis ager (sc. *bey der Nacht*). Virg. Aen. IV. 525. — Taceamne, anne praedicem? Terent. Eun. IV. 4. 53. — Ne obturba ac tace! Mil. Taceo. Ag. Si tacuisses, jam istuc Taceo non natum foret. Plaut. Poen. I. 2. 49. 50. — Enuntiabo apud homines, quod adhuc semper tacui et tacendum putavi. Cic. d. Orat. I. 26. med. — Quasi muti silent. Plaut. Capt. III. 1. 20. — Muta silet virgo. Ovid. Met. X. 389. — Hoc silebis. Cic. Att. II. 18. extr. — Obmutuit illa dolore. Ovid. Met. XIII. 538. — Aeneas aspectu obmutuit amens. Virg. Aen. IV. 279. [10]).

9) „Tacet qui desinit, Silet qui nondum coepit loqui.“ AP.

10) *Anders, und wahrscheinlich richtiger, Döderlein in seinen*

Conticere *wird gebraucht, wenn Alle, von denen* e *Rede ist, zusammen schweigen.* — Reticere *gilt sonderheit* de reo, *und heisst auch, wie* silere *und* ere, *Etwas durch Schweigen verheimlichen.* nticuere omnes. Virg. Aen. II. 1. — Si reticeat et ab-. Cic. Verr. I. 1. p. init. — Interroganti senatori si re-eam. Liv. XXIII. 12. med. — Reticere nihil. Cic. — lores. Propert. I. el. 10. v. 13.

## 881. Tacitus. Taciturnus.

Tacitus *und* Taciturnus *möchten sich wohl zu* ander *verhalten, wie: schweigend und schweig-*m; *daher* Taciturnitas, *Verschwiegenheit, als Tu-*nd, *wofür in neuern Zeiten das Hauptwort Schweig-*mkeit *ist geprägt worden.* — Taciturnus, qui facile ta-t; tacitus, qui potest aliquando tacere. Festus. — pus est — fide et taciturnitate. Terent. Andr. I. 1. 7. — mici praecipui erant ob taciturnitatem Maecenas, ob pa-ntiam laboris Agrippa. Aurel. Vict. Epit. 1. a. med.

## 882. Talus. Tessera.

*Die* Tessera (*von τέσσαρες, eigentlich ein Viereck, ereckiger Körper*), *Würfel, hatte* 6 *mit Augen be-*

---

*Lat. Synonymen* I. p. 85. sqq. *also:* „Silere *heisst keinen Laut von sich geben, keinen Lärm machen, still seyn* — tacere, *kein Wort von sich geben, schweigen, besonders verschweigen. Bey ganz nüchternen Prosaikern wird nur* silere *synonym mit* quiescere *von leblosen Gegenständen gebraucht* (Colum. II. 21. — Cic. Legg. III. 17. 39. — Liv. XLII. 23.); *seine* opposita *sind gewöhnlich* strepere *und* fremere, *die von* tacere dicere *und* loqui. — Cato ap. Gell. I. 15. — Plaut. Rud. IV. 4. 72. — Ter. Eun. IV. 4. 54. — Hor. Ep. I. 7. 72. — Ovid. Art. III. 604. — Silentium *ist das Stillseyn überhaupt* — Taciturnitas *die Gewohnheit, nicht zu reden.*“ — Cf. Nr. sq.

*zeichnete Seiten; der* Talus (*eigentlich Knöchel, dann*) *der aus den Knöcheln der Hinterfüsse gewisser Thiere verfertigte Würfel, hatte* 2 *abgerundete, beym Spiele nicht in Betracht kommende, und* 4 *platte Seiten, von welchen letztern die eine mit einem, die gegenüberstehende mit sechs* (Senio), *und die beyden übrigen mit* 3 *und* 4 *Puncten* (Ternio *und* Quaternio) *bezeichnet waren. Gewöhnlich würfelte man mit* 3 Tesseris, *oder mit* 4 Talis.

## 883. Tangere. Tractare.

Tangere (*von* τάω, τάγω, τάγγω) *und* Tractare (*das* frequentativum *von* traho) *unterscheiden sich mit ihren* Compositis Ad [1])-Con [2])-tingere, *und* Ad-Con-Per [3])-trectare, *wie die Deutschen Zeitwörter: berühren und betasten. Jenes wird schon gesagt, wenn wir nur auf irgend einem Puncte in einen Körper einwirken, und zwar gewöhnlich, um ihn in Bewegung zu setzen; dieses, wenn wir einen Körper von mehren Seiten und mit einer grössern Fläche der Hand oder der Finger berühren* — Tange utramvis digitulo minimo modo. Plaut. Rud. III. 4. 15. — Tangere chordas — cubito stantem — Horat. — Vitulos oportet, quum adhuc teneri sunt, consuescere manu tractari. Colum VI. 2. init.

Cf. Terere. Nr. 890.

## 884. Tantopere. Tanto opere.

Tantopere, *wenn es als Adverbium schlechthin so viel heisst, wie so sehr, sollte immer nur als ein Wort,*

1) *Obenhin; daher tropisch: mit dem Studium irgend eines Gegenstandes den Anfang machen.* Cic. p. Arch. 7. extr.

2) *In Gemeinschaft, theilnehmend.*

3) *Aneignend — verletzend — durch und durch, genau*

*d* Tanto opere *bloss dann geschrieben werden, wenn nicht* adverbialiter *steht, wenn man nachdrücklicher richt und ausdrucken will: mit so viel Mühe, Anrengung.* Cur tantopere extimueras? Plaut. Mostell. 2. 92. — Attici quies tantopere Caesari fuit *grata*, ut p. Attic. 7. — In quo quidam etiam Theopompum rehendunt, quod eas literas tanto opere fugerit. Cic. at. 44. p. med. — Mirum est, me, ut redeam, te ere tanto quaesere (orare). Plaut. Bacch. II. 2. 1.

## 885. †Tardus. Serus. †Lentus.

Tardus, *langsam, nicht schnell.* — Serus, *spät* [4]), *zu spät geschehend, in Erfüllung gend, auch: lange anhaltend.* — Lentus (contr. e p. itus), *eigentlich besänftigt, gemildert, langsam, her* tp. *langsam zum Zorn oder zu andern heftigen Fecten, gelassen, phlegmatisch, unempfindh.* — *Man kann* tardus *dem* citus *und* velox, serus *m* maturus *u.* tempestivus, lentus *dem* iracundus *d* promtus *entgegensetzen.* — Velox an tardus sit. Cic. de rent. I. 24. — Sera gratulatio. Id. Div. II. ep. 7. — Spes a. Liv. V. 6. p. init. — Serum bellum. Ovid. Met. II. 403. — Lentus amnis. Plin. H. N. — Lentum Menelaon ira. Id. Heroid. ep. XVII. v. 249. — In quo ego nimium tiens et lentus existimor. Cic. d. Orat. II. 75.

Cf. Celer. Nr. 233. — Desidia. Nr. 352.

## 886. ‡Tegere. ‡Operire.

Tegere, *eigentlich: mit einer Decke* — Ope-

4) *Daher auch* Sero *nicht spät, sondern zu spät, und* Serius, *später, als man erwartete, viel zu spät.* Caes. B. G. V. 29. init. Id. B. C. III. 8. — *Auch das Griech.* ὀψέ *gilt zuweilen für zu spät, so:* Sophocl. Antig. 1270. (1256). — Plut. Caes. 4. med.

rire, *mit einem Deckel verwahren; daher:* corpus veste tegere — domum (foribus) operire. — *Beyde tropisch: verbergen, verhehlen, verstecken.*

Cf. Aperire. Nr. 124.

887. *Templum. Fanum. Delubrum. Aedes.

Fanum (*nach* Varro L. L. V. 7. ed. Bip. p. 65., quod Pontifices in sacrando fati sunt finem, — *nach* Schw. p. fasnum a fas) *war ein von den Auguren den Göttern geweihter Platz, wenn auch darauf in der Folge kein Tempel aufgeführt wurde.* — *Bey* Templum (a τέμνω, τέμπω, *abschneiden*) *ist der durch Auguren abgesonderte und geweihte Platz gleichfalls Hauptbegriff; doch ward in der Folge damit ein von den Auguren eingeweihtes* [5]) *und, einer oder mehren Gottheiten zu Ehren errichtetes Prachtgebäude mit verschiedenen Nebengebäuden und Zimmern bezeichnet.* — Aedes *war ein gemeines* Templum *oder* Sacrum *ohne diese Nebengebäude und Zimmer, und* Delubrum (*wahrscheinlich von* deluo [6]), *die Abtheilung oder der Ort des Tempels, wo man die Bildnisse einer oder mehrer Gottheiten aufstellte.* — Simulacra sanctissima Deorum ex delubris religiosissimis sublata. Cic. N. D. III. 34.

Cf. Sacellum. Nr. 809.

---

5) *Ein nicht geweihtes heiliges Gebäude hiess* Sacrum *oder* Sanctum. *So war das gottesdienstliche Gebäude der Vesta ein* Sacrum, *kein* Templum; *dagegen war dessen* atrium *augurirt, und in diesem durfte sich der Senat versammeln.* Serv. ad Virg. Aen. VII. 153. — Curia Hostilia templum est, non sanctum. Varr. L. L. VI. p. 82. ed. Bip. — Cf. Gell. N. A. XIV. 7. a. med.

6) *S. über die höchst schwankende Ableitung und Bedeutung des Worts* — Forcellini in vel Delubrum.

## 888. *Tenebrae. Obscuritas. Caligo.

Caligo, *Dunkelheit, sagt man, wenn es entweder den Augen oder den Gegenständen an hinlänglichem Lichte fehlt,* z. B. caligant oculi, *wenn die Augen dunkel werden, d. h. zwar noch Licht haben, aber nicht genug, um deutlich sehen zu können,* Cels. VI. 6. n. 32. 34. — Inter caliginis umbras. Ovid. Met. IV. 454. — Obscuritas (ob et σκυρός -?) *verstärkt den Begriff von* caligo *bis zu dem der Düsternheit, Düsterniss, und wird gern gebraucht, wenn der Mangel des Lichts durch die Dazwischenkunft eines andern Körpers verursacht wird,* z. B. obscura luce, *wenn etwa der Himmel bewölkt ist. So auch* — Volucres aethera obscurant pennis. Virg. Aen. XII. 253. — Tenebrae, *Finsterniss, ist da, wo das Licht überhaupt fehlt. Es hat also mit Recht die stärkste Bedeutung.* — Tenebris nigrescunt omnia circum. Virg. Aen. XI. 824. — Schm.

*Ist das Gesagte richtig, so sind die Gegenwörter von* Caligo *und* caliginosus, Claritas *und* clarus, *hell.* — Serenitas *und* serenus, *heiter, sind die entgegengesetzten Bedeutungen von* Obscuritas *und* obscurus, *so wie* Lux *und* lucidus, *lichtvoll, die entgegengesetzten von* Tenebrae *und* tenebrosus.

## 889. ‡Tenuis. †Macer. Gracilis ‡‡Exilis.

Tenuis (*von* τένω, τείνω, *ich dehne*), *was aus wenigen über oder neben einander befindlichen Theilen besteht, oder wegen seiner weit aus einander stehenden Theile einen geringern Grad des Zusammenhangs hat, dünn.* — Macer, *nicht viel Fleisch, und wenig oder gar kein Fett habend, mager.* — Gracilis [7]), *lang*

7) *Sieht man auf die tropische Bedeutung dieser Wörter, die jedes gute Lexicon angibt, so vermisst man bey* gracilis:

*und biegsam, oder lang und dünn, schlank* [8]), *schmächtig.* — Exilis (*von* ex *und* ile, *ursprünglich darmlos*), *dünn, mager, dann auch, gering, leer, schlecht beschaffen, schwach.* — Tenues comae. Tibull. I. el. 9. v. 68. — Tenuissima filo toga. Ovid. d. art. am. III. 445. — Macer taurus. Virg. Bucol. III. 100. — Macros turdos. Horat. Ep. I. 5. v. 72. — Arbores graciles. Plin. H. N. XVI. 10. s. 17. — Gracillima crura. Suet. Nero. 51. — Exiles artus. Ovid. ex Pont. I. 10. 27. — Exiles res. Nep. Eum. 5. — Et domus exilis Plutonia. Hor. Od. I. 4. 25. — vox. Plin. H. N. XI. s. 112.

Cf. Crassus. Nr. 302. — Exigue. Nr. 417. — Minuere. Nr. 642. — Parvus. Nr. 718.

**890.** ‡Terere. ‡Con- Obterere. Tergere. †Scabere. †Radere. ‡Palpare. Polire. ‡Mulcere. Limare. Elimare. ‡Fricare.

Terere (τέρω s. τείρω) *gilt von der wiederholten Hin- und Herbewegung eines Körpers auf der Oberfläche eines andern, welches im Deutschen durch das mit dem Griech.* τρίβειν *verwandte* reiben *ausgedruckt wird. — Wird das Lat. Zeitwort mit den verstärkenden Präpositionen* Con- *oder* Ob *verbunden, so hat es mit* Con *die*

---

*schlicht, mit annehmlicher Leichtigkeit.* Praefatio gracilis. Plin. II. ep. 3. init. — *In diesem Sinne gebraucht auch* Firmicus „sermo gracilis" V. 1. p. 115. *und* Salejus Bassus „poëta gracilis" in poëmat. 277. T. IV. Wernsd. Poet. Lat. min.

8) *Was ins Lateinische auch wohl durch* Teres (τέρην v. τείρω) *übersetzt wird. Da aber dieses Wort eigentlich abgerieben, abgerundet, geglättet, fein bedeutet, so sind z. B.* membra teretia *weniger schlanke, als runde, wohlgeformte Glieder (vorzüglich Arme, Schenkel und Beine).*

*lie Bedeutung von zerreiben, oft auch die tropische von erwerfen, vertilgen — mit* Ob, *die von zertreen, zerbrechen, und die figürliche von zu Schanen machen, vernichten.* — Conterere in cinerem. lin. H. N. XXX. 7. s. 20. — Reliqua ex collatione fale est conterere atque contemnere. Cic. Tusc. V. 30. sub n. — Ejus gravissimas injurias voluntaria quadam oblivione ontriveram, h. e. ex animo omnino deleveram. Id. Div. ep. 9. a. med. — Taurus ranas proculcatas obterit duro ede. Phaedr. I. 30. v. 10. — Locustarum ova obterere. lin. H. N. XI. 29. a. med. s. 35. p. med. — calumniam. ic. Caecin. 7. — malevolorum obtrectationes. Id. Div. 7. ep. 9. a. med. — jura populi. Liv. III. 56.

*Auch* Fricare *heisst reiben, besonders rauh und eftig reiben, scheuern, oder: wiederholt hin- und er reiben und dadurch* Polire, *glätten, glatt oder lank machen. Geschieht dieses letztere dadurch, ass man mit einem weichen Körper über Etwas hinährt, so bedient sich die Römische Sprache des Zeitworts* ergĕre s. Tergĕre, *wischen, das wahrscheinlich it* Terere *aus derselben Wurzel entsprossen ist und unächst von dem Aeolischen* fut. verbi τέρω - τέρσω *abtammt.* — Sus fricat arbore costas. Virg. Georg. III. 56. — Pavimenta fricare. Vitruv. VII. 1. — Hic lavet rgentum, vasa aspera tergeat alter. Juvenal. XIV. v. 62. — ars laeves clypeos et spicula lucida tergunt. Virg. Aen. VII. 626.

*Mit einer Feile reiben heisst* Limare, ῥινεῖν, ῥινίζειν. *Wird es mit dem durch Hinwegnahme die Vollendung iner Handlung bezeichnenden* E *oder* Ex *componirt, so wird , wie das Deutsche ausfeilen, auch in dem figürlichen Sinne genommen, dass man noch bestehende Fehler, besonders kleinere, von Etwas entfernen wolle.* —

Petiit a suis amicissimis, ut Aeneida, quam nondum satis elimasset, adolerent. Gell. XVII. 10.

Mulcere, *sanft reiben, streicheln, mit fast allen Bedeutungen des Griech.* θέλγειν. — Palpare, *wenn es von* θάλπω, foveo, *abstammt, wohl eigentlich: erwärmend streichen, tropisch: streicheln.* Scabere (κάβω, κάπω, σκάπτω), *höchst wahrscheinlich die Wurzel des Deutschen Zeitworts schaben.* — Radere (χαράττω?), *mit einem scharfen Werkzeuge hart über die Oberfläche eines Körpers fahren, kratzen, auch: dadurch glatt machen.* — Ille manu mulcens propexam ad pectora barbam. Ovid. Fast. I. v. 259. — Liber pumice rasus. Martial. I. epigr. 118.

Cf. Caelare. Nr. 199. — Dolare. Nr. 378. — Tangere. Nr. 883. — Tondere. Nr. 898.

## 891. *Terra. Tellus. Humus.

*Wie* Bacchus *für Wein*, Ceres *für Korn*, Vulcanus *für Feuer, so steht auch* Tellus, Γαῖα, *die Göttinn der Erde* (Ἔρα [9]), *vorzüglich bey Dichtern, sehr häufig für* Terra, γῆ, *die Erde, das oder ein Land. Seltener, als* terrae, *kommt es für Erdkreis oder Welt vor; häufiger, als* terra, *gilt es für* Humus (χαμός), *niedriger-? feuchter-?* [10]) *Erdboden* (Solum), *Erdreich.* — Diluvio tellus lutulenta recenti. Ovid. Met. I. 434. — Phrygiae contraria tellus. Ib. XIII. 429. — Tellus sterilis. Id. — inarata. Horat.

NB. Humi (*das Griech.* χαμαί) *steht, wie der* genit. terrae, *auf die Fragen wo und wohin? Aber* hu-

9) *Davon auch* Area, *welches Wort ursprünglich die Erde als Grund und Boden, auf welchem noch kein Anbau geschehen ist, bezeichnet. S.* Buttmann *im Lexilogus.* I. p. 241 *Anmerkung.*

10) Cf. derivata: Humilis et Humidus. Nr. 513-14.

mi *heisst an oder auf der, und auf die Erde;* terrae *dagegen in der Erde, und auf oder in die Erde.* — Humi jacere - projicere. — Terrae celare, condere — procumbere, defigere.

Cf. Viciniae *in* Vicinia. Nr. 941.

## 892. Testamentum. Codicilli.

*Unter* Testamentum *versteht man einen letzten Willen, der nach gesetzmässiger Vorschrift erklärt ist und die Einsetzung eines directen Erben enthält, unter* Codicilli s. Codicillus *einen einseitig, d. i. nicht nach Art eines Vertrags, erklärten letzten Willen* — ultima voluntas nuda — *worin keine directe Erbeseinsetzung enthalten ist, sondern worin man z. B. ein Legat aussetzt, ein Fideicommiss anordnet, einen Sklaven freylässt, seinen Kindern einen Vormund bestellt u. s. w.*

## 893. ○ Theatrum. Scena. Orchestra. Pulpitum. Proscenium.

Theatrum (θέατρον) *ist jeder Schauplatz, besonders der, wo dramatische* [1]) *Spiele aufgeführt wurden, Schauspielhaus. Theile desselben sind:* Orchestra (ὀρχήστρα), *in dem hohlen Mittelraume zwischen den niedrigsten Sitzen der Zuschauer, in welchem bey den Griechen der Chor sich bewegte, musicirt und getanzt wurde, und bey den Römern die Senatoren sassen. Gegenüber war die* Scena (σκηνή), *ein erhöhtes veränderliches Gebäude mit mancherley wechselnden Vorstellungen von Häusern, Palästen und Landschaften geziert *, und auf der Vorscene,* Proscenium (προσκήνιον), *die erhobene*

1) *Fechterspiele, See- und Thiergefechte wurden in den Amphitheatern gegeben, die eigentlich aus 2 Theatern bestanden, und deren Form länglich rund war.*

tonsoribus operam daret, ac modo tonderet, modo raderet barbam. — Cf. *Voss zu* Virg. Bucol. I. 28.

*Ueber den Unterschied von* Circumcidere, Ab- *und* Adradere *erklärt sich Gierig am besten zu* Plin. II. ep. 12. init., *wenn er sagt:* Abradere est dolabra, cultro aut lima particulas minores auferre; sed qui rem circumcidit, is majorem fere partem resecat. — Partes, quae resecantur, dicuntur abradi, corpus autem, cui illae demuntur, adradi. *Dieser Erklärung gemäss übersetzt Schäfer die angezogene Stelle:* Λειτόργιον illud, quod superesse Marii Prisci causae proxime scripseram, nescio an satis circumcisum, tamen et adrasum (al. abrasum) est, *unleugbar richtig: „ich schrieb Ihnen* (mel. Dir) *jüngst von einer Staatsaction, die von dem Processe des Marius noch übrig sey. Auch diese ist nun — ich weiss nicht, ob mit genugsamer, aber doch mit einiger Strenge geendigt.“*

Cf. Terere. Nr. 890.

## 899. Trans. Ultra.

Trans, *jenseits, d. h. auf der entgegengesetzten Seite; über, überhin, d. h. auf die entgegengesetzte Seite, nur als Präposition.* — Ultra, *jenseits, über Etwas hinaus, besonders bey Zahl und Maas, als Präposition und Adverb.* Qui trans Rhenum incolunt. Caes. B. G. I. 1 et 5. — Trans Alpes usque transfertur. Cic. Quint. 3. — Ultra eum numerum. Hirt. Alex. 21. — Monum, quem ultra progredi non oporteat. Cic. Tusc. IV. 17. — Quid ultra facere possum? Liv. XLII. 13. extr.

## 900. Transversus. Obliquus.

Transversus, *quer, wird von einem Dinge gesagt, dessen horizontale Linie die senkrechte geradwinkelig durchschneidet* — Obliquus, *schräg, dessen*

*Horizontal- oder Perpendicular-Linien einen schiefen Winkel bilden.* — In arando est observandum, semper ut transversus mons sulcetur. Colum. II. 4. extr. — Sublicae oblique agebantur. Caes. IV. 17.

„Stricte si loquamur, differunt transversa et obliqua. Illa sunt, quae, dum secant, angulos rectos faciunt, haec obliquos."

Forcellini Lexic. IV. p. 406. b. ed. 2da.

**901.** Tributum. Vectigal. Tributarius. Vectigalis.

*Die Staatseinkünfte, welche die Römer grösstentheils aus ihren Provinzen zogen, waren entweder* Tributum, *Contribution, Schoss, der in Rom nach den* tribus *entrichtet wurde, und den jedes Individuum nach Verhältniss seines Vermögens an den Staat bezahlen musste, oder* Vectigalia (a vehendo, *wie φόρος a φορέω; denn ursprünglich wurden damit die Abgaben bezeichnet, die von der Einfuhr der Waaren entrichtet wurden), Cammer-Domanial- oder Rentgefälle.*

*Das* Tributum *erhoben die Römer, besonders in den Provinzen, als Herrn ihrer Unterthanen, die* Vectigalia *als Landesherrn.*

*Jenes bezog sich vor den Zeiten des Königs* Servius *auf die Köpfe von Menschen und Vieh* (tributum capitis *oder* capitatio), *nachher auf das ganze Vermögen* (census), *namentlich auf die Grundbesitzungen* (tributum soli [2]). — *Diese, oder die* Vectigalia, *waren*

2) *Gleichfalls auch* capitatio *genannt — von* Caput, *welches eine Steuerhufe bedeutet. Diese Steuer, als solche stets in baarem Gelde bezahlt, war verschieden von der Naturallieferung,* annona. *Damit wäre eine zweifache Bedeutung des Worts* capitatio *angegeben: Kopf- und Grundsteuer.*

*hauptsächlich von dreyerley Art:* a) Portorium, *der Hafenzoll, oder die Abgabe von aus- und eingehenden Waaren.* — b) Decuma, *der Kornzehnte.* — c) Scriptura, *das Weidegeld, welches von Solchen entrichtet wurde, die auf die Weiden eines eroberten Landes Vieh treiben wollten und sich dazu einschreiben liessen.*

*Diejenigen, welche das* Portorium *einnahmen, hiessen* Portitores; *die, welche die* decuma *einsammelten oder gepachtet hatten,* Decumani, *und die Einnehmer oder Unterpächter der* Scriptura, Scripturarii. *Die General- oder Oberzollpächter dagegen, meistens Römische Ritter, die sich in Gesellschaften vereinigten, wurden* Publicani (a publica conducendo), *auch* Mancipes * *genannt.*

*Ueberwundene, denen ein jährlicher Geld-Tribut auferlegt war, hiessen* Stipendiarii *oder* Tributarii; *Ueberwundene, denen ein Theil der Ländereyen mit Steuer- und Zehntpflichtigkeit des Bodens gelassen war, wurden* Vectigales *genannt. Den Zustand dieser hielt man für besser, als den jener.*

Cf. Accola. Nr. 19. — *Manceps. Nr. 621.

## 902. ‡Tristis. ‡Moestus.

Moestus s. Maestus, ἀνιαρός, *ist der Harmvolle, Niedergeschlagene, Schwermüthige, der Schmerz in der Seele hat* — Tristis, σκυθρωπός, *der Finstere, Mürrische, Traurige, dessen Schmerz auf dem Gesichte und an seiner ganzen Person sichtbar ist.* Sapientia est una, quae moestitiam pellat ex animis. Cic. Fin. I. 13. med. — Lacrimis et tristitiae te tradidisti. Id. ad Div. V. 14. med. — Etenim te inquirere videbant, tristem ipsum, moestos amicos. Id. p. Mur. 24.

p. init. — Nullus horror in cultu, nulla tristitia. Plin. L. ep. 10. 7. — „Moestus animo angitur; tristis vultu demisso et severo aegritudinem ostendit.“ DE.

Cf. Dolor. Nr. 379. — Hilaris. Nr. 505.

## 903. Triumphus. Ovatio.

*Die grösste öffentliche Belohnung der Römischen Heerführer, die entweder zu Wasser oder zu Lande einen wichtigen Sieg erfochten und, nach der* lex triumphalis Porcia a. u. c. 691, *wenigstens* 5000 *Feinde in der Schlacht erlegt hatten, war der* Triumphus (θρίαμβος), *ein feyerlicher und prächtiger Siegeseinzug in Rom, bey welchem der Triumphirende mit der aus dem Capitol geborgten* toga picta et tunica palmata, *mit einem Lorbeerkranze und elfenbeinernen Stabe geziert war. In diesem Anzuge fuhr er auf einem hohen, runden, vergoldeten und mit* 4 *weissen Pferden bespannten Wagen, unter beständigem Freudengeschrey* (Jo triumphe!), *durch die ganze Stadt aufs Capitol, wo er im Tempel Jupiters betete und demselben einen oder mehre, zuweilen gegen* 100 *Stiere opferte, auch einen Theil der Beute weihte.*

*Minder feyerlich, als ein Triumph, war die* Ovatio, *bey welcher der Sieger zu Fuss oder zu Pferde, nur mit der* Praetexta *und einem Myrthenkranze geziert, seinen Einzug hielt und bloss ein Schaaf* (ovis) *opferte, ein Umstand, von dem die ganze Feyerlichkeit benannt zu seyn scheint.* — Bis ovans ingressus est urbem, post Philippense, et rursus post Siculum bellum. Curules Triumphos (*so genannt, weil die Triumphe zu Wagen gehalten wurden*) tres egit, Dalmaticum, Actiacum, Alexandrinum, continuo triduo omnes. Suet. Caes. 22.

## 904. Tuba. Buccina. Cornu. Lituus.

*Die Römer hatten nur Blasinstrumente zur Musik*

*bey der Armee. Diese waren: die* Tuba, *welche gerade, wie unsere Trompete, am Mundstücke dünn und von da immer weiter war, bis sie zuletzt in einer trichterförmigen Oeffnung sich endigte. — Die* Buccina (βυκάνη) *hatte Aehnlichkeit mit unserm Halbmonde, wurde gewöhnlich von den Wachen gebraucht, und war stärker gekrümmt* [3]), *als das* Cornu, *das nicht unserm Waldhorne, sondern mehr dem Hirten- oder Nachtwächterhorne ähnlich gewesen zu seyn scheint. — Der* Lituus, *Zinke, war wieder gerade, wie die* Tuba; *nur an dem Schallende war er, wie der* lituus *oder Wahrsagerstab der Augurn, etwas gekrümmt. Alle diese Instrumente waren von Erz; daher diejenigen, welche sie bliesen,* Aeneatores *genannt wurden.*

*Mit der Tuba soll den Fussgängern, und mit dem* Lituus *der Reiterey das Zeichen zum Angriffe oder Rückzuge gegeben seyn. —* Tubicines, Liticines, Cornicines *und* Buccinatores, *welche beyden letztern ihre Instrumente vorzüglich anstimmten, jene - zum Zeichen des Aufbruchs, diese - zum Ankündigen der Tag- und Nachtwachen. Daher:* ad tertiam buccinam *für* vigiliam. Liv. XXVI. 15. a. med.

Cf. Tibia. Nr. 894.

## 905. ‡Tumere. ‡Turgere.

Tumere, *von innen weiter ausgedehnt, geschwollen seyn (meistens mit dem Nebenbegriffe einer fehlerhaften oder schädlichen Ursache).* — Turgere, *von innerer Fülle in einem hohen Grade geschwollen seyn, strotzen.* — Corpus tumet omne veneno. Ovid. Met. III. 33. — jam laeto turgent in palmite gemmae. Virg. Ecl. VII. 48.

3) Tuba, quae directa est appellatur — Buccina, quae in semet aereo circulo flectitur. Veget. III. c. 5.

Hinc „tumidum Medici dicunt praeter naturam inflatum, turgidum, quum ex tumore quippiam erumpere paratum est.“ Forcellini. IV. p. 433. ed. 2da.

## 906. Tumultus. Turba.

Turba (τύρβη), *Lärm, Unordnung, Unruhe, Verwirrung, auch wenn keine Gefahr dadurch entsteht.* Propter eam haec turba atque abitio evenit. Terent. Heaut. V. 2. 16. — Fugiam intro, ne quid hic turbae fiat. Plaut. Aul. II. 9. 9. — Tumultus, *Unruhe, Auflauf, Aufruhr, besonders in Gefahr, bey entstandenem Feuerlärm, bey plötzlich ausgebrochenem Kriege* (Cf. Bellum. Nr. 182.). *Zuweilen wird das Wort auch für Zaghaftigkeit, starke Besorgniss gebraucht, bey welcher man sich selbst nicht zu rathen weiss.* An jam de se tumultus foris esset, *ob schon das Volk über sein Leben starke Besorgnisse äussere?* Suet. Aug. c. 99. init.

Cf. Factio. Nr. 429.

## 907. †Tunc. ‡Tum. Etiamnunc. Etiamtum.

*Der Unterschied zwischen* Tum *und* Tunc, *sagt Zumpt in seiner Lat. Grammatik, 3te Aufl. p. 225. ist schwer zu bestimmen, weil die Alten selbst nicht überall correct sind. Im allgemeinen wird man ihn aber wohl richtig so festsetzen:* tunc *heisst damals, im Gegensatze von* nunc; tum, *da, im Gegensatze von* quum, *z. B.* quum omnes adessent, tum ille exorsus est dicere, *als Alle zugegen waren, da begann er zu sprechen, und ohne einen solchen relativen Satz wird es gesetzt für unser da- oder hierauf.*

*So ist auch der Unterschied zwischen* Etiamnunc, *noch jetzt, und* Etiamtum, *damals oder da noch. Jenes geht auf die Gegenwart, dieses auf die Ver-*

*gangenheit, z. B.* etiamnunc puer est *und* etiamtum puer erat.

Cf. Adhuc. Nr. 37. — Jam. Nr. 517.

## 908. Tutor. Curator.

*Das* Munus *eines* Tutor *bestand:* a) *in der Erziehung eines oder einer Unmündigen, und* b) *in der Verwaltung ihres Vermögens; das* Munus *eines* Curator *bloss in der Verwaltung des Vermögens eines Mündigen, der aber noch nicht majorenn, noch nicht* 25 *Jahr alt war. Im Deutschen benennt man beyde mit dem allgemeinen Namen Vormund.*

Cf. Actor. Nr. 30.

## 909. Ultio. Vindicta.

Vindicta legitima est et ad magistratum pertinet, Ultio aliorum quorumlibet est. AP.

Vindicta *bezieht sich auf die göttlichen Strafgerichte und die von der Obrigkeit verhängten Strafen.* — Ultio *bezeichnet dagegen die Privat- oder Selbstrache. S. N. krit. Bibl. 7ter Jahrg.* Nr. VI. p. 667.

## 910. ‡Umbrosus. ‡Opacus.

*Beyde bedeuten Schatten habend und gebend, oder schattig und schattend; doch scheint in* Opacus *der Gedanke an Kühlung mit vorzuherrschen. Daher* frigus opacum, *schattige Kühlung,* Virg. Ecl. I. 53. — In viridi opacaque ripa inambulantes. Cic. Legg. I. 5. p. init. — Me haec tua platanus admonuit, quae non minus ad opacandum hunc locum patulis est diffusa ramis, quam illa, cujus umbram secutus est Socrates. Id. Orat. I. 7. s. fin. — Locus in media silva — maxime et opacus et frigidus. Id. ib. III. 5. med.

## 911. ‡Unguis. ‡Ungula.

Unguis, ὄνυξ, *die Kralle, Zehe.* — Ungula,

ὁπλή, χηλή, *die Klaue, der Huf.* „Differunt in eo, ait Forcellini, quod Unguis est in iis animalibus, quae digitos habent, Ungula vero in illis, quae solidos vel bisulcos habent pedes. Illud Graeci ὄνυχα, hoc ὁπλήν appellant.“ — Ungulaque in quinos delapsa absumitur ungues. Ovid. Met. I. 742. — Tum digiti coëunt, et quinos adligat ungues Perpetuo cornu levis ungula. Id. II. 670.

Ungula de brutis, reliquorum dicitur Unguis.

Ungula conculcat; lacerat, tenet, arripit Unguis.

## 912. Unus. Unicus.

*„Der Lateiner hebt oft durch* Unus *ein Individuum hervor und meint dann: dieses allein konnte oder vermochte Etwas u. s. w. Darum* Cic. Div. I. ep. 9. 37. de uno acerrimo et fortissimo viro, *wo Corte* unus *durch* unicus *erklärt, welches letztere jedoch immer das in seiner Art Vorzügliche andeutet:* Suet. Tit. 8. parentis affectum unicum praestitit. *Desgleichen* Tib. 2. *und* Plin. epp. IV. 21. 4. *mit der Anmerk. von Gierig.“ Herzog zu* Caes. B. G. V. 45.

Cf. Solus *in* Modo. Nr. 649.

## 913. Urbanus. ‡Salsus. †Lepidus. ‡Festivus. †Facetus. ‡Dicax. Comtus. ‡Bellus.

Bellus *ist artig, vorzüglich in Rücksicht auf Geberden, Mienen und Umgang, so dass jene in diesem keine unangenehmen Eindrücke machen.* — Festivus (festus) *ist artig, fein, gleichfalls in Rücksicht auf Betragen und gesellige Unterhaltung;* Comtus (*von* como) *gilt dagegen mehr von der Artigkeit und Zierlichkeit in Rücksicht des Putzes und des Anzugs.* — Etsi haec ipsa fero equidem fronte, ut puto et volo, bellissime; sed angor intimis sensibus. Cic.

Attic. V. 10. med. — Durius accipere visus est, quam homines belli solent. Id. ibid. I. ep. 2. p. med. — Pueri, quibus nihil potest esse festivius. Id. ad Div. VI. 4. med. — Festivum acroama. Id. Verr. IV. 22. — Pueri praecincti et comti. Hor. Serm. II. 8. 70.

Lepidus (λεπτός, *oder von* lepor s. lepos) *heisst angenehm, artig, liebenswürdig durch muntere, scherzhafte Laune,* Facetus [4]) *durch den leichten, ungezwungenen, feinen Witz dieser Laune.* — Lepidus nugator. Plaut. Curcul. IV. 1. 1. — Accedat eodem oportet lepos quidam facetiaeque cet. Cic. d. Orat. I. 5. *mit der Anmerk. von Hagen.* — Facetus narrator. Id. d. Orat. II. 54. — Facetus et urbanus. Id. ibid. c. 56. — Facetus et salsus. Ibid. — Aristophanes, facetissimus poëta veteris comoediae. Id. Legg. II. 15. — Cf. * pag. sq. v. 2.

Salsus (*von* sallo s. salo) [5]) *heisst derjenige, welcher seine Reden durch Witz und Scharfsinn salzet oder würzt* — Dicax (*von* dico [6]) *derjenige, dessen beissender Witz oft durch ein einziges Wort überrascht, und* Urbanus *gilt vorzugsweise von dem, der sich den feinen, leichten, witzigen und gefälligen Ton grosser Städte, vorzüglich so gebildeter Hauptstädte angeeignet hat, wie Athen und Rom waren.* — (Cf. Astutus *in* Callidus. Nr. 207.) — Homo facetus et salsus. Cic. d. Orat. II. 56. — Salsum igitur erit, quod non erit insulsum, vel-

4. 5. 6) *In der rhetorischen Kunstsprache des* Cicero *machen* Sales *das* genus *aus, worunter* facetiae *und* dicacitas *als* species *begriffen sind. So* Cic. Orat. 26. init. Huic generi orationis adspergentur etiam sales, qui in dicendo nimium quantum valent; quorum duo genera sunt, unum facetiarum, alterum dicacitatis. Cf. Id. d. Orat II. 54. *und* Quintil. VI. 3. 42.

ut quoddam simplex orationis condimentum cet. Quintil. VI. 3. — *Demosthenes non tam dicax fuit, quam facetus. Est autem illud acrioris ingenii, hoc majoris artis. Cic. Orat. 26. — Te hominem non solum sapientem, verum etiam, ut nunc loquimur, urbanum, non arbitrabar genere isto legationum delectari. Cic. ad Div. III. ep. 8. med. — Hic tibi comis et urbanus liberque videtur. Hor. Sat. I. 4. v. 90. — De urbanitate, quam propriam esse nostrae civitatis ait... Quintil. VI. 3. ed. Bip. p. 386. — Urbanitas est, in qua nihil absonum, nihil agreste, nihil inconditum, nihil peregrinum, neque sensu, neque verbis, neque ore gestuve possit deprehendi. Ibid. p. 387. — Contumelia, si petulantius jactatur, convicium, si facetius; urbanitas nominatur. Cic. p. Coel. 3. p. init.

Cf. Bellus. Nr. 183. — Comitas. Nr. 264.

## 914. Usque. Tenus.

Tenus, *mit dem Ablativ, und diesem gewöhnlich nachgesetzt, wird von einer Beschränkung gesagt, z. B.* Antiochus Tauro tenus regnare jussus est, *hauptsächlich in der Verbindung mit* verbo *und* nomine, *nur dem Worte, dem Namen nach. Mit dem Genitiv wird diese Präposition nur bey Dichtern verbunden, hauptsächlich mit* Pluralibus, *welche Dinge bezeichnen, die doppelt sind, z. B.* aurium - crurum - laterum - labrorum tenus.

Usque *erklärt sich am besten im Zusammenhange seiner Bedeutungen durch eine Linie, die, unbestimmt verlängert, dem immerfort in der Zeit analog ist* (Cf. Semper. Nr. 832.), *so wie dem von her, wenn ihr Anfang, und dem bis zu, wenn ihr Ende bestimmt ist. Gewöhnlich nimmt es eine Präposition zu sich,* ab *oder* ex, *und* ad (*nur nicht bey Städtenamen*), in *oder* sub,

*wöhnlichen Schläuchen zufrieden, sondern schaffte sich auch solche von dem grössten Maase an.“ Bremi.*

## 918. ◦Uti. †Abuti. †Deuti.

Uti aliqua re, *Etwas gebrauchen* [8]; A[illegible] *nicht ganz recht, nicht zum besten gebrauchen* schwächer [9], *als missbrauchen, und als das ὰ λεγόμενον* Deuti, *übel behandeln, misshandle* Itaque, quo me vertam, nescio; paratus enim venera[illegible] quum tu id neque per te scires, neque audire aliunde potuisses, ut ignoratione tua ad hominis miseri salutem abuterer - *denn ich kam vorbereitet - - mir deine Unwissenheit zu Nutze zu machen.* Cic. p. Lig. 1. init. — At Eumenes, quum diutius in vinculis esset, ait Onomarcho, penes quem summa imperii erat custodiae: se mirari, quare jam tertium diem sic teneretur; non enim hoc convenire Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo; quin aut interfici aut missum fieri juberet. Corn. Nep. Eum. 11. — Cf. Frui. Nr. 469.

8) *Wofür von Neu-Lateinern auch wohl das Zeitwort* Adhibere *gesetzt wird; aber Ruhnken sagt in seiner Vorrede zu Schellers Lat. Deutschem Wörterbuche, einer blossen Ueberarbeitung von Forcellinis Meisterwerke, mit Recht:* Adhibeo non est utor, ut in lexicis, quae optima putantur, traditur, sed admoveo, advoco, assumo. — *In die Wörterfamilie von* Uti, *in so fern dieses gebrauchen im allgemeinen heisst, ohne einen bestimmten, anzugebenden Zweck — gehört das Wort also nicht.*

9) *Denn die Präposition* ab *bezeichnet ursprünglich nur ein Abweichen von der richtigen Bahn und ist milder, als das Deutsche miss,* i. e. *der Absicht zuwider, obwohl die Juristen — selbst über diese Linie hinausgehen und* re abuti *für Etwas verbrauchen setzen,* uti re *dagegen, wenn man Nutzen von einer Sache zieht, ohne die Substanz derselben anzugreifen oder zu verderben.*

## 919. ‡Uva. ‡Racemus. Corymbus.

*Die Frucht des Weinstocks nannte man* Uva, *Traube, welches Wort auch für den Weinstock* — Virg. Georg. II. 60. — *für den Wein* — Hor. Od. I. 20. 10. — *für einen Zweig des Weinstocks* (pampinus) — Ovid. Met. III. 666. — *für einen Bienenschwarm* (examen) — Virg. Georg. IV. 558. — *aber nicht von einer einzelnen Beere* (acinus - um — Suet. Aug. 76.) *gebraucht wird. Für* Uva *steht auch wohl* Racemus, *das innere Stielwerk, der Kamm einer Traube.* Lecti de vite racemi. Ovid. Art. III. 703. — tumidi. Virg. Ge. II. 102.

*Die Blumentraube des Epheu und ähnlicher Stauden und Gewächse hiess* Corymbus (κόρυμβος). Colum. X. 237. 301. — Plin. H. N. XVI. 34. s. 62. — Virg. Ecl. III. 39.

Cf. Acinus. Nr. 27.

## 920. Vacca. Juvenca. Forda.

Vacca, *das Weibchen des Rindviehs im vollkommenen Alter, die Kuh.* — Juvenca, *eine junge* — Forda (*von* fero), *eine trächtige Kuh.* — Forda ferens bos est foecundaque, dicta ferendo. Ovid. Fast. IV. 631. — V. *Voss zu* Virg. Ecl. I. 49.

Cf. Bos. Nr. 190.

## 921. ‡Vacuus. ‡Inanis.

Inanis (ἰνάω), *leer, ist, was Nichts enthält.* — Vacuus, *ledig, setzt noch den Nebenbegriff hinzu, dass die Sache Etwas enthalten habe oder doch enthalten könne, nun aber Nichts enthalte, von Etwas erledigt oder - entblösst sey.* — Inane granum - vas. — Vacua militibus castra, defensoribus moenia.

„Vacua domus, *sagt* Ernesti *in der Lat. Synonymik* Nr. 1304. *heisst ein Haus, das keinen Besitzer*

(*oder Bewohner*) *mehr hat* — Inanis domus *dagegen ein ganz leeres Haus.*"

*Daher ist* Occupatus *das* opp. *von* vacuus; *das von* inanis *ist* Plenus.

## 922. Vadans. Vadatus.

Vadans *hiess der Kläger, der, vorzüglich bey Criminal-Processen* [10]), *von dem Verklagten das* vadimonium *oder Versprechen foderte, dass derselbe an einem gewissen bestimmten Tage entweder in eigener Person oder durch einen Anwalt sich vor Gericht stellen wolle. Er hiess auch* Vadatus. — et casu tunc respondere vadato (*Einem, der ihn verklagt hatte*) Debebat; quod ni fecisset, perdere litem. Horat. Serm. I. 9. v. 36. — *In der Regel bezeichnet dieses Wort aber den Verklagten* (*den* vadimonium promittens).

## 923. *Vagari. Palari. Errare.

„*Der Begriff des Umherschweifens ist allen drey Wörtern gemeinschaftlich; doch ist* errare *ein unfreywilliges, indem man keinen festen Sitz hat oder den geraden Weg nicht kennt* — vagari *ein wissentliches, absichtliches, indem man einen festen Sitz oder geraden Weg verschmäht* — palari *gleichfalls ein freywilliges, doch mit dem Begriffe der Vereinzelung, indem man sich von der Gesellschaft, der man angehört, entfernt hat. Oder:* erramus incerti, vagamur soluti, palamur dispersi." *Döderlein in seinen Lat. Synon. I. p. 89.*

## 924. Valetudo. †Imbecillitas. †Infirmitas. Debilitas.

Valetudo *ist ein* Vocabulum medium *und bezeichnet*

10) *Eine Bürgschaft in Civilsachen hiess* Fidejussio. Cf. Vas. Nr. 926.

*so wohl die schwache, als starke Leibesbeschaffenheit, Krankheit und Unpässlichkeit, wie Gesundheit und Wohlbefinden. Die Bestimmung des beygesetzten Adjectivs, Nenn- oder Zeitworts giebt zu erkennen, ob vom Mangel oder vom Besitze der Gesundheit die Rede ist.* Bona-adversa valetudo. Cic. — Prosperitas-gravitas valetudinis. Caes. Cic. — Amittere-contrahere valetudinem. Caes. Justin. — Imbecillitas *und* Infirmitas *werden nur gebraucht, um den Zustand der Schwäche, des Uebelbefindens zu bezeichnen; doch geht jenes mehr auf geistige, dieses mehr auf körperliche Schwäche oder Krankheit* — Debilitas *auf Unbrauchbarkeit durch Gebrechen *, durch Entnervung.* Imbecillitas animi, ingenii. Caes. Plin. — Infirmitas corporis, oculorum. Cic. Plin. — Debilitas linguae. Cic. — Mollis debilitate. Martial. II, 86.

Cf. *Mancus. Nr. 663. — Morbus. Nr. 653. — Robur. Nr. 806. — Salus. Nr. 815.

## 925. Valgus. Varus.

„Valgus, *krummbeinig, ist Einer, dessen Füsse und Kniee sich dergestalt berühren, dass in der Mitte ein Cirkel gebildet wird* — Varus, *dessen Unterschenkel sich inwendig berühren, so dass Kniee und Füsse auseinander gehen, in der Form eines umgekehrten Parenthesen-Zeichens.*“ DE.

„Valgos Aurelius intelligi voluit, qui diversas suras habent, sicut e contrario Vari dicuntur incurva crura habentes.“ Paulus ap. Festum.

„Valgus, βλαισός, est qui suras et crura habet extrorsum intortas et in diversum actas — Varus, ῥαιβός, qui introrsum pedes et crura obtorta gerit.“ Forcellini.

*die Stadtthore zu versperren u. s. w.* — Plaustrum (a plaudenda terra - ? -) *war ein unbedeckter Pracht- oder Lastwagen, mit zwey, auch 4 Rädern, und gewöhnlich von zwey oder mehr Ochsen, zuweilen auch von Eseln oder Maulthieren gezogen.*

Thensa s. Tensa (*vielleicht* a tendo — quia statuae deorum, quae thensis ferebantur, velarentur circumquaque linteis ad cubiculi seu delubri speciem tensis) *war der 4räderige, von 4 Pferden gezogene und mit Elfenbein und Silber prächtig verzierte Wagen, auf welchem die Bildnisse der Götter aus ihren Sacrarien, in feyerlicher Prozession, bey den Circensischen Spielen in den* Circus *gefahren und daselbst aufgestellt wurden.* Festus.

## 928. Velum. Supparum. Dolon.

Vela, *Segel, ist der generelle Name der dünnen biegsamen Flächen, welche an dem Mastbaume eines Fahrzeugs befestigt werden, damit der Wind vermittelst derselben das Schiff forttreibe.* — Supparum *war vermuthlich das Segel des Gipfelmastes oder das Bram, und* Dolo- s. Dolon (δόλων) *das kleinere Segel nach dem Vordertheile zu, das Vordersegel* [1]), *das man bey günstigem Winde gebrauchte, welches αἴρειν, ἐπαίρεσθαι δόλωνας,* tollere dolones *hiess.* Cf. Drakenborch *zu* Liv. XXXVI. 45. init. *und Schneider's krit. Griech. Deutsches Wörterb. unter* δόλων.

## 929. *Venenum. Virus. Toxicum.

*Die beyden erstern bedeuten Gift im eigentlichen und tropischen Sinne —* Virus *besonders vegetabi-*

1) *Das Segel am Hintertheile des Schiffes hiess bey den Griechen* ἐπίδρομος.

*liches* — Venenum *auch ein künstlich bereitetes Gift, einen Gift- und Zaubertrank.* (Cf. Haustus. Nr. 501.). *Daher* venenum (*nicht* virus) conficere, facere vel sumere. — Portentifera venena. — Venenum Thessalicum. Ovid. — Cf. Horat. Epod. V. 87. — Lucan. VI. 501.

*Auch* Toxicum (τοξικόν), *eigentlich: ein Gift, womit man die Pfeile (zur Jagd?) bestrich, wird im allgemeinen für Gift und Gifttrank gebraucht.* — Toxicum, *sagt Festus,* dicitur cervarium venenum, quo quidem perungere sagittas soliti sunt. — Nec strenua toxica sudat. Colum. X. 18. — Repetere aliquem toxico. Suet. Claud. 44.

## 930. ‡Venire. Ventitare. ‡Pervenire.

Venire, ἱκνεῖσθαι, *kommen.* — Ventitare [2]) (frequent. von venio), φοιτᾷν, *oft, häufig, gewöhnlich kommen* (inpr. de discentibus, magistrum frequenter adeuntibus). — Pervenire, ἀφικνεῖσθαι, *nicht nur kommen, sondern auch wohin gelangen, glücklich anlangen,* tp. *zum Zwecke kommen.* — Nam et ad comitia eorum ventitavit, et, si qua res major acta esset, non defuit. Nep. Attic. 4. p. med. — Juri studere te memini, quum ipse etiam ad Scaevolam ventitarem. Cic. Legg. I. 4. med. — Praesidium dedit, ut eo tuto perveniret. Nep. Epam. 4. — Miltiades morandi tempus non habens, cursum direxit, quo tendebat, pervenitque Cher-

2) *Synonym sind* Celebrare — Frequentare, *häufig zahlreich besuchen:* (Adire, *meistens mit einem Anliegen* — Salutare, *bloss aus Höflichkeit* — Convenire, *um mit Jemanden zu reden, zu unterhandeln* — Visere, *bloss, um ihn zu sehen*). — Domus nostra celebratur. Cic. Mur. 34. — Publicum est, quod universa civitas frequentat, ut ludi, dies festus cet. Id. Inv. I. 27.

*Orkan, gleichfalls auf dem Lande, wie auf der See.* — Turbo, *τυφών, θύελλα, δίνη, ein Wirbelwind* [4]), *der aus zwey Winden entsteht, die fast neben einander in entgegengesetzter Richtung streichen.* — Procella temporis, patriae cet. Cic. — Ubi (ventus) se in terras demisit — Turbinis immanem vim provomit atque procellae. Lucret. VI. 446. — Aequora rapta procellis. Lucan. V. 612. — Ventus circumactus et eundem ambiens locum et se ipsa vertigine concitans, turbo est. Senec. Quaest. Nat. V. 13. — cf. ib. VII. 5.

*Die Windrose der Alten, wenn man sich so ausdrucken darf, war übrigens, nach* Plin. H. N. c. 47. s. 46. init. — *gewöhnlich nur in* 8, *nämlich in* 4 *Haupt- und* 4 *Nebenwinde getheilt.* — *Die* 4 *Hauptwinde waren:* Septentrio, *Ἀπαρκτίας, Nordwind* — Subsolanus, *Ἀπηλιώτης, Ostwind* — Auster, *Νότος, Südwind* — Favonius, *Ζέφυρος, Westwind.* — *Die* 4 *Nebenwinde waren:* Aquilo, *Βορέας, Nordost* — Vulturnus, *Εὖρος, Südost* — Africus, *Λίψ, Südwest* — Caurus, *Ἀργέστης, Nordwest.*

Flant subsolanus, vulturnus et eurus ab ortu.
Circius (*Westnord*) occasum, zephyrusque, favonius adflant.
E solis medio surgunt notus, africus, auster.
Conveniunt aquilo, boreas et corus (*Nordwest*) ab ursa.

## 934. Verba. ‡Vocabula. ‡Voces.

Vocabula s. Voces, *λέξεις, sind einzelne, mit Begriffen verbundene articulirte Töne, Wörter* — Ver-

4) *In welcher Bedeutung bey* Liv. et Lucret. *auch* Vortex *vorkommt, sonst: Wasserwirbel, Strudel.*

ι, λόγος, *mehre Wörter im Zusammenhange, Worte.* :que enim alio vocabulo potest exprimi. Plin. II. ep. 14. b fin. — Ex singulis vocibus. Cic. Tusc. V. 10. extr. — :rba facere. Id. m. locis.

## 935. ǂVerbera. ǂPlagae.

*Wenn diese beyden Wörter unterschieden werden, so deutet das erste: Schläge mit Geisel* [5]*), Riemen er Stricken, das letzte: Schläge mit Ruthen er Stäben. So:* Verbera et plagas, saepe vulnera, nnunquam necem repraesentantes adversantibus. Suet. tell. 10. p. med. *mit der Anmerk. v. Bremi.*

## 936. Veritas. Verum.

Veritas *wird nur gebraucht, wenn von der Wahrit im allgemeinen — als Eigenschaft die Rede , also im abstracten,* Verum *auch im concreen Sinne.* Cf. Ernesti clav. Ciceron. in h. v. ubi haec: eritas dicitur de vero, quatenus cogitatione sejungitur rebus, factis, dictis, quibus inest. Sic latine dicitur: ıans veritatis, studium veritatis, investigao veritatis, veritas in puteo latet etc. quae oma sunt Ciceroniana. Nam in iis non agitur de certo fa), dicto etc. quod verum sit, sed de vero per se. In s omnibus autem et veritas et verum recte dicitur. erum autem etiam concrete dicitur, h. e. quum vox rmanica *die Wahrheit* significat verum factum, dium etc., in quibus nunquam veritas dicitur, sed semr verum, ut: verum dicere, verum narrare etc.

5) *Schläge mit der Geisel,* flagellum, *waren eine härtere Strafe und schimpflicher, als mit der Peitsche,* scutica. — Adsit - Regula, peccatis quae poenas irroget aequas: Ne scutica dignum horribili sectere flagello. Horat. Serm. I. 3. v. 118. 119.

veha) *einen Fahrweg* — Actus (*von* ago) *eine zwischen den Aeckern durchlaufende Feldstrasse, über die man Vieh treiben (jedoch auch mit einem Wagen fahren) kann* — Iter (*von* ire) *einen Fussweg.* Ut quo agebant, Actus, sic qua vehebant, Viae dictae. Qua ibant, sic itu Iter appellarunt. Varro L. L. IV. ed. Bip. p. 10.

Iter hominis est, Actus hominis et jumenti, Via hominis, jumenti et vehiculi. Unde consequitur, Iter esse angustius actu, Actum angustiorem Via, cujus latitudo lege XII. Tab. in porrectum habebat pedes octo, in anfractum v. in flexu (*bey einer Krümmung*) pedes duodecim. Pandect. VIII. 3. 8. — Actus [8]) est iter inter vicinos quatuor pedes latum, ut Festus scribit in voce Actus; Iter duorum pedum latitudine definitur, quantum requiritur, ut transire possint occurrentes.

*Daher bedeutet in der Römischen Rechtslehre von den auf den Landgütern haftenden Servituten* Iter *das Recht, zu Fuss durch das Gut eines Andern zu gehen, auch zu reiten* — Pandect. ibid. l. 12. — *oder sich in einer Sänfte darüber tragen zu lassen* — Actus, *das Recht, ein Thier durchzutreiben oder ein* vehiculum *durchzuziehen* — Via, *nicht nur mit Wagen oder* vehiculis *über das Grundstück des Andern zu fahren, sondern auch Steine und Balken darüber zu schleifen.* Pand. ib. l. 7.

*Im gewöhnlichen Sprachgebrauche haben aber* Via *und* Iter *eine ganz allgemeine und unbestimmte Bedeutung für jeden Weg.* — Semita (*nach* Varro L. L. l. c. quasi semi-iter) *gilt, in so fern* Iter *oder* Via *einen Fahrweg, eine Landstrasse bedeuten, von dem daneben hinlaufenden schmalern Fusswege, Fusspfade,*

*und*

8) Sc. minimus. Cf. Colum. V. 1. ed. Bipont. p. 198. — Isidorus Origin. Lib. XV. cap. 15.

*d in so fern sie einen breiten Weg zwischen zwey ihen von Häusern, eine Strasse bezeichnen, von ein engern Wege dieser Art, einer Gasse.* — De in semitam degredere. Plaut. Cas. III. 5. 40. — Roma n optimis viis, angustissimis semitis. Cic. Rull. II. 35. med.

Callis (p. scallis a scando-?) *ist ein enger Weg er Berge und Anhöhen, ein so genannter Steig oder ss-steig, auch ein Weg, auf welchem das Vieh r Weide geführt wurde.* — Trames (*von* tram-eo), *Querweg, ein Weg, der über einen andern sich gzieht.* — Nos hic pecorum more per aestivos saltus desque calles exercitum ducimus. Liv. XXII. 14. med. — llis est iter pecudum inter montes angustum et tritum. lor. Orig. XV. c. ult. — Trames a transverso dictus. rr. L. L. VI. 3. ad fin. ed. Bip. p. 93. — Inde in Laam viam transversis tramitibus transgressus. Liv. II. p. init.

## 941. ‡Vicinia. ‡Vicinitas. Confinium.

Vicinitas, *γειτονία, druckt das Verhältniss d die Verbindung aus, die unter (Haus-) Nachren Statt findet.* Amicitiae, consuetudines, vicinitates. c. ad Quir. p. red. 1. p. med. — *doch steht es auch r* Vicinia, *γειτνίασις, benachbarte Wohnung, egenden u. s. w.* [9]). — *Daher sagt* Fronto de diff. c. *in Hinsicht auf die Grundbedeutung dieser beyden örter nicht mit Unrecht:* Vicinitas hominum consatio, Vicinia vicorum conjunctio est. — Confinium, *νοῤία, ist die Zusammengränzung zweyer Dinge* [10])

9) NB. *den Genit.* loci Viciniae, *immer aber nur mit einem Adjectiv, z. B.* proximae viciniae. Plaut. — *oder mit* hic *und* huc.

10) Et peculiariter denotat spatium 5 vel 6 pedum, agros vi-

*oder Nachbaren, also Gränznachbarschaft, auch das daraus hervorgehende Verhältniss.* So Cic. Off. II. 18. p. med. Conveniet autem - in omni re vicinitatibus et confiniis (*bey Verhältnissen, die auf Haus- und Gränznachbarschaft beruhen*) aequum esse et facilem.

*Die* Conterminos, Finitimos *und* Confines *bestimmt die Gränze eines Grundstücks, Gebiets u. s. w. — die* Vicinos *die Nachbarschaft in oder ausser dem Hause. Denn die Begriffslinie von* domus vicinae *ist ungleich weiter, als die von* domus contiguae, *wodurch Gebäude bezeichnet werden, welche* (*dicht*) *an einander stossen.*

Cf. Continuus *und* Perpetuus *in* Assiduus. Nr. 160.

## 942. Victimarius. Popa. Cultrarius.

Victimarius, sc. minister, *hiess jeder Opferbediente, der bey der Anordnung und Darbringung eines Opfers hülfreiche Hand bot. — Der* Popa, *Opferer, hatte für Feuer, Weihrauch, Wasser, Wein, Salzschrot und Gefässe zu sorgen, band das Opferthier an, führte es an den Altar und schlug es mit der Axt vor den Kopf. — Der* Cultrarius, *Opferschlächter, Schlachtpriester, tödtete das geschlagene Thier mit dem Opfermesser.* — Juvenal. XII. 14. — Ovid. Fast. IV. 637. — Met. II. 717. — Virg. Ge. III. 488. — Liv. XL. 29. extr. — *und* Bremi *zu* Suet. Calig. 32. in fin.

Cf. Hostia. Nr. 512.

## 943. †Vicus. †Pagus.

Vicus (*von* οἶκος, *wie* vinum *von* οἶνος), *Haus,*

cinos separans (*den Rain*), quod utriusque commune propter Leg. XII. Tabb. usucapi non poterat. Beier ad Cic. Off. II. 18. §. 64.

*Wohnung*, — *als* Collectivum, *wie* Pagus (*von* πάγω, pango i. e. jungo), *eine Anzahl neben einander aufgeführter Wohnungen* [1]), *ein Dorf, Flecken* — Pagus *auch: eine Anzahl zusammengehörender Dörfer und Städte, ein Gau, Canton.* — Suevi centum pagos habere dicuntur. Caes. B. G. IV. 1. — Adjicit auctoritatem fortuna Semnonum, centum pagis habitantium. Tacit. Germ. 39. extr.

Cf. Civitas. Nr. 247. — Regio. Nr. 801.

**944.** ‡Videre. ‡†Visere. †Intervisere. ø Con- In- ø Per- Pro spicere. ø Cernere.

Videre, *vermöge des Gesichts empfinden, sehen; auch* Oculis videre, *was aber meistens emphatisch zu nehmen ist, wie das Deutsche: mit eigenen Augen sehen.* — Visere *wird* (*wie die* verba frequentativa *überhaupt und oft — Anstrengung, Genauigkeit, Interesse ausdrucken*) *von einer aufmerksamen Untersuchung durch den Gesichtssinn gebraucht, daher besehen* (*besuchen*). — Intervisere, *von Zeit zu Zeit oder oft besehen* (*besuchen*). — His quum obviam universa civitas in Piraeum descendisset, tanta fuit omnium exspectatio visendi Alcibiadis (*den A. – für den sie sich sehr interessirten, zu sehen*), ut ad ejus triremem universa civitas confluereet, proinde ac si solus advenisset. Nep. Alc. 6. init. Cf. Dion. 10. init. — Visenda urbe magnam partem diei consumsit. Liv. XXIII. 7. extr. — Praeda ut viseretur exposita. Id. XLV. 33. med. — Constitui ad te venire, ut et viderem te et viserem. Cic. Fam. IX. ep. 23. —

*Stärker scheint zu seyn* Inspicere (verbum pr. de haruspicibus), *daher besichtigen.* Trepidantia con-

1) *Daher auch* in urbe: *eine Gasse, ein Quartier, Viertel.*

sulit exta. Quae simul inspexit Tyrrhenae gentis haruspex. Ovid. Met. XV. 577.

Conspicere, *eigentlich wohl: mehre Gegenstände auf einmal sehen; daher* Conspici, *von Mehren zugleich erblickt werden, dann: ihnen auffallen, ihre Augen auf sich ziehen.* Carere me adspectu civium, quam infestis oculis omnium conspici mallem. Cic. Cat. I. 7. med. — Arma atque equi conspiciebantur. Liv. XXI. 4. — Supellex modica, non multa, ut in neutram partem conspici posset. Nep. Att. 13. — Cf. Suet. Claud. 4. — Cic. Manil. 15. a. med. — Ovid. Trist. II. 113. sqq. — *Dann auch* Conspicere *so viel wie* Cernere (a κρίνειν, separare), *deutlich, mit Unterscheidung der Gegenstände sehen, schauen.* Quum locum digito monstrasset ac ille conspiceret. Nep. Dat. 11. extr. — Nos enim ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus (*Wir unterscheiden das nicht mit den Augen, was wir sehen*). Cic. Tusc. Qu. I. 20. p. init.

Perspicere, *durchschauen.* — Prospicere, *erschauen, Etwas aus der Entfernung wahrnehmen, es voraussehen* [2]). Virtutem, fidem alicuius perspicere. Cic. Verr. II. 2. p. init — Domus prospicit agros. Hor. Ep. I. 10. 23. Cf. Phaedr. II. 5. 10. — Multo ante prospexi tempestatem futuram. Cic. ad. Div. IV. 3. p. init.

Cf. Spectare. Nr. 862.

## 945. Vigilare. Excubare.

Vigilare, *nicht schlafen, sondern wachen.* — Excubare, *wachen,* i. e. *auf einem Posten stehen, Wache halten.* — Vigilare ad multam noctem. Cic. — ad ipsum mane. Horat. — Excubare in muris pro portis. Liv. — Cf. Excubiae. Nr. 413.

2) Prospicere de futuris rebus, perspicere de praesentibus usurpatur. Manut. in Cic. Orat. P. II. ed. Richter. p. 506.

## 946. Villicus. Procurator. Magister. Actor.

*Den Freygeborenen, der zum Aufseher über ein Landgut bestellt war, nannte man* Procurator. Cic. Caecin. 20. §. 57. — Orat. I. 58. §. 249. — Colum. I. 6. ed. Bip. p. 38. s. fin. — *und diejenigen, welche unter ihm arbeiteten,* Actores. Plin. Ep. III. 19. §. 2. — *Der Freygelassene oder Sklav, der als Verwalter eines Guts angestellt war, hiess* Villicus. Colum. I. 7. ed. Bip. p. 44. p. med. et c. 8. init. — Varr. R. R. II. 18. init. — Cic. Verr. III. 50. p. med. — *und die unter ihm stehenden Aufseher oder Vögte der Ackerer* (Aratores), *Baumgärtner* (Arboratores), *Hirten* (Pastores) *und Winzer* (Vinitores), *die man unter dem allgemeinen Namen* Agricolae (poët. Ruricolae) *begriff, wurden* Magistri *genannt.* Virg. Georg. III. 549. *mit der Anmerk. von Voss.*

Cf. Accola. Nr. 19. — Arator. Nr. 131.

## 947. *Vincere. Devincere. Superare.

Vincere, *siegen, besiegen.* — Devincere, *gänzlich besiegen, dem Kriege oder Streite ein Ende machen* [3]). — Superare, *überwinden. Zum Siegen ist Muth und Tapferkeit, zum Ueberwinden Ausdauer nöthig. Oder: in* Vincere *und* Devincere *sticht der Begriff der Ueberlegenheit an Kraft, in* Superare *der Begriff der Wegräumung von Hindernissen hervor.* Crotoniatas Locri maximo proelio devicerunt. Cic. Nat. D. II. 2. — Quond. etiam victis redit in praecordia virtus. Virg. Aen. II. 354. — Constan-

3) De *hat oft diese Kraft, z. B. in* Debellare, *sb streiten, dass der Andere ganz unterliegt;* Decertare, *einen Streit zur Entscheidung bringen.*

tia et gravitate aliquem superare. Cic. ad Div. I. 9. med. — omnes difficultates. Vellej. II. 120. p. med.

Cf. Adversari. Not. Nr. 46. — Bellum. Nr. 182.

## 948. *Vinculum. Compes. Manica.

Vinculum s. Vinclum, *Alles, womit man bindet oder fesselt.* — Compes, *Fuss- oder Beins* — Manica (manus), *Hand- oder Armfessel.* — In manicis et Compedibus saevo te sub custode tenebo. Hor. Ep. I. 16. v. 76.

## 949. Vinea. Testudo. Pluteus. Musculus.

Vineae *waren tragbare,* 8 *Fuss breite und* 16 *Fuss lange Hütten oder Schoppen aus leichten, mit Weidenflechten oben und an den Seiten bedeckten Brettern, die auf zugespitzten Säulen ruhten und von den darunter befindlichen Kriegern in die Höhe gehoben und fortbewegt wurden, um sich beym Angriff auf eine Festung gegen die Pfeile der Belagerten zu schützen. Waren sie mit Leder oder nassen Decken und Häuten überzogen,* so *hiessen sie* Plutei-a. *Von ähnlicher Einrichtung, aber stärker und dauerhafter, waren die* Musculi, *mit schrägem Dache, da hingegen bey der* Vinea *das Dach flach und eben war; und noch stärker, aber doch auch beweglich, waren die* Testudines, *Sturm- und Schutzdächer von Balken und Bohlen, womit man die Arbeiter bey der Verschanzung und Ausfüllung der Graben, so wie bey dem Angriff auf eine Mauer die darunter in Ketten hangenden Mauerbrecher und Mauerreisser deckte. Daher* Testudines aggestitiae, fossoriae *und* arietariae.

## 950. ‡Vinea. ‡Vinetum. Arbustum.

Vinetum, *ein mit Reben bepflanzter Berg oder District, Weinberg, der insgemein mehre, einzelnen Be-*

*sitzern zugehörende* Vineas, *baumlose Weingärten, enthielt* [4]). — Arbusta, *Weinpflanzungen an Bäumen (vorzüglich Ulmen), so gar an solchen, die auf Saatfeldern standen, Baum-Weinpflanzungen. Waren die Ranken von Baum zu Baum geleitet, in der Mitte zusammengebunden und wegen der Last der Trauben durch Gaffeln unterstützt, so hiessen sie* A. rumpotina. *Sowohl die freystehenden* Vineae, *als die an Bäumen aufrankenden* Arbusta *waren in fünffache Schicht* (Quincunx) *geordnet u. s. w.* — *S.* Cato. R. R. 1 et 7. — Colum. V. 6. 7. — de arb. 16. — Pallad. III. 10. — Plin. XVII. 23. s. XXXV. 22. sqq.

Cf. Cardo. Nr. 220.

## 951. †Vir. Mas. Maritus. †Homo.

Mas, *ἄῤῥην, Männchen, ist jedes Geschöpf männlichen Geschlechts, in blosser Beziehung auf den körperlichen Geschlechtsunterschied.* — Homo [5]) (*von* humus-? *vielleicht auch mit* feo *verwandt*), *ἄνθρωπος, ist der Mensch, so wohl weiblichen, als auch und vorzüglich der Mensch männlichen Geschlechts, kommt also nicht selten auch für Mann vor. Will man aber diesen zugleich von Seiten der moralischen Vorzüge seines Geschlechts, insonderheit als Einen bezeichnen, der männlich denkt und handelt, gesetzt, grossmüthig, thätig, tapfer und beherzt ist, oder in seinen Verhältnissen zum Staate, so gebraucht man* Vir (*von* ις, Fις, vis-), *ἀνήρ, und ist*

4) *Denn die Substantiv-Form auf* ētum *bezeichnet einen Ort, wo das sich in Menge vorfindet, was das Stammwort ausdruckt, wie* formicetum, rosetum, rudetum. *Also auch* Vinetum *so viel als* locus plenus vineis.

5) *Das ursprünglich* hemon *lautete, vielleicht unser Jemand, wie* Nemo, *Niemand.*

*der Mann verheirathet, also Ehemann,* Maritus, γαμέτης. — In domo clarissimi hominis. Cic. — Co ut vir sis. Id. — Ita et tulit dolorem ut vir, et ut mo majorem ferre sine causa necessaria noluit. Id. T IL 22. s. fin. — Quid est, obsecro te, Lucili, cur ti laborem vir, mortem homo? Senec. ep. 104. p. me

Cf. Femina. Nr. 438.

**952.** ‡Virgo. ‡Puella. Virago.

Puella (*aus* puerula *zusammengezogen*), κόρη, *zeichnet überhaupt ein Mädchen von seinem Kindes- zum Blüthenalter und darüber hinaus* — Virgo, παρθένος, *ein Mädchen in seiner Vollkraft und un letzten Jugendfrische, mit dem Begriffe von Unsch und Keuschheit, eine Jungfrau; doch auch, wie* ella, *eine junge Frau* — Virago, ἀντιάνειρα, ἀν δρος, *ein männliches Frauenzimmer.* — et Gor cruda virago. Stat. Theb. XI. 414.

Cf. Anus. Nr. 122. — Femina. Nr. 438.

**953.** Vita. Victus.

Vita *und* Victus *sind, wenn sie zusammen steh so unterschieden,* dass Vita *das öffentliche,* Vict *das Privatleben eines Mannes bezeichnet.* — Sple dus non minus in vita, quam in victu. Nep. Alcib. 1. Nobilium vita victuque mutato mores mutari civitat puto. Cic. d. Legg. III. 14. a. med.

Cf. Cultus. Nr. 312.

**954.** ‡Vituperare. ‡Reprehendere. †Opprobra ‡Objurgare. ‡Improbare. Conviciari. †Cavillari. Calumniari.

*Sie kommen alle in dem Begriffe von tadeln, ein nachtheiliges Urtheil über freye Handlungen fäl überein, unterscheiden sich aber folgendermassen:* Vi

are (quasi vitium paro), *tadeln mit Vorwurf und Beweis; daher ist* laudare *gern sein Gegenwort.* — prehendere (*eigentlich: hinterwärts anfassen, dann zurückhalten* [6]), *dann:*) *Jemanden tadeln, weil er in* esu *fehlt und der Sache zu viel thut, druckt dern, gelindern Tadel aus, den man sich allen auch gegen Höhere erlauben darf.* — Improbare n in *und* probo) *für misbilligen* — Objure (*von* ob *und* jurgo *statt* jurel ago) *unser vorrügen* — Opprobrare, *das hauptsächlich nur bey* utus *vorkommt, so viel wie* ob probrum *oder* oppro um dicere, *beschimpfend, rügend* — Convi ri (*von* con *und* vok) *laut und heftig* — Cavil i, *spottend, und* Calumniari, *fälschlich, gegründet, chikanirend tadeln.* Stultitiae vitu atio. Cic. Phil. XII. 10. Cf. Div. V. ep. 12. — Quae latone graviter vituperantur. Id. Fin. II. 28. med. — non tam ad laudem adipiscendam, quam ad vitandam perationem valet. Id. prov. cons. 18. §. 44. Cf. Id. t. II. 85. §. 349. et Partit. 21. init. — *So auch:* Cujus iae neque profuit quisquam (*Cicero*) laudando, nec perando quisquam (*Cäsar*) nocuit. Liv. Fragm. T. VI. 993. Drakenb. — Temeritatem et cupiditatem militum rehendere. Caes. B. G. VII. 52. init. — Hoc negas posse nec approbare nec improbare. Cic. Acad. IV. a. med. — Objurgare pater haec me noctes et dies.

---

[6] *„Um den Fehler noch zu verhüten oder wenigstens in so fern wieder gut zu machen, dass der Fehlende nicht auf seinem Irrwege fortwandle und denselben Fehler wiederhole.“ Döderlein, Synon. II. p. 158. Nach Ihm bezweckt die* reprehensio *Verbesserung des gemachten Fehlers und Warnung für die Zukunft, die* vituperatio *Anerkennung des Fehlers, bessere Einsicht, Beschämung und Reue.*

Plaut. Mero. I. 1. 46. — Egone id exprobrem [7])? qui mihimet cupio id opprobrarier. Id. Mostell. I. 3. 143. — Mordear opprobriis falsis? Horat. Ep. I. 16. 38. — Luxuriam opprobrans. Aur. Vict. d. vir. ill. c. 66. — Contra sentientibus inhumane conviciantur. Quintil. III. 8. sub fin. — Fufium et clamoribus, et conviciis, et sibilis consectantur. Cic. Attic. II. ep. 18. p. init. — Togam sum ejus praetextam magno hominum risu cavillatus. Cic. Qu. Fr. II. ep. 12. p. init. — Quibusdam nullus finis calumniandi est et cum singulis paene syllabis commorandi. Quintil. VIII. prooem. ad fin. cf. X. c. 3. — Effugiunt Academicorum calumniam. Cic. Nat. D. II. 7. extr.

Cf. Accusare. Nr. 20. — Ignominia. Nr. 521. — Punire. Nr. 778.

## 955. *Vivere. Vitam degere - transigere - transire. Lucem intueri. Pasci.

Vivere, *leben, die Kraft der willkührlichen Bewegung haben.* — Vitam transigere, *das Leben in einem activen* — transire, *in einem passiven Zustande hinbringen.* — Vitam degere (quasi deorsum agere), *das Leben, activ oder passiv, bis ans Ende subringen.* Omnes homines summa ope niti decet, vitam silentio ne transeant, veluti pecora. Sall. Cat. c. 1. — Transigere tempus per ostentationem aut officiorum ambitum. Tacit. Agric. 18. sub fin. — Non vere vivit nisi qui cum virtute degit. Cic. — Degere diem in laetitia. Terent. Adelph. IV. 1. 6. — vitam in beatorum insulis. Lucret. II. 1093.

*Auch* Lucem intueri *heisst, dem Sinne nach, leben. Wie* Vivere *bloss abstracte Redensart für den Verstand ist, so giebt* Lucem intueri, *das Licht (des Tages) schauen, eine bildliche Vor-*

7) Exprobrat, qui commemorat quae praestitit. Cic. amic. 20. — Opprobrat, qui opprobrium dicit. DE.

*stellung für die Phantasie. Daher kommt dieser Ausdruck so oft bey Griechischen Dichtern vor, bey welchen man häufig:* βλέπειν τὸ φῶς, ὁρᾶν τὸ φάος ἡέλιοιο *findet.*

*Stärker, als* Vivere, *ist das in dem Sinne desselben zuweilen vorkommende* Pasci, *weil es zugleich den Nebenbegriff der Neigung, des Vergnügens, des Wohlgefallens enthält.* — Cujus (justitiae) tanta vis est, ut ne illi quidem, qui maleficio et scelere pascuntur, possint sine ulla particula justitiae vivere. Cic. Off. II. 11. post med.

Cf. Vigere *in* Crescere. Nr. 306.

## 956. ‡Vix. ‡Aegre.

Aegre (*von* aeger, *wie kaum von dem Altsassischen* kum *oder* kûm, *welches krank, schwach, besonders schwach vor Alter bedeutet — und wahrscheinlich seine Wurzel in dem Griech.* καμεῖν *hat*) *heisst eigentlich so viel als:* ut aegri solent, *ungern, mit grosser Beschwerde, nicht ohne Mühe und Noth; doch wird es auch für* Vix, μόλις, *kaum* i. e. *fast nicht, gebraucht.* — Aegre ferre-pati. — Nisi aegre victa pertinacia foret. Liv. II. 27. sub fin. — Aegre sustinere impetum alicujus. — Aegre se tenere. Cic. Attic. XVI. ep. 11. p. init. — Vix sum compos mentis. Terent. Ad. III. 2. 12. — Carcer vix carcere dignus. Lucil. ap. Donat. ad hunc locum.

## 957. ‡Vocare. Nominare. ‡Dicere.

Vocare, καλεῖν, *benennen* [8]), *den Begriff aus-*

8) *Auch* Nuncupare, *vorzüglich für namentlich bestimmen, besonders nach Gesetz und Observanz.* — Ex duodecim tabb. satis erat ea praestari, quae essent linguâ nuncupata (*Nach den 12 Tafeln durfte man nur für die namentlich*

*drucken, welchen man mit der Sache verbindet, wodurch sie zu einer Classe gezählt wird; das sagen, was sie ist.* — Nominare, ὀνομάζειν, *heissen* [9]), *Jemanden bey seinem Namen nennen, der gewissermassen mit seiner Person zusammen fällt, und wodurch er von jedem Andern unterschieden ist. — Wenn man z. B. den Sokrates einen Weisen nennt, so ist das* Vocare, καλεῖν; *wenn man aber den Sokr. Sokrates heisst, so ist es* Nominare, ὀνομάζειν. — Dicere, λέγειν, *Etwas von einer Sache aussagen, ihr ein Prädicat beylegen, sagen, wofür man sie hält. Daher wird unser so genannt entweder übersetzt durch* qui dicitur, *oder* vocatur. *S. Vömel's Griech. Synonymik.* p. 146.

Cf. Clamare. Nr. 250.

## 958. †Voti damnatus. †Voti reus.

*Die Gebete der Römer waren meistens Gelübde,* Vota, *und diese bestanden überhaupt darin, dass der Gelobende,* Voti reus (Macrob. Sat. III. 2. p. init.), *der Gottheit eine thätige Erkenntlichkeit versprach, wenn sie seine Bitte oder seinen Wunsch erhören würde. Geschah dieses, so hiess er* Voti damnatus, *eigentlich: verurtheilt, das zu thun, was er gelobt hatte. Dann bezeichnet* Voti damnatus *überhaupt den, der seinen*

---

*bestimmten Mängel einer verkauften Sache stehen).* Cic. Off. III. 16. init. — *Auch ist diess* Verbum *ein sollenner Ausdruck für religiöse Formeln.*

9) *In welcher Bedeutung auch* Appellare, *anreden, vorkommt, weil man beym Anreden Jemanden beym Namen zu nennen pflegt; doch kann es nicht in der Bedeutung nennen, wie* nominare, *auch ohne Prädicat gebraucht, nicht:* fratrem meum appellat, *er nennt meinen Bruder, statt* nominat — *gesagt werden, wohl aber* fratrem meum appellat Carolum.

*unsch erfüllt sieht, der seinen Zweck erreicht hat. — Vergl. die Ausleger zu* Liv. VII. 28. 4.

Damnatus, *absolute gesagt, findet sich wohl nur* y Propert. IV. 7. 46.

## 959. *Vulnerare. Sauciare.

Vulnerare, τραυματίζειν, *gilt nur von offenen unden, durch etwas Scharfes oder Spitzes* — Sauare, τιτρώσκειν, *auch von Quetschungen, Behädigungen und Verletzungen, wodurch der usammenhang der Theile mehr oder weniger unterbroen, aber nicht aufgehoben wird.* — Lysimachum hastae spide ita in fronte vulneravit, ut sanguis cludi non sset. Justin. XV. 3. s. fin. — Ut Metellus ictu tragulae uciaretur. Sallust. in fragm. ap. Non. c. 4. n. 432. — rvi nonnulli vulnerantur, ipse Rubrius in turba sauciar. Cic. Verr. I. 26. extr. — Jacentem levibus sauciat agis. Hirt. B. Alex. 52. extr. — Quid causae est, quin rgis te usque ad saturitatem sauciem. Plaut. Rud. III. 53.

Vulnerabilis, *eigentlich verwundbar, dann, ie* Vulnifer s. Vulnificus, *verwundend.* — Vulerarius, *Wunden betreffend.* — Saucius, Sauiatus, *verletzt, auch für* Vulneratus, *verundet* [10]).

Cf. Laedere. Nr. 575. — Sanare. Nr. 816.

---

10) *Doch findet zwischen* Saucius *und* Vulneratus *noch ein Unterschied Statt.* Cf. Vavassor de usu et vi quorundam verborum, p. 584 (ed. Lips. 1722), ubi haec: „Quum saucium dicimus, vulneratum quidem intelligimus, sed indefinite ac sine designatione vulnerum, quot, quae qualia, aut qua in parte acceperit; quum vulneratum loquimur, significamus percussum certâ parte sui, aut quoties, aut quo vulnere. Itaque proprie efferri saucios

## 960. Vulnus. Plaga. Ulcus.

**Vulnus**, τραῦμα, *Wunde überhaupt, besonders durch Hieb, Stich oder Schnitt* — **Plaga** (πληγή), *durch Schlag oder Stoss. Beyde werden durch äussere Gewaltthätigkeit bewirkt.* — **Ulcus** (ἕλκος), *eiternde, schwärende Wunde, Geschwür, entsteht durch einen Fehler des Organismus von selbst.* — „Ulcus est quod nascitur — Vulnus quod ab alio infertur.“ AP.

---

ex acie, non vulneratos, historici dicere solent, qui melius, quam ceteri, Latine loquuntur.“

# Register.

*Die Ziffer bezeichnet die Nummer eines jeden Artikels.*


A.

ıs 633
'e 275
ɜ 249
nen 931
:ere 1, 2
ɜ 3
.e 752
re 1
ɜre 515
ıtegro 347
4
are 566
ɜre 5
re 6
ı 711
inari 7
lere 898
ere 1
dere 4
ndite 249
vere 8, 9
ıe 10
ıentia 11
ıhere 1
'dus 12
lanter 13
lare 14
le 13
918
79, 407
ıdere 15
ısus 596
it 16
ere 17
matio 18
a 19
nmatodus 128

Accommodus 128
Accusare 20
Accusatio 21
Accusator 21
Acer 22, 23, 252
Acerbus 23, 252
Acerra 24
Acervus 25
Acies 26, 415, 770
Acinaces 485
Acinus 27
Acquirere 149
Acriter 28
Acta 29, 506, 805
Actor 21, 30, 31, 32, 946
Actuarius 825, 826
Actus 940
Acuere 33
Acumen 26
Acutus 22, 34
Ad 35, 37, 510, 543, 566, 609, 856, 883
Ad lucem 609
Ad mediam noctem 305
Adamare 90
Addiscere 272
Addubitare 387
Adducere 36
Adesse 3
Adhibere 918
Adhortari 510
Adhuc 37
Adimere 38
Adipisci 149
Adire 930
Adjumentum 39
Adjurare 566
Adjutor 30

Adjutorium 99
Adjuvare 169
Admirari 644
Admiratione affici 644
Admiscere 645
Admittere 428
Admodum 40
Admonere 510
Admurmurare 660
Adolescens 41
Adoptio 42
Adorare 43
Adoriri 44
Adornatus 543
Adpromissor 926
Adradere 898
Adulari 45
Adulterini 591
Aduncus 322
Advena 19
Adversari 46
Adversaria 47
Adversarius 48
Advers - um — us 49
Advocatus 50
Adytum 51
Aedes 382, 887
Aedicula 809
Aedificare 52
Aeger 653
Aegre 956
Aegritudo 379, 653
Aegrotatio 653
Aegrotus 653
Aemulatio 53
Aeneator 904
Aequabilis 54
Aequabilitas 55
Aequalis 54
Aequalitas 55
Aeque ac 79
Aeque ac — Aeque quam. 79
Aequitas 56
Aequor 626
Aequus 57
— — animus 57
Aër 58
Aerarium 59
Aerugo 60
Aerumna 379, 647
Aesculus 783
Aestimare 804
Aestimatio 61
Aestus 210
Aetas 62
— — constans, decrepita, exacta, effeta, extrema, firmata, ingravescens, matura, praecipitata, provecta 62
Aetatem consumere - terere 62
Aeternus 63
Aether 58
Aevum 62
Affabilitas 264
Affatim 13
Affectatio 64
Affines 65
Affirmare 66
Afflictatio 379
Africus 933
Age - age 502
Age - dum — sis 67
Ager 68
Agere 426
Agere cum populo - ad populum 69
Agere reum 20
Agger 70, 262
Aggredi 44
Agmen 415
Agnati 71
Agnomen 682
Agnoscere 72
Agricolae 946
Ah! 73
Ajo 74
Alacer 283
Alapa 75
Albus 76
Alere 77
Ales 173
Alga 78
Algor - us 467
Alias 79
Alienus 772
Alii 80
Alimenta 238
Alimentarii 383
Alimentum 383
Alioqui - quin 79
Aliquando 81, 83, 676
Aliquantum 82
Aliquid - quod 785
Aliquis - quid 83, 676
Aliquo 83
Aliquot 791
Aliter 79
Alius 84
Allegare 85
Alloqui 608
Almus 77
Altare 129
Alter 84

:atio 86
ıa vice 552
ıus 87
88
re 89
rium 89
ıs 89, 669
89, 951
. Amb 15, 118
ıo 67
ıs 108
'e 90
or 108
tio - us 91
tiosus 92
) 93
ılare 94
ılatio 95
ırere 15
ıs 96
ire 97
tus 939
ulum 98, 939
us 99
s - io — us 526
a 65
· ini ib.
tere 100
is 458
enus 564
liri 102
r 101
vere 102
hora 103
liare 104
lificare 104
litudo 363
lius 615
lus 617
ulla 103
105
esa 199
ps 106, 388
lla 842
llari 844
abris 107
ıbatae 157
)r 108
ıis 841
ıstiae 109
ıstus 110
ıa 111
ıadversio 112
ıadvertere 113
ıadvertere in aliquem 778
ıal - Animans 111
ıi adversio 112

Animi attentio 12
— — impos 96
— — levitas - mobilitas 450
— — magnitudo 114
Animos flectere - movere 455
Animosus 114
Animus 111, 295
Annales 506
Anni tempus 62
Anniversarius 115
Annona 116, 901
Annuntiare 117
Anquirere 118
Ansa 119
Anta 263
Ante 752
Antea 120
Anteambulo 336
Antecessor 121
Anticum 748
Antiquus 768
Antistes 811
Antrum 864
Anus 122
Anxietas 108
Ap - er — ra 123
Aperire 124
Aperte 710
Apex 125
Apophoretum 384
Appara - re — tus 713
Apparere 666, 844
Apparitor 826
Appellare 126, 957
Appetere 351
Appetitus 351
Apponere 127
Aptus 128, 271
Apud 35
Aquilo 933
Ara 129
Arare 130
Arationes 131
Arator 131
Arbiter 132
Arbitrari 304
Arbitrium 133
Arbustum 950
Arbusta rumpotina ib.
Arcarius 845
Arcere 134
Arcessere 250
Arctus 110
Ardelio 352
Ardere 135
Ardor 210
Arduus 88

Area 891
Arescere 136
Argentarius 137
Argentum 138
Argentum factum - infectum - signatum 138
Arguere 20
Argumentum 20
Argutus 34
Aridus 139
Arista 140
Armentum 142
Arma 141
Armus 143
Arripere 20
Arrogans 92
Arrogatio 42
Ar - s — tes 144
Arteria 145
— — aspera 932
Artificium 146
Artus 147
Aruspex 166
Arvum 68
Arx 148
Asciare 378
Asper - nari 288
Assectari 839
Assentari 45
Assequi 149
Asserere 66
Asservare 843
Asseverare 66
Assiduitas 151, 352
Assiduus 150, 151
Ast 155
Astringere 152
Astrum 153
Ast - us — utia 207
Astutus 207
Asylum 154
At 155
Ater 156
Athleta 157
Atque 407
Atqui 155
Atrium 158
Atrox 180, 252
Attendere 113
Attenuare 642
Attinet 159
Attingere 883
Attrectare 883
Auctio 160
Auctor 31, 161, 162
Auctoramentum 400, 760
Auctoritas 363
Auctus 718
Audacia 163
Audax 163
Audens 163
Audentia 163
Audere 164
Audire 165
Augeo 171, 507
Augeri 306
Augescere 306
Augur 166
Augurium 166
Augustus 810
Aula 158
Auscultare 165
Auspex 166
Auspicium 166
Auster 933
Austerus 252
Aut - aut 167
Autem 155
Autor 161
Autoritas 363
Auxilia 168
Auxiliari 169
Auxilium 89
Avarus 170
Ave 171
Avere 351
Averruncare 172
Avertere 172
Avidus 170
Avis 173
Avunculus 65, 71

B.

Bacca 27
Bacchanalia 174
Baculus 175
Bajulare 444
Balbus 176
Ballista 177
Balne - ae — a 178
Barbarismus 179
Barbarus 180
Barbitos 613
Bardus 871
Basium 706
Basterna 581
Beatit - as — udo 181
Beatus 181
Bellaria 317
Bellua 185
Bellum agere, componere, conficere, ducere, facere, gerere cet. 182
Bellus 183, 913

Beneficus 184
Benevolentia 101
Benignus 184
Bestia 185
Bestiarii 157
Bibere 186
Blaesus 176
Blandiri 45
Bona 187, 721
Bonae res 317
Bonum 188
Bonus 189
Bos 190
Brachium 191
Bractea 576
Brevi 192
Brevis 718
Breviter 192
Bruma 857
Brutus 871
Bucca 193
Buccina 904
Buccinator 904
— bundus 505
Burdo 581
Bustum 194

C.

Caballus 195
Cacumen 125
Cadere 196
Cadere in cogitationem 259
Cadus 103
Caedere 197
Caedes 198
Caelare 199
Caelum 200
Caerimonia 201, 202
Caerul - eus — us 203
Caesaries 216
Caesim 485
Caesius 203
Calamitas 647
Calathus 294
Calceus 204, 939
Caliga 205
Caligo 888
Calix 206
Callere 824
Callidus 207
Callis 940
Callosus 208
Calo 209
Calor 210
Calumniari 954
Cam - ara — era 211
Camilli - ae 212
Campus 68
Canalis 869
Candere 135, 865
Candidatum se con - profiteri 485
Candidus 76
Canistrum 294
Canere 213
Canities 62
Canor 214
Cant - amen - icum - ilena - io — us 214
Cantare 213
Cantharus 206
Cantherii 895
Caper 215
Capere 17
Capillus 216
Capitatio 901
Capite census 217
Captare 218
Captiosus 207
Capulus 119
Caput 750, 901
Carbo 219
Cardo 220
Carere 221
Caritas 101
Carmen 222
Carpentum 927
Carptim 643
Carptor 845
Carrago 927
Carruca 927
Carrus 927
Carum habere 90
Casa 223
Cassis 224, 803
Cassum 470
Castellum 148
Castigare 778
Castimonia 225
Castitas 225
Castrum 148
Casus 226
Catapulta 177
Catena 227
Catervarii 157
Cathedra 850
Catulus 448
Caudex 228
Caulis 228
Caupo 229
Caurus 933
Causa 230, 602
Causidicus 50
Cautus 231

Cavaedium 158
Cavillari 954
Cedo 67
Celare 275
Celeber 232
Celebrare 930
Celer 233
Celerare 515
Celeres 403
Celsus 88
Censere 304, 737
Censura 234
Cernere 944
Cerrus 783
Certamen 86
Cert - e — o 236
Certus 83
Cervical 777
Ceteri 80
Ceteroquin 79
Cetra 827
Charonitae 593
Chelydrus 841
Chirographum 237
Chlamys 98, 711
Chorus 214
Cibaria 238
Cibatus 238
Cibilla 633
Ciborium 206
Cibus 238
Cicur 185, 239
Ciere 240
Cilliba 633
Cincinnus 216
Cinis 241
Circa 242
Circinare 243
Circinus 244
Circiter 242
Circius 933
Circula - re — ri 243
Circulus 227, 244
Circum 242
Circumcidere 898
Circumscribere 245
Circumspectus 231
Cire 240
Cisium 927
Citharista 246
Citharoedus 246
Citimus 425
Citus 233, 885
Civis 19, 180, 248
Civitas 247, 248
Clades 198
Clam 249, 710
Clamare 250
Clancul - o — um 249
Clandestino 249
Claritas 486, 888
Claritudo 486
Clarus 232, 888
Classiarius 251
Classicus 251
Claudus 663
Claustrum 124
Clava 619
Clavis 124
Clavus 492
Clemens 252
Clibanus 253
Cliens 336
Clipe - us — um 327
Clivus 262
Coactus 554
Coalescere 254
Cochlea 255
Coctus 629
Codex 256
Codicilli 603, 892
Coelum 58
Coëmtio 277
Coena (justa s. recta) 637
Coenaculum 273, 332
Coepisse 257
Coetus 258
Cogere 261
Cogitare 259
Cogitationem abjicere-figere 259
Cognati 71
Cognitio 144
Cognitor 50
Cognomen 682
Cognoscere 72, 586
Colaphus 75
Colere 43
Collega 260
Colligere 261
Collis 262
Collocare 746
Colloquium 699
Colonia 247
Colonus 19
Coluber 841
Columna 263
Coma 216
Comes 260, 264
Comitas 264
Comitia 258
Comitiatus 26
Commeatus 11
Commemorare 66
Commentarii 50

Commentitius 406
Commercium 636
Commereri 345
Comminuere 642
Commiscere 645
Commissio 86
Committere 304, 428, 586, 730
Commodare 266
Commodum 188, 267
Commodus 264
Commorari 498
Communicare 329, 716
Communis 264, 268, 772
Comoedus 32
Comparare 713
Compellare 20
Compellere 261
Compendium 267, 326
Comperire 165
Compertum habere 824
Compes 948
Compilare 38
Complementum 269
Completus 738
Complures 741
Compluvium 158
Comprimere 767
Comtus 913
Con 856, 883, 890
Conari 164
Concaedes 25
Concedere 8, 716
Concertare 270
Concha 255
Concidere 196
Conciliabulum 465
Concilium 258
Concinnus 271
Concio 258
Concipere 272
Conclave 273
Concrescere 254
Concubina 274
Concubium 305
Condere 52, 275
Conditio 375
Condocefacere 380
Conductitius 276
Conductor 131
Conductus 276
Confarreatio 277, 375
Confertus 738
Conficere 9, 261, 426
Confidens 450
Confidere 304, 422
Confinium 941
Confirmare 66
Confiteri 435
Confligere 270
Conformare 463
Confugere 471
Confutare 799
Congeries 25
Congiarium 383
Congressiones familiarium 244
Conjectura 278
Conjicere 422, 515
Conjugium 281
Conjunct - e — im 279
Conjunctus 99
Conjuratio 280
Conjux 438
Connubium 281
Conquirere 261
Conquisitio 342
Consanguinei 65
Conscribere 825
Conscriptio 342
Consecrare 282
Consecratio 282
Consequi 149
Conservare 843
Considerare 862
— — ratus 281
Consignare 283
Consilium 258, 756
Consobrini 65
Consors 284
Conspicere 944
Conspiratio 280
Constantia 450
Constat 600
Constituere 713, 746
Constringere 152
Construere 52,
Consuetudo 285
Consulere 286, 510
Consultare 118
Consummare 9
Contagi - o — um 287
Contemnere 288
Contemplari 862
Contendere 732
Contentio 86, 699
Contentiosus 289
Conterere 890
Contermini 941
Conticere 880
Conticinium 905
Contignatio 882
Contiguus 941
Continentia 11
Contingere 885
Contingit 16

Continuus 150
Contra 49
Contractus 110, 290
Contrahere 291
Contrectare 883
Controversia 86
Controversiam facere, inferre, intendere, movere 86
Controversus 289
Contubernalis 260
Contubernium 281
Contueri 862
Contumelia 521, 913
Convenire 930
Conventio in manum 628
Conventus 258
Conversatio 285
Conviciari 954
Convicium 521, 913
Convincere 872
Convivia 244
Convivium 292
Copia 659
Copiae 374
Copiose 13, 293
Copiosus 232
Cor plumbeum 532
Corbis 294
Cordi mihi est 295
Corium 524
Cornu 904
Corona 296
Corpor - alis - atus — eus 297
Corrigere 298
Corripere 291
Corruere 196
Cortex 299
Corus 933
Coruscare 865
Corymbus 919
Cothon - es — a 750
Coxa 800
Coxendix 800
Crapula 892
Crapul - entus — osus 801
Cras 192
Crassus 802
Crater - a 206
Creber 803
Crebro 803
Credere 804
Cremare 15
Crepida 205
Crepusculum 805
Crescere 806
Crimen 807, 521
Crinis 216
Crudelis 180, 252
Crumena 808
Cruor 817
Cryptoporticus 749
Cubare 808
Cubiculum 273
Cubital 777
Cucullus 711, 735
Cucumis 809
Cudere 442
Cudo 224
Culcitra 777
Culleus 917
Culmen 125
Culmus 810
Culpa 807
Culter 811
Cultrarius 942
Cultus 812
Cum 813
Cum - tum 814
Cumulus 25
Cuncta - ri — tio 815
Cunctus 697
Cuneus 816
Cupedia 551
Cupediae 817
Cupere 551
Cupiditas 551
Cupido 551
Cur non 818
Cura 319, 820
Curare 816
Curatio 820
Curator 908
Curiosus 151
Currere 521
Currus 927
Cursare 521
Cursor 845
Curvus 822
Cuspis 26
Custodiae 823
Custodire 843
Cutis 824
Cyathus 206
Cymba 669

D.

Daemones 825
Damnatus 958
Damnum 826
Damnum accipere, facere pati 826
Daps 292
Dapsil - e — iter 295

Dare 328, 329
Dare se 327
De 5, 7, 100. extr. 466, 471, 566, 640, 870, 947
De integro 347
De media nocte 305
Deamare 90
Deambulare 94
Debellare 182, 947
Debere 330
Debilitas 924
Decedere 4, 121, 654
Decentia 331
Decernere 332
— — tare 947
Decessor 121
Decidere 332
Decimanus 220
Decipere 333
Declamare 334
Declamator 700
Declamitare 334
Declarare 851
Declivis 88
Decor 331
Decorum 331
Decorus 338
Decretum 335
Decum-a — ani 901
Decursio 95
Decus 331
Dedecus 521
Dedere se 327
Dedicare 282
Dedicatio 282
Dediscere 376
Dedititii 598
Dedocere 376
Dedolare 378
Deduc-ere — i 2
Deductor 336
Deesse 3
Defatigatus 436
Defect-io — us 429
Defen-dere — sor 337
Deferre rem 443
Defessus 436
Deficere 3, 654
Deformis 338
Defringere 466
Defungi 475
Degredi 4
Dehinc 339
Dejerare 566
Dejicere 515
Deinceps 339
Deinde 339
Delator 340
Delecta-mentum — tio 341
Delectus 342
Delegans 343
Delegatarius 343
Delegatio 343
Delegatus 343
Delere 6
Deliberare 286, 862
Deliciae 341
Delictum 307
Deligere 344
Delirus 96
Delubrum 887
Deludere 333
Demens 96
Demereri 345
Demigrare 640
Deminuere 642
Demirari 644
Demissus 514
Demonstrare 707
Demum 346
Denegare 5
Denique 346, 394
Denuntiare 117
Denuo 347
Densus 302
Deperditum 100
Deponere 746
Depopula-ri — re 348
Deportatus 423
Depraesentiarum 531
Depravatus 620
Deprehendere 349
Deprimere 767
Derelinquere 599
Deridere 560
Deripere 88
Deruncinare 378
Describere 245, 350, 716
Deserere 599
Deservire 844
Deses 352
Desiderare 351
Desiderium 351
Desidia 352
Desinere 353
Desipiens 871
Desistere 353
Despicere 288
Despondere 867
Destituere 599
Destringere 870
Desultor 354
Detegere 551
Deterior 355

Detestari 7
Detinere 356
Detrectare 357
Detrimentum 326
Deturbare 515
Deus 358
Deuti 918
Deversari 359
Devertere 359
Devincere 947
Devincire 152
Devitare 471
Devovere 7, 328
Dexteritas 264
Di s. Dis. 4, 362, 364, 466, 642, 870
Diadema 296
Diaeta 273
Dicacitas 913
Dicare 328
Dicax 913
Dicere 608, 957
Dicere ex tempore - subito 360
Dicto audire 714
Diffarreatio 375
Differre 361
Differtus 738
Difficilis 362
Diffringere 466
Digerere 716
Dignatio 363
Dignitas 363, 776
Dignus esse 638
Digredi 4
Dilargiri 716
Dilatare 104
Diligen - s — tia 151, 352
Diligere 90
Diluculum 305
Dimachaeri 157
Dimicare 270, 420
Dimicatio 729
Diminuere 642
Dionysia 174
Diota 103
Dirigere 364
Diripere 38
Dirumpere 466
Dirus 180
Dis vid. Di.
Discedere 4, 654
Disceptatio 86, 365
Discere 272
Discernere 332
Discidium 367
Disciplina 144, 366
Disciplinae graviores 144
Discordia 367
Discors 367
Discrimen 423
Disertus 180, 365
Dispendium 384
Dispensator 822
Dispertire 754
Disponere 563, 716, 743
Disputatio 86
Disputationes 244
Dissensio 367
Dissentaneus 367
Dissidium 367
Dissimilis ejus - ei 854
Dissimulare 855
Dissolutus 612
Distare 3
Distentus 690
Distinctus 271
Distinere 356
Distinguere 332
Distribuere 716
Distringere 870
Ditio 369
Diu 370
Diurnus 371
Diutinus 150
Diuturnus 150
Diverbium 214
Diversari 359
Diversus 372
Divertere 359
Dives 373
Dividere 716
Divinitus 278
Divinus 819
Divitiae 374
Divortium 375
Docere 376, 463
Doctor 709
Doctrina 144, 366, 377
Doctus 180, 377
Documentum 414
Dolare 378
Dolium 103
Dolon 928
Dolor 379, 557
Dolosus 207
Dolus 207
Domare 380
Domi 461
Dominus 381
Domus 382
Donare 329
Donativum 383
Donum 384
Donum militare 385

itorium 273
m 385, 651
e 386
841
o - an — num 387
m est - an - num 387
s 388
e 52, 304
389
r 391
n 570
67
axat 649
x 106
s 106
inus 208
252, 390
391

E.

572, 890
us 37
diri 45
as 392
sitas 392
sus, 301
s 301
re 393
394
- quis 105
395
um 335
re 272
re 376
re 77
t 288
e 837
escere 393
re 9
e 396
itare 753
re 471
s 184
lus 467
722
s 722
221
ius 397
67
e 456
e 566
are 572
ri 716
92
is 271

Elementum 398
Eligere 344
Elimare 890
Elix 874
Eloquens 368
Emancipatio 42, 875
Emancipatus 399
Emèndare 298, 463
Emeritus 400
Eminens 397
Eminus 606
Emissarius 863
Emolumentum 267, 326
Emori 654
En 394
Endromis 711
Enim 664, 674
Enimvero 155
Enormis 617
Ens 401
Ensis 485
Enuntiare 117
Eo usque 87
Epibata 251
Epistola 603
Epulae 292
Epulares 402
Epulones 402
Epulum 292
Eques 403
Eques Romanus 403
Erga 49
Ergo 313, 404
Errabundus 505
Errare 923
Eruditio 377
Eruditus 377
Esca 288
Esculenta 288
Esculus 783
Esse 405
Essedarii 157
Essedum 927
Essem 406
Essentia 401
Et 407, 408
Et ipse 408
Et non 675
Etenim 644
Ethicus 652
Etiam 408, 674
— — nunc - tum 907
Etsi 409
Eunuchus 410
Evenit 16
Eventus 411
Everriculum 803

Evitare 471
Evocatus 400
Ex s. E. 732, 752, 753
Ex integro 347
Exacuere 83
Exaedificare 52
Exanimalis 412
Exanimatus 412
Exauctoratio 648
Exauctoratus 400
Exaudire 165
Excedere 654
Excellens 397
Excelsus 88
Exceptores 825
Excipere 825
Ex - ci - citus 240
Excors 96
Excubare 945
Excubiae 413
Exempl - ar — um 414
Exempli causa - gratia ib.
Exercitatio 631
Exercitus 415
Exhaeredare 416
Exhibere 755
Exigere 426
Exigue 417
Exiguus 675
Exilis 889
Exiliter 417
Eximius 397
Exinde 339
Existimare 304
Existimatio 61, 133, 363
Exitium 418
Exitus 411
Exordium 589
Exornatus 543
Exostra 419
Expeditus 233
Expendere 862
Experiri 420
Expers 284
Expetere 732
Expiare 812
Expletus 738
Explicare 421
Explorare 780
Explorator 863
Exponere 421
Exprimere 350
Exprobrare 954
Expromiss - io — or 343
Expugnare 46
Exquirere 780
Exsecrari 7
Exsequi 9
Exsequiae 427
Exsilium 4[illegible]
Exsistere 40
Exsors 24
Exspecta - re — tio 422
Exspirare 63
Exstare 40
Exstruere 5
Exsul 42
Exta 55
Extenuare 64
Extimus 42
Exstinguere
Exstingui 65
Extispex 166
Extorris 423
Extra 424
Extrahere 315
Extremus 425
Extrinsecus 424
Exuviae 758

F.

Fabulam agere - facere 426
Facere 426, 812
Facere aliquid - aliquo - ex aliquo 426
Facere reum 20
Facetiae 913
Facetus 913
Facies 427
Facilis 362
Facilitas 264
Facinus 428
Factio 429
Factiosus 430
Facultates 374
Facundus 368
Falaricae 177
Fallacia 207
Fallax 207
Fallere 333
Falso 431
Falsum jurare 726
Fama 486
Familia 481
Familiaris 99
Famosus 432
Famula 842
Famulari 844
Famulus 845
Fanum 887
Fari 608
Fas 433, 595
Fascia 434

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 506 | Finire | | 9 |
| | 92 | Finis | | 453 |
| | 288 | Finitimi | | 941 |
| | 125 | Firmus | | 454 |
| | 435 | Fisc - ella — ina | | 294 |
| | 436 | Fiscus | | 59 |
| | 226 | Fistula | | 894 |
| | 871 | Flaccescere | | 136 |
| 109, | 932 | Flagellum | 712, | 935 |
| | 181 | Flagitare | | 753 |
| | 437 | Flagitium | | 428 |
| | 241 | Flagrare | | 135 |
| | 933 | Flamines | | 212 |
| | 447 | Flaminii - ae | | 212 |
| | 181 | Flamma | | 520 |
| | 181 | Flectere | | 455 |
| | 800 | Flecti | | 455 |
| | 438 | Flere | | 456 |
| | 800 | Flexibilis | | 890 |
| | 439 | Flexumines | | 403 |
| | 440 | Fluctus | | 458 |
| | 185 | Fluentum | | 458 |
| | 477 | Fluere | | 457 |
| | 441 | Fluidus | | 390 |
| | 442 | Flumen | | 458 |
| | 441 | Fluvius | | 458 |
| 23, | 180 | Foedus | 338, | 459 |
| 444, | 445 | Foetus | | 468 |
| | 443 | Folium | | 460 |
| | 855 | Folli - s — cula | | 734 |
| | 446 | Foras | | 461 |
| | 60 | Forceps | 316, | 462 |
| | 447 | Forda | | 920 |
| 180, | 252 | Forem | | 406 |
| | 210 | Forfex | 316, | 462 |
| | 436 | Foris | 461, | 748 |
| | 238 | Forma | | 451 |
| | 315 | Formare | | 463 |
| | 913 | Formidare | | 699 |
| 448, | 468 | Formositas | | 776 |
| | 896 | Formosus | | 183 |
| | 449 | Fornax | | 253 |
| | 583 | Forpex | | 462 |
| | 922 | Fors | | 226 |
| | 926 | Fors - fortuna | | 226 |
| | 450 | Fortassis | | 464 |
| | 450 | Forte | | 464 |
| | 450 | Fortis | | 114 |
| | 450 | Fortitudo | | 352 |
| | 926 | Fortuito | | 464 |
| | 450 | Fortuna | 181, | 226 |
| | 450 | Fortunae | | 187 |
| | 450 | Fortunatus | 181, | 573 |
| 451, | 452 | Forum | | 465 |
| | 591 | Fragrare | | 698 |
| | 823 | Frang - i — ere | 465, | 466 |
| | 865 | Fratria | | 65 |

Fraudare 388
Fraudulentus 207
Fraus 207
Frequens 303
Frequentare 980
Frequenter 303
Frequentia 258, 303
Fricare 890
Frigidarius 467
Frigidus 467
Frigus 467
Frons 427, 460, 878
Fructuarium 712
Fructus 468
Fruges 468
Frugi 620
Frui 469
Frumentum 468
Frustatim 643
Frustra 470
— — aliquis - res 470
Frustrari 333
Fugare 197
Fugere 471
Fugitivus 728
Fulgere 865
Fulgurat 472
Fulminat 472
Funda 803
Fundare 52
Fundere 197
Fundus 473
Funestus 474
Funis 476
Funus 477
Furari 88
Furiosus 96
Furnus 253
Furor 557
Furti - m — ve 249, 710

G.

Galea 224
Galerus 735
Gallicinium 505
Garrulus 607
Gaudium 478
Gaza 479
Gelidus 467
Gelu 467
Gemitus 784
Genae 193
Generalis 772
Generare 480
Geniculatus 681
Genii 525
Gens 481, 7
Gentiles
Genus
Gerere 426,
Germani
Gesta
Gestus
Gignere
Glaciare
Glacies
Gladiator
Gladius
Glaucus
Gloria
Gloriosus
Glos
Gnatus
Gnavitas 151,
Gnavus
Gracilis
Gradatim 4
Gradi 5
Gradus 4
Gramen 48
Grammaticus 37
Grammatista 37
Granarium 50
Grandis 61
Grates 490
Gratia 363, 490
Gratiae 490
Gratiam habere, referre, rependere 491
Gratias agere - habere 491
Gratis 470
Gratuito 470
Gratulabundus 505
Gratulationes 765
Gratus 99, 564
Gravis 362
Gressus 488
Grex 142
Gubernaculum 492
Gubernator 493
Gula 494
Gust - are — us 495
Gutta 496
Guttur 494
Gyrus 244

H.

Habere 497
Habilis 122
Habitare 498
Habitus 98
Hactenus 5

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 215 | Hypocaustum | 273 |
| | 499 | Hypotheca | 733 |
| | 315 | | |
| | 166 | | |
| publica | 500 | I. | |
| | 683 | Jacere | 308, 515 |
| | 501 | Jactantia | 516 |
| | 171 | Jactatio | 516 |
| | 871 | Jactura | 826 |
| | 67 | Jaculari | 515 |
| | 273 | Jaculum | 868 |
| | 73 | Jam | 517 |
| | 489 | Jam diu - dudum | 570 |
| | 396 | Jam jam | 517 |
| | 381 | Jam jamque | 517 |
| | 502 | Jam nunc | 517 |
| | 503 | Jam pridem | 570 |
| | 503 | Janua | 748 |
| | 504 | Ibrides | 591 |
| | 505 | Icere | 442 |
| | 743 | Idea | 518 |
| | 448 | Idem | 408 |
| | 215 | Ideo | 404 |
| | 506 | Idoneus | 128 |
| | 32 | Idos | 518 |
| 185, | 951 | Jentaculum | 697 |
| | 680 | Igitur | 74, 404 |
| us - publicus | 866 | Ignarus | 519 |
| | 507 | Ignavia | 852 |
| | 331 | Ignis | 520 |
| | 331 | Ignobilis | 680 |
| 338, | 680 | Ignominia | 521 |
| s 384, | 508 | Ignominiosi | 521 |
| 384, | 507 | Ignorantia | 522 |
| 508, | 529 | Ignorare | 523 |
| | 157 | Ignoratio | 522 |
| | 244 | Ignoscere | 524 |
| | 338 | Ignotus | 519 |
| | 509 | Ilex | 783 |
| | 338 | Ilia | 550 |
| | 510 | Ille | 504, 525 |
| i | 511 | Illegitimi | 591 |
| | 511 | Illustris | 232 |
| 99, | 229 | Imagines | 325 |
| | 512 | Imago | 396 |
| | 48 | Imbecillitas | 924 |
| | 37 | Imber | 742 |
| | 264 | Imbuere | 463 |
| | 837 | Imbutus | 463 |
| | 477 | Imitatio | 53 |
| | 143 | Immanis | 180, 617 |
| | 513 | Immensus | 617 |
| | 514 | Imminuere | 622 |
| | 601 | Immiscere | 645 |
| i | 891 | Immisericors | 252 |
| | 591 | Immolare | 812 |
| | 841 | Immori | 654 |

Immortalis 63
Immunitas 526
Imo (vero) 683
Impatiens 252
Impedimentum 527
Impedire 134
Impendium 440
Imperare 563
Imperativus 528, 563
Imperator 391
Imperatorius 528
Imperia 529
Imperialis 528
Imperiosus 528
Imperium 369
Imperium propagare, prorogare 104
Impertire 329, 716
Impetrare 149
Impietas 428
Impig - er — ritas 151, 352
Impletus 738
Implorare 764
Impluvium 158
Imponere 127, 333
Importunus 252, 530
Impraesentiarum 531
Improbare 954
Improbus 620
Impuden - s — tia 532
In 35, 49, 232, 773, 815, 856
In animo mihi est 295
In dies singulos 792
In praesens, praesenti, praesentia 531
Inanimalis 412
Inanis 921
Inaudire 165
Inaugurare 282
Incassum 470
Incedere 559
Incendere 15
Incertus 388
Incestuosi 591
Inchoare 257
Inchoata 257
Incidere 199, 561
Incipere 257
Incitare 533
Inclytus 232
Incognitus 519
Incola 19
Incolere 498
Incolumi - s — tas 815
Incumbere 572
Incunabula 398
Incuria 534
Incusare
Indagare
Index
Indicere
Indigena
Indigens
Indigere
Indigus
Indoles
Indubitare
Inducere
Inducere in errorem
Induere
Indulgens
Indulgere
Industria
Industrius
Indutiae
Inemendabilis
Ineptus 1
Inertia
Infamatus
Infames 43
Infamia
Infamis
Infans
Infantes
Infecundus
Infelicitas
Infensus
Inferiae
Infestus
Inficiari
Inficias ire
Infidus
Infirmitas
Inflammare
Informare
Informis
Infortunium
Infra
Infula
Ingeniosus
Ingenium
Ingens
Ingenuus
Inhabitare
Inhibere
Inhumanus
Inimicus
Initio
Initium
Injuria
Innocens
Innocuus
Innoxius
Inoculatio

| | | |
|---|---|---|
| 722 | Intimus | 99, 425 |
| 757 | Intueri | 862 |
| 74 | Inurere | 15 |
| 19 | Invenire | 551 |
| 118 | Inverecundus | 582 |
| 96 | Investigare | 780 |
| 541 | Invicem | 552 |
| 522, 541 | Invidia | 553 |
| 522 | Invidentia | 553 |
| 541 | Invidiosus | 553 |
| 541 | Invidus | 553 |
| 839 | Invisus | 538 |
| 839 | Invitus | 554 |
| 844 | Joca | 556 |
| 542 | Joci | 556 |
| 703 | Ira | 557 |
| 232, 543 | Iracundia | 557 |
| 20 | Iracundus | 557, 885 |
| 871 | Irasci | 558 |
| 619 | Iratus | 557 |
| 92 | Ire | 559 |
| 451 | Irridere | 560 |
| 944 | Irritare | 533 |
| 28 | Irruere | 561 |
| 605 | Is, unde petitur | 21 |
| 533 | Iste | 525 |
| 98 | Ita | 562 |
| 635 | Itaque | 74, 313, 404 |
| 463, 563 | Item | 155 |
| 544 | Iter | 940 |
| 544, 545 | Iterare | 130 |
| 543 | Iterum | 347 |
| 386, 463 | Jubar | 611 |
| 382 | Jubere | 563, 787 |
| 871 | Jucundus | 564 |
| 540 | Judex | 132 |
| 347 | Judicare | 565 |
| 111 | Judicia | 21 |
| 111 | Judicia ord. et extraord. | 565 |
| 272 | Judicium | 133, 495 |
| 523 | Judicium dicere | 565 |
| 612 | Jugulare | 548 |
| 530 | Jugulum | 494 |
| 112 | Jugum | 651 |
| 546 | Jumentum | 142 |
| 547 | Jurare | 566 |
| 3 | — — falsum | 726 |
| 548 | Jurejurando confirmare - ob stringere | 569 |
| 547 | | |
| 548 | Jurgium | 86 |
| 654 | Juris consultus | 567 |
| 654 | Juris peritus - prudens | 144, 567 |
| 198 | Jus | 433 |
| 549 | Jus Italicum | 478 |
| 326 | Jus scriptum et non scriptum | 568 |
| 944 | Jusjurandum | 569 |
| 550 | Jussivus | 563 |

Justa 477
Justitia 56
Juvare 169
Juvenca 920
Juvencus 150
Juvenis 41
Juventa 570
Juventas 670
Juventus 570
Juxta - im 85

L.

Labare 571
Labes 614
Labi 446
Labor 151
Laborare 572
Laboriosus 151
Lacerare 858
Lacerna 711
Lacertus 191
Lacrimabundus 505
Lacrima - re — ri 456
Lact - are — ere 573
Lactaris 573
Lacteus 573
Lacuna 574
Lacunar 211
Lacus 574
Laedere 575
Laena 711
Laetabundus 505
Laetitia 478
Laetus 505
Lamentatio 879
Lamina 576
Lanista 157
Laquear 211
Laquearii 157
Laqueus 476
Lares 325, 624
Larg - e — iter 293
Largiri 329
Largitor 184
Largus 184
Larva 577
Larvae 624
Lascivia 578
Lassatus 436
Lassus 436
Latebra 579
Laterculus 316
Latex 601
Latibulum 579
Latini Juniani 593
Latro 48, 542, 580
Latrocinari 88
Latus 110
Laudare 954
Laudatio 508
Laus 508
Laute 293
Laxare 858
Laxus 110
Lectica 581
Lectus 582
Legare 85
Legatum 583
Legem antiquare, abrogare, exrogare 584
ferre, jubere, perferre, promulgare, rogare, sancire, sciscere 585
Legere 586
Legi derogare, obrogare 584
Legitimatio 42
Legitimi 591
Legulejus 567
Lembus 669
Lemniscus 434
Lemures 624
Lenire 587
Lenis 252
Lentus 885
Lepidus 913
Letalis 656
Letum 655
Levare 687
Levis 283, 362
Leviter 588
Lex 544, 568, 589
Libare 495, 812
Libelli 603
Liber 256, 299, 590
Liberalis 184, 590
Liberi 591
Libertas 592
Liberti justa libertate 593
Libertinus 593
Libertus 593
Libet 736
Libidinosus 612
Libido 351, 594
Librarius 826
Licentia 592
Liceri 160, 745
Licet 409

Licitari 160
Lictor 596
Ligare 152, 597
Lignum 598
Ligurritio 351
Limare 378, 890
Limes 220
Lingua 699
Linquere 599
Linter 669
Liquet 600
Liquor 601
Lira 874
Lis 86, 602
Litare 812
Literae 144, 608
Literator 377
Literatura 377
Literatus 377
Litigiosus 289
Litus 805
Lituus 175, 904
Livor 553
Lixa 209
Loca 604
Locare 746
Loci 604
Loco 405
Locuples 373
Locus 702
Longe 606
Longus 718
Loquax 607
Loqui 608
Lubet 736
Lucem - ad 609
Lucem ante 805
Lucem intueri 955
Lucem sub 609
Lucere 865
Lucidus 888
Lucrari 267
Lucrum 267
Luctus 379
Lucubrare 572
Lucus 853
Ludi 861
Ludi - o — us 82
Ludus 610
Lues 287
Lumen 611
Luminibus accensis 305
Lustrare 812
Lusus 610
Lux 611, 888
Luxuria 594
Luxuriosus 612
Lyra 613

M.

Macer 302, 889
Maceria 661
Mactare 548, 812
Macte 171
Macula 614
Madefactus 463
Madidus 513
Magis 615
Magister 493, 709, 946
Magistratus 869, 529
Magistratus esse - gerere 369
Magnificentia 616
Magnus 617, 718
Majalis 123
Majestas 363
Majores 618
Mala 193
Maledictum 521
Maleficium 428
Malignus 620
Malitiosus 620
Malleoli 177
Malleolus 619
Malus 620
Manare 457
Manceps 621
Mancipatio 277, 375
Mancipes 901
Mancipium 622, 845
Mancus 663
Mandare 563
Mandator 340
Mandatum 335
Manere 623
Manes 624
Mango 625
Maniae 624
Manica 948
Manifeste 710
Mannus 195
Mansuefactus 239
Mansuetus 180, 239, 252
Manubiae 758
Manubrium 119
Manumissus 399
Mapale 223
Mare 626
Margarita 627
Maritus 438, 951
Marmor 626
Marsupium 808

Mas 951
Materfamilias 628
Materi - a — es 598
Matertera 65
Matrimonium 281
Matrona 438, 628
Maturare 815
Maturus 629, 885
Maxilla 198
Maxime 757
Maximus 875
Medela 816
Mederi 816
Media nox 805
Medicam - en — entum 816
Medica - re — ri 816
Medicina 816
Mediocris 630
Meditatio 631
Melior 355
Melones 309
Melopepo 309
Membrum 147
Meminisse 632
Memorare 665
Mendacium dicere 634
Mendicus 722
Mens 111
Mensa 633
Mensa sacra 107
Mensarius 137
Mente captus 96
Mentionem facere 665
Mentiri 634
Mercator 635
Mercatura 636
Merces 760
Merenda 637
Mere - re — ri 638
Meridiani 157
Metuens 639
Metuere 639
Micare 865
Migrare 640
Mille 488, 641
Millia 641
Milliarium 488
Mimus 32
Minister 811, 845
Ministrare 844
Minuere 642
Minus aliquanto 82
Minutatim 643
Minute 643
Minutus 718
Mirabundus 505
Mirari 644
Mirmillones 157
Miscere 645
Miserari 646
Misereri 646
Miseret 646
Miseria 647
Misericors 252
Missio 648
Missio causaria, gratiosa, honesta, justa 648
Mitis 252
Moderatio 11
Modestia 11
Modestus 514
Modicus 630
Modo 649, 650
Modulari 213
Moenia 661
Moeror 379
Moestus 505, 902
Molestia 379
Molestus 252
Moliri 52, 164
Mollis 390
Monere 510
Moneta 138
Monile 227
Monopodium 633
Mons 651
Monstrare 707
Monstrum 696
Mora 815
Moralis 652
Morari 815, 856
Morbus 653
More 605
Morem gerere 714
Mores 285
Mori 654
Moribundus 505
Morigerari 714
Morositas 64
Morosus 252
Mors 655
Mortalis 656
Morticinus 657
Morti - fer — ficus 656
Mortuus 657
Mos 285
Motus 483
Movere 240
Mox 650
Mucro 26
Mugitus 658
Mulcare 778

Mulcere 890
Mulctare 778
Mulier 438
Multare 778
Multiloquus 607
Multitudo 659
Munera 157, 384, 508, 861
Munera - re — ri 829
Munia 508
Municipium 247
Munificus 184
Munire 837
Munus 384, 672, 695
Murmurare 660
Murus 661
Musculus 949
Museum 864
Mutare aliquid de - in aliquo 662
Mutilus 663
Mutuo 552
Mutuum dare 266
Mutuus 87

N.

Nam 74, 664, 674
Namque 664, 674
Nancisci 149
Narrare 665
Nasci 666
Natalicius 667
Natalis 667
Natio 747
Nativus 667
Natrix 841
Naturales 591
Naturalis 667
Natus 591
Nauclerus 668
Nauta 668
Nautici 251
Navarchus 668
Navicularius 668
Naviculator 668
Navigium 669
Navis 669
— — longa - oneraria 669
Navus 151
Ne 105, 670, 685
— multa 846
— quidem 685
Nebulo 671
Nec 675
Necne 105
Nec non 407
Necare 548
Necessarius 71, 99
Necesse est 350
Nectere 597
Nefandum 428
Nefarius 428
Nefas 428
Negare 5
Negligentia 352
Negligere 288
Negotiator 685
Negotium 672
Nemo non 673
Nempe 674
Nemus 858
Nequam 620
Neque 675
Nequeo 751
Ne - quidem 685
Nequidquam 470
Nescio an ullus 387, 676
— — nullus 387, 676
— — quis 88
Nescire 528
Nescius 541
Neuter 84
Nex 655
Nexare 597
Nexum 622
Nexus 622
Nidor 692
Niger 156
Nihil 685
Nihil aliud nisi - quam 677
Nihilo secius - segnius 678
Nimbus 742
Nimirum 674
Nimis 40
Nimium 82
Nimius 718
Nisi 677, 679
Nisi forte 464
Nisi si 679
Nitere 865
Niti 164
Nobiles 680
Nobilis 232
Nobilitas honorum et generis 680
Nodosus 681
Nomen 682
Nominare 957
Non 685
Non item 685
Nonne 105
Non nemo 675
Nonnisi 649

Non - nosse 523
Nonnulli 791
Non scire 523
Non solum - sed et 684
Non solum - sed etiam 684
Nota 614
Notarii 825
Notarius 826
Notio 144
Notitia 144
Novale 68
Novi 680
Novisse 824
Novus 685, 768
Nox intempesta 305
Nox media 805
Noxa 686
Noxia 686
Noxius 21
Nubere 687
Nullus 84, 673, 697
Num 105
Numen 358
Nummularius 137
Nummus 138
Numqui - quis 105
Nunc 517, 650, 907
— — jam 517
— — nunc 517
Nuncupare 957
Nuntiare 117
Nuntius 688
Nuper 650
Nutare 571
Nutrire 77

O.

O! 73
Ob 254, 341, 773, 890
Obedire 714
Obex 124
Obire 654
Obiter 588
Objurgare 954
Oblecta - mentum — tio 341
Obligare 152
Obliquus 900
Obloqui 608
Obluctari 46
Obmurmurare 660
Obmutescere 880
Obniti 46
Obnuntiare 117
Obrigere 254
Obscure 249
Obscuritas 888
Obscurus 232
Obsecrare 764
Obsecrationes 765
Obsecundare 714
Obsequentia 714
Obsequ - i — ium 714
Observare 113, 218
Obses 926
Obsidere 46
Obsignare 283
Obsistere 46
Obsonium 689
Obstare 694
Obstringere 152
Obtegere 337
Obtemperare 714
Obterere 890
Obtestari 764
Obtinere 149
Obtingit 16
Obtrectare 357
Obtruncare 548
Obvenit 16
Occidere 548, 654
Occulere 275
Occult - e - im — o 249, 710
Occumbere 654
Occupatus 690, 921
Oceanus 626
Oculis videre 944
Odium 691
Odor - amentum — es 692
Odora - re — ri 693
Odoratus 692, 780
Offendere 349
Offerre 755, 812
Officere 694
Officium 672, 695, 762
Offringere 130
Olere 693
Olfacere 693
Olfactus 692
Olim 81
Omen 696
Omittere 763
Omnis 697
Onager 177
Opacus 910
Opera 151
Operae 146
Operari 572, 812
Operire 886
Operosus 151
Opes 374
Opificium 146
Opimus 447
Opinari 304

Opipare 293
Opitulari 169
Oportet 330
Opperiri 422
Oppetere 654
Oppidum 247
Oppletus 738
Opportunus 128
Opprimere 767
Opprobare 954
Opprobrium 521
Oppugnare 46
Optare 351
Optimates 680
Opulens 373
Opulenter 293
Opulentus 373, 430
Opus 151, 672
Opus est 330
Opus habere 221
Ora 476, 805
Orare 698, 764
Oratio 699
— — apta, concinna cet. 271
Orator 700
Orbare 866
Orbis 516
Orbita 244
Orbus 701
Orchestra 898
Orcini 698
Ordiri 257
Ordo 702
Orgia 174
Origo 539
Oriri 666
Oriundus 704
Ornamentum 703
Ornatus 543, 703
Ortus 539, 704
Os 109, 427
— ferreum 532
Oscines 705
Osculum 706
Ostendere 707
Ostentatio 516
Ostentum 696
Ostia 750
Ostiarius 845
Otium 352
Ovatio 903

P.

Pacatus 788
Pacisci 708
Pactio 459
Pactum 290
Paedagogus 709
Paene 441
Pagus 943
Palam 710
Palari 923
Palla 98
Palliatus 897
Pallium 711
Palma 712
Palmes 712
Palpare 890
Paludamentum 711
Palus 574
Pampinarium 712
Pampinus 712
Pandere 124
Panis 689
Pantomimus 82
Par 54
Paraphernalia bona 628
Parare 718
Parcere 524
Parentare 812
Parere 480
Parere 714
Paries 661
Pariter 279
Parma 827
Parricidium 428
Pars 429, 697, 715
Partes 429, 577
Partiarius 181
Particeps 284
Participare 716
Partim - partim 167
Partiri 716
Parturire 480
Partus 591
Parum 82
Parumper 717
Parvus 718
Pascere 77
Pasci 895, 955
Pascuum 68
Passim 719
Passus 488
Patefacere 124
Patens 720
Pati 445
Patiens 252
Patrare 9
Patres 98
Patriciatus 680
Patricii majorum, minorum gentium 680
Patrimonium 721

Patrocinium 337
Patronus 50, 337
Patrueles 65
Patruus 65, 71
Patulus 720
Pauci 697
Paullatim 487
Paullisper 717
Paullum 82
Pauper 722
Pavere 639
Pavimenta sectilia - tessellata 723
Pavire 442
Peccatum 307, 724
Pecu 725
Peculiaris 772
Peculium 721
Pecunia 138
Pecuniosus 378
Pecus 142, 725
Pedetentim 487
Pedissequus 845
Pedum 175
Pejerare 726
Pejor 355
Pelagus 626
Pellere 197
Pellex 274
Pellis 824
Pellucidus 302
Pelta 827
Penates 325
Pendere 499
Pene 441
Penes 85
Penetrale 51
Peniculus 845
Penna 727
Pennula 711
Pepo 309
Per 5, 72, 773
Peragere 9, 426
Percellere 781
Percipere 272
Percontari 549
Percunctari 549
Percutere 781
Perdere 100, 197
Perdiscere 272
Perdocere 376
Perduellis 48
Peregrinari 771
Peregrini 247
Perendie 192
Perennis 63, 150
Perfectus 537
Perficere 9, 426
Perfidus 450
Perfuga 728
Perfugium 154
Perfungi 475
Periclitari 420
Periculum 729
Perire 654
Peritia 144
Perjurare 726
Perlitare 812
Permanere 623
Permiscere 645
Permittere 730
Pernegare 5
Pernicies 418
Perniciosus 474
Pernix 283
Pernoscere 72
Pero 204
Perorare 608, 698
Perpendere 862
Perperam 431
Perpetrare 9
Perpetuus 150
Perscribere 825
Perscrutari 780
Persequi 859
Perseverare 623
Persistere 623
Persona 577
Perspicax 84
Perspicere 944
Perstare 623
Persuadere 872
Pertinax 731
Pertinet 159
Pertrectare 883
Pervenire 930
Pervicax 731
Pervius 302
Pessulus 124
Pestilentia 287
Pestis 287
Petasus 735
Petere 732
Petitio 21, 91
Petitor 21
Petorritum 927
Petulantia 578
Phalaricae 177
Philtrum 501
Piaculum 428
Piare 812
Pictura 396
Pietas 428, 695
Pignus 735

Pigritia 852
Pila 268, 734
Pilentum 927
Pileus 735
Pilus 216
Pinguis 871
Pirata 580
Placet 736
Placidus 252
Plaga 801, 960
Plagae 805, 935
Planctus 734
Plane - ta — tes 153
Plangor 734
Planus 57
Plaustrum 927
Plausus 18
Plebejus 680
Plebiscitum 589, 737
Plebs 737
Plectere 778
Plenus 738, 921
Pleonasmus 739
Plerique 740
— — umque 740
Plorare 456
Pluma 727
Plures 741
Plurim - i — um 740, 757
Plus 615
Pluteus 949
Pluvia 742
Po 745, 746
Poculum 206
Poëma 222
Poena 686
Poenas dare, luere, petere, repetere, sumere 778
Poëta 748
Polire 890
Politor 131
Pollens 744
Pollere 751
Polliceri 745
Polus 58
Pompa 477, 616
Pomum 468
Pone 752
Ponere 746
Pontifex 811
Pontus 626
Popa 942
Populabundus 505
Populares 680
Popular - i — e 348
Populijussum 737
Populiscitum 737
Populus 737, 747
Porca 874
Porrectus 110
Porrigere 755
Porro 155, 346
Porta 748
Portare 444
Portentum 696
Porticus 749
Portio 715
Portitor 901
Portorium 901
Portus 750
Poscere 753
Posse 751
Possessiones 478
Possessor 19
Possidere 497
Post 752
Posterior 504
Posticum 748
Postremo 346, 394
Postremum 346
Postremus 425
Postridie 192
Postulare 753
Postumus 425
Pot s. Pote 746
Potare 186
Potens 744
Potentia 744, 754
Potestas 869, 754
Potio 501
Potionare 501
Potis 497
Potissimum 757
Potius 615
Potus 301, 501
Prae se ferre 855
Praebere 755
Praebitor 845
Praecelsus 88
Praeceps 88, 283
Praeceptor 709
Praeceptum 545, 756
Praecipere 463, 563
Praecipue 757
— — - us 881
Praeconium 508
Praeda 758
Praedicatio 508
Praeditus 543
Praedium 478
Praedo 580

Praeesse 759
Praefatio 539
Praefectura 247
Praefectura morum 234
Praeitio verborum 282
Praelegere 586
Praemium 384, 760
Praenomen 682
Praepes 233
Praepetes 705
Praeposterus 530
Praeproperus 233
Praes 926
Praesagire 422
Praescriptio 761
Praesertim 757
Praesidere 759
Praesidium 39, 837
Praestans 897
Praestare 762
Praesto esse - adesse 8
Praestolari 422
Praeter 35, 424
Praeterea 846
Praeterire 416
Praetermittere 763
Praeterquam 424
Prandium 657
Pravus 620
Precari 764
Precatio 765
Prelum 766
Premere 767
Pressus 271
Pridem 870
Prima face 305
Primitias dare 812
Prim - o — um 346
Primordium 539
Primus 425
Princeps 381
Principatus 248
Principes 680
Principi - o — um 346, 539
Prior - posterior s. secundus 504
Priscus 768
Pristinus 768
Privare 866
Privatim 710
Privatus 772, 866
Pro 752
Probare 707
Probus 189
Procacitas 578
Procax 532
Procella 933
Proceres 680
Procerus 88
Procestrium 273
Procoeton 273
Procrastinare 361
Procul 606
Procuratio 320
Procurator 50, 845, 946
Prodesse 769
Prodigium 696
Prodigus 184
Proelium 770
Profecto 236
Proferre 361
Proficere 769
Proficisci 121, 771
Profiteri 435
Profligare 197
Profugere 471
Profugus 728
Profusus 184
Prohibere 134
Projicere 515
Proinde 404
Prolatare 104
Proletarius 217
Prolixe 293
Promereri 545
Promittere 745
Promtus 233, 885
Pronuntiare 117
Prooemium 539
Propagare 104
Propago 619
Prope 35, 441
Propediem 192
Propellere 134
Properare 315
Properus 233
Propinqui 65
Proponere 535
Proprius 772
Propter 35, 773
Propugnare 337
Proreta 493
Prorogare 104
Proscenium 893
Proscindere 130
Prosequi 839
Prosper - itas 181
Prospicere 944
Protector 337
Protegere 337
Protendere 755
Protervus 532
Providus 231
Provocare 126, 250

Prout 916
Proxime 774
Prudens 819
Prudentia 144
Pruina 484
Pruna 219
Psallere 213
Pseudothyron 748
Publicani 901
Publice 710, 868
Publicitus 710
Publicus 268, 772, 866
Pudicitia 225
Pudor 225
Puella 952
Puer 41, 845
Pugio 775
Pugna 770
Pugnaciter 28
Pulcher 183
Pulchritudo 776
Pullus 448, 878
Pulpitum 893
Pulsare 442
Pulvinar 777
Pulvinus 777
Punctim 485, 775
Punire 778
Pupillus 701
Pus 818
Pusillus 718
Putare 804
Put - er — ridus 852
Pyra 779

Q.

Quaerere 780
Quaestiones perpetuae et extraord. 565
Quaestus 146, 267, 636
Qualis 785
Qualitas 401
Qualus 294
Quam 79, 677
Quamquam 409
Quamvis 409
Quando 88
Quanquam 409
Quare 404
Quasi 916
Quasillus 294
Quassare 781
Quatere 781
Que 346, 407
Quemadmodum 782
Quercus 783
Querela 784
Querimonia 784
Questus 784
Qui 84, 785
Qui non 670
Quia 813
Quicunque 786
Quidam 88, 787
Quidem 881
Quidni 318
Quietus 788
Quilibet 789
Quin 670
Quire 751
Quiritatus 784
Quis 83, 84, 785
Quispiam 676, 787
— quam 83
— que 789
Quisquis 786
Quivis 789
Quo 83
— minus 670
Quoad 790
Quod 313, 773, 790, 915
Quomodo 782
Quondam 81
Quoniam 313
Quoque 408
Quot 791
Quotidianus 871
Quotidie 792
Quotquot 791
Quotusquisque 791
Quum 313, 847, 907

R.

Rabies 557
Racemus 919
Radere 890, 898
Radiare 865
Ramale 793
Ramus 793
Rapacitas 794
Rapax 794
Rapere 88
Rapidus 233, 794
Rapina 794
Raptio 794
Rapt - us — um 794
Rarus 802
Ratio 111, 226, 230
Ratio Caesaris 69

Rationes 20
Ratis 669
Ravus 203
Re 5, 117, 799
Rebellio 429
Recens 685, 768
Recensus 235
Recidere 795
Recipere 796
Reciprocus 87
Recitare 334, 586
Recludere 124
Recognoscere 72
Recordari 632
Rectus 322
Recusare 5
Redarguere 799
Reddere 426, 797
Reditus 798
Reduncus 322
Redundare 14
Refellere 799
Referre 443, 665
Refertus 738
Refragari 46
Refugium 154
Refutare 799
Regalis 800
Regere 364
Regio 801
Regius 800
Regna 248
Regna - re — ri 248
Relegatus 423
Religio 450
Religiosus 810
Relinquere 599, 763
Reliqui 80
Reluctari 46
Rem ferre, deferre, referre 443
Remancipatio 375
Remanere 623
Remex 251
Reminisci 632
Renidere 560
Reniti 46
Renuere 5
Renuntiare 117
Repagulum 124
Repellere 102
Repen - s — tinus 233
Repere 446
Reperire 551
Repetere 130
Repletus 738
Reponere 746
Repotia 292
Reprehendere 954
Reprimere 767
Reprobare 802
Repudiare 802
Repudium 575
Repugnare 46
Reputare 862
Requirere 780
Reri 504
Res 602, 672
Rescindere 795
Rescire 824
Rescriptum 335
Reserare 124
Resistere 46
Respublica 248
Respuere 802
Restare 877
Restis 476
Restituere 797
Rete 808
Retiarii 157
Reticere 880
Retinaculum 476
Revereri 639
Reversio 798
Reum agere - facere 20
Reus 21, 958
Rex 804
Rheda 927
Rhetor 700
Rigere 254
Rigidus 252, 590
Rigor 467
Rimari 780
Ripa 805
Ri - te - tu 201
Ritus 201
Rivalitas 53
Rivus 458
Rixa 86
Robur 783, 806
Rogare 764
Rogus 779
Rubigo 60
Rudens 476
Rudia 257
Rudimentum 398
Rudis 398
Ruere 196
Rufulus 265
Rugitus 658
Rumor 486
Rumpere 466
Runcinare 378
Rupes 807

Ruricolae 946
Rursus 347
Rus 68
Rutilare 865
Rutulus 265

S.

Sacculus 808
Sacellum 809
Sacer 810
Sacerdos 811
Sacramentum 569
Sacrificare 812
Sacrosanctus 810
Sacrum 887
Saeculum 62
Saepe 803
Saepenumero 803
Saevus 180
Sagatus 897
Sagax 84
Sagum 711
Sales 913
Salire 813
Salsus 913
Saltare 813
Saltus 853
Saluber 814
Salum 626
Salus 815
Salutare 950
Salutaris 814
Salutator 556
Salve 171
Salvus 815
Sambuca 419
Sanare 816
Sanctitas 202, 695
Sanctus 810
Sandalium 205
Sane 256
Sanguis 817
Sanies 818
San - itas — us 815
Sapere 495
Sapiens 819
Sarcina 527
Sarmentum 712
Satiare 820
Satis 13, 40
Satisfacere 762
Satius 615
Saturare 820
Sauciare 959
Saucius 959
Saxum 807
Scabellum 821
Scabere 890
Scabilum 821
Scalpere 199
Scalprum 200
Scammellum 821
Scamnum 821
Scapha 669
Scelus 428
Scena 893
Scena ductilis - versatilis 822
Sceptrum 175
Scientia 144
Scilicet 674
Scindere 823
Scipio 175
Scire 824
Sciscere 787
Sciscitari 549
Scissor 845
Scitamenta 817
Scitari 549
Scitus 824
Scoparius 845
Scopulus 807
Scorpio 177
Scriba 826
Scribere 825
Scriptor 161, 826
Scriptur - a — arii 901
Scrutari 780
Sculpere 199
Sculptor 896
Scutica 935
Scutum 827
Se 344
Se - Sese 828
Secespita 811
Secessio 429
Secret - e - im — o 249
Sectari 839
Sectator 836
Sectio 160
Sector 621
Secundare 437
Secundum 752, 774
Secundus 504
Securitas 534
Securus 829
Secus 79
Secutores 157
Sed 74, 155
Sed tamen 74
Seditio 429
Seducere 86
Sedulitas 151

Sedulus 151
Segmentum 98
Segniti - a — es 352
Sejunctus 697
Seligere 344
Sella 581, 830
Semel 831
Semita 220, 940
Semper 832
Sempiternus 63, 150
Senatus 369, 737
Senatus consultum - decretum 737, 833
Senectus 62
Senescere 834
Senex 41
Senior 41
Sensim 487
Sententia 895
Sentire 259
Seors - um — us 836
Separare 858
Separatim 836
Sepelire 837
Sepire 838
Seponere 746
Septentrio 938
Sepultura 477
Sequi 839
Serae 124
Serenitas 888
Serenus 888
Serius 840, 885
Sermo 699
Sero 885
Serpens 841
Serpere 446
Serus 885
Serva 842
Servare 843
Servire 844
Servitium 845
Servus 845
Servus a Jano,
ad januam,
a manu,
ad manum,
nutricius,
paedagogus,
a pedibus,
ad pedes,
a veste,
ad vestes 845
Sessiuncula 244
Sesterti - um — us 846
Seta 216
Seu - Seu 167
Severus 252, 505, 840
Si 105, 847
Si nōn 679
Si qui 848
Si quidem - Siquidem 847
Si quis 848
Sibil - a — i 849
Sic 562
Sica 775
Siccus 139, 850
Sicut 916
Sidus 153
Signifer 852
Significare 851
Signum 396, 852
— — premere 767
Silentium 880
Silere 880
Silva 853
Similis 54
— — ejus - ei 854
Simul 279
Simulacrum 896
Simulare 855
Simulatio 64
Simultas 691
Sin 847
Sine 10
Sinere 445
Singulariter 836
Singulatim 836
Singulator 354
Singulus 697
Sinus 509
Sis 67
Situm esse 308
Sive - Sive 167
Smilax 783
Sobrius 850
Socii 168
Socii navales 251
Socius 260
Socordia 362
Sodalis 260
Solarium 273
Solea 205
Solere 856
Solidus 454
Solis defectio - defectus 429
Sollennis 115
Sollers 34
Sollicitudo 319
Soloecismus 179
Solstitium 857
Solum 649, 891
Solummodo 649
Solus 649

.s 302
e 858
um 451
is 859
21
ta 700
859
atus 860
us 170, 860
226, 440
815
793
410
485
ri 94
lis 772
s 451, 776
sus 188
cula 861
re 862
are 439
ator 863
864
ca 864
e 422
re 288
422
140
244
e 111
is 111
s 302
ere 865
re 866
m 758
ere 745, 867
o 459
r 926
710, 868
llae s. Sportulae 637
591
n 488
m 574
es 323, 413, 750
- rius 396
re 746
153
447
496
liarius 901
873
310
ri 745
496
481
98
is 871

Stolo 619
Stomachari 558
Stomachus 932
Strages 25, 198
Stratum 582
Strena 884
Strenuus 114
Stria 869
Stric - te — tim 192
Strigilis 869
Stringere 870
Strix 869
Structor 845
Struere 52
Strues 25
Studere 732
Studia humanitatis 144
Studiosus 151
Studium 144, 151
Stultus 871
Stupere 644
Stupidus 871
Suadere 510, 872
Suasor 162
Suavis 252, 564
Suavium 706
Sub 510, 558, 609, 865
Subdolus 207
Subdubitare 887
Subducere 510
Suber 783
Subirasci 558
Subire 510
Subit - aneus - arius — us 233
Sublevare 169
Sublimis 88
Sublucere 865
Submissus 514
Submonere 510
Subornatus 543
Subridere 560
Subscribere 20
Subsellium 821
Subsequi 839
Subsidium 89
Subsolanus 933
Substantia 401
Subterfugere 471
Subtilis 34, 271
Subtrahere 510
Subucula 711
Subvehere 510
Subvenire 169
Subvertere 510
Succensere 558
Succurrere 169
Suocus 601

Sudatorium 273
Sudes 873
Suevisse 856
Sufficienter 13
Suffragari 46
Suffragium 835
Suffugere 471, 510
Sulcus 874
Sumere 17
— — supplicium 548
Summe 757
Summus 875
Super 876
Superare 947
Superbus 92
Superesse 877
Superior - posterior 504
Superstitem esse 877
Superstitio 450
Supparum 928
Suppeditare 755
Suppetiae 89
Supplementum 269
Supplex 514
Supplicare 764
Supplicatio 765
Supplicium sumere 548
Supprimere 767
Supra 120, 876
Surculus 619, 878
Surgere 666
Surripere 88
Suscipere 796
Suspensus 690
Suspicari 422
Suspicax 422
Suspicere 422, 644
Suus 772
Syngraphum 257

T.

Tabellarius 688, 845
Tabernaculum 879
Tabernarius 229
Tabescere 136
Tabula 396
Tabulae 47
Tabulatum 382
Tabum 818
Tacere 880
Tacite 249
Taciturnitas 880, 881
Taciturnus 881
Tacitus 881
Taenia 434
Talea 619
Talus 882
Tam - quam 514
Tandem 346
Tangere 883
Tanquam 916
Tantopere 884
Tanto opere 884
Tantum 649
Tantum non 441
Tantummodo 649
Tardare 315, 356
Tarditas 315
Tardus 885
Taurus 190
Tautologia 739
Tecte 249, 710
Tectum 125
Tegere 337, 886
Tela 141
Tellus 891
Temerarius 163
Temere 464
— — itas 522
Temperantia 11
Temperatio 11
Temperies 11
Tempestas 62, 933
Tempestivus 629, 885
Templum 887, 895
Temporarius 819
Tempus 62
— — amittere, perdere 100
Temulentus 301
Temulentia 392
Tenax 170
Tenebrae 888
Tenere 497
Tensa 927
Tentare 420
Tentorium 879
Tenuare 642
Tenuis 302, 889
Tenus 914
Tepor 210
Terere 890
Teres 889
Terg - um — us 585
Termes 793
Terminus 453
Terr - a — ae 891
Tertiare 130
Tessera 882
Testamentum 892
Testudo 316, 949
Teter 338
Theatrum 893

Thensa 927
Thermae 178
Thesaurus 479
Thr-a-s. eces 157
Tibia 894
Tignum 895
Timens 689
Timere 689
Timid-us — itas 689
Timor 689
Tiro 898
Tirocinium 898
Titio 896
Titubare 571
Toga 711
Togatus 897
Tollere 548
Tondere 898
Topiarius 845
Torcular 766
Torculum 766
Toreuma 396
Tornus 200
Torques 227
Torrens 458
Torris 896
Torus 582
Totus 697
Toxicum 929
Trabs 895
Tractare 883
Tractus 801
Tragoedus 32
Trahi 389
Trames 940
Tranquillus 788
Trans 899
Transenna 489
Transfuga 728
Transigere 708
Translatio 937
Transversus 900
Trap-es — etum 766
Tribuere 716
Tributarius 901
Tributum 901
— — soli 901
Triclinium 273
Trieterica 174
Tripudiare 813
Tristis 902
Triumphus 903
Tropus 452
Trossuli 403
Trucidare 548
Truculentus 180
Truncus 228, 663
Trux 180
Tuba 904
Tueri 387
Tugurium 223
Tum 907
Tum-tum 314
Tumere 905
Tumidus 905
Tumulare 857
Tumulus 262
Tumultus 182, 906
Tunc 907
Tundere 442
Tunica 711
Turba 258, 906
Turbo 933
Turgere 905
Turgidus 905
Turibulum 24
Turpis 338
Turpitudo 521
Tutari 337
Tutor 908
Tutus 829
Tyrannus 804


U.


Ubertim 293
Udus 513
Ulcus 960
Ullus 83, 676
Ultim-um-o — e 425
Ultimus 425
Ultio 909
Ultra 899
Ultro 868
Ulva 78
Umbrosus 910
Una 279
Uncus 322
Unguis 911
Ungula 911
Unicus 912
Unio 627
Universus 697
Unquam 81, 676
Unus 912
Urbanitas 264, 913
Urbanus 207, 913
Urbs 247
Urceus 103
Uredo 60
Urere 15
Usque 832, 914
Usque ad 37, 790

Usque eo 87
Ustrin - a — um 194
Usucapio 277, 375, 761
Usu - ra — rae 440
Usurpatio 373
Usu venit - evenit 16
Usus 277, 285
Usus forensis 365
Ut 773, 915, 916
Ut - ne — non 670
Uter 84, 917
Uterini 482
Uterque 93, 789
Uterus 931
Utervis 789
Uti aliquo 469, 918
Utrimque 93
Utrique 93
Utrobique 93
Utroque 93
Utrum 105
Uva 919
Uvidus 513
Uxor 438
Uxorem ducere 687

V.

Vacare 221
Vacatio 526
Vacca 920
Vacillare 571
Vacuus 921
Vadans 922
Vadatus 922
Vadere 559
Vadimonium 922
Vafer 207
Vaframentum 207
Vafritia 207
Vagari 923
Vagitus 784
Valde 40
Vale 171
Valens 744
Valere 751
Valetudo 924
Valgus 925
Vallare 838
Vallum 70
Valvae 748
Vanus 92
Vaporarium 273
Vappa 671
Varius 372
Varus 925
Vas 926
Vastare 348
Vastus 617
Vates 743
Ve 96, 167
Vecors 96
Vectigal 901
Vectis 124
Vehemens 252
Vehementer 40
Vehere 444
Vehiculum 927
Vel - vel 167
Velle 351
Velox 233, 885
Velum 928
Velut - Veluti 414
Vena 145
Venalit - iarius — ius 625
Venenum 929
Venerabundus 505
Venerari 43
Venire 930
Venire in cogitationem 259
Venter 931
Ventitare 930
Ventriculus 932
Ventus 933
Venustas 676
Venustus 183
Verba 934
Verba dare 333
— — facere 698
Verbera 935
Verbosus 607
Verecundia 225, 532
Vereri 639
Veritas 936
Verna 845
Vero 155
Verres 123
Versa vice 552
Versio 937
Versuram facere 938
Versura solvere 938
Versus 49
Versutus 207
Vertere 937
Vertex 125
Verum 936
Verum enimvero 155
Verumtamen 74, 155
Vervactum 68
Vesanus 96
Vesci 595
Vestibulum 158
Vestigare 780

Vestimentum 939
Vestire 97
Vestis 939
Vestitus 312, 939
Vetare 546
Veterani 648
Veteranus 400
Veterascere 834
Veterator 207
Veteretum 68
Veterinaria 816
Vetula 122
Vetus 768
Vetustescere 834
Vetustus 768
Vexare 348
Vexillarii 648
Vexillifer 852
Vexillum 852
Via 940
Vice alterna - versa 552
Vicini - a — ae 941
Vicinitas 941
Vicissim 552
Victima 512
Victimarius 942
Victus 312, 953
Vicus 948
Videlicet 674
Videre 944
— — oculis 944
Videri 304, 666
Vigere 306
Vigilare 945
Vigiliae 413
Villa 382
Villa fructuaria - rustica urbana 473
Villicus 946
Villus 216
Vincere 947
Vincire 152, 597
Vinculum 948
Vindex 926
Vindicta 909
Vinea 949, 950
Vinetum 950
Vinolentia 892
Vinolentus 301
Vinosus 301
Violare 575
Violentus 252
Vipera 841
Vir 41, 951
Virago 952
Virgo 952
Viridarium 511
Viridarius 845
Virtus 536
Virus 929
Vis 659, 806
Visc - era — us 550
Visceratio 292
Visere 930, 944
Vita 958
Vitam degere, transigere, transire 955
Vitare 471
Vitium 653, 724
Vitta 434
Vituperare 954
Vivere 955
Vix 956
Vocabula 934
Vocare 240, 250, 957
Voces 934
Vociferari 250
Volsella 462
Volucer 233
Volucris 173
Volumen 256
Volupt - as — ates 341
Vortex 125, 933
Voti damnatus - reus 958
Vovere 328
Vulgaris 268
Vulgariter 710
Vulgo 710, 719
Vulgus 737
Vulnerare 959
Vulnus 960
Vulsella 462
Vulturnus 933
Vultus 427


X.


Xenium 884
Xystus 749


Z.


Zeta 273
Zona 808
Zotheca 273

Usque eo 87
Ustrin - a — um 194
Usucapio 277, 875, 761
Usu - ra — rae 440
Usurpatio 875
Usu venit - evenit 16
Usus 277, 285
Usus forensis 865
Ut 773, 915, 916
Ut - ne — non 670
Uter 84, 917
Uterini 432
Uterque 93, 789
Uterus 931
Utervis 789
Uti aliquo 469, 918
Utrimque 93
Utrique 93
Utrobique 93
Utroque 93
Utrum 105
Uva 919
Uvidus 513
Uxor 438
Uxorem ducere 687

V.

Vacare 221
Vacatio 526
Vacca 920
Vacillare 571
Vacuus 921
Vadans 922
Vadatus 922
Vadere 559
Vadimonium 922
Vafer 207
Vaframentum 207
Vafritia 207
Vagari 923
Vagitus 784
Valde 40
Vale 171
Valens 744
Valere 751
Valetudo 924
Valgus 925
Vallare 838
Vallum 70
Valvae 748
Vanus 92
Vaporarium 273
Vappa 671
Varius 872
Varus 925
Vas 926
Vastare 848
Vastus 617
Vates 743
Ve 96, 167
Vecors 96
Vectigal 901
Vectis 124
Vehemens 252
Vehementer 40
Vehere 444
Vehiculum 927
Vel - vel 167
Velle 351
Velox 283, 885
Velum 928
Velut - Veluti 414
Vena 145
Venalit - iarius — ius 625
Venenum 929
Venerabundus 505
Venerari 43
Venire 930
Venire in cogitationem 259
Venter 931
Ventitare 930
Ventriculus 932
Ventus 933
Venustas 676
Venustus 183
Verba 934
Verba dare 833
— — facere 698
Verbera 935
Verbosus 607
Verecundia 225, 532
Vereri 639
Veritas 936
Verna 845
Vero 155
Verres 123
Versa vice 552
Versio 937
Versuram facere 938
Versura solvere 938
Versus 49
Versutus 207
Vertere 937
Vertex 125
Verum 936
Verum enimvero 155
Verumtamen 74, 15
Vervactum 6
Vesanus 9
Vesci 89
Vestibulum 1
Vestigare 7

mentum 939
re 97
s 939
tus 312, 939
:e 546
:ani 648
:anus 400
:ascere 834
:ator 207
:retum 68
:inaria 816
la 122
s 768
stescere 834
stus 768
re 548
llarii 648
llifer 852
llum 852
940
alterna - versa 552
ıi - a — ae 941
ıitas 941
:sim 552
ma 512
marius 942
ıs 312, 953
s 943
licet 674
re 944
- oculis 944
ri 304, 666
re 306
lare 945
liae 413
382
fructuaria - rustica ur- 
na 473
cus 946
ıs 216
:ere 947
:ire 152, 597
:ulum 948
:ex 926
:icta 909
:a 949, 950
tum 950
:lentia 892
:lentus 301
:sus 301
are 575
entus 252
Vipera 841
Vir 41, 951
Virago 952
Virgo 952
Viridarium 511
Viridarius 845
Virtus 536
Virus 929
Vis 659, 806
Visc - era — us 550
Visceratio 292
Visere 930, 944
Vita 953
Vitam degere, transigere, transire 955
Vitare 471
Vitium 653, 724
Vitta 434
Vituperare 954
Vivere 955
Vix 956
Vocabula 934
Vocare 240, 250, 957
Voces 934
Vociferari 250
Volsella 462
Volucer 233
Volucris 173
Volumen 256
Volupt - as — ates 341
Vortex 125, 933
Voti damnatus - reus 958
Vovere 828
Vulgaris 268
Vulgariter 710
Vulgo 710, 719
Vulgus 737
Vulnerare 959
Vulnus 960
Vulsella 462
Vulturnus 933
Vultus 427

X.

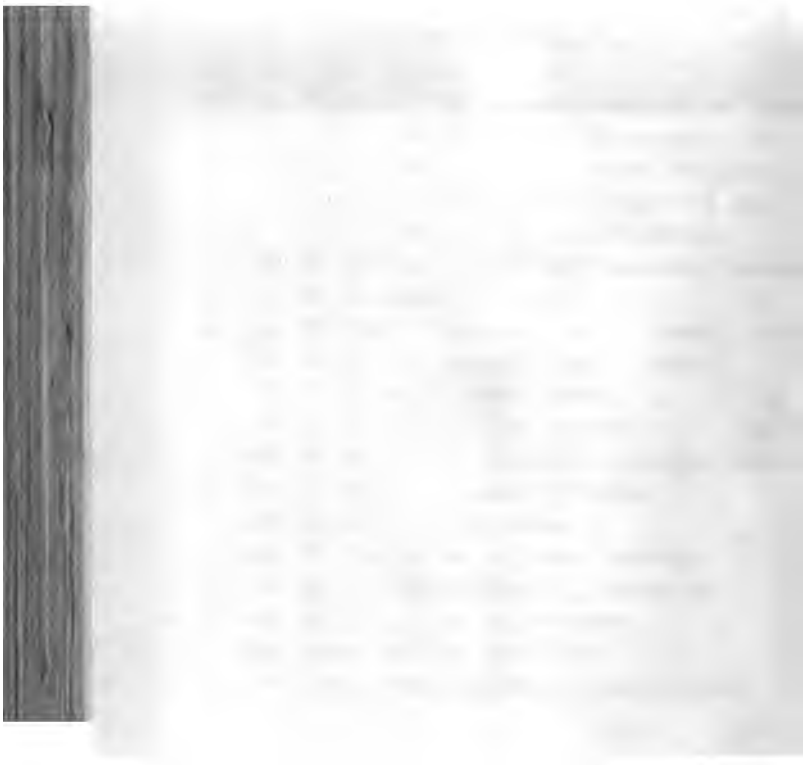
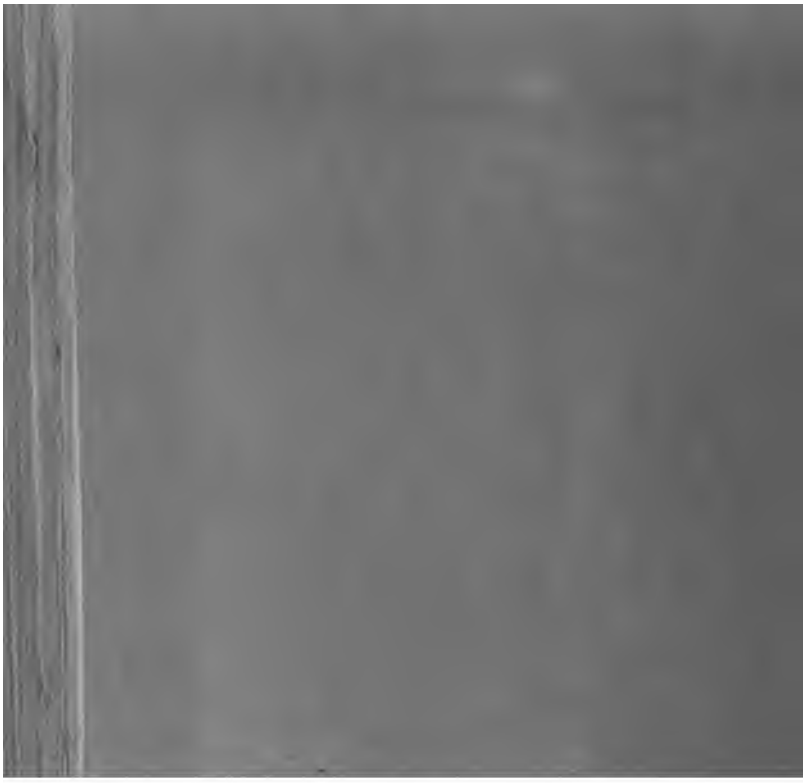
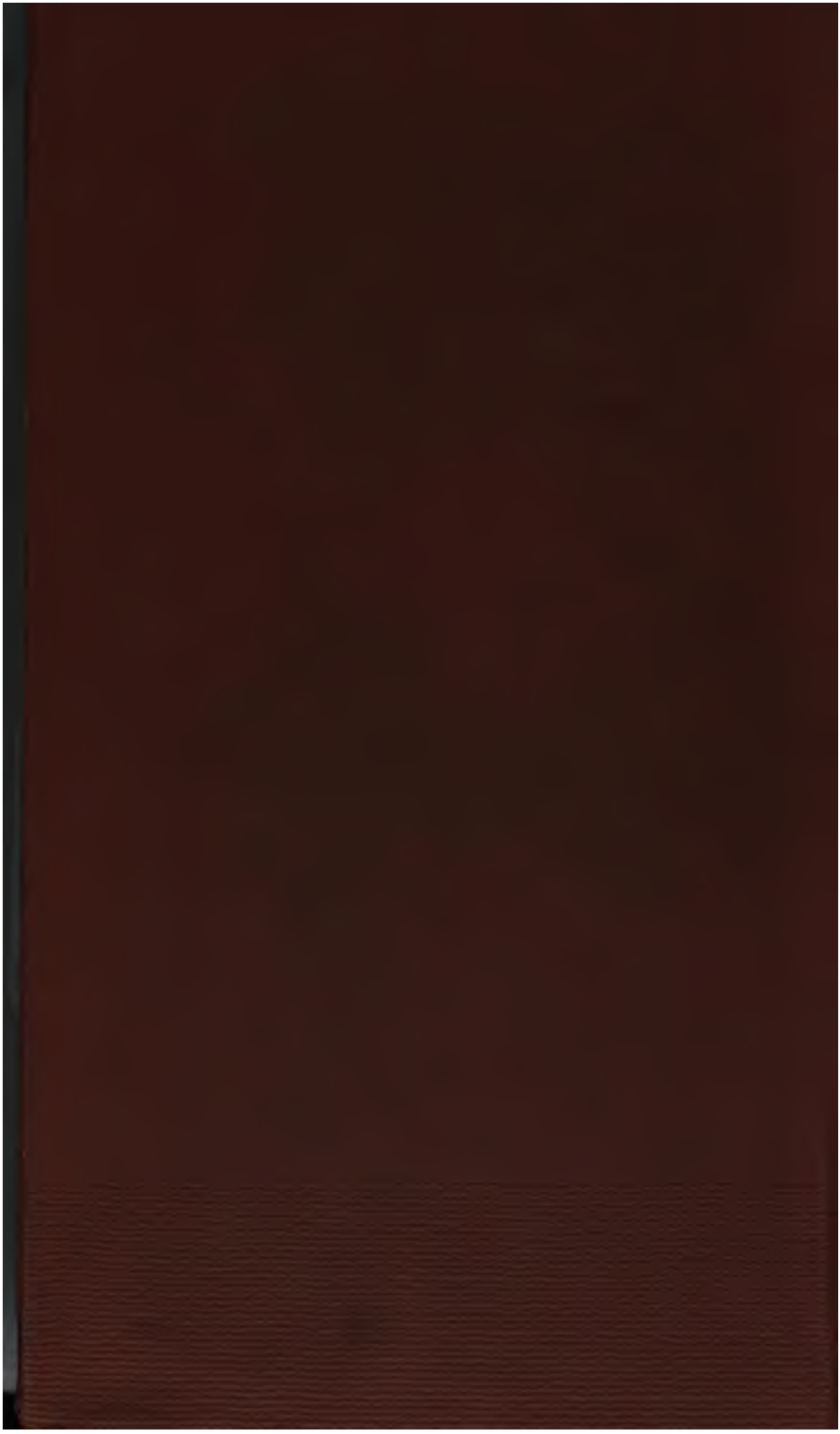
Xenium 884
Xystus 749

Z.

Zeta 273
Zona 808
Zotheca 273

*Druckfehler wolle man vor dem Gebrauche des Buchs in demselben verbessern:*

---

Pag. 2. extr. *l. kommen f. okmmen.*
— 4. *fehlt vor der 4ten Anmerk. die Vorzeichnung* *).
— 15. Z. 19. *l. das uns nicht gehört* *.
— 22. extr. *l.* strues *f.* Strues.
— 43. Z. 20. del. *das Zeichen* ‡, *wenigstens vor* Uredo. *Andere hier und da wahrgenommene Fehler in solcher Vorzeichnung einzelner Mitglieder der Wörterfamilien wird man hoffentlich eben so leicht verbessern, als gern entschuldigen.*
— 55. Z. 8. *v. u. l.* imperatoris contentus *f.* secutus.
— — Z. 6. meta- *f.* methaphorisch.
— — Z. 6 et 7. *l.* tempore (*und* - - - modo), *z. B.*
— 59. Z. 11. *v. u.* egregia." *Jenes R. aber-*
— 73. Z. 1. *v. u. l.* duere *f.* dure.
— 80. Z. 3 *u.* 4. *v. u.* del. *wie Käreher - - - behauptet.*
— 343. Z. 13. *v. o. l.* Gubernator (κυβερνήτης), *Steuermann.*
— 349. Z. 8. *v. o. l.* Hilaris *f.* Hibaris.
— 419. Z. 2. *v. u. l.* cognomine O.
— 444. Z. 7. *v. u.* del. *d. Komma- nach als.*
— 562. Z. 6. *l.* Anguis (ἔχις-?), Serpens *und*
— 589. Z. 13. *v. o.* del. e- *nach* contr.
— 590. extr. del. vel- *nach* in v.
— 639. extr. *l.* Accommodatus *f.* Accommadotus.

---